Stadt Leun

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun

23.06.2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun
am Montag, 22.06.2026, 19:00 Uhr bis 22:05 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Kim Robert Trapp (CDU)

Anwesend:

Maximilian Weber (SPD)
Marco Carnetto (SPD)
Magdalene Georg (SPD)
Björn Hartmann (CDU)
Michael Hofmann (SPD)
Thorsten Keller (FWG)
Kerstin Klapproth (FWG)
Lothar Klein (GRÜNE)
Ina Klotz (DIE HEIMAT)
Manuel Marchel (DIE HEIMAT)
Horst Marr (CDU)
Lüder Nolte (FWG)
Mark Schöler (CDU)
Claus-Peter Schweitzer (CDU)
Karl-Günter Süß (GRÜNE)
Philipp Thorn (CDU)
Maximilian Wolf (CDU)
Gabriele Zieres (FWG)

Magistrat:

Alexander Schneider ()
Sascha Linke (CDU)

Siegfried Ebeling (DIE HEIMAT)
Marcus Hartmann (CDU)
Bastian Hirsch (SPD)
Nadine Lublow (GRÜNE)
Susanne Pauli (CDU)
Jörg Repnak (SPD)
Andreas Zenthöfer (FWG)

Schriftführer:
Katja Grün ()

Von der Verwaltung waren anwesend:

Abwesend:

Michael Kreusel (GRÜNE)	entschuldigt
Michael-Franz Paul (FWG)	entschuldigt
Josua Carnetto (SPD)	entschuldigt
Wilhelm Müller (CDU)	entschuldigt
Ludwig Palm (DIE HEIMAT)	entschuldigt
Lukas Wolf (CDU)	entschuldigt

Gäste:
Etliche Gäste für die Ehrungen.
Verena Napiontek von der heimischen Presse und der zukünftige Bauamtsleiter Joachim Blaes.

Seite 2 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1.	Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2026	
3.	Bericht des Bürgermeisters	
4.	Anfragen und Mitteilungen	
5.	Verleihung der Ehrenbezeichnung	(VL-106/2026)
6.	Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger	(MI-53/2026)
7.	Vorläufiger Jahresabschluss 2025	(VL-88/2026)
8.	Haushaltsplan der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026	(VL-99/2026)
9.	Haushaltssicherungskonzept 2026	(VL-100/2026)
10.	Vorschlag und Abstimmung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Leun I (Leun)	(VL-77/2026)
11.	Pakt für den Nachmittag der Lahn-Ulm-Schule Biskirchen und Grundschule Leun	(VL-94/2026)
12.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bekämpfung der ASP	(VL-101/2026)
13.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz; Schlauchpflege	(VL-102/2026)
14.	Antrag der CDU-Fraktion - Ausschreibung einer Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das AUsbildungsjahr 2026	(VL-107/2026)
15.	Antrag der CDU-Fraktion - Verstärkung der Kontrolle im ruhenden Verkehr und Einbindung des "Schutzmanns vor Ort" zur Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leun	(VL-108/2026)
16.	Antrag der CDU-Fraktion - Wertstoffhof Stockhausen auf dem Gelände der Deutschen Bahn	(VL-109/2026)
17.	Antrag der CDU-Fraktion - Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge	(VL-110/2026)
18.	Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) als Teil des Hessenplans	(MI-35/2026)
19.	Folgekostenberechnung Neubau Feuerwehrhaus Biskirchen, Bissenberg, Stockhausen	(MI-37/2026)
20.	Anträge zur Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun 2025/ Refinanzierung durch EKM	(MI-24/2026)
21.	Absage-Projektauswahl Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Kunstrasenplatz Biskirchen	(MI-39/2026)

Seite 3 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp eröffnet die 3. Stadtverordnetenversammlung und begrüßt Bürgermeister Alexander Schneider, die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats.

Es sind 19 Stadtverordnete anwesend.

2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2026

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp teilt mit, dass es innerhalb der Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2026 gab. Somit gilt die Niederschrift als angenommen.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist den Anlagen beigefügt

4. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Alexander Schneider verliest die vorab eingereichten Anfragen und Mitteilungen nebst Antworten. Diese sind dem Protokoll angefügt.
Björn Hartmann hat noch eine Ergänzung zur IKZ Digitalisierung Standesamt, hier gibt es in den umliegenden Kommunen bereits konkretere Pläne. Eine Information hierzu ist dem Protokoll angefügt.
Karl-Günther Süß fragt nach den Gesamtkosten für die Brandschutzsanierung.
Marco Carnetto bitttet um zeitnahe Beantwortung seiner Anfrage aus Januar zum städtebaulichen Konzept. Diese soll ans Protokoll angefügt werden und wird nachgereicht.
Michael Hofmann fragt nach dem Zustand der Straßen, die im Rahmen des Glasfaserausbaus aufgerissen und wieder verschlossen werden. **Bürgermeister Alexander Schneider** teilt mit, dass die Straßen nach Möglichkeit kontrolliert werden und dass es durch die ausführende Firma kein Gewährsleistungsende gibt.

Im Anschluss stellt sich der Bauamtsleiter ab 01.07.2026, Herr Joachim Blaes, persönlich vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp stimmt mit den Anwesenden den Termin für die Begehung der Feuerwehrgerätehäuser ab. Dieser soll am 22.08.2026 von 8-12 Uhr sein.

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp leitet über zu TOP 5 und teilt vorher mit, dass Ehrungen und Verabschiedungen zukünftig im Rahmen der konstituierenden Sitzung statt finden sollen.

5. Verleihung der Ehrenbezeichnung VL-106/2026

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp verliest hierzu eine kurze Rede, diese ist den Anlagen beigefügt. Danach erfolgt die gemeinsame Abstimmung zum Beschluss.

Seite 4 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Frau Zieres und Herr Heberling sind vor Ort und werden beglückwünscht durch den Stadtverordnetenvorsteher und den Bürgermeister. **Herr Heberling** richtet im Anschluss ein paar persönliche Worte an die Anwesenden.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Frau Gabriele Zieres aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadträtin**" zu verleihen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Gerd Ulrich Heberling aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtrat**" zu verleihen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Wolfram Pauli aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtverordneter**" zu verleihen.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

6. Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger MI-53/2026

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp verliest hierzu eine kurze Rede, diese ist den Anlagen beigefügt.
Auch an den ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius werden vor Ort durch den **Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp** und den **Bürgermeister Alexander Schneider** Worte des Dankes gerichtet. Sämtliche andere ausgeschiedene Gremienmitglieder werden verlesen.

Danach kurze Sitzungsunterbrechung für ein gemeinsames Foto (20.00 Uhr bis 20.10 Uhr).

Anmerkung der Schriftführerin: Im Nachgang ist der Verwaltung aufgefallen, dass Erik Wollenberg (nachgerückt für Dr. Heering) und Christof Zutt (langjähriges Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeirat und zwischendurch Magistrat, bereits zum Ehrenstadtverordneten ernannt) leider nicht eingeladen und verlesen wurden. Wir bitten, dies zu entschuldigen und bedanken uns auch bei diesen beiden für ihre Tätigkeit.

- Hiernach wird TOP 10 vorgezogen -

7. Vorläufiger Jahresabschluss 2025 VL-88/2026

Bürgermeister Alexander Schneider gibt ein paar kurze Hinweise zum Jahresabschluss. Dieser wurde in der gemeinsamen Ausschusssitzug bereits thematisiert. Es bestehen keine weiteren Fragen.

8. Haushaltsplan der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026 VL-99/2026

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp übergibt aufgrund der Abwesenheit von Lukas Wolf (Vorsitzender Finanzausschuss) das Wort an **Marco Carnetto** (Vorsitzender Bau- und Umweltausschuss). Dieser verliest die Abstimmungsergebnisse der gemeinsamen Sitzung vom 10.06.2026 zu den einzelnen Beschlüssen.

Seite 5 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Beschlüsse werden dann nacheinander verlesen und abgestimmt:

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Position I120011 (Radwege) im Haushalt 2028 wieder mitaufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

12	x	Ja
4	x	Nein
3	x	Enthaltung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Planungsmittel von dem Wertstoffhof im Haushalt 2026 gestrichen werden und in den Haushalt 2027 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Mittel für die Halle des Wertstoffhofes im Haushalt 2026 gestrichen werden und in den Haushalt 2027 aufgenommen werden

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja
1	x	Nein

Beschluss
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Mittel der Planung der Brücke im Haushalt 2026 um 20.000 € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:

18	x	Ja
1	x	Enthaltung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Mittel bei Sach- und Dienstleistungen um 10% reduziert werden.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Karl-Günther Süß weist darauf hin, dass die gestiegene Kreis- und Schulumlage circa 64 % unseres aktuellen Defizits ausmacht und gibt dies zu Protokoll (ca. 600.000 €)
Weiter mit den Ergebnissen vom 17.06.2026:

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die folgenden Haushaltsansätze für 2026 im Teilergebnishaushalt 0202 – Ordnungsangelegenheiten anzupassen.
5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen von 20.000 € auf 1.000 € zu reduzieren.
6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen auf 15.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Seite 6 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Aufwendung für den Pakt des Nachmittags um 45.000 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

1	x	Ja	
17	x	Nein	
1	x	Enthaltung	abgelehnt

Abschließend ergänzt **Horst Marr**, dass es schwer nachvollziehbar sei, dass die empfohlenen Änderungen nicht eingepflegt sind, und man so den Haushalt nicht beschließen kann. Der Ältestenrat soll hinzu gezogen werden um dies, auch ggf. eine Vertretungsregelung für Abwesenheiten des Kämmerers, zu regeln. **Michael Hofmann** ergänzt, dass auch die SPD so nicht zustimmen könne.
Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp stellt fest, dass der Haushalt dann heute nicht beschlossen werden kann.
Björn Hartmann fragt nach dem weiteren Vorgehen.
Bürgermeister Alexander Schneider teilt mit, dass eine Sondersitzung „Gemeinsame Ausschüsse mit anschließender Stadtverordnetenversammlung" für den 15.07.2026 geplant wird.
Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp gibt zu bedenken, dass alle anderen offenen Punkte dann mit behandelt werden müssten, um weitere Sondersitzungen zu vermeiden.
Bürgermeister Alexander Schneider teilt mit, dass bis dahin auch das Staffellöschfahrzeug und die Planungsleistungen vorliegen sollten.
Claus-Peter Schweitzer ergänzt noch, dass bis dahin auch das Haushaltssicherungskonzept vorliegen muss. Ohne HSK kann kein Haushalt beschlossen werden.

Beschluss:
Vertagt auf den 15.07.2026

Abstimmungsergebnis:
/

9. Haushaltssicherungskonzept 2026 VL-100/2026

Marco Carnetto verliest auch hier die Abstimmungsergebnisse der gemeinsamen Sitzung vom 17.06.2026 zu den einzelnen Beschlüssen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Streichung der Konsolidierungsmaßnahme 2.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Konsolidierungsmaßnahme 4 (Erhöhung der Spielgerätesteuer) im Haushaltssicherungskonzept 2026 gestrichen wird

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja
1	x	Nein

Beschluss:

Seite 7 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Änderungen der Konsolidierungsmaßnahme 9 Anpassung der Kita Gebühren auf eine jährliche Anpassung, die mindestens die Inflations- und Lohnsteigerungsraten abdeckt.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Konsolidierungsmaßnahme 10 dahingehend anzupassen, dass die Anpassung der Friedhofsgebühren auf den gewünschten Deckungsbeitrag von mindestens 80% erhöht werden ab dem Jahr 2027.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Konsolidierungsmaßnahme 14 dahingegen geändert wird, dass die Förderrichtlinie zum Ende des Jahres 2026 auslaufen soll.

Abstimmungsergebnis:

9	x	Ja
8	x	Nein
2	x	Enthaltung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das im Anhang beigefügte Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026 mit den beschlossenen Änderungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen 2,4,9,10 und 14.

Abstimmungsergebnis:

0	x	Ja	
14	x	Nein	
5	x	Enthaltung	abgelehnt

10. Vorschlag und Abstimmung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Leun I (Leun) — VL-77/2026

Änderung der Tagesordnung:
TOP 10 wird vor TOP 7 behandelt:

Aufgrund des Rücktritts von Heinz-Jörg Staaden ist eine Nachbesetzung erforderlich.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun schlägt, für die Ernennung einer Amtsperiode für den Ortsgerichtbezirk Leun I (Leun), Herr Christoph Klaus Leister zum Ortsgerichtsschöffen vor.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

11. Pakt für den Nachmittag der Lahn-Ulm-Schule Biskirchen und Grundschule Leun — VL-94/2026

Seite 8 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Marco Carnetto und **Kim Robert Trapp** verlesen die Abstimmungsergebnisse der gemeinsamen Sitzung vom 10.06.2026 zu den einzelnen Änderungen und Beschlüssen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung zur Erweiterung der von Lukas Wolf beantragten Änderung der Ab- beziehungsweise Ummeldungszeiten.

Abstimmungsergebnis:

13	x	Ja
6	x	Enthaltung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die eingereichten Änderungen zu § 10.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgestellten Änderungen zu § 5.

Abstimmungsergebnis:

18	x	Ja
1	x	Enthaltung

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Benutzungssatzung, Kooperationsvereinbarung und Kostensatzung mit den eben beschlossenen Änderungen für den Pakt für den Nachmittag.

Abstimmungsergebnis:

15	x	Ja
1	x	Nein
3	x	Enthaltung

12. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bekämpfung der ASP VL-101/2026

Der erweiterte Beschluss aus den Ausschüssen wird zur Abstimmung gegeben:

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest mit der finanziellen Auswirkung von 49.329 € einzugehen. Sollte eine neue Kalkulation aufgrund von einer neuen Schlüsselverteilung stattfinden, bei der weitere Kosten auf die Stadt Leun zukommen, ist dies erneut als Beschlussvorlage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

13. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz; Schlauchpflege VL-102/2026

Seite 9 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

In den Ausschüssen wurde empfohlen, dem zuzustimmen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt, den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz im Bereich der Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwehrdruckschläuchen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die tatsächliche Leistungserbringung durch die Stadt Wetzlar als leistende Kommune erfolgt. Die Gemeinde Schöffengrund übernimmt die formelle Abwicklung der Vereinbarung sowie die Abwicklung im Zusammenhang mit der Beantragung und Verteilung möglicher Fördermittel.

Der Magistrat wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen und alle zur Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

19	x	Ja	einstimmig angenommen

14. Antrag der CDU-Fraktion - Ausschreibung einer Ausbildungsstelle VL-107/2026 im Bereich Verwaltung für das AUsbildungsjahr 2026

Hierzu wird rege diskutiert. Aus der CDU-Fraktion wird durch **Björn Hartmann** deutlich gemacht, dass der politische Wille hier ganz klar ist und ausgebildet werden soll. **Lüder Nolte** gibt zu bedenken, dass zuerst eine qualifizierte Ausbildung mit einer langfristigen Planung sichergestellt werden soll und Ausbilder benannt werden sollten. Weiterhin muss auch eine Perspektive für den Auszubildenden da sein. Die Verwaltung verdeutlicht durch **Bürgermeister Alexander Schneider** und **Katja Grün**, dass aus mehreren Gründen in diesem Jahr kein Azubi-Platz mehr realisiert werden kann und realisiert werden sollte. Zuerst muss die Verwaltung reorganisiert und besser aufgestellt werden um einem Auszubildenden auch gerecht werden zu können. Außerdem gibt es Fristen für Ausschreibungen und Schulanmeldungen etc., die eingehalten werden müssen. Derzeit werden auch bereits intern 4 Mitarbeiter aus- und weitergebildet. Weiterhin ist für den Erzieherbereich eine Ausbildung 2026 geplant. Hier werden auch regelmäßig Praktikanten beschäftigt.
Maximilian Weber erinnert in diesem Zusammenhang erneut an die Vorlage der Meilensteine zur Re-Organisation.

Final einigt man sich mit Zustimmung der CDU, den Beschluss ein Jahr weiter zu fassen auf 2027.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat beauftragt wird, die Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2027 auszuschreiben. Für den Fall, dass eine Ausbildungsstelle für 2027 nicht erfolgreich besetzt werden kann, wird der Magistrat beauftragt, für das Jahr 2027 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule im Bereich Verwaltung anzubieten und parallel die Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2028 vorzubereiten. Es soll eine Personalplanung erstellt werden und sichergestellt werden, dass Ausbildungspersonal dauerhaft zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

12	x	Ja
5	x	Nein
2	x	Enthaltung

Seite 10 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

15. Antrag der CDU-Fraktion - Verstärkung der Kontrolle im ruhenden Verkehr und Einbindung des "Schutzmanns vor Ort" zur Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leun VL-108/2026

Mark Schöler erläutert dem Hintergrund seines Antrags. Es sollten wieder höhere Einnahmen in diesem Bereich generiert werden. Nach Erläuterungen der Verwaltung durch **Bürgermeister Alexander Schneider** zu den Aufgaben im Ordnungsamt und zum Stellenplan, zum Beispiel dass nur 1 Hilfspolizist mit entsprechenden Rechten vorhanden ist und dieser noch vielfältige andere Aufgaben wahrzunehmen hat, wurde der Hinweis gegeben, ggf. den Stellenplan um eine weitere Stelle anzupassen. Es gibt mehrere Wortmeldungen zu weiteren Gefahrenpunkten und Parkverstößen, unter anderem im Ortskern Biskirchen oder bereits durch den Ortsbeirat Leun gemeldete Punkte.

Ergänzung der Schriftführerin vom 14.07.2026:
Vor der Abstimmung wird Punkt 2 vom Antragsteller Claus Peter Schweitzer gestrichen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Kontrollen im ruhenden Verkehr im gesamten Stadtgebiet deutlich zu intensivieren.

(2. gestrichen)

3. Ziel der Maßnahmen ist es insbesondere:
a. die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung sicherzustellen,
b. die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erhöhen,
c. falsch abgestellte oder nicht angemeldete Fahrzeuge konsequent zu ahnden und
d. die Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern im rechtlich zulässigen Rahmen zu steigern.

4. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von 6 Monaten über die umgesetzten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen.

Abstimmungsergebnis:

16	x	Ja
3	x	Enthaltung

16. Antrag der CDU-Fraktion - Wertstoffhof Stockhausen auf dem Gelände der Deutschen Bahn VL-109/2026

Horst Marr erläutert die Hintergründe zur Vorlage. Es folgt eine rege Diskussion. Man einigt sich, die Anfrage an die Deutsche Bahn bezüglich einer Pacht zu stellen. **Magdalene Georg** erinnert mehrfach an eine eventuell mögliche interkommunale Zusammenarbeit. **Karl-Günther Süß** gibt den Hinweis, dass zum einen die Kosten aus dem Haushalt gestrichen wurden und fragt nach, ob ggf. durch das Bauamt, den neuen Bauamtsleiter eine Planung gemacht werden könne? Weiterhin könne ein Antrag für die Möglichkeiten einer IKZ für die nächste Stadtverordnetenversammlung gestellt werden, wenn dies weiterverfolgt werden soll.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, mit der DB-Bahn bzw. dessen Tochterunternehmen bis zum 31.07.2026 Kontakt aufzunehmen und zu klären, zu welchen Möglichkeiten diese bereit sind, das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang bis zu dem Haus Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) zu verkaufen oder langfristig an die Stadt Leun zu verpachten. Das Interesse an der Nutzung dieser Flächen ist deutlich zu kommunizieren.

Seite 11 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Es sollte dann der Wertstoffhof dort hinziehen und Gelder für den Ankauf oder Pacht sowie für die Errichtung eines Bürocontainers und Zauns sind in den Haushalt 2027 einzustellen und bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill für deren Haushalt anzumelden.

Das dafür vorgesehene Grundstück im Hollergewann ist unverzüglich zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

15	x	Ja
4	x	Enthaltung

17. Antrag der CDU-Fraktion - Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge — VL-110/2026

Claus-Peter Schweitzer erläutert den Antrag. Es folgt eine Diskussion zum aktuellen Stand und einige Rückfragen. Dann folgt die Abstimmung.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit der Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in den Abrechnungsgebieten zu beginnen, in denen die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen bereits vorliegen.

Insbesondere sind für die Stadtteile Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg zeitnah Straßenbauprogramme zu erstellen, priorisierte Maßnahmen festzulegen und die notwendigen Umsetzungsschritte einzuleiten.

Nach Abschluss der noch ausstehenden Kanalzustandserfassung in der Kernstadt Leun ist das Verfahren dort entsprechend fortzuführen.

Der Magistrat wird verpflichtet, die erstellten Straßenbauprogramme der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sowie über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zu berichten. Ein erster Bericht soll zum 7. September 2026 und danach quartalsweise erfolgen.

Der Magistrat wird beauftragt, das Thema „Zustand der kommunalen Infrastruktur sowie Einführung und Umsetzung wiederkehrender Straßenbeiträge" für eine Bürgerversammlung im Herbst 2026 aufzubereiten. Über den Stand der inhaltlichen Vorbereitung ist die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

17	x	Ja
2	x	Enthaltung

18. Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) als Teil des Hessenplans — MI-35/2026

Zur Kenntnis genommen.

19. Folgekostenberechnung Neubau Feuerwehrhaus Biskirchen, Bissenberg, Stockhausen — MI-37/2026

Zur Kenntnis genommen.

Seite 12 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

20. Anträge zur Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun 2025/ Refinanzierung durch EKM — MI-24/2026

Zur Kenntnis genommen.

21. Absage-Projektauswahl Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Kunstrasenplatz Biskirchen — MI-39/2026

Zur Kenntnis genommen.

Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr.
Leun, 22.06.2026

Leun, 23.06.2026

Kim Robert Trapp	Katja Grün
Stadtverordnetenvorsteher	Schriftführerin

Seite 13 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bericht des Bürgermeisters, StVV 2026-06-22

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete

liebe Zuhörerinnen und Zuhörer

Auch ich möchte sie herzlich begrüßen.

- Besonders Begrüßen darf ich Frau Napiontek von der heimischen Presse.

Sowie den anwesenden Magistrat und die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Anlässlich der Tagesordnung und der kurzen Zeit seit der letzten Sitzung halte ich mich heute kurz.

Beginnen möchte ich heute erneut mit dem:

Kommunal-Infratruktur-Finanzierungsgesetz

Inzwischen liegt uns der unterschriftsreife Zuwendungsvertrag zur Investitionsoffensive für Hessen vor, welcher dann übermorgen zurück an die WI-Bank gesteuert wird.

Die Kommune erhält ein Kontingent von 1.967.140,00 Euro

Näheres kann auch der Mitteilungsvorlage MI-35/2026 entnommen werden (heutiger Tagesordnungspunkt 18.)

Weiter zu den Projekten:

Neubau der Feuerwehr

Die von uns beauftragte Firma ACP Projektmanagement GmbH hat die Ausschreibung der Planungsleistungen zur öffentlichen Erschließung des Feuerwehrhauses gefertigt und im Rahmen einer freihändigen Vergabe Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Submission findet am 03. Juli 2026 statt.

Dieses soll in der nächsten Beratungsfolge durchlaufen werden.

Anschaffung StLF-22

Hier ging am heutigen Tag postalisch der verbindliche Vorbescheid zur Förderung aus Wiesbaden ein, so dass die letzte Woche erfolgte Submission der Angebote der Hersteller nebst ihren Bindefristen gewahrt werden können.

Auch dieses geht in die nächste Beratungsfolge ein.

Mauer an der Grundschule Leun

Kein Sachstandfortschreibung zur letzten Sitzung.

Ein angefordertes Angebot einer Tragwerksplanung steht aus.

Ggf. müssen hier Probebohrungen durchgeführt werden.

Seite 14 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Fußgängerbrücke Lahnbahnhof

Die Begehung mit Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mosel-Saar-Lahn hat stattgefunden. Dieses war unauffällig.

Es wird eine Strom- und Schiffahrtspolizeiliche Genehmigung erteilt.

Hier ist mit keinen Auflagen zu rechnen.

Soviel zu den Projekten, kommen wir zu

Sonstiges aus dem Rathaus

Am Donnerstag den 18. Juni hatten wir Besuch von LEADER-Regional und einer 20-köpfigen Delegation aus Österreich, Luxemburg und Brandenburg, aus dem Kooperationsprojekt Vereins.Kultur.Leben.

Das Event fand in der Blattlaus statt, es wurden hier die Vereinskultur und das Miteinander vorgestellt.

Unter anderem haben die Majoretten Stockhausen berichtet und auch vorgeführt.

Die Gäste waren sichtlich beeindruckt.

Am selben Tag durften wir dann abends wieder die Ehrungen der Stadt Leun im DGH Stockhausen vollziehen. Diesmal waren es 34 Ehrungen aus dem sportlichen Sektor.

Es war ein rundum gelungener Abend.

Am Sonntag hatten dann der Stadtverordnetenvorsteher Kim Robert Trapp und ich das Vergnügen anlässlich des Tages der offenen Tür der Feuerwehr Stockhausen, einen PKW mit hydraulischen Spreizer und Schere zu bearbeiten, nachdem wir ihn zuvor fachmännisch entglast haben.

Vielen Dank noch einmal dafür, für die großartige Unterweisung.

Weiterhin regt sich der kommunale Widerstand.

Am heutigen Morgen trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit dem Landrat und Vizelandrat vor dem Kreishaus zu einem Fototermin.

Seitens der Verwaltung wurde heute über Social-Media die Botschaft mit verbreitet.

Ob es gehör findet wird sich zeigen, wichtig ist es aber mitzumachen.

Damit bin am Ende meines heutigen Berichts und bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

Alexander Schneider, Bürgermeister

Seite 15 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

An den Magistrat der Stadt Leun

Herrn Bürgermeister Alexander Schneider

Bahnhofstraße 25

35638 Leun

Marco Carnetto
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Telefon: 06473 – 91050
Marco.Carnetto@spd-leun.de
www.spd-leun.de

18. Januar 2026

Anfrage der SPD-Fraktion für die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2026 zum Gewerbegebiet Hollergewann I

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,

um den aktuellen Sachstand als Grundlage für unsere politische Arbeit zu erfahren, stellen wir nachfolgende Anfragen und bitten um Beantwortung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2026.

1. Fragen zur aktuellen Kostensituation Gewerbegebiet Hollergewann:

1.a. Wie hoch waren die Ausgaben der Stadt Leun für die Errichtung und Erschließung des Gewerbegebietes Hollergewann I?
Bitte um Aufstellung der Ausgaben bis 2025

1.b. Wie hoch waren die Einnahmen der Stadt Leun durch den Verkauf der Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Hollergewann I?
Bitte um Aufstellung der Einnahmen unterteilt in:
- Einnahmen Grundstücksverkäufe
- Einnahmen Vorausleistung Erschließungskosten

1.c. Wie hoch waren die Steuereinnahmen der Stadt Leun durch Gewerbesteuer der Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet Hollergewann I?
Bitte um Aufstellung der Steuereinnahmen nach Jahren für den Zeitraum 2020 bis 2025

Begründung:

Bisher wurden die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Leun für das Gewerbegebiet Hollergewann I nicht dargestellt. Ebenso fehlt eine Darstellung der Gewerbesteuereinnahmen für das Gewerbegebiet Hollergewann, insbesondere da nach Aussage der Stadtverwaltung einbrechende Gewerbesteuereinnahmen mitverantwortlich für die Haushaltsdefizite der Stadt Leun sind.

Seite 16 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Gewerbegebiet Hollergewann I sowie der Höhe der Gewerbesteuereinnahmen sind als Grundlage für zukünftige Entscheidungen unentberlich.

Nach meiner Feststellung ist die im Bauplanungsrecht (Bebauungsplan) festgelegte zulässige Nutzung durch verschiedene Betriebe im Gewerbegebiet Hollergewann I nicht erfüllt.

2. Fragen zur Zulässigkeit von Bauvorhaben im Gewerbegebiet Hollergewann:

1.a. Wer prüft bei Bauanträgen die bauplanungsrechtlichen Aspekte, also die Vereinbarkeit mit dem Bebauungsplan?

1.b. Wer ist in der Stadt Leun für die bauplanungsrechtliche Stellungnahme verantwortlich?

1.c. Wer in der Stadt Leun prüft, ob bei einer Umnutzung eines vorhandenen Gebäudes die notwendige Nutzungsänderung beantragt wurde?

1.d. Wie oft wurden durch die örtliche Ordnungsbehörde der Stadt Leun Ordnungswidrigkeiten der Bauaufsichtsbehörde des Lahn-Dill-Kreises gemeldet?

Begründung:

Städte und Gemeinden entwickelt Bebauungspläne. Darin ist konkret für jedes Grundstück geregelt, was zulässig ist und was nicht. Etwa die Art der Nutzung, die Größe der Baufenster (die Bereiche eines Grundstücks, auf die gebaut werden darf), der Abstand zur Straße, die Höhe der Gebäude oder die zu bepflanzende Flächen. Hierauf hat die Stadtverordnetenversammlung Einfluss. Sie kann für jeden Bebauungsplan Regeln festsetzen.

Für das Baugebiet Hollergewann im Stadtteil Biskirchen wurde durch die Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass dieses als Gewerbegebiet für produzierendes Gewerbe genutzt wird. Festgelegt wurde weiterhin, dass Tankstellen und die ausnahmsweise nach BauNVO zulässigen Vergnügungsstätten - Spielhallen, Internet-Cafes, Internet-Entertainment-Center, Bordelle und bordellähnliche Betriebe - nicht zulässig sind.

Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben. In einem ausgewiesenen Gewerbegebiet dürfen grundsätzlich Betriebe angesiedelt werden, deren Tätigkeit dem produzierenden oder verarbeitenden Bereich zuzuordnen ist. Auch Dienstleistungsunternehmen können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen sein. Wohnungsnutzungen sind im

Seite 17 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

klassischen Gewerbegebiet in aller Regel ausgeschlossen oder nur sehr eingeschränkt möglich. Nach der BauNVO 1990 sind im Gewerbegebiet Hollergewann zulässig:

- Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- Anlagen für sportliche Zwecke.

Ausnahmsweise können im Gewerbegebiet Hollergewann zugelassen werden:

- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind.
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

Im Bebauungsplan kann festgelegt werden, dass bestimmte Arten von Nutzungen, die nach den §§ 2 bis 9 und 13 (BauNVO) allgemein zulässig sind, nicht zulässig sind oder nur ausnahmsweise zugelassen werden können, sofern die allgemeine Zweckbestimmung des Baugebiets gewahrt bleibt.

Im Gewerbegebiet Hollergewann wurden die Einrichtung von Einzelhandelsverkaufsflächen beschränkt:

Diese sind nur zulässig für die Selbstvermarktung von in diesem Gebiet ansässigen, produzierenden und weiterverarbeitenden Betrieben, wenn die Verkaufsfläche einen untergeordneten Teil der durch das Betriebsgebäude überbauten Fläche einnimmt. Von der Handels- und Verkaufsflächenbegrenzung sind der Landmaschinenhandel, Baustoff-, Reifen-, Kraftfahrzeug- und Brennstoffhandel ausgenommen.

Die Stadt Leun und damit in der Verantwortung des Bürgermeisters hat zu prüfen, ob die Vorgaben, die durch Beschluss der Stadtverordneten der Stadt Leun erlassen wurden auch umgesetzt werden. Das gilt sowohl für Festlegungen in Bebauungsplänen der Stadt Leun, als auch für Satzungen der Stadt Leun.

Erhält die örtliche Ordnungsbehörde, deren Aufgaben nach der HSOG (Hessisches Sicherheits- und Ordnungsgesetz, § 85) auf den Bürgermeister übertragen sind, Kenntnis von Verstößen, ist dieser verpflichtet diese Ordnungswidrigkeiten der Bauaufsichtsbehörde des Lahn-Dill-Kreises zu melden.

Wir bitten darum, diese Anfrage sowie die dazugehörigen Antworten ins Protokoll der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Marco Carnetto

SPD Fraktion Leun

Seite 18 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Anfrage der SPD-Fraktion für die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2026

zum Gewerbegebiet Hollergewann I

1. Fragen zur aktuellen Kostensituation Gewerbegebiet Hollergewann:

1.a. Wie hoch waren die Ausgaben der Stadt Leun für die Errichtung und Erschließung des Gewerbegebietes Hollergewann I ?
Bitte um Aufstellung der Ausgaben bis 2025
In der entsprechende Kostenstelle mit Sachkonten ergibt sich aus dem Jahr 2011 bis zum Jahr 2025 eine Summe von **1.530.973,60 Euro** Aufwendungen für die Erschließung und Errichtung des Gewebegebietes Hollergewann.
Die parzellenscharfe Unterscheidung zwischen I und II erfolgt hier nicht. Der Wirtschaftsweg in Verlängerung Zum Seidert bestand schon. Zuletzt wurde eine Baustraße (Schotterdecke) im Hollergewann I zwischen den Parzellen von Prime Immobilien und Al Trading gefertigt.

1.b. Wie hoch waren die Einnahmen der Stadt Leun durch den Verkauf der Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet Hollergewann I ?
Bitte um Aufstellung der Einnahmen unterteilt in:
- Einnahmen Grundstücksverkäufe
- Einnahmen Vorausleistung Erschließungskosten

Im Gebiet Hollergewann I, Schulzacker, befinden sich folgende Objekte:

	Kaufsumme	Erschließungsk.
1.) Al Trading, Liske	207.000,00 €	45.0000,00€
2.) Prime Immobilien, (Ehem. BFT-Werk GmbH)	1.047.000,00 €	136.180,000€
3.) Yilmaz, Ahmet	32.260,80€	20.000,00€

1.c. Wie hoch waren die Steuereinnahmen der Stadt Leun durch Gewerbesteuer der Gewerbebetriebe im Gewerbegebiet Hollergewann I ?

Bitte um Aufstellung der Steuereinnahmen nach Jahren für den Zeitraum 2020 bis 2025

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Summe €	0	0	0	5452	21600	17188

Es werden nur die Jahressummen des Gebietes gezeigt, eine Betrachtung der Einzelfirmen ist nicht zulässig.
Stand ist die letzte Finanzamtsmeldung.
Stellenweise liegen auch zunächst nur Gewerbeanmeldungen vor.

2. Fragen zur Zulässigkeit von Bauvorhaben im Gewerbegebiet Hollergewann:

1.a. Wer prüft bei Bauanträgen die bauplanungsrechtlichen Aspekte, also die Vereinbarkeit mit dem Bebauungsplan?

In der Vergangenheit der Leiter Bauamt, so wie es auch künftig wieder werden wird.
Denn das fundierte Fachwissen ist hier notwendig.
Hier war die Bauamtsleitung in der Vergangenheit des Öfteren tätig.

1.b. Wer ist in der Stadt Leun für die bauplanungsrechtliche Stellungnahme verantwortlich?

In der Vergangenheit der Leiter Bauamt, so wie es auch künftig wieder werden wird.
Denn das fundierte Fachwissen ist hier notwendig.

1.c. Wer in der Stadt Leun prüft, ob bei einer Umnutzung eines vorhandenen Gebäudes die notwendige Nutzungsänderung beantragt wurde?

Die Stadt Leun prüft nicht präventiv nach, ob bestehende Gebäude einer Nutzungsänderung zugeführt wurden.
Bei konkreten Hinweisen aus der Bevölkerung wird die Bauaufsicht des Lahn-Dill-Kreises als originär zuständige Behörde informiert.

1.d. Wie oft wurden durch die örtliche Ordnungsbehörde der Stadt Leun Ordnungswidrigkeiten der Bauaufsichtsbehörde des Lahn-Dill-Kreises gemeldet?

Durch das Ordnungsamt der Stadt Leun wurden keine Ordnungswidrigkeiten der Bauaufsichtsbehörde mitgeteilt.
Da die Bauaufsichtsbehörde des Lahn-Dill-Kreises für die Bauaufsicht und das Bauordnungsrecht zuständig ist, werden wie oben beschrieben Sachverhalte mitgeteilt, welche augenscheinlich oder auch offensichtlich einer Überprüfung bedürfen.
Daraus ergibt sich dann gegebenenfalls eine Ordnungswidrigkeitsanzeige durch den Lahn-Dill-Kreis.

An den Magistrat der Stadt Leun

Herrn Bürgermeister Alexander Schneider

Bahnhofstraße 25

35638 Leun

Marco Carnetto
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Telefon: 06473 – 91050
Marco.Carnetto@spd-leun.de
www.spd-leun.de

18. Januar 2026

Anfrage der SPD-Fraktion für die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2026 zur Umsetzung des Städtebaulichen Konzeptes

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,

um den aktuellen Sachstand als Grundlage für unsere politische Arbeit zu erfahren, stellen wir nachfolgende Anfragen und bitten um Beantwortung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2026.

Fragen zur Umsetzung des Städtebaulichen Konzept der Stadt Leun:

Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung des städtebaulichen Konzepts der Stadt Leun und bis wann ist mit dessen Fertigstellung zu rechnen, nachdem dieses gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres 2024 zu erstellen war?

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13.11.2023 im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses zu den Bebauungsplänen „Solarpark Herrenacker“ und „Solarpark südlich Langenloh“ beschlossen, dass der Magistrat ein städtebauliches Konzept bis Ende des Jahres 2024 zu erarbeiten hat.
Grundlage hierfür war der ergänzende Antrag des Stadtverordneten Karl-Günther Süß, mit dem klargestellt werden sollte, dass bis zur Fertigstellung des Konzepts Vorhaben außerhalb von Vorranggebieten für PV-Anlagen nicht zugestimmt wird, um einen ungeregelten Ausbau zu vermeiden.

Darüber hinaus wurde in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am 28.08.2024 im Rahmen der Dorfmoderation durch den Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses, erneut auf die Notwendigkeit eines städtebaulichen Konzepts für die weitere Entwicklung der Stadt Leun hingewiesen und die bestehende Beschlusslage

Seite 21 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

nochmals bekräftigt.

Wir bitten darum, diese Anfrage sowie die dazugehörigen Antworten ins Protokoll der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Marco Carnetto

SPD Fraktion Leun

Seite 22 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Fragen zur Umsetzung des Städtebaulichen Konzept der Stadt Leun:
Wie ist der aktuelle Stand der Erarbeitung des städtebaulichen Konzepts der Stadt Leun und bis wann ist mit dessen Fertigstellung zu rechnen, nachdem dieses gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres 2024 zu erstellen war?

Die Fragestellung des städtebaulichen Konzepts für die Stadt Leun und die damit verbundenen Stadtentwicklung, sei es Innenverdichtung, damit verbunden auch Schaffen von Parkraum, wenn aufgrund der alten Bauweise die Bedürfnisse der Neuzeit an Fortbewegungsmitteln nicht mehr abgebildet werden kann, wiederaufleben verloren gegangener Infrastruktur und auch die Entwicklung neuer Gebiete ist sehr umfangreich.

Zusammen mit der alten Bauverwaltung wurde sich gedanklich damit beschäftigt und man kam zu dem ernüchternden Ergebnis, das es hier nicht mit ein paar Skizzen und einem schönen Text getan ist.
Nach unserer Recherche hat sich ergeben, dass ein fundiertes städtebauliches Konzept, meist auch ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) genannt als strategisches Planungsinstrument für einen langfristigen Orientierungsrahmen notwendig erscheint.
Es bündelt die städtebaulichen, sozialen, wirtschaftlichen und auch demografischen Ziele der Kommune.
Weiterhin hat die Recherche ergeben, dass für eine Kommune unserer Größe ein Ansatz von 50.000 – 150.000 Euro zu rechnen ist, je nach Ausgestaltung und Tiefe des ISEK.
Aufgebaut wäre es dann in den Schritten Grundlagenermittlung, Entwurfskonzept, Bürgerbeteiligung (hierzu existiert die Dorfmoderation), Umsetzungs- und Maßnahmenkonzept incl. Zeithorizont (meist bis 15 Jahr in die Zukunft gedacht.)

Durch den personellen Einbruch und auch die Vakanz-Zeiten im Bauamt, sowie den Kostenansatz ist es dann ins Stocken geraten bzw. gerade zum Stillstand gekommen.
Was natürlich nicht von dem politischen Willen entbindet die Aufgabe erfüllen zu sollen, aber vor allem, es auch nicht gegen den Willen der Verwaltung geht es erfüllen zu wollen.

Hier möchte ich den Vorschlag unterbreiten, im August mit unserem neuen Bauamtsleiter eine Baukommission einzuladen und einen machbaren Fahrplan zu erstellen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,

die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der nachstehenden Anfragen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2026:

1. Gewerbegebiet Hollergewann – Grundstücksverkauf

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.05.2022 (VL-109/2022) wurde der Verkauf einer Teilfläche von ca. 4.500 m² im Gewerbegebiet Hollergewann (Flurstück 203/10) an die Firma Alltrading – Alexander Liske beschlossen.

Da bislang kein Baubeginn erkennbar ist, bitten wir um Auskunft:

- Wurde im notariellen Kaufvertrag eine Bebauungsverpflichtung vereinbart?
- Falls ja, welche Fristen wurden hierfür festgelegt und ab wann laufen diese?
- Welche vertraglichen Regelungen bestehen für den Fall der Nichterfüllung (z. B. Rückkaufsrechte)?

Vor dem Hintergrund der Haushaltsplanung 2026 bitten wir zudem um Mitteilung, ob entsprechende Mittel für einen möglichen Rückerwerb vorgesehen sind bzw. vorgesehen werden sollen.

In den notariellen Kaufverträgen (§5 Pflichten des Käufers) wurden jeweils Baubeginn innerhalb von 2 Jahren und Bezugsfertigkeit innerhalb von 5 Jahren verankert.

Für Al Trading ist das notarielle Kaufdatum auf den 27.10.2022 datiert.

Hierzu ist zu sagen, dass die Baugenehmigung mit Datum vom 23.04.2026 erteilt wurde. Der Baubeginn steht somit bevor.

Erfüllt der Käufer seine Pflichten nicht, kann die Stadt das Grundstück zurückkaufen.

Entsprechende Mittel für einen möglichen Rückkauf der Grundstücke ist nicht in den Haushalt eingerechnet.

Es besteht die Möglichkeit, ein Grundstück auch an Dritte „durchzureichen“.

Für da nebenan liegende Grundstück Haak, war die Baugenehmigung auf den 14.08.2025 datiert. Baubeginn war kürzlich.

2. Bauplatzvergabe und Grundstückspreise

Nach Anhörung der Ortsbeiräte, Vorberatung in den Ausschüssen sowie Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2025 wurde die Vergaberichtlinie für Baugrundstücke zur privaten Nutzung beschlossen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Auskunft:

- Hat der Magistrat bereits konkrete Grundstückspreise für Bauplätze in Bissenberg sowie für das Grundstück am Lahnbahnhof festgelegt?
- Falls ja, wie stellen sich diese dar?
- Falls nein, wann ist mit einer Festlegung zu rechnen?

Insbesondere das Grundstück am Lahnbahnhof erscheint kurzfristig vermarktbar. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden ergriffen, um zeitnah Einnahmen für den Haushalt 2026 zu generieren?

Zum Baugebiet Bissenberg ist der derzeitige Stand der Verwaltung, dass alle 77 ursprünglichen Interessenbekundungen abgefragt wurden. Sieben konnten nicht zugestellt werden, von den restlichen erfolgten 20 Rücklaufe. Davon sind noch 5 mit Interesse.

Für das Grundstück am Lahnbahnhof ist der derzeitige Stand der Verwaltung, dass alle 62 ursprünglichen Interessenbekundungen abgefragt wurden. Vier konnten nicht zugestellt werden, von den restlichen erfolgten 7 Rücklaufe. Davon sind noch 4 mit Interesse.

Die Gestaltung der Grundstückspreise in Bissenberg wurde bei einem örtlichen Rechtsanwaltsbüro beauftragt. Mit den jüngst vorliegenden Ergebnissen wird sich der Magistrat nach Vorbereitung der Vorlage demnächst beschäftigen.

3. IKZ-Maßnahmen (Haushaltssicherungskonzept)

Im Haushaltssicherungskonzept wurde die Prüfung interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) als Maßnahme beschlossen.

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen in der Region (u. a. geplante Zusammenarbeit im Bereich der Standesämter im Lahn-Dill-Kreis) bitten wir um Auskunft:

- Wurde eine Beteiligung der Stadt Leun an entsprechenden IKZ-Projekten geprüft?
- Zu welchen Ergebnissen ist die Prüfung gekommen?
- Aus welchen Gründen wurde ggf. von einer Beteiligung abgesehen?

Vor dem Hintergrund der personellen Situation in der Verwaltung bitten wir zudem um Einschätzung, ob im Bereich des Standesamts die Anforderungen an Digitalisierung und Aufgabenerfüllung derzeit vollumfänglich gewährleistet sind.

Im Rahmen der Umstrukturierung und der Aufgabenneuverteilung sind wir momentan mit drei vollwertig ausgebildeten und zwei vollständig eingearbeiteten Standesbeamtinnen ausgestattet. Nun haben wir das Standesamt nicht als

Vollzeitäquivalent, sondern neben den anderen Aufgabenbeschreibungen, wie Ordnungsamt, Finanzabteilung (aus alten Zeiten) und Liegenschaftsverwaltung.

Hierbei ist es momentan so gedacht, dass das Äquivalent Finanzabteilung nur noch im Notfall zum Einsatz kommt.

Die Aufgabenerfüllung wird nach Einschätzung als nicht vollumfangreich angesehen, da im Bezug auf Eheschließungen und deren Vorbereitung noch interner Einarbeitungsbedarf besteht. Dieser kann ab August angegangen werden, wenn sich die personelle Situation im Bauamt entspannt hat.

Zur IKZ mit benachbarten Kommunen ist es noch nicht über Gedankenspiele hinausgekommen, hier muss nach interner Umsetzung gezielt mit Nachbarkommunen in das Gespräch gegangen werden.

In Punkto Digitalisierung fehlt die Nacherfassung, das bedeutet, die alten analogen Standesamtsregister digitalisieren. Hierzu bedarf es noch einer erweiterten Schulung und eines großen Zeitansatzes.

Danach sind wir gut aufgestellt. Die Bereitschaften der Standesbeamtinnen sind auch geklärt.

Weiterhin steht auch wieder der Gedanke nach einem Ordnungsbehördenbezirk im Raum, wobei sich ein Angebot im Zuge eines Austausches von der Entfernung her als nicht praktisch erweist.

4. Brandschutzmaßnahmen im Rathaus

Wir bitten um Sachstandsmitteilung zu den Brandschutzmaßnahmen im Rathaus:

- Welche Maßnahmen sind bereits abgeschlossen?
- Welche Arbeiten stehen noch aus?
- Wann ist mit einem vollständigen Abschluss zu rechnen?

Insbesondere bitten wir um Auskunft zum aktuellen Stand der Außentreppe im Bereich der Brandschutztür, die derzeit noch nicht nutzbar ist.

Für jeden ist ersichtlich, dass die Brandschutztür nach außen noch immer ins „Nichts“ läuft. Solms hatte einmal eine Brücke ins „Nichts“. Das Rathaus in Leun hat seit Jahren eine Tür ins „Nichts“, wann wird endlich die Außentreppe montiert?

Es wurden Brandschutztüren, Rauchschutztüren und Fluchttüren eingebaut. Im Bereich des Treppenhauses wurden die Wände und Decken nebst

Kabeldurchführungen ertüchtigt. Weiter Kabeldurchführungen im Treppenhaus wurden versiegelt.

Die elektrische Anlage wurde weitestgehend angepasst, hier sind noch Restarbeiten offen.

Danach steht die Begehung durch ein Brandschutzbüro an, welches auch den automatischen Türschließer zum Bereich Bürgerbüro noch aktivieren muss.

Für den Bereich der noch fehlenden Außentreppe, lief in der Vergangenheit einiges unrund.

Stand jetzt ist, dass der Bauhof in der Lage ist, die nötigen Tiefbauarbeiten auszuführen, wenn sie wissen, was zu tun ist.

Wir hatten in der Vergangenheit verschiedene Angebote vorliegen, allerdings mit abweichenden Leistungen.

Hier ist der Plan, mit Eintreffen und natürlich auch ankommen im Geschehen, unseres neuen Bauamtsleiters, noch einmal klar festzustellen, was wir brauchen.

Muss eine Tragwerksplanung vorliegen oder nicht, reicht die Rampe aus dem Erdgeschoss, oder muss eine Fluchttreppe bis in das erste OG.

Dann wird das Projekt zügig umgesetzt, wie wir vieles in den letzten Monaten reguliert und auf den Weg gebracht haben.

Ich bitte darum, unsere Anfragen und Ihre Antworten darauf ins Protokoll aufzunehmen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

Anfrage Michael Hofmann, 22.06.2026, 13:29 h per Mail

Guten Tag,
etwas verspätet vielleicht, aber als Vorbereitung für heute Abend
hiermit bitte ich um Antwort in der heutigen Stadtverordnetensitzung im Zusammenhang mit der Beschlusskontrolle:

1. In der Beschlusskontrolle erscheinen auch Mitteilungen (MI-…) sowie sonstige Tagesordnungspunkte. Ein Beschluss kann meiner Meinung nach jedoch nur auf Grundlage eines Antrags erfolgen und müsste daher als Vorlage aufgeführt sein. Ich bitte um Erläuterung, warum diese Punkte dennoch in der Beschlusskontrolle erscheinen.

Reine Mitteilungsvorlagen sollten grundsätzlich nicht Bestandteil der Beschlusskontrolle sein, sofern sich aus ihnen kein konkreter Auftrag oder anderweitiger Bearbeitungsbedarf ergibt. Es wird geprüft, weshalb die betreffenden Mitteilungen in der Beschlusskontrolle aufgeführt werden. Sofern eine fehlerhafte systemseitige Zuordnung vorliegt, wird diese entsprechend korrigiert.

2. Der Beschluss vom 03.11.25 (hier ohne VL-Nummer) ist weiterhin in der Beschlusskontrolle aufgeführt und als abgeschlossen markiert. Der Beschluss ist keineswegs abgearbeitet. Ich gehe davon aus, dass dies im Zuge der Bearbeitung aller offenen Punkte am 19.01.26 versehentlich geschehen ist. Ich bitte darum, diesen Punkt wieder zu eröffnen.

Der Beschluss vom 3. November 2025 zur „Nutzung und Einführung einer aktiven Beschlusskontrolle“ auf Grundlage des Antrags der SPD-Fraktion wurde im Zuge der Aufarbeitung der Altfälle versehentlich als abgeschlossen gekennzeichnet. Der Vorgang wurde zwischenzeitlich wieder geöffnet und um ergänzende Informationen zum aktuellen Bearbeitungsstand ergänzt.

3. Eine kleine Anmerkung: Hätte der angekündigte Workshop bereits stattgefunden, wäre möglicherweise auch der Wunsch berücksichtigt worden, zu jedem Beschluss mindestens einen kurzen Satz zur Umsetzung bzw. zum aktuellen Stand zu ergänzen. Das würde uns Stadtverordneten das Leben erleichtern.

Künftig sollen die Einträge in der Beschlusskontrolle, soweit möglich, jeweils um einen kurzen Hinweis zum aktuellen Bearbeitungs- beziehungsweise Umsetzungsstand ergänzt werden. Die Pflege der jeweiligen Sachstände soll durch die zuständigen Fachabteilungen erfolgen.

4. Zweite Anmerkung: Wann findet der Workshop statt? Im Protokoll vor drei Wochen heißt es: "Michael Hofmann fragt nach dem Workshop zur Beschlusskontrolle und der aktuellen Pflege. Bürgermeister Alexander Schneider teilt mit, dass der Lehrgang zeitnah terminiert werden soll. Die Pflege der Beschlusskontrolle soll durch die Abteilungen erfolgen."

Die Terminabstimmung für die angekündigte Schulung beziehungsweise den Workshop zur Beschlusskontrolle ist noch nicht abgeschlossen. Die Terminierung erfolgt zeitnah, eine entsprechende Anfrage an die ekom21 wurde bereits gestellt. Sobald ein konkreter Termin feststeht, werden die Stadtverordneten entsprechend informiert.

Ich bitte die Fragen ins Protokoll aufzunehmen und heute Abend mündlich zu beantworten. Die Antworten sollen bitte auch protokolliert werden.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Hofmann

Grün, Katja

Von: Björn Hartmann <bjoern.hartmann@imail.de>
Gesendet: Montag, 22. Juni 2026 19:24
An: Grün, Katja
Cc: Bürgermeister Leun
Betreff: IKZ Standesamt

Wie besprochen:

Am 04. März 2026 war in der heimischen Presse zu finden: Wetzlar plant Zusammenarbeit bei den Standesämtern - Die Wetzlarer Stadtverordneten haben sich einstimmig für die Gründung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Standesämter ausgesprochen. Mit ins Boot sollen Herborn, Solms, Braunfels sowie die Gemeinden Bischoffen, Ehringshausen, Lahnau, Mittenaar und Siegbach. Ziel der Kooperation: Die Digitalisierung gemeinsam bewältigen.

https://www.mittelhessen.de/lokales/lahn-dill-kreis/wetzlar/wetzlar-plant-zusammenarbeit-bei-standesaemtern-5479880

Seite 30 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**
Verleihung der Ehrenbezeichnung	

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Katja Kothe	16.06.2026	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Die Hauptsatzung der Stadt Leun sieht vor, dass nach über 20-jähriger Tätigkeit als Ehrenbeamter die Verleihung der Ehrenbezeichnung möglich ist:

Frau Gabriele Zieres ist nunmehr ehrenamtlich wie folgt tätig:

Von 2001 bis 2011	Ortsbeirat	10 Jahre
Von 2014 bis 2019	Stadtverordnete	5 Jahre
Von 2019 bis 2026	Magistrat	7 Jahre

Die Ehrenbezeichnung wird für die überwiegend ausgeübte bzw. zuletzt ausgeübte Tätigkeit ausgesprochen. Da Frau Zieres bis April 2026 als Stadträtin dem Magistrat der Stadt Leun zugehörig war, wird die Bezeichnung „Ehrenstadträtin" verliehen.

Herr Gerd Ulrich Heberling ist nunmehr ehrenamtlich wie folgt tätig:

Von 1981	Stadtverordneter	mehr als 20 Jahre
Von 2006 – 2021	Ortsbeirat	15 Jahre
Von 2021 – 2026	Magistrat	5 Jahre

Da Herr Heberling bis April 2026 als Stadtrat dem Magistrat der Stadt Leun zugehörig war, wird die Bezeichnung „Ehrenstadtrat" verliehen.

Herr Wolfram Pauli ist nunmehr ehrenamtlich wie folgt tätig:

Von 2006 – 2016	Ortsbeirat	10 Jahre
Von 2006 – 2011	Stadtverordneter	5 Jahre
Von 2016 – 2026	Stadtverordneter	10 Jahre

Da Herr Pauli bis April 2026 als Stadtverordneter der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun zugehörig war, wird die Bezeichnung „Ehrenstadtverordneter" verliehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Frau Gabriele Zieres aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadträtin**" zu verleihen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Gerd Ulrich Heberling aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtrat**" zu verleihen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Wolfram Pauli aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtverordneter**" zu verleihen.

Seite 32 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu TOP 5. Verleihung der Ehrenbezeichnung

Rede des Stadtverordnetenvorstehers Kim Robert Trapp:

„In Leun werden traditionell nicht in der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung – also am 27. April diesen Jahres - Ehrenbezeichnungen verliehen und ausgeschiedene Mandatsträger verabschiedet. Wie vor fünf Jahren erfolgt dies jetzt erst knapp zwei Monate nach Beginn der Wahlperiode. Diesen Ablauf habe ich von meinen Vorgängern so übernommen, werde das aber so für die Zukunft nicht fortführen. Ich bin der Auffassung, dass eine neue Wahlperiode mit der Verabschiedung und Ehrung der bisher Aktiven beginnen sollte. Im Jahr 2031 sollte das Teil der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung werden – wie andernorts auch.

Nun aber zum Wesentlichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir kommen nun zu einem ganz besonderen Tagesordnungspunkt – einem Moment, in dem wir innehalten und Danke sagen.

Unsere Hauptsatzung gibt uns die Möglichkeit, Menschen durch die Verleihung der Ehrenbezeichnung auszuzeichnen, die 20 Jahre als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, eines Ortsbeirates, Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamter tätig waren. Dieses Engagement geschieht ehrenamtlich, also aus Überzeugung und aus Verbundenheit mit unserer Gesellschaft. Das verdient unseren großen Respekt.

Nach sorgfältiger Prüfung darf ich Ihnen heute drei Persönlichkeiten vorschlagen, die sich in besonderer Weise um unsere Stadt verdient gemacht haben. Ich werde sie Ihnen kurz vorstellen. Im Anschluss fassen wir den Beschluss über die Verleihung der Ehrenbezeichnungen. Sofern kein Widerspruch erfolgt, schlage ich vor, über alle drei gemeinsam abstimmen zu lassen.

Beginnen wir mit **Frau Gabriele Zieres.**

Frau Zieres hat sich über viele Jahre hinweg in unterschiedlichen Funktionen für unsere Stadt eingebracht:

- 2001 bis 2011 im Ortsbeirat,
- 2014 bis 2019 als Stadtverordnete,
- 2019 bis 2026 als Mitglied des Magistrats.

Und seit der vergangenen Kommunalwahl ist sie erneut Teil unserer Stadtverordnetenversammlung.

Liebe Gaby, wir freuen uns wirklich sehr, Dich heute wieder hier bei uns zu sehen. Nach Deiner gesundheitlich bedingten Pause ist es alles andere als selbstverständlich, wieder in die politische Arbeit zurückzukehren. Umso schöner ist es, dass Du heute hier bist. Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir von Herzen viel Kraft und vor allem weiterhin gute Genesung.

In ihrer Zeit im Magistrat hat sie sich mit großer Leidenschaft für das Vereinsleben eingesetzt. Sie hat immer wieder deutlich gemacht, wie wichtig unsere Vereine für den Zusammenhalt in unserer Stadt sind. Gleichzeitig lagen ihr auch die Belange unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Entwicklung unserer Kindertagesstätten besonders am Herzen. Dieses Engagement war spürbar.

Da sie zuletzt als Stadträtin tätig war, wird ihr die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadträtin"** verliehen.

Kommen wir nun zu einem ganz Großen. Zu jemandem, der für unsere Stadt schon zwei Jahre länger tätig ist, als ich überhaupt alt bin. Als ich 2001 anfing politisch aktiv zu werden, wurde er schon Ehrenstadtverordneter.

Lieber **Herr Gerd Ulrich Heberling,** Ihr kommunalpolitisches Engagement ist wirklich außergewöhnlich – und mit den Jahren gewachsen:

- seit 1981 als Stadtverordneter,
- von 2006 bis 2021 im Ortsbeirat,
- von 2021 bis 2026 als Mitglied des Magistrats.

Wenn man auf diese Zahlen blickt, wird schnell klar: Sie haben die Entwicklung unserer Stadt über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt.

In Gesprächen mit Weggefährten wird eines besonders deutlich: Sie waren und sind jemand, auf den man sich verlassen kann. Gerade bei den Finanzen – einem Bereich, der nicht immer einfach ist – hatten Sie stets den nötigen Überblick, den kritischen Blick und die Fähigkeit, komplexe Themen verständlich zu vermitteln.

Und ja – Ihr beeindruckendes Gedächtnis ist legendär: Beschlüsse von vor 30 oder 35 Jahren sind für Sie keine graue Vergangenheit, sondern präsentes Wissen. Das hat so manche Diskussion bereichert – und auch für das ein oder andere erstaunte Gesicht gesorgt. Immer fiel der Begriff des beachtlichen „Rucksackwissens".

Da Sie zuletzt als Stadtrat tätig waren, verleihen wir Ihnen mit großem Respekt die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtrat"**.

Mit dem Ende der vergangenen Legislaturperiode haben Sie sich aus der aktiven Kommunalpolitik verabschiedet. Für dieses jahrzehntelange, außergewöhnliche Engagement sagen wir heute ganz bewusst: Vielen Dank.

Kommen wir nun zu Herrn **Wolfram Pauli.**

Herr Pauli war über viele Jahre hinweg in verschiedenen Funktionen tätig:

- 2006 bis 2016 im Ortsbeirat,
- 2006 bis 2011 sowie 2016 bis 2026 als Stadtverordneter.

Wolfram Pauli, merkt man jederzeit an, wie sehr ihm sein Heimatort Biskirchen am Herzen liegt. Dein Engagement ist bodenständig und nah an den Menschen. Genau das macht kommunalpolitische Arbeit aus.

Umso mehr freut es mich persönlich, dass Du dem Ortsbeirat weiterhin erhalten bleibst und Dich auch künftig einbringst.

Da Du zuletzt als Stadtverordneter tätig warst, wird Dir die Ehrenbezeichnung **„Ehrenstadtverordneter"** verliehen.

Ich verlese nun den Beschlussvorschlag, über den ich – da ich keinen Widerspruch erkennen kann – gemeinsam abstimmen lassen werde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- Frau Gabriele Zieres aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadträtin" zu verleihen.
- Herrn Gerd Ulrich Heberling aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat" zu verleihen.
- Herrn Wolfram Pauli aufgrund ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter" zu verleihen.

[…]"

	Mitteilung **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Katja Kothe	16.06.2026	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Folgende Politiker sind aus der Kommunalpolitik ausgeschieden:

Stadtverordnetenvorsteher:

Jürgen Ambrosius

Stadtverordnetenversammlung:

Dr. Markus Heering
Ingeborg Palm
Dieter Krause
Patrick Zipp
Sven Apel
Joachim Hennche (verstorben)

Magistrat:

Ralf Fischer
Gerd Ulrich Heberling
Ralf Schweitzer

Ortsbeirat:
Nicole Schöler-Listner
Frank Listner
Steffen Erkel
Brigitte Krug
Nico Ambrosius

Sie sollen im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden.

Zu TOP 6. Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger

Rede des Stadtverordnetenvorstehers Kim Robert Trapp:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

es gehört zu den besonderen Momenten einer neuen Legislaturperiode, nicht nur nach vorne zu blicken, sondern auch bewusst nochmal zurückzuschauen.

Heute gilt unser Dank denjenigen, die in den vergangenen Jahren Verantwortung für unsere Stadt übernommen haben und nach der Wahl nicht mehr in den städtischen Gremien vertreten sind. Dieser Dank erfolgt im Namen der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und unseres Bürgermeisters.

Kommunalpolitik lebt vom Engagement der Menschen, die bereit sind, Zeit, Kraft und oft auch persönliche Interessen zugunsten der Gemeinschaft zurückzustellen. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Gerade in einer Zeit, in der es zunehmend schwieriger wird, Menschen für verantwortungsvolle Aufgaben zu gewinnen, verdient dieser Einsatz besondere Anerkennung.

Auch in unserer Stadt zeigt sich: Das Ehrenamt ist ein tragender Pfeiler unseres Zusammenlebens. Ob in Vereinen, Initiativen oder in der Kommunalpolitik – überall sind Menschen bereit, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Umso wichtiger ist es, heute all jenen unseren aufrichtigen Dank auszusprechen, die sich über Jahre hinweg in den städtischen Gremien engagiert haben und nun aus dem aktiven Amt ausgeschieden sind.

Vielleicht hat sich eben der eine oder andere gefragt, warum war bei den Ehrungen nicht noch der andere Stadtrat. Ich habe **Ralf Schweitzer** nicht vergessen. Aber er ist schon Ehrenstadtrat, eine weitere oder doppelte Ehrung sieht unsere Ehrenordnung nicht vor. Auf jeden Fall möchte ich aber zu seiner Verabschiedung die beeindruckende Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Stadt Leun mit Ihnen teilen. Von 1985 (!)-2006 gehörte er dem Ortsbeirat Stockhausen an, von 1989-1993 war er Stadtverordneter. Dem Magistrat gehörte er von 2006-2026 an. Dabei war er von 2016-2021 Erster Stadtrat. Die Ehrenbezeichnung Ehrenstadtrat wurde ihm bereits 2011 verliehen.

Weggefährten aus dem Magistrat sagten mir, er sei eine kritische Stimme gewesen. Er hinterfragte Entscheidungen und Entschlüsse, wo andere Stadträte noch keinen Konflikt sahen. Aufgrund des enormen „Rucksackwissens" über die lange Zeit der Tätigkeit, sei auch er zu allen Themen sprachfähig.

Für dieses jahrzehntelange, außergewöhnliche Engagement sagen wir Dir von Herzen einen ganz besonderen Dank!

Jürgen Ambrosius hat unsere Stadt von 2016-2026 lang mit Ruhe, sehr strukturiert und gut vorbereitet als Stadtverordnetenvorsteher durch eine sehr bewegte Zeit geführt. In Phasen, in denen gleich zwei Bürgermeister über längere Zeiträume erkrankt waren, hat er Verantwortung übernommen, Lücken geschlossen und dabei auch den Ersten Stadtrat Thorsten Keller verlässlich unterstützt, der die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters zusätzlich schultern musste. Gerade in diesen herausfordernden Jahren

war seine Fähigkeit, zuzuhören und die Gremien arbeitsfähig zu halten, von unschätzbarem Wert. Dass er trotz eigener persönlicher Schicksalsschläge und hoher zeitlicher Belastung beinahe keine Sitzung versäumt hat, zeigt, mit welcher Hingabe und inneren Haltung er dieses Amt verstanden hat.
Für diese zehn Jahre an der Spitze der Stadtverordnetenversammlung, für seine verlässliche Unterstützung der Verwaltungsspitze und seinen Einsatz weit über das normale Maß hinaus sagen wir ihm heute von Herzen Dank.
Lieber Jürgen, als Finanzausschussvorsitzender habe ich mich gerne mit Dir ausgetauscht und abgestimmt – ich fand unsere Zusammenarbeit sehr gut und danke Dir.

Nun in alphabetischer Reihenfolge:

Nico Ambrosius war von 2021-2026 im Ortbeirat Biskirchen. Dankeschön!

Sven Apel war von 2006-2011 im Ortsbeirat Leun, von 2018-2021 sowie von 2023-2026 Stadtverordneter. Herzlichen Dank, lieber Sven.

Steffen Erkel war von 2021-2026 im Ortsbeirat Bissenberg. Herzlichen Dank dafür.

Ralf Fischer war von 2021-2025 Magistrat, ich danke Dir herzlich!

Dr. Markus Heering war von 2021-2024 Stadtverordneter. Dankeschön!

Dieter Krause war von 2016-2021 im Ortsbeirat Bissenberg und von 2021-2026 Stadtverordneter. Ein herzliches Dankeschön!

Brigitte Krug war von 2016-2021 Stadtverordnete und von 2016-2026 im Ortsbeirat Leun, dort in der letzten Wahlperiode Ortsvorsteherin. Liebe Brigitte, herzlichen Dank!

Nicole Listner-Schöler war 2011-2021 Stadtverordnete, 2011-2021 Ortsbeirat Bissenberg und 2021-2026 stellv. Ortsvorsteherin in Bissenberg. Ich danke Dir herzlich!

Frank Listner war von 2021-2026 im Ortsbeirat BIssenberg. Dankeschön!

Ingeborg Palm war 1989-2001 sowie von 2016-2026 Stadtverordnete. Für dieses sehr lange Engagement danke ich Ihnen.

Jonas Wolf war von 2021-2026 im Ortsbeirat Biskirchen. Herzlichen Dank!

Patrick Zipp war von 2011-2017 sowie von 2021-2022 Stadtverordneter und von 2021-2022 im Ortsbeirat Biskirchen. Lieber Patrick, dankeschön!

Einige von ihnen bleiben uns glücklicherweise an anderer Stelle erhalten, sie wechselten nur das Gremium und bringen ihre Erfahrung aber weiterhin ein.

Und hier möchte ich gleich zu Anfang gerne **Thorsten Keller** nennen. Er war von 2019-2021 Stadtverordneter und von 2021-2026 erster Stadtrat. Er hat über einen längeren Zeitraum bis März 2024 unseren erkrankten Bürgermeister vertreten und dabei die Geschicke unserer Stadt weitergeführt. Du hast in einer außergewöhnlichen Situation Verantwortung übernommen, die weit über das hinausging, was dieses Amt üblicherweise verlangt. Dass Du diese Aufgabe neben Deinem anspruchsvollen Beruf bewältigt hast, verdient großen Respekt. Diese Zeit war auch für Deine Familie mit Einschränkungen und Verzicht verbunden. Für dieses besondere Maß an Pflichtbewusstsein und persönlichem

Einsatz möchte ich Dir heute ausdrücklich danken. Schön, dass Du uns mit Deiner Erfahrung erhalten bleibst.

Marcus Hartmann war Stadtverordneter und gehört jetzt dem Magistrat an.

Jörg Repnak war im Ortsbeirat und Magistrat und gehört jetzt dem Magistrat an.

Marco Rinker ist weiterhin im Ortsbeirat Leun tätig.

Paul Schmitz war von 2021 bis 2026 stellv. Stadtverordnetenvorsteher und bleibt uns im Ortsbeirat Biskirchen erhalten.

Wie bereits genannt sind nun **Gabi Zieres** im Stadtparlament sowie **Wolfram Pauli** im Ortsbeirat tätig.

Leider ist 2023 auch ein Stadtverordneter von uns gegangen, den wir in guter Erinnerung behalten möchten. **Joachim Hennche** war von 2006 bis 2014 und dann wieder ab 2016 sehr geschätztes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Meine Damen und Herren, allen heute Genannten, aber auch allen derzeitigen Mandatsträgern gilt unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung für ihren Einsatz zum Wohle unserer Stadt.

Vielen Dank."

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Vorläufiger Jahresabschluss 2025

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Claudia Becker	12.05.2026	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Leun	26.05.2026		beschließend
Finanzausschuss	01.06.2026		zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	01.06.2026		zur Kenntnis
Sozialausschuss	01.06.2026		zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Die Vorarbeiten zur Erstellung des Jahresabschlusses 2025 sind abgeschlossen.

Nach den Vorschriften der GemHVO ist über den Jahresabschluss ein vorläufiger Aufstellungsbeschluss durch den Magistrat der Stadt Leun zu fassen.

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung. Darüber hinaus sind dem Abschluss Anlagen gem. §112 (4) HGO beizufügen. Außerdem ist der Jahresabschluss gem. §112 (3) HGO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses ist ein zweiter endgültiger Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses inkl. aller Anlagen zu fassen. In der Anlage ist ein Entwurf der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung beigefügt. Die Jahresabschlussbuchungen wie z.B. Abschreibungen, Sonderposten, Auflösung bzw. Zuführung Rückstellungen sind durchgeführt.

Der geplante Haushalt sah im Jahresergebnis einen Fehlbedarf von 763.522,00€ vor. Das Jahresergebnis schließt nunmehr mit einem Fehlbetrag 1.468.987,37€ ab.
In den ordentlichen Erträgen wurden 747.549,45€ weiniger verbucht als geplant und in den ordentlichen Aufwendungen sind 58.062,68€ weniger verausgabt worden. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 1.492.565,30€ ab. Im außerordentlichen Ergebnis sind 50.509,14€ vereinnahmt und 26.931,21€ verausgabt worden, was zu einem

Außerordentlichen Ergebnis von 23.577,93€ führt. Die Gesamtfinanzrechnung, in der alle Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind, schließt mit einem Bestand von 1.487.087,43€ ab.

Laut § 112 Abs. 9 HGO ist der Jahresabschluss innerhalb vier Monaten aufzustellen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen und der Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Abschlüsse zu unterrichten. Diese Frist wurde am 27.03.2025 auf den 31.05.2026 verlängert.

Für die Beschlussvorlagen wurden die Mustertexte für Beschlüsse der Verwaltungsbehörde zur Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses der Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises verwendet.

Zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am Montag den 01.06.2026 ist Herr Dotzert von der beauftragten Steuerkanzlei Schüllermann und Partner zur kurzen Vorstellung des Jahresabschlusses 2025 eingeladen und steht für inhaltliche Fragen gerne zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stellt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2025 der Stadt Leun zum 31.12.2025 mit seinen gesetzlichen Bestandteilen und Anlagen (§112 Abs. 2 bis 4 HGO) gemäß §112 Abs. 5 HGO auf und leitet ihn dem Rechnungsprüfungsamt (Abteilung Revision) des Lahn-Dill-Kreises gem. §113 und §§128,131 HGO zur Prüfung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt gem. §112 Abs. 5 HGO das sich aus der Anlage ergebene wesentliche Ergebnis des Jahresabschluss 2025 zur Kenntnis.
Das wesentliche Ergebnis des Jahresabschlusses ist zeitgleich der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Seite 41 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Stadt Leun

.....

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

.....

Anlagenverzeichnis

Anlage	1:	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2025
Anlage	2:	Ergebnisrechnung
Anlage	3:	Finanzrechnung
Anlage	4:	Anhang zum Jahresabschluss
Anlage	5:	Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Organisationseinheiten
Anlage	6:	Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Organisationseinheiten
Anlage	7:	Erläuterungsteil

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Seite 43 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Anlage 1

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2025

A k t i v s e i t e

		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1.	**Anlagevermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.908,00	45.562,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	435.603,00	453.103,00
		464.511,00	498.665,00
1.2	**Sachanlagen**		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.221.233,44	4.220.453,99
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.821.771,55	3.948.856,15
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.647.327,90	11.814.414,99
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	234.579,17	270.273,17
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.027.337,57	1.122.922,52
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.003.678,06	4.760.122,67
		25.955.927,69	26.137.043,49
1.3	**Finanzanlagen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.158,03	2.158,03
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	213.300,48	213.300,48
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	115.596,68	106.755,91
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	75,00	75,00
		331.130,19	322.289,42
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	4.364.930,75	4.364.930,75
		31.116.499,63	**31.322.928,66**
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	18.399,89	18.399,89
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	0,00	0,00
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	165.877,22	210.904,15
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	385.891,06	358.570,68
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.766,72	121.647,62
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	239.334,32	179.246,98
		905.869,32	870.369,43
2.4	**Flüssige Mittel**	1.487.087,43	3.331.917,45
		2.411.356,64	**4.220.686,77**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**8.028,96**	**7.432,16**
		33.535.885,23	**35.551.047,59**

P a s s i v s e i t e

		EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1.	**Eigenkapital**			
1.1	**Netto-Position**		15.099.422,25	15.099.422,25
			15.099.422,25	15.099.422,25
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	72.631,81		
	Abdeckung ordentliches Ergebnis 2025 (Teilbetrag)	-72.631,81	0,00	72.631,81
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00		
	Zuführung außerordentliches Ergebnis 2025	23.577,93		
			23.577,93	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen		78.000,00	78.000,00
			101.577,93	150.631,81
1.3	**Ergebnisverwendung**			
1.3.1	**Ergebnisvortrag**			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.3.2	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
	Ordentliches Ergebnis 2025	-1.492.565,30		
	Ausgleich durch Rücklagen (Teilbetrag)	72.631,81	-1.419.933,49	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
	Außerordentliches Ergebnis 2025	23.577,93		
	Ausgleich durch außerordentliche Rücklagen	-23.577,93	0,00	0,00
			-1.419.933,49	0,00
			13.781.066,69	**15.250.054,06**
2.	**Sonderposten**			
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		4.286.258,71	4.246.224,71
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		4.225,00	4.655,00
2.1.3	Investitionsbeiträge		443.344,54	489.632,81
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**		0,00	0,00
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG**		0,00	0,00
2.4	**Sonstige Sonderposten**		3.016,95	18.842,68
			4.736.845,20	**4.759.355,20**
3.	**Rückstellungen**			
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**		3.063.009,18	2.829.800,93
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG und für Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnisse**		0,00	0,00
3.3	**Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**		0,00	0,00
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**		0,00	0,00
3.5	**Sonstige Rückstellungen**		299.803,85	299.803,85
			3.362.813,03	**3.129.604,78**
4.	**Verbindlichkeiten**			
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**		0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 326.735,58 (Vorjahr EUR 326.250,32)		10.437.988,51	10.836.144,58
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.400,00 (Vorjahr EUR 34.400,00)		151.600,00	153.600,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.441,18 (Vorjahr EUR 15.036,95)		14.441,18	15.036,95
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**		0,00	0,00
4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		0,00	0,00
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**		3.357,87	6.625,69
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**		264.044,43	578.218,39
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**		0,00	0,00
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**		0,00	0,00
4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**		720.802,77	743.184,15
			11.592.234,76	**12.332.809,76**
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**62.925,55**	**79.223,79**
			33.535.885,23	**35.551.047,59**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Muster 15
zu § 46 GemHVO

Ergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798,00	512.444,06	388.353,94
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470,00	2.541.909,71	152.560,29
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000,00	55.953,69	-29.953,69
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.231,60	6.738.119,00	5.792.141,03	945.977,97
6	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	207.258,84	-2.542,84
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556,41	4.382.122,00	4.985.907,09	-603.785,09
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	281.271,20	242.636,00	320.499,37	-77.863,37
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641,00	270.928,76	-25.287,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**13.831.352,99**	**15.434.502,00**	**14.687.042,55**	**747.459,45**
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506,45	5.884.928,00	5.272.780,47	612.147,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.352,73	634.250,00	731.841,93	-97.591,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.270,90	3.019.006,00	2.598.276,00	420.730,00
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	844.310,64	560.114,00	740.741,93	-180.627,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291,00	1.740.247,62	-20.956,62
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	4.799.924,73	-678.263,73
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511,25	9.017,00	6.391,64	2.625,36
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**15.887.943,98**	**15.948.267,00**	**15.890.204,32**	**58.062,68**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-2.056.590,99**	**-513.765,00**	**-1.203.161,77**	**689.396,77**
21	56,57	Finanzerträge	30.309,99	29.500,00	19.737,49	9.762,51
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	189.021,14	279.557,00	309.141,02	-29.584,02
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-158.711,15**	**-250.057,00**	**-289.403,53**	**39.346,53**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**13.861.662,98**	**15.464.002,00**	**14.706.780,04**	**757.221,96**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**16.076.965,12**	**16.227.824,00**	**16.199.345,34**	**28.478,66**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-2.215.302,14**	**-763.822,00**	**-1.492.565,30**	**728.743,30**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217,43	300,00	50.509,14	-50.209,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.704,78	0,00	26.931,21	-26.931,21
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-291.487,35**	**300,00**	**23.577,93**	**-23.277,93**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-2.506.789,49**	**-763.522,00**	**-1.468.987,37**	**705.465,37**
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0,00		-1.419.933,49	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00		0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0,00		-1.419.933,49	

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 GemHVO

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.146,37	900.798,00	522.134,33	378.663,67
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.409.518,42	2.694.470,00	2.491.499,15	202.970,85
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.072,17	26.000,00	60.739,48	-34.739,48
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.531.959,68	6.738.119,00	5.793.277,18	944.841,82
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	207.258,84	-2.542,84
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.293.052,60	4.382.122,00	4.989.773,87	-607.651,87
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.065,88	29.500,00	16.112,15	13.387,85
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	352.291,86	245.941,00	343.438,00	-97.497,00
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**13.420.489,38**	**15.221.666,00**	**14.424.233,00**	**797.433,00**
10	Personalauszahlungen	5.095.578,89	5.884.928,00	5.265.635,52	619.292,48
11	Versorgungsauszahlungen	544.694,78	634.250,00	579.813,81	54.436,19
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.864.397,18	3.019.006,00	2.928.803,34	90.202,66
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.680.054,45	1.719.291,00	1.743.515,44	-24.224,44
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	4.821.975,75	-700.314,75
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	189.586,13	279.557,00	309.736,79	-30.179,79
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	427.214,43	9.017,00	37.627,14	-28.610,14
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**15.372.228,79**	**15.667.710,00**	**15.687.107,79**	**-19.397,79**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**-1.951.739,41**	**-446.044,00**	**-1.262.874,79**	**816.830,79**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000,00	97.296,78	-23.296,78
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	150.000,00	6.970,55	143.029,45
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**1.450.424,25**	**224.000,00**	**104.267,33**	**119.732,67**

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 GemHVO

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	405.000,00	209.292,74	195.707,26
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	2.245.000,00	14.550,93	2.230.449,07
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	171.500,00	63.078,21	108.421,79
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.365.811,92**	**2.821.500,00**	**286.921,88**	**2.534.578,12**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-915.387,67**	**-2.597.500,00**	**-182.654,55**	**-2.414.845,45**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-2.867.127,08**	**-3.043.544,00**	**-1.445.529,34**	**-1.598.014,66**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500,00	727,79	2.596.772,21
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390,00	393.780,23	58.609,77
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**4.545.040,67**	**2.145.110,00**	**-393.052,44**	**2.538.162,44**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**1.677.913,59**	**-898.434,00**	**-1.838.581,78**	**940.147,78**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.410,57	0,00	153.116,89	-153.116,89
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.326,90	0,00	159.365,13	-159.365,13
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-1.916,33**	**0,00**	**-6.248,24**	**6.248,24**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.655.920,19**	**-2.303.648,80**	**3.331.917,45**	**-5.635.566,25**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**1.675.997,26**	**-898.434,00**	**-1.844.830,02**	**946.396,02**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.331.917,45**	**-3.202.082,80**	**1.487.087,43**	**-4.689.170,23**

Seite 47 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Anhang zum Jahresabschluss

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Stadt Leun hat ihre Haushaltswirtschaft zum Stichtag 1. Januar 2009 gemäß den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems" (NKRS) auf die doppelte Buchführung (Doppik) umgestellt. Zum 1. Januar 2009 wurde eine Eröffnungsbilanz aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 ist der sechzehnte Jahresabschluss seit Umstellung auf die doppische Haushaltswirtschaft. Folgende Vorschriften finden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung insbesondere Anwendung:

- die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 einschließlich Änderungen
- die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) (vormals „GemHVO-Doppik") vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Februar 2024

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Finanz-, Ergebnis und Vermögensrechnung erfolgte nach den Vorschriften der §§ 46 ff. GemHVO. Ergänzend wurden die Vorschriften der hessischen Gemeindeordnung sowie des Handelsgesetzbuches herangezogen. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gab es nicht.

Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und im Falle ihrer zeitlich begrenzten Nutzbarkeit um Abschreibungen vermindert. Zinsen für Fremdkapital sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO sind Finanzanlagen grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen anzusetzen. Die Beteiligungsbewertung ermittelt das zum Stichtag anzusetzende anteilige Eigenkapital jeweils nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode, sofern entsprechende Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften bzw. -verbände zum 31. Dezember 2025 oder von Vorjahren vorgelegen haben.

Seite 48 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Vermögens- und Ergebnisrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grund wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und Davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle Hessen unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben und liquide Mittel werden mit dem Nennwert angesetzt.

Erhaltene Investitionszuwendungen und -zuschüsse werden in Höhe der bewilligten Zuwendungen als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

3. Sonstige Angaben

3.1 Mitglieder der städtischen Organe und deren Bezüge

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leun wählen die Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung besteht nach § 3 der Hauptsatzung der Stadt Leun aus 25 Stadtverordneten.

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Am 14. März 2021 fand die letzte Kommunalwahl vor dem Bilanzstichtag in Hessen statt.

Seite 49 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung** im Jahr 2025 sind im Folgenden genannt:

Name, Vorname	Fraktion	von	bis
Ambrosius, Jürgen	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Carnetto, Josua	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Carnetto, Marco	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Georg, Magdalene	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Hofmann, Michael	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Weber, Maximilian	SPD	01.01.2025	31.12.2025
Schweitzer, Claus-Peter	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Apel, Sven Knut	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Hartmann, Marcus	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Müller, Wilhelm	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Pauli, Wolfram	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Trapp, Kim Robert	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Wolf, Lukas	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Wolf, Maximilian	CDU	01.01.2025	31.12.2025
Süß, Karl-Günter	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2025	31.12.2025
Krause, Dieter	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2025	31.12.2025
Kreusel, Michael	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2025	31.12.2025
Zutt, Christof	Bündnis 90/Die Grünen	01.01.2025	31.12.2025
Schmitz, Paul	FWG	01.01.2025	31.12.2025
Wollenberg, Erik	FWG	01.01.2025	31.12.2025
Klapproth, Kerstin	FWG	01.01.2025	31.12.2025
Paul, Michael	FWG	01.01.2025	31.12.2025
Rinker, Marco	FWG	01.01.2025	31.12.2025
Palm, Ingeborg	HEIMAT LEUN	01.01.2025	31.12.2025
Palm, Ludwig	HEIMAT LEUN	01.01.2025	31.12.2025

Im Jahr 2025 schied Dr. Markus Heering aus der Stadtverordnetenversammlung aus. Er war Mitglied der Fraktion FWG.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

– Sozialausschuss
– Finanzausschuss
– Bau- und Umweltausschuss

Der Magistrat besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Magistrat besteht grundsätzlich aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, dem ehrenamtlichen Ersten Stadtrat sowie sieben weiteren ehrenamtlichen Stadträten

Seit dem 1. März 2024 amtiert der am 8. Oktober 2023 gewählte Bürgermeister Herr Alexander Schneider.

Dem **Magistrat** gehörten im Jahr 2025 folgende Mitglieder an:

Name, Vorname	Funktion	von	bis
Alexander, Schneider	Bürgermeister	1.1.2025	31.12.2025
Keller, Thorsten	Erster Stadtrat	1.1.2025	31.12.2025
Fischer, Ralf	Stadtrat	1.1.2025	31.12.2025
Heberling, Gerd Ulrich	Stadtrat	1.1.2025	31.12.2025
Linke, Sascha	Stadtrat	1.1.2025	31.12.2025
Lublow, Nadine	Stadträtin	1.1.2025	31.12.2025
Schweitzer, Ralf	Stadtrat	1.1.2025	31.12.2025
Zieres, Gabriele	Stadträtin	1.1.2025	31.12.2025
Repnak, Jörg	Stadtrat	1.1.2025	09.01.2025

Organmitglieder der Stadt Leun erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach § 5 und § 27 HGO sowie der Entschädigungssatzung der Stadt Leun. Die gewährten Aufwandentschädigungen setzen sich zusammen aus dem Sitzungsgeld, den Fahrtkosten und dem Verdienstausfall.

Seite 51 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2025 waren bei der Stadt Leun durchschnittlich 152 Personen beschäftigt.

Diese Beschäftigtenzahl verteilt sich auf:

Beamte: 1
Beschäftigte: 151

3.3 Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4, 5 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden, sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, im Anhang anzugeben. Zum 31. Dezember 2025 bestanden folgende Haftungsverhältnisse:

Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Die Stadt Leun ist Mitglied des Abwasserverbandes Ulmtal-Lahn, des Wasserbeschaffungs-verbandes Dillkreis-Süd und des Ulmbachverbands. Im Fall der Auflösung dieser Zweckverbände haftet die Stadt Leun anteilig entsprechend ihrer Beteiligung für eventuelle Verbindlichkeiten der Verbände.

Mitgliedschaft in der ekom2l /KGRZ Hessen

Die Stadt Leun ist Mitglied in der ekom21/Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen), einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Im Fall einer Auflösung der ekom21 haftet die Stadt Leun anteilig für bestehende Verbindlichkeiten.

Zusatzversorgungskasse

Die Tarifbeschäftigten der Stadt Leun sind bei der Zusatzversorgungskasse für die Gemeinden und Gemeindeverbände (ZVK) versichert. Versorgungsansprüche der Beschäftigten bestehen ausschließlich gegen die ZVK. Die Stadt Leun haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten der ZVK. Nach § 39 GemHVO ist für die unmittelbare Versorgungsverpflichtung ein bilanzieller Ansatz nicht erforderlich. Mithin erfolgt ein Hinweis auf die mögliche Verpflichtung im Anhang.

3.4 Finanzielle Verpflichtungen

Nicht bilanzierte Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

3.5 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die sich aus existierenden Verträgen ergeben könnten, welche die Stadt Leun zu erfüllen hat, sind nicht bekannt. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften im Sinne von § 50 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO liegen ebenfalls nicht vor.

Seite 52 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3.6 Fremde Zahlungsmittel

Die Stadt Leun verfügt zum 31.Dezember 2025 durchlaufende Gelder bzw. durchlaufenden Zahlungsmittel, die i.S.d. § 15 Abs. 1 u. 2 GemHVO als fremde Zahlungsmittel gelten; in Höhe von 1 TEUR.

Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen aus 2025 auf das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

3.7 Sonstiges

Die Stadt Leun verfügt am Bilanzstichtag unverändert über 2.258.404 Ökopunkte.

Die Einwohnerzahl war zum 31. Dezember 2025 auf dem Stand von 5.829 Einwohnern, davon 173 mit einem Nebenwohnsitz.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag 2025 (./.EUR 1.492.565,30) wird teilweise aus den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen und ordentlichen Ergebnisses abgedeckt. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von ./. EUR 1.419.933,49 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der außerordentliche Jahresüberschuss 2025 (EUR 23.577,93) wird den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Leun, 13. Mai 2026

.....
Alexander Schneider
Bürgermeister

.....
Thorsten Keller
Erster Stadtrat

4. Anlagen zum Anhang

1. Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)
2. Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2025
3. Übersicht über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO
4. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025

Seite 53 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025
Übersicht
über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen							Buchwert		
	Am Beginn des Haushalts-jahres	Zugänge im Haushalts-jahr	Anpassung der Vorjahren	Abgänge im Haushalts-jahr	Umbuchungen im Haushalts-jahr	Am Ende des Haushalts-jahres	Am Beginn des Haushalts-jahres	Zuschreibungen im Haushalts-jahr	Anpassung der Vorjahren	Abschreibungen im Haushalts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	Umbuchung im Haushalts-jahr	Am Ende des Haushalts-jahres	am 31.12. des Haushalts-jahres	am 31.12. des Vor-jahres	Durch-schnittli-cher Rest-buchwert
	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	105.442,45	0,00	0,00	0,00	0,00	105.442,45	59.880,45	0,00	0,00	16.654,00	0,00	0,00	76.534,45	28.908,00	45.562,00	27,42
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.103.740,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	803.740,00	375.127,00	0,00	-24.490,00	17.500,00	0,00	0,00	368.137,00	435.603,00	728.613,00	54,20
Summe 1.1	**1.209.182,45**	**0,00**	**300.000,00**	**0,00**	**0,00**	**909.182,45**	**435.007,45**	**0,00**	**-24.490,00**	**34.154,00**	**0,00**	**0,00**	**444.671,45**	**464.511,00**	**774.175,00**	**51,09**
1.2 Sachanlagen																
1.2.1 Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte	4.275.753,27	0,00	-54.519,83	0,00	0,00	4.221.233,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.221.233,44	4.275.753,27	100,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.356.190,03	0,00	622.918,98	0,00	356.594,26	11.089.865,32	6.397.785,53	0,00	622.918,98	247.389,26	0,00	0,00	7.268.093,77	3.821.771,55	4.958.404,50	34,46
1.2.3 Sachanlagen im Gemeinge-brauch, Infrastrukturvermögen	29.429.992,88	49.765,36	-1.583.823,55	0,00	70.917,86	27.966.852,55	14.467.384,88	0,00	1.583.823,55	268.316,22	0,00	0,00	16.319.524,65	11.647.327,90	14.962.608,00	41,65
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	442.688,51	0,00	0,00	0,00	0,00	442.688,51	171.267,01	0,00	777,33	36.065,00	0,00	0,00	208.109,34	234.579,17	271.421,50	52,99
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.354.309,27	53.720,05	0,00	0,00	0,00	3.408.029,32	2.223.595,11	0,00	3.632,59	153.464,05	0,00	0,00	2.380.691,75	1.027.337,57	1.130.714,16	30,14
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	646.652,57	398.658,87	4.387.727,34	1.848,60	-427.512,12	5.003.678,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.003.678,06	646.652,57	100,00
Summe 1.2	**49.505.586,53**	**502.144,28**	**3.372.302,94**	**1.848,60**	**0,00**	**52.132.347,20**	**23.260.032,53**	**0,00**	**2.211.152,45**	**705.234,53**	**0,00**	**0,00**	**26.176.419,51**	**25.955.927,69**	**26.245.554,00**	**49,79**
1.3 Finanzanlagen																
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.158,03	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.158,03	2.158,03	100,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	213.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	213.300,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	213.300,48	213.300,48	100,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**0,00**	**0,00**	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	**106.756,09**	**8.841,77**	-1,18	**0,00**	0,00	115.596,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.596,68	106.756,09	100,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75,00	75,00	100,00
Summe 1.3	**322.289,60**	**8.841,77**	**-1,18**	**0,00**	**0,00**	**331.130,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**331.130,19**	**322.289,60**	**100,00**
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**4.364.930,75**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.364.930,75**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.364.930,75**	**4.364.930,75**	**100,00**
Zusammenfassung:																
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.209.182,45	0,00	300.000,00	0,00	0,00	1.209.182,45	435.007,45	0,00	-24.490,00	34.154,00	0,00	0,00	400.853,45	464.511,00	774.175,00	38,42
1.2 Sachanlagen	49.505.586,53	502.144,28	3.372.302,94	1.848,60	0,00	50.005.882,21	23.260.032,53	0,00	2.211.152,45	705.234,53	0,00	0,00	22.554.798,00	25.955.927,69	26.245.554,00	51,91
1.3 Finanzanlagen	322.289,60	8.841,77	-1,18	0,00	0,00	331.131,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	331.130,19	322.289,60	100,00
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	4.364.930,75	0,00	0,00	0,00	0,00	4.364.930,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.364.930,75	4.364.930,75	100,00
Gesamtsumme	**55.401.989,33**	**510.986,05**	**3.672.301,76**	**1.848,60**	**0,00**	**55.911.126,78**	**23.695.039,98**	**0,00**	**2.186.662,45**	**739.388,53**	**0,00**	**0,00**	**22.955.651,45**	**31.116.499,63**	**31.706.949,35**	**55,65**

Übersicht
über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2025

	Laufzeiten			
	bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	8.328,08	33.312,32	124.236,82	165.877,22
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	385.891,06	0,00	0,00	385.891,06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.766,72	0,00	0,00	114.766,72
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	239.334,32	0,00	0,00	239.334,32
	748.320,18	33.312,32	124.236,82	905.869,32

Darin enthaltene Wertberichtigungen:

	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	114.123,23
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	389.391,01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111.251,22
Sonstige Vermögensgegenstände	1.055,37
	615.820,83

Seite 55 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Übersicht
über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO

	Stand 31.12.2024	Inanspruch-nahme 2025	Auflösung 2025	Zuführung 2025	Stand 31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensions-verpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungs-rücklage nach HVersRücklG gedeckt EUR 115.596,68)	2.333.216,00	0,00	0,00	212.809,00	2.546.025,00
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	435.587,00	371,00	0,00	15.148,00	450.364,00
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	60.997,93	0,00	0,00	5.622,25	66.620,18
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	299.803,85	0,00	0,00	0,00	299.803,85
	3.129.604,78	371,00	0,00	233.579,25	3.362.813,03

Seite 56 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Übersicht
über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2025

	Stand zum 31.12.2025	Restlaufzeiten bis 1 Jahr (2026)	Restlaufzeiten über 1 Jahr bis 5 Jahre (2027 bis 2030)	Restlaufzeiten über 5 Jahre (ab 2031)	Stand zum 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	10.604.029,69	377.576,76	1.510.307,05	8.716.145,88	11.004.781,53
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.357,87	3.357,87	0,00	0,00	6.625,69
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264.044,43	264.044,43	0,00	0,00	578.218,39
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	720.802,77	720.802,77	0,00	0,00	743.184,15
	11.592.234,76	1.395.202,53	1.627.989,84	8.569.042,39	12.332.809,76

Seite 57 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Innere Verwaltung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.113,50	32.000,00	27.180,95	4.819,05
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.873,90	0,00	277,03	-277,03
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	222,13	0,00	105,43	-105,43
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.705,00	15.000,00	14.820,00	180,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	18.476,00	0,00	18.476,00	-18.476,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	21.451,79	10.000,00	18.751,66	-8.751,66
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**81.842,32**	**57.000,00**	**79.611,07**	**-22.611,07**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	1.199.321,66	1.456.550,00	1.329.951,59	126.598,41
12		Versorgungsaufwendungen	407.043,77	359.800,00	487.278,79	-127.478,79
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	865.902,01	668.988,00	624.151,99	44.836,01
14		Abschreibungen	51.820,72	25.862,00	53.554,99	-27.692,99
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	960,00	960,00	960,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.806,35	5.245,00	3.867,32	1.377,68
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.531.854,51**	**2.517.405,00**	**2.499.764,68**	**17.640,32**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.450.012,19**	**-2.460.405,00**	**-2.420.153,61**	**-40.251,39**
21		Finanzerträge	9.462,40	10.500,00	9.566,65	933,35
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**9.462,40**	**10.500,00**	**9.566,65**	**933,35**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.440.549,79**	**-2.449.905,00**	**-2.410.586,96**	**-39.318,04**
25		Außerordentliche Erträge	6.334,34	0,00	4.991,58	-4.991,58
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.378,91	0,00	2.287,42	-2.287,42
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.044,57**	**0,00**	**2.704,16**	**-2.704,16**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.442.594,36**	**-2.449.905,00**	**-2.407.882,80**	**-42.022,20**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.295.370,40	1.770.996,00	2.439.677,00	-668.681,00
30		Kosten aus internen Leistungen	1.061.785,91	416.724,00	1.019.771,86	-603.047,86
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.233.584,49**	**1.354.272,00**	**1.419.905,14**	**-65.633,14**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.209.009,87**	**-1.095.633,00**	**-987.977,66**	**-107.655,34**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Sicherheit und Ordnung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2024	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	110	-110,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.772,15	87.870,00	90.604,24	-2.734,24
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.867,25	10.000,00	6.058,52	3.941,48
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8540,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25280,77	20707,00	38597,37	-17.890,37
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**114.461,17**	**118.577,00**	**135.370,13**	**-16.793,13**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	297.667,91	329.900,00	338.824,21	-8.924,21
12		Versorgungsaufwendungen	18.415,46	21.100,00	20.272,94	827,06
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.713,56	386.319,00	330.331,80	55.987,20
14		Abschreibungen	111.064,21	71.233,00	162.514,50	-91.281,50
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.374,82	11.900,00	10.645,81	1.254,19
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	-523,00	0,00	556,00	-556,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**754.712,96**	**820.452,00**	**863.145,26**	**-42.693,26**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-640.251,79**	**-701.875,00**	**-727.775,13**	**25.900,13**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-640.251,79**	**-701.875,00**	**-727.775,13**	**25.900,13**
25		Außerordentliche Erträge	80,00	0,00	6500,00	-6.500,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	1436,48	0,00	1957,17	-1.957,17
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.356,48**	**0,00**	**4.542,83**	**-4.542,83**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-641.608,27**	**-701.875,00**	**-723.232,30**	**21.357,30**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	342.100,00	211.281,00	451.830,00	-240.549,00
30		Kosten aus internen Leistungen	461.549,72	287.155,00	527.703,46	-240.548,46
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-119.449,72**	**-75.874,00**	**-75.873,46**	**-0,54**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-761.057,99**	**-777.749,00**	**-799.105,76**	**21.356,76**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Schulträgeraufgaben

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Kultur und Wissenschaft

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.953,00	1.953,00	1.953,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.953,00**	**1.953,00**	**1.953,00**	**0,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	1.761,70	1.760,00	1.686,91	73,09
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.944,52	33.924,00	15.404,87	18.519,13
14		Abschreibungen	3.311,00	3.311,00	3.311,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.085,00	17.260,00	7.199,00	10.061,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**24.102,22**	**56.255,00**	**27.601,78**	**28.653,22**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-22.149,22**	**-54.302,00**	**-25.648,78**	**-28.653,22**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-22.149,22**	**-54.302,00**	**-25.648,78**	**-28.653,22**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-22.149,22**	**-54.302,00**	**-25.648,78**	**-28.653,22**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	71.846,79	91.796,00	73.630,52	18.165,48
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-71.846,79**	**-91.796,00**	**-73.630,52**	**-18.165,48**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-93.996,01**	**-146.098,00**	**-99.279,30**	**-46.818,70**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Soziale Leistungen

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	30,00	-30,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.458,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	2.050,00	3.000,00	369,00	2.631,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**52.508,00**	**3.000,00**	**399,00**	**2.601,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	600,00	0,00	600,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.134,15	35.250,00	16.599,40	18.650,60
14		Abschreibungen	636,51	0,00	7.632,00	-7.632,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	415,00	1.200,00	2.525,17	-1.325,17
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	415,26	0,00	988,44	-988,44
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**71.600,92**	**45.650,00**	**27.745,01**	**17.904,99**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-19.092,92**	**-42.650,00**	**-27.346,01**	**-15.303,99**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-19.092,92**	**-42.650,00**	**-27.346,01**	**-15.303,99**
25		Außerordentliche Erträge	514,30	300,00	3.476,87	-3.176,87
26		Außerordentliche Aufwendungen	101,77	0,00	3.791,42	-3.791,42
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**412,53**	**300,00**	**-314,55**	**614,55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-18.680,39**	**-42.350,00**	**-27.660,56**	**-14.689,44**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	160.911,60	165.451,00	165.451,74	-0,74
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-160.911,60**	**-165.451,00**	**-165.451,74**	**0,74**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-179.591,99**	**-207.801,00**	**-193.112,30**	**-14.688,70**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.885,89	435.000,00	361.434,73	73.565,27
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.557,56	0,00	30.846,35	-30.846,35
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.152.863,88	1.200.500,00	1.404.314,94	-203.814,94
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.888,00	29.431,00	31.886,00	-2.455,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	243,18	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.542.438,51**	**1.664.931,00**	**1.828.482,02**	**-163.551,02**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	3.027.014,54	3.460.500,00	3.150.640,63	309.859,37
12		Versorgungsaufwendungen	191.834,41	216.500,00	198.961,49	17.538,51
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.806,61	375.336,00	293.363,46	81.972,54
14		Abschreibungen	102.076,74	93.618,00	100.050,52	-6.432,52
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.271,54	25.000,00	10.005,94	14.994,06
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.792.003,84**	**4.170.954,00**	**3.753.022,04**	**417.931,96**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.249.565,33**	**-2.506.023,00**	**-1.924.540,02**	**-581.482,98**
21		Finanzerträge	-8,12	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**-8,12**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.249.573,45**	**-2.506.023,00**	**-1.924.540,02**	**-581.482,98**
25		Außerordentliche Erträge	63.197,62	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	8.029,34	0,00	7.827,89	-7.827,89
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**55.168,28**	**0,00**	**-7.827,89**	**7.827,89**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.194.405,17**	**-2.506.023,00**	**-1.932.367,91**	**-573.655,09**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	560.548,16	603.175,00	603.175,00	0,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-560.548,16**	**-603.175,00**	**-603.175,00**	**0,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.754.953,33**	**-3.109.198,00**	**-2.535.542,91**	**-573.655,09**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Gesundheitsdienste

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	0,00	**0,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Sportförderung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	405,00	350,00	295,00	55,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.087,00	650,00	1.274,00	-624,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.266,00	2.343,00	6.266,00	-3.923,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**7.758,00**	**3.343,00**	**7.835,00**	**-4.492,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	12.439,53	15.900,00	13.155,70	2.744,30
12		Versorgungsaufwendungen	149,88	1.050,00	164,85	885,15
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.296,30	42.610,00	42.686,39	-76,39
14		Abschreibungen	73.077,00	74.737,00	63.999,00	10.738,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.111,00	20.000,00	18.733,00	1.267,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**141.073,71**	**154.297,00**	**138.738,94**	**15.558,06**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-133.315,71**	**-150.954,00**	**-130.903,94**	**-20.050,06**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-133.315,71**	**-150.954,00**	**-130.903,94**	**-20.050,06**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	111,41	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-111,41**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-133.427,12**	**-150.954,00**	**-130.903,94**	**-20.050,06**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.193,00	46.193,00	0,00	46.193,00
30		Kosten aus internen Leistungen	39.911,23	125.148,00	41.903,25	83.244,75
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**6.281,77**	**-78.955,00**	**-41.903,25**	**-37.051,75**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-127.145,35**	**-229.909,00**	**-172.807,19**	**-57.101,81**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Räumliche Planung und Entwicklung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	24.383,34	-24.383,34
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**24.383,34**	**-24.383,34**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.002,75	9.000,00	6.164,83	-8.997,25
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.002,75**	**9.000,00**	**6.164,83**	**2.835,17**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.002,75**	**-9.000,00**	**18.218,51**	**-27.218,51**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-8.002,75**	**-9.000,00**	**18.218,51**	**-27.218,51**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	15.286,34	-15.286,34
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**15.286,34**	**-15.286,34**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-8.002,75**	**-9.000,00**	**33.504,85**	**-42.504,85**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	4.088,40	3.444,00	3.444,00	0,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.088,40**	**-3.444,00**	**-3.444,00**	**0,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.091,15**	**-12.444,00**	**30.060,85**	**-42.504,85**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Bauen und Wohnen

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.675,00	3.000,00	3.030,00	-30,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	226,8	0,00	226,80	-226,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.901,80**	**3.000,00**	**3.256,80**	**-256,80**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	263.284,75	325.700,00	235.968,39	89.731,61
12		Versorgungsaufwendungen	14.297,41	20.000,00	14.555,89	5.444,11
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.341,74	33.000,00	23.671,50	9.328,50
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**293.923,90**	**378.700,00**	**274.195,78**	**104.504,22**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-291.022,10**	**-375.700,00**	**-270.938,98**	**-104.761,02**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-291.022,10**	**-375.700,00**	**-270.938,98**	**-104.761,02**
25		Außerordentliche Erträge	8.054,99	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	833,00	-833,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**8.054,99**	**0,00**	**-833,00**	**833,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-282.967,11**	**-375.700,00**	**-271.771,98**	**-103.928,02**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	340.700,00	151.805,00	287.000,00	-135.195,00
30		Kosten aus internen Leistungen	157.260,41	0,00	135.195,18	-135.195,18
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**183.439,59**	**151.805,00**	**151.804,82**	**0,18**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-99.527,52**	**-223.895,00**	**-119.967,16**	**-103.927,84**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Ver- und Entsorgung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.321,58	151.500,00	51.212,50	100.287,50
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.926.889,77	2.003.000,00	1.906.069,77	96.930,23
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.097,79	16.000,00	15.906,82	93,18
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.738,93	1.500,00	2.585,65	-1.085,65
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	72.555,77	82.785,00	70.731,00	12.054,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.072.603,84**	**2.254.785,00**	**2.046.505,74**	**208.279,26**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	6.989,38	8.100,00	7.240,15	859,85
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.409,22	680.688,00	674.950,06	5.737,94
14		Abschreibungen	124.221,74	124.878,00	134.389,96	-9.511,96
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.573.452,50	1.580.000,00	1.531.547,34	48.452,66
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.800,00	387,00	1.413,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.271.072,84**	**2.395.466,00**	**2.348.514,51**	**46.951,49**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-198.469,00**	**-140.681,00**	**-302.008,77**	**161.327,77**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-198.469,00**	**-140.681,00**	**-302.008,77**	**161.327,77**
25		Außerordentliche Erträge	8.587,72	0,00	12.144,40	-12.144,40
26		Außerordentliche Aufwendungen	369.741,10	0,00	1.513,64	-1.513,64
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-361.153,38**	**0,00**	**10.630,76**	**-10.630,76**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-559.622,38**	**-140.681,00**	**-291.378,01**	**150.697,01**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	182.732,00	182.732,00	182.732,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	361.044,20	361.226,00	361.225,64	0,36
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-178.312,20**	**-178.494,00**	**-178.493,64**	**-0,36**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-737.934,58**	**-319.175,00**	**-469.871,65**	**150.696,65**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.376,30	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.787,50	16.143,00	31.949,00	-15.806,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**17.163,80**	**16.143,00**	**31.949,00**	**-15.806,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.066,63	233.824,00	177.501,83	56.322,17
14		Abschreibungen	82.088,50	92.431,00	96.148,66	-3.717,66
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**288.155,13**	**329.255,00**	**273.650,49**	**55.604,51**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-270.991,33**	**-313.112,00**	**-241.701,49**	**-71.410,51**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-270.991,33**	**-313.112,00**	**-241.701,49**	**-71.410,51**
25		Außerordentliche Erträge	5.247,17	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	30.168,57	0,00	7.484,62	-7.484,62
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-24.921,40**	**0,00**	**-7.484,62**	**7.484,62**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-295.912,73**	**-313.112,00**	**-249.186,11**	**-63.925,89**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	224.759,98	228.790,00	228.791,06	-1,06
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-224.759,98**	**-228.790,00**	**-228.791,06**	**1,06**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-520.672,71**	**-541.902,00**	**-477.977,17**	**-63.924,83**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Natur- und Landschaftspflege

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.350,07	471.438,00	284.499,27	186.938,73
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.993,11	158.000,00	169.928,24	-11.928,24
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.853,00	1.566,00	87.631,30	-86.065,30
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	71.687,14	82.641,00	52.964,12	29.676,88
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**372.883,32**	**713.645,00**	**595.022,93**	**118.622,07**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	209.584,47	244.518,00	161.268,72	83.249,28
12		Versorgungsaufwendungen	11.931,13	13.600,00	9.297,09	4.302,91
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.700,85	396.874,00	286.456,58	110.417,42
14		Abschreibungen	33.711,00	31.968,00	33.488,00	-1.520,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.070,00	53.800,00	48.070,00	5.730,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,64	1.200,00	49,00	1.151,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**654.046,09**	**741.960,00**	**538.629,39**	**203.330,61**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-281.162,77**	**-28.315,00**	**56.393,54**	**-84.708,54**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-281.162,77**	**-28.315,00**	**56.393,54**	**-84.708,54**
25		Außerordentliche Erträge	32.480,39	0,00	17,77	-17,77
26		Außerordentliche Aufwendungen	610,53	0,00	292,89	-292,89
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**31.869,86**	**0,00**	**-275,12**	**275,12**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-249.292,91**	**-28.315,00**	**56.118,42**	**-84.433,42**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	254.673,96	245.532,00	245.529,66	2,34
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-254.673,96**	**-245.532,00**	**-245.529,66**	**2,34**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-503.966,87**	**-273.847,00**	**-189.411,24**	**-84.435,76**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Umweltschutz

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Wirtschaft und Tourismus

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.763,86	245.510,00	149.146,34	96.363,66
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.237,00	6.950,00	9.251,70	-2.301,70
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	115,23	0,00	3.036,57	-3.036,57
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.857,23	0,00	71.451,58	-71.451,58
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.936,16	938,00	30.213,00	-29.275,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	62.499,64	-62.499,64
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**279.909,48**	**253.398,00**	**325.598,83**	**-72.200,83**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	31.673,90	33.400,00	34.044,17	-644,17
12		Versorgungsaufwendungen	1.224,67	1.600,00	1.310,88	289,12
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.135,36	121.193,00	106.423,29	14.769,71
14		Abschreibungen	50.459,82	42.076,00	85.311,42	-43.235,42
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.549,22	9.171,00	110.561,36	-101.390,36
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	764,00	772,00	543,88	228,12
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**217.806,97**	**208.212,00**	**338.195,00**	**-129.983,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**62.102,51**	**45.186,00**	**-12.596,17**	**57.782,17**
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**62.102,51**	**45.186,00**	**-12.596,17**	**57.782,17**
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	426,90	-426,90
26		Außerordentliche Aufwendungen	1.126,67	0,00	298,33	-298,33
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.126,67**	**0,00**	**128,57**	**-128,57**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**60.975,84**	**45.186,00**	**-12.467,60**	**57.653,60**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.431,00	98.431,00	0,00	98.431,00
30		Kosten aus internen Leistungen	167.883,15	144.516,00	164.831,98	-20.315,98
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-69.452,15**	**-46.085,00**	**-164.831,98**	**118.746,98**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-8.476,31**	**-899,00**	**-177.299,58**	**176.400,58**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haus-haltsjahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus-haltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	10,00	-10,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.231,60	6.738.119,00	5.792.141,03	945.977,97
6		Erträge aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	207.258,84	-2.542,84
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.099.998,37	3.163.556,00	3.380.720,28	-217.164,28
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	83.128,00	88.336,00	90.428,00	-2.092,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	293.189,38	150.000,00	136.117,54	13.882,46
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**9.284.929,75**	**10.344.727,00**	**9.606.675,69**	**738.051,31**
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	53.768,61	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	3.456,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182,80	2.000,00	570,00	1.430,00
14		Abschreibungen	211.843,40	0,00	341,88	-341,88
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.118.661,00	4.799.924,73	-681.263,73
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.839.588,14**	**4.120.661,00**	**4.800.836,61**	**-680.175,61**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.445.341,61**	**6.224.066,00**	**4.805.839,08**	**1.418.226,92**
21		Finanzerträge	20.855,53	19.000,00	10.170,84	8.829,16
22		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	189.021,14	279.557,00	309.141,02	-29.584,02
23		**Finanzergebnis**	**-168.165,61**	**-260.557,00**	**-298.970,18**	**38.413,18**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.277.176,00**	**5.963.509,00**	**4.506.868,90**	**1.456.640,10**
25		Außerordentliche Erträge	3.720,90	0,00	7.665,28	-7.665,28
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	644,83	-644,83
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**3.720,90**	**0,00**	**7.020,45**	**-7.020,45**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**4.280.896,90**	**5.963.509,00**	**4.513.889,35**	**1.449.619,65**
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	303.418,00	303.418,00	303.418,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungen	82.680,89	91.899,00	94.000,30	-2.101,30
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**220.737,11**	**211.519,00**	**209.417,70**	**2.101,30**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.501.634,01**	**6.175.028,00**	**4.723.307,05**	**1.451.720,95**

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Innere Verwaltung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	38.518,81	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	38.518,81	150.000,00	0,00	150.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.057,12	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	37.699,79	58.000,00	32.552,88	-25.447,12
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	39.756,91	58.000,00	32.552,88	-25.447,12
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.238,10	92.000,00	-32.552,88	124.552,88

Seite 74 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Sicherheit und Ordnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3,00	4,00	5,00	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	74.103,47	0,00	193.036,43	-193.036,43
	Ausz. für Baumaßnahmen	21.093,26	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	641.888,36	10.000,00	23.699,11	-13.699,11
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	737.085,09	1.510.000,00	216.735,54	1.293.264,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-737.085,09	-1.510.000,00	-210.235,54	1.299.764,46

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Schulträgeraufgaben

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Seite 76 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Kultur und Wissenschaft

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Seite 77 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Soziale Leistungen

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	639.931,43	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	639.931,43	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-639.931,43	0,00	0,00	0,00

Seite 78 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	454,40	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	696,51	30.000,00	0,00	
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.150,91	30.000,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.150,91	-30.000,00	0,00	0,00

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Gesundheitsdienste

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Sportförderung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Räumliche Planung und Entwicklung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3,00	4,00	5,00	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.403,43	300.000,00	21.347,86	-944,43
	Ausz. für Baumaßnahmen	535,50	0,00	0,00	535,50
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	20.938,93	300.000,00	21.347,86	-408,93
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.938,93	-300.000,00	-21.347,86	-408,93

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Bauen und Wohnen

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	13.500,00	0,00	13.500,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-13.500,00	0,00	13.500,00

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Ver - und Entsorgung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3,00	4,00	5,00	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.951,95	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	1.250,00	-1.250,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.951,95	0,00	1.250,00	-1.250,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	806.879,89	25.000,00	49.834,48	-24.834,48
	Ausz. für Baumaßnahmen	83.684,20	550.000,00	0,00	550.000,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	890.564,09	630.000,00	49.834,48	580.165,52
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-888.612,14	-630.000,00	-48.584,48	581.415,52

Seite 84 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen, ÖPNV

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	361.578,50	80.000,00	63.566,37	16.433,63
	Ausz. für Baumaßnahmen	21.794,35	195.000,00	14.550,93	180.449,07
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	383.372,85	275.000,00	78.117,30	196.882,70
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-383.372,85	-275.000,00	-78.117,30	196.882,70

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Natur- und Landschaftspflege

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	1.542,57	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.542,57	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.542,57	0,00	0,00	0,00

Seite 86 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Umweltschutz

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Seite 87 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Wirtschaft und Tourismus

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	779,45	-779,45
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	779,45	-779,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	353.299,19	0,00	118.492,40	-118.492,40
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	4.768,33	5.000,00	6.826,22	-1.826,22
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	348.530,86	-5.000,00	111.666,18	-120.318,62
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-348.530,86	5.000,00	-110.886,73	119.539,17

Stadt Leun
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2025	Ergebnis des Haushaltsjahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.409.953,49	74.000,00	97.296,78	-23.296,78
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immat. Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten	4.828.892,94	2.597.500,00	727,79	
	Summe	6.238.846,43	2.671.500,00	98.024,57	-23.296,78
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immat. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten	283.852,27	452.390,00	393.780,23	58.609,77
	Summe	283.852,27	452.390,00	393.780,23	58.609,77
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.522.698,70	3.123.890,00	491.804,80	35.312,99

Stadt Leun

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025

Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2025

Die Bilanz folgt in ihrer Gliederung dem Muster 20 zu § 49 GemHVO. In den Erläuterungen bleiben betragsmäßig unbedeutende und Nullpositionen unberücksichtigt.

A k t i v s e i t e

1. Anlagevermögen	31.12.2025	EUR	31.116.499,63
	31.12.2024	EUR	31.322.928,66

	31.12.2025	**31.12.2024**
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	464.511,00	498.665,00
Sachanlagen	25.955.927,69	26.137.043,49
Finanzanlagen	331.130,19	322.289,42
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	4.364.930,75	4.364.930,75
	31.116.499,63	31.322.928,66

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2025	EUR	464.511,00
	31.12.2024	EUR	498.665,00

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich zum einen um Konzessionen, Lizenzen und andere Rechte ähnlicher Art. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich anhand einer gewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren.

Seite 90 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1.2	**Sachanlagen**	31.12.2025	EUR	25.955.927,69
		31.12.2024	EUR	26.137.043,49

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Sachanlagen im Gemeingebrauch	49.765,36
Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.720,05
Anlagen im Bau	398.658,87
	502.144,28

Sachanlagen im Gemeingebrauch
Im Haushaltsjahr 2025 beziehen sich die Zugänge im Posten „Sachanlagen im Gemeingebrauch“ im Wesentlichen auf die neue Ortsdurchfahrt beziehungsweise das Baufeld im Hollergewann in Leun. Darüber hinaus wurden Zugänge im Zusammenhang mit der im Jahr 2024 abgeschlossenen Maßnahme „Ulmtalradweg“ der Stadt Leun erfasst.

Betriebs- und Geschäftsausstattung
Im Haushaltsjahr 2025 beziehen sich die Zugänge im Posten „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ im Wesentlichen auf die Erweiterung des Fuhrparks, insbesondere durch die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (LF) sowie von Schlepper Zubehör.

Anlagen im Bau
Im Haushaltsjahr 2025 beziehen sich die Zugänge im Posten „Anlagen im Bau“ auf die Fortführung der im Jahr 2022 begonnenen Maßnahme zum Bau des Gertrudisbrunnens in Leun sowie auf die weiteren Kosten der im Jahr 2024 gestarteten Maßnahme zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Darüber hinaus wurden Zugänge im Zusammenhang mit einer EKVO-Maßnahme in Bissenberg erfasst.

Seite 91 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1.3	**Finanzanlagen**	31.12.2025	EUR	331.130,19
		31.12.2024	EUR	322.289,42

Die von der Stadt Leun zum 31.12.2025 ausgewiesenen Finanzanlagen umfassen Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens sowie sonstige Ausleihungen. Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 59 GemHVO sind Finanzanlagen grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten, vermindert, um außerplanmäßige Abschreibungen anzusetzen.

1.3.1	**Anteile an verbundenen Unternehmen**	31.12.2025	EUR	2.158,03
		31.12.2024	EUR	2.158,03

	31.12.2025	**31.12.2024**
	EUR	EUR
EKM-Energieeffizienz	267,27	267,27
Holzmarkt Taunus-Westerland GmbH	1.890,76	1.890,76
	2.158,03	2.158,03

1.3.3	**Beteiligungen**	31.12.2025	EUR	213.300,48
		31.12.2024	EUR	213.300,48

Unter der Bilanzposition Beteiligungen sind die Beteiligungen der Stadt Leun an den Zweckverbänden Abwasserverband Ulmtal-Lahn, Ulmbachverband, Wasserbeschaffungsverband Dillkreis-Süd sowie Wasser- und Bodenverband Lahn-Dill sowie die Anteile an der ekom 21 ausgewiesen.

1.3.5	**Wertpapiere des Anlagevermögens**	31.12.2025	EUR	115.596,68
		31.12.2024	EUR	106.755,91

Die Position betrifft die Versorgungsrücklagen-Fonds.

1.3.6	**Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)**	31.12.2025	EUR	75,00
		31.12.2024	EUR	75,00

Unter dieser Position werden die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Mittelhessen ausgewiesen.

Seite 92 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2. Umlaufvermögen	31.12.2025	EUR	2.411.356,64
	31.12.2024	EUR	4.220.686,77

	31.12.2025	**31.12.2024**
	EUR	EUR
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.399,89	18.399,89
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	905.869,32	870.369,43
Flüssige Mittel	1.487.087,43	3.331.917,45
	2.411.356,64	4.220.686,77

2.4 Flüssige Mittel	31.12.2025	EUR	1.487.087,43
	31.12.2024	EUR	3.331.917,45

Die flüssigen Mittel i.H.v. 1.487 TEUR entfallen im Wesentlichen auf Guthaben auf den laufenden Geschäftskonten bei der Sparkasse Wetzlar, der Volksbank Mittelhessen sowie der Postbank.

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und den Tagesabschluss der Stadt nachgewiesen.

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gemäß Finanzrechnung ergibt sich dabei aus den nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen (vgl. Anlage 3):

	EUR
Finanzmittelfluss	
– aus laufender Verwaltungstätigkeit	./. 1.262.874,79
– aus Investitionstätigkeit	./. 182.654,55
– aus Finanzierungstätigkeit	./. 393.052,44
– aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	./. 6.248,24
	./. 1.844.830,02

Seite 93 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

P a s s i v s e i t e

1.	**Eigenkapital**	31.12.2025	EUR	13.781.066,69
		31.12.2024	EUR	15.250.054,06
1.1	**Netto-Position**	31.12.2025	EUR	15.099.422,25
		31.12.2024	EUR	15.099.422,25
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	31.12.2025	EUR	101.577,93
		31.12.2024	EUR	150.631,81

1.3 Ergebnisverwendung

Der Ausweis betrifft die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (EUR 72.631,81).

Zum Bilanzstichtag weist die Stadt Leun weiterhin Sonderrücklagen (EUR 78.000,00) aus. Bestandteile dieser Rücklagen sind eine Sonderrücklage für Stellplätze sowie eine zweckgebundene Rücklage für Forstbelange.

2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	31.12.2025	EUR	4.736.845,20
		31.12.2024	EUR	4.759.355,20

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Leun zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Zur Ermittlung der Investitionszuweisungen, die die Stadt Leun durch verschiedene Zuweisungsgeber für Investitionsvorhaben erhalten hat, wurden die jeweiligen Jahresrechnungen der letzten 30 Jahre vor dem Bilanzstichtag herangezogen.

Anhand der Rechnungsergebnisse wurden die Einzelbelege hinsichtlich ihrer Passivierbarkeit einer Belegprüfung unterzogen. Zuweisungen für Instandhaltungsmaßnahmen wurden nicht passiviert. Das Aktivierungsdatum entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut.

Seite 94 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3.	**Rückstellungen**	31.12.2025	EUR	3.362.813,03
		31.12.2024	EUR	3.129.604,78

Rückstellungen wurden nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht gebildet.

3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	31.12.2025	EUR	3.063.009,18
		31.12.2024	EUR	2.829.800,93

	31.12.2025	**31.12.2024**
	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen	2.546.025,00	2.333.216,00
Beihilferückstellungen	450.364,00	435.587,00
Altersteilzeitrückstellungen	66.620,18	60.997,93
	3.063.009,18	2.829.800,93

Für die Bildung der Pensionsrückstellungen wurde das steuerliche Teilwertverfahren angewandt. Die Bemessung erfolgte unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % entsprechend § 6a EStG. Für die Ansprüche der Versorgungsempfänger und Beamten auf Beihilfe nach dem Zeitpunkt ihrer Pensionierung wurde eine Beihilferückstellung gebildet.

Der Berechnung liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (2,06 %). Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsverpflichtungen in Höhe von EUR 3.812.666 ergeben.

3.5	**Sonstige Rückstellungen**	31.12.2025	EUR	299.803,85
		31.12.2024	EUR	299.803,85

Die sonstigen Rückstellungen umfassen drohende Umlageverpflichtungen des weiterhin ausgewiesenen negativen Eigenkapitals des Abwasserverbands Ulmtal-Lahn in Höhe von EUR 299.803,85.

Seite 95 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.	**Verbindlichkeiten**	31.12.2025	EUR	11.592.234,76
		31.12.2024	EUR	12.332.809,76

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen der Stadt nachgewiesen.

4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	31.12.2025	EUR	10.604.029,69
		31.12.2024	EUR	11.004.781,53

Die Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen, Transferleistungen u. Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	31.12.2025	EUR	3.357,87
		31.12.2024	EUR	6.625,69

4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung**	31.12.2025	EUR	264.044,43
		31.12.2024	EUR	578.218,39

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Buchung von Rechnungen für Leistungen, die in 2025 bereits erbracht wurden, aber erst in der Folgeperiode in Rechnung gestellt bzw. bezahlt worden sind.

Zum 31. Dezember 2025 sind diese mit EUR 264.044,43 ausgewiesen.

4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**	31.12.2024	EUR	720.802,77
		31.12.2023	EUR	743.184,15

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuerzahlungen, kreditorische Debitoren ausgewiesen.

Zum Bilanzstichtag werden hier insgesamt EUR 720.802,77 ausgewiesen.

5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	31.12.2025	EUR	62.925,55
		31.12.2024	EUR	79.223,79

Passive Rechnungsabgrenzungen sind Einnahmen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Derjenige Teil der Zahlung, der die Folgejahre betrifft, wird in der Bilanz als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt und Jahr für Jahr ertragswirksam aufgelöst und dem Haushalt zugeführt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten weist einen Betrag von EUR 62.925,55 aus und entfällt auf im Voraus vereinnahmte Friedhofsgebühren.

Seite 97 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

**Erläuterungen zur Ergebnisrechnung
für das Haushaltsjahr 2025**

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2025	EUR	512.444,06
	2024	EUR	522.331,31

Privatrechtliche Leistungsentgelte stellen Erträge als Gegenleistungen für Hauptleistungen der Kommune, die auf einem direkten Gegenleistungsverhältnis beruhen, dar. Die Erträge beruhen meist auf freier Preisvereinbarung, wobei unter freien Preisvereinbarungen auch Preise auf Grundlage von Preislisten zu verstehen sind.

Die Position privatrechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	9.303,70	10.902,40
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	42.799,29	98.626,37
Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen/Rechten	0,00	0,00
Umsatzerlöse aus Handelswaren	260.016,45	186.044,63
Sonstige Umsatzerlöse	200.324,62	226.757,91
	512.444,06	522.331,31

2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2025	EUR	2.541.909,71
	2024	EUR	2.424.413,82

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte stellen Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses dar, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (z. B. Gesetz, Verordnung, öffentlich-rechtliche Satzung) bestimmt wird.

Seite 98 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich wie folgt zusammen:

	2025 EUR	2024 EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	227.247,72	137.948,03
Öffentlich-rechtliche Gebühren	170,00	50,00
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.303.357,09	2.279.282,33
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	922,00	2.164,00
Kostenanforderungen für Reparaturen	10.212,90	4.969,46
	2.541.909,71	2.424.413,82

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2025	EUR	55.953,69
	2024	EUR	99.317,96

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen. Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Unter dieser Position werden Kostenersatzleistungen und -erstattungen ausgewiesen, die nicht auf den Sozialgesetzen beruhen. Diese sind als Erträge aus Transferleistungen auszuweisen.

Die Position Kostenersatzleistungen und -erstattungen teilt sich auf in:

	2025 EUR	2024 EUR
Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom Land	0,00	0,00
Kostenerstattungen von Gemeinden	18.943,39	66.555,79
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	0,00	0,00
Kostenerstattungen von gesetzlicher Sozialversicherung	36.904,87	26.557,56
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	105,43	4.527,26
Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0,00	1.677,35
	55.953,69	99.317,96

Seite 99 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

2025	EUR	5.792.141,03
2024	EUR	5.608.231,60

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Die Position Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.436.643,33	3.269.008,13
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	214.340,20	204.424,67
Grundsteuer A	9.699,64	23.647,37
Grundsteuer B	566.603,55	579.294,87
Gewerbesteuer	1.512.959,61	1.475.742,15
Andere Steuern	51.894,70	53.670,41
Übrige	0,00	2.444,00
	5.792.141,03	5.608.231,60

6. Erträge aus Transferleistungen

2025	EUR	207.258,84
2024	EUR	200.382,40

Ersatz von sozialen Leistungen (Transfererträge) liegt vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich konsumtive Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung empfangen werden, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige sowie Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Dabei wird von Kostenersatzleistungen ausgegangen, wenn für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht werden. Kostenerstattungen betreffen hingegen Gegenleistungen für die Leistungen Dritter (z. B. von Krankenkassen).

Der Ausweis betrifft im Berichtsjahr ausschließlich Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

Seite 100 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2025	EUR	4.985.907,09
	2024	EUR	4.306.556,41

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Kommunen. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Erträge handeln (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Die Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Allgemeine Zuweisungen vom Land		
Schlüsselzuweisungen	3.233.993,00	3.099.920,00
Sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	238.674,92	11.520,00
Sonstige Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	5.071,23
Andere sonstige Zuweisungen der Gemeinden	0,00	8.540,00
Sonstige Zuweisungen von Zweckverband	0,00	10.000,00
Sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	2.585,65	1.738,93
Sonstige Zuweisungen v. übrigen Bereichen	0,00	3.786,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	87.390,80	0,00
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.018.116,39	999.196,36
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Zweckverbänden	280,50	333,00
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden	380.158,55	147.667,52
Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	20.820,00	18.705,00
Schuldendiensthilfen vom Land	3.887,28	78,37
	4.985.907,09	4.306.556,41

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2025	EUR	320.499,37
	2024	EUR	281.271,20

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO). Der Auflösungszeitraum soll mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen.

Seite 101 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	2024
	EUR	EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	258.385,37	217.922,20
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	62.114,00	63.349,00
	320.499,37	281.271,20

9. Sonstige ordentliche Erträge

2025	EUR	270.928,76
2024	EUR	388.848,29

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen all jene Erträge, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen, wie z. B. die Erträge aus Konzessionsabgaben.

Die Position sonstige ordentliche Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	2024
	EUR	EUR
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	79.998,89	20.698,99
Nebenerlöse Forst	18.420,37	38.094,66
Fehlbelegungsabgabe	0,00	0,00
Erträge aus Schadenersatzleistungen	462,97	0,00
Konzessionsabgaben	136.117,54	128.389,38
Andere sonstige Nebenerlöse	119,00	1.968,68
Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	226,80	264,60
Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	1.039,50	1.039,50
Andere sonstige betriebliche Erträge	34.543,69	198.392,48
	270.928,76	388.848,29

Seite 102 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

11. Personalaufwendungen	2025	EUR	5.272.780,47
	2024	EUR	5.103.506,45

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Haupt- und Nebenleistungen, die als Entgelt für die aktive Arbeitsleistung unmittelbar an die Arbeitnehmer sowie die Beamten der Stadt für persönlich-individuelle Leistungen bezahlt werden.

Die Position Personalaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Entgelt für geleist. Arbeitszeit	4.092.268,92	3.904.991,09
Entgelt Aushilfen	32.898,87	24.493,14
Entgelte Arbeitnehmer	85.972,81	77.562,43
Dienst-, Amtsbezüge	118.701,91	171.232,74
Ausbildungsentgelte	2.600,99	20.394,12
Aufstockung Altersteilzeit Pers.	5.546,86	3.908,02
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	917.340,96	867.764,64
Sonstige Personalaufwendungen	17.449,15	33.160,27
	5.272.780,47	5.103.506,45

12. Versorgungsaufwendungen	2025	EUR	731.841,93
	2024	EUR	648.352,73

Bei Versorgungsaufwendungen handelt es sich primär um Leistungen für ehemalige Beamte sowie um die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Die Position Versorgungsaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Beihilfen an Versorgungsempfänger	66.389,49	28.719,98
Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	278.684,33	259.157,98
Aufwendungen an Versorgungskassen tarifl. Besch.	321.341,11	303.130,77
Zuführung zu Pensionsrückstellung	50.279,00	51.790
Zuführung zu Beihilferückstellung	15.148,00	5.554,00
	731.841,93	648.352,73

Seite 103 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2025	EUR	2.598.276,00
2024	EUR	3.036.270,90

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen im Wesentlichen all jene Geschäftsvorfälle die erforderlich sind, um den Betrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	687.453,93	924.735,84
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.426.819,75	1.566.539,59
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	170.771,21	213.095,53
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	165.682,85	195.127,67
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	147.548,26	136.772,27
	2.598.276,00	3.036.270,90

14. Abschreibungen

2025	EUR	740.741,93
2024	EUR	844.310,64

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar (§ 58 Nr. 2 GemHVO). In der Kontengruppe 66 werden auch die Abschreibungen des Umlaufvermögens (z. B. Wertberichtigungen) gebucht.

Die Position Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	739.388,53	528.176,1
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen	1.353,40	316.134,54
	740.741,93	844.310,64

Seite 104 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

2025	EUR	1.740.247,62
2024	EUR	1.677.289,08

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers. Es muss sich hierbei um überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Aufwendungen handeln (vgl. Hinweise zur GemHVO Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Bei den besonderen Finanzaufwendungen muss es sich um ordentliche Aufwendungen handeln.

Auch sonstige Kostenersatzleistungen sind hierunter zu buchen.

Die Position Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.632.034,41	1.669.914,26
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen	108.213,21	7.374,82
	1.740.247,62	1.677.289,08

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

2025	EUR	4.799.924,73
2024	EUR	4.570.702,93

Unter Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen fallen insbesondere die Kreis- und Schul- sowie die Gewerbesteuerumlage.

Seite 105 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Position Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Kreisumlage	2.901.794,00	2.893.980,00
Schulumlage	1.689.104,00	1.477.706,00
Gewerbesteuerumlage	128.915,16	122.741,72
Heimatumlage	80.111,57	76.275,21
Andere Umlagen	0,00	0,00
	4.799.924,73	4.570.702,93

17. Transferaufwendungen	2025	EUR	0,00
	2024	EUR	0,00

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat. Soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt, stehen den Transferaufwendungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber.

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2025	EUR	6.391,64
	2024	EUR	7.511,25

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen all jene Aufwendungen, die nicht einer anderen Position zuzuordnen sind oder nach dem Kommunalen Verwaltungskontenrahmen hier ausgewiesen werden müssen.

Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Grundsteuer	3.302,64	5.712,25
Kfz-Steuer	3.089,00	1.799,00
	6.391,64	7.511,25

Seite 106 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

21. Finanzerträge	2025	EUR	19.737,49
	2024	EUR	30.309,99

Zu den Finanzerträgen zählen z. B. Gewinnanteile, Dividenden, Zinserträge aus Beteiligungen, Zinserträge aus Darlehen, Giro- und Kontokorrentzinsen sowie Zinsen aus Kaufpreis und anderen Forderungen. Auch die Erträge aus z. B. Kreditprovisionen, Agien, Bürgschaftsprovisionen und Teilzahlungszuschlägen zählen hierzu.

Die Position Finanzerträge setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Zinsen für Forderungen/Mahngebühren	19.463,84	22.013,94
Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	273,65	8.296,05
	19.737,49	30.309,99

22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2025	EUR	309.141,02
	2024	EUR	189.021,14

Unter den Zinsen und anderen Finanzaufwendungen sind die Aufwendungen auszuweisen, die für die Nutzung von Fremdkapital für einen festgelegten Zeitraum entrichtet werden müssen.

Die Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Bankzinsen	305.199,02	186.779,14
Kreditzinsen „Zinsdienstumlage“	1.183,00	1.261,00
Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten	2.759,00	981,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	309.141,02	189.021,14

Seite 107 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

27. Außerordentliche Erträge	2025	EUR	50.509,14
	2024	EUR	128.217,43

Bei außerordentlichen Erträgen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Erträge, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Erträge zählen hierzu, sofern diese Erträge nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen, sind hierunter zu erfassen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Erträge aus Spenden (Nachlässe)		
Erträge aus Vermögensveräußerungen	9.955,07	0,00
Sonstige periodenfremde Erträge	39.129,94	95.004,84
Sonstige außerordentliche Erträge	1.424,13	33.212,59
	50.509,14	128.217,43

Seite 108 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

28. Außerordentliche Aufwendungen	2025	EUR	26.931,21
	2024	EUR	419.704,78

Bei außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich um selten oder unregelmäßig anfallende Aufwendungen, die nicht der typischen Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Auch nicht dem Haushaltsjahr zuzuordnende Aufwendungen zählen hierzu, sofern diese Aufwendungen nicht "typischerweise" periodenfremd anfallen, wie z. B. Mietnebenkostenabrechnungen. Auch Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert unterschreiten, sind hierunter zu erfassen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	2025	**2024**
	EUR	EUR
Periodenfremde Aufwendungen	26.545,17	419.234,80
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	386,04	469,98
	26.931,21	419.704,78

29. Außerordentliches Ergebnis	2025	EUR	23.577,93
	2024	EUR	-291.487,35

30. Jahresergebnis	2025	EUR	-1.468.987,37
	2024	EUR	-2.506.789,49

Seite 109 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Kurz-Info Rechenschaftsbericht

Gem. § 112 Abs.3 HGO ist dem aufgestellten Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Aufgrund des grundsätzlichen Prüfungsrückstandes bei den Abschlüssen führt dies derzeit dazu, dass umfängliche Rechenschaftsberichte erstellt und wiederholt überarbeitet und angepasst werden müssen. Dieses mögliche Muster fasst wesentliche Inhalte eines Rechenschaftsberichts zusammen. Der endgültige Rechenschaftsbericht ist dann während der tatsächlichen Prüfung und bis zu deren Abschluss zu erstellen.

Kommune: Stadt Leun | Jahresabschluss für das Jahr 2025 | Datum: 24.04.2026

Aspekt	Plan	IST
Verlauf der Haushaltswirtschaft		
ordentliches Ergebnis	-763.822,00 €	-1.492.565,30 €
außerordentliches Ergebnis	300,00 €	23.577,93 €
Haushaltsausgleich ErgHH	-763.522,00 €	-1.468.987,37 €
Haushaltsausgleich FiHH		
Saldo lfd Verw-Tätigkeit	-446.044,00 €	-1.262.874,79 €
Auszahlung für Kredite etc	452.390,00 €	393.780,23 €
Entwicklung Eigenkapital	17.720.606,00 €	13.781.066,69 €
Stand der Liquidität zu Beginn des Haushaltsjahres	82.793,19 €	3.331.917,45 €
Entwicklung der Liquidität	-898.434,00 €	-1.844.830,02 €
Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	12.970.000,00 €	10.604.029,69 €
	Erläuterungen	
Besonderheiten Ergebnisrechnung?	Das ordentliche Ergebnis 2025 schließt mit einem Fehlbetrag von -1.492.565,30 € ab und liegt damit um -728.743,30 € hinter dem Planansatz (-763.822,00 €). Die Verschlechterung ist im Wesentlichen auf geringere Steuern und steuerähnliche Erträge (-945.977,97 €) zurückzuführen, insbesondere auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Gewerbesteuer und der Grundsteuer. Zudem fielen die privatrechtlichen Leistungsentgelte um -388.353,94 €. Demgegenüber standen höhere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse (+603.785,09 €), vor allem aus Zuweisungen des Landes, die die Unterschreitung des Planansatzes jedoch nicht vollständig kompensieren konnten.	
Besonderheiten Finanzrechnung?	Die Abweichung der Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln von -946.396,02 € gegenüber der Veranschlagung ergibt sich wie folgt: - aus laufender Verwaltungstätigkeit: -816.830,79 € - aus Investitionstätigkeit: 2.414.845,45 € - aus Finanzierungstätigkeit: -2.538.162,44 € - haushaltsunwirksam: -6.248,24 € Die Abweichung aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit erklärt sich hauptsächlich dadurch,	

	dass wesentliche Baumaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Dementsprechend wurden geplante Investitionskredite nicht aufgenommen bzw. es kam zu Periodenverschiebungen. Die Abweichung aus laufender Verwaltungstätigkeit ist primär in geringeren Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen als geplant begründet.

Ertragslage

	31.12.2025		31.12.2024		Ver-änderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Ordentliche Erträge					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	512	3,5	522	3,8	-10
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.542	17,3	2.424	17,6	118
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56	0,4	99	0,7	-43
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge					
– Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	3.651	24,9	3.473	25,1	178
– Grundsteuer	577	3,9	603	4,4	-26
– Gewerbesteuer	1.512	10,3	1.476	10,7	36
– Übrige	52	0,4	56	0,4	-4
Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Erträge	5.792	39,4	5.608	40,5	186
Erträge aus Transferleistungen	207	1,4	200	1,4	7
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.986	33,9	4.307	31,2	679
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	321	2,2	282	2,0	39
Sonstige ordentliche Erträge	271	1,8	389	2,9	-118
Summe ordentliche Erträge	**14.687**	**100,0**	**13.831**	**100,0**	**856**
Ordentliche Aufwendungen					
Personalaufwendungen	5.273	35,9	5.104	36,9	169
Versorgungsaufwendungen	732	5,0	648	4,7	84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
– Energieaufwendungen (6051000-6058000)	292	2,0	310	2,2	-18
– Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen (601-603 | 606-609 | 61)	1.822	12,4	2.182	15,8	-360
– Übrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (67-69)	484	3,3	544	3,9	-60
Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen	2.598	17,7	3.036	22,0	-438
Abschreibungen	741	5,0	844	6,1	-103
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.740	11,8	1.677	12,1	63
Steueraufwendungen einschl. gesetzliche Umlagen	4.800	32,7	4.571	33,0	229
Transferaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	0,0	8	0,1	-2
Summe ordentliche Aufwendungen	**15.890**	**108,1**	**15.888**	**114,9**	**2**
Verwaltungsergebnis	**-1.203**	**-8,1**	**-2.057**	**-14,9**	**854**
Finanzergebnis	**-289**	**-2,0**	**-158**	**-1,1**	**-131**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**14.707**	**100,1**	**13.862**	**100,2**	**845**
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**16.199**	**110,3**	**16.077**	**116,2**	**122**
Ordentliches Ergebnis	**-1.492**	**-10,1**	**-2.215**	**-16,0**	**723**
Außerordentliches Ergebnis	**23**	**0,2**	**-292**	**-2,1**	**315**
Jahresergebnis	**-1.469**	**-9,9**	**-2.507**	**-18,1**	**1.038**

Finanzlage

	31.12.2025		31.12.2024		Ver-änderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
– Privatrechtliche Leistungsentgelte	522	3,6	517	3,9	5
– Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.491	17,3	2.410	18,0	81
– Kostenersatzleistungen und -erstattungen	61	0,4	95	0,7	-34
– Steuern und steuerähnliche Erträge	5.794	40,2	5.532	41,2	262
– Einzahlungen aus Transferleistungen	207	1,4	200	1,5	7
– Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.990	34,6	4.293	31,9	697
– Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16	0,1	21	0,2	-5
– Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343	2,4	352	2,6	-9
	14.424	100,0	13.420	100,0	1.004
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
– Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.846	40,5	5.641	42,0	205
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.929	20,3	2.864	21,3	65
– Auszahlungen für Transferleistungen	0	0,0	0	0,0	0
– Auszahlungen für Zuweisungen/Zuschüsse	1.743	12,1	1.679	12,5	64
– Auszahlungen für Steuern einschl. Umlageverpflichtungen	4.821	33,4	4.571	34,1	250
– Zinsen und ähnliche Auszahlungen	310	2,1	190	1,4	120
– Sonstige ordentliche Auszahlungen	38	0,3	427	3,2	-389
	15.687	108,7	15.372	114,5	315
Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.263**	-8,8	**-1.952**	-14,5	689
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104	0,7	1.451	10,8	-1.347
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287	2,0	2.366	17,6	-2.079
Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	**-183**	**-1,3**	**-915**	**-6,8**	**732**
Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	**-393**	-2,7	**4.545**	33,9	-4.938
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	**-6**	0,0	**-2**	0,0	-4
Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres	**-1.845**	**-12,8**	**1.676**	**12,6**	**-3.521**
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	**3.332**		**1.656**		1.676
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	**1.487**		**3.332**		**-1.845**

Seite 113 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

stetige Aufgabenerfüllung gesichert?	Die stetige Aufgabenerfüllung war grundsätzlich gesichert.
Konnten die Ziele umgesetzt werden?	Die geplanten Ziele konnten im Haushaltsjahr nicht umgesetzt werden. Insbesondere das Investitionsprogramm konnte nicht wie vorgesehen realisiert werden.
Umsetzung der Investitionen?	Trotz der insgesamt im Vergleich zum Planansatz geringeren Mittelabflüsse wurden einzelne Maßnahmen begonnen bzw. umgesetzt. Im Wesentlichen sind zu nennen: • **Neubau Feuerwehrhaus:** Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. • **Gewerbegebiet Hollergewann:** Die Straßenbaumaßnahme Baufeld/Wendehammer wurde durchgeführt. • **Fuhrpark Feuerwehr:** Der Fuhrpark im Bereich der Feuerwehr wurde erweitert. • **Umfassende Sanierung Brunnenhaus:** Die Maßnahme wurde weitergeführt und abgeschlossen.
Abweichungen bei den Investitionen	Die Abweichungen ergeben sich aus dem Vergleich zwischen: • **geplanten Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen (2.821.500,00 €)** und • **tatsächlichen Ist-Auszahlungen für durchgeführte Investitionsmaßnahmen (286.921,88 €)**. Die Plan-/Ist-Abweichung von 2.534.578,12 € ist im Wesentlichen auf nicht bzw. noch nicht umgesetzte Baumaßnahmen im Bereich Neubau Feuerwehrhaus, Sanierungsmaßnahmen EKVO und innerörtlicher Straßenbau zurückzuführen.
Vorgänge von besonderer Bedeutung	Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2025 sind über die dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Leun für das abgeschlossene Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Stadt führen könnten.
Risikoberichterstattung	
Steuerentwicklung	- Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2025 auf 14.687 T€. Davon resultieren 5.792 T€ bzw. 39,4% aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen, wobei 2.089 T€ auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer sowie Grundsteuer und 3.651 T€ auf den Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern entfallen. - Die Stadt Leun ist mithin maßgeblich auf das Ertragsaufkommen dieser Steuerarten angewiesen und von deren Entwicklung abhängig.

Seite 114 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	- Das Risiko für die Stadt Leun besteht insbesondere darin, dass diese Steuern vor allem von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.
Kommunaler Finanzausgleich (KFA)	- Neben den Steuereinnahmen sind die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich die mit Abstand größte und wichtigste Quelle der städtischen Einnahmen. Dieser orientiert sich seit der Neustrukturierung zum 1.1.2016 am genauen Bedarf der Kommune. - Im Jahr 2025 erhält die Stadt Leun laut Festsetzung rd. 3.230 T€ aus dem KFA.
Beteiligungen	- Die Stadt Leun ist u.a. am Abwasserverband Ulmtal-Lahn beteiligt. Hieraus können sich finanzielle Verpflichtungen für drohende Umlageverpflichtungen (aufgrund des ausgewiesenen negativen Eigenkapitals von rd. 300 T€) ergeben. - Die Stadt Leun hält keine Anteile an Sondervermögen.
Sonstige Risiken	- Zu den weiteren Risiken zählen insbesondere das Organisationsrisiko, das sich aus den strukturellen Besonderheiten des kommunalen Verwaltungsbereichs ergibt - sowie das Zinsrisiko und die bestehende Gesamtverschuldung. Dies führt bei der Stadt Leun zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand. Veränderungen des Zinsniveaus, sowohl bei langfristigen investiven Krediten als auch bei kurzfristigen Kassenkrediten, können daher erhebliche Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung der Stadt haben.
Ausblick	Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.
	Die kostendeckenden Benutzungsgebühren der Gebührenhaushalte „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ werden regelmäßig im Rahmen von Gebührenkalkulationen und Nachberechnungen nach HKAG ermittelt und überwacht. Die Benutzungsgebühren wurden zum 1.1.2026 erhöht: Frischwasser (brutto): von 3,06 € auf 3,98 € Schmutzwasser: von 5,07 € auf 6,61 € Niederschlagswasser: von 0,47 € auf ,54 € Die Stadt Leun erwartet aus der Gebührenerhöhung Mehrerlöse von rd. 561.971 €.

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Haushaltsplan der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Thomas Franke	02.06.2026	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Sozialausschuss	10.06.2026	3.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	3.	vorberatend
Finanzausschuss	10.06.2026	3.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026	2.	vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026	3.	vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026	2.	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026	8.	beschließend
Finanzausschuss	15.07.2026		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	15.07.2026		vorberatend
Sozialausschuss	15.07.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	15.07.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Der Haushaltsplanentwurf wurde durch die Verwaltung noch mal überarbeitet, da seit Erstellung des ersten Entwurfs sich Veränderungen ergeben haben.
Aufstellung des Haushaltsplans der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026
a) Stellenplan
b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029
c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Es wurde durch den Bürgermeister entschieden, da derzeit der Haushaltsplan 2026 noch nicht beschlossen wurde, dass das Berichtswesen zum 31.05.2026 entfällt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2026 sollen die Finanziellen Mittel Bereitgestellt werden um die gewünschten Maßnahmen umsetzen zu können.

Beschlussvorschlag:

a) Stellenplan 2026
Der vorliegende Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 wird beschlossen.

b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029
Das vorliegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029 wird beschlossen.

c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
Die vorliegende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, die als Anlage beigefügt ist und wie folgt abschließt:
Im Ergebnishaushalt:
im Ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.803.576 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.338.271 Euro
mit einem Saldo von	-1.534.695 Euro

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) von	-1.534.695 Euro

im Finanzhaushalt:

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aus	-1.040.729 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	239.319 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.107.400 Euro
mit einem Saldo von	-868.081 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	868.081 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	463.920 Euro
mit einem Saldo von	403.161 Euro
mit einem Finanzmittelüberschuss (+) / Finanzmittelfehlbetrag (-)	
des Haushaltsjahres von	-1.505.649 Euro

wird beschlossen.

Anlage(n):
1. Erneute_Einbringung_STVV_mit Finanzstatusbericht
2. Folgekostenberechnung 2026
3. Stellungnahme OB Bissenberg
4. Stellungnahme Haushaltsplan 2026 KiTa Rappelkiste
5. Stellungnahme Haushaltsplan 2026 KiTa Rabennest
6. Microsoft Word - Stellungnahme zum Haushaltsentwurf.docx
7. Anregungen für den Haushalt 2026.pdf
8. Stellungnahme Haushaltsentwurf 2026

Seite 117 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2026

Erneute Einbringung STVV

Seite 118 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung 5
2 Vorbericht 8
2.1 Allgemeines 8
2.2 Übersicht über die Haushaltslage 10
2.3 Erträge 14
2.4 Aufwendungen 29
2.5 Ergebnis 48
2.6 Finanzhaushalt 54
2.7 Entwicklung von Vermögen und Schulden 62
2.8 Sonstige allgemeine Entwicklungen 64
2.9 Kennzahlen 70
2.10 Berichtswesen 70
2.11 Jahresabschlüsse 71
2.12 Schlussbetrachtung 74
3 Prioritätenlist 75
4 Statistiken und Übersichten 76
4.1 Übersicht Fraktionsmittel 77
4.2 Mitgliedschaften 78
5 Gesamthaushalt 79
6 Investitionsplan 87
7 Produktgruppen / Kontenklassen 95
8 Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne 97
0101 - Städtische Gremien 97
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste 103
0103 - Finanz- und Kassenwesen 111
0104 - Liegenschaftsverwaltung 118
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark 123
0201 - Statistik und Wahlen 129
0202 - Ordnungsangelegenheiten 132
0203 - Bürgerservice 137

Erneute Einbringung STVV

Seite 119 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen 141
0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen 148
0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege 151
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen 155
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder 161
0602 - Jugendarbeit 169
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit 172
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe 173
0801 - Förderung des Sports 178
0802 - Sportstätten und Bäder 180
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 184
1001 - Bau- und Grundstückordnung 189
1101 - Wasser 195
1102 - Abwasser 201
1103 - Abfall 206
1104 - Windpark 211
1105 - Erneuerbare Energien 213
1201 - städtische Straßen 215
1202 - Straßenreinigung 221
1203 - ÖPNV 224
1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau 226
1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen 229
1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen 231
1304 - Naturschutz und Landschaftspflege 237
1305 - Land- und Forstwirtschaft 240
1501 - Wirtschaftsförderung 244
1502 - Tourismus 247
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen 251
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen 258
1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 263
9 Ergebnisrechnung 267
10 Finanzrechnung 269
11 Vermögensrechnung 271
12 Stellenplan 273

Erneute Einbringung STVV

Seite 120 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13 Zusammenstellungen 278
13.1 Vermerk der Deckungsfähigkeit 278
13.2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 279
13.3 Darlehenszusammenstellung 280
13.4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 281
13.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen..282
13.6 Gebühren, Beiträge und Hebesätze der Stadt Leun 283
13.7 Verzeichnis der Steuern, Gebühren- und Beitragssätze der Stadt Leun - HHJ 2026 284
14 Finanzstatusbericht 285

Erneute Einbringung STVV

Seite 121 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1 Haushaltssatzung

Aufgrund der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeitigen gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am tt mm. jjjj folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**15.803.576 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**17.338.271 EUR**
mit einem Saldo von	**-1.534.695 EUR**

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**0 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**0 EUR**
mit einem Saldo von	**0 EUR**
ausgeglichen / mit einem Überschuss (+) / Fehlbedarf (-) von	**-1.534.695 EUR**,

im Finanzhaushalt

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**-1.040.729 EUR**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**239.319 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**1.107.400 EUR**
mit einem Saldo von	**-868.081 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**868.081 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**464.920 EUR**
mit einem Saldo von	**403.161 EUR**
ausgeglichen / mit einem Zahlungsmittelüberschuss (+) / Zahlungsmittelbedarf (-) des Haushaltsjahres von	**-1.505.649 EUR**

festgesetzt.

Erneute Einbringung STVV

Seite 122 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

868.081 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **5.650.000 EUR** festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegt. Für das Haushaltsjahr 2026 sind folgende Steuersätze für die Gemeindesteuern wie folgt vorgesehen:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**332 v.H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**365 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf	**427 v.H.**

Erneute Einbringung STVV

Seite 123 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde am xx.xx.xxxx beschlossen.

§7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§8

1. Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfend gelten Beträge

a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,

b) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 10.000 €.

2. Anstelle der Grenze von 10.000 € nach Abs. 1 b gilt für überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

a) im Ergebnishaushalt die Grenze von 25.000 €, sofern dadurch das Budget um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird,

b) bei Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt die Grenze von 25.000 €, sofern dadurch das Investitionsbudget (Maßnahmenbudget) einschließlich der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird.

3. Unerhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Magistrates. Erhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Leun, den

Der Magistrat

Alexander Schneider

Bürgermeister

Erneute Einbringung STVV

Seite 124 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2 Vorbericht

2.1 Allgemeines

2.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2026 unter Einbeziehung der beiden Vorjahre 2025 und 2024 geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2027-2029) enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

Erneute Einbringung SVV

Seite 125 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.1.1.1 Wertungen nach § 12 GemHVO

Wertungen nach § 12 GemHVO

	Erforderliche Unterlagen	Wertgrenze für die Stadt Leun
Vorhaben von **geringer** finanzieller Bedeutung	• mindestens Kostenberechnung	ab 10.000,00 €
unabweisbare Instandsetzungen	• mindestens Kostenberechnung	
Vorhaben	• Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen)	ab 50.000,00 €
Vorhaben von **erheblicher** finanzieller Bedeutung	• Wirtschaftlichkeitsvergleich • mindestens jedoch: Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen)	ab 100.000,00 €

Zahlungen aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen bleiben hier zunächst betragsunabhängig unberücksichtigt.

2.1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Gesamtergebnis 2026 auf -1.534.695 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -763.522 Euro ergibt sich damit eine Verschlechterung in Höhe von 771.173 Euro.

Erneute Erörterung STVV

Seite 126 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier vermindert sich das Eigenkapital um -1.534.695 Euro.

Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes vermindert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 1.505.649 Euro.

2.2 Übersicht über die Haushaltslage

2.2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2026 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2025 und zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2024:

Im aktuellen Planjahr 2026 vermindert sich das Jahresergebnis um 771.173 Euro auf -1.534.695 Euro. Die größten Veränderungen werden nachfolgend dargestellt:

Ergebnishaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
10	Ordentliche Erträge	15.784.076	15.434.502	13.831.353
19	Ordentliche Aufwendungen	17.008.214	15.948.267	15.887.944
20	**Verwaltungsergebnis**	**-1.224.138**	**-513.765**	**-2.056.591**
21	Finanzerträge	19.500	29.500	30.310
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	330.057	279.557	189.021
23	**Finanzergebnis**	**-310.557**	**-250.057**	**-158.711**
24	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**15.803.576**	**15.464.002**	**13.861.663**
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**17.338.271**	**16.227.824**	**16.076.965**
26	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.534.695**	**-763.822**	**-2.215.302**
27	Außerordentliche Erträge	0	300	128.217
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	419.705
29	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**300**	**-291.487**
30	**Jahresergebnis**	**-1.534.695**	**-763.522**	**-2.506.790**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 127 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Erneute Einbringung

Seite 128 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesätze gem. Haushaltssatzung

Bezeichnung Hebesatz	2026	2025	2024
Hebesatz Grundsteuer A	332	232,41	425
Hebesatz Grundsteuer B	365	261,50	425
Hebesatz Gewerbesteuer	427	427	427

2.2.2 Liquiditätssicherung

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass die Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zu Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln – ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

In dem betreffenden Zeitraum ergeben sich folgende Werte:

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2023	13.783.612
Ergebnis 2024	15.341.513
Ansatz 2025	15.667.710
Voraussichtlicher Bestand liquiden Mittel zum 31.12.2025	1.539.314

Für das Haushaltsjahr 2026 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	14.930.945 €
davon 2 Prozent	**298.619 €**

Übersicht Aufnahme von Liquiditätskrediten

	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
Liquiditätsanspruch in 2024	--
Liquiditätskredite in 2025	--
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2025	--
Stand der Liquiditätskredite des laufenden Haushaltsjahres 2026	--
voraussichtliche Liquiditätskredite im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2026	--

Einbringung STVV

Seite 129 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2.3 Ermittlung der ungebundenen Liquidität

	voraussichtl. Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember Vorjahr		+1.539.314,00
	zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)		+0,00
	zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen		+0,00
	abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:		
	zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen, Spitzabrechnungen:		+0,00
	abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:		
	BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember Vorjahr		+1.539.314,00
	nachrichtlich: gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt		+0,00
	gebundene Liquidität	+300.000,00	+300.000,00
1.	für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	+300.000,00	
1.a.	zukünftige Belastungen aus dem FAG	+0,00	
1.b.	Pension- und Beihilfen	+0,00	
1.c.	unterlassene Instandhaltungen	+0,00	
1.d.	sonstiges	+300.000,00	
2.	für Sondertilgungen	+0,00	
2.a.	Hessenkasse (bei Bewilligung)	+0,00	
2.b.	Kreditablösung	+0,00	
2.c.	sonstiges	+0,00	
3.	zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	+0,00	
3a.	konsumtiv	+0,00	
3b.	investiv	+0,00	
4.	zur Finanzierung von Sonderposten	+0,00	
4a.	...	+0,00	
4b.	sonstiges	+0,00	
5.	sonstige Zweckbindungen	+0,00	
5a.	...	+0,00	
5b.	sonstiges	+0,00	
	ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands		+1.239.314,00
	hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):		+298.655,00
	somit rechnerisch "freie" Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres:		+1.239.314,00
	zuzüglich gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist:		+0,00
	Somit BEREINIGTE "freie" d. h. nutzbare Liquidität bzw. Liquiditätsbedarf im Planungsjahr:		+1.239.314,00
	rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr:		-2.081.959,00

Denise Zienert:
für drohende Umlageverpflichtungen aus ausgewiesenen negativen Eigenkapitals des Abwasserverbandes Ulmtal-Lahn

Seite 130 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2.4 Deckungsgrundsatz nach §3 (2) GemHVO

Gemäß §3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Deckung nach §3 Abs. 2 GemHVO

		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	-1.040.729	-446.044	-1.921.023
./.	Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	464.920	452.390	283.852
	davon in den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--	--	--
+	zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	12.319	--	8.328
+	zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse			
=	**Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO**	**-1.493.330**	**-898.434**	**-2.196.548**

2.3 Erträge

Im Haushaltsjahr 2026 wird auf der Ertragsseite eine Summe von 15.803.576 Euro veranschlagt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Erneute Einbringung STVV

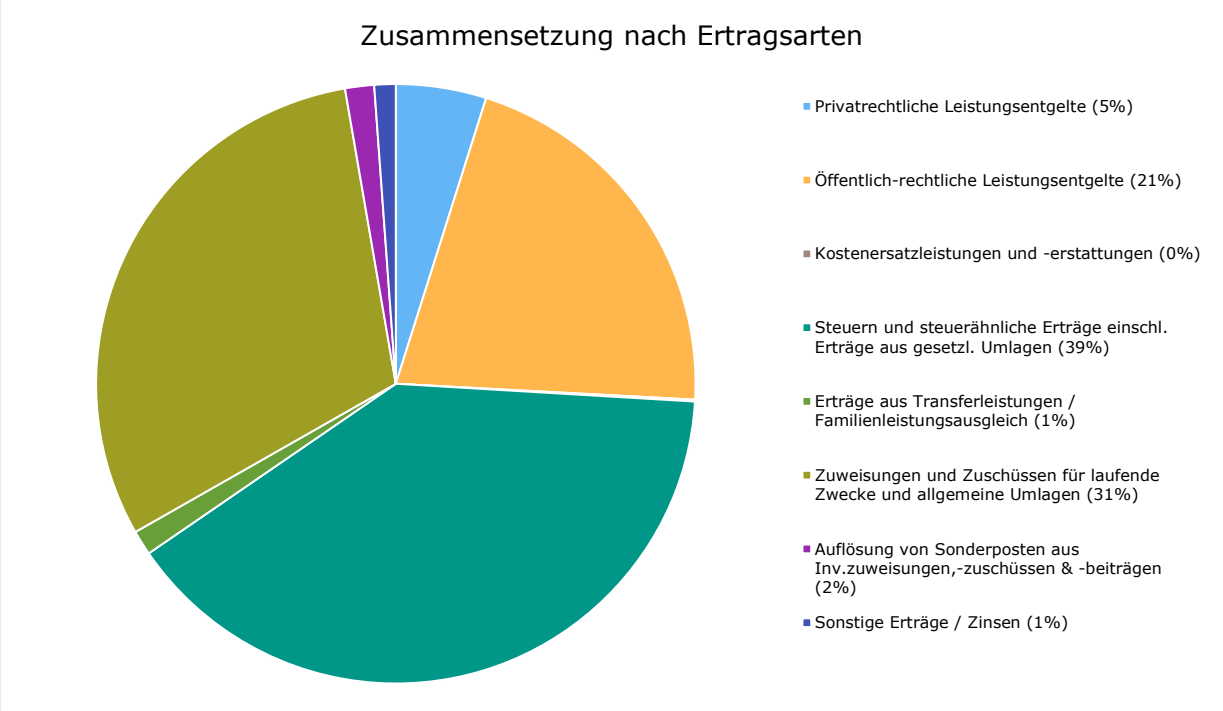
Ertragsübersicht

	Plan 2026	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.546	4,88
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.314.022	20,97
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	0,10
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.239.203	39,48
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	211.881	1,34
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.822.773	30,52
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	247.101	1,56
Sonstige ordentliche Erträge	162.550	1,03
Ordentliche Erträge	**15.784.076**	**99,88**
Finanzerträge	19.500	0,12
Summe	**15.803.576**	**100,00**

Erneute Einbringung VV

Seite 132 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Für die zurückliegenden Jahre hat der Landesgesetzgeber zur schnelleren Aufarbeitung der Jahresabschlüsse vereinfachungsregeln erlassen, die durch die Stadt Leun angewendet wurden. Für die Ermittlung der neuen Auflösung Sonderposten gilt dies nicht mehr, daher haben sich bei der Ermittlung des Steuerberaters in vielen Produktgruppen erhebliche Veränderungen ergeben.

Erneute Einb

Seite 133 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach Produktgruppen

	Ansatz 2026
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen	20.742
0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	1.953
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder	24.694
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit	303
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	4.434
0802 - Sportstätten und Bäder	2.343
1101 - Wasser	33.508
1102 - Abwasser	51.615
1201 - städtische Straßen	16.143
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen	8.238
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	66.700
1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.428
Summe: GH - Gesamthaushalt	**247.101**

Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 15.464.302 Euro. Im aktuellen Planjahr 2026 erhöhen sich die Gesamterträge um 339.274 Euro auf 15.803.576 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Erneute Einbringung STVV

Seite 134 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.546	900.798	-130.252
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.314.022	2.694.470	619.552
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	26.000	-10.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.239.203	6.738.119	-498.916
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	211.881	204.716	7.165
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.822.773	4.382.122	440.651
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	247.101	242.636	4.465
Sonstige ordentliche Erträge	162.550	245.641	-83.091
Ordentliche Erträge	**15.784.076**	**15.434.502**	**349.574**
Finanzerträge	19.500	29.500	-10.000
Außerordentliche Erträge	0	300	-300
Summe	**15.803.576**	**15.464.302**	**339.274**

Erneute Einbringung STVV

Seite 135 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Im Folgenden eine Übersicht zu den Produktbereichen und deren geplantes Jahresergebnis 2026

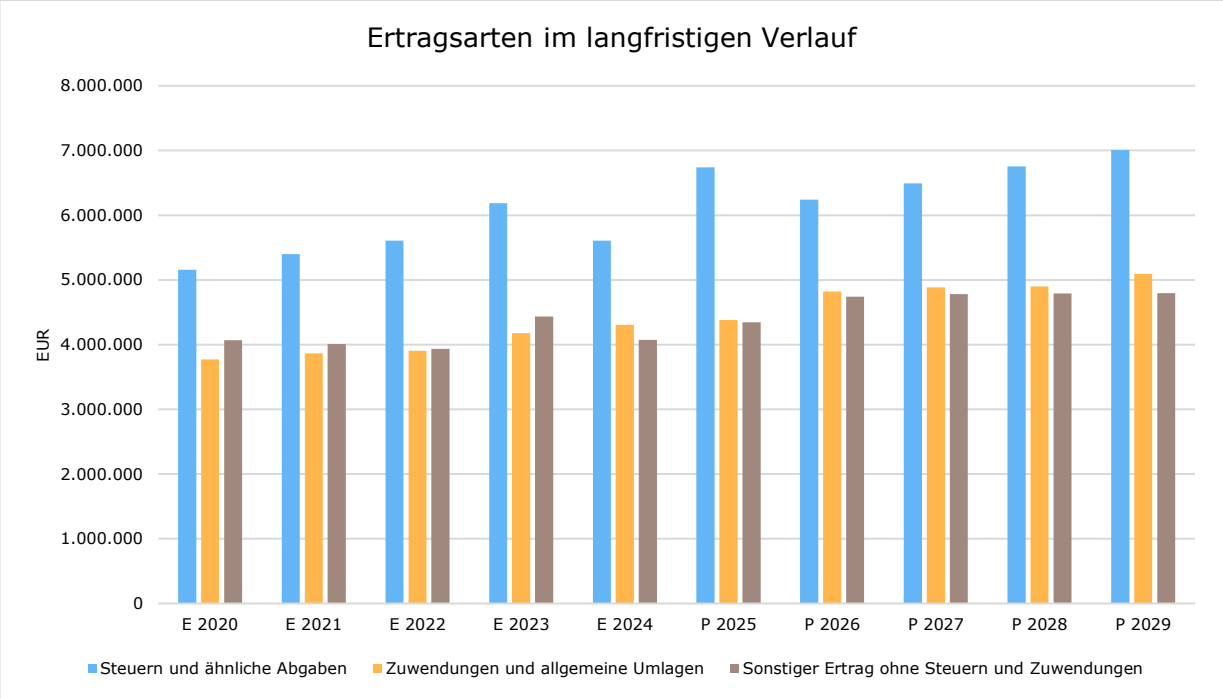
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.414	2.694.470	3.314.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.318	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	5.608.232	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	281.271	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
Sonstige ordentliche Erträge	388.848	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
Ordentliche Erträge	**13.831.353**	**15.434.502**	**15.784.076**	**16.142.063**	**16.429.164**	**16.878.443**
Finanzerträge	30.310	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
Außerordentliche Erträge	128.217	300	0	0	0	--
Summe	**13.989.880**	**15.464.302**	**15.803.576**	**16.161.563**	**16.448.664**	**16.897.943**

Erneute Einbringung STVV

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



2.3.1 Steuern

2.3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Mit einem Haushaltsansatz i.H.v. 6.239.203 Euro kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

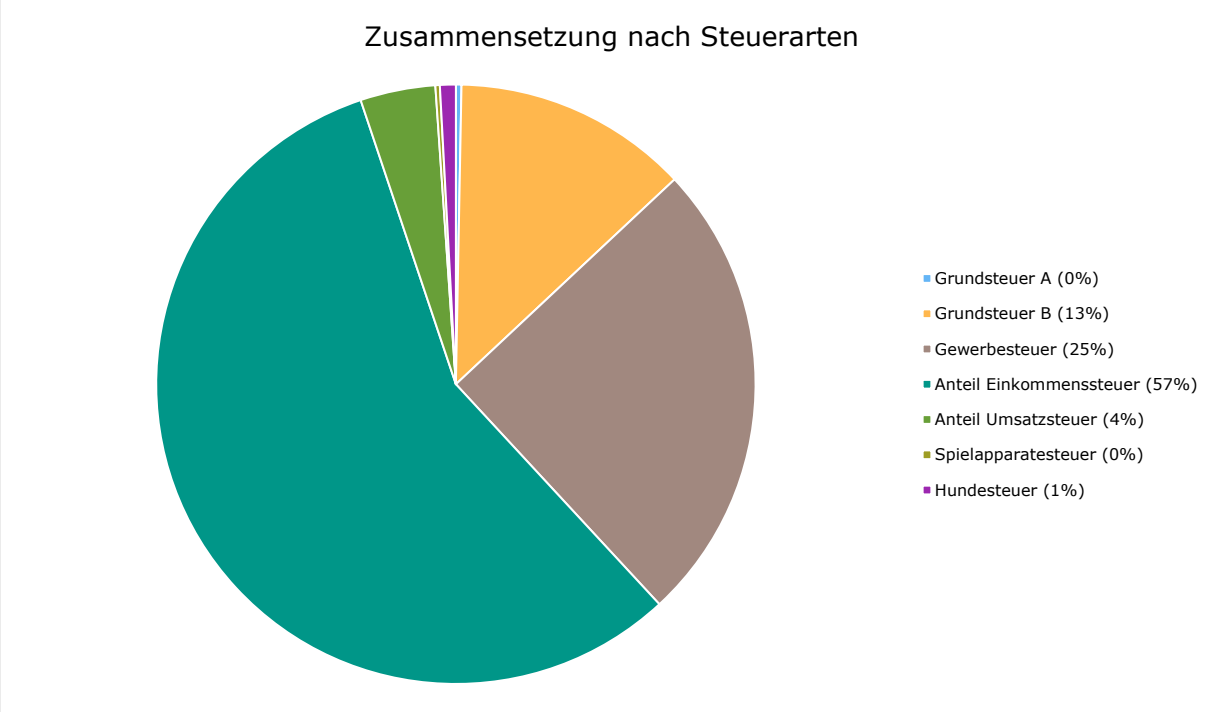
Steuerarten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Grundsteuer A	23.647,37	23.800	18.655	18.655	18.655	18.655
Grundsteuer B	579.294,87	626.123	793.722	805.628	817.712	829.978
Gewerbesteuer	1.475.742,15	1.866.121	1.565.913	1.573.742	1.605.217	1.693.504
Anteil Einkommens-steuer	3.269.008,13	4.011.804	3.539.742	3.716.729	3.902.566	4.097.694
Anteil Umsatzsteuer	204.424,67	146.121	252.921	311.093	343.758	300.788
Spielapparatesteuer	12.280,41	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Hundesteuer	41.390,00	42.150	53.250	53.250	53.250	53.250
Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.444,00	--	--	--	--	--

Entwurf Einbringung

Seite 137 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Summe	**5.608.231,60**	**6.738.119**	**6.239.203**	**6.494.097**	**6.756.158**	**7.008.869**

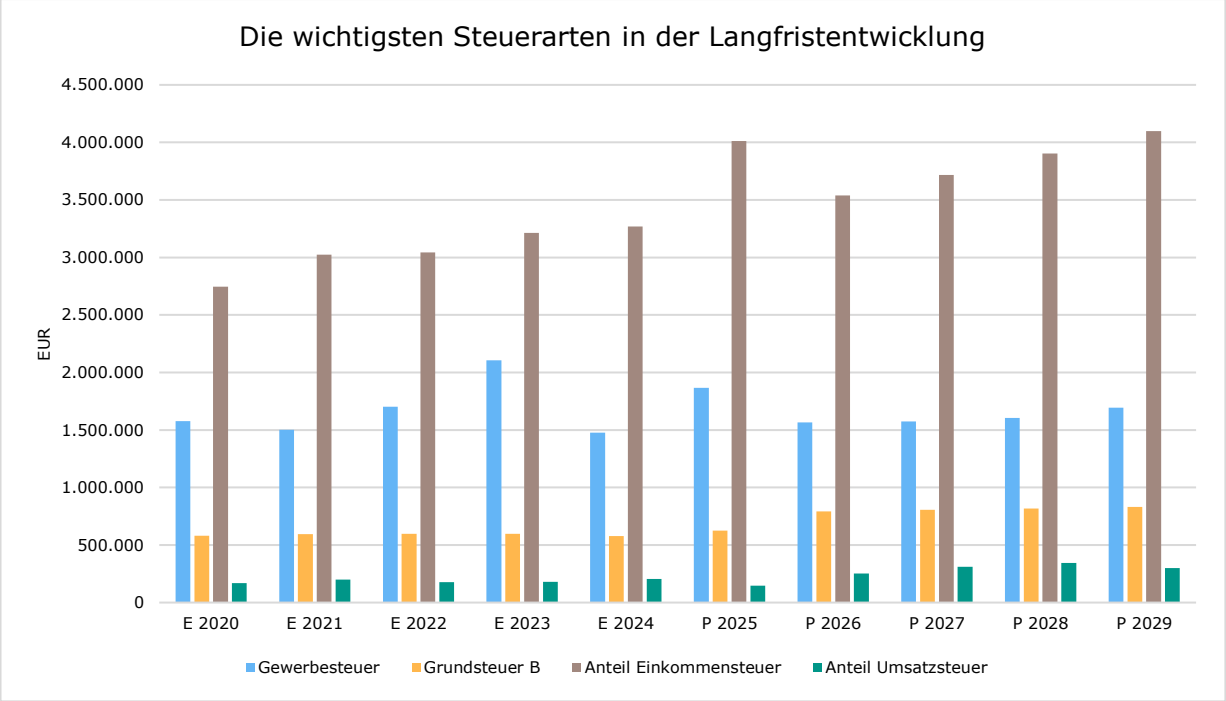


Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

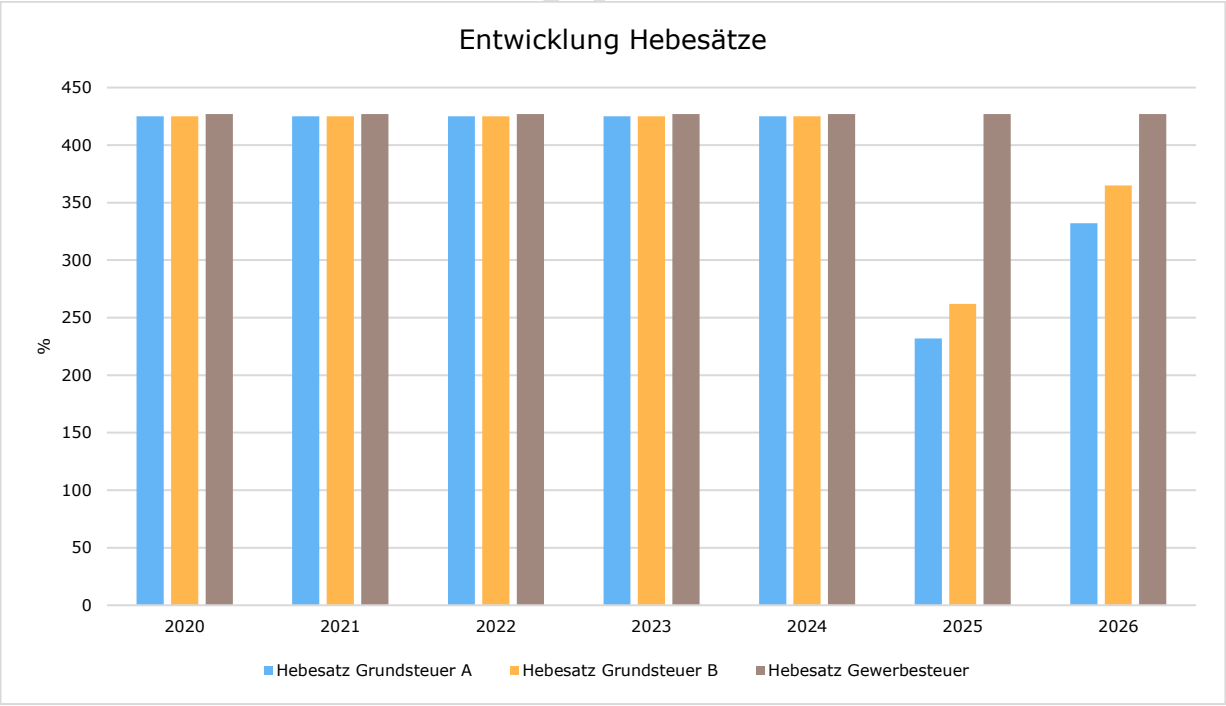
Erneute Einb

Seite 138 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

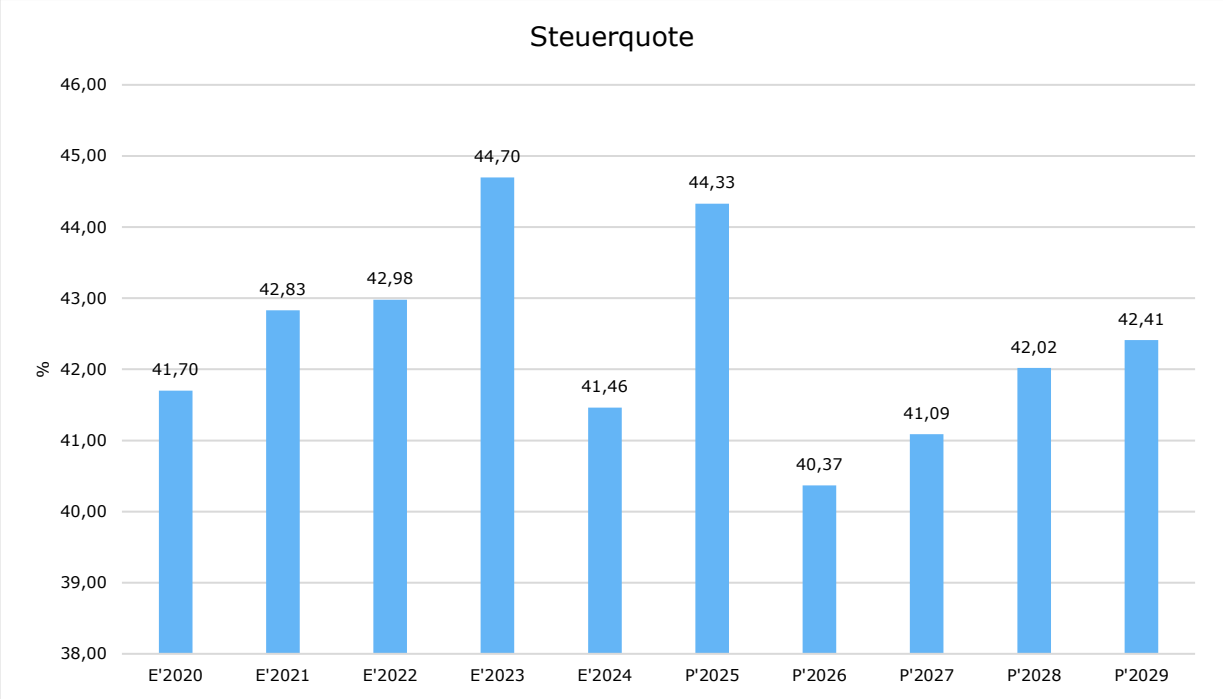


Seite 139 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

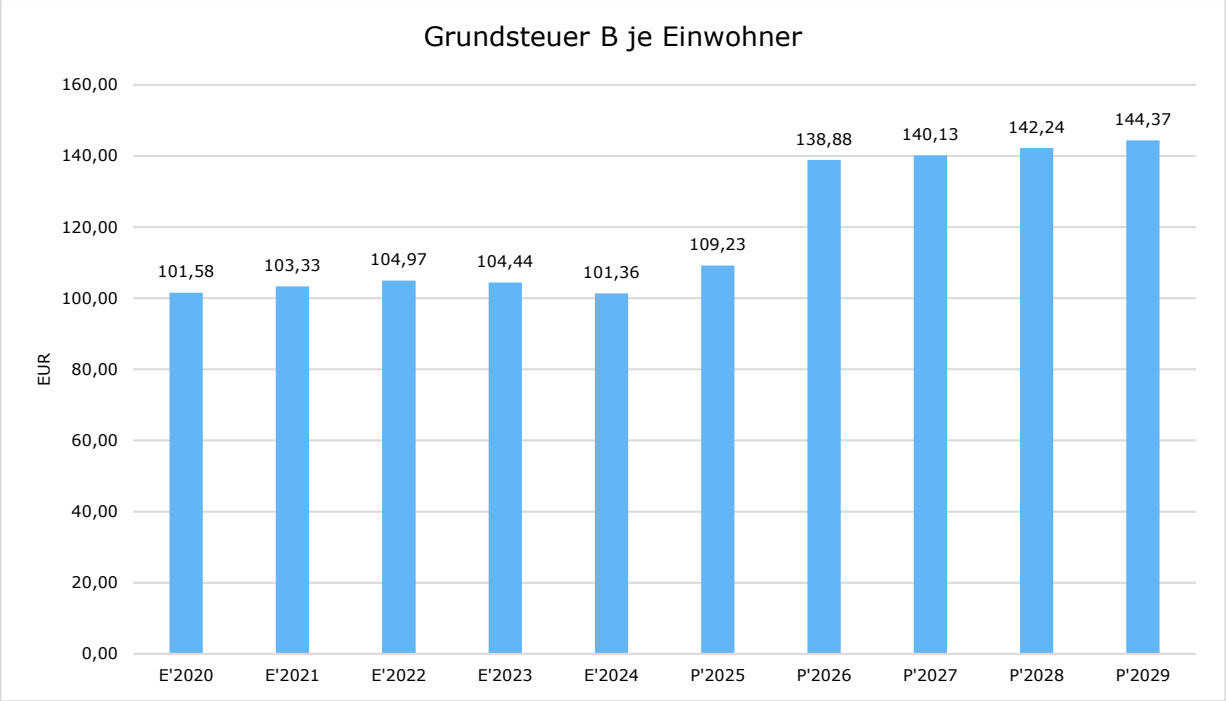


Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:

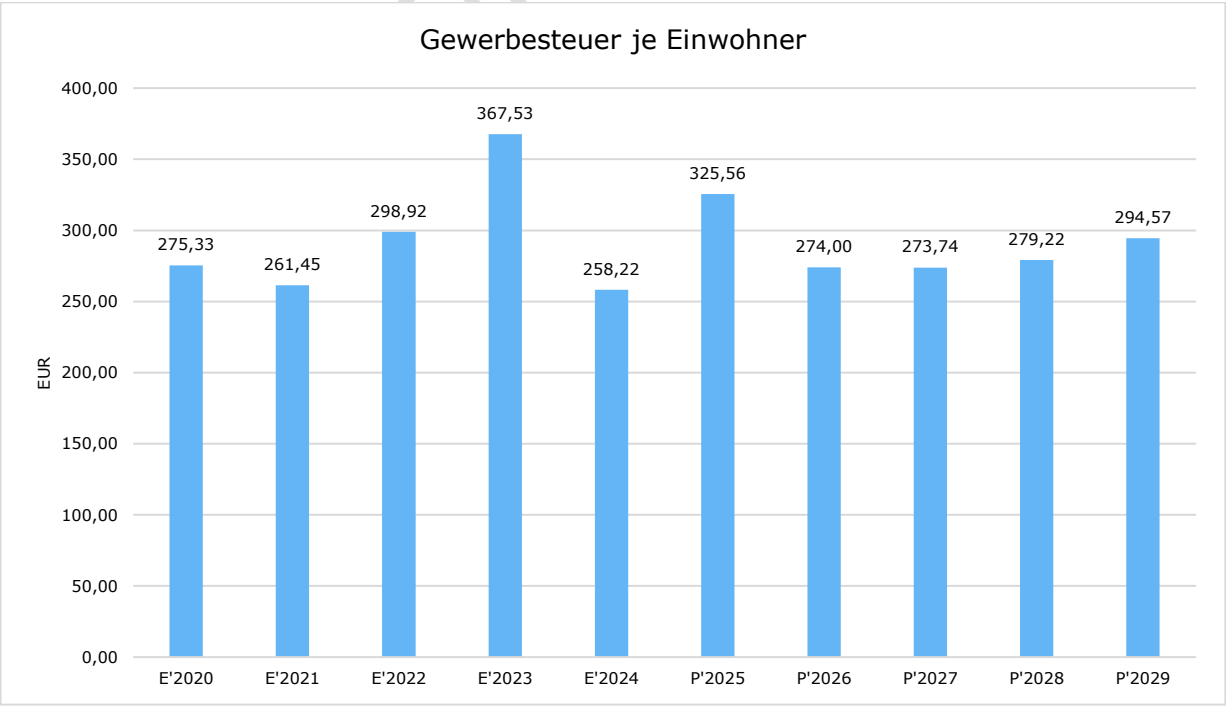
Entwurf

Seite 140 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Gewerbesteuer je Einwohner

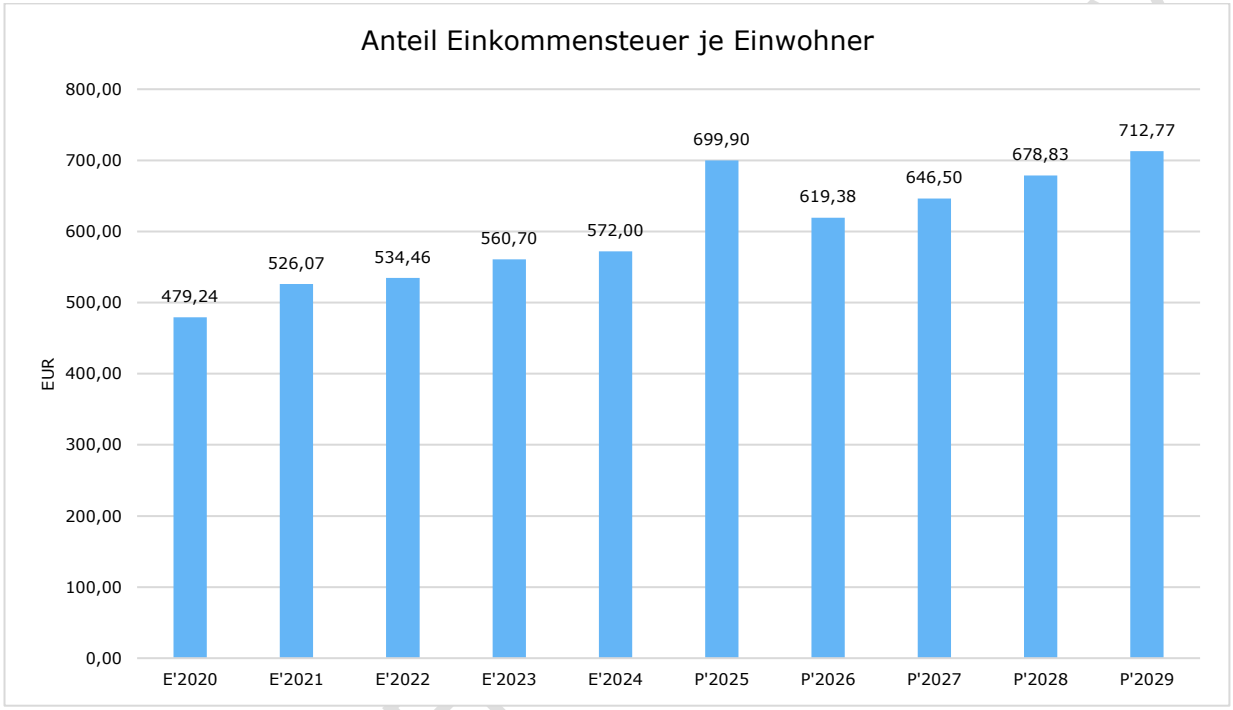
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Seite 141 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

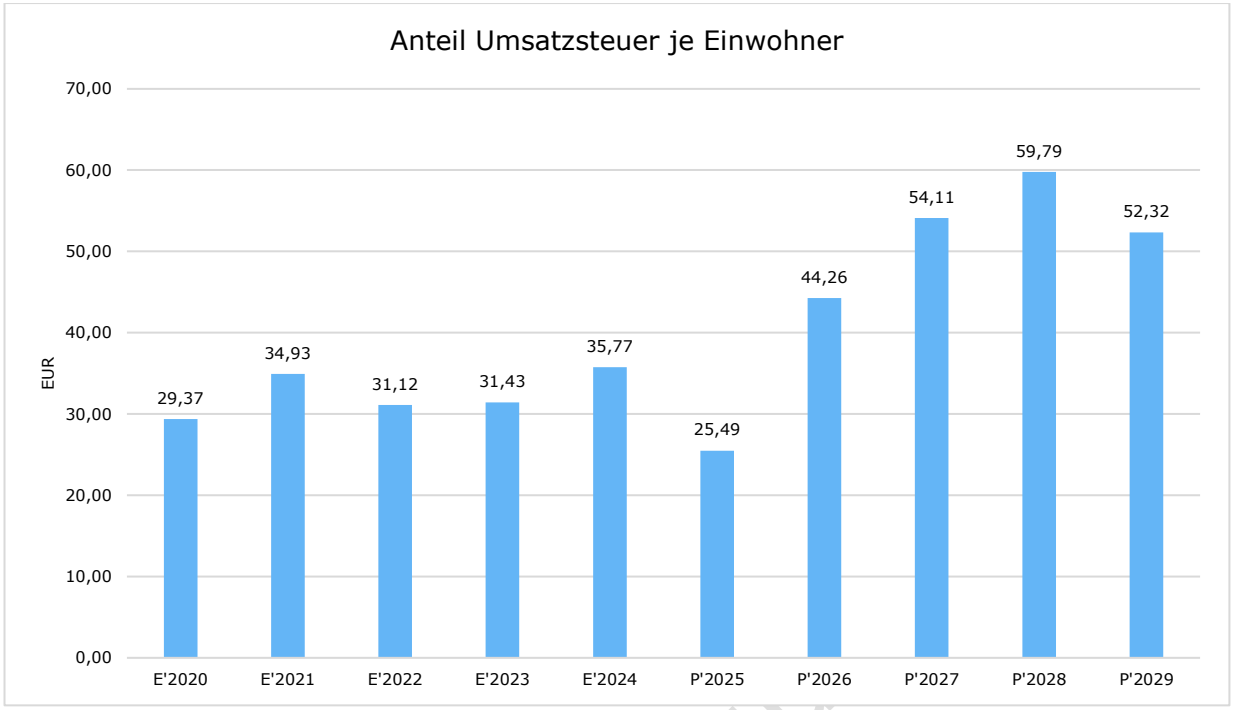
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



Erneute E

Seite 142 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Erneute Einbringung

Seite 143 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

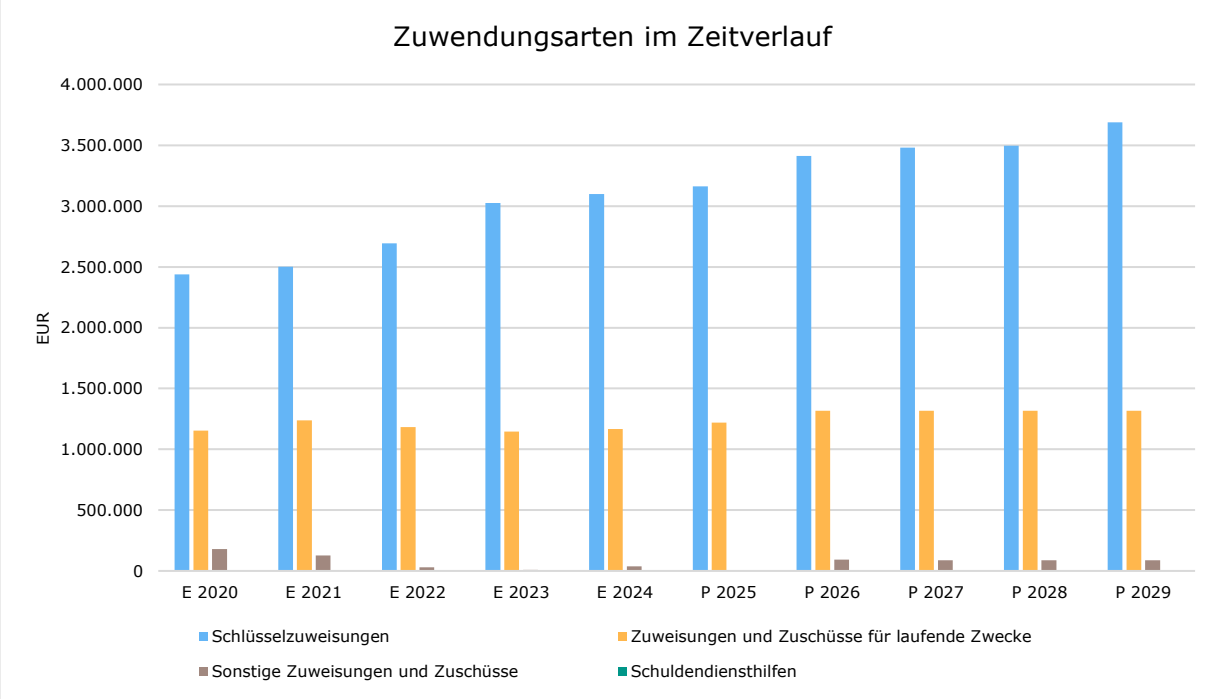
2.3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**4.587.827,61**	**4.624.758**	**5.069.874**	**5.131.611**	**5.149.012**	**5.341.374**
davon Schlüsselzuweisungen	3.099.920,00	3.163.556	3.411.857	3.480.094	3.497.495	3.689.857
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.167.640,81	1.218.566	1.317.066	1.317.066	1.317.066	1.317.066
davon Schuldendiensthilfen	78,37	--	--	--	--	--
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	281.271,20	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	38.917,23	0	93.850	87.350	87.350	87.350

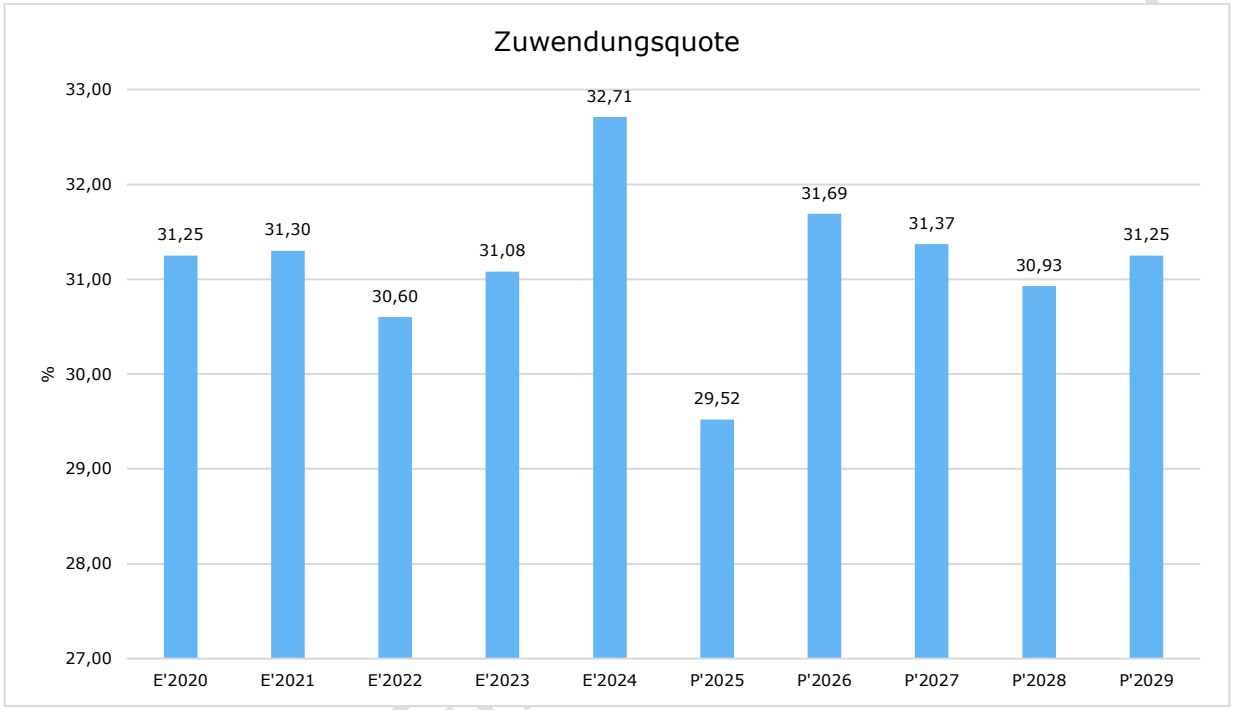


Seite 144 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Erneute Ei

Seite 145 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470	3.314.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	200.382,40	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
Finanzerträge	30.309,81	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
Außerordentliche Erträge	128.217,43	300	0	0	0	--
Summe sonstige Ertragsarten	**3.793.821,02**	**4.101.425**	**4.494.499**	**4.535.855**	**4.543.494**	**4.547.700**

2.4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2026 beläuft sich auf 17.338.271 Euro.

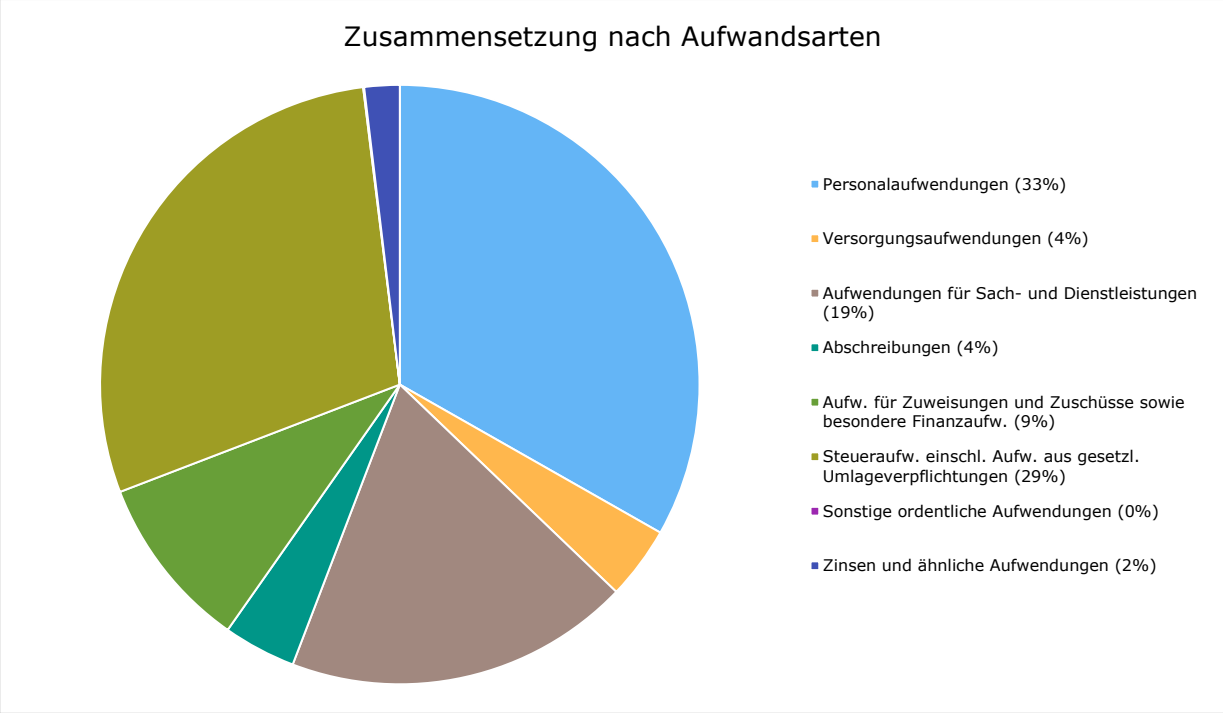
Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2026	in %
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.760.655	33,23
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	681.100	3,93
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	3.236.073	18,66
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	680.067	3,92
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.635.351	9,43
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	5.005.821	28,87
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	9.147	0,05
Ordentliche Aufwendungen	**17.008.214**	**98,10**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	330.057	1,90
Summe	**17.338.271**	**100,00**

Erneute Einbringung STVV

Seite 146 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 16.227.824 Euro erhöhen sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 1.110.447 Euro auf 17.338.271 Euro.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

Erneute Einbringung

Seite 147 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.760.655	5.884.928	-124.273
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	681.100	634.250	46.850
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	3.236.073	3.019.006	217.067
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	680.067	560.114	119.953
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.635.351	1.719.291	-83.940
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	5.005.821	4.121.661	884.160
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	9.147	9.017	130
Ordentliche Aufwendungen	**17.008.214**	**15.948.267**	**1.059.947**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	330.057	279.557	50.500
Summe	**17.338.271**	**16.227.824**	**1.110.447**

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:



6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)[1]

Seite 148 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

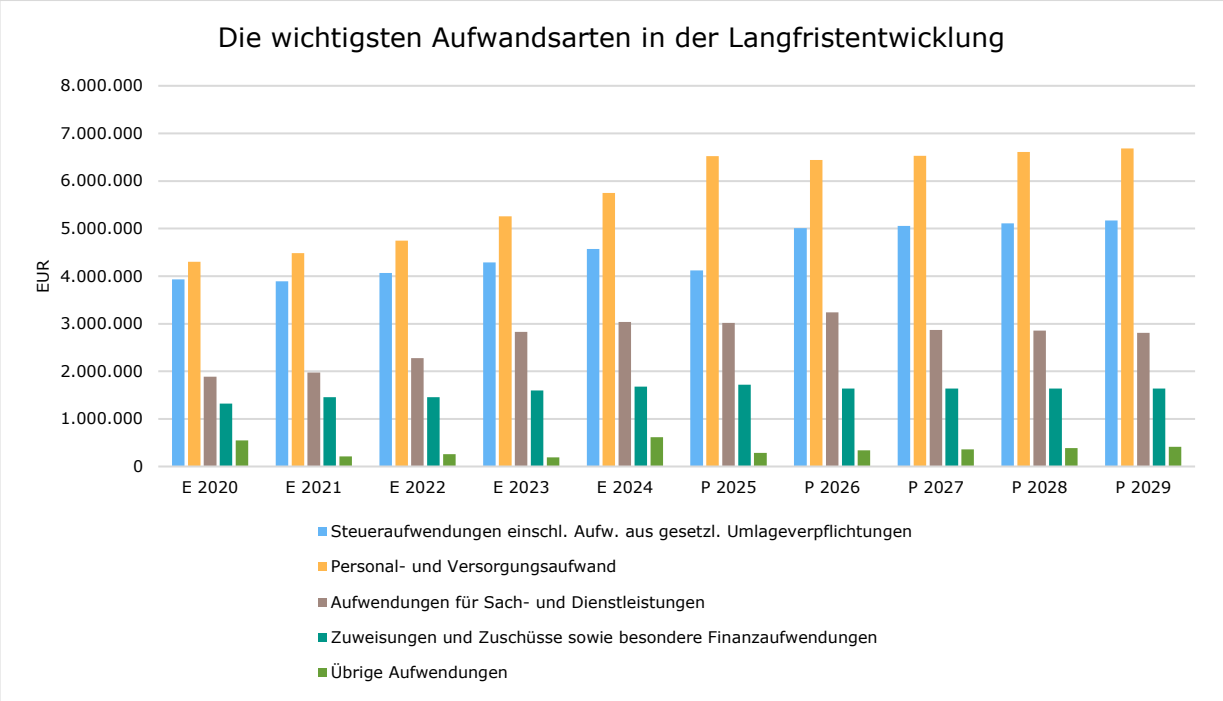
Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.103.506,45	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	648.352,73	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	3.036.270,90	3.019.006	3.236.073	2.867.383	2.853.383	2.806.253
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	844.310,64	560.114	680.067	732.540	785.041	837.541
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.677.289,08	1.719.291	1.635.351	1.635.351	1.635.351	1.635.351
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	4.570.702,93	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	7.511,25	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
Ordentliche Aufwendungen	**15.887.943,98**	**15.948.267**	**17.008.214**	**16.827.211**	**16.998.860**	**17.140.710**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	189.021,14	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057
Außerordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 79)	419.704,78	--	--	--	--	--
Summe	**16.496.669,90**	**16.227.824**	**17.338.271**	**17.181.268**	**17.377.917**	**17.544.767**

Erneute Einbringung STVV

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



2.4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

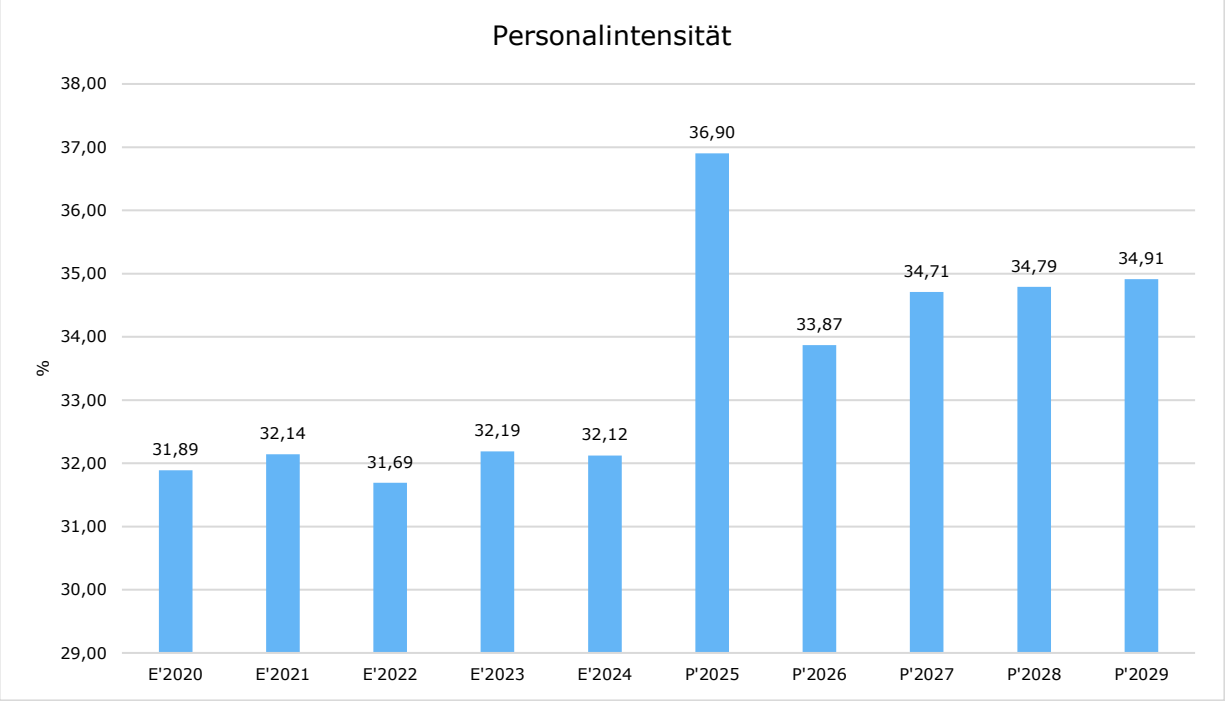
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Entgelte Arbeitnehmer	4.031.348,80	4.738.918	4.635.790	4.701.828	4.760.778	4.814.728
Bezüge Beamte	171.487,46	122.000	125.000	127.000	129.000	131.000
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	898.490,99	1.021.510	997.365	1.009.240	1.022.390	1.035.540
Sonstige Personalaufwendungen	2.179,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Personalaufwendungen	**5.103.506,45**	**5.884.928**	**5.760.655**	**5.840.568**	**5.914.668**	**5.983.768**
Versorgungsaufwendungen	648.352,73	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075

Finale Einbringung

Seite 150 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Erneute Einb

Seite 151 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die im Vergleich zum Vorjahresansatz um 217.067 EUR steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**3.036.270,90**	**3.019.006**	**3.236.073**	**2.867.383**	**2.853.383**	**2.806.253**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	924.735,84	818.766	983.101	833.161	833.161	795.261
davon Aufw. für bezogene Leistungen	1.567.648,77	1.603.202	1.599.182	1.461.032	1.462.032	1.460.532
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	211.986,35	217.340	256.680	216.680	201.680	201.680
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	163.764,04	238.438	246.975	211.475	211.475	204.825
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	168.135,90	141.260	150.135	145.035	145.035	143.955

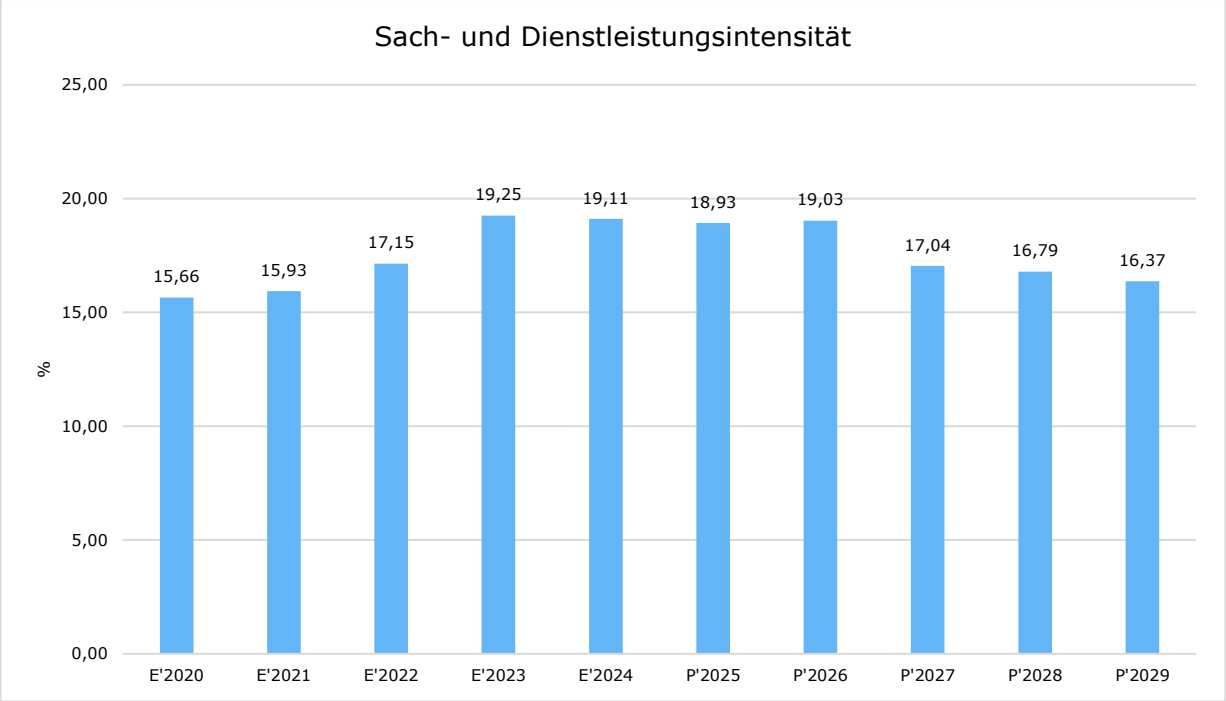
Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.

Erneute Einbringung STV

Seite 152 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



2.4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen werden im Allgemeinen als Transferaufwendungen bezeichnet, da sie ohne Gegenleistung aufgewendet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Transferaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum.

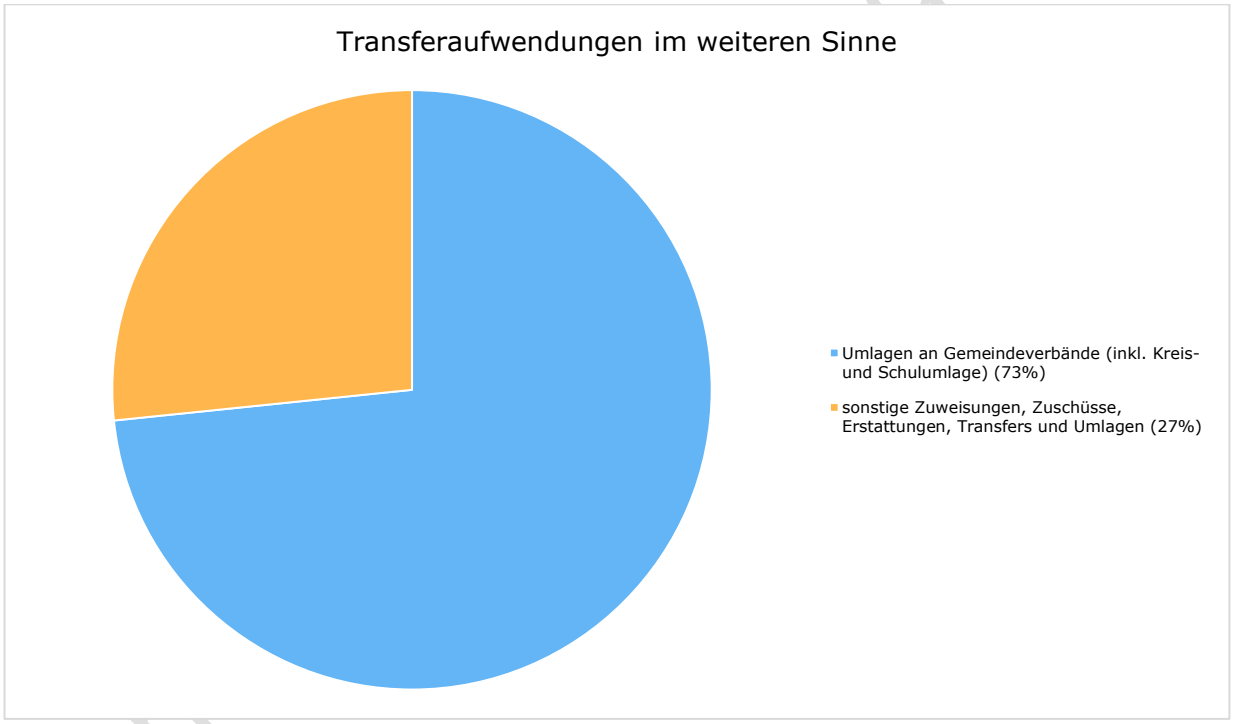
Erneute Einbringung

Seite 153 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	4.447.961,21	3.942.090	4.872.394	4.920.703	4.970.744	5.024.276
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	1.800.030,80	1.898.862	1.768.778	1.769.445	1.772.127	1.779.650
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	**6.247.992,01**	**5.840.952**	**6.641.172**	**6.690.148**	**6.742.871**	**6.803.926**

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:

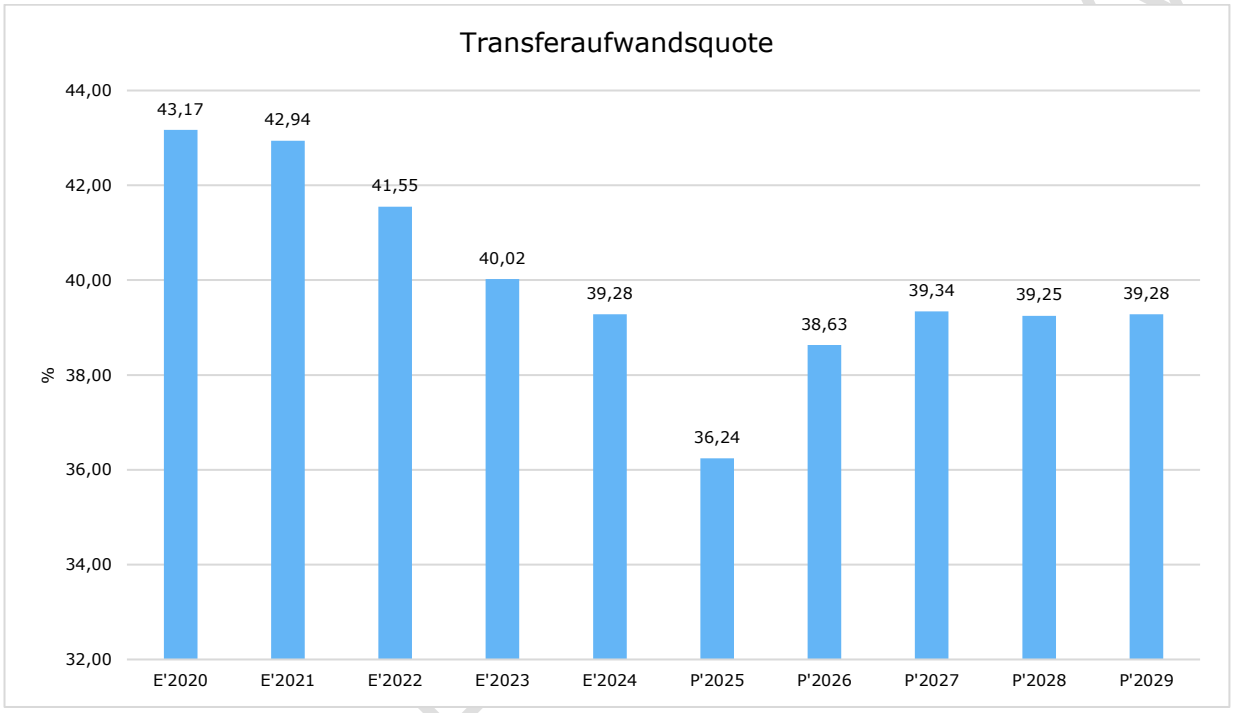


Seite 154 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



Erneute Beratung

Seite 155 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.3.1 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, besondere Finanzausgaben und Transferaufwendungen

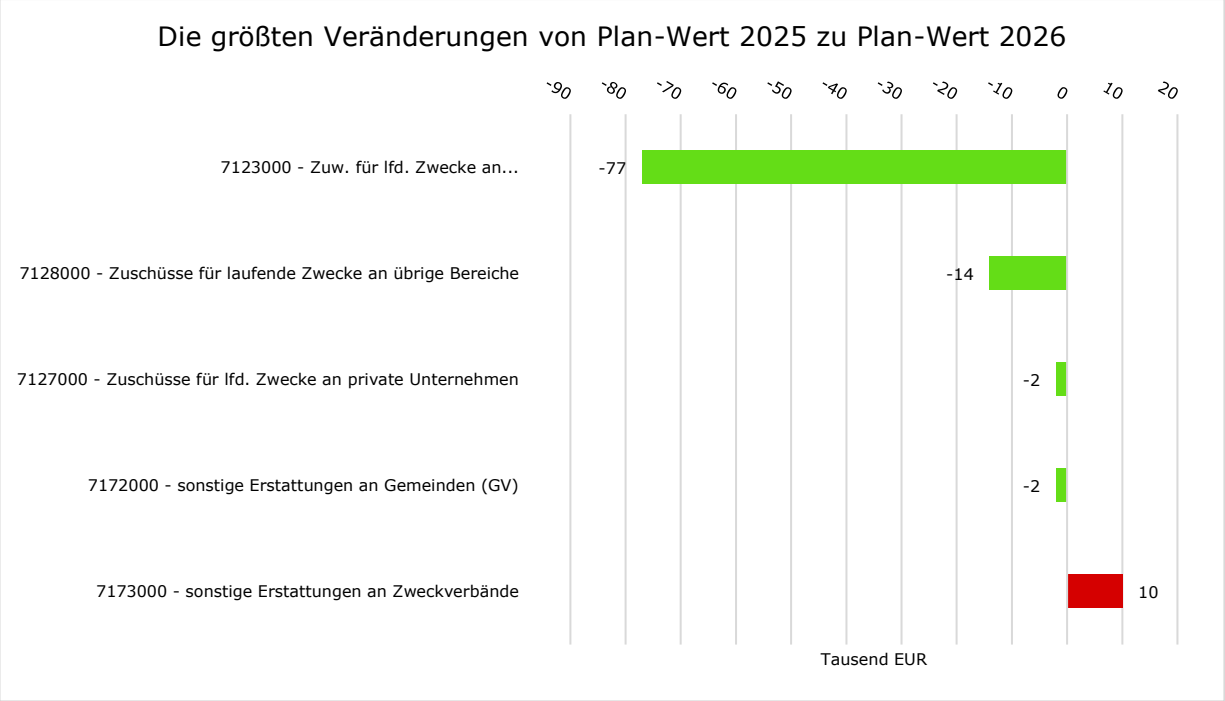
Im mittelfristigen Planungszeitraum fallen folgende Aufwendungen an:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291	1.635.351	1.635.351	1.635.351	1.635.351
7102000 - Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	803,96	850	875	875	875	875
7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	16.150,00	25.510	25.500	25.500	25.500	25.500
7122000 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	2.834,04	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	1.611.140,66	1.556.800	1.479.666	1.479.666	1.479.666	1.479.666
7127000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2.187,50	4.600	3.000	3.000	3.000	3.000
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	36.798,10	61.110	47.410	47.410	47.410	47.410
7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	7.374,82	6.921	5.400	5.400	5.400	5.400
7173000 - sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7178000 - sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	--	0	0	0	--	--
Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 sind folgend dargestellt:

Erneute Einbringung STV

Seite 156 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.[1]

Erneute Einbringung

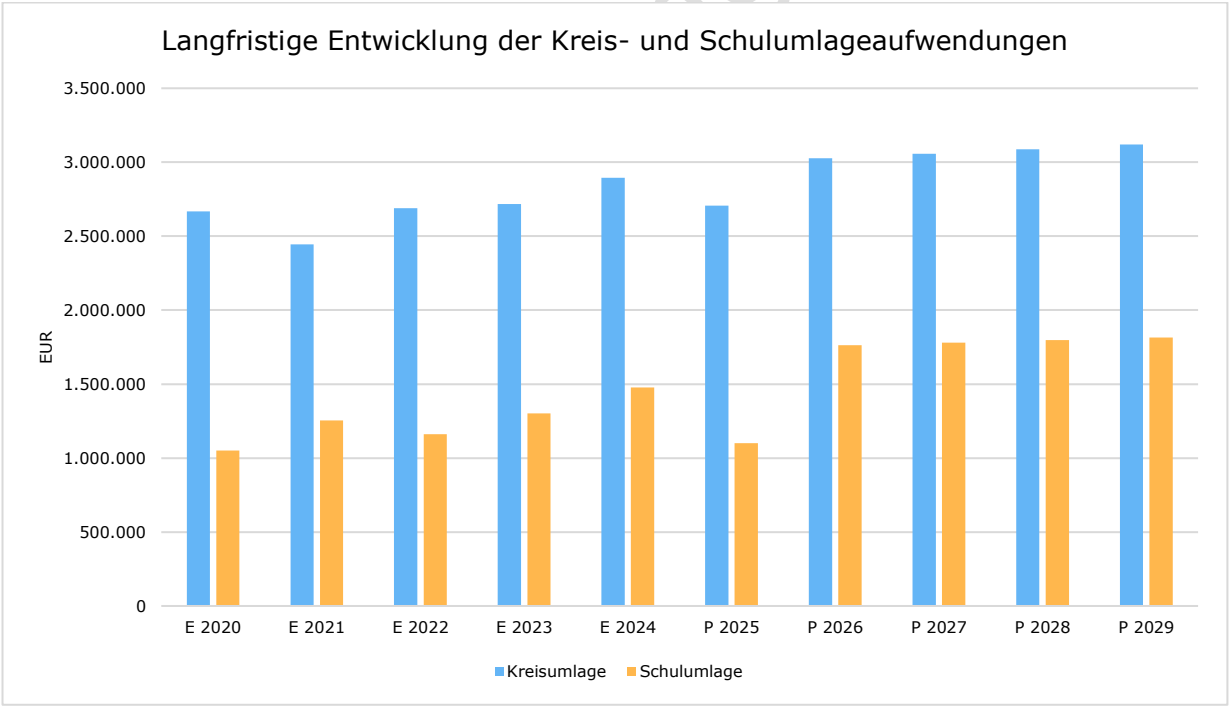
Seite 157 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.3.2 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	**4.570.702,93**	**4.121.661**	**5.005.821**	**5.054.797**	**5.107.520**	**5.168.575**
davon Kreisumlage	2.893.980,00	2.706.903	3.027.312	3.057.585	3.088.161	3.119.043
davon Schulumlage	1.477.706,00	1.101.477	1.762.167	1.779.789	1.797.587	1.815.562
davon Gewerbesteuerumlage	122.741,72	179.571	133.427	134.094	136.776	144.299

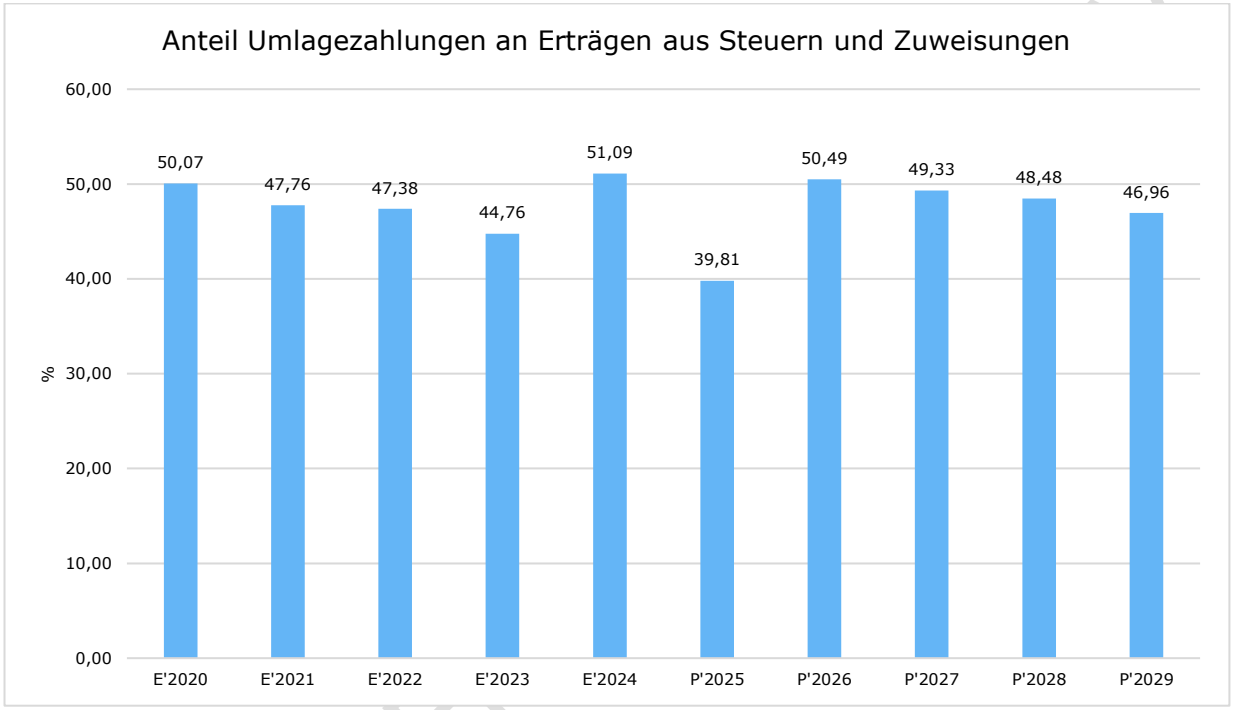


Seite 158 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



Erneute E

Seite 159 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

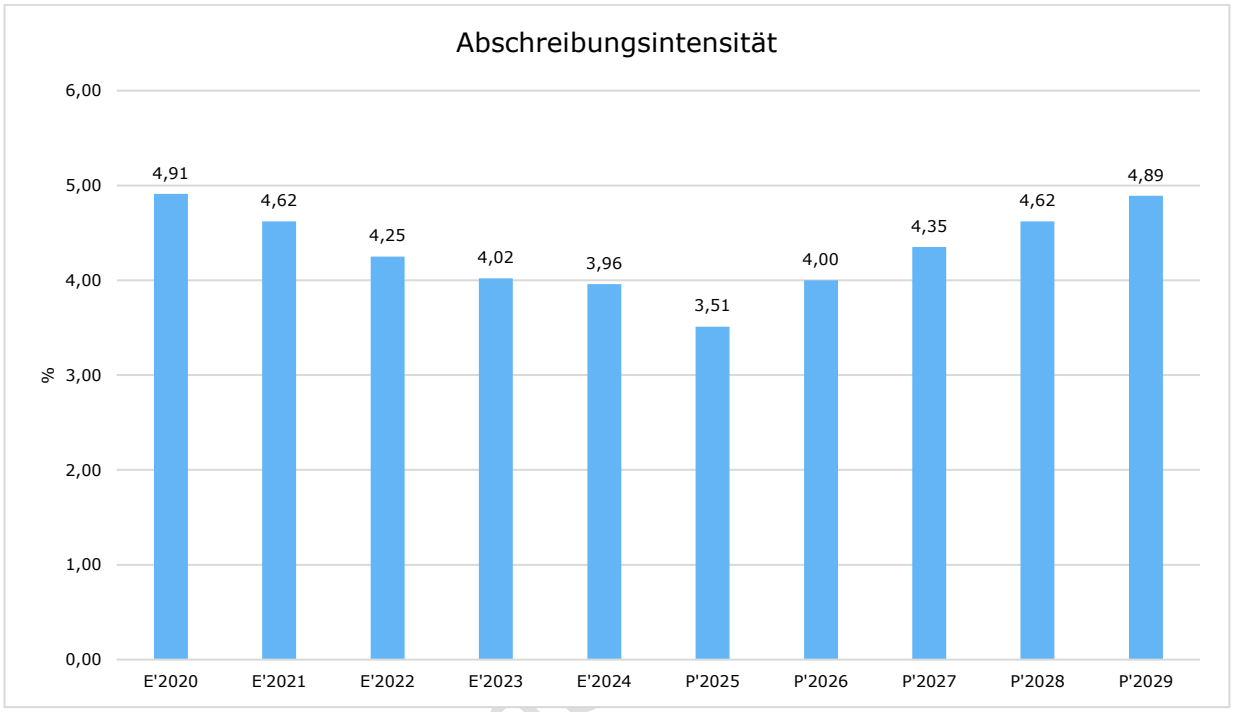
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.227,00	21.573	43.227	43.227	43.227	43.227
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	449.262,34	485.146	509.806	562.279	614.779	667.279
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	13.605,00	706	13.605	13.605	13.605	13.605
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.788,35	52.386	112.895	112.895	112.896	112.896
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	215.893,95	--	0	0	0	0
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	534,00	303	534	534	534	534
Abschreibungen	**844.310,64**	**560.114**	**680.067**	**732.540**	**785.041**	**837.541**

Erneute Einbringung STVV

Seite 160 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.



Erneute Ein

Seite 161 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Abschreibungen:

Für die zurückliegenden Jahre hat der Landesgesetzgeber zur schnelleren Aufarbeitung der Jahresabschlüsse vereinfachungsregeln erlassen, die durch die Stadt Leun angewendet wurden. Für die Ermittlung der neuen Abschreibungen gilt dies nicht mehr, daher haben sich bei der Ermittlung des Steuerberaters in vielen Produktgruppen erhebliche Veränderungen ergeben:

Aufwand aus Abschreibungen nach Produktgruppen

	Ansatz 2026
0101 - Städtische Gremien	2.368
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	33.307
0104 - Liegenschaftsverwaltung	2.560
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark	10.766
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen	115.999
0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	3.311
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	3.137
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder	91.061
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit	611
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	9.276
0801 - Förderung des Sports	21.573
0802 - Sportstätten und Bäder	51.504
1101 - Wasser	69.500
1102 - Abwasser	75.378
1201 - städtische Straßen	104.611
1202 - Straßenreinigung	706
1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	469
1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen	33.118
1502 - Tourismus	2.995
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen	47.817
Summe: GH - Gesamthaushalt	**680.067**

Entwurf Einbringung STVV

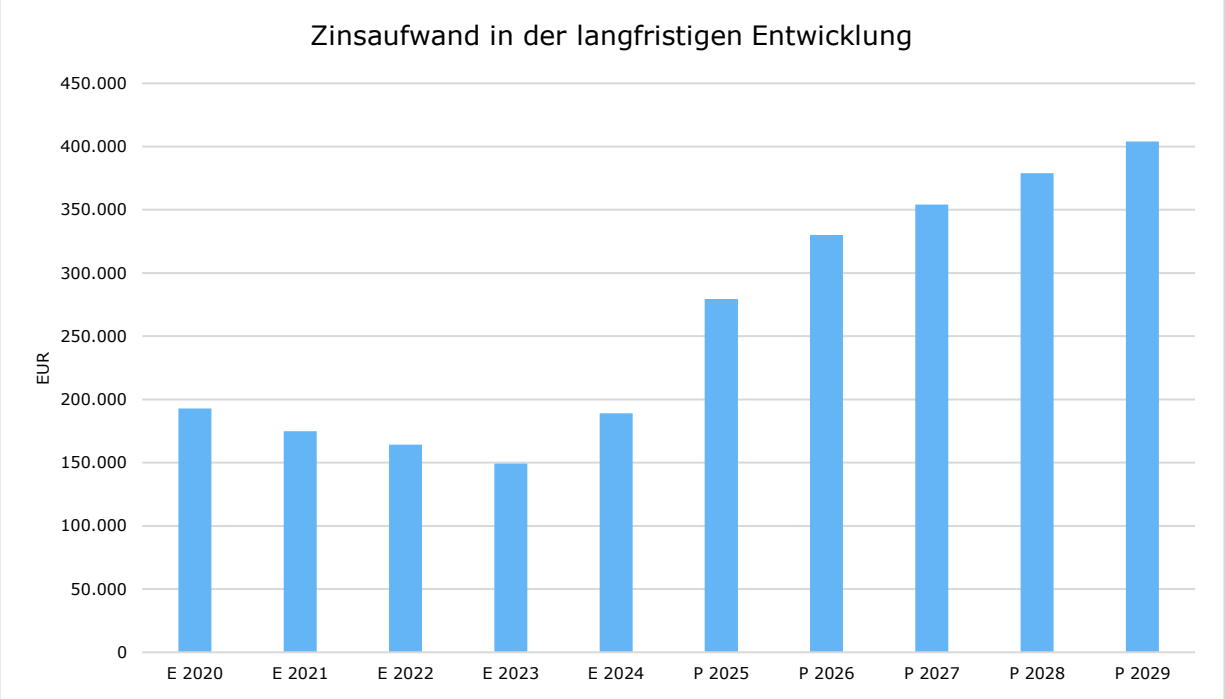
Seite 162 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	330.057	279.557	50.500

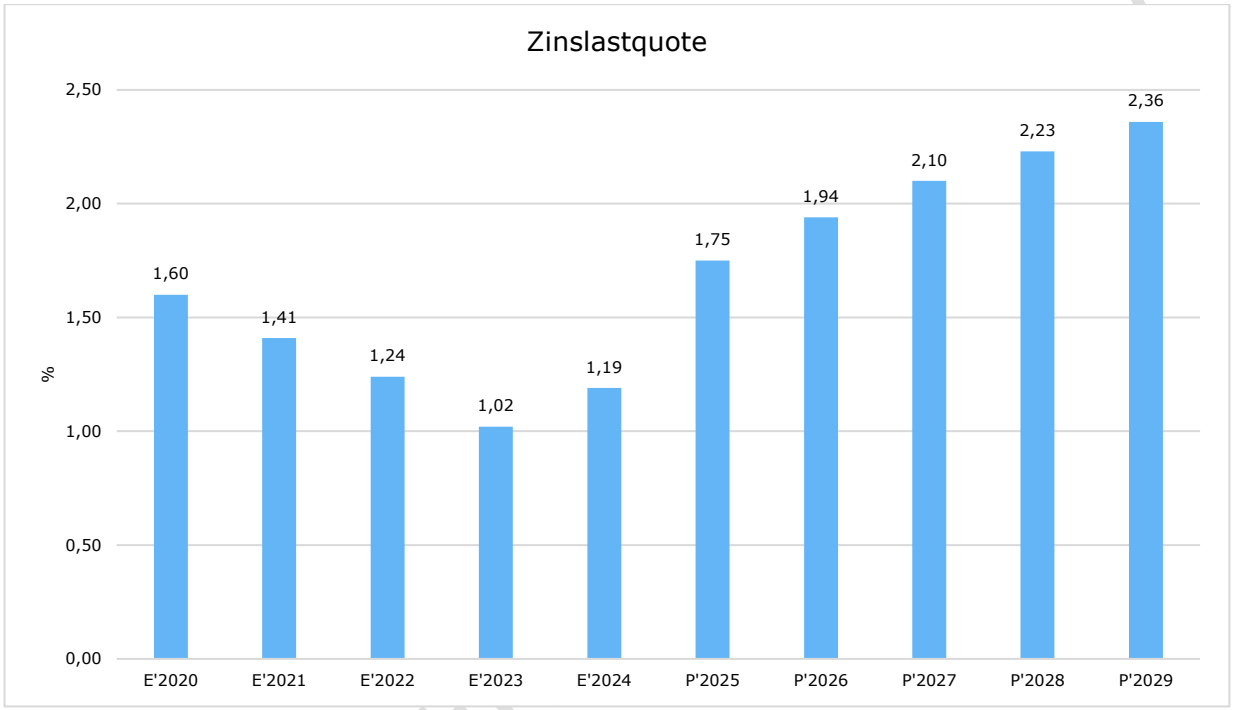


Erneu STW

Seite 163 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Erneute Ei

Seite 164 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.5 Ergebnis

Plan-Rechnung Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	692.560	522.331	900.798	512.444
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.744.020	2.424.414	2.694.470	2.541.910
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.000	99.318	26.000	55.954
04 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.357.369	5.608.232	6.738.119	5.792.141
06 - Erträge aus Transferleistungen	198.753	200.382	204.716	207.258
07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	4.260.447	4.306.556	4.382.122	4.985.907
08 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	242.636	281.271	242.636	320.499
09 - Sonstige ordentliche Erträge	246.700	388.848	245.641	270.928
10 - Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**14.982.485**	**13.831.353**	**15.434.502**	**14.687.041**
11 - Personalaufwendungen	5.708.750	5.103.506	5.884.928	5.272.780
12 - Versorgungsaufwendungen	595.675	648.353	634.250	731.841
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.264.821	3.036.271	3.019.006	2.598.276
davon: Einstellungen in Sonderposten	--	--	--	--
14 - Abschreibungen	560.114	844.311	560.114	740.741
15 - Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.712.631	1.677.289	1.719.291	1.740.248
16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.110.509	4.570.703	4.121.661	4.799.925
17 - Transferaufwendungen	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.017	7.511	9.017	6.392

Erneute Einbringung STVV

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**15.961.517**	**15.887.944**	**15.948.267**	**15.890.203**
20 - Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**-979.032**	**-2.056.591**	**-513.765**	**-1.203.162**
21 - Finanzerträge	28.500	30.310	29.500	19.737
22 - Zinsen und andere Aufwendungen	246.172	189.021	279.557	309.141
23 - Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	**-217.672**	**-158.711**	**-250.057**	**-289.404**
24 - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	**15.010.985**	**13.861.663**	**15.464.002**	**14.706.778**
25 - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	**16.207.689**	**16.076.965**	**16.227.824**	**16.199.344**
26 - Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	**-1.196.704**	**-2.215.302**	**-763.822**	**-1.492.566**
27 - Außerordentliche Erträge	40.300	128.217	300	50.509
28 - Außerordentliche Aufwendungen	370.151	419.705	--	26.931
29 - Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	**-329.851**	**-291.487**	**300**	**23.578**
30 - Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	**-1.526.555**	**-2.506.790**	**-763.522**	**-1.468.988**

Erneute Einbringung SV

Plan-Rechnung Finanzhaushalt

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	692.560	517.146	900.798	522.134
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.744.020	2.409.518	2.694.470	2.491.499
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.000	95.072	26.000	60.739
4 - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	6.357.369	5.531.960	6.738.119	5.793.277
5 - Einzahlungen aus Transferleistungen	198.753	200.382	204.716	207.259
6 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.260.447	4.293.053	4.382.122	4.989.774
7 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.500	120.597	29.500	16.112
8 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	247.000	252.761	245.941	343.438
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1-8)	**14.808.649**	**13.420.489**	**15.221.666**	**14.424.232**
10 - Personalauszahlungen	5.708.750	5.064.863	5.884.928	5.265.635
11 - Versorgungsauszahlungen	595.675	544.695	634.250	579.814
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.264.821	2.864.397	3.019.006	2.928.803
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.712.631	1.680.054	1.719.291	1.743.515
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.110.509	4.570.703	4.121.661	4.821.976
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	246.172	189.586	279.557	309.737
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	379.168	427.214	9.017	37.627
18 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10-17)	**16.017.726**	**15.341.513**	**15.667.710**	**15.687.1074**
19 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	**-1.209.077**	**-1.921.023**	**-446.044**	**-1.262.875**

Entwurf Einbringung SVV

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
20 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.429.170	1.450.424	74.000	97.297
21 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	250.000	--	150.000	6.971
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	**2.679.170**	**1.450.424**	**224.000**	**104.267**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.035.000	1.552.109	405.000	209.293
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.655.788	128.650	2.245.000	14.551
26 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	507.500	685.053	171.500	63.078
28 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	**5.198.288**	**2.365.812**	**2.821.500**	**286.922**
29 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	**-2.519.118**	**-915.388**	**-2.597.500**	**-182.655**
30 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	**-3.728.195**	**-2.836.411**	**-3.043.544**	**-1.445.530**
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.519.118	4.828.893	2.597.500	728
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	364.050	283.852	452.390	393.780
33 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbe-darf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	**2.155.068**	**4.545.041**	**2.145.110**	**-393.052**
34 - Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	--	201.411	--	152.862

Erneute Einbringung STV

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-1.224.138	-513.765	-710.373
Finanzergebnis	-310.557	-250.057	-60.500
Ordentliches Ergebnis	**-1.534.695**	**-763.822**	**-770.873**
Außerordentliches Ergebnis	0	300	-300
Jahresergebnis	**-1.534.695**	**-763.522**	**-771.173**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

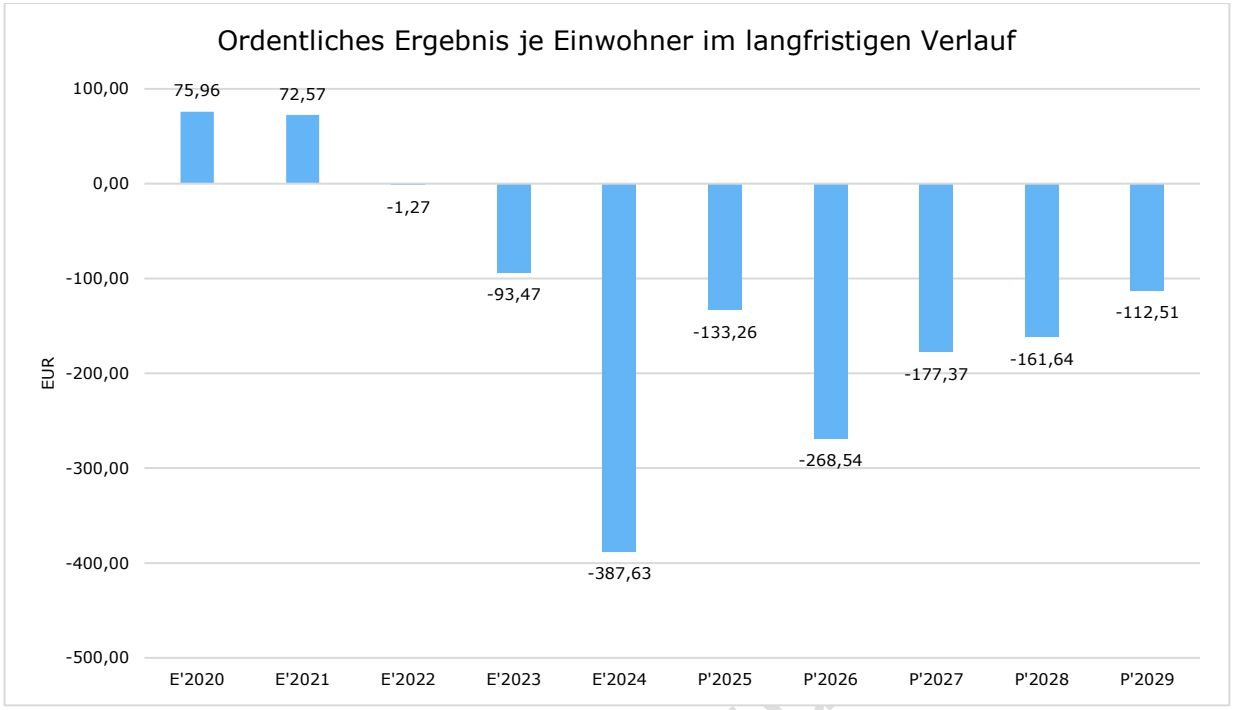
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Verwaltungsergebnis	-2.056.590,99	-513.765	-1.224.138	-685.148	-569.696	-262.267
Finanzergebnis	-158.711,33	-250.057	-310.557	-334.557	-359.557	-384.557
Ordentliches Ergebnis	**-2.215.302,32**	**-763.822**	**-1.534.695**	**-1.019.705**	**-929.253**	**-646.824**
Außerordentliches Ergebnis	-291.487,35	300	0	0	0	--
Jahresergebnis	**-2.506.789,67**	**-763.522**	**-1.534.695**	**-1.019.705**	**-929.253**	**-646.824**

Zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit kommt dem Ordentlichen Ergebnis eine wesentliche Bedeutung zu.

Nachfolgend wird dessen Entwicklung einwohnerbezogen dargestellt:

Erneute Einbringung STVV

Seite 169 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Erneute Einbringung

Seite 170 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.556.475	15.221.666	14.808.649
18	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.597.204	15.667.710	16.017.726
19	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.040.729**	**-446.044**	**-1.209.077**
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239.319	224.000	2.679.170
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.107.400	2.821.500	5.198.288
29	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-868.081**	**-2.597.500**	**-2.519.118**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)**	**-1.908.810**	**-3.043.544**	**-3.728.195**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	868.081	2.597.500	2.519.118
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	464.920	452.390	364.050
33	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**403.161**	**2.145.110**	**2.155.068**
34	**Saldo des haushaltswirksamen Bereiches**	**-1.505.649**	**-898.434**	**-1.573.127**
39	**Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**-1.505.649**	**-898.434**	**-1.573.127**

Erneute Einbringung STVV

Seite 171 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

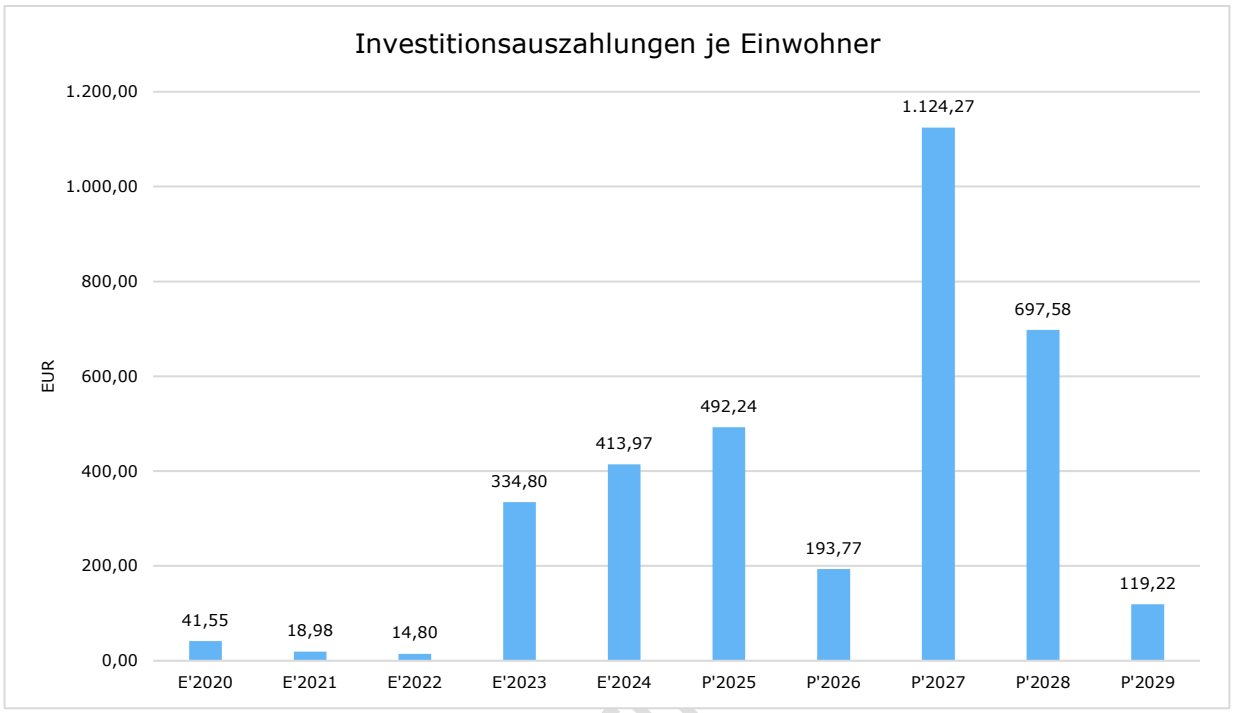
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000	239.319	282.019	86.319	86.319
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	--	150.000	0	400.000	0	200.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.450.424,25**	**224.000**	**239.319**	**682.019**	**86.319**	**286.319**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	405.000	3.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	2.245.000	995.400	5.725.900	3.412.900	532.900
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	171.500	109.000	637.500	497.500	52.500
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.365.811,92**	**2.821.500**	**1.107.400**	**6.463.400**	**4.010.400**	**685.400**
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	**-915.387,67**	**-2.597.500**	**-868.081**	**-5.781.381**	**-3.924.081**	**-399.081**

Erneute Einbringung STVV

Seite 172 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Investitionsmaßnahmen im Überblick

Im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2029 sind folgende investive Maßnahmen vorgesehen:

Erneute Einbr

Seite 173 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

wesentliche Investitionsmaßnahmen (ab Volumen von 50.000€)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Gesamthaushalt	***-768.492,38***	***-2.331.000***	***-611.000***	***-5.608.300***	***-3.756.000***	***-226.000***
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	--	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlung	--	*0*	*3.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
0104-0004E - Grundstücksverkauf	--	150.000	--	--	--	--
Einzahlung	--	*150.000*	--	--	--	--
0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	-30.769,99	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--
Auszahlung	*30.769,99*	*1.500.000*	*300.000*	*2.700.000*	*2.000.000*	--
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	--	--	0	0	0	200.000
Einzahlung	--	--	*0*	*0*	*0*	*200.000*
0204-0021A - Tragkraftspritzen Fahrzeug Wasser	-205.640,31	0	0	--	--	--
Auszahlung	*205.640,31*	*0*	*0*	--	--	--
0204-0026A - Feuerwehr Leun	--	--	--	-150.000	-450.000	--
Auszahlung	--	--	--	*150.000*	*450.000*	--
0204-0027A - Feuerwehr Biskirchen	--	--	--	-350.000	--	--
Auszahlung	--	--	--	*350.000*	--	--
0204-0027E - Feuerwehr Biskirchen	--	--	--	115.700	--	--
Einzahlung	--	--	--	*115.700*	--	--
0501-0001A - Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	-550.000,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*550.000,00*	--	--	--	--	--
0501-0001E - Verkauf Grundstück u. Halle	--	--	0	400.000	--	--

Erneute Einbringung SVV

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung	--	--	*0*	*400.000*	--	--
0501-0002A - Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	-54.130,13	--	--	--	--	--
Auszahlung	*54.130,13*	--	--	--	--	--
0901-0002A - Baugebiet Bissenberg	-20.938,93	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--
Auszahlung	*20.938,93*	*300.000*	*20.000*	*220.000*	*220.000*	--
1001-0003A - Bauverwaltung	--	0	0	-85.000	--	--
Auszahlung	--	*0*	*0*	*85.000*	--	--
1101-0011A - Wasserversorgung	--	-55.000	--	--	--	--
Auszahlung	--	*55.000*	--	--	--	--
1101-0012A - Wasser Baugebiet Bissenberg	--	--	0	-80.000	-80.000	--
Auszahlung	--	--	*0*	*80.000*	*80.000*	--
1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen	-97.507,44	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000
Auszahlung	*97.507,44*	*500.000*	*150.000*	*400.000*	*400.000*	*400.000*
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	--	--	0	-200.000	-200.000	--
Auszahlung	--	--	*0*	*200.000*	*200.000*	--
1103-0002A - Wertstoffhof	--	--	-20.000	-180.000	--	--
Auszahlung	--	--	*20.000*	*180.000*	--	--
1103-0002E - Zuschuss Wertstoffhof	--	--	0	80.000	--	--
Einzahlung	--	--	*0*	*80.000*	--	--
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	--	-80.000	0	-25.000	--	--
Auszahlung	--	*80.000*	*0*	*25.000*	--	--
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	-30.719,35	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--

Erneute Einbringung STV

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Auszahlung	*30.719,35*	*100.000*	*100.000*	*1.600.000*	*380.000*	--
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	--	-20.000	-20.000	-188.000	--	--
Auszahlung	--	*20.000*	*20.000*	*188.000*	--	--
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg	--	--	-60.000	--	--	--
Auszahlung	--	--	*60.000*	--	--	--
1502-0001A - Tourismus	174.992,35	--	--	--	--	--
Auszahlung	*-174.992,35*	--	--	--	--	--
1502-0001E - Zuschuss Tourismus	250.000,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*-250.000,00*	--	--	--	--	--
1503-0014A - Brunnenhaus Biskirchen	-65.431,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*65.431,00*	--	--	--	--	--
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	72.000,00	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
Einzahlung	*72.000,00*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*
HK-020401A - Hilfeleistungslöschfahrzeug	-405.684,09	--	--	--	--	--
Auszahlung	*405.684,09*	--	--	--	--	--
HK-110101A - Hochbehälter Stockhausen	-297.445,88	--	--	--	--	--
Auszahlung	*297.445,88*	--	--	--	--	--
HK-110201A - EKVO	-484.189,52	--	--	--	--	--
Auszahlung	*484.189,52*	--	--	--	--	--
HK-120101A - Straßenbeleuchtung	-352.653,50	--	--	--	--	--
Auszahlung	*352.653,50*	--	--	--	--	--
HK-120114A - Brücke Lahnbahnhof	--	--	-165.000	--	--	--

Erneute Einbringung STW

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Auszahlung	--	--	*165.000*	--	--	--
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	1.329.625,41	--	153.000	--	--	--
Einzahlung	*1.329.625,41*	--	*153.000*	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

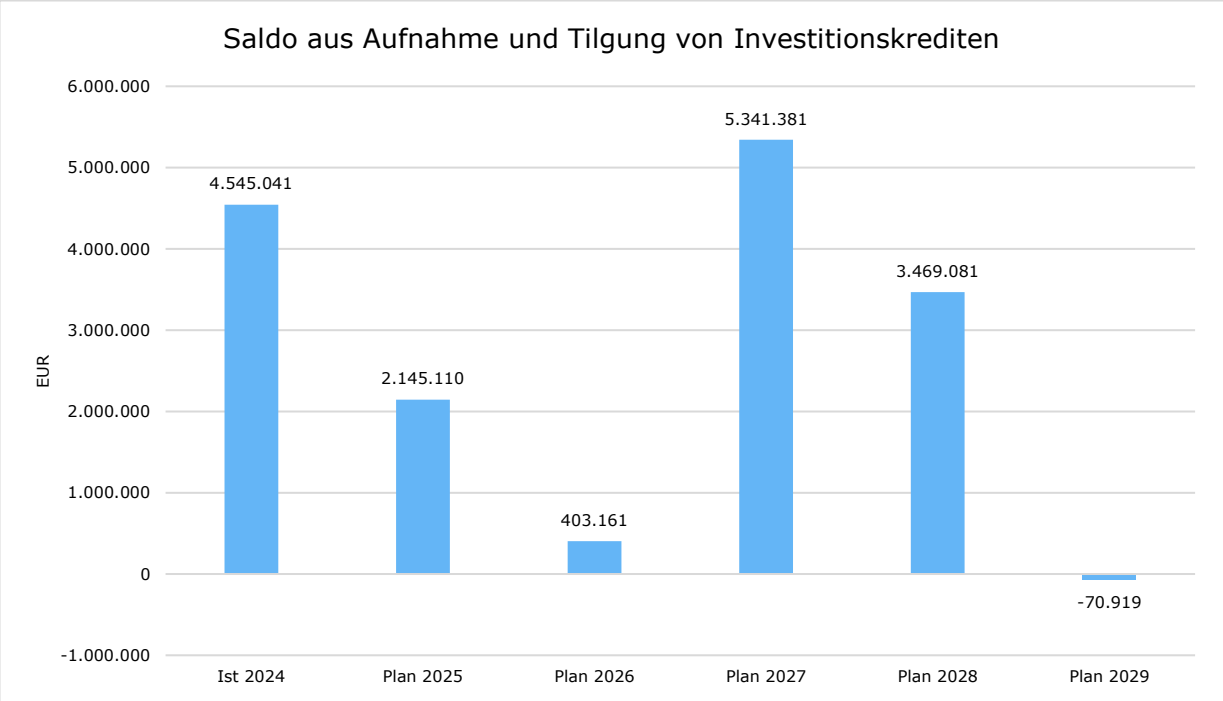
2.6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500	868.081	5.781.381	3.924.081	399.081
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**4.545.040,67**	**2.145.110**	**403.161**	**5.341.381**	**3.469.081**	**-70.919**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Seite 178 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.7 Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 2.1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

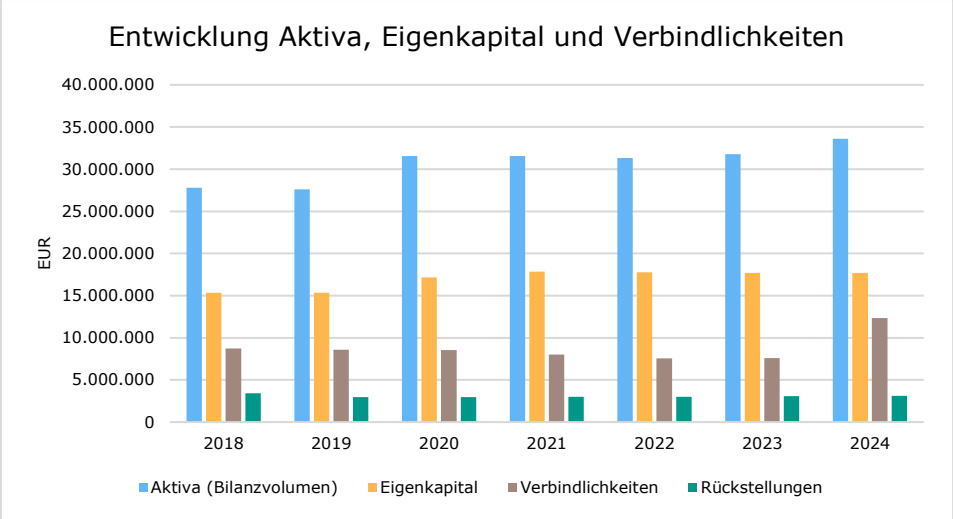
Bilanzpositionen / Euro	2021	2022	2023	2024
Bilanzvolumen / Aktiva	**31.555.821**	**31.342.733**	**31.793.965**	**33.596.953**
1 - Eigenkapital	**17.839.255**	**17.760.872**	**17.689.413**	**17.689.413**
1.1 - davon Nettoposition	21.173.487	21.173.487	21.173.487	21.173.487
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	1.906.793	1.906.793	1.906.793	1.906.793
1.3 - davon Ergebnisverwendung	-5.241.025	-5.319.407	-5.390.867	-5.390.867
2 - Sonderposten	**2.629.456**	**2.960.948**	**3.404.490**	**4.759.355**
3 - Rückstellungen	**3.006.721**	**3.004.638**	**3.062.495**	**3.129.534**
4 - Verbindlichkeiten	**7.999.474**	**7.549.467**	**7.580.816**	**12.332.808**
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**123.610**	**109.445**	**94.524**	**79.224**

Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.

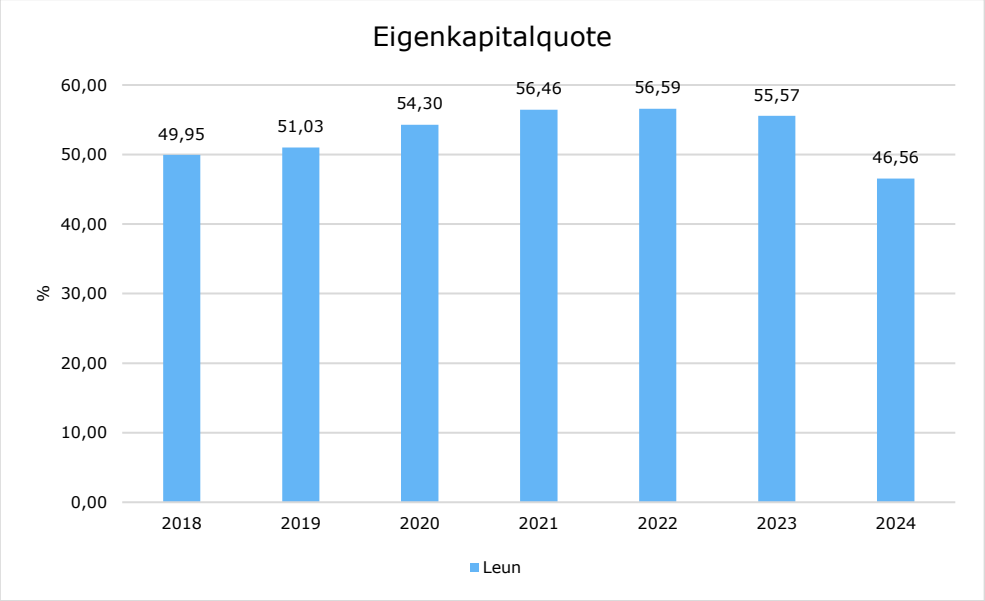
Erneute Einbringung STVV

Seite 179 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Eigenkapitalquote

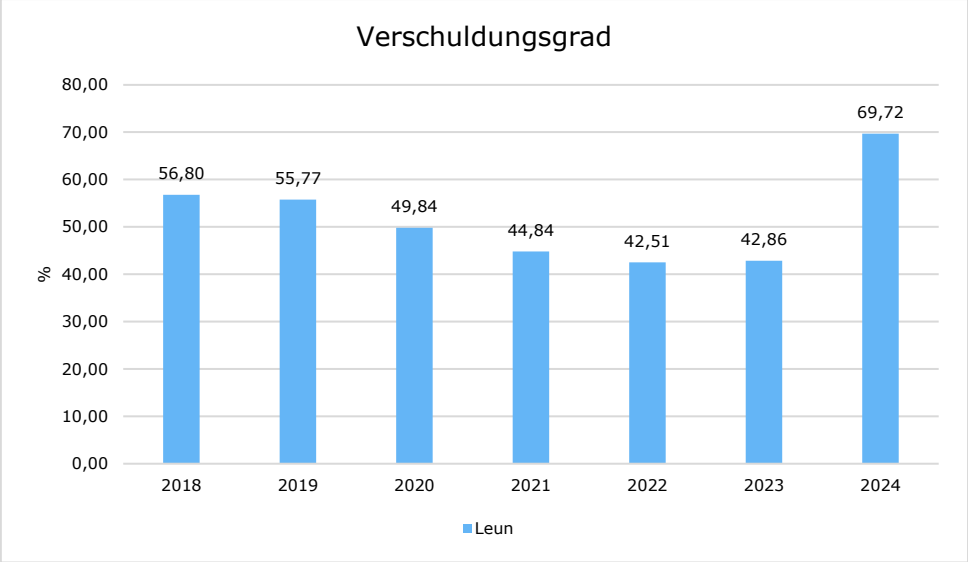
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.

Seite 180 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Der Haushaltsplan enthält eine Kreditaufnahme von 868.081 €. Angesichts der strukturellen Lage ist eine Netto-Neuverschuldung unvermeidbar. Der Kreditaufnahme steht eine Investitionstätigkeit von 1.107.400 € gegenüber.

Der Schuldenstand liegt zum Ende des Haushaltsjahres 2025 bei 10.737 T. €. Ausgehend von 5.714 Einwohnern liegt die Pro-Kopf-Verschuldung somit bei 1.879,07 €.

Begründung der Netto-Neuverschuldung

Die ausgewiesene Investitionstätigkeit beruht auf Pflichtaufgaben (begründet in der Prioritätenliste), der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reicht zur Finanzierung nicht aus.

2.8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche

Entwurf Einbringung

Seite 181 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

2.8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

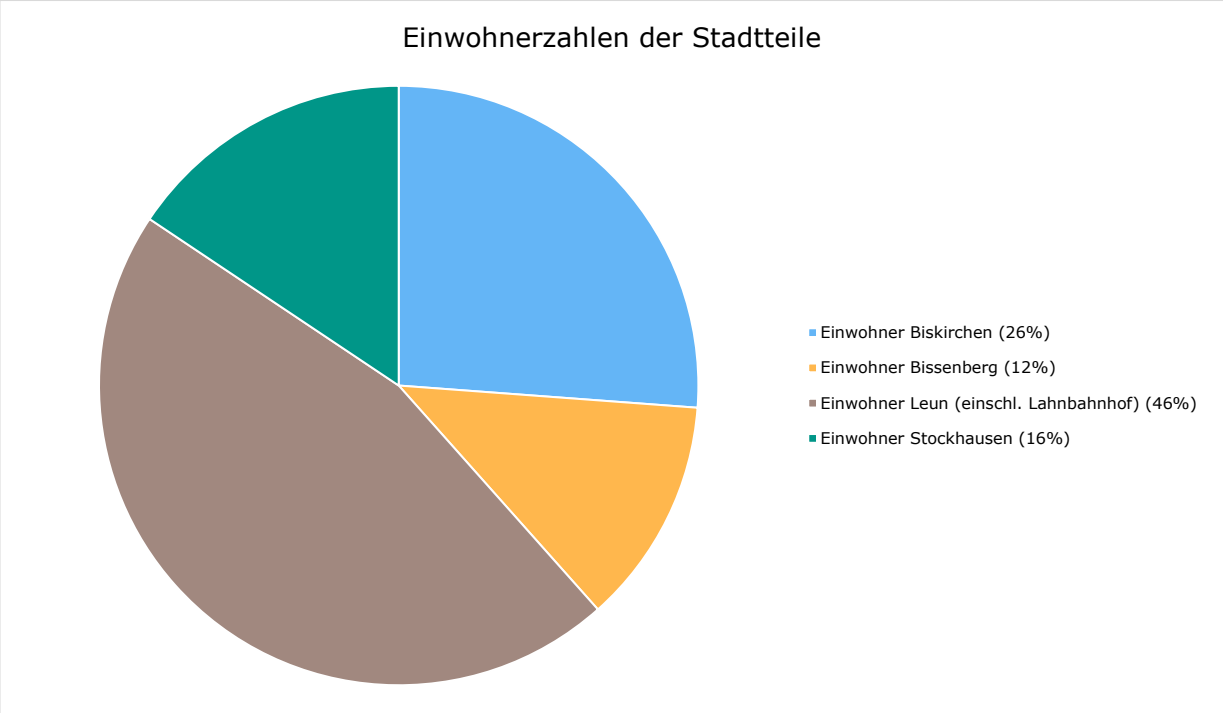
	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Einwohner gesamt	5.728	5.749	5.697	5.732	5.715
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	313	323	317	312	315
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	149	164	157	152	143
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	164	159	160	160	172
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	640	661	702	717	725
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	3.622	3.586	3.502	3.523	3.453
Senioren (über 65 Jahre)	1.141	1.146	1.176	1.180	1.222

Einwohnerzahlen der Stadtteile

	31.12.2024
Einwohner Biskirchen	1.535
Einwohner Bissenberg	718
Einwohner Leun (einschl. Lahnbahnhof)	2.694
Einwohner Stockhausen	916

Seite 182 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erneute Einbringung STVV

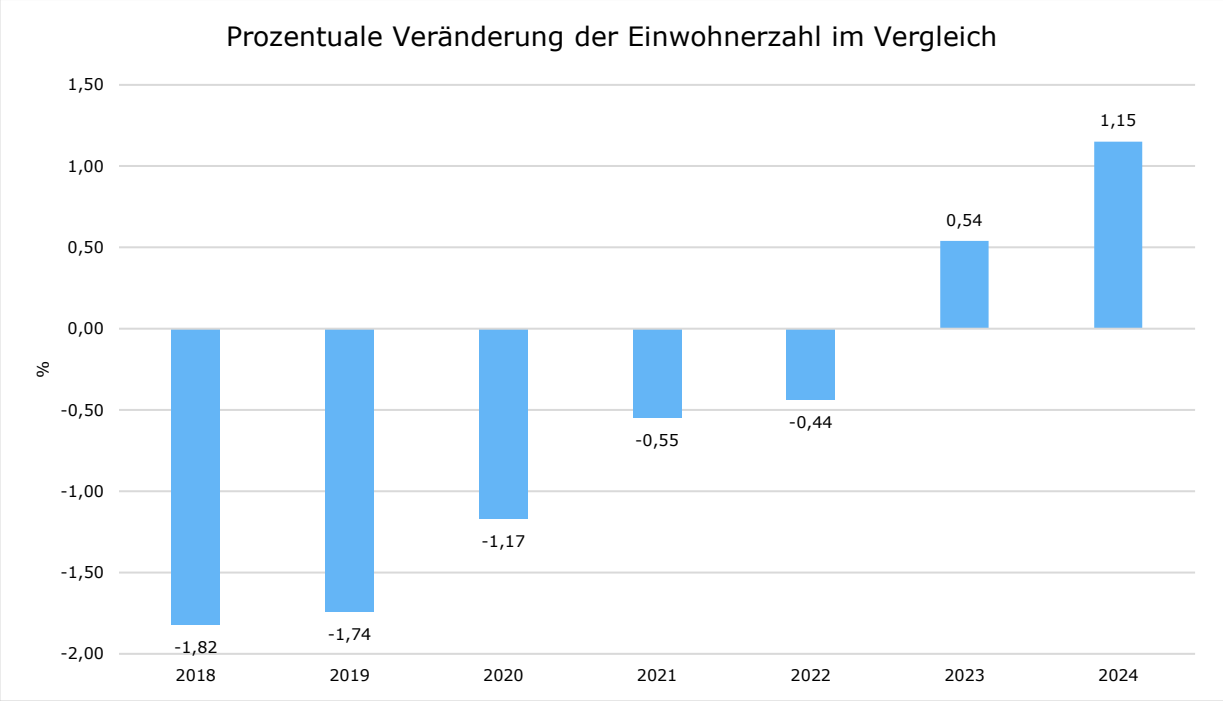


Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines gewissen Zeitraums verändert hat:

Erneute Einbring

Seite 183 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Die Einwohnerzahlen werden sich zukünftig verringern, da ab 2026 die modifizierten Zahlen auf Grundlagen der erhobenen Zahlen aus dem Zensus 2022 ergeben.

2.8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

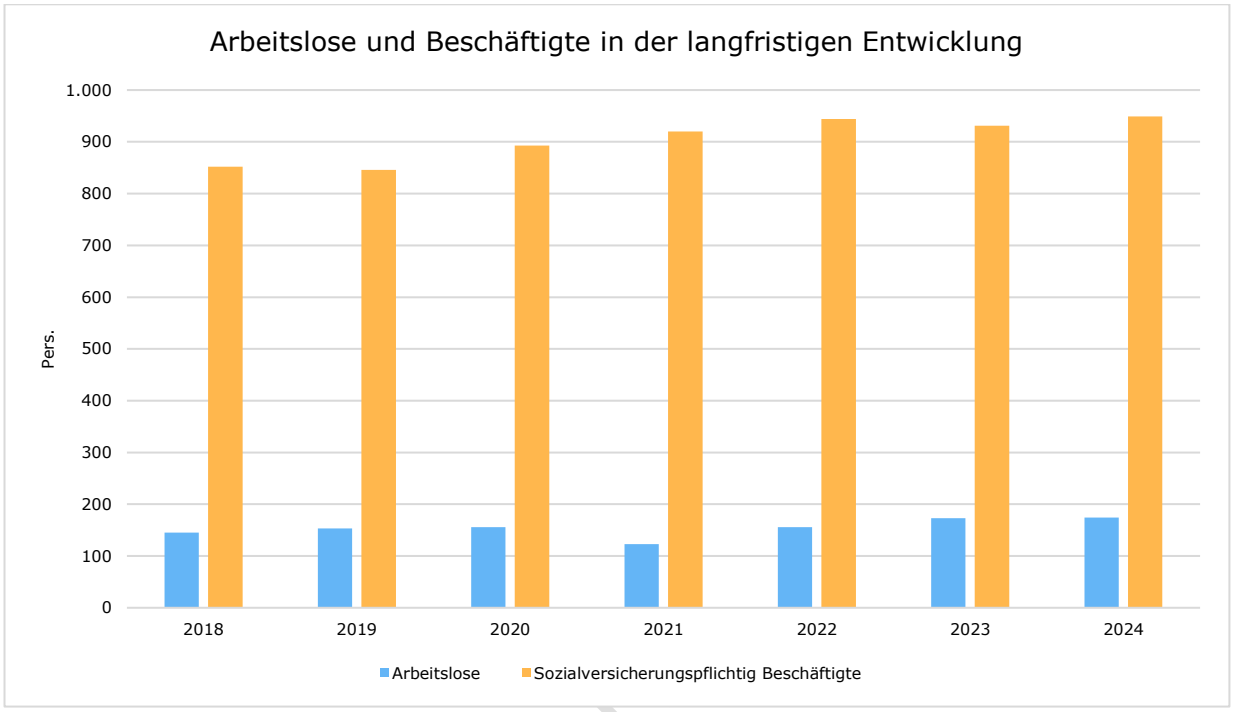
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Arbeitslose zum 30.6.	156	123	156	173	174
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	12	8	22	17	16
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	39	29	30	43	36
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	893	920	944	931	949

Seite 184 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

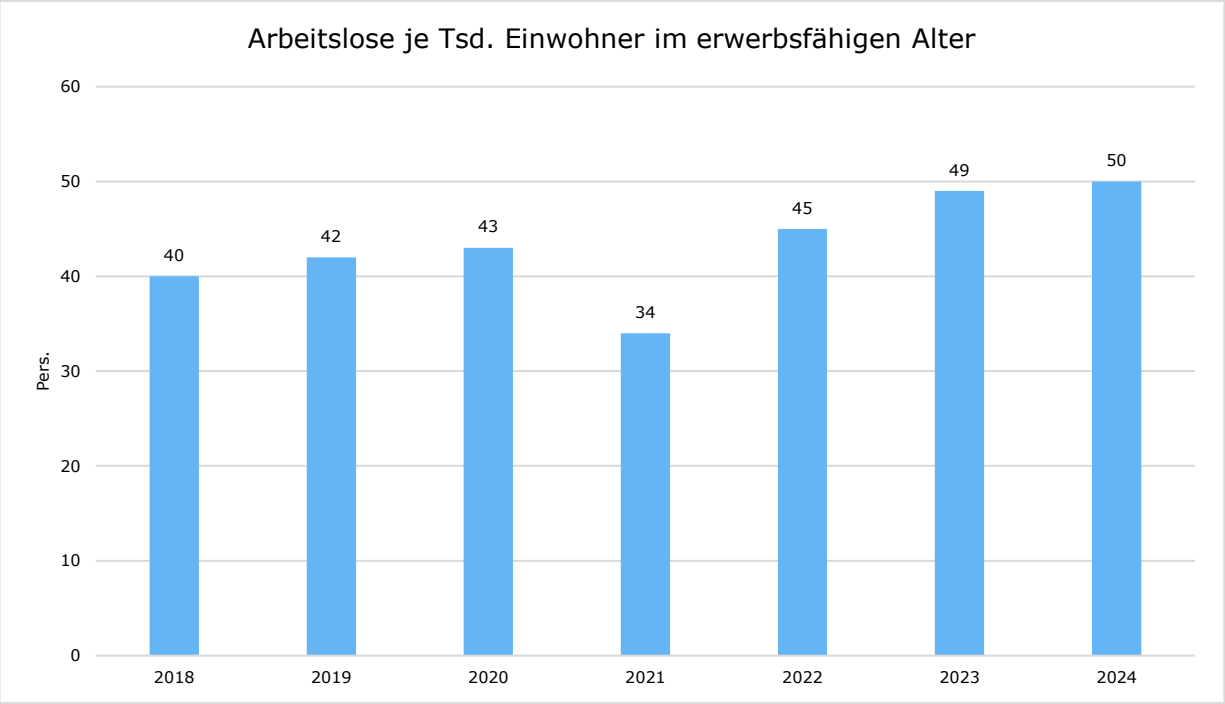
Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Erneute Einbr

Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.

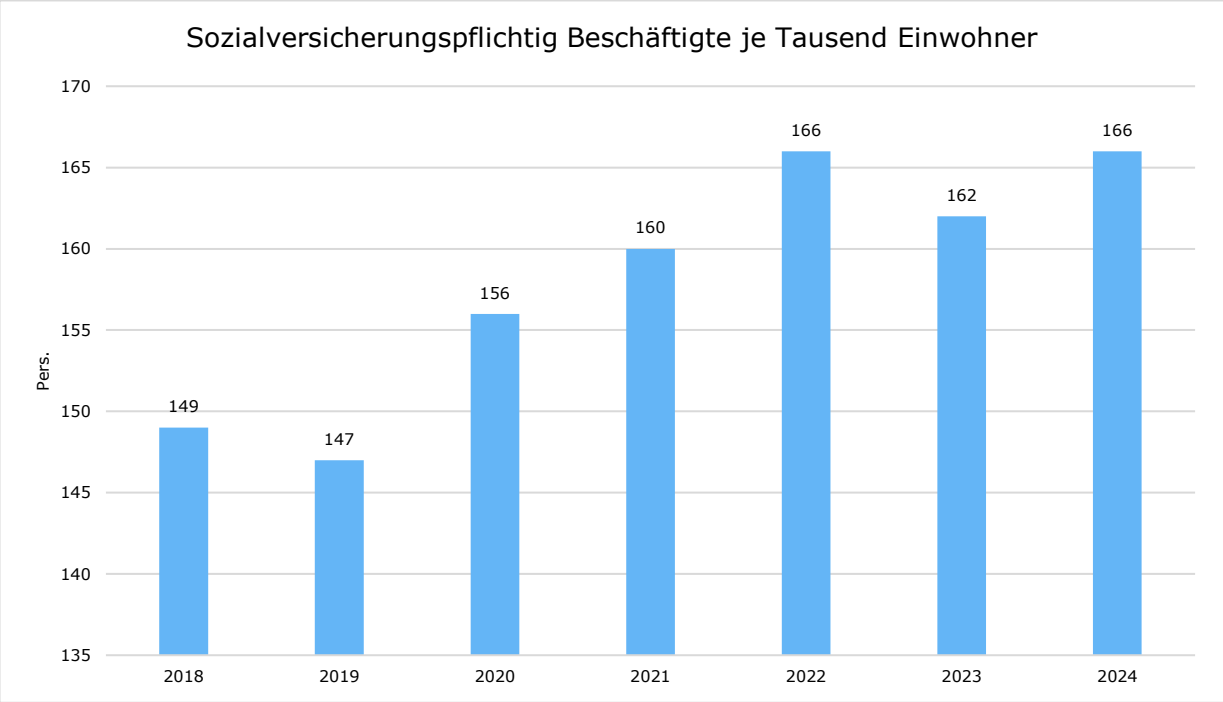


Erneute Ein

Seite 186 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



2.9 Kennzahlen

Für einzelne Produktbereiche wurden Kennzahlen festgelegt. Diese finden Sie jeweils unter der Beschreibung bei den einzelnen Teilergebnisplänen / Teilfinanzplänen.

2.10 Berichtswesen

Die Stadt Leun hat ein standardisiertes Berichtswesen gem. § 28 GemHVO zu den Stichtagen 31. Mai, 31. August eingeführt. Die entsprechenden Berichte werden den Stadtverordneten zeitnah zur Verfügung gestellt. Somit ist das Ziel, sowohl den Magistrat als auch die Stadtverordneten-versammlung zeitnah zu informieren und auch die Möglichkeit zur Nachsteuerung zu eröffnen, erreicht.

Erneute Ein

Seite 187 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.11 Jahresabschlüsse

Jahr	**Aufstellungsbeschluss** (§112 Abs. 5 HGO)			Summe Überschuss		Info Gve	**Beschluss Gemeindevertretung** (§ 114 HGO)		
	Datum	ord.Erg in €	außero.Erg.in €	ord.Erg in €	außero.Erg.in €	Datum	Datum	ord.Erg in €	außero.Erg.in €
2009	28.04.2015	361.426,40	15.959,12			14.10.2019	14.10.2019	361.426,40	15.959,12
2010	28.04.2015	1.008.210,75	38.926,87			14.10.2019	14.10.2019	1.008.210,75	38.926,87
2011	28.04.2015	-1.019.960,33	-3.059,02			29.09.2025	29.09.2025	-1.019.960,33	-3.059,02
2012	22.12.2015	-1.113.937,52	175.552,89			29.09.2025	29.09.2025	-1.113.937,52	175.552,89
2013	13.09.2016	-1.762.632,14	93.357,03			29.09.2025	29.09.2025	-1.762.468,11	93.193,00
2014	13.09.2016	-632.776,50	92.613,81			29.09.2025	29.09.2025	-632.822,00	92.613,81
2015	15.08.2017	-387.018,35	53.658,23			29.09.2025	29.09.2025	-316.094,88	12.562,23
2016	05.12.2017	-11.236,76	112.217,07						
2017	29.01.2019	-138.752,08	39.952,82	Fehlbeträge wurden gem. § 25 Abs. 3 GemHVO verrechnet		10.02.2019			
2018	24.09.2019	711.646,00	115.132,53			14.10.2019			
2019	25.08.2020	621.193,08	-46.166,51			24.08.2020			
2020	29.06.2021	436.937,51	-8.783,91			21.06.2021			
2021	17.05.2022	417.209,85	264.740,56	1.769.776,59	241.299,10	19.05.2022			
2022	30.05.2023	-7.222,01	-71.160,21	2.186.986,44	506.039,66	01.06.2023			
2023	16.04.2024	-535.719,31	464.260,08	2.179.764,43	434.879,45	18.04.2024			
2024	21.10.2025	-2.215.302,14	-291.487,35	36.395,16	0,00	15.11.2025			
2025	Voraussichtlich 01.06.2026	-1.492.565,30	23.577,93	0,00	23.577,93				

Erneute Einbringung STVV

2.11.1 Die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 - Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz in €	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz in €
Ordentliche Erträge	14.411.886	14.094.438	-317.448	14.982.485	13.831.353	-1.151.132
Ordentliche Aufwendungen	14.731.713	14.683.593	-48.120	15.961.517	15.887.944	-73.573
Verwaltungsergebnis	**-319.827**	**-589.155**	**-269.328**	**-979.032**	**-2.056.591**	**-1.077.559**
Finanzerträge	54.000	202.781	148.781	28.500	30.310	1.810
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.557	149.403	-78.154	246.172	189.021	-57.151
Finanzergebnis	**-173.557**	**53.378**	**226.935**	**-217.672**	**-158.711**	**58.961**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**14.465.886**	**14.297.219**	**-168.667**	**15.010.985**	**13.861.663**	**-1.149.322**
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.959.270**	**14.832.996**	**-126.274**	**16.207.689**	**16.076.965**	**-130.724**
Ordentliches Ergebnis	**-493.384**	**-535.777**	**-42.393**	**-1.196.704**	**-2.215.302**	**-1.018.598**
Außerordentliche Erträge	36.900	503.854	466.954	40.300	128.217	87.917
Außerordentliche Aufwendungen	89.601	39.594	-50.007	370.151	419.705	49.554
Außerordentliches Ergebnis	**-52.701**	**464.260**	**516.961**	**-329.851**	**-291.487**	**38.364**
Jahresergebnis	**-546.085**	**-71.517**	**474.568**	**-1.526.555**	**-2.506.790**	**-980.235**

Erneute Einbringung STVV

Finanzhaushalt

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz in €	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz in €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.234.566	13.983.903	-250.663	14.808.649	13.420.489	-1.388.160
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.525.467	13.783.612	-741.855	16.017.726	15.341.513	-676.213
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-290.901**	**200.291**	**491.192**	**-1.209.077**	**-1.921.023**	**-711.946**
Summe Auszahlungen Tilgung Investitions- und Liquiditätskredite	294.000	263.043	-30.957	364.050	283.852	-80.198
Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungsleistungen für Investitionskredite	**-584.901**	**-62.752**	**522.149**	**-1.573.127**	**-2.204.876**	**-631.749**

Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 sind von der Prüfungsgesellschaft geprüft. Aktuell befindet sich die Stadt Leun in der Abstimmungsphase zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und der Prüfungsgesellschaft.

Erneute Einbringung SVV

2.12 Schlussbetrachtung

Ein Haushaltsausgleich ist für das Jahr 2026 nicht möglich. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit von 1.534.695 € ab.

Die aktuell immer wieder neu aufkommenden Krisen, wie z.B. Ukraine, Inflation, Energiepreisschocks, Zinswende, Zollstreit, Lieferkettenengpässe, Gewerbesteuer- und Einkommensteuerausfälle stellt die Kommunen immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Sei es bei dem Ukraine Krieg die Herausforderungen den geflüchteten Schutz zu bieten. Dies hat Personal, aber auch finanzielle Mittel gebunden.

Ein weiteres aktuelles Beispiel. Obwohl die Stadt Leun insgesamt geringere Gewerbesteuereinnahmen, wie andere Städte hat, machen sich trotzdem in der Stadt Leun die Gewerbesteuerausfälle bemerkbar. Im Jahr 2024 waren Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1.811.768 € geplant. Vereinnahmt konnten allerdings nur 1.475.742,15 €. Dies ist ein Ausfall in Höhe von 336.025,85 €.

Nicht nur die Krisen machen den Städten und Gemeinden zu schaffen, sondern auch die übertragenen Aufgaben der Länder. Durch das Konnexitätsprinzip sollen die Städte und Gemeinden bei Verpflichtung zur Erfüllung von staatlichen Aufgaben, mit finanziellen Mitteln für diese Aufgaben ausgestatten werden. Leider reichen diese Regelungen oftmals nicht aus, die Kosten für die Übertragenen Aufgaben zu decken.

Allein der Bereich Kinderbetreuung schlägt mit rd. 3,1 Mio. € Defizit zu Buche. Dem wünschenswerten Ausbau der Kinderbetreuung fehlt derzeit die solide Finanzierungsgrundlage, er ist nur durch weitere Defizite darstellbar. Dauerhaft können die Kommunen diese Last ohne Unterstützung der staatlichen Ebenen nicht schultern.

Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten wurden mit in den Plan eingearbeitet. Sie beruhen auf den Ermittlungen des Steuerberaters, die aufgrund des Auslaufens der Erleichterungsregelungen komplett neu zu ermitteln waren.

Viele Grafiken lockern das „Haushaltsbuch" auf und ermöglichen Quervergleiche von wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen.

Zur Erleichterung der Beratungen wurden alle wesentlichen Änderungen im Tabellenteil erläutert.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Haushalt 2026 in ihrer Sitzung am tt.mm.jjjj beschlossen.

Leun, tt.mm.jjjj

Alexander Schneider

Bürgermeister

Erneute Einbringung STVV

Seite 191 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3 Prioritätenliste

Investitionsmaßnahmen– Umsetzung und Finanzierung des Investitionsprogramms –
Planungshilfe und Prioritätenliste

Priorität	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsansatz in €	Drittmittel In € Verkauf und Beiträge Zuschüsse	zu finanzieren In €	Auszahlungen/ Finanzierung Eigenmittel Investitions-pauschale	Kredit-Finazierung in € aus Krediterm. 2025	Anmerkungen
1	Bauhof Übernahme Leasingfahrzeug	35.000		35.000			
1	Brücke Lahnbahnhof Hessenkasse	165.000	-153.000	12.000			
1	Bauhof Maschinen	11.000			-11.000		
1	Zusammenführung der Feuerwehren	300.000		300.000			
1	Stützmauer am Dollberg	60.000		60.000			
1	Glasfaserausbau Resterampe	27.900			-27.900		
2	DGH Biskirchen Beamer Leinwand Beschallung	15.000			-15.000		
2	Innerörtlicher Straßenbau Stockhausen Hauptstraße / Bahnhofstraße	20.000		20.000			
2	Innerörtlicher Straßenbau Biskirchen Auw / Schulstr. / Bissenberger	100.000		100.000			
2	Sanierungsmaßnahmen nach EKVO	150.000		150.000			Pflichtaufgabe nach EKVO
3	Hydraulische Kanalberechnung Biskirchen	20.000		20.000			
4	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger	5.000		5.000			
4	Sonstiges*	8.000		7.900	-100		
4	Container für Notstromversorgung Rathaus / Feuerwehr / DGH Bissen.	30.000		30.000			
4	Wertstoffhof Hollergewann	20.000		20.000			
4	Friedhof Leun / Bissenberg / Stockhausen Beschallungsanlage	8.000		8.000			
4	KiTa Allgemein	20.000			-20.000		
4	Wasserversorgung Leitungen / Schieberdrehgerät	32.500		32.500			
4	Schachtbauwerke	50.000		50.000			
4	Baugebiet Bissenberg	20.000		20.000			
4	Spielplätze	10.000		10.000			
	Summe	1.107.400	-153.000	880.400	-74.000	0	

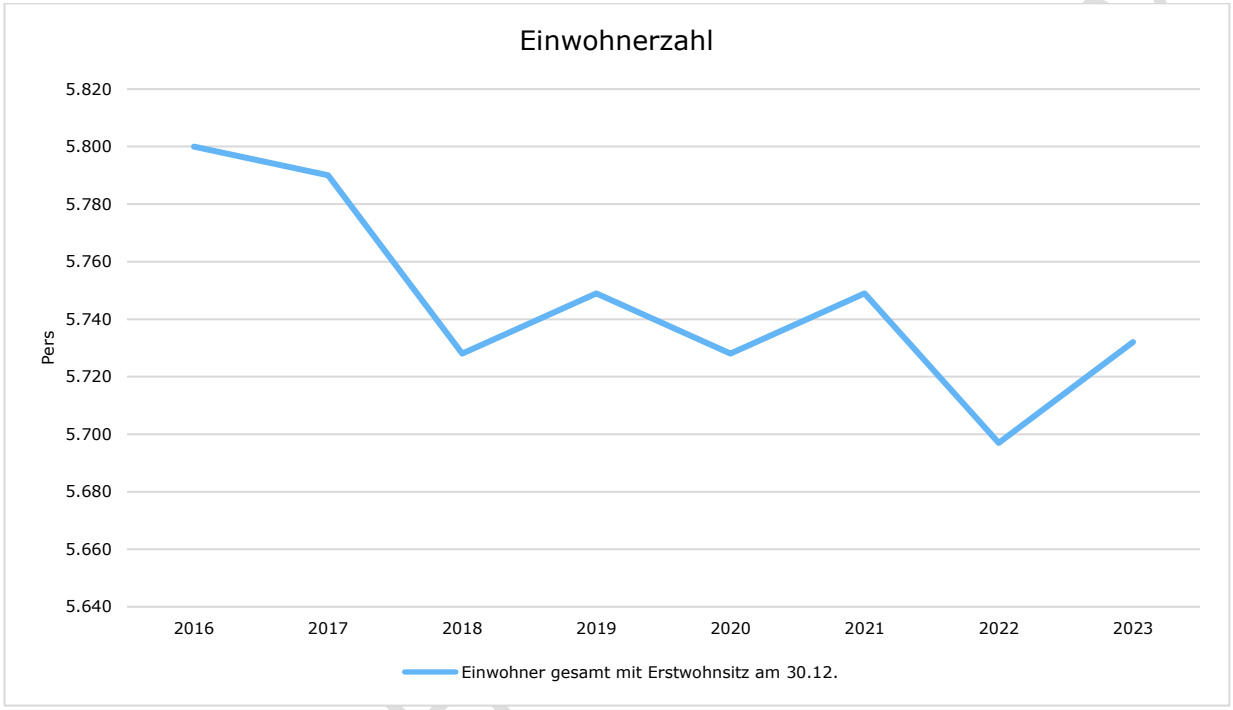
* Summierung der Kleinbeträge aus dem Investitionsplan

Erneute Einbringung STVV

4 Statistiken und Übersichten

Einwohnerzahl

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.	5.800	5.790	5.728	5.749	5.728	5.749	5.697	5.732



Erneute E

Seite 193 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.1 Übersicht Fraktionsmittel

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel				
Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläute-rungen
	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 Abs. 4 HGO	960,00	960,00	960,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 0,00 €)	0,00	0,00	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 30,00 €)	960,00	960,00	960,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU	300,00	330,00	330,00	
2.2 SPD	210,00	300,00	300,00	
2.3 FWG	180,00	120,00	120,00	
2.4 GRÜNE	180,00	120,00	120,00	
2.5 HEIMAT	90,00	90,00	90,00	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	

Erneute Einbringung STVV

Seite 194 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.2 Mitgliedschaften

1. Pflicht-Mitgliedschaften

Vereine und Verbände	Jahresbeitrag
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	40.536,85 €
Hess. Verwaltungsschulverband, Darmstadt	1.126,72 €
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	802,60 €
Hess. -Nass. Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft, Kassel	980,49 €
Summe:	**43.446,66 €**

2. Sonstige Mitgliedschaften

Vereine und Verbände	Jahresbeitrag
Fachverband Hess. Standesbeamter, Hainburg	130,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V.,Frankfurt/M.	1.454,85 €
Hess. Städte- und Gemeindebund, Frh.- v. -Stein Institut	346,02 €
Hess. Städte- und Gemeindebund, Mühlheim	9.111,86 €
Rat der Gemeinden Europas, Köln	232,00 €
Verein Kloster Altenberg, Wetzlar	60,00 €
Fachverband f. Kommunale Kassenverwalter, Kamen	80,00 €
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	199,00 €
Verkehrswacht e.V., Wetzlar	75,00 €
Hess. Museumsverband, Kassel	25,00 €
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Leun	100,00 €
Frauenhaus e. V. , Wetzlar	300,00 €
Interessengemeinschaft Krankenhaus Falkeneck, Braunfels	15,00 €
Landwirtschaftlicher Verein, Wetzlar	40,00 €
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Wetzlar	21,00 €
Eigenbetrieb Grube Fortuna (Kreiskasse Wetzlar)	1.227,10 €
Freizeitregion Lahn-Dill e.V., Wetzlar	400,00 €
Greifenstein-Verein e. V. , Greifenstein	52,00 €
Lebenshilfe, Am Brennofen	102,26 €
Zweckverband "Naturpark Hochtaunus", Wetzlar	231,64 €
Lahntal Tourismus Verband e.V., Solms	63,01 €
Summe:	**14.265,74 €**

Pflicht-Mitgliedschaften:	43.446,66 €
Sonstige Mitgliedschaften:	14.265,74 €
Insgesamt:	**57.712,40 €**

Entwurf Haushaltsplan STM

Seite 195 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5 Gesamthaushalt

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.414	2.694.470	3.314.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.318	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	--	--	--	--	--	--
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Er-träge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.232	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
06	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	4.306.556	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	281.271	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**13.831.353**	**15.434.502**	**15.784.076**	**16.142.063**	**16.429.164**	**16.878.443**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.353	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075

Erneute Einbringung STVV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.271	3.019.006	3.236.073	2.867.383	2.853.383	2.806.253
		davon: Einstellungen in Sonderposten	--	--	--	--	--	--
14	66	Abschreibungen	844.311	560.114	680.067	732.540	785.041	837.541
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.677.289	1.719.291	1.635.351	1.635.351	1.635.351	1.635.351
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.570.703	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575
17	72	Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**15.887.944**	**15.948.267**	**17.008.214**	**16.827.211**	**16.998.860**	**17.140.710**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-2.056.591**	**-513.765**	**-1.224.138**	**-685.148**	**-569.696**	**-262.267**
21	56, 57	Finanzerträge	30.310	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
22	77	Zinsen und andere Aufwendungen	189.021	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-158.711**	**-250.057**	**-310.557**	**-334.557**	**-359.557**	**-384.557**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)**	**13.861.663**	**15.464.002**	**15.803.576**	**16.161.563**	**16.448.664**	**16.897.943**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwen-dungen (Nr. 19 und 22)**	**16.076.965**	**16.227.824**	**17.338.271**	**17.181.268**	**17.377.917**	**17.544.767**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-2.215.302**	**-763.822**	**-1.534.695**	**-1.019.705**	**-929.253**	**-646.824**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217	300	0	0	0	--
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.705	--	--	--	--	--

Entwurf Einsicht

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-291.487**	**300**	**0**	**0**	**0**	**--**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-2.506.790**	**-763.522**	**-1.534.695**	**-1.019.705**	**-929.253**	**-646.824**

Erneute Einbringung

nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	535.719,31 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	0 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	535.719,31 EUR

Erneute Einbringung STVV

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.146	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.409.518	2.694.470	3.314.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.072	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.531.960	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.293.053	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	120.597	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	252.761	245.941	162.550	162.550	162.550	162.550
09		**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**13.420.489**	**15.221.666**	**15.556.475**	**15.914.462**	**16.201.563**	**16.650.842**
10	830	Personalauszahlungen	5.064.863	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
11	831	Versorgungsauszahlungen	544.695	634.250	620.100	626.425	632.750	639.075
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.864.397	3.019.006	3.236.073	2.867.383	2.853.383	2.806.253
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	--	--	--	--	--	--
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.680.054	1.719.291	1.635.351	1.635.351	1.635.351	1.635.351
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.703	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575

Erneute Einbringung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	189.586	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	427.214	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)**	**15.341.513**	**15.667.710**	**16.597.204**	**16.387.728**	**16.531.876**	**16.646.226**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**-1.921.023**	**-446.044**	**-1.040.729**	**-473.266**	**-330.313**	**4.616**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424	74.000	239.319	282.019	86.319	86.319
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	8.328	--	12.319	12.319	12.319	12.319
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	150.000	0	400.000	0	200.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	--	--	0	--	--	--
23		**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**1.450.424**	**224.000**	**239.319**	**682.019**	**86.319**	**286.319**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109	405.000	3.000	100.000	100.000	100.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.650	2.245.000	995.400	5.725.900	3.412.900	532.900
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.053	171.500	109.000	637.500	497.500	52.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	--	--	--	--	--	--

Erneute Einbringung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28		**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**2.365.812**	**2.821.500**	**1.107.400**	**6.463.400**	**4.010.400**	**685.400**
29		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-915.388**	**-2.597.500**	**-868.081**	**-5.781.381**	**-3.924.081**	**-399.081**
30		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)**	**-2.836.411**	**-3.043.544**	**-1.908.810**	**-6.254.647**	**-4.254.394**	**-394.465**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.893	2.597.500	868.081	5.781.381	3.924.081	399.081
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung	283.852	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
33		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**4.545.041**	**2.145.110**	**403.161**	**5.341.381**	**3.469.081**	**-70.919**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**1.708.630**	**-898.434**	**-1.505.649**	**-913.266**	**-785.313**	**-465.384**
35	827,829	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.411	--	--	--	--	--
36	847,849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.327	--	--	--	--	--
37		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-1.916**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**

Entwurf Auslegung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.653.583	1.457.087	558.744	-946.905	-1.860.171	-2.645.484
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.706.713	-898.434	-1.505.649	-913.266	-785.313	-465.384
40		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.360.296**	**558.744**	**-946.905**	**-1.860.171**	**-2.645.484**	**-3.311.868**

nachrichtlich (§3 Abs.3 GemHVO):

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0 EUR
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0 EUR
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	298.619 €

Erneute Einbringung

6 Investitionsplan

Investitionen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
Gesamthaushalt		***-2.594.000***	***-880.400***	***-5.793.700***	***-3.936.400***	***-411.400***	
0101 - Städtische Gremien		*-5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	
0101-0001A - Städtische Gremien	Magistrat	-5.000	0	0	0	0	
Auszahlung		*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste		*-5.000*	*-15.000*	*-5.000*	*-5.000*	*-5.000*	
0102-0001A - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
0102-0005A - Rathaus	Container für Notstrom Rathaus / Bauhof	--	-10.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*10.000*	--	--	--	
0103 - Finanz- und Kassenwesen		*-5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	
0103-0001A - Finanz- und Kassenwesen	Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung	-5.000	0	0	0	0	
Auszahlung		*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*	
0104 - Liegenschaftsverwaltung		*150.000*	*-3.000*	*-100.000*	*-100.000*	*-100.000*	
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	Ankauf von Grundstücken	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000	
Auszahlung		*0*	*3.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*	

Erneute Einbringung STVV

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
0104-0004E - Liegenschaftsver-waltung, Grundstücksverkauf	Verkauf von Grundstücken	150.000	--	--	--	--	
Einzahlung		*150.000*	--	--	--	--	
Auszahlung		*0*	--	--	--	--	
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhr-park		*-43.000*	*-46.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	
0105-0001A - Bauhof, Maschi-nen, Fuhrpark	Bauhof / Geräte Grünpflege	-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Auszahlung		*10.000*	*11.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	
0105-0010A - Bauhof	Schneeräumaufsatz	-25.000	--	--	--	--	
Auszahlung		*25.000*	--	--	--	--	
0105-0011A - Bauhof	Kehraufsatz	-8.000	--	--	--	--	
Auszahlung		*8.000*	--	--	--	--	
0105-0012A - Bauhof	Übernahme Leasing Fahrzeug	--	-35.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*35.000*	--	--	--	
0204 - Brand-, Zivil-, Katastro-phenschutz u. Allg. Hilfen		*-1.510.000*	*-315.000*	*-3.091.800*	*-2.452.500*	*192.500*	
0204-0001A - Feuerwehr Biskir-chen	Feuerwehr Biskirchen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500	
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*	
0204-0006A - Feuerwehr Bis-senberg	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger 5.000 €	-2.500	-5.000	0	-2.500	0	
Auszahlung		*2.500*	*5.000*	*0*	*2.500*	*0*	
0204-0008A - Feuerwehr Leun	Feuerwehr Leun	-2.500	0	-2.500	0	-2.500	
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*	

Erneute Einbringung STW

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
0204-0010A - Feuerwehr Stock-hausen	Feuerwehr Stockhausen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500	
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*	
0204-0016A - Zusammenfüh-rung der Feuerwehren	Biskirchen- Bissenberg- Stock-hausen	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--	
Auszahlung		*1.500.000*	*300.000*	*2.700.000*	*2.000.000*	--	
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	Verkauf Altgebäude Feuerweh-ren	--	0	0	0	200.000	
Einzahlung		--	*0*	*0*	*0*	*200.000*	
0204-0026A - Feuerwehr Leun	STLF 20	--	--	-150.000	-450.000	--	
Auszahlung		--	--	*150.000*	*450.000*	--	
0204-0027A - Feuerwehr Biskir-chen		--	--	-350.000	--	--	
Auszahlung		--	--	*350.000*	--	--	
0204-0027E - Feuerwehr Biskir-chen	LF10 KatS	--	--	115.700	--	--	
Einzahlung		--	--	*115.700*	--	--	
0204-0029A - Feuerwehr Leun	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*10.000*	--	--	--	
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		--	*0*	*400.000*	--	--	
0501-0001E - Verkauf Grund-stück u. Halle	Hellweg 18	--	0	400.000	--	--	
Einzahlung		--	*0*	*400.000*	--	--	
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder		*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*	

Eingang Einbringung STV

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
0601-0001A - KiTa Rabennest		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
0601-0006A - KiTa Zwergen-land		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
0601-0008A - KiTa Rappelkiste		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
0601-0011A - KiTa Regenbo-genland		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	
0604-0001A - Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
Auszahlung		*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		*-300.000*	*-20.000*	*-220.000*	*-220.000*	--	
0901-0002A - Baugebiet Bis-senberg	Erschließung	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--	
Auszahlung		*300.000*	*20.000*	*220.000*	*220.000*	--	
1001 - Bau- und Grund-stückordnung		*-13.500*	*0*	*-85.000*	--	--	
1001-0002A - Bauverwaltung		-13.500	--	--	--	--	
Auszahlung		*13.500*	--	--	--	--	
1001-0003A - Bauverwaltung	Digitalisierung der Bauakten	0	0	-85.000	--	--	
Auszahlung		*0*	*0*	*85.000*	--	--	

Erneute Einbringung SPW

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
1101 - Wasser		*-101.500*	*-32.500*	*-105.000*	*-105.000*	*-25.000*	
1101-0001E - Wasser- An-schlusskosten und Beiträge	Wasserversorgung	3.500	0	0	0	0	
Einzahlung		*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*	
1101-0002A - Wasserversor-gung	Wasserversorgung Erneuerung Wasserleitung Schieberdrehgerät	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000	
Auszahlung		*50.000*	*32.500*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	
1101-0011A - Wasserversor-gung	Erwerb Fahrzeug	-55.000	--	--	--	--	
Auszahlung		*55.000*	--	--	--	--	
1101-0012A - Wasser Bauge-biet Bissenberg	Wasserleitung	--	0	-80.000	-80.000	--	
Auszahlung		--	*0*	*80.000*	*80.000*	--	
1102 - Abwasser		*-525.000*	*-220.000*	*-625.000*	*-625.000*	*-425.000*	
1102-0001A - Sanierungsmaß-nahmen EKVO	Abwasserentsorgung Maß-nahme nach EKVO	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000	
Auszahlung		*500.000*	*150.000*	*400.000*	*400.000*	*400.000*	
1102-0002A - Schachtbauwerke	Abwasserentsorgung	-25.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000	
Auszahlung		*25.000*	*50.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	Kanalisation	--	0	-200.000	-200.000	--	
Auszahlung		--	*0*	*200.000*	*200.000*	--	
1102-0004A - Hydraulische Ka-nalberechnung Biskirchen		--	-20.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*20.000*	--	--	--	

Erneute Einbringung SV

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
1103 - Abfall		--	*-20.000*	*-100.000*	--	--	
1103-0002A - Wertstoffhof	Planungskosten 20.000 € in 2026 Wertstoffhof 140.000 € Halle 40.000 €	--	-20.000	-180.000	--	--	
Auszahlung		--	*20.000*	*180.000*	--	--	
1103-0002E - Zuschuss Wert-stoffhof	Zuschuss für Neubau	--	0	80.000	--	--	
Einzahlung		--	*0*	*80.000*	--	--	
1201 - städtische Straßen		*-275.000*	*-345.000*	*-1.868.000*	*-435.000*	*-55.000*	
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	Gemeindestraßen - Baustraße	-80.000	0	-25.000	--	--	
Auszahlung		*80.000*	*0*	*25.000*	--	--	
1201-0005A - Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	Gemeindestraßen	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	
Auszahlung		*50.000*	*0*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	
1201-0008A - Erweiterung Straßenbeleuchtung	Gemeindestraßen	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
Auszahlung		*25.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	Biskirchen Auweg / Schulstraße / Bissenberger Str. Planungskosten	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--	
Auszahlung		*100.000*	*100.000*	*1.600.000*	*380.000*	--	
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	Stockhausen Hauptstraße / Bahnhofstraße Planungskosten	-20.000	-20.000	-188.000	--	--	
Auszahlung		*20.000*	*20.000*	*188.000*	--	--	

Erneute Einbringung SV

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg		--	-60.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*60.000*	--	--	--	
HK-120114A - Brücke Lahn-bahnhof		--	-165.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*165.000*	--	--	--	
1303 - Friedhofs- und Bestat-tungswesen		--	*-8.000*	--	--	--	
1303-0009A - Friedhof Leun		--	-2.250	--	--	--	
Auszahlung		--	*2.250*	--	--	--	
1303-0010A - Friedhof Bissen-berg		--	-2.400	--	--	--	
Auszahlung		--	*2.400*	--	--	--	
1303-0011A - Friedhof Stock-hausen		--	-3.350	--	--	--	
Auszahlung		--	*3.350*	--	--	--	
1501 - Wirtschaftsförderung		--	*-27.900*	*-27.900*	*-27.900*	*-27.900*	
1501-0002A - Lahn-Dill-Glasfa-serausbau	Resterampe	--	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	
Einzahlung		--	*0*	*0*	*0*	--	
Auszahlung		--	*27.900*	*27.900*	*27.900*	*27.900*	
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen		*-5.000*	*-25.000*	*0*	*0*	*0*	
1503-0001A - DGH Biskirchen	DGH "Grüne Au" Beamer/Leinwand/Beschallung	--	-15.000	--	0	--	
Auszahlung		--	*15.000*	--	*0*	--	

Entwurf zur Einbringung STVV

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanz-plan 2029	Sperrvermerk der Stadtver-ordnetenversammlung vom
1503-0004A - DGH Bissenberg	DGH Bissenberg	-5.000	--	0	--	0	
Auszahlung		*5.000*	--	*0*	--	*0*	
1503-0017A - DGH Bissenberg	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--	
Auszahlung		--	*10.000*	--	--	--	
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		*74.000*	*227.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	Land Hessen	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	
Einzahlung		*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	Einnahme Hessenkasse	--	153.000	--	--	--	
Einzahlung		--	*153.000*	--	--	--	

Erneute Einbringung STW

7 Produktgruppen / Kontenklassen

01	***Innere Verwaltung***
0101	Städtische Gremien
0102	Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste
0103	Finanz- und Kassenwesen
0104	Liegenschaftsverwaltung
0105	Bauhof, Maschinen Fuhrpark
02	***Sicherheit und Ordnung***
0201	Statistik und Wahlen
0202	Ordnungsangelegenheiten
0203	Bürgerservice
0204	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen
04	***Kultur und Wissenschaft***
0401	Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen
0403	Heimat-, Kultur- und Musikpflege
05	***Soziale Leistungen***
0501	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
06	***Kinder-/Jugend- und Familienhilfe***
0601	Tageseinrichtungen für Kinder
0602	Jugendarbeit
0603	Einrichtungen der Jugendarbeit
0604	Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
08	***Sportförderung***
0801	Förderung des Sports
0802	Sportstätten und Bäder
09	***Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation***
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	***Bauen und Wohnen***
1001	Bau- und Grundstückordnung
11	***Ver- und Entsorgung***
1101	Wasser
1102	Abwasser
1103	Abfall
1104	Windpark
1105	Erneuerbare Energien
12	***Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV***

Erneute Einbringung SVV

Seite 212 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1201	städtische Straßen
1202	Straßenreinigung
1203	ÖPNV
13	***Natur- und Landschaftspflege***
1301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1302	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
1304	Naturschutz und Landschaftspflege
1305	Land- und Forstwirtschaft
15	***Wirtschaft und Tourismus***
1502	Tourismus
1503	Allg. Einrichtungen und Unternehmen
16	***Allgemeine Finanzwirtschaft***
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erneute Einbringung STVV

Seite 213 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

8 Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne

0101 - Städtische Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister Schneider

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

- Unterstützung der städtischen Organe und Gremien und deren Mandatsträger
- Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung der Aufwandsentschädigung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Geschäftsordnungen usw., Fertigung von Stellungnahmen.

Leistungsumfang

Organisatorische Betreuung (u.a. Einladungen, Veröffentlichungen) sowie Protokollierung von Sitzungen; Erstellung und Zusammenstellung von Beratungsunterlagen; Organisation und Dokumentation sonstiger Gremien wie z.B. Ausschüsse, Ortsbeiräte, Kommissionen; Durchführung von Bürgerversammlungen, formale Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen; Abrechnung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige; Bearbeitung kommunalrechtlicher Fragestellungen; Federführung bei der Schaffung und Überarbeitung des Leuner Ortsrechts und der Geschäftsordnungen; Mitgliedschaften der Stadt, Ehrungen, Jubiläen, Auswertung kommunalpolitischer Mitteilungen.

Auftragsgrundlage

HGO, Hauptsatzung, KWO, KWG, Entschädigungssatzung, div. Verbandssatzung, Beschlüsse

Zielgruppe

- Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung,
- Gewährleistung der erforderlichen Informationssteuerung und -verarbeitung,
- Einheitliche Darstellung der Stadt nach außen

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der städtischen Organe und Gremien und deren Mandatsträger
- Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung der Aufwandsentschädigung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Geschäftsordnungen usw., Fertigung von Stellungnahmen.

Erneute Einbringung STVV

Seite 214 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0101 - Städtische Gremien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	869
		5392000 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	38
		5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	832
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**869**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	127.750	124.750	186.598
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.500	2.500	7.083
		6301000 - Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	125.000	122.000	171.233
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	250	250	635
		6480000 - sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung	--	--	7.647
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240.000	240.000	290.616
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	95.000	95.000	52.929
		6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte	145.000	145.000	237.687
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.700	46.675	38.421
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	500	500	1.261
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	--	--	0
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	300	300	889
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	21.500	21.500	10.481
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	200	200	1.070
		6166000 - Wartungskosten	5.500	4.500	4.721
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.000	2.000	857

Ermute Einbringung SIVV

Seite 215 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	--	--	110
		6831000 - Datenübertragungskosten	6.800	4.800	7.187
		6832000 - Telefonkosten	250	250	195
		6850000 - Reisekosten	500	500	15
		6860100 - Aufw. für Verfügungsmittel	4.050	4.050	1.675
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.000	4.000	5.263
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	2.000	2.000	2.817
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	750	750	450
		6890000 - sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0	0	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	1.350	1.325	1.273
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	--	--	157
		6993000 - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	--	--
14	66	Abschreibungen	2.368	1.455	2.368
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.368	1.455	2.368
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	960	960	960
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	960	960	960
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**425.778**	**413.840**	**518.963**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-425.778**	**-413.840**	**-518.094**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-425.778**	**-413.840**	**-518.094**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	1.259
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	1.259
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	4.763
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	4.763
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-3.504**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-425.778**	**-413.840**	**-521.598**

Entwurf Einsicht STVV

Seite 216 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	282.686	248.809	534.071
		9100002 - Erträge der Verwaltung	282.686	248.809	534.071
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	106.393	83.769	218.915
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	102.769	80.610	216.208
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**176.293**	**165.040**	**315.156**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-249.485**	**-248.800**	**-206.442**

Erläuterungen:

- alte Pads Abkauf

Erneute Einbringung SVV

Seite 217 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0101 - Städtische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	5.000	--	5.000	5.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**5.000**	**--**	**5.000**	**5.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-5.000**	**--**	**-5.000**	**-5.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 218 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0101 - Städtische Gremien

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0101 - Städtische Gremien		***-5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
0101-0001A - Städtische Gremien		-5.000	0	0	0	0

Erneute Einbringung STVV

0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Pauker

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Kontraktmanagement, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Geschäftsordnung, Mitarbeiterversammlungen, Rechtsangelegenheiten, Datenschutz, Durchführung von Submissionen, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation der gesamten Verwaltung, Interkommunale Zusammenarbeit.

Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung mit benötigten Büroinventar und -materialien, Marktbeobachtung, Registratur.

Personalplanung, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Entgeltabrechnung, Mitarbeiterberatung, Personalrat, Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen bzw. Umsetzungen, allgemeine Regelungen für den Personalbereich, Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung und Betreuung/ Beratung der Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Durchführung der Ausbildung und von Praktika, Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, Fortbildungen, Arbeitsgelegenheiten (Hartz IV).

Leistungsumfang

Bearbeitung grundsätzlicher organisatorischer Angelegenheiten der Stadtverwaltung; Bearbeitung von Kontrakten zwischen Verwaltungsführung und Abteilungen, Ausübung von Beteiligungsrechten und Beratung in personellen, sozialen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten; Organisation und Durchführung von Mitarbeiterversammlungen; Erstellung von strategischen Konzepten zur Verwaltungsmodernisierung; Prüfung von Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit.

Durchführung von Ausschreibungen, Datensicherheit gewährleisten, Beseitigung von Betriebsstörungen; Eindringlings- und Virenbekämpfung; Postein- und -ausgang, zentraler Telefondienst, sachgerechte Aufbewahrung von Dokumenten.

Personalbedarfsplanung, Bewertungsrichtlinien und Stellenbewertungen durchführen und deren Einhaltung sicherstellen, Stellenausschreibungen, Bewerbungsverfahren und Einstellungen durchführen, Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle entwickeln und umsetzen; personalrechtliche Maßnahmen einleiten und durchführen; Urlaubsabwicklung, Zeiterfassung; Grundsatzfragen Aus- und Fortbildung, Ausbildung organisieren und begleiten, Fortbildungen planen und organisieren, Aufstellen eines Stellenplanes, Hochrechnung der

Erneute Einbringung STVV

Seite 220 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Personalkosten, Berechnung und Anweisung der Entgelte und sonstigen Leistungen für Beamte, Beschäftigte, Arbeiter, Azubis und Praktikanten; Beantragung und Abwicklung von Arbeitsgelegenheiten, Erarbeiten von Dienstanweisungen und -vereinbarungen, Ausstellen von Zeugnissen, Bestellung zu besonderen Funktionen, Ehrungen von Beschäftigten, Soziale Betreuung (u.a. Beihilfen), Berechnung Schwerbehindertenabgabe, Durchführung von Entgeltumwandlungen und Altersteilzeit, Familienkasse, Versorgungsangelegenheiten. Altersteilzeit, Familienkasse, Versorgungsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

HGO, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse. Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Abteilungen, Haushaltssatzung, Vergabeordnung HBG, Tarifverträge, Arbeitsschutzgesetz, Stellenplan, Beschlüsse des Magistrats

Zielgruppe

- Verwaltung
- Alle anderen Dienststellen und Verwaltungsführung
- Einwohner/innen
- Stadtverordnetenversammlung und Magistrat
- Dienststelle
- Bedienstete

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung eines rechtmäßigen, einheitlichen und angemessenen Verwaltungshandelns,
- Optimierung der Verwaltungsabläufe,
- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten der Stadt Leun
- Sicherstellung einer wirtschaftlichen, schnellen, termingerechten und zuverlässigen Versorgung aller Dienststellen
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung

Operationale Ziele

- Organisationsuntersuchung
- Stadtentwicklungskonzept und Zieldefinitionen
- Digitalisierung

Erneute Einbringung SNV

Seite 221 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	222
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	222
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	18.476
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	18.476
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	208
		5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	208
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**18.906**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	371.762	387.900	315.733
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	300.182	311.000	257.483
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	6.080	6.400	4.712
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	63.000	68.000	51.991
		6560000 - Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	2.500	2.500	1.546
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.600	62.300	74.460
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	13.000	15.000	-24.286
		6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte	23.000	23.000	21.471
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	33.600	24.300	19.931
		6460100 - Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.000	--	51.790
		6461000 - Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.000	--	5.554
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.330	412.324	608.757

Entwurf Einbringung STVV

Seite 222 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	203
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	12.200	12.100	10.054
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	256
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	0	0	--
		6051000 - Strom	8.970	4.594	18.168
		6052000 - Gas	11.210	7.750	8.297
		6056000 - Wasser	800	500	1.015
		6057000 - Abwasser	1.200	800	1.638
		6058000 - Niederschlagsgebühren	900	550	494
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	58
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.800	4.780	10.285
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	13.000	99.191
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	--	0	--
		6081000 - Reinigungsmaterial	2.500	200	1.024
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	2
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	63.000	54.000	56.872
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	35.000	105.000	171.300
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.000	--	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	1.382
		6166000 - Wartungskosten	26.750	23.100	23.070
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6710000 - Leasing	3.500	3.500	3.085
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	6.600	5.000	3.881
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	149
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	30.000	75.500
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	10.000	10.000	6.987
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.150	2.150	1.703

Entwurf Einbringung STVV

Seite 223 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6820000 - Porto und Versandkosten	7.000	6.000	6.930
		6831000 - Datenübertragungskosten	24.350	30.350	18.195
		6832000 - Telefonkosten	6.000	5.450	5.583
		6850000 - Reisekosten	1.750	2.050	571
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	1.000	2.263
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	30
		6871000 - Geschenke bis 35 €	350	350	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	16.000	19.000	7.751
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	7.000	7.000	7.718
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	1.800	--	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	54.000	52.000	53.859
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	13.000	11.600	11.243
14	66	Abschreibungen	33.307	13.091	33.205
		6619000 - sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	16.654	--	16.654
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	12.436	12.436	12.334
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	1.532	--	1.532
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.685	655	2.685
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	287	45	45
		7020000 - Grundsteuer	45	45	45
		7030000 - Kfz-Steuer	242	--	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**864.286**	**875.660**	**1.032.200**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-864.286**	**-875.660**	**-1.013.294**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-864.286**	**-875.660**	**-1.013.294**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	242
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	242
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-242**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 224 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-864.286**	**-875.660**	**-1.013.536**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	565.266	613.364	810.043
		9100002 - Erträge der Verwaltung	565.266	613.364	810.043
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	209.182	237.379	597.714
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	147.466	176.593	436.421
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	43.213	43.213	144.624
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	11.255	11.255	11.255
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**356.084**	**375.985**	**212.329**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-508.202**	**-499.675**	**-801.207**

Erläuterungen:

- Umbau Brandschutz Rathaus 35.000 €

Erneute Einbringung SIVV

Seite 225 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	38.519	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**38.519**	**0**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	2.057	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	--	0	--	10.000	10.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	--	5.000	--	25.000	10.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**15.000**	**--**	**5.000**	**2.057**	**35.000**	**20.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-15.000**	**--**	**-5.000**	**36.462**	**-35.000**	**-20.000**	

Erneute Einbringung STVV

Investitionen 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste		***-5.000***	***-15.000***	***-5.000***	***-5.000***	***-5.000***
0102-0001A - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	Verwaltungs-steuerung, Zentrale Dienste	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0102-0005A - Rathaus	Container für Notstrom Rat-haus / Bauhof	--	-10.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 227 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0103 - Finanz- und Kassenwesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Allgemeine Finanzwirtschaft, Haushalts-, Investitions- und Finanzplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, städtische Steuern, Gebühren, Beiträge, Steuerverwaltung; Überwachung, Steuerung und Sicherstellung des Budgetvollzugs.

Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung, Statistikerstellung und Jahresrechnung, Planung und Sicherung der Kassenliquidität. IT-Betreuung, Beschaffung der Hard- und Softwareausstattung, Netzwerkplanung, Einrichtung und Unterhaltung der Hardware (Server, Arbeitsplatzrechner, Drucker usw.) und Softwarekomponenten einschließlich Anwendungsbetreuung.

Pacht- und Mietwesen

Leistungsumfang

Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs, Begleitung des Beratungsverfahrens, Anordnungsstelle, Kalkulation der allgemeinen Zuweisungen und Gebühren; Umsatzsteuererklärungen; Ermittlung der Grundsätze der Budgetierung.

Abwicklung aller baren und unbaren Ein- und Auszahlungen, Planung und Sicherung der Kassenliquidität, wirtschaftliche, termingerechte Verwaltung der Kassenmittel, Dokumentation und Führung der notwendigen Kassenbücher, Erstellung der Vierteljahres-, der Schulden- und Vermögensstatistik, Aufstellung der Jahresrechnung mit Anlagen und Erläuterungsbericht, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung, Stundung und Niederschlagung von Forderungen, Beantragung der Ansprüche bei Zwangsversteigerungen und Insolvenzverfahren. Beantragung wasser- und abwasserrechtlicher Erlaubnisse. Wasser- und Abwassergebührenabrechnung Netz-, Hard- und Software beschaffen, einrichten, warten und aktualisieren, Mitarbeiter bei der Anwendung beraten, unterstützen und schulen.

Regelung von Miet- und Pachtverhältnissen, zentrale Abrechnung von Betriebskosten

Auftragsgrundlage

HGO, Haushaltsplan, GemHVO, Abgabenordnung, Steuergesetze

GemKVO, Haushaltssatzung, Dienstanweisung

Mietrecht/BGB

Endgültige Einbringung STVV

Seite 228 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zielgruppe

- Politische Gremien
- Andere Abteilungen
- Aufsichtsbehörde
- Einwohner/innen
- Zahlungsempfänger
- Zahlungspflichtige
- Mieter und Pächter

Allgemeine Ziele

- Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes,
- Zeitnahe Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs,
- Einhaltung des Haushaltsplans
- Zügige und zentrale Realisierung der Ein- und Auszahlungen,
- Gewinnbringende Verwaltung freier Kassenmittel,
- Rechtzeitige und vollständige Mahnung aller fällig gewordenen Geldforderung und bei Nichtrealisierung,
- Einleitung der Vollstreckung

Operationale Ziele

- Stand der Konsolidierungsmaßnahmen laut Haushaltssicherungskonzept bei der Quartalsberichterstattung
- Vorstellung ungeprüfter Jahresabschlüsse mit Erläuterung wesentlicher Änderungen
- Bei vorliegen eines geprüften Jahresabschlusses Erläuterungen von wesentlichen Umbuchungen

Erneute Einbringung STVV

Seite 229 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0103 - Finanz- und Kassenwesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	254
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	254
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	1.874
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	1.874
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**2.128**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.000	333.900	235.735
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	195.000	271.500	192.876
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	4.000	5.400	3.448
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	40.000	57.000	39.411
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.250	22.500	14.799
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	--	--	77
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	15.250	22.500	14.722
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.010	108.060	91.691
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.150	0	94
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	171
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.000	76.500	7.109
		6166000 - Wartungskosten	59.000	0	52.024
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	180
		6179000 - And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	50	8.240
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	3.000	3.000	--

Erneute Einbringung STVV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6750000 - Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.500	3.500	2.059
		6750001 - Rücklastschriftgebühr	250	250	247
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	417
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	50.500	15.250	9.957
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	--	2.142
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	179
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.150	1.100	1.186
		6820000 - Porto und Versandkosten	1.500	--	231
		6831000 - Datenübertragungskosten	2.100	2.100	1.732
		6832000 - Telefonkosten	380	380	357
		6850000 - Reisekosten	1.150	1.100	2.014
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	100
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.250	3.750	3.172
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	80	80	80
14	66	Abschreibungen	0	520	2.902
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	0	217	--
		6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	303	--
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	2.902
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**397.260**	**464.980**	**345.127**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-397.260**	**-464.980**	**-342.998**
21	56, 57	Finanzerträge	8.500	10.500	9.462
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	8.000	8.000	9.214
		5762100 - Mahngebühren privatrechtl.	--	--	24
		5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	2.500	225
23		**Finanzergebnis**	**8.500**	**10.500**	**9.462**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-388.760**	**-454.480**	**-333.536**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	365

Entwurf Einbringung STVV

Seite 231 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	261
		5991000 - Ausbuchung Kleinbeträge (Ertrag)	--	--	104
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	2.396
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.926
		7990100 - Ausbuchung Kleinbeträge	--	--	470
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-2.031**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-388.760**	**-454.480**	**-335.567**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	350.162	289.669	409.850
		9100002 - Erträge der Verwaltung	350.162	289.669	409.850
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	146.847
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	146.847
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**350.162**	**289.669**	**263.003**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-38.598**	**-164.811**	**-72.565**

Erläuterungen:

- Mehraufwendungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Erneute Einbringung

Teilfinanzhaushalt 0103 - Finanz- und Kassenwesen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	5.000	--	5.000	5.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**5.000**	**--**	**5.000**	**5.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-5.000**	**--**	**-5.000**	**-5.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 233 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0103 - Finanz- und Kassenwesen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0103 - Finanz- und Kassenwesen		***-5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
0103-0001A - Finanz- und Kassen-wesen	Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung	-5.000	0	0	0	0

Erneute Einbringung STVV

0104 - Liegenschaftsverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Beitragsveranlagung und Bescheiderstellung.

Verwaltung der städtischen Liegenschaften, Vertragsabwicklung,

Leistungsumfang

Veranlagung und Bescheiderstellung für Abwasserbeiträge, Wasserbeiträge, Hausanschlüsse, Erschließungsbeiträge, Straßenbeiträge und naturschutzfachliche Kostenerstattung einschließlich Widerspruchsbearbeitung, Erstellung der Beitragssatzungen für die oben genannten Beitragsarten. Führung der Anlagenachweise, Betrieb, Unterhaltung und Sanierung der Gebäude, Energieeinkauf

Auftragsgrundlage

BauGB, KAG, Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbeitragssatzung, Entwässerungssatzung,

Wasserversorgungssatzung

Haushaltsplan, Verträge

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Politische Gremien
- Vereine/ Gruppen
- Andere Abteilungen

Allgemeine Ziele

- Veranlagung von Beiträgen und Kostenerstattungsbeträgen nach KAG und BauGB
- Verwaltung der städtischen Liegenschaften,

Erneute Einbringung STVV

Seite 235 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0104 - Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.000	32.000	26.732
		5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	10.500	15.500	10.497
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	16.500	16.500	16.235
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	10.000	20.374
		5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	10.000	20.374
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42.000**	**42.000**	**47.107**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.250	61.829	47.792
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	826
		6051000 - Strom	13.200	6.758	5.572
		6052000 - Gas	32.100	22.151	22.078
		6056000 - Wasser	2.450	2.800	2.409
		6057000 - Abwasser	1.450	1.750	1.866
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.200	1.200	964
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	110
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	10.000	--	-1.431
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.500	--	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	15.000	--
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	1.000	3.094
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	--
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	0	--	--
		6166000 - Wartungskosten	850	1.500	741
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	3.193
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.500	1.500	1.431

Entwurf Einbringung STVV

Seite 236 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	271
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	42
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.670	3.530
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	3.000	3.000	3.097
14	66	Abschreibungen	2.560	2.560	2.580
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	2.560	2.560	2.560
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.750	2.750	4.396
		7020000 - Grundsteuer	2.750	2.750	4.396
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**84.560**	**67.139**	**54.768**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-42.560**	**-25.139**	**-7.661**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-42.560**	**-25.139**	**-7.661**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	4.711
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	4.711
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	978
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	978
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**3.733**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-42.560**	**-25.139**	**-3.929**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	24.970	19.167	20.052
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	24.970	19.167	20.052
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-24.970**	**-19.167**	**-20.052**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-67.530**	**-44.306**	**-23.981**

Erläuterungen:

- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung

Seite 237 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0104 - Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	--	150.000	--	150.000	150.000	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**150.000**	**--**	**150.000**	**150.000**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.000	--	0	--	303.000	3.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**3.000**	**--**	**0**	**--**	**303.000**	**3.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.000**	**--**	**150.000**	**--**	**-153.000**	**147.000**	

Erneute Einfügung STW

Seite 238 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0104 - Liegenschaftsverwaltung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0104 - Liegenschaftsverwaltung		***150.000***	***-3.000***	***-100.000***	***-100.000***	***-100.000***
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	Ankauf von Grundstücken	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000
0104-0004E - Grundstücksverkauf	Verkauf von Grundstücken	150.000	--	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 239 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bauliche und technische Dienstleistungen und Unterstützung für die Bereitstellung der übrigen Produkte.

Leistungsumfang

Dienstleister für Bevölkerung und Verwaltung, Leitung des Bauhofs, Koordination und Erledigung der anfallenden Aufträge, Führung der Stundenaufstellung und Zuordnung zu den übrigen Produkten, Führen von Pflegeplänen, Freigabe von Rechnungen, Vorhalten, Pflege und Wartung des städtischen Fuhrparks, Überwachung der Wartung und Überwachungsfristen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Arbeitsaufträge der Verwaltung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung von baulichen und technischen Dienstleistungen zu wirtschaftlich günstigen Kosten.

Erneute Einbringung STVV

Seite 240 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	127
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	127
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.000	15.000	12.705
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	15.000	15.000	12.705
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**15.000**	**15.000**	**12.832**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	616.500	610.000	461.256
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	495.750	492.000	365.891
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	10.000	8.000	6.280
		6201030 - Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	--	--	10.832
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	110.750	110.000	78.253
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.000	35.000	27.168
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	36.000	35.000	27.168
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.950	40.100	79.241
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	2.250	2.500	1.291
		6010200 - Verbrauchsmaterial	900	900	1.879
		6030100 - Betriebsstoffe	650	150	--
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	500	1.000	169
		6055000 - Treibstoffe	19.250	750	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	49.983
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	60

Erneute Einbringung STVV

Seite 241 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	1.000	750
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	--	960
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	3.500	0	6.797
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	6.500	205
		6081000 - Reinigungsmaterial	100	100	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	2.015
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	7.500	2.500	4.003
		6166000 - Wartungskosten	1.500	1.000	3.161
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	36
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	8.000	8.000	4.026
		6173000 - Fremdreinigung	500	500	--
		6710000 - Leasing	51.000	2.900	357
		6740000 - Leiharbeitskräft (soweit nicht unter Hkto. 613)	0	1.000	708
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	23
		6832000 - Telefonkosten	900	800	863
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	50	79
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.500	3.500	414
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	100	100	57
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	8.800	1.450	1.407
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	0	400	--
14	66	Abschreibungen	10.766	8.236	10.766
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	5.888	8.236	5.888
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	371	--	371
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	903	--	903
		6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	2.506	--	2.506
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.098	--	1.098

Erneute Einsicht STVV

Seite 242 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	2.450	2.366
		7020000 - Grundsteuer	50	50	44
		7030000 - Kfz-Steuer	3.950	2.400	2.322
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**786.216**	**695.786**	**580.797**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-771.216**	**-680.786**	**-567.965**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-771.216**	**-680.786**	**-567.965**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-771.216**	**-680.786**	**-567.965**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	710.368	619.154	541.406
		9100001 - Erträge des Bauhofes	710.368	619.154	541.406
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	75.688	76.409	78.256
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	21.656
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	54.852	57.434	50.261
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	6.339	6.339	6.339
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**634.680**	**542.745**	**463.150**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-136.536**	**-138.041**	**-104.815**

Erläuterungen:

- Leasing und Treibstoff wurde vorher unter dem Produkt Wasserversorgung erfasst.

Erneute Einsicht TVV

Seite 243 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2024	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	46.000	--	43.000	37.700	119.000	89.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**46.000**	**--**	**43.000**	**37.700**	**119.000**	**89.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-46.000**	**--**	**-43.000**	**-37.700**	**-119.000**	**-89.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 244 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhr-park		***-43.000***	***-46.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***
0105-0001A - Bauhof, Maschinen, Fuhrpark	Bauhof / Ge-räte Grün-pflege	-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
0105-0010A - Bauhof	Schneeräum-aufsatz	-25.000	--	--	--	--
0105-0011A - Bauhof	Kehraufsatz	-8.000	--	--	--	--
0105-0012A - Bauhof	Übernahme Leasing Fahr-zeug	--	-35.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 245 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0201 - Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Pauker

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben, eigene statistische Leistungen.

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitungen und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, Funktion des Wahlleiters.

Leistungsumfang

Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten.

Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal-, Bürgermeister- und Landratswahlen, sonstige Wahlen und Abstimmungen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide, Führung des Wählerverzeichnisses und Ausstellung von Wahlscheinen.

Auftragsgrundlage

Statistikgesetze,

HGO, KWO, KWG, Anweisungen Wahlleiter, DurchführungsVO

Zielgruppe

- statistisches Landesamt
- Wahlberechtigte Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erfüllung der Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten zu statistischen Zwecken.
- ordnungsgemäße Wahl sicherstellen
- Informieren über Wahlrechte, um das Interesse der Bevölkerung zu erhöhen

Erneute Einbringung STVV

Seite 246 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0201 - Statistik und Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	7.500	--
		5480100 - Kostenerstattungen vom Bund	--	7.500	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**7.500**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.750	18.500	11.220
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.000	2.500	380
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	--	1.000	--
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	10.000	6.000	6.635
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	6.000	8.000	2.985
		6166000 - Wartungskosten	500	1.000	--
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.000	--	917
		6820000 - Porto und Versandkosten	2.500	--	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	--	223
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500	--	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	250	--	79
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.750**	**18.500**	**11.220**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-21.750**	**-11.000**	**-11.220**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-21.750**	**-11.000**	**-11.220**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-21.750**	**-11.000**	**-11.220**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	53.093	55.584	48.103
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707

Seite 247 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	49.469	52.425	45.396
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-53.093**	**-55.584**	**-48.103**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-74.843**	**-66.584**	**-59.323**

Erläuterungen:

- Kommunalwahl

Erneute Einbringung STVV

Seite 248 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0202 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Beseitigung von Störungen,

Verwaltungsbehörde für Ordnungswidrigkeitsverfahren, Straßenverkehrsbehörde, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit Verwaltung der Festplätze, DGH´s und Mehrzweckhallen

Leistungsumfang

Ordnungsbehördliche Verfügung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Strafanzeigen, Durchsetzung von Schadensersatzanforderungen, Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Einweisung nach dem Freiheitsentziehungsgesetz, Erlaubnisverfahren für gefährliche Hunde, Wohnungsaufsicht, statistische Erhebungen, Erlaubnisse nach dem Sprengstoff- und Luftverkehrsgesetz, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Wahrnehmung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach dem HStrG, Fischerreiverpachtung, Regelung von Versammlungen, Sammlungserlaubnisse.

Auftragsgrundlage

HSOG, OWiG, HEFG, HVwVfG, HVwVG, IfSG, BlmSchG, HStrG, Krw-/AbfG, HAKA, JSchG, Versammlungsgesetz, Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz, Sammlungsgesetz, Jagdgesetz, Fischerreigesetz, BGB sowie diverse weitere Bundes- und Landesgesetze und die zu den Gesetzen erlassenen VO, HundeVO, StVO

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Versammlungsteilnehmer

Allgemeine Ziele

- Rechtssichere Genehmigungen,
- Durchsetzung der Rechtsordnung,
- Gefahrenabwehr,
- Beseitigung von Störungen,
- Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Entwurf Einbringung STVV

Seite 249 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen und öffentlichen Versammlungsstätten
- Schädlingsbekämpfung

Erneute Einbringung STVV

Seite 250 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0202 - Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	1
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	1
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.850	30.100	18.566
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	11.850	10.100	16.402
		5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	20.000	20.000	2.164
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	2.500	266
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0	2.500	--
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	266
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**31.850**	**32.600**	**18.833**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	182.000	147.500	165.898
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	146.000	119.000	134.271
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	3.000	2.500	2.561
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	33.000	26.000	29.065
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000	9.500	10.419
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	11.000	9.500	10.419
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.985	72.105	11.524
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	0	--
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	100	200	134
		6051000 - Strom	0	0	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	3.062

Einbringung STVV

Seite 251 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.000	22.000	773
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	--	300	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	--	--	109
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	44.500	42.300	3.707
		6166000 - Wartungskosten	1.000	880	872
		6179000 - And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	--	1.500	1.480
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	0	--
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200	200	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	60	160	84
		6832000 - Telefonkosten	350	360	359
		6850000 - Reisekosten	0	200	12
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.400	1.630	557
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	375	375	376
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.400	11.900	5.454
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.000	6.500	--
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.400	5.400	5.454
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**261.385**	**241.005**	**193.295**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-229.535**	**-208.405**	**-174.461**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-229.535**	**-208.405**	**-174.461**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	80
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.090
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.090
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.010**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-229.535**	**-208.405**	**-175.472**

Entwurf Einsicht STVV

Seite 252 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	168.331	122.228	180.325
		9100002 - Erträge der Verwaltung	168.331	122.228	180.325
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	84.199	64.843	138.168
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	76.951	58.525	132.753
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**84.132**	**57.385**	**42.157**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-145.403**	**-151.020**	**-133.314**

Erläuterungen:

- IKZ Blitzgerät 40.000 € Aufwendungen und 20.000 € Erträge

Erneute Einbringung STVV

Seite 253 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0203 - Bürgerservice

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerbüro

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Führung des Melderegisters, Ausstellen von Pässen und Ausweisen, zentrale Abwicklung städtischer Dienstleistungen.

Gewerbeüberwachung

Aufgaben die ausschließlich dem Standesbeamten per Gesetz zugewiesen sind, Angelegenheiten des Lebenspartnerschaftsgesetzes und des Staatsangehörigkeitsgesetzes.

Leistungsumfang

Führung des Melderegisters, Ausstellen von Pässen und Ausweisen, Fischerreischeinen, Meldebescheinigungen,

Auskunftsersuchen, Beglaubigungen von Fotokopien und Unterschriften, Weiterleitung von Anträgen für Führerscheine und Führungszeugnisse, Fundbüro.

Führen des Gewerberegisters und Auskünfte daraus, Ausstellen von Reisegewerbekarten, Festsetzung nach der Gewerbeordnung, Gewerbeprüfdienst, Überwachung des Ladenöffnungsgesetzes und Allgemeinverfügung dazu, Überwachung und Genehmigung nach dem Gaststättengesetz,

Sperrzeitregelungen.

Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz; Eheschließung; namensrechtliche Erklärungen; Vaterschaftsanerkennungen; Vorbereitung der Entscheidung über Einbürgerungen; Entgegennahme von Erklärungen nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Namensangelegenheiten, Führen der Personenstandsregister.

Auftragsgrundlage

Pass- und Personalausweisgesetz, MRRG, HMG sowie die jeweils dazu ergangenen Verordnungen, diverse Landesgesetze und -verordnungen, Nutzungsordnungen der Stadt

Gewerbeordnung, Sperrzeitverordnung, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Feiertagsgesetz, Lotterieverordnung, PBefG, die zu den Gesetzen ergangenen Verordnungen

Erneute Einbringung STVV

Seite 254 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

BGB, Personenstandsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, die zu den Gesetzen ergangenen Verordnungen

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Auskunftssuchende
- Gewerbebetreibende
- Gewerbekunden
- Behörden

Allgemeine Ziele

- Aktuelles Melderegister
- Rechtssichere Pässe und Ausweise
- Überwachung der Gewerbeausübung innerhalb der Stadt
- Rechtssichere Beurkundung
- Nachweis über den Personenstand
- Trauungen

Erneute Einbringung STVV

Seite 255 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0203 - Bürgerservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.500	53.150	50.298
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	52.500	53.150	50.298
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	0	--	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**52.500**	**53.150**	**50.298**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.250	181.200	130.720
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	126.500	146.000	105.415
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	2.750	2.700	2.160
		6390000 - sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter	--	--	255
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.000	32.500	22.890
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.500	11.600	7.997
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	9.500	11.600	7.997
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.380	57.800	52.129
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	700	400	423
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	48
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	--	--	200
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.100	450
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	--	0	106
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	47.000	40.000	45.278
		6166000 - Wartungskosten	2.100	1.700	1.583
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.300	1.200	1.173

Erneute Einsicht SVV

Seite 256 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6831000 - Datenübertragungskosten	550	200	357
		6850000 - Reisekosten	100	70	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	--	121
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0	0	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.500	13.000	2.260
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	130	130	130
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**227.130**	**250.600**	**190.845**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-174.630**	**-197.450**	**-140.547**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-174.630**	**-197.450**	**-140.547**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	55
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	55
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-174.630**	**-197.450**	**-140.601**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	80.321	89.053	161.775
		9100002 - Erträge der Verwaltung	80.321	89.053	161.775
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	107.657
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	107.657
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**80.321**	**89.053**	**54.118**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-94.309**	**-108.397**	**-86.483**

Entwurf Einladung STVV

0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Aufgaben des Brandschutzes, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Brandsicherheitsdienst.

Leistungsumfang

Ausbildung, An-, Um-, und Abmeldungen zu Lehrgängen, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren, Brandsicherheitsdienst, Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung, abwehrender Brandschutz und allgemeine Hilfe.

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Satzung für die Freiwillige Feuerwehr, Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr.

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren und allgemeine Hilfe zur Ergänzung des Selbstschutzes der Bevölkerung

Erneute Einbringung STVV

Seite 258 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.620	4.620	5.908
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	120	120	100
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	4.500	4.500	5.808
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	5.601
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	3.924
		5490000 - andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	--	--	1.677
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	8.540
		5410400 - Sonst Zuweis d Gemeinden u Gemeinde Verbände	--	--	8.540
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.742	20.707	25.281
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	20.742	20.707	25.281
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**25.362**	**25.327**	**45.330**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.200	1.200	1.051
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	1.200	1.051
		6590000 - übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.272	237.914	245.841
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	221
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	4.000	4.100	3.000
		6010200 - Verbrauchsmaterial	8.000	12.500	216
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	0	1.500	1.437

Erneute Einbringung STVV

Seite 259 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6051000 - Strom	8.974	4.596	3.923
		6052000 - Gas	35.068	24.337	21.174
		6055000 - Treibstoffe	9.000	6.200	7.124
		6056000 - Wasser	375	375	329
		6057000 - Abwasser	525	525	426
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.650	1.650	1.321
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	20.000	5.000	384
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	6.500	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	40.000	9.500	18.827
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	1.708
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	13.500	13.500	24.915
		6081000 - Reinigungsmaterial	1.700	3.800	1.218
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	0	2.001	1.313
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	15.800	16.450	25.806
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	25.000	8.250	8.894
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.500	13.500	27.446
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.200	400	3.785
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	8.500	7.223
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	20.500	10.000	28.709
		6166000 - Wartungskosten	8.500	10.500	16.473
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	1.549
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	600	600	461
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	8.000	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	450	15.450	630
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	126

Erneute Einbringung STVV

Seite 260 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.000	1.200	814
		6832000 - Telefonkosten	4.650	4.700	4.437
		6850000 - Reisekosten	1.600	3.100	2.225
		6861000 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.500	2.543
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	1.466
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	20.000	21.000	10.286
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	850	850	897
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	6.150	6.150	6.708
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	4.800	4.800	7.005
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	880	880	822
14	66	Abschreibungen	115.999	71.233	111.064
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	33.714	30.666	28.480
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.976	--	1.976
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	8.519	--	8.519
		6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	52.614	40.567	52.613
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	18.642	--	18.941
		6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	534	--	534
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	1.921
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0	0	--
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	1.921
		7178000 - sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	0	0	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	-523
		7030000 - Kfz-Steuer	--	--	-523
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**408.471**	**310.347**	**359.354**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-383.109**	**-285.020**	**-314.024**

Erneute Einbringung STVV

Seite 261 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-383.109**	**-285.020**	**-314.024**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	292
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	292
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-292**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-383.109**	**-285.020**	**-314.316**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	211.390	166.728	167.622
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	18.120	15.795	13.535
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	153.541	111.204	114.358
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	39.729	39.729	39.729
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-211.390**	**-166.728**	**-167.622**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-594.499**	**-451.748**	**-481.938**

Erläuterungen:

- Dienst- und Schutzkleidung 13.500 €
- Materialaufwendungen für Einrichtung und Ausrüstung (Ausbildungsmaterial Kinder- und Jugendfeuerwehr, Beschaffung Rollcontainer, Feuerwehrtechnisches Gerät, Hebekissen, Beschaffung Digitalfunkgerät) 40.000 €
- Aufwandsentschädigungen 28.000 €
- Sonstige weitere Fremdleistungen (Prüfung Atemschutztechnik, Reinigung Brandschutzkleidung, Verpflegung der Einsatzkräfte) 17.500 €
- Instandhaltung Gebäude / Anlagen (Mängelbeseitigung Prüfdienst, Renovierungsarbeiten) 25.000 €
- Instandhaltung Fahrzeuge (Wartung, gesetzliche Prüfungen/Vorgaben) 20.500 €
- Fort- und Weiterbildung 20.000 €
- Strom und Gas Preisanpassung
- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung

Entwurf Einbringung

Seite 262 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	--	115.700	0	
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	--	--	--	200.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**315.700**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	74.103	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.000	4.700.000	1.500.000	21.093	6.510.000	1.810.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	950.000	10.000	641.888	982.500	15.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**315.000**	**5.650.000**	**1.510.000**	**737.085**	**7.492.500**	**1.825.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-315.000**	**-5.650.000**	**-1.510.000**	**-737.085**	**-7.176.800**	**-1.825.000**	

Entwurf zur Einbringung STVV

Seite 263 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen		***-1.510.000***	***-315.000***	***-3.091.800***	***-2.452.500***	***192.500***
0204-0001A - Feuerwehr Biskirchen	Feuerwehr Biskirchen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0006A - Feuerwehr Bissenberg	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger 5.000 €	-2.500	-5.000	0	-2.500	0
0204-0008A - Feuerwehr Leun	Feuerwehr Leun	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0010A - Feuerwehr Stockhausen	Feuerwehr Stockhausen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	Biskirchen-Bissenberg-Stockhausen	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	Verkauf Altgebäude Feuerwehren	--	0	0	0	200.000
0204-0026A - Feuerwehr Leun	STLF 20	--	--	-150.000	-450.000	--
0204-0027A - Feuerwehr Biskirchen		--	--	-350.000	--	--
0204-0027E - Feuerwehr Biskirchen	LF10 KatS	--	--	115.700	--	--
0204-0029A - Feuerwehr Leun	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Stadtmuseum Leun

Leistungsumfang

Erhaltung und Betrieb des Stadtmuseums

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Aufträge

Zielgruppe

- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

Erinnerung an die Geschichte, Erhaltung und Erweiterung der Sammlung

Erneute Einbringung STVV

Seite 265 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.953	1.953	1.953
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	1.953	1.953	1.953
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.953**	**1.953**	**1.953**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.897	1.760	1.629
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.500	1.400	1.255
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	27	--	23
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	370	360	350
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.055	7.055	1.366
		6056000 - Wasser	50	50	19
		6057000 - Abwasser	50	50	10
		6058000 - Niederschlagsgebühren	165	165	156
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	7.000	5.000	--
		6166000 - Wartungskosten	600	600	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	700	700	692
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	465	465	464
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	25	25	25
14	66	Abschreibungen	3.311	3.311	3.311
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	3.311	3.311	3.311
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.263**	**12.126**	**6.305**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.310**	**-10.173**	**-4.352**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 266 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-12.310**	**-10.173**	**-4.352**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-12.310**	**-10.173**	**-4.352**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	510	465	410
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	510	465	410
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-510**	**-465**	**-410**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.820**	**-10.638**	**-4.762**

Erläuterungen:

- Anstrich Fenster 7.000 €

Erneute Einbringung SI

0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Förderungen von kulturellen Veranstaltungen, Vereinsförderung

Partnerschaftspflege, Weihnachtsmarkt, Unterhaltung von

Städtepartnerschaften, Allgemeine Heimatpflege, Förderung von Vereinen und Institutionen.

Förderung der Seniorenarbeit.

Leistungsumfang

Auszahlung der finanziellen Unterstützung, Richtlinien zur Vereinsförderung.

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Repräsentation, Ehrungen, Jubiläen und Veranstaltungen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken, Zahlung von Zuschüssen und Überwachung

der Zweckgebundenheit (Abrechnung); allgemeine Öffentlichkeitsarbeit,

Unterstützung und Koordination der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zwischen der Stadt Leun und den Partnerstädten Feytiat und Rastenberg, Auszahlung der Vereinsförderung,

Landschafts- und Denkmalpflege, Verschönerung des Ortsbildes Organisation und Durchführung von Altennachmittagen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Richtlinie Vereinsförderung

Richtlinien zur Verleihung von Ehrenbriefen, Hauptsatzung, Haushaltssatzung.

Vorgaben Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Vereine, Gruppen
- Bürgermeister

Erneute Einbringung STVV

Seite 268 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Einwohner/innen
- Veranstalter
- Besucher
- Senioren

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der musizierenden Vereine und Gruppen
- Gewährung eines ordnungsgemäßen und reibungslosen Veranstaltungsverlauf für Veranstalter und Besucher,
- Aufbau und Förderung der Beziehung zu den Partnerstädten
- Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten
- Positive Darstellung der Stadt (Imagepflege)
- Sicherung der Lebensqualität im Alter

Erneute Einbringung STVV

Seite 269 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.500	--	--
		5410600 - Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	6.500	--	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.500**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	133
		6519000 - sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	--	--	133
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.334	26.869	10.579
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	2.895
		6056000 - Wasser	500	500	340
		6057000 - Abwasser	600	600	436
		6058000 - Niederschlagsgebühren	550	550	501
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	6.394	6.394	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	750	2.769
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	50	50	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	500	4.600	253
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	309
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	145	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	2.395
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	10.700	12.240	660
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	40	40	20

Entwurf Einbringung SVV

Seite 270 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.750	17.260	7.085
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250	260	250
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.500	17.000	6.835
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**27.084**	**44.129**	**17.797**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-20.584**	**-44.129**	**-17.797**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-20.584**	**-44.129**	**-17.797**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-20.584**	**-44.129**	**-17.797**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	94.696	91.331	71.437
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	21.744	18.954	16.242
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	54.786	54.211	55.195
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	18.166	18.166	--
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-94.696**	**-91.331**	**-71.437**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-115.280**	**-135.460**	**-89.234**

Erläuterungen:

- Städtepartnerschaft Aufwendungen 10.700 €
- Zuschuss EU 6.500 €

Entwurf SVV

Seite 271 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Auskunftserteilung zur Zuständigkeit von Leistungsträgern zu allen Sach- und Rechtsfragen im Bereich der Sozialleistungen, Bewältigung der Flüchtlingssituation.

Zuschüsse an gemeinnützige Vereine wie DRK, VdK usw., Obdachlosenfürsorge.

Leistungsumfang

Entgegennahme von Anträgen auf Renten- und Sozialleistungen und Weiterleitung an die zuständigen Leistungsträger, Unterstützung bei der Antragstellung, Auskünfte zu sozialen Angelegenheiten, Zahlung von Zuschüssen, Bereitstellung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften

Auftragsgrundlage

SGB 1-7, Wohngeldgesetz, UVG, KJHG,

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Auskunftssuchende
- Gemeinnützige Vereine
- Obdachlose
- Flüchtlinge

Allgemeine Ziele

- Wegweisung und Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen,
- Sicherung der Lebensqualität
- Bereitstellung von Notunterkünften

Erneute Einbringung STVV

Seite 272 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	50.458
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0	0	50.458
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.050
		5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	--	--	325
		5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	--	--	1.726
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	3.000	3.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.000**	**3.000**	**52.508**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	8.600	--
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	0	6.700	--
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	0	1.900	--
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	600	--
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	0	600	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.993	35.250	70.134
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	--	--	20
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	--	--	236
		6051000 - Strom	1.750	--	1.263
		6054000 - Heizöl	3.500	--	--
		6055000 - Treibstoffe	0	0	--
		6056000 - Wasser	75	--	44
		6057000 - Abwasser	90	--	51
		6058000 - Niederschlagsgebühren	678	--	388

Ernoute Einsicht STVV

Seite 273 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000	30.000	20.654
		6081000 - Reinigungsmaterial	--	--	191
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	6.600	0	712
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	--	11.788
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	3.359
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	16.996
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	1.358
		6166000 - Wartungskosten	1.250	950	1.346
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	3.327
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	--	--	1.378
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	3.525
		6832000 - Telefonkosten	1.500	--	1.651
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	--
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0	0	20
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.250	--	0
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	1.700	1.700	1.726
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	100	100	102
14	66	Abschreibungen	3.137	--	637
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	3.137	--	637
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.200	415
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250	250	--
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	750	950	415
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	990	--	415
		7020000 - Grundsteuer	990	--	415
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**32.120**	**45.650**	**71.601**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-29.120**	**-42.650**	**-19.093**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 274 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-29.120**	**-42.650**	**-19.093**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	300	514
		5901100 - Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0	300	--
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	514
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	102
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	102
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**300**	**413**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-29.120**	**-42.350**	**-18.680**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	192.327	165.451	160.912
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	43.491	37.907	32.484
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	148.836	127.544	128.427
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-192.327**	**-165.451**	**-160.912**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-221.447**	**-207.801**	**-179.592**

Erläuterungen:

- Kosten Hellweg
- Kosten Bürgerbus

Erneute Einbringung STVV

Seite 275 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	--	--	--	400.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**400.000**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	639.931	0	0	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**639.931**	**0**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**--**	**-639.931**	**400.000**	**0**	

Erneute Einfügung STVV

Seite 276 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		***--***	***0***	***400.000***	***--***	***--***
0501-0001E - Verkauf Grundstück u. Halle	Hellweg 18	--	0	400.000	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 277 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen und freie Träger, Umsetzung des Bambini-Programmes, Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung durch Tageseinrichtungen, Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und Fachdiensten, bedarfsgerechte Umstrukturierungen des Angebotes, bedarfsgerechte Bereitstellung von attraktiven Kinderbetreuungsplätzen, um damit dazu beizutragen, die Stadt als familienfreundlichen Standort zu platzieren, Durchführung von Integrationsmaßnahmen.

Leistungsumfang

Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern, weitere Einzelmaßnahmen.

Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung durch Tageseinrichtungen, Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und Fachdiensten, Vernetzung Kindergarten und soziales Umfeld, Fortschreibung der Kindergartenkonzeptionen, Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten, Durchführung von Integrationsmaßnahmen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge und des Verpflegungsgeldes.

Leistungen der Verwaltung:

Aufnahme von Anträgen auf Kostenübernahme durch das Kreisjugendamt, Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen von Land und Kreis, Auftragserteilung, Überwachung und Rechnungslegung von Maßnahmen der Ausstattungs- und Bauunterhaltung, Bedarfsanalyse und -planung, Angebotsanalyse und -planung, Personalplanung.

Auftragsgrundlage

KJHG, BSHG, SGB, Hessisches KiGa-Gesetz, Richtlinien des Landes Hessen, KiGa Satzungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Kinder und deren Familien

Erneute Einbringung STVV

Seite 278 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Allgemeine Ziele

- Mithilfe bei der Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten,
- Bereitstellung von bedarfsgerechten Angeboten,
- Nachhaltige Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Integration Benachteiligter

Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025	2026 geplant
Krippengruppen	4	4	5	5	5
Regelgruppen	10	10	9	9	9
Plätze	298	298	285	285	285
Plätze Kinder 0-3 Jahre	52	43	51	49	42
Plätze Kinder 3- Schuleintritt	217	232	206	197	228
KiTa Gesamt	269	275	257	246	270
Betreuende Grundschule	84	90	95	103	95
Ergebnis Produkt pro Kind in €	5.035,72	5.629,47	7.793,72	8.701,63	8.678,21
Aufwandsdeckung in %	46,70	43,55	36,85	35,32	35,90
Ergebnis Produkt pro Einwohner in €	305,80	349,03	467,92	517,97	540,26

Erneute Einbringung STVV

Seite 279 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450.000	435.000	330.886
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	450.000	435.000	330.886
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	26.558
		5484099 - Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	--	--	26.558
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.299.000	1.198.500	1.152.864
		5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	1.045.000	900.000	999.196
		5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	248.000	270.000	147.668
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	6.000	28.500	6.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.694	24.694	27.151
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	24.694	24.694	27.016
		5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	--	--	135
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.773.694**	**1.658.194**	**1.537.458**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.562.500	3.460.500	3.027.015
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.851.500	2.793.500	2.405.258
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	57.750	58.500	50.195
		6201030 - Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	--	--	13.661
		6251005 - Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	20.000	--	--
		6251010 - Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	--	--	3.908
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	633.250	597.000	523.011

Erneute Einbringung STVV

Seite 280 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6482000 - RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	--	11.500	30.981
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	211.500	216.500	191.834
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	211.500	216.500	191.834
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	471.525	370.121	451.317
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	10.519
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	11.600	8.000	5.450
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	636
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	15.500	13.500	522
		6030100 - Betriebsstoffe	--	--	366
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	1.700	2.300	644
		6051000 - Strom	12.656	6.483	7.727
		6052000 - Gas	64.969	45.238	39.027
		6056000 - Wasser	3.100	3.100	2.847
		6057000 - Abwasser	4.850	4.850	4.619
		6058000 - Niederschlagsgebühren	2.750	2.750	2.306
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	16.500	5.050	5.499
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	26.000	11.500	31.209
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000	10.000	28.580
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	2.000	2.000	2.745
		6081000 - Reinigungsmaterial	14.750	13.000	18.217
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	138.000	138.000	112.327
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.200	4.050	1.417
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	25.000	20.000	50.536
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	2.257
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	9.000	3.000	45.517
		6166000 - Wartungskosten	29.500	5.000	807

Ernste Einbringung STVV

Seite 281 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	6.659
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	45
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.000	1.000	14.300
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	500	500	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.500	1.000	972
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.600	2.600	2.247
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
		6831000 - Datenübertragungskosten	16.200	11.000	10.555
		6832000 - Telefonkosten	5.900	5.150	4.588
		6850000 - Reisekosten	1.650	1.600	866
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	600	600	342
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	30
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	38.350	37.800	26.461
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.400	6.400	6.099
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	5.750	4.650	4.370
14	66	Abschreibungen	91.061	83.984	91.123
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	74.433	83.984	74.433
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	10.552	--	10.552
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	6.076	--	6.076
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.500	18.500	12.084
		7122000 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	8.500	8.500	2.834
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	9.250
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.355.086**	**4.149.605**	**3.773.373**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 282 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.581.392**	**-2.491.411**	**-2.235.914**
21	56, 57	Finanzerträge	--	--	-8
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	--	--	-8
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**-8**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.581.392**	**-2.491.411**	**-2.235.923**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	63.198
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	63.198
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	2.692
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	2.692
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**60.506**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.581.392**	**-2.491.411**	**-2.175.417**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	586.153	545.459	510.166
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	239.203	208.489	178.664
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	276.406	266.426	260.958
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	70.544	70.544	70.544
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-586.153**	**-545.459**	**-510.166**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.167.545**	**-3.036.870**	**-2.685.582**

Erläuterungen:

- Strom/Gas gemäß Ausschreibung
- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung alle Einrichtungen

Rabennest

- Lärmschutz 10.000 €

Regenbogenland

- Schädlingsbekämpfung 5.000 €

Zwergenland

- Stühle, Teppich, Schallschutz, Matratzen 13.000 €

Erneute Einsicht STV

Seite 283 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2024	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	454	0	0	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	20.000	--	20.000	697	100.000	40.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**20.000**	**--**	**20.000**	**1.151**	**100.000**	**40.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.000**	**--**	**-20.000**	**-1.151**	**-100.000**	**-40.000**	

Erneute Einbringung STVV

Investitionen 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder		***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***
0601-0001A - KiTa Rabennest		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0006A - Erwerb sonstiges Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0008A - KiTa Rappelkiste		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0011A - Erwerb sonstiges Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Erneute Einbringung STVV

0602 - Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Kinder- und Jugendarbeit in und außerhalb von Einrichtungen, Organisation der Ferienspiele

Leistungsumfang

Koordination der Ferienspiele, Entwicklung und Erstellung eines Programmheftes.

Auftragsgrundlage

KJHG

Zielgruppe

- Kinder
- Jugendliche

Allgemeine Ziele

- sinnvolle Freizeitgestaltung
- die Stadt für Kinder und Jugendliche zu einem lebenswerten Ort gestalten

Erneute Einbringung STVV

Seite 286 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0602 - Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	2.000	--
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	0	2.000	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	243
		5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	--	--	243
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0**	**2.000**	**243**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90	80	52
		6056000 - Wasser	50	10	13
		6057000 - Abwasser	--	30	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	40	40	39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.900	6.500	2.188
		7127000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	3.000	4.600	2.188
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.900	1.900	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.990**	**6.580**	**2.240**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.990**	**-4.580**	**-1.996**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-4.990**	**-4.580**	**-1.996**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	4.684
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	4.684
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-4.684**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-4.990**	**-4.580**	**-6.680**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.686	3.716	3.320

Entwurf Einbringung STVV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.686	3.716	3.320
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.686**	**-3.716**	**-3.320**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.676**	**-8.296**	**-10.000**

Erneute Einbringung STVV

Seite 288 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnishaushalt 0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	303	303	303
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	303	303	303
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**303**	**303**	**303**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	860	860	40
		6051000 - Strom	--	--	40
		6056000 - Wasser	--	--	0
		6057000 - Abwasser	--	--	0
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	860	860	--
14	66	Abschreibungen	611	611	1.678
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	611	611	611
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	1.067
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.471**	**1.471**	**1.718**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.168**	**-1.168**	**-1.415**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.168**	**-1.168**	**-1.415**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	654
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	654
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-654**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.168**	**-1.168**	**-2.069**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	510	464	410
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	510	464	410
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-510**	**-464**	**-410**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 289 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.678**	**-1.632**	**-2.479**

0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Anlage, Pflege und Wartung der städtischen Spielplätze und Spielgeräte.

Leistungsumfang

Planung, Anlage, Pflege und Wartung der Spielplätze, Wartung und Reparatur der Spielgeräte, Regelmäßige Sicherheitskontrolle gemäß DIN EN 1176, Überwachung des ordnungsgemäßen Zustands der Geräte und Sicherheitskontrollen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, DIN EN 1176

Zielgruppe

Kinder und deren Familien

Allgemeine Ziele

- Freizeitgestaltung ermöglichen
- Spielmöglichkeiten schaffen
- Förderung der motorischen Fähigkeiten von Kindern
- Gewährleistung der einwandfreien Funktion und Sicherheit von Spielgeräten

Erneute Einbringung STVV

Seite 290 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.434	4.434	4.434
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	4.434	4.434	4.434
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.434**	**4.434**	**4.434**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.525	4.275	5.397
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	500	500	1.492
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	160
		6056000 - Wasser	125	125	123
		6057000 - Abwasser	150	150	183
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500	500	--
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	--
		6090000 - - reserviert -	--	0	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	--	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	--	33
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	--	0	--
		6166000 - Wartungskosten	1.250	--	1.491
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	--	--	1.767
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	149
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.500	1.500	--
14	66	Abschreibungen	9.276	9.023	9.276
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	7.230	9.023	7.230
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.046	--	2.046

Ernste Einbringung STVV

Seite 291 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.801**	**13.298**	**14.673**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.367**	**-8.864**	**-10.239**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-13.367**	**-8.864**	**-10.239**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-13.367**	**-8.864**	**-10.239**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	62.147	53.536	46.653
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	57.989	50.543	43.312
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.158	2.993	3.340
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-62.147**	**-53.536**	**-46.653**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-75.514**	**-62.400**	**-56.892**

Erläuterungen:

- Sandtausch öffentliche Spielplätze

Erneute Einbringung

Seite 292 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	--	10.000	--	50.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**10.000**	**--**	**10.000**	**--**	**50.000**	**20.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.000**	**--**	**-10.000**	**--**	**-50.000**	**-20.000**	

Erneute Einbringung STV

Seite 293 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***
0604-0001A - Spielplätze	Spielplätze	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Erneute Einbringung STVV

0801 - Förderung des Sports

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Allgemeine Förderung des Sports und der Sportvereine, Sportlerehrungen.

Leistungsumfang

Zuschüsse, Richtlinien zur Vereinsförderung

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Haushaltssatzung, Richtlinie Vereinsförderung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Vereine

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der sporttreibenden Vereine

Erneute Einbringung STVV

Seite 295 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0801 - Förderung des Sports

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370	370	237
		6056000 - Wasser	110	110	109
		6057000 - Abwasser	110	110	--
		6058000 - Niederschlagsgebühren	150	150	128
14	66	Abschreibungen	21.573	21.573	21.573
		6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	21.573	21.573	21.573
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	18.111
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	20.000	20.000	18.111
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**41.943**	**41.943**	**39.921**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-41.943**	**-41.943**	**-39.921**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-41.943**	**-41.943**	**-39.921**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-41.943**	**-41.943**	**-39.921**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	88.983	87.735	4.016
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	5.738	4.490	4.016
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	83.245	83.245	--
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-88.983**	**-87.735**	**-4.016**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-130.926**	**-129.678**	**-43.937**

Entwurf zur Beratung STVV

Seite 296 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0802 - Sportstätten und Bäder

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Turnhallen, Sportplätzen und -anlagen, Vermietung und Überlassung durch Vereine, Schulen und andere Gruppen, sowie für kommerzielle Zwecke.

Leistungsumfang

Unentgeltliche Bereitstellung der Sporthallen und -plätze für die Vereine

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Vereine
- Schulen

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der sporttreibenden Vereine,
- Freizeitgestaltung,
- Sport- und Bewegungsförderung

Kennzahlen

- Strom/Gas Anpassung gemäß Ausschreibung

Erneute Einbringung STVV

Seite 297 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0802 - Sportstätten und Bäder

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	350	405
		5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	350	350	405
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	650	1.087
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	1.087
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	650	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.343	2.343	6.266
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.343	2.343	6.266
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.693**	**3.343**	**7.758**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.775	15.900	12.440
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	13.000	12.500	9.647
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	275	--	164
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	3.500	3.400	2.629
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	175	1.050	150
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	175	1.050	150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.555	42.240	37.059
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100	100	88
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	--	100	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	512
		6051000 - Strom	4.076	2.088	2.422
		6052000 - Gas	21.679	14.992	12.673

Entwurf Einbringung STVV

Seite 298 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6056000 - Wasser	6.650	8.650	5.956
		6057000 - Abwasser	7.500	9.000	9.121
		6058000 - Niederschlagsgebühren	250	250	200
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	250	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	119
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	250	2.500	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	60.000	--	478
		6081000 - Reinigungsmaterial	100	100	401
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	0	862
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	357
		6166000 - Wartungskosten	450	450	445
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	100	536
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.500	2.500	22
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	1.785
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	160	155
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.000	1.000	927
14	66	Abschreibungen	51.504	53.164	51.504
		6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	5.000	--	5.000
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	46.156	53.164	46.156
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	348	--	348
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**179.009**	**112.354**	**101.153**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-175.316**	**-109.011**	**-93.395**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-175.316**	**-109.011**	**-93.395**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	111
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	111

Entwurf Einbringung STVV

Seite 299 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-111**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-175.316**	**-109.011**	**-93.506**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	46.193	46.193	46.193
		9100003 - Erträge der städtischen Gebäude	46.193	46.193	46.193
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39.185	37.413	35.895
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	7.398	6.556	5.942
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	24.539	24.539	24.539
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.008**	**8.780**	**10.298**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-168.308**	**-100.231**	**-83.208**

Erläuterungen:

- Umsetzung Brandschutz nach Begehung

Erneute Einbringung SIVV

Seite 300 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bauleitplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Verkehrsplanung, Durchführung sonstiger Offenlegungsverfahren.

Vorhalten der Geo-Basisdaten: Grundlagen raumspezifischer Informationssysteme und Pflege spezifischer Anwendungen, grundstücksbezogene Basisinformationen, Erfassung der Geo-Basisdaten.

Leistungsumfang

Allgemeine Aufgaben der Bauordnung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, überregionale Planungen (z.B. Landesentwicklungsplan, Regionalplan u.a.), Vorbereitende Bauleitplanung

(Flächennutzungsplan), Verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen), Projektsteuerung rund um die Bauleitplanung, Koordination der

Planungsabläufe, Bauberatung und rechtliche Beratung von Bauherren zum Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht, Bauantragsverwaltung und Bearbeitung der Bauanträge und Mitteilung

baugenehmigungsfreier Vorhaben, Überwachung und Bearbeitung der Bautätigkeiten im Außenbereich, Satzungsrecht der die Bauverwaltung betreffenden Satzungen, Überwachung der Vorschriften über

Einstellplätze, Ablösung von Stellplatzverpflichtungen, Verkehrsplanung und Straßenraumgestaltung. Führen der Liegenschaftskarte und des Liegenschaftsbuchs, Führung und Bereitstellung von

Grundlagenkarten und den Fachdatenbanken: Bauantrag, Bauleitplanung, Bauwerkskontrolle, Beitragskataster, Grundstücksdatenbank, Stadtsanierung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und/oder Magistrat, BauGB, übergeordnete Planungen,

Gutachten ALK und ALB, Orthophotos, Bestandsdaten im GIS, Bestandsdaten in den Fachdatenbanken

Entwurf Einbringung STVV

Seite 301 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Bauherren
- Gewerbebetreibende
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen und aktiven Entwicklung der Stadt
- Hilfestellung für Bauherren und Gewerbebetreibende rund um Bauvorhaben
- Schaffung von Bauland
- Bereitstellung und Pflege aller relevanten Geo-Basisdaten
- Erstellung und technische Fortführung der entsprechenden Kataster

Erneute Einbringung STVV

Seite 302 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	9.000	8.003
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	2.000	2.000	8.003
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	7.000	7.000	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.000**	**9.000**	**8.003**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.000**	**-9.000**	**-8.003**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-9.000**	**-9.000**	**-8.003**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-9.000**	**-9.000**	**-8.003**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.089	3.444	4.088
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	5.089	3.444	4.088
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.089**	**-3.444**	**-4.088**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-14.089**	**-12.444**	**-12.091**

Entwurf STV

Teilfinanzhaushalt 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	--	300.000	20.403	300.000	300.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	--	--	536	460.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**20.000**	**--**	**300.000**	**20.939**	**760.000**	**320.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.000**	**--**	**-300.000**	**-20.939**	**-760.000**	**-320.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 304 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		***-300.000***	***-20.000***	***-220.000***	***-220.000***	***--***
0901-0002A - Baugebiet Bissen-berg	Erschließung	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 305 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1001 - Bau- und Grundstückordnung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Grundstücksverkehr

Leistungsumfang

Grundstücksankäufe mit Grundstückskaufverhandlungen, Grundstücksverkäufe mit Vermarktung,

Bearbeitung von Vorkaufsrechten und -verzichten, Bodenordnung (Flurbereinigung, Bauumlegung,

Grenzregelung, Fortführungsmessungen, Grundstücksteilungen), Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der

städtebaulichen Planung. Wohnberechtigungsschein

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und/oder Magistrat, Kaufverträge, Pachtverträge

Wohnungsbindungsgesetz sowie die dazu ergangenen Verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Bauherren
- Gewerbebetreibenden
- Kaufinteressenten

Allgemeine Ziele

- Regelung des allgemeinen Grundstücksverkehrs
- Flächenbevorratung
- Vorhalten von Tauschgrundstücken
- Schaffung bebaubarer Grundstücke
- Nachweis der Wohnberechtigung

Erneute Einbringung STVV

Seite 306 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1001 - Bau- und Grundstückordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	2.675
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	2.675
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	227
		5392000 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	227
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.000**	**3.000**	**2.902**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	266.250	325.700	263.285
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	218.250	267.900	216.386
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	4.500	5.300	3.387
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	43.500	52.500	43.511
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000	20.000	14.297
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	16.000	20.000	14.297
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.600	33.000	16.342
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	63
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	700	700	2.242
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	8
		6051000 - Strom	2.500	--	11
		6052000 - Gas	4.500	--	--
		6056000 - Wasser	250	--	--
		6057000 - Abwasser	500	--	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	--	6.993
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	493

Ernste Einbringung STVV

Seite 307 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	500	628
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	6.000	1.428
		6166000 - Wartungskosten	8.000	2.000	1.623
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	17.500	17.500	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
		6831000 - Datenübertragungskosten	2.000	2.000	1.755
		6832000 - Telefonkosten	500	500	719
		6850000 - Reisekosten	150	150	173
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	150	199
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	12.000	3.500	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**334.850**	**378.700**	**293.924**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-331.850**	**-375.700**	**-291.022**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-331.850**	**-375.700**	**-291.022**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	8.055
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	8.055
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**8.055**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-331.850**	**-375.700**	**-282.967**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	229.684	151.805	340.700
		9100002 - Erträge der Verwaltung	229.684	151.805	340.700
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	157.260
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	157.260
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**229.684**	**151.805**	**183.440**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-102.166**	**-223.895**	**-99.528**

Erläuterungen:

- Strom/Gas Anpassung gemäß Ausschreibung

Erneute Einladung STVV

Seite 308 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung
- Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter Bauamt

Erneute Einbringung STVV

Seite 309 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1001 - Bau- und Grundstückordnung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	13.500	--	98.500	13.500	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**13.500**	**--**	**98.500**	**13.500**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-13.500**	**--**	**-98.500**	**-13.500**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 310 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1001 - Bau- und Grundstückordnung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1001 - Bau- und Grundstückord-nung		***-13.500***	***0***	***-85.000***	***--***	***--***
1001-0002A - Bauverwaltung		-13.500	--	--	--	--
1001-0003A - Bauverwaltung	Digitalisierung der Bauakten in 2027	0	0	-85.000	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 311 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1101 - Wasser

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Pflege des Wasserleitungsnetzes; Sicherstellung der Trinkwasserversorgung; Bau, Unterhaltung und Betrieb von Wasserversorgungseinrichtungen.

Leistungsumfang

Betrieb, Unterhaltung und Erweiterung der Wasseraufbereitungsanlagen, Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Hessisches Wassergesetz, Satzung der Stadt Leun

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung mit Trinkwasser
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte
- Minimierung der Kosten der Wasserversorgung
- Kostendeckende Wasserbezugsgebühren

Erneute Einbringung STVV

Seite 312 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1101 - Wasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	944.336	701.500	653.824
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	13
		5110100 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Wasser	939.336	675.000	648.842
		5110130 - Kostenanforderungen Rep. Wasser-Hausanschlüsse	5.000	26.500	4.969
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.500	1.500	1.739
		5427000 - Zusch. für lfd Zwecke von priv Unternehmen	1.500	1.500	1.739
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.508	31.170	33.508
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	7.858	4.670	7.858
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	25.650	26.500	25.650
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**979.344**	**734.170**	**689.071**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	548.266	625.588	546.273
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	20.000	15.000	12.082
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	851
		6051000 - Strom	8.566	4.388	3.593
		6055000 - Treibstoffe	1.000	19.500	19.258
		6056000 - Wasser	0	--	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	8.000	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	799
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	9.000	617
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	25.000	1.500	22.981
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	185.000	180.000	182.502

Erneute Einl...ung STVV

Seite 313 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	5.161
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	40.000	100.000	39.316
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	42.000	42.000	60.170
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	60.000	60.000	9.457
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	500	8.000	15.688
		6166000 - Wartungskosten	30.000	10.000	8.294
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	95.000	95.000	96.753
		6710000 - Leasing	2.500	42.500	34.674
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	25.000	12.500	18.569
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	0	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	2.500	2.500	1.741
		6820000 - Porto und Versandkosten	2.000	2.000	3.488
		6831000 - Datenübertragungskosten	--	--	132
		6832000 - Telefonkosten	1.500	1.500	1.235
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.200	1.200	1.059
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	500	8.000	7.851
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	--	--	0
14	66	Abschreibungen	69.500	59.500	56.886
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	69.500	59.500	48.798
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	--	--	137
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	--	--	7.951
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.000	55.000	58.292
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	--	--	58.292
		7173000 - sonstige Erstattungen an Zweckverbände	65.000	55.000	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	1.800	--

Entwurf Einbringung STVV

Seite 314 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		7030000 - Kfz-Steuer	250	1.800	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**683.016**	**741.888**	**661.451**
20		**Verwaltungsergebnis**	**296.328**	**-7.718**	**27.620**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**296.328**	**-7.718**	**27.620**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	8.468
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	8.468
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	-633
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	-633
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**9.100**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**296.328**	**-7.718**	**36.721**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	212.863	182.670	181.647
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	94.250	78.973	67.676
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	100.703	85.787	96.062
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	17.910	17.910	17.910
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-212.863**	**-182.670**	**-181.647**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**83.465**	**-190.388**	**-144.927**

Erläuterungen:

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte gemäß neuer Satzung
- gestiegene Zuweisung an den Wasserbeschaffungsverband
- Hydrantenspülung und Reparatur defekter Anlagen
- Allgemeine Preisanpassungen

Erneute Einsicht STV

Seite 315 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1101 - Wasser

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	--	0	1.952	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**0**	**1.952**	**0**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	25.000	297.446	25.000	25.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.500	--	25.000	--	292.500	57.500	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	55.000	--	55.000	55.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**32.500**	**--**	**105.000**	**297.446**	**372.500**	**137.500**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-32.500**	**--**	**-105.000**	**-295.494**	**-372.500**	**-137.500**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 316 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1101 - Wasser

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1101 - Wasser		***-101.500***	***-32.500***	***-105.000***	***-105.000***	***-25.000***
1101-0001E - Wasser- Anschluss-kosten und Beiträge	Wasserver-sorgung	3.500	0	0	0	0
1101-0002A - Wasserversorgung	Wasserver-sorgung Er-neuerung Wasserleitung Schieberdreh-gerät	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000
1101-0011A - Wasserversorgung	Erwerb Fahr-zeug	-55.000	--	--	--	--
1101-0012A - Wasser Baugebiet Bissenberg	Wasserleitung	--	0	-80.000	-80.000	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 317 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1102 - Abwasser

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Pflege des städtischen Kanalnetzes, Übernahme und Ableitung des Schmutzwassers, Bau, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken, Durchführung der Eigenkontrollverordnung

Leistungsumfang

Betrieb, Unterhaltung und Erweiterung des kommunalen Kanalnetzes, Überwachung der entsprechenden Bauausführungen, Führung des Kanalkatasters gemäß EKVO, Führung der Bauwerkskontrolle gemäß EKVO, Abgabe der EKVO-Erklärung/ Abwasserabgabeerklärung,

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Hessisches Wassergesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Leun, EKVO

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung der einwandfreien Funktion des öffentlichen Kanalnetzes,
- Minimierung der Kosten der Abwasserentsorgung,
- Durchführung der EKVO,
- Kostendeckende Abwassergebühren

Ernste Einbringung STVV

Seite 318 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1102 - Abwasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.661.766	1.301.500	1.273.066
		5110200 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Abwasser	1.401.532	1.075.000	1.048.994
		5110201 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Niederschlags	260.234	226.500	224.071
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.615	51.615	39.048
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	25.681	25.681	15.369
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	25.934	25.934	23.679
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.713.381**	**1.353.115**	**1.312.114**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.800	52.800	19.325
		6058000 - Niederschlagsgebühren	0	0	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	-4.616
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	5.000	11.421
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	5.000	--
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	25.000	25.000	--
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	4.000	4.000	10.482
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.500	2.500	1.681
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	0	--
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	4.800	4.800	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	4.500	4.500	350
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
14	66	Abschreibungen	75.378	65.378	67.336

Entwurf Einbringung STVV

Seite 319 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	75.378	65.378	67.336
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.426.066	1.500.000	1.499.260
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	1.426.066	1.500.000	1.499.260
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.554.244**	**1.618.178**	**1.585.921**
20		**Verwaltungsergebnis**	**159.137**	**-265.063**	**-273.808**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**159.137**	**-265.063**	**-273.808**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	120
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	120
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	370.374
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	370.374
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-370.254**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**159.137**	**-265.063**	**-644.062**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	182.732	182.732	182.732
		9100005 - Ertrag aus Straßenentwässerung	182.732	182.732	182.732
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	150.606	141.634	147.275
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	10.828
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	74.143	67.032	74.481
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	61.966	61.966	61.966
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**32.126**	**41.098**	**35.457**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**191.263**	**-223.965**	**-608.605**

Erläuterungen:

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte gemäß neuer Satzung

Erneute Einsicht

Seite 320 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1102 - Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	509.434	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	--	525.000	83.684	2.420.000	745.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**220.000**	**--**	**525.000**	**593.118**	**2.420.000**	**745.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-220.000**	**--**	**-525.000**	**-593.118**	**-2.420.000**	**-745.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 321 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1102 - Abwasser

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1102 - Abwasser		***-525.000***	***-220.000***	***-625.000***	***-625.000***	***-425.000***
1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen EKVO	Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000
1102-0002A - Schachtbauwerke	Abwasserentsorgung	-25.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	Kanalisation	--	0	-200.000	-200.000	--
1102-0004A - Hydraulische Kanalberechnung Biskirchen		--	-20.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 322 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1103 - Abfall

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Bereitstellung des Wertstoffhofes

Leistungsumfang

Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Abfallgebührensatzung des Lahn-Dill-Kreises

Zielgruppe

- Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

Saubere Umwelt

Erneute Einbringung STVV

Seite 323 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1103 - Abfall

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	--
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	1.500	--
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	16.000	16.098
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	16.000	16.000	16.098
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.000**	**17.500**	**16.098**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.575	8.100	6.989
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	5.750	6.500	5.388
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	125	--	99
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.700	1.600	1.502
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.300	2.300	811
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	420
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.500	1.500	--
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	391
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	0	--
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	400	400	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.875**	**10.400**	**7.801**
20		**Verwaltungsergebnis**	**6.125**	**7.100**	**8.297**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**6.125**	**7.100**	**8.297**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 324 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**6.125**	**7.100**	**8.297**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	41.003	35.527	30.892
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	36.243	31.589	27.070
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.760	3.938	3.822
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-41.003**	**-35.527**	**-30.892**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-34.878**	**-28.427**	**-22.595**

Erneute Einbringung STVV

Seite 325 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1103 - Abfall

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	--	--	--	80.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**80.000**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	--	--	--	200.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**20.000**	**--**	**--**	**--**	**200.000**	**20.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.000**	**--**	**--**	**--**	**-120.000**	**-20.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 326 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1103 - Abfall

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1103 - Abfall		**--**	***-20.000***	***-100.000***	**--**	**--**
1103-0002A - Wertstoffhof	Planungskosten 20.000 € in 2026 Wertstoffhof 140.000 € Halle 40.000 €	--	-20.000	-180.000	--	--
1103-0002E - Zuschuss Wertstoffhof	Zuschuss für Neubau	--	0	80.000	--	--

Erneute Einbringung STVV

1104 - Windpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister

Kurzbeschreibung

Bau und Betrieb von Windkraftanlagen selbständig oder mit weiteren Kommunen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erreichung der städtischen Klimaziele
- Reduzierung der Stromkosten

Erneute Einbringung STVV

Seite 328 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1104 - Windpark

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.000	150.000	55.322
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	75.000	55.322
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	65.000	75.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
20		**Verwaltungsergebnis**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.532	1.395	1.230
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	1.532	1.395	1.230
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.532**	**-1.395**	**-1.230**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**63.468**	**148.605**	**54.092**

Erläuterungen:

- Angepasste Einnahmen aus den Jahren 2024/2025

Erneute Einbringung SVV

Seite 329 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1105 - Erneuerbare Energien

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister

Kurzbeschreibung

Bau und Betrieb oder Beteiligung an Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien. Energiemanagement und Bewirtschaftung städtischer Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erreichung der städtischen Klimaziele
- Reduzierung der Stromkosten

Operationale Ziele

- Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft
- Installation von PV-Anlagen auf städtischen Immobilien prüfen
- Förderung von PV-Anlagen und sog. Balkonkraftwerken

Erneute Einbringung STVV

Seite 330 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1105 - Erneuerbare Energien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	25.000	15.900
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	25.000	25.000	15.900
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.000**	**25.000**	**15.900**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**--**	**--**	**--**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**

Erläuterungen:

- Förderung PV Anlage

Erneute Einbringung STVV

1201 - städtische Straßen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bau- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen, Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Leistungsumfang

Planung und Durchführung von Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, und Grünflächen, Aufgaben des Straßen- und Wegebaus, Projektsteuerung und Vertretung des Bauherren, Planung von Brücken und Stegen, Planung und Wartung der Straßenbeleuchtung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, VOB, HOAI

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung
- sonstige Auftraggeber

Allgemeine Ziele

- Technischer und wertmäßiger Erhalt des Straßennetzes einschließlich Gehwegen, Plätzen und Grünflächen
- Erhalt, Ausbau und Wartung der Straßenbeleuchtung

Erneute Einbringung STVV

Seite 332 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1201 - städtische Straßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	1.376
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	1.376
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.143	16.143	15.788
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	1.471
		5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	279	279	297
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	15.864	15.864	14.020
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.143**	**16.143**	**17.164**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.400	175.766	165.651
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	4.900	4.900	3.780
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	603
		6030100 - Betriebsstoffe	0	6.000	5.752
		6051000 - Strom	34.000	35.866	45.156
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.000	5.000	6.398
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.000	1.000	14.775
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	13.500	3.000	2.674
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.500	8.500	2.967
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	13.500	28.500	4.196
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000	10.000	-1.233
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	1.113
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	2.500	9.000	--
		6166000 - Wartungskosten	5.000	5.000	8.491

Entwurf Einbringung STVV

Seite 333 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	87.500	47.500	58.926
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	1.500	34
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	25.000	--	2.975
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	0	5.336
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	8.000	8.000	2.791
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	--	1.000	917
14	66	Abschreibungen	104.611	91.725	81.383
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	104.611	91.725	81.383
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**324.011**	**267.491**	**247.033**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-307.868**	**-251.348**	**-229.869**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-307.868**	**-251.348**	**-229.869**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	5.247
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	5.247
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	28.300
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	28.300
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-23.053**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-307.868**	**-251.348**	**-252.922**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	232.278	224.702	221.233
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	32.618	28.431	24.363
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	16.928	13.539	14.138
		9200005 - Aufwand für Straßenentwässserung	182.732	182.732	182.732
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-232.278**	**-224.702**	**-221.233**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-540.146**	**-476.050**	**-474.156**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 334 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erläuterungen:

- Prüfung Brücken Bauwerke
- Preissteigerung bei der Straßenunterhaltung
- Strom gemäß Ausschreibung

Erneute Einbringung STVV

Teilfinanzhaushalt 1201 - städtische Straßen

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	80.000	361.579	80.000	80.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	345.000	--	195.000	21.794	2.898.000	540.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**345.000**	**--**	**275.000**	**383.373**	**2.978.000**	**620.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-345.000**	**--**	**-275.000**	**-383.373**	**-2.978.000**	**-620.000**	

Erneute Einbringung STVV

Investitionen 1201 - städtische Straßen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1201 - städtische Straßen		***-275.000***	***-345.000***	***-1.868.000***	***-435.000***	***-55.000***
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	Gemein-destraßen - Baustraße	-80.000	0	-25.000	--	--
1201-0005A - Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	Gemein-destraßen	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
1201-0008A - Erweiterung Stra-ßenbeleuchtung	Gemein-destraßen	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	Biskirchen Auweg / Schulstraße / Bissenberger Str. Pla-nungskosten	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	Stockhausen Haupt-straße/Bahn-hofstraße Pla-nungskosten	-20.000	-20.000	-188.000	--	--
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg		--	-60.000	--	--	--
HK-120114A - Brücke Lahnbahn-hof		--	-165.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 337 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1202 - Straßenreinigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Straßenreinigung und Winterdienst

Leistungsumfang

Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen einschließlich Gehwegen; Winterdienst in städtischen Straßen und vor städtischen Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Straßenreinigungssatzung, Versicherungsrechtliche Vorgaben

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung
- sonstige Auftraggeber
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- saubere Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Winter

Erneute Einbringung STVV

Seite 338 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1202 - Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.700	43.058	40.416
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	200	200	327
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	492
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	350	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	--	146
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	9.500	9.500	13.325
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	--
		6166000 - Wartungskosten	--	--	1.987
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	1.500
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	7.000	7.000	2.190
		6173000 - Fremdreinigung	26.000	26.000	20.442
		6832000 - Telefonkosten	--	8	7
14	66	Abschreibungen	706	706	706
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	706	706	706
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**43.406**	**43.764**	**41.122**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-43.406**	**-43.764**	**-41.122**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-43.406**	**-43.764**	**-41.122**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.868
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.868
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.868**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches**	**-43.406**	**-43.764**	**-42.990**

Interne Einsicht STVV

Seite 339 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.390	3.856	3.322
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	766	697	615
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.390**	**-3.856**	**-3.322**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-47.796**	**-47.620**	**-46.312**

Erneute Einbringung STVV

Seite 340 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1203 - ÖPNV

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Kurzbeschreibung

Finanzielle Beteiligung am Verkehrsverbund Lahn-Dill-Weil (VLDW)

Leistungsumfang

Auszahlung der Umlage an den VLDW, Einrichtung von Bushaltestellen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- Verbesserung der Mobilität

Erneute Einbringung STVV

Seite 341 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1203 - ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	15.000	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	15.000	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	0	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	15.000	--	--
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	3.000	--
		7354900 - andere Umlagen	0	3.000	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.000**	**18.000**	**--**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-15.000**	**-18.000**	**--**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-15.000**	**-18.000**	**--**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-15.000**	**-18.000**	**--**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	255	232	205
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	255	232	205
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-255**	**-232**	**-205**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-15.255**	**-18.232**	**-205**

Erläuterungen:

- Planung für Barrierefreie Bushaltestellen 15.000 €

Seite 342 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Erneute Einbringung STVV

Seite 343 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	18.082
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	--	--	18.082
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.900	43.900	17.981
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	5.000	5.000	1.373
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	1.500
		6030100 - Betriebsstoffe	0	2.000	92
		6055000 - Treibstoffe	--	--	72
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	--	0	653
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.500	0	714
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	6.635
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	20.000	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	3.500	3.500	--
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	2.491
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	--	8.000	3.228
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	20.000	2.500	341
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.300	1.300	883
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	--
14	66	Abschreibungen	469	469	469

Entwurf Einbringung STVV

Seite 344 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	469	469	469
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**33.369**	**44.369**	**36.532**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-33.369**	**-44.369**	**-36.532**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-33.369**	**-44.369**	**-36.532**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-33.369**	**-44.369**	**-36.532**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	18.679	14.999	14.392
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	10.872	9.477	8.121
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	7.807	5.522	6.271
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.679**	**-14.999**	**-14.392**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-52.048**	**-59.368**	**-50.924**

Erläuterungen:

- Instandhaltung Vorflutgräben

Erneute Einbringung

Seite 345 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Ausbau und Unterhaltung der Wasserläufe, vorbeugender Hochwasserschutz, Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern.

Leistungsumfang

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, Planung und Durchführung von Renatierungsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Allgemeines Planungs- und Baurecht, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Wasserläufen,
- Naturnaher Erhalt bzw. Wiederherstellung der öffentlichen Gewässer

Erneute Einbringung STVV

Seite 346 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	11.520
		5401090 - sonst allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	--	--	11.520
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**11.520**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.318	16.919	17.811
		6051000 - Strom	818	419	5.719
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500	500	727
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	2.559
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	5.000	5.000	7.735
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	5.000	11.000	1.071
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.100	48.100	48.070
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	48.100	48.100	48.070
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**59.418**	**65.019**	**65.881**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-59.418**	**-65.019**	**-54.361**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-59.418**	**-65.019**	**-54.361**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-59.418**	**-65.019**	**-54.361**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	16.366	14.140	12.329
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	10.828
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	1.869	1.504	1.501
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-16.366**	**-14.140**	**-12.329**

Nur Einsicht SNV

Nr.	Kon-ten	Bezeichnung	Haushaltsan-satz 2026	Haushaltsan-satz 2025	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-75.784**	**-79.159**	**-66.690**

1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Friedhofsverwaltung

Leistungsumfang

Abwicklung von Sterbefällen; Bereitstellung der Friedhofshallen; Vergabe und Berechnung der Grabstätten; Belegungspläne; Beauftragung Bauhof; Friedhofs- und Grünflächenpflege; Standfestigkeitskontrollen, Überwachung gewerblicher Tätigkeiten auf den Friedhöfen, Überwachung der Liegefristen und satzungsgemäßen Grabgestaltung und -pflege, Unterhaltung und Pflege der Friedhofseinrichtungen, Bestandspflege nach dem Gräbergesetz, Erhalt des jüdischen Friedhofes

Auftragsgrundlage

Gräbergesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofssatzungen, Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Pietätvolle und würdige Bestattungsmöglichkeiten und Totenehrung

Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025	2026 geplant
Friedhöfe	5	5	5	5	5
Beisetzungen	70	60	55	54	60
Verkauf Wahlgräber (Nutzungsrechte)	16	15	15	11	15
Aufwandsdeckung in %	66,13	64,38	28,69	60,30	54,07
Ergebnis Produkt pro Einwohner in €	11,59	13,14	34,91	18,38	23,57

Erneute Einbringung STVV

Seite 348 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.000	158.000	79.923
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	139.000	140.000	59.192
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	18.000	18.000	20.681
		5110101 - öffentlich rechtliche Gebühr	--	--	50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.566	1.566	333
		5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	1.500	1.500	--
		5423000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Zweckverbänden	66	66	333
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**158.566**	**159.566**	**80.256**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.050	30.900	29.640
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	27.150	25.500	22.812
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	550	--	425
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	6.350	5.400	5.326
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	--	--	1.076
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	1.600	876
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	1.600	1.600	876
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.191	33.263	41.667
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.600	1.600	4.054
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	1.516
		6030100 - Betriebsstoffe	--	--	366
		6051000 - Strom	5.716	2.928	3.664

Erneute Einbringung STVV

Seite 349 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6052000 - Gas	0	0	205
		6056000 - Wasser	800	800	462
		6057000 - Abwasser	--	--	5
		6058000 - Niederschlagsgebühren	720	720	576
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.700	2.700	2.069
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.790	1.350	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500	500	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	200	200	744
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	600	600	292
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.500	3.500	13.774
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	4.000	5.550	671
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	300	300	91
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	357
		6166000 - Wartungskosten	1.100	1.100	1.826
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	2.000	450	646
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	4.400	4.400	3.430
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	321
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	3.300	5.034
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	1.180	1.180	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	10
		6831000 - Datenübertragungskosten	635	635	309
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	150	150	750
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	530	530	495
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	270	270	--
14	66	Abschreibungen	33.118	31.499	33.242
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	33.118	31.499	32.736
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	--	--	382

Erneute Einbringung STVV

Seite 350 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	--	--	124
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	49
		7020000 - Grundsteuer	50	50	49
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**102.009**	**97.312**	**105.474**
20		**Verwaltungsergebnis**	**56.557**	**62.254**	**-25.218**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**56.557**	**62.254**	**-25.218**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	190
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	190
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-190**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**56.557**	**62.254**	**-25.407**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	191.238	167.301	174.096
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	50.739	44.226	37.898
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	111.480	94.056	107.178
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	29.019	29.019	29.019
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-191.238**	**-167.301**	**-174.096**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-134.681**	**-105.047**	**-199.503**

Erneute Einsicht

Teilfinanzhaushalt 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	1.543	0	0	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.000	--	--	--	8.000	8.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**8.000**	**--**	**--**	**1.543**	**8.000**	**8.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8.000**	**--**	**--**	**-1.543**	**-8.000**	**-8.000**	

Erneute Einbringung STVV

Investitionen 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1303 - Friedhofs- und Bestat-tungswesen		***--***	***-8.000***	***--***	***--***	***--***
1303-0009A - Friedhof Leun		--	-2.250	--	--	--
1303-0010A - Friedhof Bissenberg		--	-2.400	--	--	--
1303-0011A - Friedhof Stockhausen		--	-3.350	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

1304 - Naturschutz und Landschaftspflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Bau und Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen, Flurbereinigung, Förderung der Landwirtschaft durch Mitwirkung in verschiedenen Angelegenheiten.

Leistungsumfang

Führen der angemeldeten landwirtschaftlichen Flächen bei der Berufsgenossenschaft

Auftragsgrundlage

Hessisches Naturschutzgesetz, Haushaltssatzung der Stadt Leun

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Landwirte
- Grundeigentümer

Allgemeine Ziele

- Erhalt und Pflege des städtischen Wegenetzes

Erneute Einbringung STVV

Seite 354 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1304 - Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.000	300.000	--
		5005000 - Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	150.000	300.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**150.000**	**300.000**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	45.000	12.369
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.000	1.000	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	496
		6030100 - Betriebsstoffe	0	0	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	0	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	444
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000	2.000	1.904
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	9.000	9.000	--
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	30.000	30.000	6.102
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	500	500	--
		6173000 - Fremdreinigung	2.000	2.000	2.769
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	654
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	5.700	--
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0	3.200	--
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	2.500	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**45.000**	**50.700**	**12.369**
20		**Verwaltungsergebnis**	**105.000**	**249.300**	**-12.369**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**105.000**	**249.300**	**-12.369**

Entwurf Einbringung STVV

Seite 355 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**105.000**	**249.300**	**-12.369**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.042	1.860	1.639
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	2.042	1.860	1.639
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.042**	**-1.860**	**-1.639**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**102.958**	**247.440**	**-14.008**

Erläuterungen:

- Verkauf von Ökopunkten 150.000 €
- Freiräumung der Durchlässe und Gräben 30.000 €

Erneute Einbringung STV

Seite 356 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1305 - Land- und Forstwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Durchführung von naturgemäßem Waldbau auf ganzer Fläche, Aufbau von funktionsgerechten Waldrändern, Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes.

Leistungsumfang

Umsetzung des erstellten Waldwirtschaftsplanes, Brennholzverkauf.

Auftragsgrundlage

Hessisches Forstgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Haushaltssatzung der Stadt Leun, Waldwirtschaftsplan

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Holzverarbeitende Industrie

Allgemeine Ziele

- Erhaltung der Schutzwirkung des Waldes auf Grundwasser und Klima,
- Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes,
- Leistung eines Beitrags zur Rohstoffversorgung durch Holzproduktion,
- Erträge durch Holzverkauf

Erneute Einbringung STVV

Seite 357 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1305 - Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.386	171.438	199.350
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	6.000	6.000	5.000
		5060000 - Umsatzerlöse aus Handelswaren	302.386	165.438	186.045
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	8.305
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	70
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	87.350	--	10.000
		5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes	87.350	--	--
		5410500 - Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	--	--	10.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.550	82.641	71.687
		5300200 - Nebenerlöse Forst	3.000	15.000	38.095
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	3.550	67.641	33.592
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**402.286**	**254.079**	**281.107**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	139.271	213.618	161.863
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	111.751	151.000	111.429
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	2.400	2.500	2.799
		6211000 - Leistungsentgelt Beschäftigte	0	0	--
		6261000 - Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	0	13.118	20.394
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	22.320	32.000	26.741
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.800	15.000	--
		6550000 - Aufwendungen für Dienstjubiläen	--	--	500

Erneute Einsicht STVV

Seite 358 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.075	12.000	11.055
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	8.075	12.000	11.055
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.599	257.792	260.873
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.787	16.075	15.130
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	0	0	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	9.150	23.400	1.097
		6020000 - Hilfsstoffe	0	0	--
		6030100 - Betriebsstoffe	0	0	--
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	72
		6055000 - Treibstoffe	1.800	1.800	1.879
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	751
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0	0	--
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.200	1.200	1.163
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	132.572	127.347	109.665
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	72.300	64.650	75.304
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.600	--	1.581
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	500	1.500	3.819
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	9.500	5.000	9.517
		6166000 - Wartungskosten	0	0	31
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6180000 - Skonti, Boni	--	--	1.109

Entwurf Einbringung STVV

Seite 359 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6730000 - Gebühren	1.700	0	--
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	1.700	1.723
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	100	100	103
		6832000 - Telefonkosten	300	400	299
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	300	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	200	200	3.079
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	750	750	715
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	200	200	182
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	40	90	61
		6993000 - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.400	11.580	33.592
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.150	--
		7020000 - Grundsteuer	0	1.000	--
		7030000 - Kfz-Steuer	0	150	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**392.945**	**484.560**	**433.791**
20		**Verwaltungsergebnis**	**9.341**	**-230.481**	**-152.684**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**9.341**	**-230.481**	**-152.684**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	32.480
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-34
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	32.514
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	421
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	421
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**32.059**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**9.341**	**-230.481**	**-120.624**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	51.903	47.232	52.218
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	51.903	47.232	52.218

Entwurf Einbringung STVV

Seite 360 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-51.903**	**-47.232**	**-52.218**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-42.562**	**-277.713**	**-172.842**

1501 - Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt 1501 - Wirtschaftsförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
20		**Verwaltungsergebnis**	**--**	**--**	**--**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**--**	**--**	**--**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**--**	**--**	**--**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	0	--	26.704
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	0	--	26.704
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**--**	**-26.704**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0**	**--**	**-26.704**

Entwurf

Teilfinanzhaushalt 1501 - Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.900	--	--	--	111.600	27.900	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**27.900**	**--**	**--**	**--**	**111.600**	**27.900**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-27.900**	**--**	**--**	**--**	**-111.600**	**-27.900**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 362 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1501 - Wirtschaftsförderung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1501 - Wirtschaftsförderung		***--***	***-27.900***	***-27.900***	***-27.900***	***-27.900***
1501-0002A - Lahn-Dill-Glasfaser-ausbau	Resterampe	--	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900

Erneute Einbringung STVV

1502 - Tourismus

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Erstellung von Informationsbroschüren, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen.

Leistungsumfang

Erstellung von Broschüren (Bürgerbroschüre, Radkarte, Ortsplan, usw.) und Werbedruckschriften, Pressearbeit inklusive Werbeanzeigen, Förderung des Fremdenverkehrs und der Naherholung.

Auftragsgrundlage

Vorgaben Bürgermeister, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Besucher
- Gaststätten, Pensionen

Allgemeine Ziele

- Förderung des Tourismus,
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Erneute Einbringung STVV

Seite 364 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1502 - Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	160	107
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	160	160	107
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	17.698
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	17.698
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**160**	**160**	**17.806**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.850	11.850	7.674
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	1.194
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	213
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	2.400	2.400	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	5.000	4.414
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000	1.000	1.292
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.800	2.800	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	50	50	48
		6861000 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	--
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	600	600	512
14	66	Abschreibungen	2.995	--	2.994
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	2.995	--	2.994
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.675	9.171	7.549
		7102000 - Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	875	850	804
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	5.500	5.500	5.518
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.300	1.300	1.227

Ernstus Einbringung STVV

Seite 365 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.521	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**22.520**	**21.021**	**18.217**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-22.360**	**-20.861**	**-412**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-22.360**	**-20.861**	**-412**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-22.360**	**-20.861**	**-412**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	27.294	24.177	25.275
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	10.872	9.477	8.121
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	16.422	14.700	17.153
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-27.294**	**-24.177**	**-25.275**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-49.654**	**-45.038**	**-25.686**

Erneute Einbringung

Seite 366 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1502 - Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	-424.992	0	0	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**-424.992**	**0**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**--**	**--**	**--**	**424.992**	**0**	**0**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 367 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern.

Leistungsumfang

Unterhaltung der städtischen Dorfgemeinschaftshäuser, Nutzungsvereinbarungen / Terminvereinbarungen zur Belegung der Dorfgemeinschaftshäuser.

Auftragsgrundlage

Vorgaben Bürgermeister, Beschlüsse der Gremien, Satzungen der Stadt Leun

Zielgruppe

- Vereine / Gruppen
- Einwohner/innen
- Politische Gremien

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen und öffentlichen Versammlungsstellen

Erneute Einbringung STVV

Seite 368 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.650	245.350	238.656
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	22.000	32.000	22.070
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	197.650	213.350	216.586
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.950	6.950	6.237
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	6.237
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	7.750	6.750	--
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	115
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	115
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	8.857
		5410600 - Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	--	--	5.071
		5410900 - Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen	--	--	3.786
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.238	938	8.238
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.238	938	8.238
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**235.838**	**253.238**	**262.104**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.875	33.400	31.674
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	28.850	27.500	25.680
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	650	--	434
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	6.375	5.900	5.560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400	1.600	1.225
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	1.400	1.600	1.225

Erneute Einbringung STVV

Seite 369 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.215	109.343	118.462
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	400	680	1.123
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	450
		6051000 - Strom	19.538	10.384	12.697
		6052000 - Gas	27.015	18.682	14.248
		6054000 - Heizöl	7.500	7.500	6.021
		6056000 - Wasser	1.780	3.820	3.282
		6057000 - Abwasser	2.610	6.530	5.104
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.652	1.652	1.011
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	3.900	6.400	2.351
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	250	250	335
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	650
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.600	3.800	4.644
		6081000 - Reinigungsmaterial	1.010	1.010	1.135
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	150	150	125
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	6.950	6.800	1.790
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	5.000	16.780
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.000	9.300	11.236
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0	70	1.352
		6166000 - Wartungskosten	2.450	2.450	2.096
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	1.600	9.000	13.789
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	400	300	380
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	413
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	2.900	2.900	2.829
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	2.356
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	150	300	119

Erneute Einbringung STVV

Seite 370 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6831000 - Datenübertragungskosten	--	5	--
		6832000 - Telefonkosten	2.350	2.350	2.294
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	10.010	10.010	9.852
14	66	Abschreibungen	47.817	42.076	47.465
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	41.958	42.076	41.606
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	4.663	--	4.663
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.196	--	1.196
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	820	772	764
		7020000 - Grundsteuer	820	772	764
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**196.127**	**187.191**	**199.590**
20		**Verwaltungsergebnis**	**39.711**	**66.047**	**62.514**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**39.711**	**66.047**	**62.514**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.127
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.127
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.127**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**39.711**	**66.047**	**61.388**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	98.431	98.431	98.431
		9100003 - Erträge der städtischen Gebäude	98.431	98.431	98.431
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	126.436	120.339	115.905
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	18.120	18.954	16.242
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	66.199	59.268	57.546
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	42.117	42.117	42.117
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-28.005**	**-21.908**	**-17.474**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**11.706**	**44.139**	**43.914**

Entwurf Stand STVV

Seite 371 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erläuterungen:

- Gas/ Strom gemäß Ausschreibung
- Einnahmen Steinbruch angepasst

Erneute Einbringung STVV

Teilfinanzhaushalt 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	71.693	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	--	--	--	10.000	10.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	--	5.000	4.768	20.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**25.000**	**--**	**5.000**	**76.461**	**30.000**	**30.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-25.000**	**--**	**-5.000**	**-76.461**	**-30.000**	**-30.000**	

Erneute Einbringung STVV

Seite 373 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen		***-5.000***	***-25.000***	***0***	***0***	***0***
1503-0001A - DGH Biskirchen	DGH "Grüne Au" Beamer/Leinwand/Beschallung	--	-15.000	--	0	--
1503-0004A - DGH Bissenberg	DGH Bissenberg	-5.000	--	0	--	0
1503-0017A - DGH Bissenberg	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 374 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, z.B. Veranlagung von kommunalen Steuern, usw.

Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage, kommunaler Finanzausgleich

Leistungsumfang

Zeitnahe und wirtschaftliche Bearbeitung aller Steuerangelegenheiten der Stadt Leun (Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer)

Bescheide erstellen, Änderungsdienst, interne Statistiken, Bearbeitung der Widersprüche.

Angemessene und realitätsnahe Planung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen; Vorbereitung von Satzungsänderungen zur Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern.

Auftragsgrundlage

GrStG, GewStG, AO, KAG, HGO, Haushaltssatzung, Satzungen der Stadt Leun,

FAG, Wirtschaftsplan des Lahn-Dill-Kreises

Zielgruppe

- Gewerbebetreibende
- Grundstücksbesitzer
- Hundebesitzer
- Einwohner/innen
- andere Behörden

Allgemeine Ziele

- Erzielen von öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelten usw. durch zeitnahe und vollständige Veranlagung
- Erzielung von Erträgen
- Anteilige Finanzierung des Landkreises

Erneute Einbringung STVV

Seite 375 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.239.203	6.738.119	5.605.788
		5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.539.742	4.011.804	3.269.008
		5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	252.921	146.121	204.425
		5551000 - Grundsteuer A	18.655	23.800	23.647
		5552000 - Grundsteuer B	793.722	626.123	579.295
		5553000 - Gewerbesteuer	1.565.913	1.866.121	1.475.742
		5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	15.000	22.000	12.280
		5559200 - Hundesteuer	53.250	42.150	41.390
06	547	Erträge aus Transferleistungen	211.881	204.716	200.382
		5477000 - Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	211.881	204.716	200.382
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.411.857	3.163.556	3.099.920
		5401010 - Schlüsselzuweisungen	3.411.857	3.163.556	3.099.920
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	66.700	71.907	66.700
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	66.700	71.907	66.700
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**9.929.641**	**10.178.298**	**8.972.790**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
14	66	Abschreibungen	0	--	211.843
		6672000 - Einzelwertberichtigung	0	--	211.843
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.005.821	4.118.661	4.570.703
		7354100 - Kreisumlage	3.027.312	2.706.903	2.893.980
		7354200 - Schulumlage	1.762.167	1.101.477	1.477.706
		7354450 - Heimatumlage	82.915	130.710	76.275
		7380100 - Gewerbesteuerumlage	133.427	179.571	122.742
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.005.821**	**4.118.661**	**4.782.546**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.923.820**	**6.059.637**	**4.190.244**

Erneute Erhebung STV

Seite 376 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
21	56, 57	Finanzerträge	11.000	19.000	12.785
		5761000 - Säumniszuschläge	9.500	9.500	11.238
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	--	--	17
		5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	1.500	9.500	1.530
22	77	Finanzaufwendungen	2.500	1.000	981
		7750000 - Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	2.500	1.000	981
23		**Finanzergebnis**	**8.500**	**18.000**	**11.804**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.932.320**	**6.077.637**	**4.202.047**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	995
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	995
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**995**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**4.932.320**	**6.077.637**	**4.203.043**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	83.899	76.738	67.601
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	83.899	76.738	67.601
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-83.899**	**-76.738**	**-67.601**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.848.421**	**6.000.899**	**4.135.441**

Erläuterungen:

- Grundsteuer A und B, Hundesteuer gemäß beschlossener Satzung
- Veranschlagungen gemäß Orientierungszahlen Land Hessen
- Kreis- und Schulumlage gemäß Mitteilung des Lahn-Dill-Kreises vom 27.04.2026

Erneute Einbringung STVV

Seite 377 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	227.000	--	74.000	1.401.625	523.000	301.000	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**227.000**	**--**	**74.000**	**1.401.625**	**523.000**	**301.000**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**227.000**	**--**	**74.000**	**1.401.625**	**523.000**	**301.000**	

Erneute Einbringung STVV

Investitionen 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		***74.000***	***227.000***	***74.000***	***74.000***	***74.000***
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	Land Hessen	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	Einnahme Hessenkasse	--	153.000	--	--	--

Erneute Einbringung STVV

Seite 379 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Sonderrücklagen, Zinserträge, Kosten der Kreditbeschaffung, kalkulatorische Einnahmen, Deckungsreserven, insbesondere Kredit- und Schuldenmanagement, Darlehnsverträge.

Leistungsumfang

Verwaltung der Kredite und Geldanlagen

Auftragsgrundlage

Haushaltsrechnung, Jahresrechnung, Verträge

Zielgruppe

- Politische Gremien
- Kreditinstitute
- Amt für Revision und Vergabe beim Lahn-Dill-Kreis
- Kommunalaufsicht als Aufsichtsbehörde
- Energieversorgungsunternehmen

Allgemeine Ziele

- wirtschaftliches Kreditmanagement
- Erzielung von Erträgen

Erneute Einbringung STVV

Seite 380 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	2.444
		5589110 - Erträge aus Zinsdienstumlage	--	--	2.444
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	78
		5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	--	78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.428	16.429	16.428
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	16.428	16.429	16.428
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	138.000	150.000	293.189
		5309100 - Konzessionsabgaben	138.000	150.000	128.389
		5391000 - Steuererstattungen	--	--	8.800
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	--	--	156.000
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**154.428**	**166.429**	**312.140**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	53.769
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	--	--	44.117
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	--	--	874
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	--	--	8.778
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	--	--	3.456
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	--	--	3.456
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	-183
		6052000 - Gas	--	--	-183

Erneute Einbringung STVV

Seite 381 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6750000 - Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.000	2.000	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.000**	**2.000**	**57.042**
20		**Verwaltungsergebnis**	**152.428**	**164.429**	**255.098**
21	56, 57	Finanzerträge	--	--	8.071
		5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	--	--	8.071
22	77	Finanzaufwendungen	327.557	278.557	188.040
		7710000 - Bankzinsen	326.000	277.000	186.779
		7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	1.557	1.557	1.261
23		**Finanzergebnis**	**-327.557**	**-278.557**	**-179.969**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-175.129**	**-114.128**	**75.129**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	2.726
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	2.726
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**2.726**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-175.129**	**-114.128**	**77.854**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	303.418	303.418	303.418
		9100004 - Erträge aus kalk. Zinsen	303.418	303.418	303.418
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	17.607	15.161	15.080
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	17.607	15.161	15.080
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**285.811**	**288.257**	**288.338**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**110.682**	**174.129**	**366.193**

Entwurf

Seite 382 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.319	--	--	8.328	49.276	12.319	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen**	**868.081**	**--**	**2.597.500**	**4.828.893**	**13.570.124**	**3.465.581**	
	Summe	**880.400**	**--**	**2.597.500**	**4.837.221**	**13.619.400**	**3.477.900**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
32	**Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen**	**464.920**	**--**	**452.390**	**283.852**	**2.282.310**	**917.310**	
	Summe	**464.920**	**--**	**452.390**	**283.852**	**2.282.310**	**917.310**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**415.480**	**--**	**2.145.110**	**4.553.369**	**11.337.090**	**2.560.590**	

Freie Einbringung STVV

Seite 383 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

9 Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	531.573,49	692.560,00	522.331,31	170.228,69
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.200.629,40	2.744.020,00	2.424.413,82	319.606,18
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	268.040,08	240.000,00	99.317,96	140.682,04
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.185.688,15	6.357.369,00	5.608.231,60	749.137,40
6	547	Erträge aus Transferleistungen	205.767,00	198.753,00	200.382,40	1.629,40
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.180.090,97	4.260.447,00	4.306.556,41	46.109,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	267.545,03	242.636,00	281.271,20	38.635,20
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	255.161,53	246.700,00	388.848,29	142.148,29
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**14.094.495,65**	**14.982.485,00**	**13.831.352,99**	**1.608.176,61**
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.726.160,69	5.708.750,00	5.103.506,45	605.243,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	534.584,83	595.675,00	648.352,73	52.677,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.826.641,61	3.264.821,00	3.036.270,90	228.550,10
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	706.208,23	560.114,00	844.310,64	284.196,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.596.462,47	1.712.631,00	1.677.289,08	35.341,92
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.288.399,40	4.110.509,00	4.570.702,93	460.193,93
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.136,05	9.017,00	7.511,25	1.505,75

Entwurf Einbringung STVV

Seite 384 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**14.683.593,28**	**15.961.517,00**	**15.887.943,98**	**1.667.709,62**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)**	**-589.097,63**	**-979.032,00**	**-2.056.590,99**	**1.077.558,99**
21	56,57	Finanzerträge	202.780,89	28.500,00	30.309,99	-1.809,99
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	149.402,57	246.172,00	189.021,14	57.150,86
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)**	**53.378,32**	**-217.672,00**	**-158.711,15**	**-58.960,85**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**14.297.276,54**	**15.010.985,00**	**13.861.662,98**	**1.149.322,02**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**14.832.995,85**	**16.207.689,00**	**16.076.965,12**	**130.723,88**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 J. Nr. 25)**	**-535.719,31**	**-1.196.704,00**	**-2.215.302,14**	**1.018.598,14**
27	59	Außerordentliche Erträge	503.854,49	40.300,00	128.217,43	87.917,43
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	39.594,41	370.151,00	419.704,78	49.553,78
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)**	**464.260,08**	**-329.851,00**	**-291.487,35**	**38.363,65**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-71.459,23**	**-1.526.555,00**	**-2.506.789,49**	**-980.234,49**
Nachrichtlich:						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			-535.719,31		0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00		0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			-535.719,31		0,00	

Erneute Einbringung STW

Seite 385 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

10 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haushalts-jahres 2024	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 *J.* Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	528.869,72	692.560,00	517.146,37	175.413,63
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.139.943,71	2.744.020,00	2.409.539,46	334.480,54
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	283.304,72	240.000,00	95.072,17	144.927,83
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.301.347,50	6.357.369,00	5.531.774,58	825.594,42
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	205.767,00	198.753,00	200.382,40	-1.629,40
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.155.610,66	4.260.447,00	4.293.052,60	-32.605,60
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	78.213,06	28.500,00	21.040,90	7.459,10
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	290.846,39	287.000,00	352.480,90	-65.480,90
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**13.983.902,76**	**14.808.649,00**	**13.420.489,38**	**1.388.159,62**
10	Personalauszahlungen	4.720.300,36	5.708.750,00	5.095.578,89	613.171,11
11	Versorgungsauszahlungen	468.698,90	595.675,00	544.694,78	50.980,22
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.523.118,30	3.264.821,00	2.864.397,18	400.423,82
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.595.121,69	1.712.631,00	1.680.054,45	32.576,55
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.285.660,11	4.110.509,00	4.570.702,93	-460.193,93
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	149.950,62	246.172,00	164.465,55	81.706,45
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	40.761,97	379.168,00	477.557,23	-98.389,23
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**13.783.611,95**	**16.017.726,00**	**15.397.451,01**	**620.274,99**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 *J.* Nr. 18)**	**200.290,81**	**-1.209.077,00**	**-1.976.961,63**	**767.884,63**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	89.011,98	2.429.170,00	1.454.415,56	974.754,44
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	200.842,42	250.000,00	0,00	250.000,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**289.854,40**	**2.679.170,00**	**1.454.415,56**	**1.224.754,44**

Erneute Einbringung SWV

Seite 386 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2024	Ergebnis des Haushalts-Jahres 2024	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.492.114,56	1.035.000,00	1.552.109,05	-517.109,05
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	241.884,63	3.655.788,00	128.649,88	3.527.138,12
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	185.052,73	507.500,00	685.052,99	-177.552,99
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**1.919.051,92**	**5.198.288,00**	**2.365.811,92**	**2.832.476,08**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-1.629.197,52**	**-2.519.118,00**	**-911.396,36**	**-1.607.721,64**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-1.428.906,71**	**-3.728.195,00**	**-2.888.357,99**	**-839.837,01**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.255,26	2.519.118,00	4.829.300,65	-2.310.182,65
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	263.042,73	364.050,00	263.029,07	101.020,93
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**-261.787,47**	**2.155.068,00**	**4.566.271,58**	**-2.411.203,58**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**-1.690.694,18**	**-1.573.127,00**	**1.677.913,59**	**4.251.040,59**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	160.921,32	0,00	201.410,57	-201.410,57
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	167.663,62	0,00	203.326,90	-203.326,90
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35.1. Nr. 36)**	**-6.742,30**	**0,00**	**-1.916,33**	**1.916,33**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**3.353.356,67**	**-730.557,80**	**1.655.920,19**	**-2.386.477,99**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**-1.697.436,48**	**-1.573.127,00**	**1.675.997,26**	**-3.249.124,26**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**1.655.920,19**	**-2.303.684,80**	**3.331.917,45**	**-5.635.602,25**

Erneute Einbringung SVV

Seite 387 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

11 Vermögensrechnung

Aktivseite

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1. Anlagevermögen		
1.1 immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	45.562,00	62.216,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	431.530,00	758.103,00
	477.092,00	820.319,00
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.187.156,74	3.954.081,10
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.950.094,35	4.765.518,70
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.756.853,01	12.027.579,98
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	270.273,17	290.560,50
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.128.991,99	539.849,23
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.760.122,87	2.660.929,00
	26.053.492,13	24.238.518,51
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	2.158,03	2.158,03
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	213.300,48	213.300,48
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteilungungverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	106.756,09	98.684,91
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	75,00	75,00
	322.289,60	314.218,42
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	4.364.930,75	4.384.930,75
	31.217.804,48	**29.757.986,68**
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, und Betriebsstoffe	18.399,89	18.319,24
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	206.912,84	279.706,47
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	358.398,10	457.224,47
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.640,52	170.207,80
2.34 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	179.246,98	-9.640,96
	866.198,44	897.497,78
2.4 Flüssige Mittel	3.331.917,45	1.653.582,84
	4.216.515,78	**2.569.399,86**
3. Rechnungsabgrenzungsposten	**7.432,16**	**5.960,83**
	35.441.752,42	**32.333.347,37**

Erneute Einbringung SFV

Seite 388 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Passivseite

	EUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
1.	**Eigenkapital**			
1.1	**Netto-Position**		15.099.422,25	15.099.422,25
			15.099.422,25	15.099.422,25
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordenlichen Ergebnisses	2.179.764,43		
	Abdeckung ordentliches Ergebnis 2023	-539.711,31		
	Abdeckung ordentliches Ergebnis 2024 (Restbetrag)	-1.607.649,96	36.395,16	2.179.764,43
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	434.879,45		
	Zuführung außerordentliches Ergebnis 2023	464.260,08		
	Abdeckung außerordentliches Ergebnis 2024	-291.487,35		
	Teilweise Abdeckung ordentiches Ergebnis 2024	-607.852,18	0,00	434.879,45
1.2.3	**Sonderrücklagen**		78.000,00	78.000,00
			114.395,16	2.692.643,88
1.3	**Ergebnisverwendung**			
1.3.1	**Ergebnisvortrag**			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	-535.719,31
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	464.260,08
1.3.2	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**			
1.3.2.1	**Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**			
	Ordentliches Ergebnis 2024	-2.215.302,14		
	Ausgleich durch Rücklagen	2.215.302,14	0,00	0,00
1.3.2.2	**Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**			
	Außerordentliches Ergebnis 2024	-291.487,35		
	Ausgleich durch außerordentliche Rücklagen	291.487,35	0,00	0,00
			0,00	-71.459,23
			15.213.817,41	**17.720.606,90**
2.	**Sonderposten**			
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge**			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		4.246.224,71	2.793.652,47
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		4.655,00	127.302,00
2.1.3	Investitionsbeiträge		489.632,81	573.743,88
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**		0,00	0,00
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG**		0,00	0,00
2.4	**Sonstige Sonderposten**		18.842,68	0,00
			4.759.355,20	**3.494.698,35**
3.	**Rückstellungen**			
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**		2.829.800,93	2.762.690,86
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dam FAG und für Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnisse**		0,00	0,00
3.3	**Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**		0,00	0,00
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**		0,00	0,00
3.5	**Sonstige Rückstellungen**		299.803,85	299.803,85
			3.129.604,78	**3.062.494,71**
4.	**Verbindlichkeiten**			
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)**		0,00	0,00
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 328.250,32 (Vorjahr EUR 261.958,62)		10.831.354,82	6.287.147,56
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber Öffentlichen Kreditgebern			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 34.400,00 (Vorjahr EUR 20.000,00)		153.600,00	188.000,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 40.157,53 (Vorjahr EUR 15.601,94)		40.157,53	15.601,94
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**		0,00	0,00
4.4	**Verbindlichkelten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**		0,00	0,00
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zusschüssen, Investitionsbeiträgen**		6.625,69	9.391,06
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**		553.798,12	385.649,89
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**		0,00	0,00
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**			0,00
4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**		674.214,88	1.055.233,06
			12.259.751,04	**7.941.023,51**
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**79.223,79**	**94.523,90**
			35.441.752,22	**32.313.347,37**

Erneute Einbringung STV

Seite 389 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

12 Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Magistrat der Stadt Leun		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz	Beamtinnen und Beamte zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Produkt	**Bezeichnung**	**b) höherer Dienst**				
		A16				
0101	Magistrat	1,00	1,00	1,00	1,00	
Stellenplan 2026		1,00	1,00			
Stellenplan 2025		1,00		1,00		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00			1,00	

Erneute Einbringung STVV

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Magistrat der Stadt Leun

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03	02	01				
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste	1,00			0,50		1,00				2,00			0,56		5,06	5,06	4,96	
0103	Finanz- und Kassenwesen			1,00	0,50		1,00	1,00			2,00					5,50	5,50	5,01	
0105	Bauhof								1,00	1,00	5,50	1,00			1,00	9,50	9,50	9,50	
0202	Ordnungsangelegenheiten					1,00			1,00		2,51					4,51	4,51	4,51	
0601	Koordination												0,51			0,51	0,51	0,51	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest												1,36			1,36	1,36	1,18	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland												0,77			0,77	0,77	0,77	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste												0,77			0,77	0,77	0,77	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland											0,64				0,64	0,64	0,45	
06010210	Betreuende Grundschule Biskirchen											2,67				2,67	2,67	2,25	
06010230	Betreuende Grundschule Leun											2,47				2,47	2,47	2,15	
1001	Bau- u. Grundstücksordnung		1,00	1,00	1,00				1,00							4,00	4,00	3,00	
1305	Land- und Forstwirtschaft									1,00	2,00					3,00	3,00	2,00	
Stellenplan 2026		1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	3,00	2,00	14,01	6,79	3,42	0,56	1,00	40,76			
Stellenplan 2025		1,00		3,00	2,00	1,00	2,00	1,00	3,00	2,00	14,01	6,79	3,42	0,56	1,00		40,76		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00		3,00	1,00	1,00	2,00	0,51	3,00	2,00	12,91	5,85	3,23	0,56	1,00			37,06	

Erneute Einbringung STV

Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Magistrat der Stadt Leun										
Produkt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**					**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025**	**Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		S16	**S15**	**S13**	**S09**	**S08a**				
0601	Koordination	0,77		0,15			0,92	0,92	0,92	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest		0,85	0,88		14,75	16,48	16,48	13,19	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland			0,71	0,84	8,75	10,30	10,30	10,81	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste		0,65	1,00		6,75	8,40	8,40	6,89	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland			0,64	1,00	4,75	6,39	6,39	5,33	
06010132	Wald- und Wiese			1,00	1,00	2,00	4,00	4,00	3,14	
06010230	Betreuende Grundschule Leun					0,77	0,77	0,77	0,77	
Stellenplan 2026		0,77	1,50	4,38	2,84	37,77	47,26			
Stellenplan 2025		0,77	1,50	4,38	2,84	37,77		47,26		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		0,77	1,49	3,17	1,96	33,66			41,05	

Erneute Einbringung STVV

Teil D: Zusammenstellung

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
0101	Magistrat	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste		5,06	5,06		5,06	5,06		4,96	4,96	
0103	Finanz- und Kassenwesen		5,50	5,50		5,50	5,50		5,01	5,01	
0105	Bauhof		9,50	9,50		9,50	9,50		9,50	9,50	
0202	Ordnungsangelegenheiten		4,51	4,51		4,51	4,51		4,51	4,51	
0601	Koordination		1,43	1,43		1,43	1,43		1,43	1,43	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest		17,84	17,84		17,84	17,84		14,37	14,37	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland		11,07	11,07		11,07	11,07		11,58	11,58	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste		9,17	9,17		9,17	9,17		7,66	7,66	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland		7,03	7,03		7,03	7,03		5,78	5,78	
06010132	Wald- und Wiese		4,00	4,00		4,00	4,00		3,14	3,14	
06010210	Betreuende Grundschule Biskirchen		2,67	2,67		2,67	2,67		2,25	2,25	
06010230	Betreuende Grundschule Leun		3,24	3,24		3,24	3,24		2,92	2,92	
1001	Bau- u. Grundstücksordnung		4,00	4,00		4,00	4,00		3,00	3,00	
1305	Land- und Forstwirtschaft		3,00	3,00		3,00	3,00		2,00	2,00	
Insgesamt		**1,00**	**88,02**	**89,02**	**1,00**	**88,02**	**89,02**	**1,00**	**78,11**	**79,11**	

Erneute Einbringung STVV

Erläuterungen zum Stellenplan 2025

Teil A: Beamte

Teil B: Beschäftigte

Hochgerechnet wurde mit allen besetzten und geplanten Stellen für das neue Jahr. Alle geplanten / planbaren Höhergruppierungen sind eingerechnet.

Der aktuelle Tarifvertrag sieht eine Erhöhung zum 01.05.2026 vor, diese ist berücksichtigt.

1001

Bauamtsleiter neu bewertet nach EG 12

Erneute Einbringung STVV

Seite 394 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13 Zusammenstellungen

13.1 Vermerk der Deckungsfähigkeit

a) Gesetzliche Deckungsfähigkeit:

Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 1 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 3 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig sind. Ausgenommen hiervon sind nach § 20 Abs. 5 GemHVO die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Abschreibungen), nach § 13 GemHVO die Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und des Bürgermeisters und nach § 20 Abs. 4 die Fraktionsmittel.

b) Erklärte Deckungsfähigkeit:

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Personalaufwendungen (Sachkonto 6200000 bis Sachkonto 6599999) aller Teilhaushalte erklärt. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 1 GemHVO bleibt hiervon unberührt.

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Aufwendungen für Abschreibungen (Sachkonto 6600000 bis Sachkonto 6699999) aller Teilhaushalte erklärt. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 1 GemHVO bleibt hiervon unberührt.

Nach § 19 Abs. 2 GemHVO wird erklärt, dass zahlungswirksame Mehrerträge aus Holzverkauf - ausgenommen Nettoerlöse aus überplanmäßigen Nutzungen nach § 26 Abs. 3 Hess. Forstgesetz – die Ansätze für zahlungswirksamen Aufwendungen bei der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erhöhen.

c) Gesetzliche Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlung, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

d) Erklärte Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der Budgets für übertragbar erklärt, sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Erneute Einreichung SNV

Seite 395 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6
I0204-0016 A Zusammenführung der Feuerwehren	2.700	2.000			
I0204-0026A Feuerwehr Leun	150	450			
I0204-0027A Feuerwehr Biskirchen	350				
Summe	3.200	2.450	0	0	0
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	5.781	3.924	399	n. b.	n. b.

Erneute Einbringung STVV

Seite 396 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.3 Darlehenszusammenstellung

Darl.-Nr.	Ursprungs-betrag	Darlehensgeber	Aufnahmedatum/ Abrufdatum	Stand 31.12.25	Tilgung 2026	Stand 31.12.26	Zinssatz %	Zinsen 2026	Zinsan-passung	Bemerkungen
98	219.855,51	DGHYP Hamburg	16.04.2014	24.999,59	11.566,94	13.432,65	2,22	459,14	Fest bis Ende	15.03.2028
99	281.210,53	Hess. Landesbank - GZ	01.04.2006	74.109,25	12.962,78	61.146,47	4,79	3.319,30	Fest bis Ende	15.03.2031
102	140.000,00	KFW Berlin	01.06.2006	58.800,00	58.800,00	0,00	3,90	1.146,60	30.05.2026	
103	475.000,00	Hess. Landesbank - GZ	15.12.2006	207.273,62	20.444,36	186.829,26	3,98	7.936,88	Fest bis Ende	15.09.2034
104	1.478.000,00	WL Bank	19.07.2010	877.547,57	50.678,86	826.868,71	3,41	29.280,90	Fest bis Ende	15.12.2039
108	143.693,00	LTH	15.12.2009	67.056,84	798,29	62.267,08	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
109	150.000,00	LTH	15.12.2009	70.000,00	833,33	65.000,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
110	2.500,00	LTH	15.12.2009	1.166,56	41,67	1.083,22	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
111	2.445,44	LTH	15.10.2010	1.158,70	40,76	1.077,18	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
112	48.684,19	LTH	15.12.2009	5.679,80	202,85	5.274,10	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
113	10.500,09	LTH	15.12.2009	1.243,56	44,42	1.154,72	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
114	10.159,90	LTH	15.01.2010	1.249,90	41,67	1.166,56	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
115	110.720,00	LTH	15.01.2010	55.359,95	615,11	51.669,28	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
116	5.988,56	LTH	15.04.2010	3.110,54	99,81	2.910,92	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
117	4.485,00	LTH	15.04.2010	2.242,50	74,75	2.093,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
118	13.145,00	LTH	15.04.2010	6.572,45	73,03	6.134,28	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
119	6.292,00	LTH	15.04.2010	3.145,90	34,96	2.936,16	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
120	1.017.750,00	Hypovereinsbank	11.01.2012	656.174,06	32.554,38	623.619,68	3,21	20.673,94	Fest bis Ende	31.12.2041
121	908.250,00	HELABA	18.11.2013	632.422,76	28.099,22	604.323,54	3,47	21.582,06	Fest bis Ende	31.12.2042
122	876.000,00	WI -Bank	24.08.2015	668.766,22	21.806,01	646.960,21	1,99	13.146,39	29.09.2045	
123	1.861.316,00	Volksbank Mittelhessen	01.04.2016	1.481.253,44	41.021,31	0,00	0,96	3.555,01	30.03.2026	
124	15.983,00	WI-Bank	16.04.2018	12.253,61	106,55	11.720,84	0,99		18.04.2028	KIP
125	1.110.500,00	DZ HYP	18.07.2018	882.721,73	32.619,30	850.102,43	1,70	14.799,06	Fest bis Ende	30.06.2048
126	28.034,00	WI-Bank	17.08.2020	23.361,70	186,89	22.427,24	0,10		31.08.2030	KIP
127	20.906,90	WI-Bank	17.08.2020	10.453,45	2.090,69	8.362,76	0,00		31.08.2030	KIP
128	26.000,00	WI-Bank	17.08.2020	21.666,70	173,33	20.800,04	0,10		31.08.2030	KIP
129	4.000,00	WI-Bank	17.08.2020	2.000,00	400,00	1.600,00	0,00		31.08.2030	KIP
130	3.600,00	WI-Bank	17.08.2020	1.800,00	360,00	1.440,00	0,00		31.08.2030	KIP
131	26.000,00	WI-Bank	17.08.2020	21.666,70	173,33	20.800,04	0,10		31.08.2030	KIP
132	34.966,00	WI-Bank	17.08.2020	29.138,30	233,11	27.972,76	0,10		31.08.2030	KIP
133	17.493,10	WI-Bank	17.08.2020	8.746,55	1.749,31	6.997,24	0,00		31.08.2030	KIP
134	2.500.000,00	WI-Bank	21.06.2024	2.426.105,03	52.941,69	2.373.163,34	3,48	83.742,55	Fest bis Ende	30.09.2053
135	2.328.118,00	Helaba	06.12.2024	2.280.977,14	48.713,44	2.232.263,70	3,295	74.560,40	Fest bis Ende	30.09.2054
136	39.092,51	WI-Bank	16.12.2024	35.183,26	3.909,25	31.274,01	2,57	904,21	15.12.2034	Hessenkasse
137	31.149,58	WI-Bank	16.12.2024	28.034,62	3.114,96	24.919,66	2,57	720,48	15.12.2034	Hessenkasse
138	34.465,28	WI-Bank	16.12.2024	31.018,75	3.446,53	27.572,22	2,57	797,18	15.12.2034	Hessenkasse
139	15.489,37	WI-Bank	16.12.2024	13.940,43	1.548,94	12.391,49	2,57	358,27	15.12.2034	Hessenkasse
139/1	9.749,26	WI-Bank	16.12.2024	8.774,33	974,93	7.799,40	2,57	225,50	15.12.2034	Hessenkasse
	306.734,00	nn	ggf. 09/2026	0,00	1.533,67	305.200,33	3,50	2.683,92	nn	HHP 2025
140	1.471.034,00	Umschuldung 123	08.04.2026	0,00	23.298,96	1.447.735,04	3,56	38.043,15	28.03.2036	Umschuldung
	868.081,00	nn	ggf. 09/2026	0,00	6.510,61	861.570,39	3,50	7.595,71	nn	HHP 2026
	16.657.391,22			**10.737.175,51**	**464.920,00**	**11.462.059,95**		**325.530,65**		

Ernste Einhorn GbW

13.4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026)
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von 2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen 2.2 Land 2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden 2.4 Zweckverbänden und dgl. 2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich 2.6 Kreditmarkt 2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	11.125	10.737	11.462
Summe:	**11.125**	**10.737**	**11.462**
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten 3.1 Verbinslichkeiten aus Liquiditätskrediten 3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 4.1 Leasing 4.2 Sonstige			
Summe:			
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung 5.1 aus Krediten 5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	4.337	3.994	4.376
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

Endgültige Einbringung STVV

Seite 398 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026)
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüsssen des ordentlichen Ergebnisses	36	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0	23	0
1.3 Sonderrücklagen	78	78	78
1.4 Stiftungskapital			
1.5 sonstige			
Summe der Rücklagen	**114**	**101**	**78**
2. **Rückstellungen**			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel des Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	2.333	2.546	2.758
2.2 Rückstellung aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	435	450	465
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	60	66	71
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rah men von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Ge währleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	300	300	300
Summe der Rückstellungen	**3.128**	**3.362**	**3.594**

Entwurf - Einbringung STVV

Seite 399 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.6 Gebühren, Beiträge und Hebesätze der Stadt Leun

Übersicht

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Wasserbenutzungsgebühren zzgl. MwSt.	2,46	2,46	2,84	2,84	2,58	2,58	2,58	2,58	2,86	2,86	3,72
Zählermiete	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24
Kanalbenutzungsgebühren	3,12	3,12	3,73	3,73	4,44	4,44	4,44	4,44	5,07	5,07	6,61
Niederschlagsgebühr	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55	0,47	0,47	0,54
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	75,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 2 Hunde	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	150,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 3 Hunde	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	225,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 gefährlichen Hund	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	750,00
Hebesatz Gewerbesteuer	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427
Hebesatz Grundsteuer A	425	425	425	425	425	425	425	425	425	232,41	332
Hebesatz Grundsteuer B	425	425	425	425	425	425	425	425	425	261,50	365
Spielapparatesteuer (mit Gewinn) je Gerät und Monat	10,0	10,0	10,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0
Spielapparatesteuer (ohne Gewinn) je Gerät und Monat	4,5	4,5	4,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0

Erneute Einbringung - STVV

13.7 Verzeichnis der Steuern, Gebühren- und Beitragssätze der Stadt Leun - HHJ 2026

A) Steuern

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Hebesatz Grundsteuer B	365	%
Hebesatz Grundsteuer A	332	%
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	75,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 2 Hunde	150,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 3 Hunde	225,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 gefährlichen Hund	750,00	EUR
Spielapparatesteuer (mit Gewinn) je Gerät und Monat	19,0	%
Spielapparatesteuer (ohne Gewinn) je Gerät und Monat	10,0	%
Spielapparatesteuer je qm und Monat oder Bruttokassenbesteuerung	26,56	EUR

B) Gebühren und Beitragssätze

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Kanalbenutzungsgebühren	6,61	EUR
Kanalbeiträge	1,65	EUR
Wasserbenutzungsgebühren zzgl. MwSt.	3,72	EUR
Wasserbeiträge je qm Veranlagungsfläche zzgl. MwSt.	1,10	EUR
Niederschlagsgebühr	0,54	EUR

C) Erschließungsbeiträge

90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes werden auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes umgelegt.

D) Betreuungsgebühren

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Wochenstunde Kindertagesstätte U3	6,00	EUR
Wochenstunde Kindertagesstätte Ü3	4,50	EUR
Wochenstunde Betreuende Grundschule	5,00	EUR
Mittagsverpflegung U3	80,00	EUR
Mittagsverpflegung Ü3	95,00	EUR
Einzelessen	6,00	EUR

Erneute Einbringung SPV

Seite 401 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

14 Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Gießen**	Schlüsselnummer:	**532016**
Gemeinde:	**Leun**	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Lahn-Dill-Kreis**	Haushaltsjahr	**2026**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2024	**5.715**
31.12. 2023	**5.732**

	Haushaltsjahr **2026** **-€ -**	Jahresabschluss **2024** **-€ -**
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	15.803.576,00	13.861.662,80
Aufwendungen	17.338.271,00	16.076.965,12
Saldo	**-1.534.695,00**	**-2.215.302,32**
außerordentliches Ergebnis		
Erträge		128.217,43
Aufwendungen		419.704,78
Saldo		-291.487,35
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	**-1.534.695,00**	**-2.506.789,67**
Finanzhaushalt		
Laufende Verwaltungstätigkeit		
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 15.556.475,00	13.420.489,38
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 16.597.204,00	15.372.228,79
Saldo	-1.040.729,00	-1.951.739,41
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 239.319,00	+ 1.450.424,25
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.107.400,00	- 2.365.811,92
Saldo	**-868.081,00**	**-915.387,67**
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 868.081,00	+ 4.828.892,94
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 464.920,00	- 283.852,27
Saldo	**403.161,00**	**4.545.040,67**
Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**	**-1.505.649,00**	**1.677.913,59**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**703.834,00**	**3.331.917,45**

	Haushaltsjahr **2026** **-€ -**
Nachrichtlich	
Rechnersiche Neuverschuldung	
Kernhaushalt	**403.161,00**
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**402.129,00**
Insgesamt	**805.290,00**

Erneute Einbringung STVV

Seite 402 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2019	81.533,00	621.193,08	539.660,08	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2020	368.482,00	436.937,51	68.455,51	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2021	-350.162,00	417.209,85	767.371,85	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2022	-658.949,00	-7.222,01	651.726,99	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2023	-493.384,00	-353.719,31	139.664,69	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2024

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses

21. Oktober 2025

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2024

nein

Erneute Einbringung STVV

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2026

		- € -
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2026	-1.534.695,00
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	nein
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	0,00
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	535.719,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve	
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2026	298.619,00
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2026	1.487.087,00
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung	
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2024
5.2	Bestand an Eigenkapital	15.099.422,25
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
8.	Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.493.330,00
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2026	-1.040.729,00
8.2	Ordentliche Tilgung für 2026	464.920,00
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026	0,00
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2026	12.319,00

Nachrichtlich:

Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	**1.070,74**
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	**705,74**
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	0,00

Einbringung STV

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2026	-268,54	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2025	0,00	0,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	535.719,00	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	15.099.422,25	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-261,30	0,00
Summe und Status		20,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Erneute Einbringung STVV

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

		- € -
1.	**Ordentliches Ergebnis für 2024**	-2.215.302,32
	Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend	ja
2.	**Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2024**	2.179.764,43
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2024**	535.719,31
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**	
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024**	262.577,00
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2024**	3.360.296,00
5.	**Bestand an Eigenkapital am 31.12.2024**	15.099.422,25
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024**	0,00
7.	**Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024**	116.951,39
8.	**Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	-2.328.784,48
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024**	-1.951.739,41
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2024**	364.050,46
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024**	12.994,61
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von**	0,00
	Nachrichtlich:	
	Kash-Wert nach Planung für 2024	55,00

Erneute Einbringung ST

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	-387,63	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2024	2.179.764,43	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	535.719,31	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	15.099.422,25	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	116.951,39	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-407,49	0,00
Summe und Status nach Abschlusswert		50,00
Summe und Status nach Planwert		55,00

Erneute Einbringung STVV

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Erneute Einbringung STVV

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2026	37,54 v.H.	19,46 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2025	33,50 v.H.	19,50 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2024	34,86 v.H.	17,00 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2026	332,00 v.H.	365,00 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	Euro
2025	232,41 v.H.	261,50 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	3.000,00 Euro	Euro
2024	425,00 v.H.	425,00 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2026	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge wiederkehrende Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Entwurf Einbringung SVV

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2024 vorläufiges Rechnungsergebnis	2025 Haushaltsplan	2026 Haushaltsplan	2027 Ergebnisplan	2028 Ergebnisplan	2029 Ergebnisplan
			- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798,00	770.546,00	770.546,00	770.546,00	770.546,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470,00	3.314.022,00	3.349.022,00	3.349.022,00	3.346.452,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.231,60	6.738.119,00	6.239.203,00	6.494.097,00	6.756.158,00	7.008.869,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	211.881,00	218.237,00	225.876,00	232.652,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556,41	4.382.122,00	4.822.773,00	4.884.510,00	4.901.911,00	5.094.273,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	281.271,20	242.636,00	247.101,00	247.101,00	247.101,00	247.101,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641,00	162.550,00	162.550,00	162.550,00	162.550,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**13.831.352,99**	**15.434.502,00**	**15.784.076,00**	**16.142.063,00**	**16.429.164,00**	**16.878.443,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506,45	5.884.928,00	5.760.655,00	5.840.568,00	5.914.668,00	5.983.768,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.352,73	634.250,00	681.100,00	687.425,00	693.750,00	700.075,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.270,90	3.019.006,00	3.236.073,00	2.867.383,00	2.853.383,00	2.806.253,00
14	66	Abschreibungen	844.310,64	560.114,00	680.067,00	732.540,00	785.041,00	837.541,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291,00	1.635.351,00	1.635.351,00	1.635.351,00	1.635.351,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	5.005.821,00	5.054.797,00	5.107.520,00	5.168.575,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511,25	9.017,00	9.147,00	9.147,00	9.147,00	9.147,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.887.943,98**	**15.948.267,00**	**17.008.214,00**	**16.827.211,00**	**16.998.860,00**	**17.140.710,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.056.590,99**	**-513.765,00**	**-1.224.138,00**	**-685.148,00**	**-569.696,00**	**-262.267,00**
21	56,57	Finanzerträge	30.309,81	29.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	189.021,14	279.557,00	330.057,00	354.057,00	379.057,00	404.057,00
23		**Finanzergebnis**	**-158.711,33**	**-250.057,00**	**-310.557,00**	**-334.557,00**	**-359.557,00**	**-384.557,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**13.861.662,80**	**15.464.002,00**	**15.803.576,00**	**16.161.563,00**	**16.448.664,00**	**16.897.943,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**16.076.965,12**	**16.227.824,00**	**17.338.271,00**	**17.181.268,00**	**17.377.917,00**	**17.544.767,00**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.215.302,32**	**-763.822,00**	**-1.534.695,00**	**-1.019.705,00**	**-929.253,00**	**-646.824,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217,43	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.704,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-291.487,35**	**300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis**	**-2.506.789,67**	**-763.522,00**	**-1.534.695,00**	**-1.019.705,00**	**-929.253,00**	**-646.824,00**

Nachrichtlich

31	**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2025**		-763.822,00
32	**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge zum 31.12.2024**	0,00	

Entwurf

Seite 410 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	2024 vorläufiges Rechnungsergebnis	2025 Haushaltsplan	2026 Haushaltsplan	2027 Ergebnisplan	2028 Ergebnisplan	2029 Ergebnisplan
			- € -					
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	5.608.231,60	6.738.119,00	6.239.203,00	6.494.097,00	6.756.158,00	7.008.869,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	3.269.008,13	4.011.804,00	3.539.742,00	3.716.729,00	3.902.566,00	4.097.694,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	204.424,67	146.121,00	252.921,00	311.093,00	343.758,00	300.788,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	23.647,37	23.800,00	18.655,00	18.655,00	18.655,00	18.655,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	579.294,87	626.123,00	793.722,00	805.628,00	817.712,00	829.978,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	1.475.742,15	1.866.121,00	1.565.913,00	1.573.742,00	1.605.217,00	1.693.504,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	53.670,41	64.150,00	68.250,00	68.250,00	68.250,00	68.250,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	2.444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	4.306.556,41	4.382.122,00	4.822.773,00	4.884.510,00	4.901.911,00	5.094.273,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	3.099.920,00	3.163.556,00	3.411.857,00	3.480.094,00	3.497.495,00	3.689.857,00
		Sonstige Erträge	1.206.636,41	1.218.566,00	1.410.916,00	1.404.416,00	1.404.416,00	1.404.416,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	4.570.702,93	4.121.661,00	5.005.821,00	5.054.797,00	5.107.520,00	5.168.575,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	2.893.980,00	2.706.903,00	3.027.312,00	3.057.585,00	3.088.161,00	3.119.043,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	1.477.706,00	1.101.477,00	1.762.167,00	1.779.789,00	1.797.587,00	1.815.562,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	122.741,72	179.571,00	133.427,00	134.094,00	136.776,00	144.299,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Aufwendungen	76.275,21	130.710,00	82.915,00	83.329,00	84.996,00	89.671,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	189.021,14	279.557,00	330.057,00	354.057,00	379.057,00	404.057,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	186.779,14	277.000,00	326.000,00	350.000,00	375.000,00	400.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	1.261,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00

Entwurf

Seite 411 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	13.420.489,38	15.221.666,00	15.556.475,00	15.914.462,00	16.201.563,00	16.650.842,00
2		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	15.372.228,79	15.667.710,00	16.597.204,00	16.387.728,00	16.531.876,00	16.646.226,00
3		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.951.739,41**	**-446.044,00**	**-1.040.729,00**	**-473.266,00**	**-330.313,00**	**4.616,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000,00	239.319,00	282.019,00	86.319,00	86.319,00
4.1		**Pos. 4: davon** aus Schlüsselzuweisungen	1.440.144,22	74.000,00	227.000,00	189.700,00	74.000,00	74.000,00
4.2		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	8.328,08	0,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00
4.3		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	150.000,00	0,00	400.000,00	0,00	200.000,00
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.450.424,25**	**224.000,00**	**239.319,00**	**682.019,00**	**86.319,00**	**286.319,00**
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	224.000,00	3.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	405.000,00	995.400,00	5.725.900,00	3.412.900,00	532.900,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	2.245.000,00	109.000,00	637.500,00	497.500,00	52.500,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	171.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.365.811,92**	**3.045.500,00**	**1.107.400,00**	**6.463.400,00**	**4.010.400,00**	**685.400,00**
13		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-915.387,67**	**-2.821.500,00**	**-868.081,00**	**-5.781.381,00**	**-3.924.081,00**	**-399.081,00**
14		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**-2.867.127,08**	**-3.267.544,00**	**-1.908.810,00**	**-6.254.647,00**	**-4.254.394,00**	**-394.465,00**
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500,00	868.081,00	5.781.381,00	3.924.081,00	399.081,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390,00	464.920,00	440.000,00	455.000,00	470.000,00
16.1		**Pos. 16: davon** Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	231.975,91	452.390,00	464.920,00	440.000,00	455.000,00	470.000,00
16.2		**Pos. 16: davon** Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		**Pos. 16: davon** Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**4.545.040,67**	**2.145.110,00**	**403.161,00**	**5.341.381,00**	**3.469.081,00**	**-70.919,00**
18		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	1.677.913,59	-1.122.434,00	-1.505.649,00	-913.266,00	-785.313,00	-465.384,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.410,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.326,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-1.916,33**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	1.655.920,19	3.331.917,00	2.209.483,00	703.834,00	-209.432,00	-994.745,00
23		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**1.675.997,26**	**-1.122.434,00**	**-1.505.649,00**	**-913.266,00**	**-785.313,00**	**-465.384,00**
24		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**3.331.917,45**	**2.209.483,00**	**703.834,00**	-209.432,00	-994.745,00	-1.460.129,00

Entwurf

Seite 412 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2026

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	12.441.020,23	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	12.441.020,23	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	12.441.020,23	€

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	868.081,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	464.920,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2026

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	12.844.181,23	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	12.844.181,23	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	1.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	402.129,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	402.129,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2026

703.834,00 €

Erneute Einbringung SVV

Seite 413 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Haushaltssatzung und
Haushaltsplan Leun

Produktbereichsplan gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr							
		2026							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	65.500,00 €	11,46 €	1.973.982,00 €	345,40 €	2.558.100,00 €	447,61 €	2.974.333,00 €	520,44 €
2	Sicherheit und Ordnung	109.712,00 €	19,20 €	358.364,00 €	62,71 €	918.736,00 €	160,76 €	1.267.418,00 €	221,77 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	8.453,00 €	1,48 €	8.453,00 €	1,48 €	41.347,00 €	7,23 €	136.553,00 €	23,89 €
5	Soziale Leistungen	3.000,00 €	0,52 €	3.000,00 €	0,52 €	32.120,00 €	5,62 €	224.447,00 €	39,27 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.778.431,00 €	311,19 €	1.778.431,00 €	311,19 €	4.379.348,00 €	766,29 €	5.032.844,00 €	880,64 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	3.693,00 €	0,65 €	49.886,00 €	8,73 €	220.952,00 €	38,66 €	349.120,00 €	61,09 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	1,57 €	14.089,00 €	2,47 €
10	Bauen und Wohnen	3.000,00 €	0,52 €	232.684,00 €	40,71 €	334.850,00 €	58,59 €	334.850,00 €	58,59 €
11	Ver- und Entsorgung	2.773.725,00 €	485,34 €	2.956.457,00 €	517,32 €	2.272.135,00 €	397,57 €	2.678.139,00 €	468,62 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.143,00 €	2,82 €	16.143,00 €	2,82 €	382.417,00 €	66,91 €	619.340,00 €	108,37 €
13	Natur- und Landschaftspflege	710.852,00 €	124,38 €	710.852,00 €	124,38 €	632.741,00 €	110,72 €	912.969,00 €	159,75 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	235.998,00 €	41,29 €	334.429,00 €	58,52 €	218.647,00 €	38,26 €	372.377,00 €	65,16 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.095.069,00 €	1.766,42 €	10.398.487,00 €	1.819,51 €	5.337.878,00 €	934,01 €	5.439.384,00 €	951,77 €
	Gesamtsumme	15.803.576,00 €	2.765,28 €	18.821.168,00 €	3.293,29 €	17.338.271,00 €	3.033,82 €	20.355.863,00 €	3.561,83 €

Erneute Einbringung ...

Haushaltssatzung und
Haushaltsplan Leun

		Haushaltsvorjahr							
		2025							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	67.500,00 €	11,81 €	1.838.496,00 €	321,70 €	2.517.405,00 €	440,49 €	2.934.129,00 €	513,41 €
2	Sicherheit und Ordnung	118.577,00 €	20,75 €	329.858,00 €	57,72 €	820.452,00 €	143,56 €	1.107.607,00 €	193,81 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.953,00 €	0,34 €	1.953,00 €	0,34 €	56.255,00 €	9,84 €	148.051,00 €	25,91 €
5	Soziale Leistungen	3.000,00 €	0,52 €	3.000,00 €	0,52 €	45.650,00 €	7,99 €	211.101,00 €	36,94 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.664.931,00 €	291,33 €	1.664.931,00 €	291,33 €	4.170.954,00 €	729,83 €	4.774.129,00 €	835,37 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	3.343,00 €	0,58 €	49.536,00 €	8,67 €	154.297,00 €	27,00 €	279.445,00 €	48,90 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	1,57 €	12.444,00 €	2,18 €
10	Bauen und Wohnen	3.000,00 €	0,52 €	154.805,00 €	27,09 €	378.700,00 €	66,26 €	378.700,00 €	66,26 €
11	Ver- und Entsorgung	2.254.785,00 €	394,54 €	2.437.517,00 €	426,51 €	2.395.466,00 €	419,15 €	2.756.692,00 €	482,36 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.143,00 €	2,82 €	16.143,00 €	2,82 €	329.255,00 €	57,61 €	558.045,00 €	97,65 €
13	Natur- und Landschaftspflege	713.645,00 €	124,87 €	713.645,00 €	124,87 €	741.960,00 €	129,83 €	987.492,00 €	172,79 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	253.398,00 €	44,34 €	351.829,00 €	61,56 €	208.212,00 €	36,43 €	352.728,00 €	61,72 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.363.727,00 €	1.813,43 €	10.667.145,00 €	1.866,52 €	4.400.218,00 €	769,94 €	4.492.117,00 €	786,02 €
	Gesamtsumme	15.464.002,00 €	2.705,86 €	18.228.858,00 €	3.189,65 €	16.227.824,00 €	2.839,51 €	18.992.680,00 €	3.323,30 €

Erneute Einbringung

Haushaltssatzung und
Haushaltsplan Leun

		Haushaltsvorvorjahr							
		2024							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	91.304,72 €	15,98 €	2.386.675,12 €	417,62 €	2.531.854,51 €	443,02 €	3.593.569,42 €	628,80 €
2	Sicherheit und Ordnung	114.461,17 €	20,03 €	456.561,17 €	79,89 €	754.712,96 €	132,06 €	1.216.262,68 €	212,82 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.953,00 €	0,34 €	1.953,00 €	0,34 €	24.102,22 €	4,22 €	95.949,01 €	16,79 €
5	Soziale Leistungen	52.508,00 €	9,19 €	52.508,00 €	9,19 €	71.600,92 €	12,53 €	232.512,52 €	40,68 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.542.430,39 €	269,89 €	1.542.430,39 €	269,89 €	3.792.003,84 €	663,52 €	4.352.552,00 €	761,60 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	7.758,00 €	1,36 €	53.951,00 €	9,44 €	141.073,71 €	24,68 €	180.984,94 €	31,67 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.002,75 €	1,40 €	12.091,15 €	2,12 €
10	Bauen und Wohnen	2.901,80 €	0,51 €	343.601,80 €	60,12 €	293.923,90 €	51,43 €	451.184,31 €	78,95 €
11	Ver- und Entsorgung	2.072.603,84 €	362,66 €	2.255.335,84 €	394,63 €	2.271.072,84 €	397,39 €	2.632.117,04 €	460,56 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.163,80 €	3,00 €	17.163,80 €	3,00 €	288.155,13 €	50,42 €	512.915,11 €	89,75 €
13	Natur- und Landschaftspflege	372.883,32 €	65,25 €	372.883,32 €	65,25 €	654.046,09 €	114,44 €	908.720,05 €	159,01 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	279.909,48 €	48,98 €	378.340,48 €	66,20 €	217.806,97 €	38,11 €	385.690,12 €	67,49 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	9.305.785,28 €	1.628,31 €	9.436.312,28 €	1.651,15 €	5.028.609,28 €	879,90 €	5.111.290,17 €	894,36 €
	Gesamtsumme	13.861.662,80 €	2.425,49 €	17.297.716,20 €	3.026,72 €	16.076.965,12 €	2.813,12 €	19.685.838,52 €	3.444,59 €

Erneute Einbringung

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2026 **(wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")**

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite **1.000.000 €**

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	**3.360.296 €**				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	**- €**				
Differenz	3.360.296 €				
Januar		871.189 €	1.171.166 €	- 299.977 €	3.060.319 €
Februar		1.810.527 €	1.447.838 €	362.689 €	3.423.008 €
März		716.255 €	1.219.673 €	- 503.418 €	2.919.590 €
April		1.618.322 €	1.157.233 €	461.089 €	3.380.679 €
Mai		1.418.653 €	1.027.761 €	390.892 €	3.771.571 €
Juni		560.991 €	1.248.585 €	- 687.594 €	3.083.977 €
Juli		1.691.021 €	1.317.668 €	373.353 €	3.457.330 €
August		1.675.507 €	1.639.935 €	35.572 €	3.492.902 €
September		560.991 €	1.248.586 €	- 687.595 €	2.805.307 €
Oktober		1.505.571 €	1.300.179 €	205.392 €	3.010.699 €
November		1.675.507 €	2.079.170 €	- 403.663 €	2.607.036 €
Dezember		1.451.944 €	1.739.416 €	- 287.472 €	2.319.564 €
Summe		15.556.478 €	16.597.210 €	**- 1.040.732 €**	
Werte gemäß Haushaltsplan		15.556.475 €	16.597.204 €		
Differenz		3 €	6 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				687.595 €	
höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf					- €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum		**31.12.**	**2025**	**- €**
davon für				
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:		**2025**	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:		**2024**	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	**2024**	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				**- €**

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	**2026**	- 1.040.729,00 €
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		444.778,27 €
verbleibender Saldo		**- 1.485.507,27 €**
Beitrag zur Hessenkasse		
Differenz		**- 1.485.507,27 €**
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		**1.107.400,00 €**

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit			
Vorjahr	**Planzahl**	**2025**	15.667.710,00 €
Vorvorjahr	**Ist**	**2024**	15.341.513,00 €
3. Vorjahr	**Ist**	**2023**	13.783.612,00 €
Summe			**44.792.835,00 €**
Durchschnitt			14.930.945,00 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			**298.618,90 €**
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			3.360.296,00 €
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			**ja**

nachrichtlich:	**Haushaltsjahr**	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	**2025**	1.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	**2025**	- €

Entwurf Einbringung STV

Seite 417 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**Bitte auswählen**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

Magistrat der Stadt Leun
(Behörde)

Finanzabteilung
(Fachabteilung)

Frau Zienert
(Ansprechpartner(in))

Leun, 02.06.2026
(Ort, Erstelldatum)

06473/9144-24
(Telefon)

Erneute Einbringung

Betr.: HK-120114A Brücke Lahnbahnhof

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	-
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	
		Zinsen / Tilgung	935,00
		Folgekosten pro Jahr	935,00
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	165.000,00	2026
Einzahlungen gesamt	153.000,00	2026

	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	12.000,00	
	jährliche Kosten ab Nutzung	935,00	

9.350,00

Gesamtkosten Lebenszyklus	174.350,00	(ausgelegt auf 10 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I1102-0001A Abwasserentsorgung EKVO***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	1.500
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	2.500
		Sonstiges	1.500
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**5.500**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	6.667
		Zinsen / Tilgung	11.000
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	23.167
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	150.000	2026

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	150.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	23.167	
		695.010	

Gesamtkosten Lebenszyklus	845.010	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I0204-0027A LF10_KatS_Feuerwehr_Biskirchen***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	2.500
		Sonstiges	850
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	750
		Steuern	250
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**4350**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	20.000
		Zinsen / Tilgung	33.000
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	57.350
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	350.000	2027

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	350.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	57350	

1720500

Gesamtkosten Lebenszyklus	2.070.500	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I1102-0002A Schachtbauwerke***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	1.500
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**1.500**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	1.667
		Zinsen / Tilgung	2.750
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	5.917
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	50.000	2026

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	50.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	5.917	
		177.510	

Gesamtkosten Lebenszyklus	227.510	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I0204-0026A STLF20_Feuerwehr_Leun***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	2.500
		Sonstiges	850
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	750
		Steuern	250
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**4350**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	20.000
		Zinsen / Tilgung	33.000
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	57.350
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	600.000	2027 bis 2028

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	600.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	57350	

1720500

Gesamtkosten Lebenszyklus 2.320.500 (ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I1201-0010A Innerörtlicher Straßenbau Biskirchen***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	-
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	66.667,00
		Zinsen / Tilgung	110.000,00
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	176.667,00
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	2.080.000,00	2026 bis 2027

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	2.080.000,00	
	jährliche Kosten ab Nutzung	176.667,00	

5.300.010,00

Gesamtkosten Lebenszyklus 7.380.010,00 (ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I1201-0012A Innerörtlicher Straßenbau Stockhausen***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	7.500,00
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**7.500,00**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	3.334,00
		Zinsen / Tilgung	5.500,00
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	16.334,00
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	208.000,00	2026 bis 2027

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	208.000,00	
	jährliche Kosten ab Nutzung	16.334,00	
		490.020,00	

Gesamtkosten Lebenszyklus	698.020,00	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I1201-0013A Stützmauer Am Dollberg***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	
		Wasser/ Abwasser	
		Strom	
		Abfall	
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	
		Anlagenpflege	
		Unterhaltung	1.500
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	
		Steuern	
		Gebühren	
		Mieten	
		Summe	**1.500**
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	1.667
		Zinsen / Tilgung	2.750
		abzüglich: Erlöse, Erstattungen, Pachten	
		Folgekosten pro Jahr	5.917
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	60.000	2026

	Einzahlungen gesamt		
	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	60.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	5.917	
		177.510	

Gesamtkosten Lebenszyklus	237.510	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Betr.: ***I0204-0016A Zusammenführung der Feuerwehren***

Unterlagen

Basis der Kostenermittlung *(bitte zutreffende Alternative wählen)*			
		vom	hat GVe/ StVV vorgelegen am …
X	Kostenschätzung		
	Kostenberechnung		
	Kostenanschlag		
	Wirtschaftlichkeitsvergleich		
X	**Folgekostenberechnung**		
		Art	in €
	Verbrauchskosten	HeizungEnergie	7.500
		Wasser/ Abwasser	1.300
		Strom	8.000
		Abfall	850
		sonstige	
	Unterhaltung	Reinigung	3.000
		Anlagenpflege	2.500
		Unterhaltung	5.000
		Sonstiges	
	sonstige Aufwendungen	Versicherungen	3.500
		Steuern	150
		Gebühren	250
		Mieten	
		Summe	32.050
		kalkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):	216.667
		Zins / Tilgung	357.500
		Folgekosten pro Jahr	606.217
	Zeitplan Umsetzung	nicht bekannt	
	Mittelabflussplan	nicht bekannt	

Fakten (Zeitplanung)	Monat/ Jahr
geplanter Beginn	nicht bekannt
geplanter Abschluss	nicht bekannt
geplante Nutzung ab	nicht bekannt

Kosten	in €	Veranschlagung im Jahr …
Auszahlungen gesamt	6.500.000	2025
Einzahlungen gesamt		

	Finanzierung Invest		
	Eigenmittel		
	Fremdmittel/ Zuschüsse		
	Kreditmittel	6.500.000	
	jährliche Kosten ab Nutzung	606.217	

18186510

Gesamtkosten Lebenszyklus	24.686.510	(ausgelegt auf 30 Jahre)

Erläuterungen

Franke, Thomas

Von: Pauker, Arnd
Gesendet: Donnerstag, 12. März 2026 11:13
An: Franke, Thomas
Betreff: WG: Haushalt 2026

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Von: Michael Hofmann <michael@hofmann-leun.de>
Gesendet: Donnerstag, 12. März 2026 11:12
An: Pauker, Arnd <a.pauker@leun.de>
Cc: 'Frank Listner' <listner81@gmx.de>; 'Marco Zimmermann' <zimmermann-pulverbeschichtung@t-online.de>; 'Michael Hofmann' <michael@hofmann-leun.de>; 'Nicole Schöler' <nicole-schoeler@t-online.de>; Ortsbeirat Bissenberg Leun <ob.bissenberg@leun.de>; 'Steffen Erkel' <Steffen.Erkel@web.de>
Betreff: AW: Haushalt 2026

Hallo Arnd,
der Ortsbeirat hat sich in der gestrigen Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen folgende Punkte in den HH 2026 aufzunehmen:

1. Anscheinend ist die Zeile im Investitionsplan „1201-0011A - Radwegebau 440 TEUR 2027“ aus 2025 nicht in 2026 übertragen worden. Das bitten wir zu ergänzen
2. Verlegung Boden DGH Kneipenraum 7500 EUR

Gruß
Michael Hofmann

Von: Pauker, Arnd <a.pauker@leun.de>
Gesendet: Dienstag, 24. Februar 2026 10:48
An: Ortsbeirat Biskirchen Leun <ob.biskirchen@leun.de>; Ortsbeirat Bissenberg Leun <ob.bissenberg@leun.de>; Ortsbeirat Leun <ob.leun@leun.de>; Ortsbeirat Stockhausen Leun <ob.stockhausen@leun.de>; Rabennest Leun <rabennest@leun.de>; Rappelkiste Leun <rappelkiste@leun.de>; Regenbogenland Leun <regenbogenland@leun.de>; Zwergenland Leun <zwergenland@leun.de>; wiesenhuepfer Leun <wiesenhuepfer@leun.de>
Cc: Bürgermeister Leun <buergermeister@leun.de>; Franke, Thomas <t.franke@leun.de>
Betreff: Haushalt 2026

@ KITAs: bitte an die Elternbeiräte weiterleiten. Danke.

Sehr geehrte Ortsbeiräte, sehr geehrte Elternbeiräte,

beiliegend überreichen wir den Entwurf des Haushaltes 2026. Dieser Entwurf wurde vom Magistrat der Stadt Leun festgestellt und durch den Bürgermeister gestern in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens haben Sie die Möglichkeit, hierzu eine Stellungnahme abzugeben. Ihre Antwort richten Sie bitte an den Unterzeichner, sie wird dann den Gremien zu den Beratungen zur Kenntnis gebracht.

Die weitere Beratungsfolge ist per heute wie folgt geplant:

12. März 2026: Beratung in einer gemeinsamen Ausschusssitzung aller Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Seite 437 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ggf. 18. März 2026: Fortführung der Beratungen in einer gemeinsamen Ausschusssitzung aller Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

25. März 2026: Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

Mit freundlichen Grüßen

Der Magistrat der Stadt Leun

Im Auftrage:

Arnd Pauker
Hauptamtsleiter

Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Tel.: (0 64 73) 91 44 - 12

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Elternbeirat nimmt zum Haushaltsplan 2026 zu den geplanten Maßnahmen in Tageseinrichtungen für Kinder wie folgt Stellung:

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Mitteln in Höhe von insgesamt 94.000€ vorgesehen, unter anderem für

- Dachsanierung der Kita Rappelkiste (60.000€)
- Photovoltaikanlage in der Kita Rabennest (19.000€)
- Sowie weitere notwendige Anschaffungen.

Darüber hinaus dienen Maßnahmen wie Lärmschutz, Schädlingsbekämpfung sowie notwendige Ausstattungen unmittelbar der Sicherstellung von Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Einrichtungen und sind daher fachlich und organisatorisch nachvollziehbar.

Gleichzeitig zeigen die Kennzahlen steigende Kosten pro Kind bei gleichzeitig sinkender Aufwandsdeckung. Kritisch zu betrachten ist dabei insbesondere der weiter steigende Zuschussbedarf.

Uns ist bewusst, dass sich die Stadt Leun derzeit in einer angespannten Haushaltslage befindet und ein Haushaltsausgleich im Jahr 2026 voraussichtlich nicht erreicht werden kann.

Gleichzeitig wird jedoch deutlich, dass der Bereich der Kinderbetreuung mit einem erheblichen Defizit rund 2,7 Mio. € im ordentlichen Ergebnis einen wesentlichen Anteil an den kommunalen Aufwendungen einnimmt.

Eine differenzierte Betrachtung zeigt jedoch, dass es sich hierbei überwiegend um strukturelle sowie gesetzliche bedingte Aufwendungen handelt. Kinderbetreuung ist keine freiwillige Leistung, sondern eine gesetzliche Pflichtaufgabe und zugleich eine zentrale Investition in die Zukunft unserer Kinder.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten darf nicht am Fundament unserer Kinder gespart werden. Frühkindliche Bildung und verlässliche Kinderbetreuung sind Voraussetzungen für Chancengleichheit und bessere Integration in die Gesellschaft.

Wir bitten die Stadtverordneten weiterhin eine hohe Priorität einzuräumen und gemeinsam tragfähige und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.Diese sollten sowohl der notwendigen Haushaltsverantwortung

Als auch dem Anspruch auf qualitativ hochwertige Kinderbetreuung gerecht werden.

Seite 439 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aus unseren vorherigen Stellungnahmen und Gesprächen mit den verantwortlichen Stadtverordneten sind insbesondere folgende Punkte für uns von zentraler Bedeutung:

- Stabile und verlässliche Rahmenbedingungen für Fachkräfte, um die Attraktivität der Einrichtungen als Arbeitgeber zu sichern.
- Sicherung aller bestehenden Betreuungsplätze sowie die Vermeidung von Gruppenschließungen oder Platzeinschränkungen.
- Erhalt eines angemessenen Personalschlüssels, um eine qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit sicherzustellen.
- Prüfung struktureller Entlastungsmöglichkeiten, ohne dabei Einschnitte bei der Betreuungsqualität vorzunehmen.

Für einen gemeinsamen Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternbeirat

Kita Rappelkiste Altinay Bilsel

Wald-Wiesenhüpfer Julia Ulm

Der Elternbeirat der

Kindertagesstätte Rabennest – Biskirchen

Magistrat der Stadt Leun

Bahnhofstraße 25

35638 Leun

Biskirchen, 11.03.2026

Stellungnahme des Elternbeirats der Kindertagesstätte Rabennest zum Haushaltsentwurf des Magistrats der Stadt Leun für das Jahr 2026

Sehr geehrter Herr Pauker,

sehr geehrte Mitglieder des Magistrates der Stadt Leun,

der Elternbeirat der Kindertagesstätte Rabennest begrüßt grundsätzlich, dass im Haushaltsentwurf des Magistrats der Stadt Leun für das Jahr 2026 Mittel für die Weiterentwicklung und den Erhalt der städtischen Einrichtungen vorgesehen sind. Als Vertretung der Eltern der betreuten Kinder möchten wir jedoch auf einige bauliche und räumliche Maßnahmen hinweisen, die aus unserer Sicht dringend berücksichtigt und in den Haushalt aufgenommen werden sollten.

Ein zentrales Anliegen betrifft die **Renovierung der beiden Badezimmer der Eulen- und der Igelgruppe**. Die Sanitärbereiche werden täglich intensiv von den Kindern genutzt und befinden sich mittlerweile in einem Zustand, der eine grundlegende Erneuerung erforderlich macht. Eine Renovierung würde nicht nur zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen beitragen, sondern auch die Nutzung für die Kinder und das pädagogische Personal deutlich erleichtern.

Darüber hinaus sehen wir **Handlungsbedarf beim Lärmschutz innerhalb der Einrichtung**. Der Geräuschpegel im Kita-Alltag ist naturgemäß hoch, jedoch fehlt es aktuell an ausreichenden schallreduzierenden Maßnahmen. Verbesserter Lärmschutz würde sowohl den Kindern als auch den Mitarbeitenden zugutekommen und zu einer ruhigeren, förderlicheren Lern- und Betreuungsumgebung beitragen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die **räumliche Situation im Kita-Bistro**. Durch das Entfernen einer bestehenden Wand könnte der Raum deutlich vergrößert und funktionaler gestaltet werden. Dies würde die Nutzung des Bistros für gemeinsame Mahlzeiten und pädagogische Angebote erheblich verbessern und den Alltag der Einrichtung organisatorisch erleichtern.

Seite 441 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass in verschiedenen Bereichen der Kita **generelle Renovierungsarbeiten in den Räumlichkeiten** notwendig sind. Dazu zählen unter anderem Ausbesserungen an Wänden und Oberflächen sowie eine allgemeine Auffrischung der Räume, um eine zeitgemäße und kindgerechte Umgebung zu gewährleisten.

Die Kindertagesstätte Rabennest ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur der Stadt Leun. Eine angemessene bauliche Ausstattung trägt maßgeblich zur Qualität der pädagogischen Arbeit und zum Wohlbefinden der Kinder bei. Wir bitten den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung daher, die genannten Maßnahmen bei der weiteren Beratung des Haushalts 2026 zu berücksichtigen.

Für einen Austausch oder Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Rabennest

Stadtverwaltung Leun
z. Hd. Herrn Thomas Franke
Bahnhofsstraße 25
35638 Leun

Biskirchen, den 03.06.2026

Stellungnahme des Ortbeirates Biskirchen zum Haushaltsentwurf 2026

Sehr geehrter Herr Franke,

Sie haben die Ortsbeiräte der Stadt Leun mit Ihrer Email vom 02.06.2026 zu einer Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2026, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens, aufgefordert.

Da die nächste Beratung der Gremien bereits am 10. Juni ist, ist der Ortsbeirat Biskirchen nicht in der Lage so kurzfristig in einer öffentlichen Sitzung, zu der wir laut HGO verpflichtet wären, zu beraten. Uns ist klar, dass die Zeit drängt, wenn im Juni noch kein Haushalt für das laufende Jahr verabschiedet werden konnte. Für die zeitliche Komponente sind wir jedoch nicht verantwortlich.

In früheren Jahren wurde der jeweilige Haushaltsentwurf vom Bürgermeister oder einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung dem jeweiligen Ortsbeirat erläutert und insbesondere wurden die Punkte, die den jeweiligen Stadtteil betreffen, erörtert. Der Ortsbeirat wird jedes Jahr aufgefordert Maßnahmen, die als dringend notwendig erachtet werden, für den Haushalt anzumelden. Auch hierzu wurde sich in der Vergangenheit beim Vorstellen des Haushaltsentwurfes ausgetauscht. Da wir aufgrund der zeitlichen Komponente den Haushalt offenbar nicht in einem Präsenztermin vorgestellt bekommen können, wäre es hilfreich, wie in der Email an Herrn Pauker vom 24.02.2026 geschrieben, wenn es neben der einfachen Übermittlung des Haushaltsentwurfes ein Begleitschreiben mit den für den jeweiligen Stadtteil relevanten Haushaltspositionen geben würde. Die in dieser Email vom 24.02.2026 erbetene Stellungnahme ist bis heute leider ausgeblieben.
Ohne Erläuterungen ist eine rechtzeitige Stellungnahme in dem vorgegebenen Zeitfenster kaum möglich.

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit versuchen wir dennoch wie folgt Stellung zu nehmen :

1. Die von uns mit Schreiben vom 16. August 2025 angeregten Maßnahmen sind wohl, sofern uns beim Lesen des Haushaltes kein Fehler unterlaufen ist, allesamt nicht berücksichtigt worden.

Wir wissen natürlich, wie es um den Haushalt der Stadt Leun bestellt ist

– dennoch bitten wir zu Bedenken, dass eine Verschiebung von aus unserer Sicht notwendigen Maßnahmen oftmals mit erheblichen Kostensteigerungen für die Zukunft verbunden ist

2. Uns ist eine Position für einen neuen Wertstoffhof im Gewerbegebiet Hollergewann aufgefallen.

   Aus unserer Sicht sollte man die Flächen im Gewerbegebiet an Gewerbetreibende verkaufen um entsprechende Verkaufserlöse zu erzielen und um dauerhaft Gewerbesteuereinnahmen zu generieren. Wenn die uns bekannten Informationen stimmen, gibt es zumindest zwei ortsansässige Firmen, die Interesse an dem in Rede stehenden Grundstück haben. In die Gesamtkosten müssen aus unserer Sicht neben den Erstellungskosten für den Wertstoffhof (inklusive Funktionsgebäude) der Ausfall des möglichen Verkaufserlöses sowie die Folgekosten für die Unterhaltung des neuen Wertstoffhofes einfließen. Am aktuellen Wertstoffhof könnte man für vergleichsweise wenig Geld beispielsweise einen Container als Aufenthaltsraum und einen WC-Container (Alternativ 1-2 Dixi-WC´s) aufstellen. Hier sollten zumindest die Alternativkosten für eine Ertüchtigung des bestehenden Wertstoffhofes ermittelt werden.

3. Die Verfügungsmittel für den Ortsbeirat haben wir auf die Schnelle nicht gefunden, hoffen jedoch, dass diese Mittel eingestellt sind. Vielleicht könnte man sogar in Anbetracht der Tatsache, dass für keine der vorgebrachten Anregungen Mittel zur Verfügung stehen, den Spielraum für die Ortsbeiräte erweitern und eine moderate Anhebung der Verfügungsmittel vertreten.

4. Weitere Punkte haben wir – Stand heute- nicht gefunden. Sollten weitere Maßnahmen, die unseren Stadtteil betreffen, im Haushalt vorhanden, von uns aber nicht entdeckt worden sein, bitten wir um eine entsprechende Rückmeldung.

Für den Ortsbeirat Biskirchen

Mit freundlichem Gruß

Gez. *Andreas Metzger*
-Ortsvorsteher-

Stadtverwaltung Leun
z. Hd. Herrn Thomas Franke
Bahnhofsstraße 25

35638 Leun

Biskirchen, den 16.08.2025

Anregungen des Ortsbeirates Biskirchen zum Haushalt 2026

Sehr geehrter Herr Franke,

wie mit Ihrer E-Mail vom 23.07.2025 gewünscht, nenne ich Ihnen die Anregungen des Ortsbeirates Biskirchen zum Haushaltsplan 2026.

Da für alle von uns genannten Anregungen in den letzten 3 Haushalten keine finanziellen Mittel eingestellt wurden, bleiben unsere Anregungen für den Haushalt 2026 unverändert.

Folgende Anregungen wurden in der internen Ortsbeiratssitzung am 31.07.2025 festgelegt und wir bitten, die dafür notwendigen Mittel in den Haushalt 2026 einzustellen.

1. Sanierung der Behinderten-Toilette im DGH Grüne Au

Kosten: ca. 15.000,- €

Begründung:
Die normalen Toiletten wurden in 2018 saniert. Leider wurde die Behinderten-Toilette im Zuge dieser Maßnahme nicht saniert.
Wie die anderen Toiletten war auch die Behinderten-Toilette in 2018 schon sanierungsbedürftig. Nach 8 weiteren Jahren ist eine Sanierung umso dringender.

2. Barrierefreie WC-Anlage am Haus des Gastes in Biskirchen:

Da ein neuer WC-Container nicht finanzierbar ist, sieht der Ortsbeirat Biskirchen folgende Alternative.

Seite 445 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Der seinerzeit angeschaffte WC-Container für die Unterbringung der Flüchtlinge im DGH Stockhausen wird nicht mehr benötigt und steht mittlerweile schon an Haus des Gastes in Biskirchen.

Mit folgenden, sukzessiv durchgeführten Maßnahmen ist dieser WC-Container nutzbar:
1. Aufstellung am bereits mit dem Bauamt festgelegten Platz
2. Wasser- und Abwasseranschluss und elektrischer Anschluss
3. Anschaffung einer behindertengerechten WC-Einheit und Anschluss an den bestehenden WC-Container.

Kosten:
1. Aufstellung, elektrischer Anschluss, Wasser- und Abwasseranschluss: ca. 10.000,- €
2. Anschaffung behindertengerechter WC-Container: ca. 5.000,- €

Begründung:
Diese WC-Anlage soll mehrere Funktionen erfüllen:

1. als öffentliche Toilette im Ort Biskirchen mit dem Prädikat „Erholungsort“
2. als barrierefreie Toilette für das Haus des Gastes
3. als Alternative zur anstehenden notwendigen Sanierung der vorhandenen Toilette im Haus des Gastes
4. als verfügbare Toilette bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz

3. Beleuchtung Fußweg vom Sportplatz Biskirchen zum Netto-Markt

Dieser Fußweg wurde in 2024 aus dem Budget des Biskirchen mit Schotter aufgefüllt und eine verdichtete Deckschicht aufgebracht.
Auch ein Leerrohr wurde verlegt. Es fehlt noch die notwendige Beleuchtung.

Kosten Beleuchtung: ein Angebot wurde vom Bauamt bereits 2023 bei der EAM angefragt und sollte dem Bauamt somit vorliegen

Begründung:
Durch die Installation einer Beleuchtung, kann
dieser Weg ganzjährig, auch in der dunklen Jahreszeit, insbesondere
von den Patienten der Gertrudis-Klinik benutzt werden, um im Netto-Markt einzukaufen,
Auch können die Bürgerinnen und Bürger dann zu Fuß oder mit dem Rad sicher zum Einkaufsmarkt gelangen, ohne zweimal die stark frequentierte Weilburger Straße überqueren zu müssen.

4. Austausch der Fenster am Haus des Gastes

Die Fenster zeigen starke Witterungsspuren und schließen nicht mehr richtig.

Die Kosten für die Erneuerung der Fenster waren ursprünglich im Haushalt 2025 mit 28.000,- € eingeplant, wurden dann aber gestrichen.

5. Erneuerung des defekten Zauns am Friedhof an der Bissenberger Straße

Kosten: ca. 75 m Doppelstabzaun à 70,- € pro m = 5.250,- €

Begründung:
Nach den bereits durchgeführten Maßnahmen
- Anlegen eines gepflasterten Weges
- Errichtung einer Urnenmauer
- Sanierung der beiden Friedhofstore
- Rückbau des nicht reparablen Tores an der Bissenberger Straße

wird nur damit ein positives Gesamtbild des Friedhofs Biskirchen erzeugt und die durchgeführten Maßnahmen werden optisch nicht abgewertet.

Wir appellieren an die Magistratsmitglieder und Stadtverordneten der Stadt Leun, diese Maßnahmen in den Haushaltsplan 2026 aufzunehmen.

Eine Kopie dieses Schreibens erhalten der Magistrat der Stadt Leun, die Ausschuss-Vorsitzenden und der Stadtverordnetenvorsteher.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: *Andreas Metzger*

(Andreas Metzger, Ortsvorsteher Biskirchen)

Stellungnahme des Elternbeirats zum Haushaltsentwurf 2026 der Stadt Leun

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Elternbeirat der Kita Rappelkiste und Wald&Wiesenhüpfer begrüßen wir, dass die Kinderbetreuung auch im Haushaltsjahr 2026 einen wichtigen Stellenwert einnimmt und entsprechende Mittel für Personal, Betrieb und Investitionen vorgesehen sind.

Die Kindertageseinrichtungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die frühkindliche Bildung, die soziale Entwicklung unserer Kinder sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie sind damit nicht nur eine gesetzliche Pflichtaufgabe, sondern auch ein wesentlicher Standortfaktor für unsere Stadt.

1. Sicherstellung einer verlässlichen Betreuung
Die Qualität einer Kindertageseinrichtung steht und fällt mit der personellen Ausstattung. Wir bitten die Stadtverordnetenversammlung sicherzustellen, dass ausreichend Personal eingeplant wird, um Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildungen auffangen zu können und Einschränkungen der Betreuungszeiten möglichst zu vermeiden.

2. Bedarfsgerechte Betreuungsangebote
Wir bitten darum, die Entwicklung der Kinderzahlen und den tatsächlichen Betreuungsbedarf der Familien kontinuierlich zu beobachten und die Angebotsstruktur entsprechend anzupassen. Insbesondere die Betreuung von Kindern unter drei Jahren bleibt für viele Familien von großer Bedeutung.

3. Erhalt und Verbesserung der Ausstattung
Wir begrüßen die vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Ausstattung und der räumlichen Bedingungen in den Einrichtungen. Gleichzeitig möchten wir anregen, den Zustand der Gebäude und Ausstattungen regelmäßig zu überprüfen und notwendige Investitionen rechtzeitig vorzusehen. Eine kindgerechte Umgebung, ausreichender Lärmschutz, sichere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sowie eine zeitgemäße Ausstattung sind wichtige Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Betreuung.

4. Langfristige Investitionen in Kinder und Familien
Gerade in finanziell schwierigen Zeiten ist es wichtig, Investitionen in die Kinderbetreuung nicht ausschließlich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu betrachten. Mittel für Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt und ihrer Familien.

Seite 448 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass wir als Elternbeirat seit unserer Teilnahme an der öffentlichen Sitzung am 13.11.2025 bislang keine Rückmeldung zu unserer bereits zuvor eingebrachten Stellungnahme zur personellen Situation der Kitas Rappelkiste und Wald- & Wiesenhüpfer erhalten haben. Bereits im August 2025 hatten hierzu Gespräche mit Frau Georg, Herrn Ambrosius und Herrn Zipp stattgefunden.

Uns ist bewusst, dass die finanzielle Lage der Stadt Leun derzeit herausfordernd und unter erheblichem Druck steht. Dennoch vertreten wir als Elternbeirat in erster Linie die Interessen der Kinder und ihrer Familien. Daher erwarten wir eine Rückmeldung zu den von uns angesprochenen Themen sowie eine transparente Darstellung, wie die personelle Situation in den Einrichtungen künftig bewertet und weiterentwickelt werden soll.

Wir als Elternbeirat bitten die Stadtverordneten, bei den Beratungen zum Haushalt 2026 besonders zu berücksichtigen, die finanzielle Ausstattung der Kindertageseinrichtungen so auszugestalten, dass eine verlässliche, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Betreuung auch künftig gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternbeirat

Altinay Bilsel

Julia Ulm

Sach- und Rechtslage:

Aufstellung des Haushaltsplans der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026

a) Stellenplan

b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029

c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2026 sollen die Finanziellen Mittel Bereitgestellt werden um die gewünschten Maßnahmen umsetzen zu können.

Beschlussvorschlag:

a) Stellenplan 2026

Der vorliegende Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 wird beschlossen.

b) Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029

Das vorliegende Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2025-2029 wird beschlossen.

c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Die vorliegende Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, die als Anlage beigefügt ist und wie folgt abschließt:

Im Ergebnishaushalt:

im Ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.784.576 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.031.526 Euro
mit einem Saldo von	-1.246.950 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) von	-1.246.950 Euro

im Finanzhaushalt:

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit aus	-752.984 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	239.319 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.107.400 Euro
mit einem Saldo von	-868.081 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	868.081 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	464.920 Euro
mit einem Saldo von	403.161 Euro
mit einem Finanzmittelüberschuss (+) /	
Finanzmittelfehlbetrag (-)	
des Haushaltsjahres von	-1.217.904 Euro

wird beschlossen.

Stadt Leun

Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr

2026

Entwurf Beschlussfassung STVV

Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung 5
2 Vorbericht 8
2.1 Allgemeines 8
2.2 Übersicht über die Haushaltslage 10
2.3 Erträge 14
2.4 Aufwendungen 27
2.5 Ergebnis 44
2.6 Finanzhaushalt 49
2.7 Entwicklung von Vermögen und Schulden 56
2.8 Sonstige allgemeine Entwicklungen 59
2.9 Kennzahlen 65
2.10 Berichtswesen 65
2.11 Jahresabschlüsse 66
2.12 Schlussbetrachtung 69
3 Prioritätenliste 70
4 Statistiken und Übersichten 71
4.1 Übersicht Fraktionsmittel 72
4.2 Mitgliedschaften 73
5 Gesamthaushalt 74
6 Investitionsplan 81
7 Produktgruppen / Kontenklassen 88
8 Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne 90
0101 - Städtische Gremien 90
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste 96
0103 - Finanz- und Kassenwesen 104
0104 - Liegenschaftsverwaltung 111
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark 116
0201 - Statistik und Wahlen 122
0202 - Ordnungsangelegenheiten 125
0203 - Bürgerservice 129
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen 133

Seite 453 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen 141
0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege 144
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen 148
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder 154
0602 - Jugendarbeit....162
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit....165
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe....167
0801 - Förderung des Sports 172
0802 - Sportstätten und Bäder....174
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen....178
1001 - Bau- und Grundstückordnung 183
1101 - Wasser 189
1102 - Abwasser 195
1103 - Abfall....200
1104 - Windpark 205
1105 - Erneuerbare Energien 207
1201 - städtische Straßen....209
1202 - Straßenreinigung 215
1203 - ÖPNV....218
1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau....220
1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen 223
1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen....226
1304 - Naturschutz und Landschaftspflege....232
1305 - Land- und Forstwirtschaft....235
1501 - Wirtschaftsförderung 240
1502 - Tourismus 242
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen 246
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen....252
1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft....257
9 Ergebnisrechnung....261
10 Finanzrechnung 262
11 Vermögensrechnung 264
12 Stellenplan....265
13 Zusammenstellungen 270
13.1 Vermerk der Deckungsfähigkeit 270

Seite 454 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 271
13.3 Darlehenszusammenstellung 272
13.4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 273
13.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen..274
13.6 Gebühren, Beiträge und Hebesätze der Stadt Leun 275
13.7 Verzeichnis der Steuern, Gebühren- und Beitragssätze der Stadt Leun - HHJ 2026 276
14 Finanzstatusbericht 277

Seite 455 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1 Haushaltssatzung

Aufgrund der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der derzeitigen gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung am tt mm. jjjj folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**15.784.576 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**17.031.526 EUR**
mit einem Saldo von	**-1.246.950 EUR**

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**0 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**0 EUR**
mit einem Saldo von	**0 EUR**
ausgeglichen / mit einem Überschuss (+) / Fehlbedarf (-) von	**-1.246.950 EUR**,

im Finanzhaushalt

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**-752.984 EUR**

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**239.319 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**1.107.400 EUR**
mit einem Saldo von	**-868.081 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**868.081 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**464.920 EUR**
mit einem Saldo von	**403.161 EUR**
ausgeglichen / mit einem Zahlungsmittelüberschuss (+) / Zahlungsmittelbedarf (-) des Haushaltsjahres von	**-1.217.904 EUR**

festgesetzt.

Seite 456 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

868.081 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf **5.650.000 EUR** festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegt. Für das Haushaltsjahr 2026 sind folgende Steuersätze für die Gemeindesteuern wie folgt vorgesehen:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**332 v.H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**365 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf	**427 v.H.**

Seite 457 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde am xx.xx.xxxx beschlossen.

§7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§8

1. Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfend gelten Beträge

a) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,

b) alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu 10.000 €.

2. Anstelle der Grenze von 10.000 € nach Abs. 1 b gilt für überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

a) im Ergebnishaushalt die Grenze von 25.000 €, sofern dadurch das Budget um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird,

b) bei Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt die Grenze von 25.000 €, sofern dadurch das Investitionsbudget (Maßnahmenbudget) einschließlich der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel um nicht mehr als 10 v.H. überschritten wird.

3. Unerhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Magistrates. Erhebliche Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Leun, den

Der Magistrat

Alexander Schneider

Bürgermeister

Seite 458 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2 Vorbericht

2.1 Allgemeines

2.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2026 unter Einbeziehung der beiden Vorjahre 2025 und 2024 geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2027-2029) enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

Seite 459 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.1.1.1 Wertungen nach § 12 GemHVO

Wertungen nach § 12 GemHVO

	Erforderliche Unterlagen	Wertgrenze für die Stadt Leun
Vorhaben von **geringer** finanzieller Bedeutung	• mindestens Kostenberechnung	ab 10.000,00 €
unabweisbare Instandsetzungen	• mindestens Kostenberechnung	
Vorhaben	• Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen)	ab 50.000,00 €
Vorhaben von **erheblicher** finanzieller Bedeutung	• Wirtschaftlichkeitsvergleich • mindestens jedoch: Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten • Pläne • Kostenberechnungen • Erläuterungen • vor. Jahresraten • Kostenbeteiligungen Dritter (Finanzierungsplanung) • Bauzeitenplan • Folgekostenberechnung (Schätzung der jährlichen Haushaltsbelastungen)	ab 100.000,00 €

Zahlungen aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen bleiben hier zunächst betragsunabhängig unberücksichtigt.

2.1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Gesamtergebnis 2026 auf -1.246.950 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -763.522 Euro ergibt sich damit eine Verschlechterung in Höhe von 483.428 Euro.

Seite 460 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier vermindert sich das Eigenkapital um -1.246.950 Euro.

Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes vermindert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 1.217.904 Euro.

2.2 Übersicht über die Haushaltslage

2.2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2026 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2025 und zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2024:

Im aktuellen Planjahr 2026 vermindert sich das Jahresergebnis um 483.428 Euro auf -1.246.950 Euro. Die größten Veränderungen werden nachfolgend dargestellt:

Ergebnishaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
10	Ordentliche Erträge	15.765.076	15.434.502	13.831.353
19	Ordentliche Aufwendungen	16.701.469	15.948.267	15.887.944
20	**Verwaltungsergebnis**	**-936.393**	**-513.765**	**-2.056.591**
21	Finanzerträge	19.500	29.500	30.310
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	330.057	279.557	189.021
23	**Finanzergebnis**	**-310.557**	**-250.057**	**-158.711**
24	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**15.784.576**	**15.464.002**	**13.861.663**
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**17.031.526**	**16.227.824**	**16.076.965**
26	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.246.950**	**-763.822**	**-2.215.302**
27	Außerordentliche Erträge	0	300	128.217
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	419.705
29	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**300**	**-291.487**
30	**Jahresergebnis**	**-1.246.950**	**-763.522**	**-2.506.790**

Seite 461 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Seite 462 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesätze gem. Haushaltssatzung

Bezeichnung Hebesatz	2026	2025	2024
Hebesatz Grundsteuer A	332	232,41	425
Hebesatz Grundsteuer B	365	261,50	425
Hebesatz Gewerbesteuer	427	427	427

2.2.2 Liquiditätssicherung

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass die Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zu Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln – ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

In dem betreffenden Zeitraum ergeben sich folgende Werte:

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2023	13.783.612
Ergebnis 2024	15.341.513
Ansatz 2025	15.667.710
Voraussichtlicher Bestand liquiden Mittel zum 31.12.2025	1.539.314

Für das Haushaltsjahr 2026 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	14.930.945 €
davon 2 Prozent	**298.619 €**

Übersicht Aufnahme von Liquiditätskrediten

	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
Liquiditätsanspruch in 2024	--
Liquiditätskredite in 2025	--
Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2025	--
Stand der Liquiditätskredite des laufenden Haushaltsjahres 2026	--
voraussichtliche Liquiditätskredite im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2026	--

Seite 463 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2.3 Ermittlung der ungebundenen Liquidität

	voraussichtl. Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember Vorjahr		**+1.487.087,00**
	zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)		**+0,00**
	zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen		**+0,00**
	abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:		
	zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen, Spitzabrechnungen:		**+0,00**
	abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:		
	BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember Vorjahr		**+1.487.087,00**
	nachrichtlich: gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt		**+0,00**
	gebundene Liquidität	**+300.000,00**	**+300.000,00**
1.	für die Inanspruchnahme von Rückstellungen	**+300.000,00**	
1.a.	zukünftige Belastungen aus dem FAG	**+0,00**	
1.b.	Pension- und Beihilfen	**+0,00**	
1.c.	unterlassene Instandhaltungen	**+0,00**	
1.d.	sonstiges	**+300.000,00**	
2.	für Sondertilgungen	**+0,00**	
2.a.	Hessenkasse (bei Bewilligung)	**+0,00**	
2.b.	Kreditablösung	**+0,00**	
2.c.	sonstiges	**+0,00**	
3.	zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten	**+0,00**	
3a.	konsumtiv	**+0,00**	
3b.	investiv	**+0,00**	
4.	zur Finanzierung von Sonderposten	**+0,00**	
4a.	...	**+0,00**	
4b.	sonstiges	**+0,00**	
5.	sonstige Zweckbindungen	**+0,00**	
5a.	...	**+0,00**	
5b.	sonstiges	**+0,00**	
	ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands		**+1.187.087,00**
	hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):		**+298.619,00**
	somit rechnerisch "freie" Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres:		**+1.187.087,00**
	zuzüglich gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist:		**+0,00**
	Somit BEREINIGTE "freie" d. h. nutzbare Liquidität bzw. Liquiditätsbedarf im Planungsjahr:		**+1.187.087,00**
	rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr:		**-1.217.904,00**

Denise Zienert:
für drohende Umlageverpflichtungen aus ausgewiesenen negativen Eigenkapitals des Abwasserverbandes Ulmtal-Lahn

Seite 464 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2.4 Deckungsgrundsatz nach §3 (2) GemHVO

Gemäß §3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Deckung nach §3 Abs. 2 GemHVO

		Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	-752.984	-446.044	-1.921.023
./.	Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	464.920	452.390	283.852
	davon in den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--	--	--
+	zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	12.319	--	8.328
+	zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse			
=	**Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO**	**-1.205.585**	**-898.434**	**-2.196.548**

2.3 Erträge

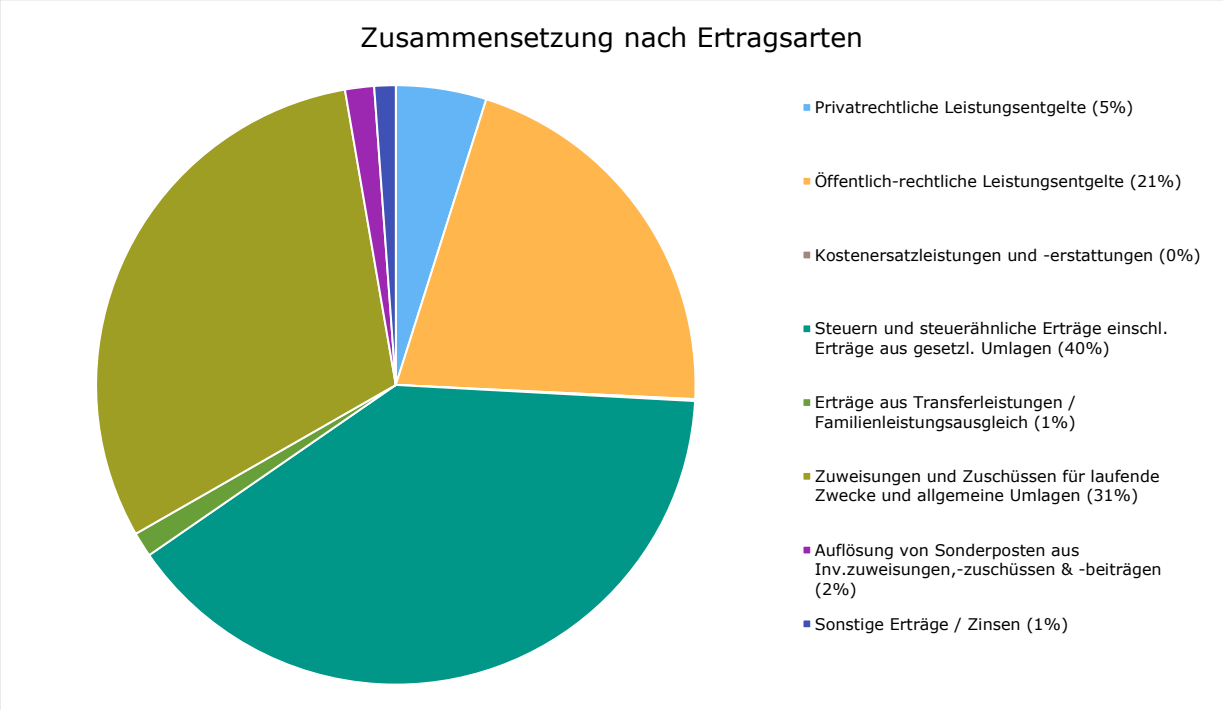
Im Haushaltsjahr 2026 wird auf der Ertragsseite eine Summe von 15.784.576 Euro veranschlagt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Seite 465 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ertragsübersicht

	Plan 2026	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.546	4,88
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.022	20,87
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	0,10
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.239.203	39,53
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	211.881	1,34
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.822.773	30,55
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	247.101	1,57
Sonstige ordentliche Erträge	162.550	1,03
Ordentliche Erträge	**15.765.076**	**99,88**
Finanzerträge	19.500	0,12
Summe	**15.784.576**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Seite 466 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Für die zurückliegenden Jahre hat der Landesgesetzgeber zur schnelleren Aufarbeitung der Jahresabschlüsse vereinfachungsregeln erlassen, die durch die Stadt Leun angewendet wurden. Für die Ermittlung der neuen Auflösung Sonderposten gilt dies nicht mehr, daher haben sich bei der Ermittlung des Steuerberaters in vielen Produktgruppen erhebliche Veränderungen ergeben.

Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach Produktgruppen

	Ansatz 2026
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen	20.742
0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	1.953
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder	24.694
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit	303
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	4.434
0802 - Sportstätten und Bäder	2.343
1101 - Wasser	33.508
1102 - Abwasser	51.615
1201 - städtische Straßen	16.143
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen	8.238
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	66.700
1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.428
Summe: GH - Gesamthaushalt	**247.101**

Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 15.464.302 Euro. Im aktuellen Planjahr 2026 erhöhen sich die Gesamterträge um 320.274 Euro auf 15.784.576 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Seite 467 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.546	900.798	-130.252
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.022	2.694.470	600.552
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	26.000	-10.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	6.239.203	6.738.119	-498.916
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	211.881	204.716	7.165
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.822.773	4.382.122	440.651
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	247.101	242.636	4.465
Sonstige ordentliche Erträge	162.550	245.641	-83.091
Ordentliche Erträge	**15.765.076**	**15.434.502**	**330.574**
Finanzerträge	19.500	29.500	-10.000
Außerordentliche Erträge	0	300	-300
Summe	**15.784.576**	**15.464.302**	**320.274**

Seite 468 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

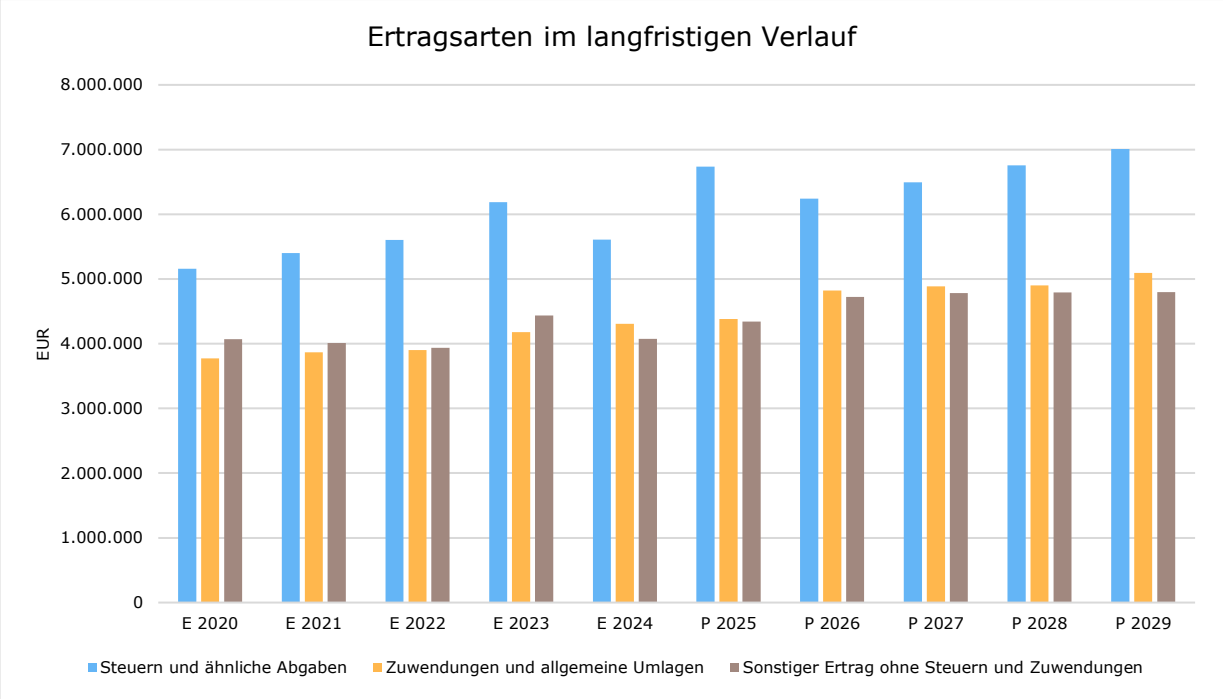
Im Folgenden eine Übersicht zu den Produktbereichen und deren geplantes Jahresergebnis 2026

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.414	2.694.470	3.295.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.318	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	5.608.232	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	281.271	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
Sonstige ordentliche Erträge	388.848	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
Ordentliche Erträge	**13.831.353**	**15.434.502**	**15.765.076**	**16.142.063**	**16.429.164**	**16.878.443**
Finanzerträge	30.310	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
Außerordentliche Erträge	128.217	300	0	0	0	--
Summe	**13.989.880**	**15.464.302**	**15.784.576**	**16.161.563**	**16.448.664**	**16.897.943**

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



2.3.1 Steuern

2.3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

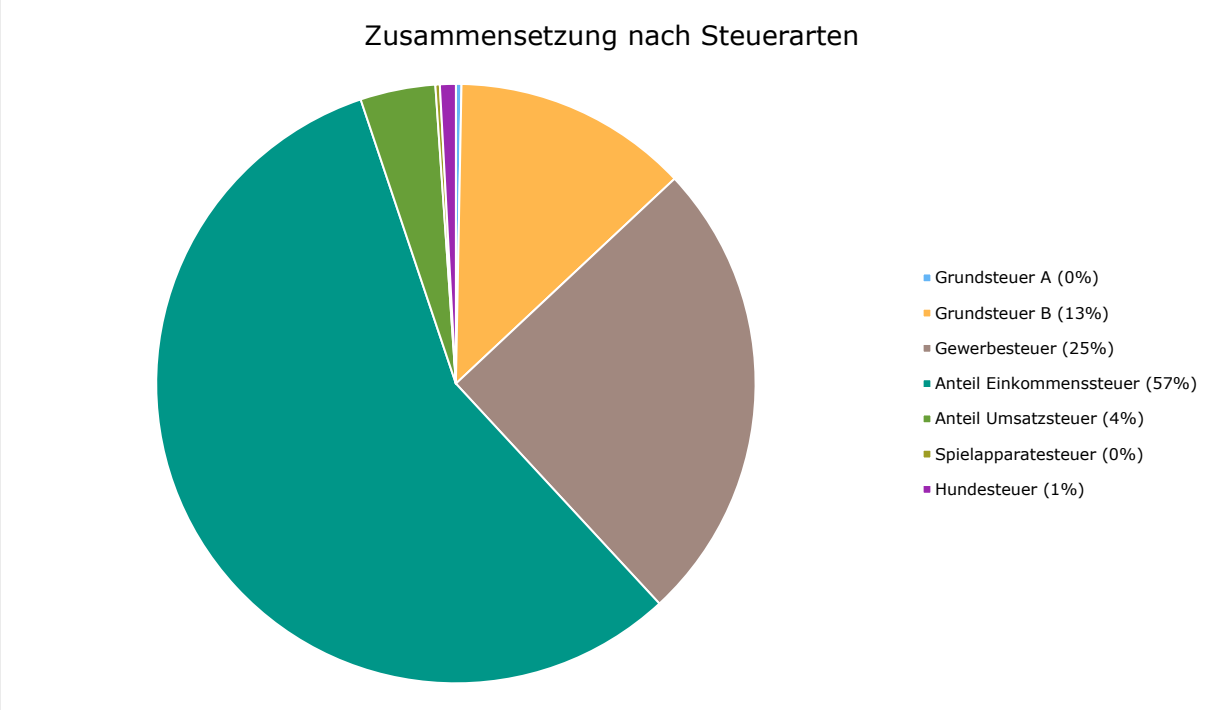
Mit einem Haushaltsansatz i.H.v. 6.239.203 Euro kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

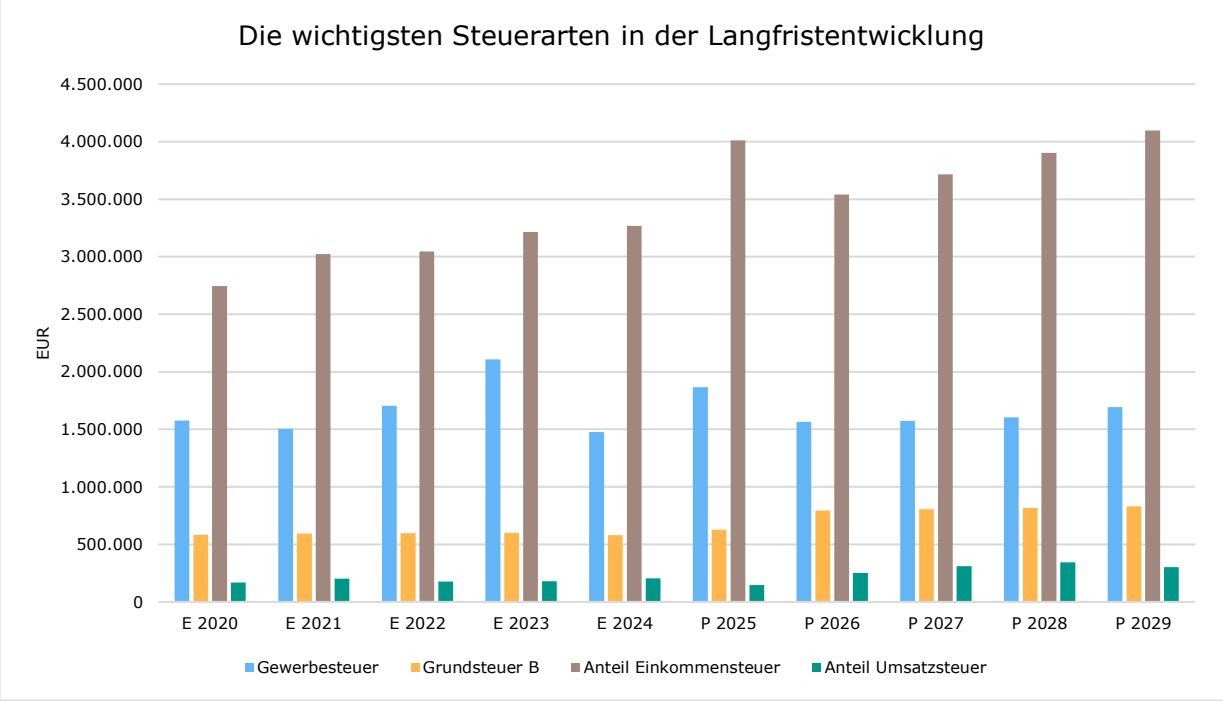
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Grundsteuer A	23.647,37	23.800	18.655	18.655	18.655	18.655
Grundsteuer B	579.294,87	626.123	793.722	805.628	817.712	829.978
Gewerbesteuer	1.475.742,15	1.866.121	1.565.913	1.573.742	1.605.217	1.693.504
Anteil Einkommens-steuer	3.269.008,13	4.011.804	3.539.742	3.716.729	3.902.566	4.097.694
Anteil Umsatzsteuer	204.424,67	146.121	252.921	311.093	343.758	300.788
Spielapparatesteuer	12.280,41	22.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Hundesteuer	41.390,00	42.150	53.250	53.250	53.250	53.250
Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.444,00	--	--	--	--	--
Summe	**5.608.231,60**	**6.738.119**	**6.239.203**	**6.494.097**	**6.756.158**	**7.008.869**

Seite 470 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

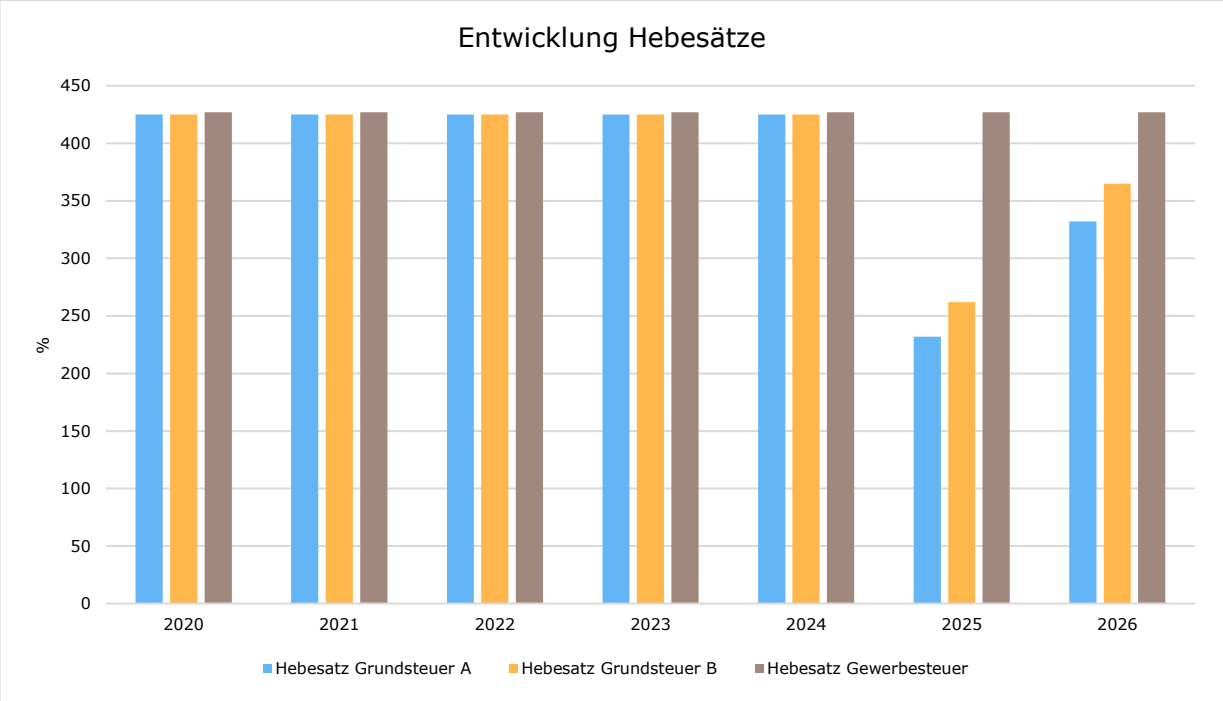
Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Seite 471 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



2.3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

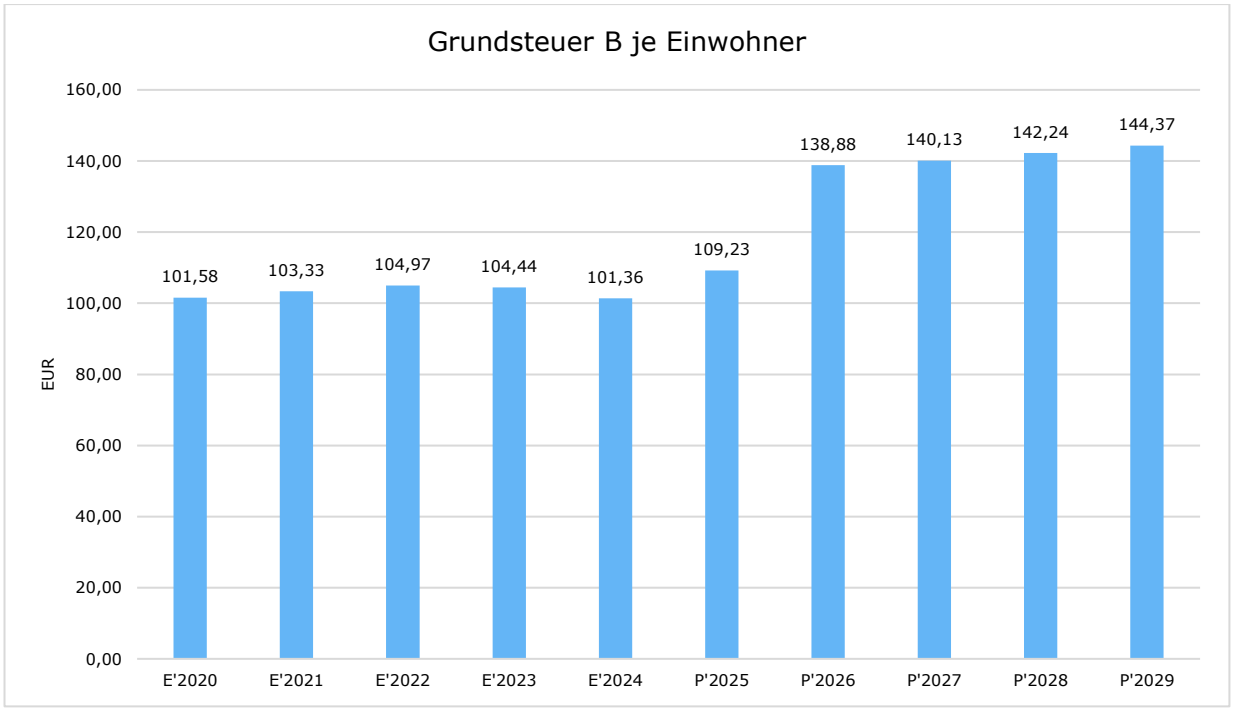
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Seite 472 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Grundsteuer B je Einwohner

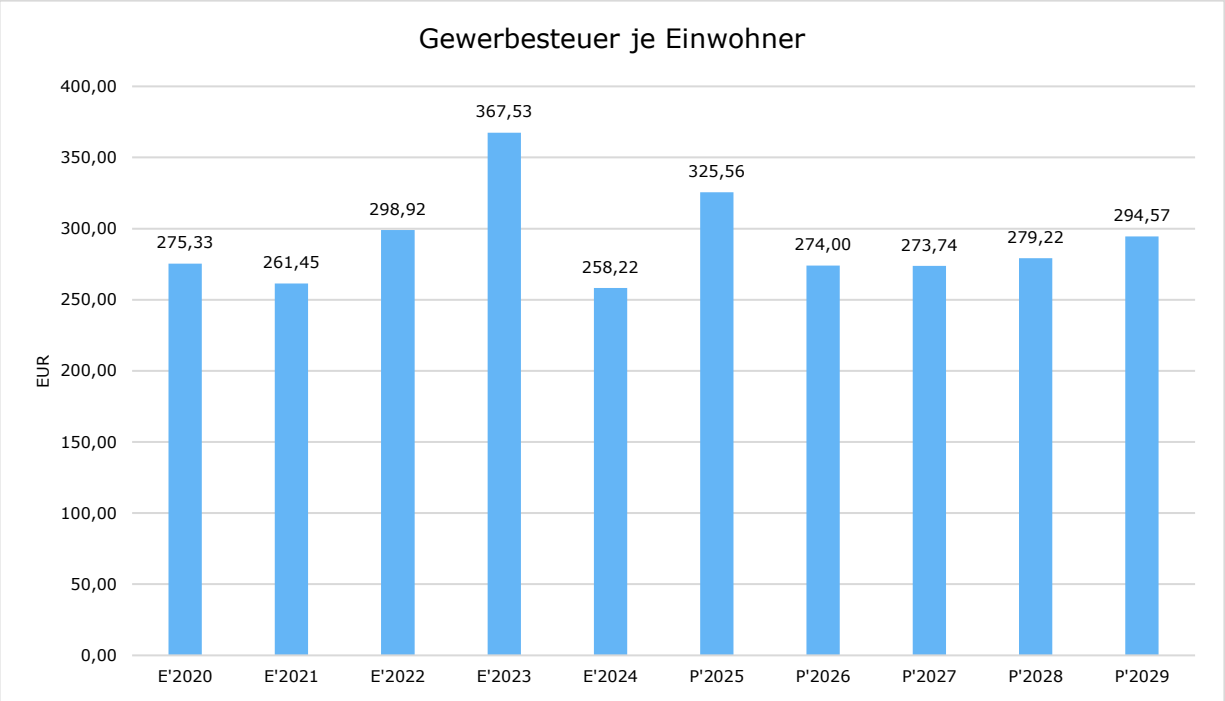
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Seite 473 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Gewerbesteuer je Einwohner

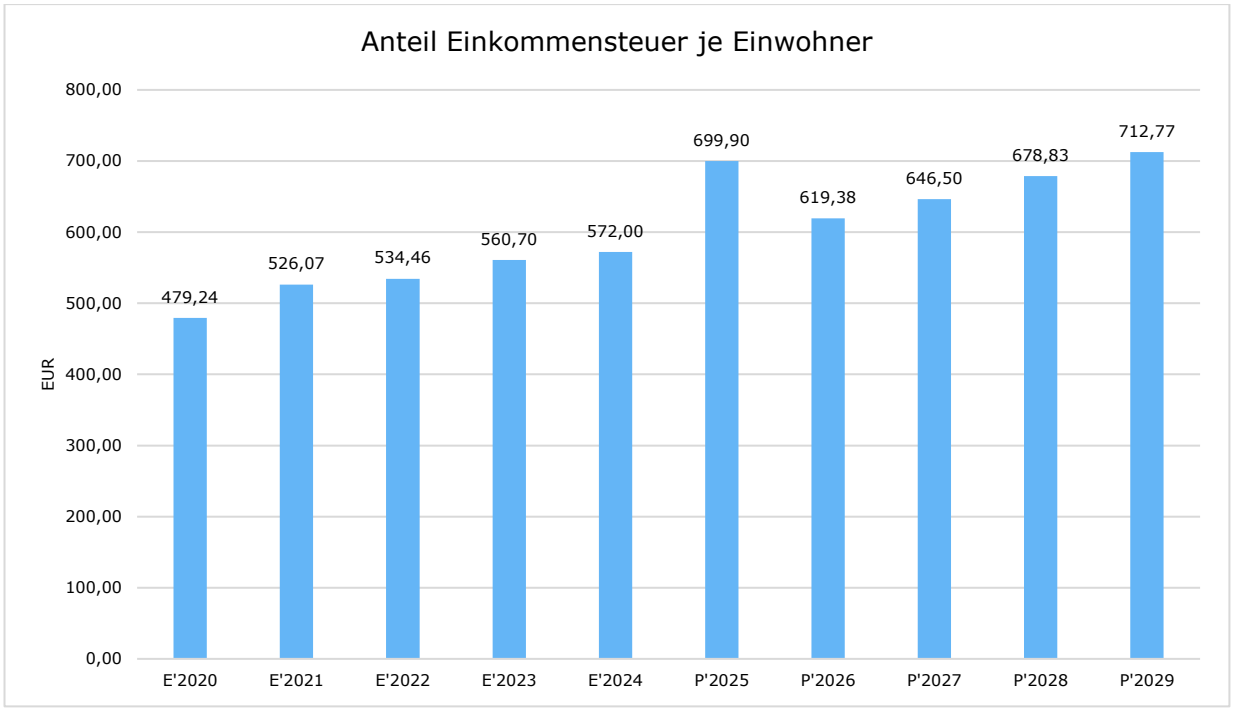
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:

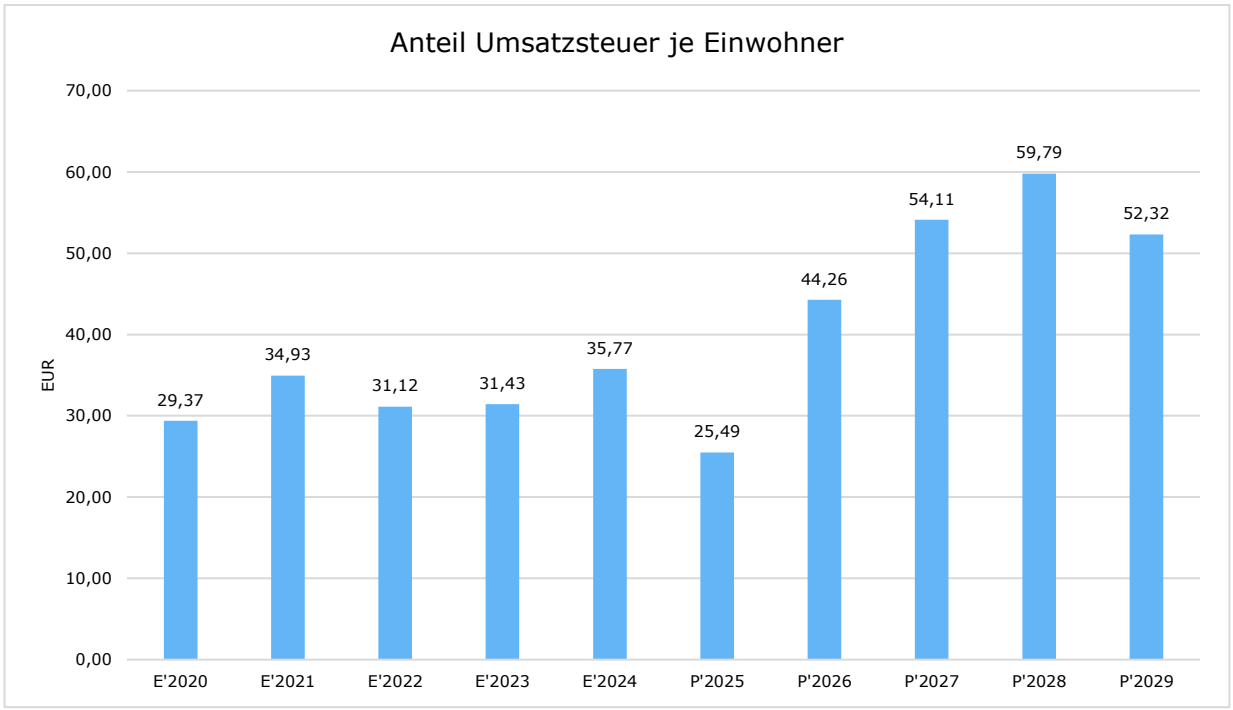


Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:

Seite 474 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)





Seite 475 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

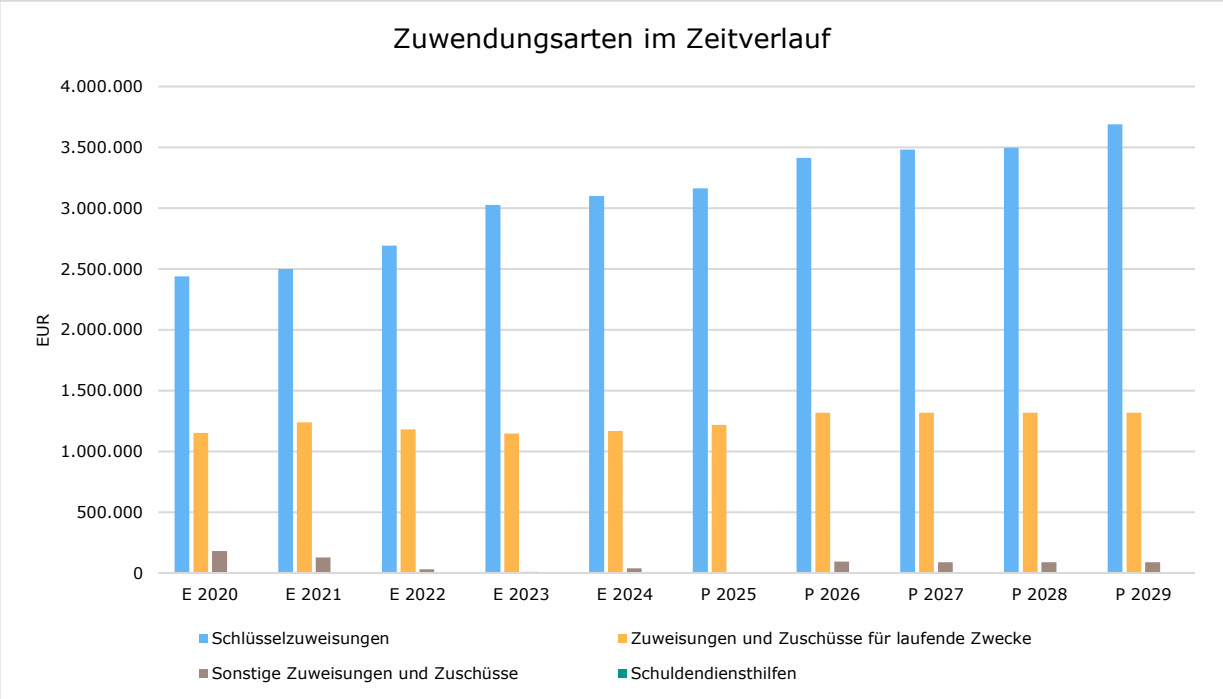
2.3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**4.587.827,61**	**4.624.758**	**5.069.874**	**5.131.611**	**5.149.012**	**5.341.374**
davon Schlüsselzuweisungen	3.099.920,00	3.163.556	3.411.857	3.480.094	3.497.495	3.689.857
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.167.640,81	1.218.566	1.317.066	1.317.066	1.317.066	1.317.066
davon Schuldendiensthilfen	78,37	--	--	--	--	--
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	281.271,20	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	38.917,23	0	93.850	87.350	87.350	87.350

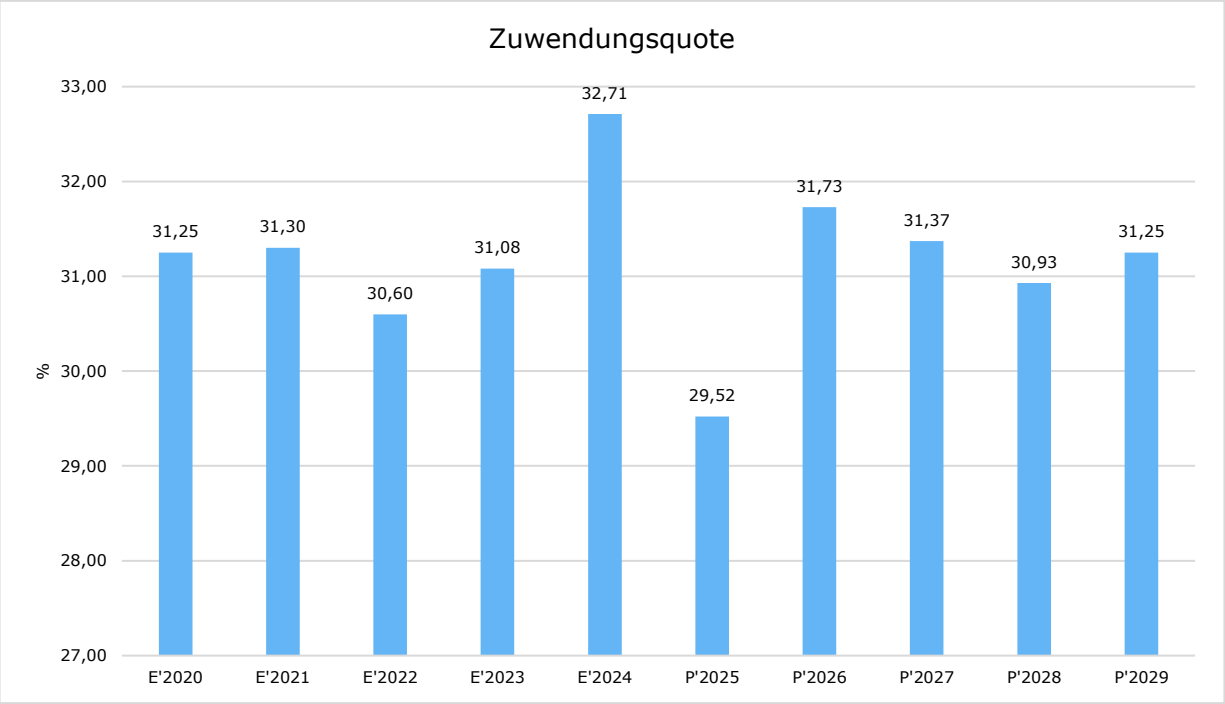


Seite 476 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Seite 477 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470	3.295.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	200.382,40	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
Finanzerträge	30.309,81	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
Außerordentliche Erträge	128.217,43	300	0	0	0	--
Summe sonstige Ertragsarten	**3.793.821,02**	**4.101.425**	**4.475.499**	**4.535.855**	**4.543.494**	**4.547.700**

2.4 Aufwendungen

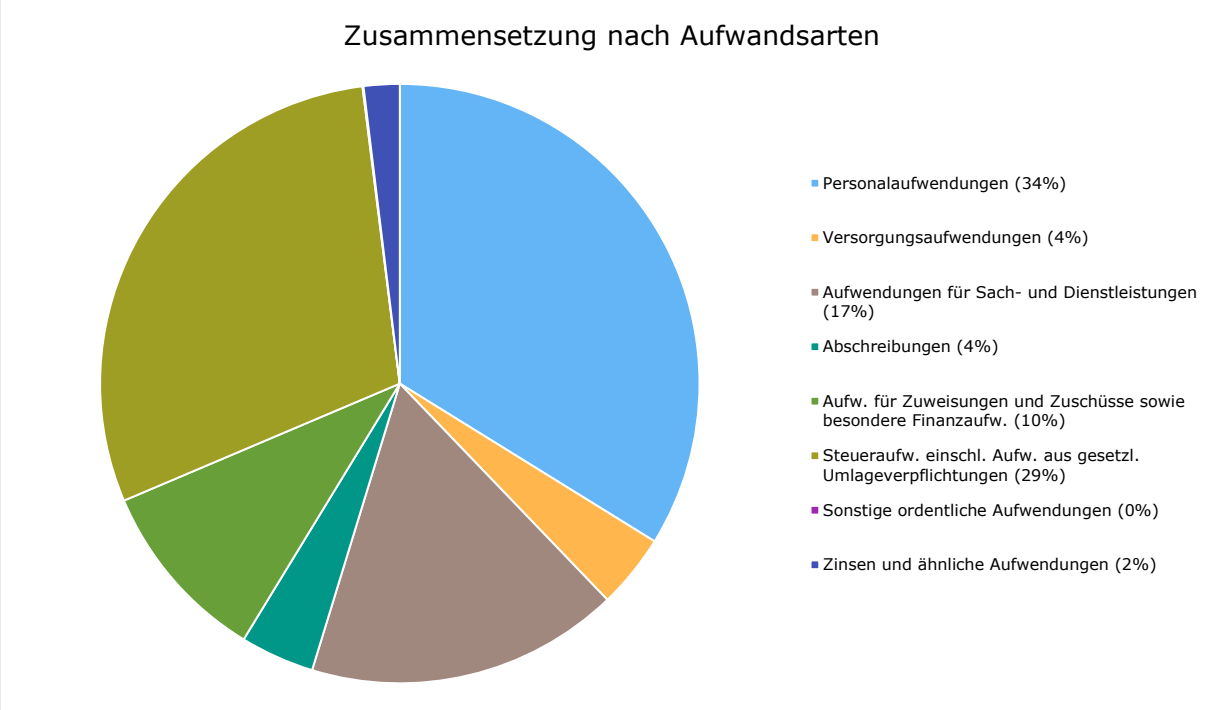
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2026 beläuft sich auf 17.031.526 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2026	in %
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.760.655	33,82
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	681.100	4,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	2.879.999	16,91
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	680.067	3,99
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.684.680	9,89
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	5.005.821	29,39
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	9.147	0,05
Ordentliche Aufwendungen	**16.701.469**	**98,06**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	330.057	1,94
Summe	**17.031.526**	**100,00**

Seite 478 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 16.227.824 Euro erhöhen sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 803.702 Euro auf 17.031.526 Euro.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.760.655	5.884.928	-124.273
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	681.100	634.250	46.850
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	2.879.999	3.019.006	-139.007
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	680.067	560.114	119.953
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.684.680	1.719.291	-34.611
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	5.005.821	4.121.661	884.160
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	9.147	9.017	130
Ordentliche Aufwendungen	**16.701.469**	**15.948.267**	**753.202**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	330.057	279.557	50.500
Summe	**17.031.526**	**16.227.824**	**803.702**

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:

Seite 479 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)[1]

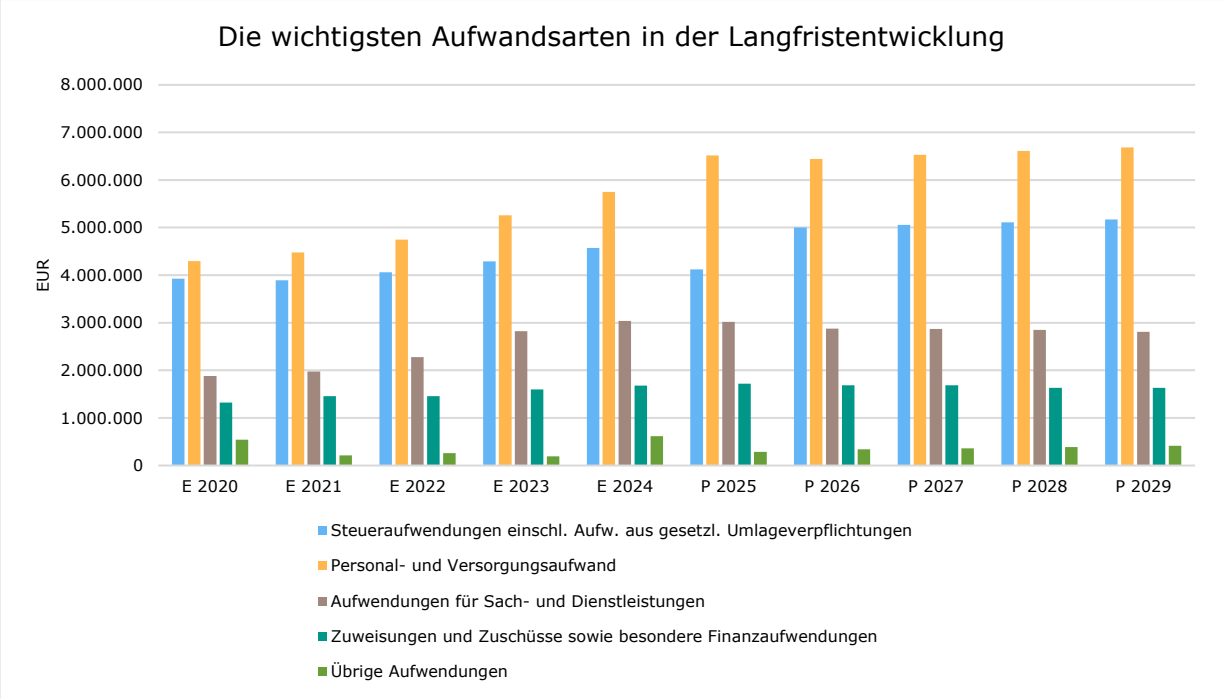
Seite 480 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Personalaufwendungen (Kto.gruppe 62,63,640-643,647-649,65)	5.103.506,45	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
Versorgungsaufwendungen (Kto.gruppe 644-646)	648.352,73	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kto.gruppe 60,61,67-69)	3.036.270,90	3.019.006	2.879.999	2.867.383	2.853.383	2.808.753
Abschreibungen (Kto.gruppe 66)	844.310,64	560.114	680.067	732.540	785.041	837.541
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (Kto.gruppe 71)	1.677.289,08	1.719.291	1.684.680	1.684.680	1.635.351	1.635.351
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (Kto.gruppe 73)	4.570.702,93	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 70,74,76)	7.511,25	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
Ordentliche Aufwendungen	**15.887.943,98**	**15.948.267**	**16.701.469**	**16.876.540**	**16.998.860**	**17.143.210**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kto.gruppe 77)	189.021,14	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057
Außerordentliche Aufwendungen (Kto.gruppe 79)	419.704,78	--	--	--	--	--
Summe	**16.496.669,90**	**16.227.824**	**17.031.526**	**17.230.597**	**17.377.917**	**17.547.267**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



2.4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

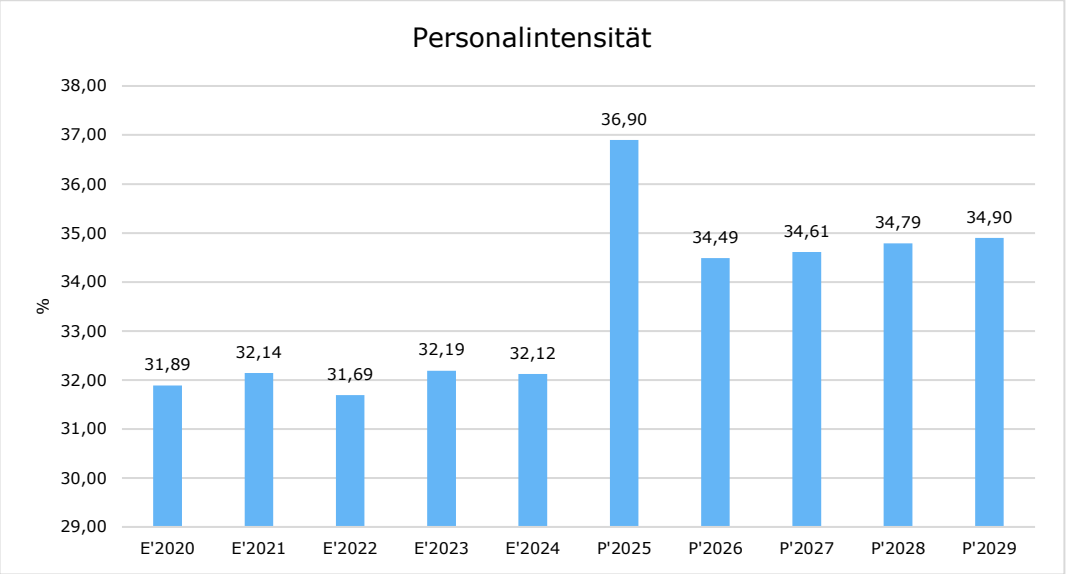
Personalaufwand

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Entgelte Arbeitnehmer	4.031.348,80	4.738.918	4.635.790	4.701.828	4.760.778	4.814.728
Bezüge Beamte	171.487,46	122.000	125.000	127.000	129.000	131.000
Soziale Abgaben, Alters-versorgung und Unter-stützung - Aktive	898.490,99	1.021.510	997.365	1.009.240	1.022.390	1.035.540
Sonstige Personalaufwen-dungen	2.179,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Personalauf-wendungen	**5.103.506,45**	**5.884.928**	**5.760.655**	**5.840.568**	**5.914.668**	**5.983.768**
Versorgungsaufwendun-gen	648.352,73	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075

Seite 482 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



2.4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die im Vergleich zum Vorjahresansatz um 139.007 EUR sinkenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

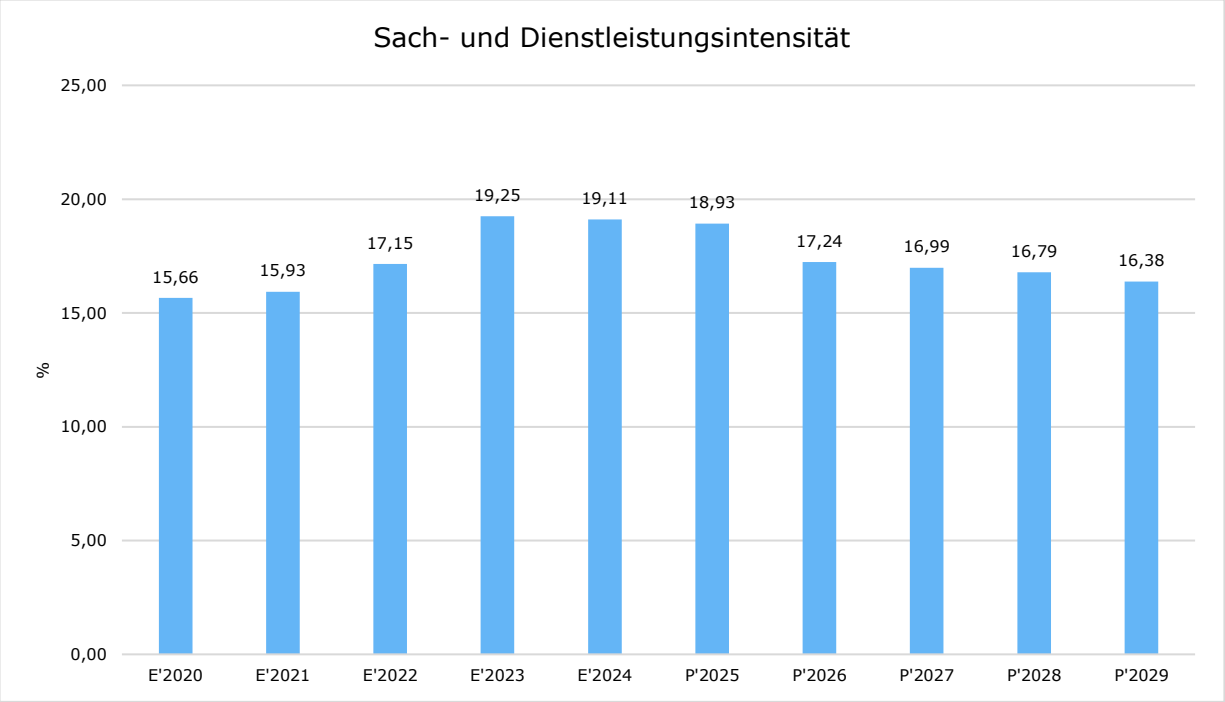
	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**3.036.270,90**	**3.019.006**	**2.879.999**	**2.867.383**	**2.853.383**	**2.808.753**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	924.735,84	818.766	881.622	833.161	833.161	795.261
davon Aufw. für bezogene Leistungen	1.567.648,77	1.603.202	1.395.245	1.461.032	1.462.032	1.463.032
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	211.986,35	217.340	213.025	216.680	201.680	201.680
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	163.764,04	238.438	239.972	211.475	211.475	204.825
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	168.135,90	141.260	150.135	145.035	145.035	143.955

Seite 483 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



2.4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen werden im Allgemeinen als Transferaufwendungen bezeichnet, da sie ohne Gegenleistung aufgewendet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Transferaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum.

Seite 484 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	4.447.961,21	3.942.090	4.872.394	4.920.703	4.970.744	5.024.276
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	1.800.030,80	1.898.862	1.818.107	1.818.774	1.772.127	1.779.650
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	**6.247.992,01**	**5.840.952**	**6.690.501**	**6.739.477**	**6.742.871**	**6.803.926**

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:

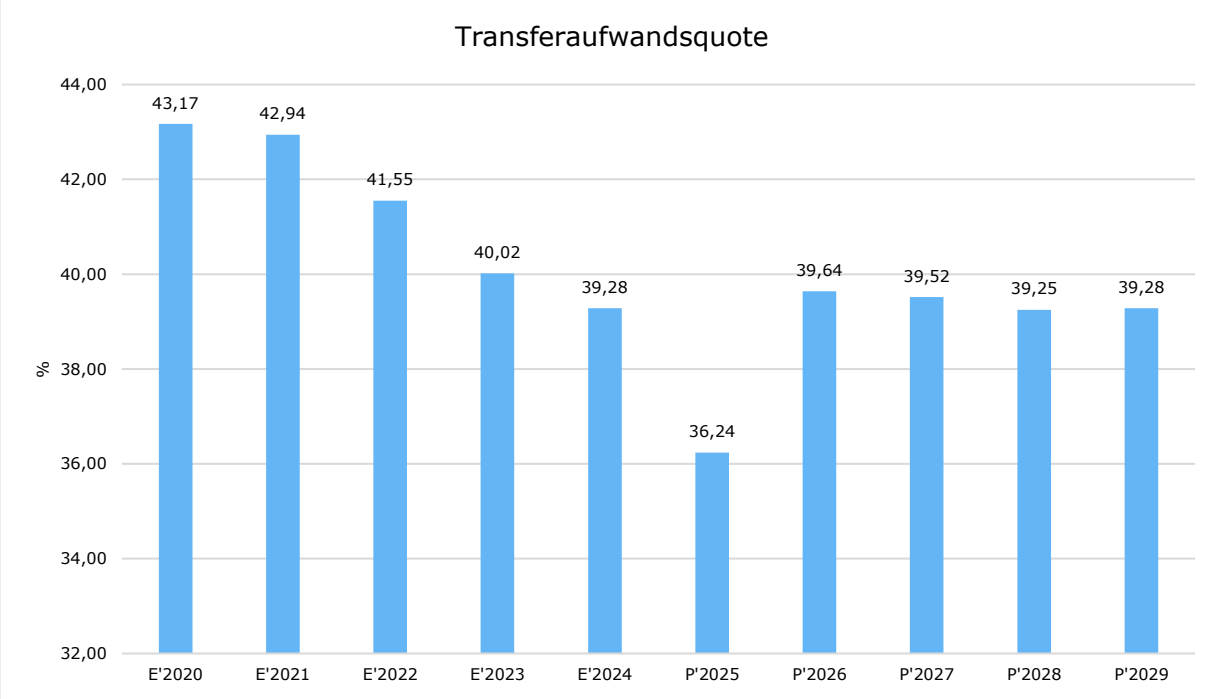


Seite 485 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



Seite 486 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

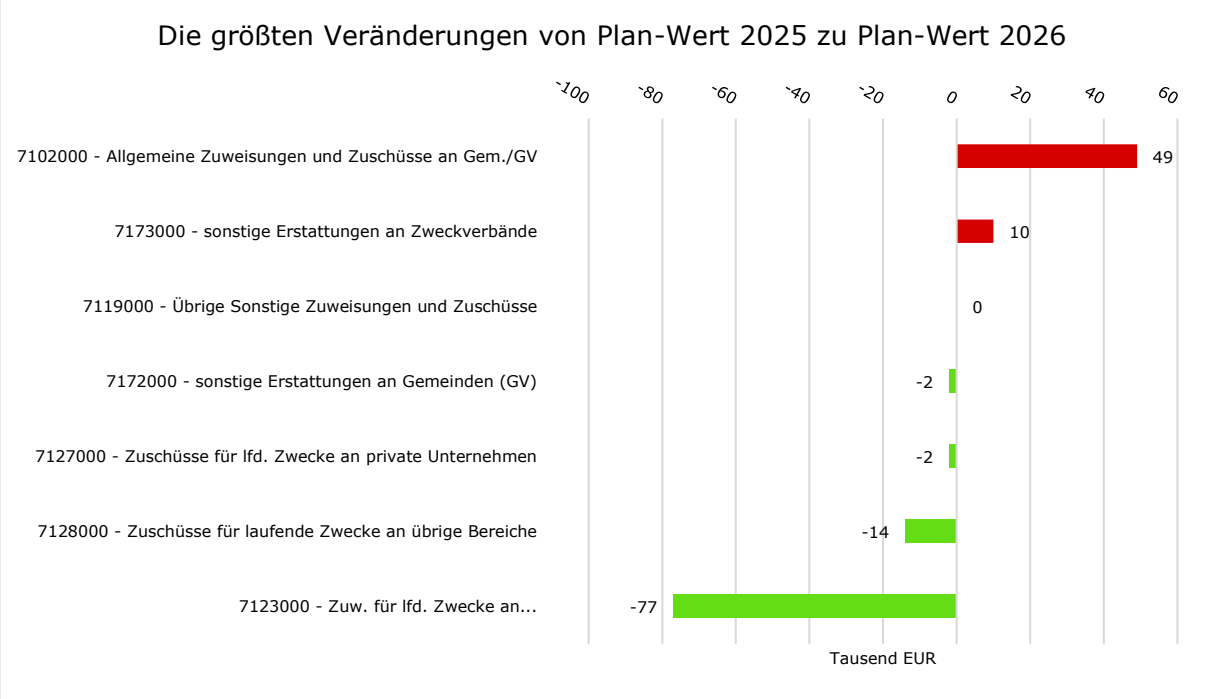
2.4.3.1 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, besondere Finanzausgaben und Transferaufwendungen

Im mittelfristigen Planungszeitraum fallen folgende Aufwendungen an:

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291	1.684.680	1.684.680	1.635.351	1.635.351
7102000 - Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	803,96	850	50.204	50.204	875	875
7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	16.150,00	25.510	25.500	25.500	25.500	25.500
7122000 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	2.834,04	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	1.611.140,66	1.556.800	1.479.666	1.479.666	1.479.666	1.479.666
7127000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2.187,50	4.600	3.000	3.000	3.000	3.000
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	36.798,10	61.110	47.410	47.410	47.410	47.410
7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	7.374,82	6.921	5.400	5.400	5.400	5.400
7173000 - sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7178000 - sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	--	0	0	0	--	--
Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--

Seite 487 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2025 sind folgend dargestellt:



7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.[1]

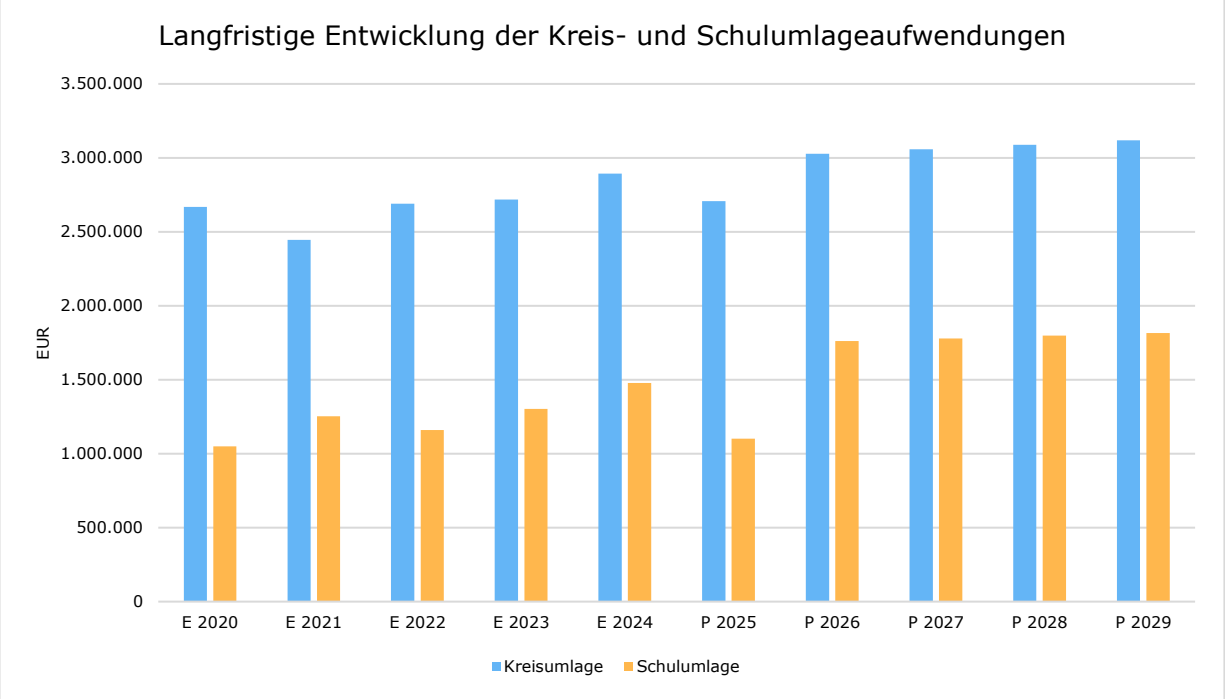
2.4.3.2 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	**4.570.702,93**	**4.121.661**	**5.005.821**	**5.054.797**	**5.107.520**	**5.168.575**
davon Kreisumlage	2.893.980,00	2.706.903	3.027.312	3.057.585	3.088.161	3.119.043
davon Schulumlage	1.477.706,00	1.101.477	1.762.167	1.779.789	1.797.587	1.815.562
davon Gewerbesteuerumlage	122.741,72	179.571	133.427	134.094	136.776	144.299

Seite 488 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

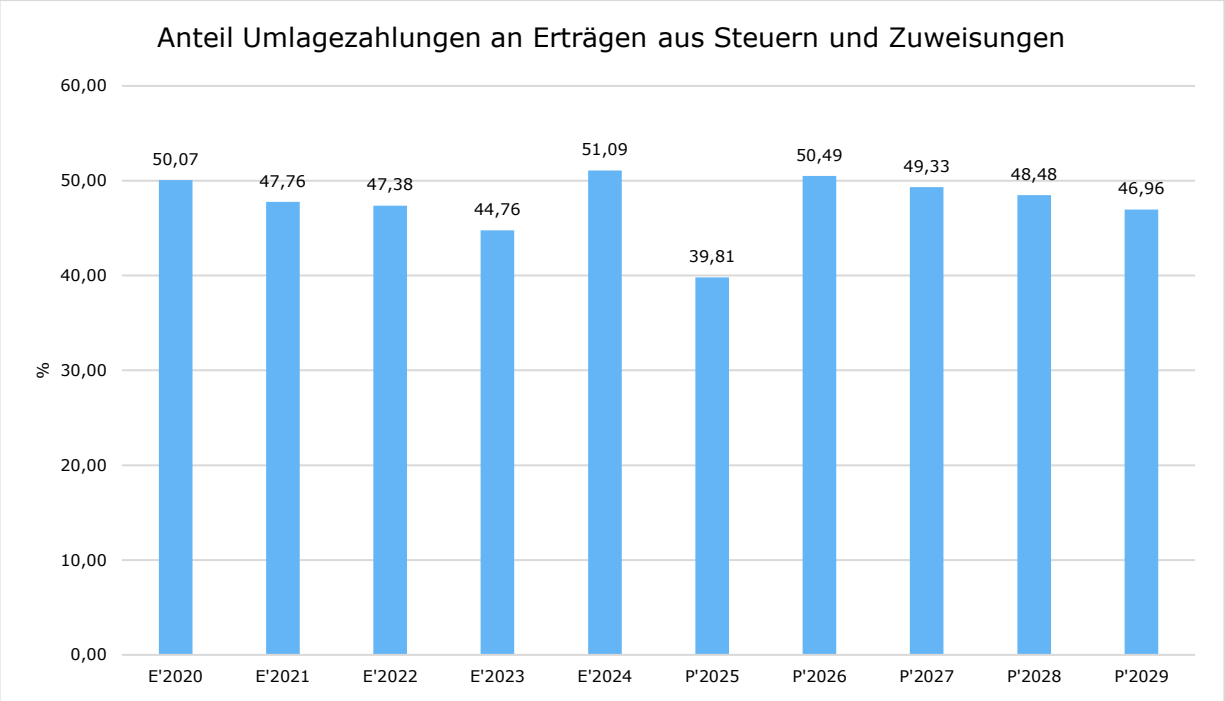


Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

Seite 489 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



2.4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

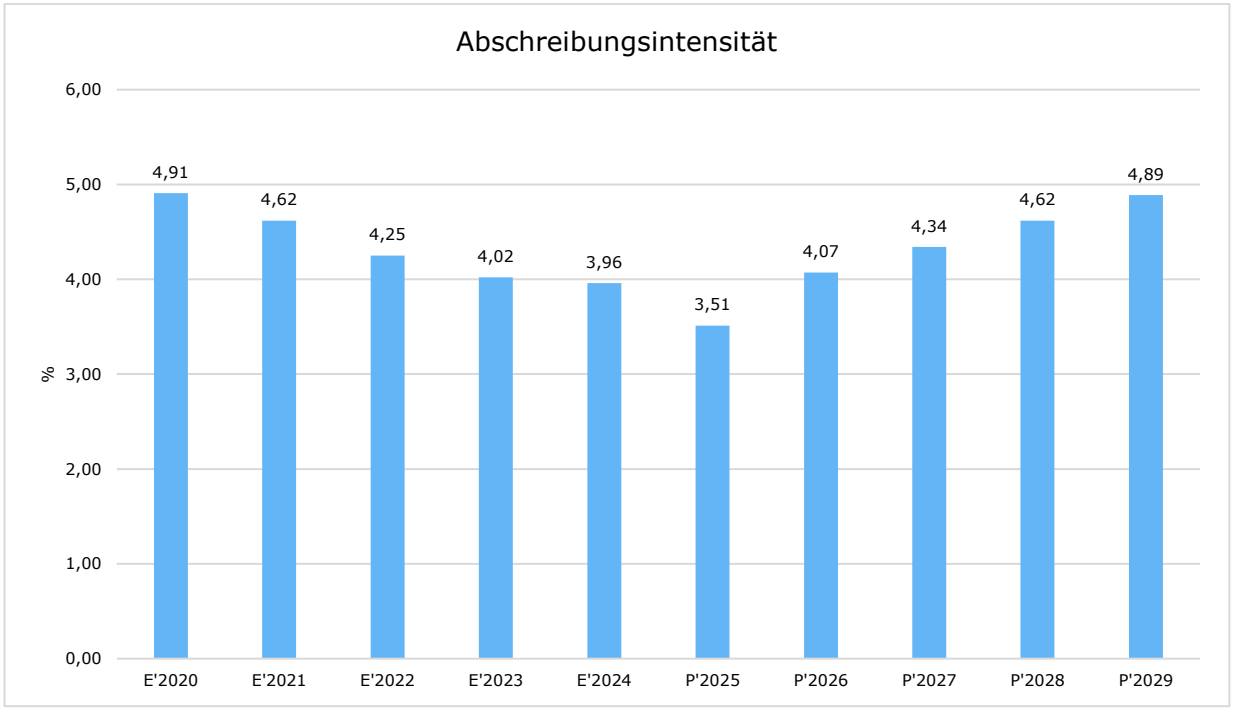
Abschreibungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	43.227,00	21.573	43.227	43.227	43.227	43.227
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	449.262,34	485.146	509.806	562.279	614.779	667.279
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	13.605,00	706	13.605	13.605	13.605	13.605
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.788,35	52.386	112.895	112.895	112.896	112.896
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	215.893,95	--	0	0	0	0
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	534,00	303	534	534	534	534
Abschreibungen	**844.310,64**	**560.114**	**680.067**	**732.540**	**785.041**	**837.541**

Seite 490 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.



Seite 491 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Abschreibungen:

Für die zurückliegenden Jahre hat der Landesgesetzgeber zur schnelleren Aufarbeitung der Jahresabschlüsse vereinfachungsregeln erlassen, die durch die Stadt Leun angewendet wurden. Für die Ermittlung der neuen Abschreibungen gilt dies nicht mehr, daher haben sich bei der Ermittlung des Steuerberaters in vielen Produktgruppen erhebliche Veränderungen ergeben:

Aufwand aus Abschreibungen nach Produktgruppen

	Ansatz 2026
0101 - Städtische Gremien	2.368
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	33.307
0104 - Liegenschaftsverwaltung	2.560
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark	10.766
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen	115.999
0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen	3.311
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	3.137
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder	91.061
0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit	611
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	9.276
0801 - Förderung des Sports	21.573
0802 - Sportstätten und Bäder	51.504
1101 - Wasser	69.500
1102 - Abwasser	75.378
1201 - städtische Straßen	104.611
1202 - Straßenreinigung	706
1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	469
1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen	33.118
1502 - Tourismus	2.995
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen	47.817
Summe: GH - Gesamthaushalt	**680.067**

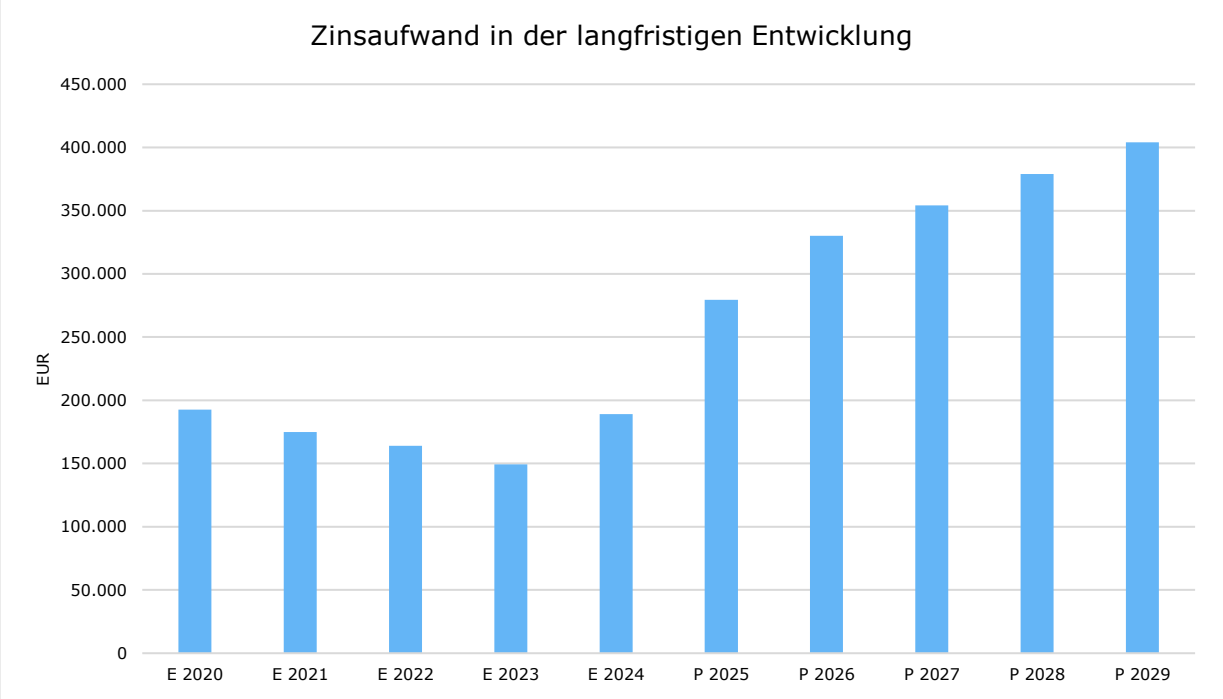
Seite 492 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

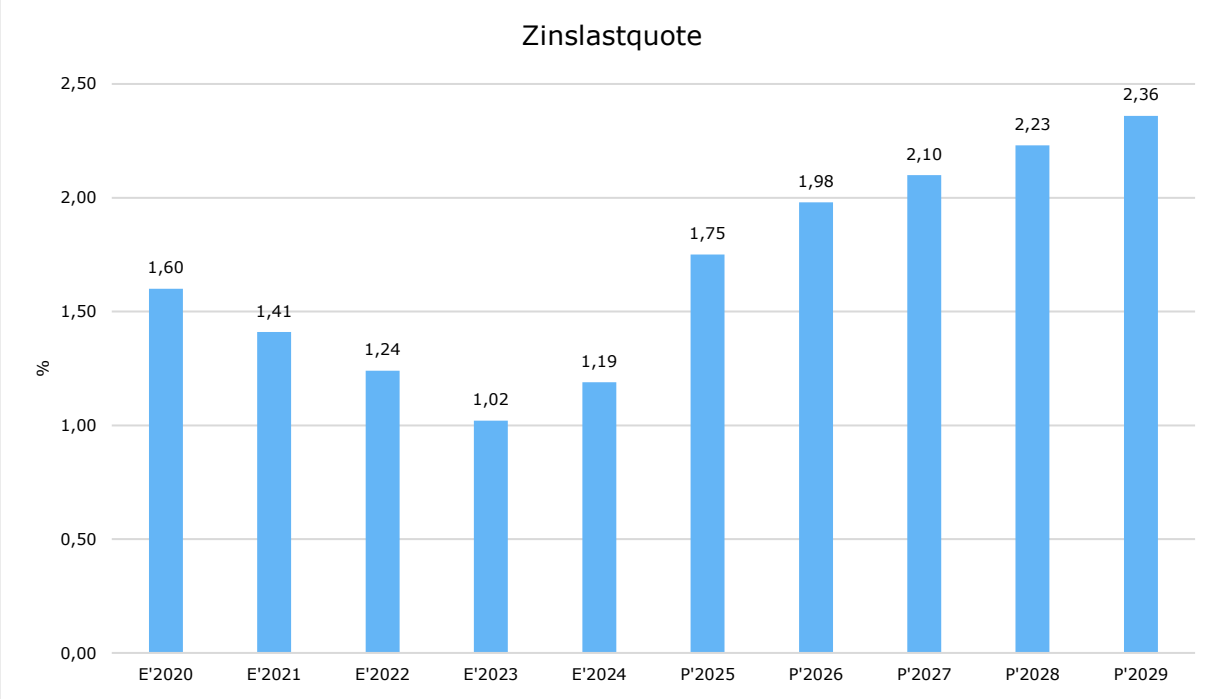
	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	330.057	279.557	50.500



Seite 493 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



2.5 Ergebnis

Plan-Rechnung Ergebnishaushalt

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	692.560	522.331	900.798	511.832
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.744.020	2.424.414	2.694.470	2.525.104
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.000	99.318	26.000	55.954
04 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.357.369	5.608.232	6.738.119	5.792.429
06 - Erträge aus Transferleistungen	198.753	200.382	204.716	207.259
07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	4.260.447	4.306.556	4.382.122	4.985.907
08 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	242.636	281.271	242.636	--
09 - Sonstige ordentliche Erträge	246.700	388.848	245.641	261.384
10 - Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	**14.982.485**	**13.831.353**	**15.434.502**	**14.339.868**
11 - Personalaufwendungen	5.708.750	5.103.506	5.884.928	5.272.780
12 - Versorgungsaufwendungen	595.675	648.353	634.250	513.097
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.264.821	3.036.271	3.019.006	2.628.612
davon: Einstellungen in Sonderposten	--	--	--	--
14 - Abschreibungen	560.114	844.311	560.114	1.353
15 - Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.712.631	1.677.289	1.719.291	1.740.248
16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.110.509	4.570.703	4.121.661	4.799.925
17 - Transferaufwendungen	--	--	--	--
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.017	7.511	9.017	6.392
19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	**15.961.517**	**15.887.944**	**15.948.267**	**14.962.407**



Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
20 - Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	**-979.032**	**-2.056.591**	**-513.765**	**-622.539**
21 - Finanzerträge	28.500	30.310	29.500	19.737
22 - Zinsen und andere Aufwendungen	246.172	189.021	279.557	309.141
23 - Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	**-217.672**	**-158.711**	**-250.057**	**-289.404**
24 - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	**15.010.985**	**13.861.663**	**15.464.002**	**14.359.606**
25 - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	**16.207.689**	**16.076.965**	**16.227.824**	**15.271.548**
26 - Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	**-1.196.704**	**-2.215.302**	**-763.822**	**-911.942**
27 - Außerordentliche Erträge	40.300	128.217	300	50.509
28 - Außerordentliche Aufwendungen	370.151	419.705	--	26.931
29 - Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	**-329.851**	**-291.487**	**300**	**23.578**
30 - Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	**-1.526.555**	**-2.506.790**	**-763.522**	**-888.364**

Plan-Rechnung Finanzhaushalt

Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	692.560	517.146	900.798	522.134
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.744.020	2.409.518	2.694.470	2.489.606
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	240.000	95.072	26.000	60.739
4 - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	6.357.369	5.531.960	6.738.119	5.793.120
5 - Einzahlungen aus Transferleistungen	198.753	200.382	204.716	207.259
6 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.260.447	4.293.053	4.382.122	4.989.774
7 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	68.500	120.597	29.500	55.778
8 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	247.000	252.761	245.941	306.025
9 - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1-8)	**14.808.649**	**13.420.489**	**15.221.666**	**14.424.435**
10 - Personalauszahlungen	5.708.750	5.064.863	5.884.928	5.245.124
11 - Versorgungsauszahlungen	595.675	544.695	634.250	579.814
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.264.821	2.864.397	3.019.006	2.928.013
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.712.631	1.680.054	1.719.291	1.743.515
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.110.509	4.570.703	4.121.661	4.821.976
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	246.172	189.586	279.557	309.737
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	379.168	427.214	9.017	38.365
18 - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10-17)	**16.017.726**	**15.341.513**	**15.667.710**	**15.666.544**
19 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	**-1.209.077**	**-1.921.023**	**-446.044**	**-1.242.109**
20 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.429.170	1.450.424	74.000	97.297



Bezeichnung	Plan 2024	Ist 2024	Plan 2025	Ist 2025
21 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	250.000	--	150.000	6.971
23 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	**2.679.170**	**1.450.424**	**224.000**	**104.267**
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.035.000	1.552.109	405.000	209.293
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.655.788	128.650	2.245.000	14.551
26 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	507.500	685.053	171.500	63.078
28 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	**5.198.288**	**2.365.812**	**2.821.500**	**286.922**
29 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	**-2.519.118**	**-915.388**	**-2.597.500**	**-182.655**
30 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	**-3.728.195**	**-2.836.411**	**-3.043.544**	**-1.424.763**
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.519.118	4.828.893	2.597.500	728
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	364.050	283.852	452.390	393.780
33 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbe-darf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	**2.155.068**	**4.545.041**	**2.145.110**	**-393.052**
34 - Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	--	201.411	--	152.862

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-936.393	-513.765	-422.628
Finanzergebnis	-310.557	-250.057	-60.500
Ordentliches Ergebnis	**-1.246.950**	**-763.822**	**-483.128**
Außerordentliches Ergebnis	0	300	-300
Jahresergebnis	**-1.246.950**	**-763.522**	**-483.428**

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

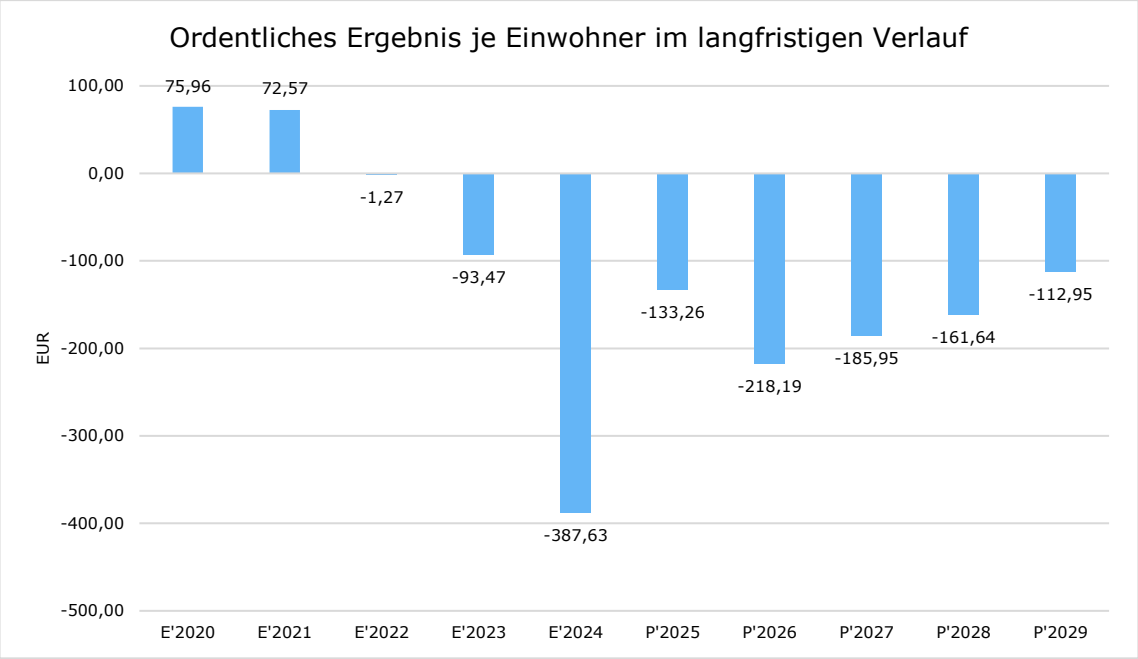
Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Verwaltungsergebnis	-2.056.590,99	-513.765	-936.393	-734.477	-569.696	-264.767
Finanzergebnis	-158.711,33	-250.057	-310.557	-334.557	-359.557	-384.557
Ordentliches Ergebnis	**-2.215.302,32**	**-763.822**	**-1.246.950**	**-1.069.034**	**-929.253**	**-649.324**
Außerordentliches Ergebnis	-291.487,35	300	0	0	0	--
Jahresergebnis	**-2.506.789,67**	**-763.522**	**-1.246.950**	**-1.069.034**	**-929.253**	**-649.324**

Zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit kommt dem Ordentlichen Ergebnis eine wesentliche Bedeutung zu.

Nachfolgend wird dessen Entwicklung einwohnerbezogen dargestellt:

Seite 499 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)



2.6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.537.475	15.221.666	14.808.649
18	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.290.459	15.667.710	16.017.726
19	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-752.984**	**-446.044**	**-1.209.077**
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239.319	224.000	2.679.170
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.107.400	2.821.500	5.198.288
29	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-868.081**	**-2.597.500**	**-2.519.118**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)**	**-1.621.065**	**-3.043.544**	**-3.728.195**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	868.081	2.597.500	2.519.118
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	464.920	452.390	364.050
33	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**403.161**	**2.145.110**	**2.155.068**
34	**Saldo des haushaltswirksamen Bereiches**	**-1.217.904**	**-898.434**	**-1.573.127**
39	**Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**-1.217.904**	**-898.434**	**-1.573.127**

Seite 500 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

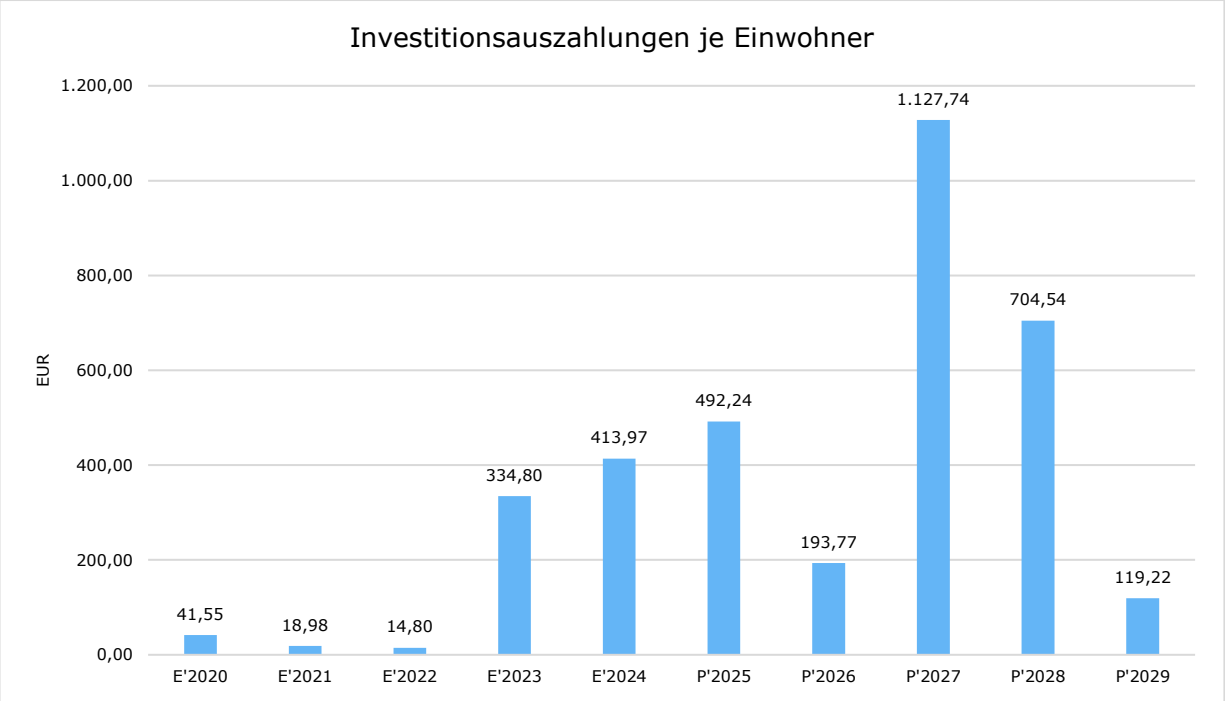
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000	239.319	282.019	86.319	86.319
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	--	150.000	0	400.000	0	200.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.450.424,25**	**224.000**	**239.319**	**682.019**	**86.319**	**286.319**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	405.000	3.000	100.000	140.000	100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	2.245.000	995.400	5.745.900	3.412.900	532.900
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	171.500	109.000	637.500	497.500	52.500
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.365.811,92**	**2.821.500**	**1.107.400**	**6.483.400**	**4.050.400**	**685.400**
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	**-915.387,67**	**-2.597.500**	**-868.081**	**-5.801.381**	**-3.964.081**	**-399.081**

Seite 501 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Investitionsmaßnahmen im Überblick

Im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2029 sind folgende investive Maßnahmen vorgesehen:

Seite 502 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

wesentliche Investitionsmaßnahmen (ab Volumen von 50.000€)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Gesamthaushalt	***-768.492,38***	***-2.331.000***	***-611.000***	***-5.628.300***	***-3.756.000***	***-226.000***
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	--	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlung	--	*0*	*3.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
0104-0004E - Grundstücksverkauf	--	150.000	--	--	--	--
Einzahlung	--	*150.000*	--	--	--	--
0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	-30.769,99	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--
Auszahlung	*30.769,99*	*1.500.000*	*300.000*	*2.700.000*	*2.000.000*	--
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	--	--	0	0	0	200.000
Einzahlung	--	--	*0*	*0*	*0*	*200.000*
0204-0021A - Tragkraftspritzen Fahrzeug Wasser	-205.640,31	0	0	--	--	--
Auszahlung	*205.640,31*	*0*	*0*	--	--	--
0204-0026A - Feuerwehr Leun	--	--	--	-150.000	-450.000	--
Auszahlung	--	--	--	*150.000*	*450.000*	--
0204-0027A - Feuerwehr Biskirchen	--	--	--	-350.000	--	--
Auszahlung	--	--	--	*350.000*	--	--
0204-0027E - Feuerwehr Biskirchen	--	--	--	115.700	--	--
Einzahlung	--	--	--	*115.700*	--	--
0501-0001A - Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	-550.000,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*550.000,00*	--	--	--	--	--
0501-0001E - Verkauf Grundstück u. Halle	--	--	0	400.000	--	--
Einzahlung	--	--	*0*	*400.000*	--	--
0501-0002A - Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	-54.130,13	--	--	--	--	--



	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Auszahlung	*54.130,13*	--	--	--	--	--
0901-0002A - Baugebiet Bissenberg	-20.938,93	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--
Auszahlung	*20.938,93*	*300.000*	*20.000*	*220.000*	*220.000*	--
1001-0003A - Bauverwaltung	--	0	0	-85.000	--	--
Auszahlung	--	*0*	*0*	*85.000*	--	--
1101-0011A - Wasserversorgung	--	-55.000	--	--	--	--
Auszahlung	--	*55.000*	--	--	--	--
1101-0012A - Wasser Baugebiet Bissenberg	--	--	0	-80.000	-80.000	--
Auszahlung	--	--	*0*	*80.000*	*80.000*	--
1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen	-97.507,44	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000
Auszahlung	*97.507,44*	*500.000*	*150.000*	*400.000*	*400.000*	*400.000*
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	--	--	0	-200.000	-200.000	--
Auszahlung	--	--	*0*	*200.000*	*200.000*	--
1103-0002A - Wertstoffhof	--	--	0	-200.000	--	--
Auszahlung	--	--	*0*	*200.000*	--	--
1103-0002E - Zuschuss Wertstoffhof	--	--	0	80.000	--	--
Einzahlung	--	--	*0*	*80.000*	--	--
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	--	-80.000	0	-25.000	--	--
Auszahlung	--	*80.000*	*0*	*25.000*	--	--
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	-30.719,35	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--
Auszahlung	*30.719,35*	*100.000*	*100.000*	*1.600.000*	*380.000*	--
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	--	-20.000	-20.000	-188.000	--	--
Auszahlung	--	*20.000*	*20.000*	*188.000*	--	--
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg	--	--	-60.000	--	--	--

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Auszahlung	--	--	*60.000*	--	--	--
1502-0001A - Tourismus	174.992,35	--	--	--	--	--
Auszahlung	*-174.992,35*	--	--	--	--	--
1502-0001E - Zuschuss Tourismus	250.000,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*-250.000,00*	--	--	--	--	--
1503-0014A - Brunnenhaus Biskirchen	-65.431,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	*65.431,00*	--	--	--	--	--
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	72.000,00	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
Einzahlung	*72.000,00*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*
HK-020401A - Hilfeleistungslöschfahrzeug	-405.684,09	--	--	--	--	--
Auszahlung	*405.684,09*	--	--	--	--	--
HK-110101A - Hochbehälter Stockhausen	-297.445,88	--	--	--	--	--
Auszahlung	*297.445,88*	--	--	--	--	--
HK-110201A - EKVO	-484.189,52	--	--	--	--	--
Auszahlung	*484.189,52*	--	--	--	--	--
HK-120101A - Straßenbeleuchtung	-352.653,50	--	--	--	--	--
Auszahlung	*352.653,50*	--	--	--	--	--
HK-120114A - Brücke Lahnbahnhof	--	--	-185.000	--	--	--
Auszahlung	--	--	*185.000*	--	--	--
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	1.329.625,41	--	153.000	--	--	--
Einzahlung	*1.329.625,41*	--	*153.000*	--	--	--

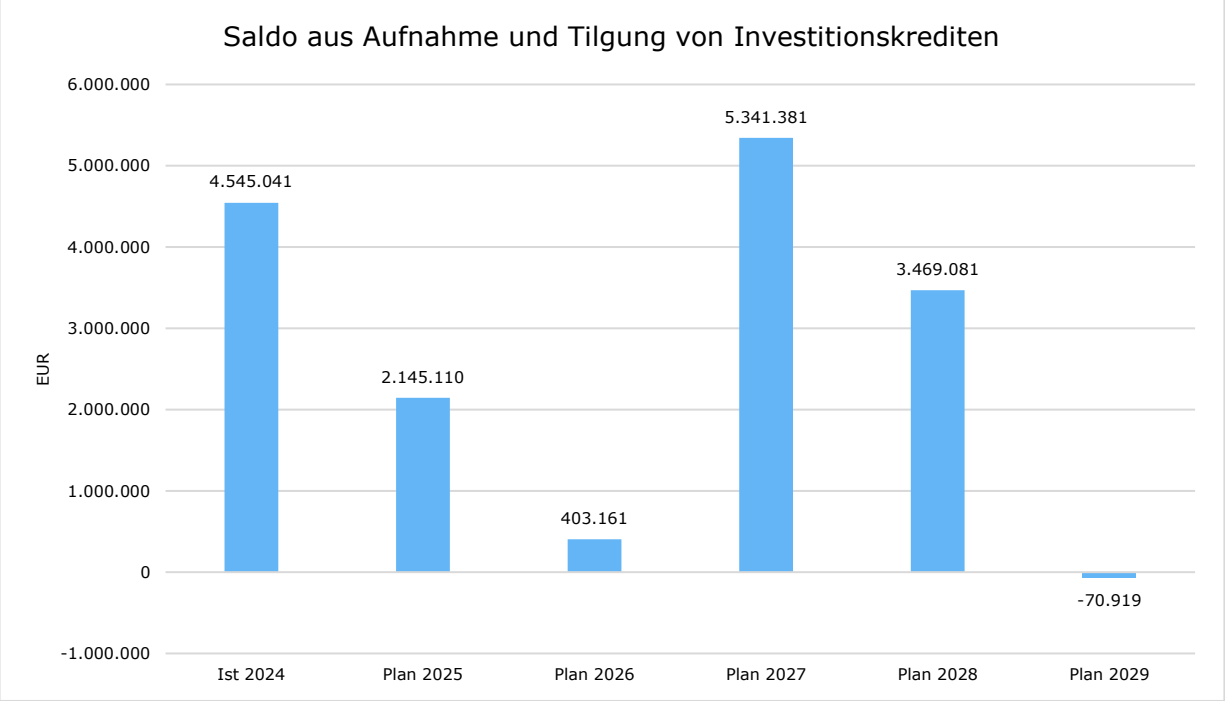
2.6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500	868.081	5.781.381	3.924.081	399.081
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**4.545.040,67**	**2.145.110**	**403.161**	**5.341.381**	**3.469.081**	**-70.919**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Seite 506 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.7 Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 2.1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

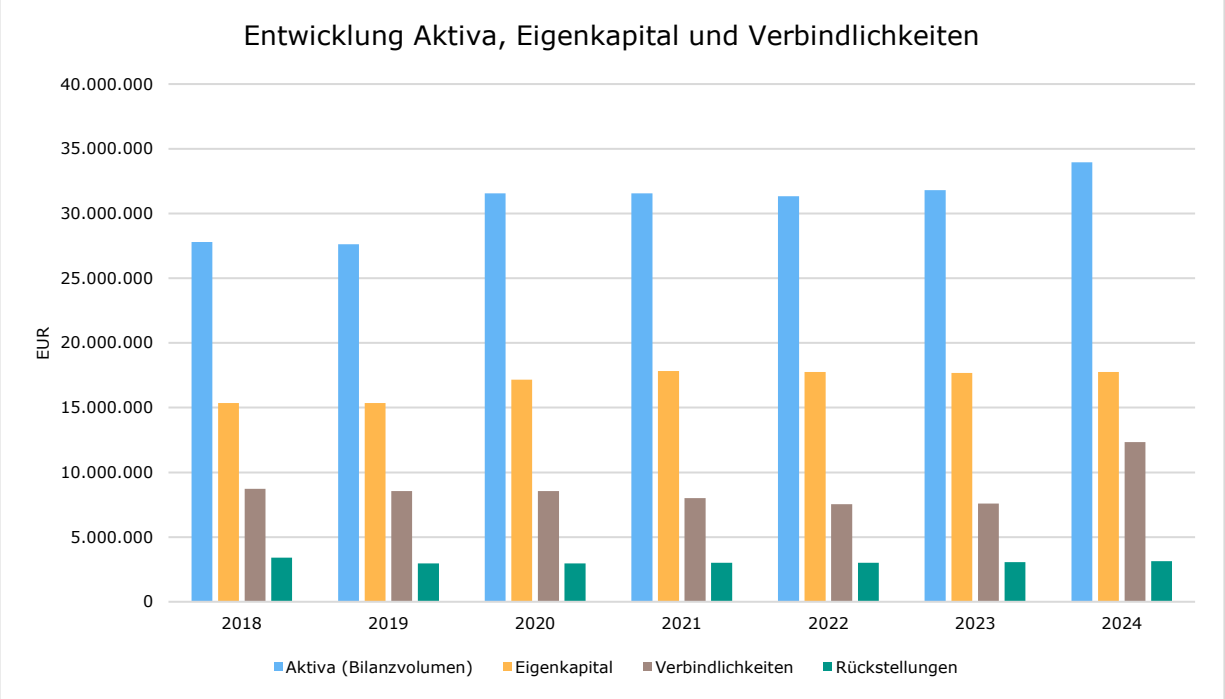
Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2021	2022	2023	2024
Bilanzvolumen / Aktiva	**31.555.821**	**31.342.733**	**31.793.965**	**33.957.227**
1 - Eigenkapital	**17.839.255**	**17.760.872**	**17.689.413**	**17.743.456**
1.1 - davon Nettoposition	21.173.487	21.173.487	21.173.487	21.173.487
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	1.906.793	1.906.793	1.906.793	1.960.835
1.3 - davon Ergebnisverwendung	-5.241.025	-5.319.407	-5.390.867	-5.390.867
2 - Sonderposten	**2.629.456**	**2.960.948**	**3.404.490**	**5.030.155**
3 - Rückstellungen	**3.006.721**	**3.004.638**	**3.062.495**	**3.129.605**
4 - Verbindlichkeiten	**7.999.474**	**7.549.467**	**7.580.816**	**12.332.808**
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**123.610**	**109.445**	**94.524**	**79.224**

Seite 507 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

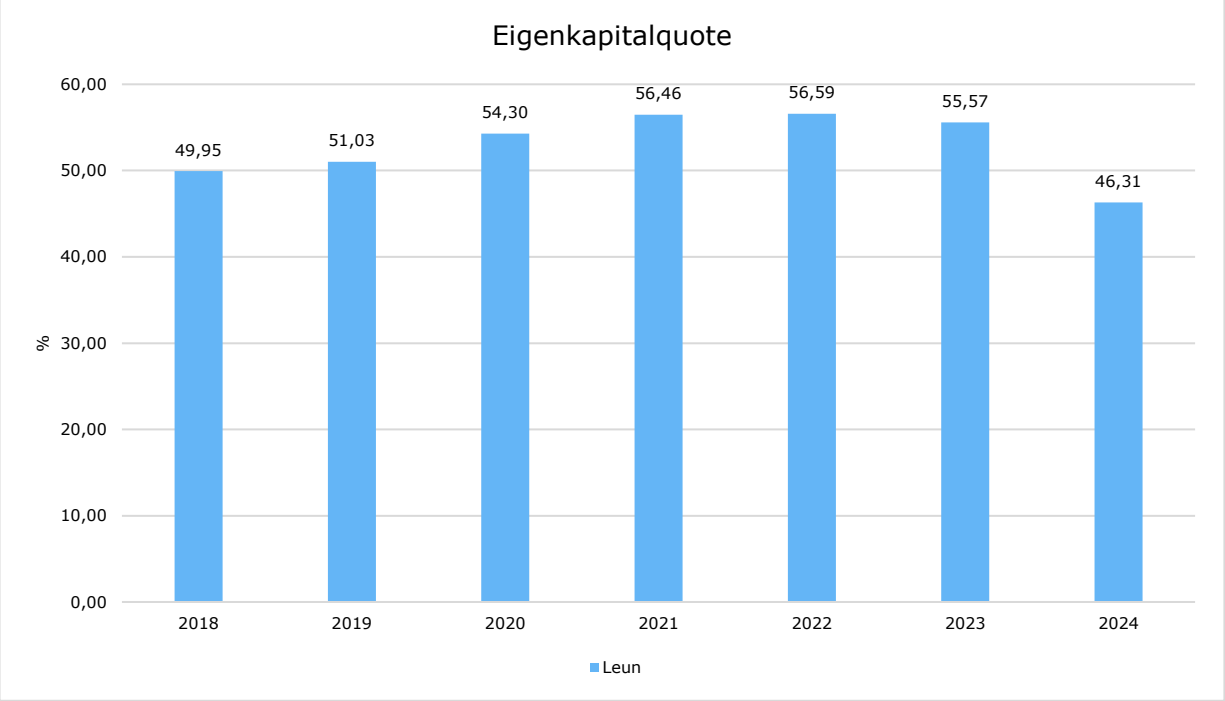
Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Seite 508 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Eigenkapitalquote

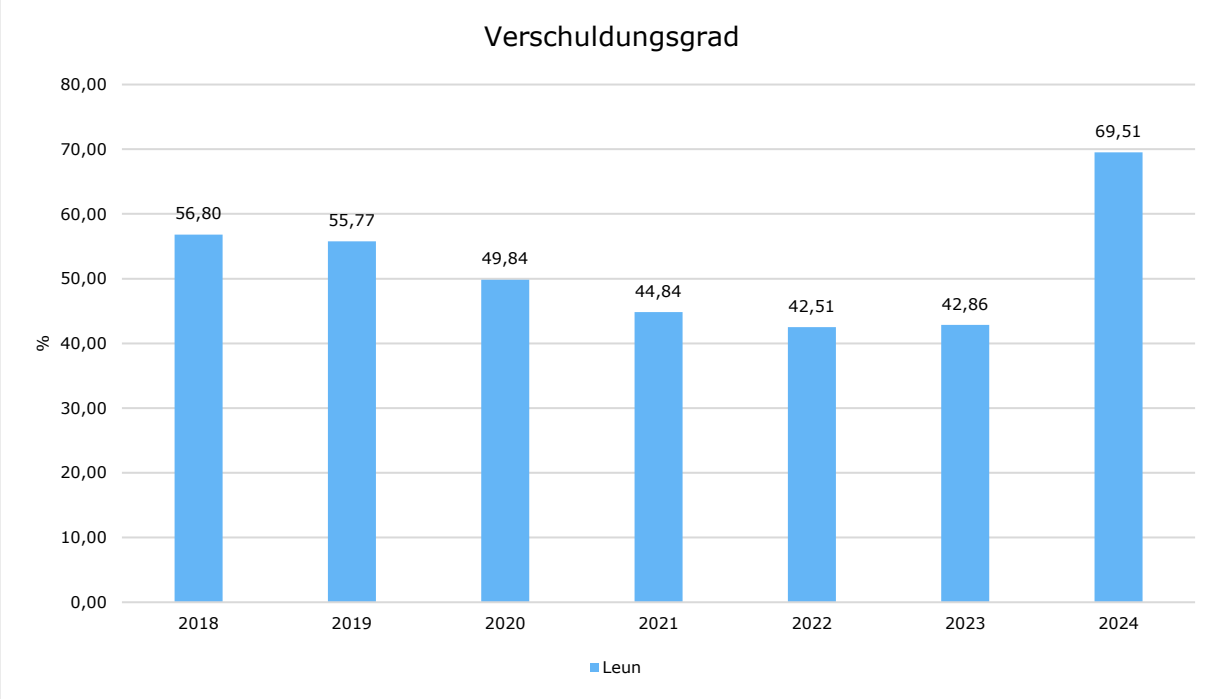
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Seite 509 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Der Haushaltsplan enthält eine Kreditaufnahme von 868.081 €. Angesichts der strukturellen Lage ist eine Netto-Neuverschuldung unvermeidbar. Der Kreditaufnahme steht eine Investitionstätigkeit von 1.107.400 € gegenüber.

Der Schuldenstand liegt zum Ende des Haushaltsjahres 2025 bei 10.737 T. €. Ausgehend von 5.714 Einwohnern liegt die Pro-Kopf-Verschuldung somit bei 1.879.07 €.

Begründung der Netto-Neuverschuldung

Die ausgewiesene Investitionstätigkeit beruht auf Pflichtaufgaben (begründet in der Prioritätenliste), der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reicht zur Finanzierung nicht aus.

2.8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer

Seite 510 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

2.8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

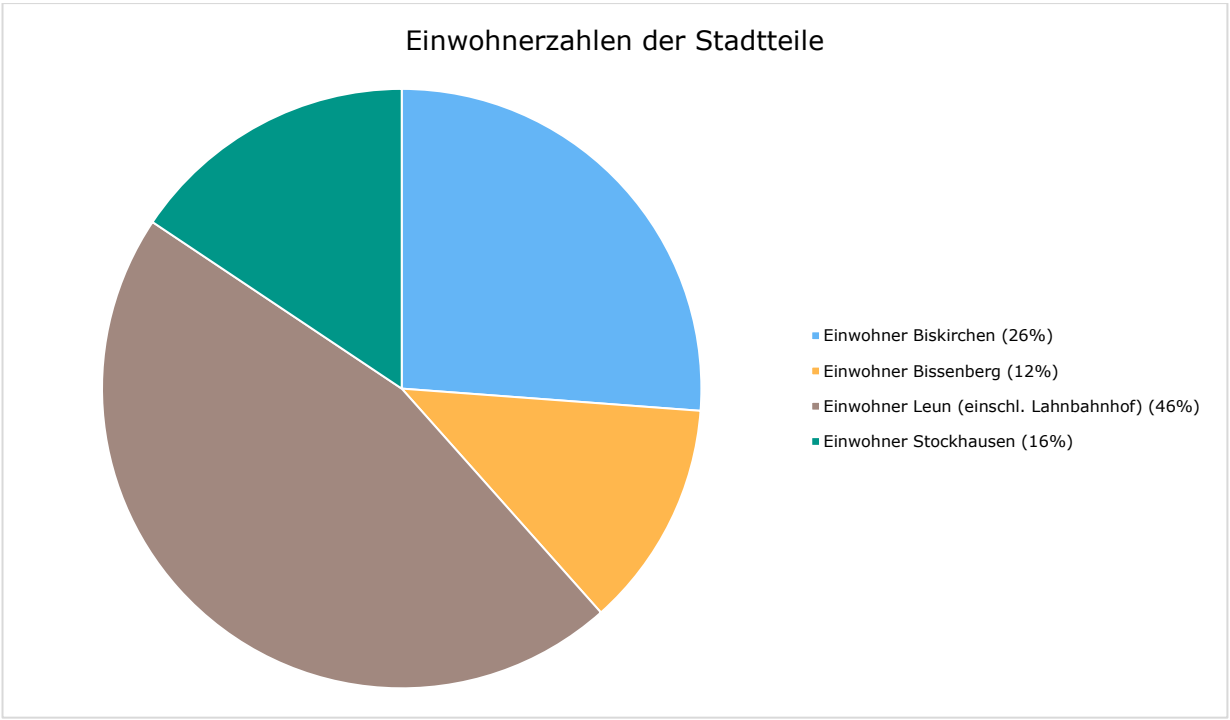
Seite 511 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Einwohner gesamt	5.728	5.749	5.697	5.732	5.715
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	313	323	317	312	315
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	149	164	157	152	143
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	164	159	160	160	172
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	640	661	702	717	725
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	3.622	3.586	3.502	3.523	3.453
Senioren (über 65 Jahre)	1.141	1.146	1.176	1.180	1.222

Einwohnerzahlen der Stadtteile

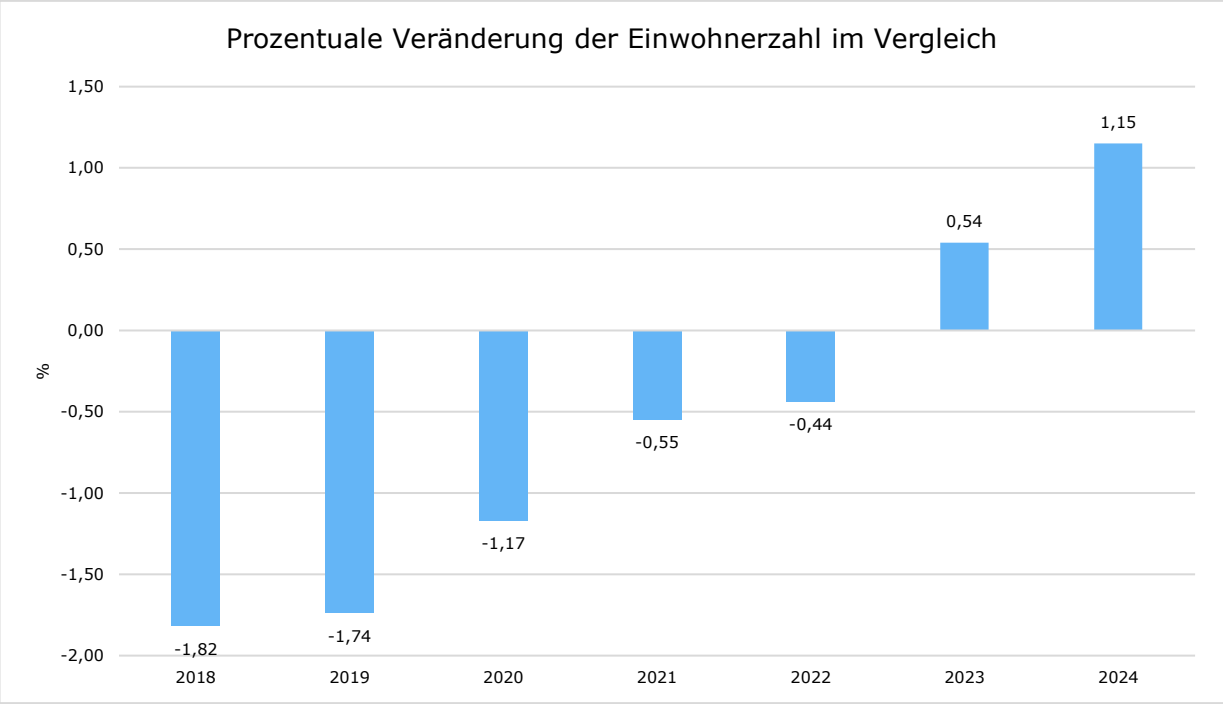
	31.12.2024
Einwohner Biskirchen	1.535
Einwohner Bissenberg	718
Einwohner Leun (einschl. Lahnbahnhof)	2.694
Einwohner Stockhausen	916



Seite 512 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines gewissen Zeitraums verändert hat:



Die Einwohnerzahlen werden sich zukünftig verringern, da ab 2026 die modifizierten Zahlen auf Grundlagen der erhobenen Zahlen aus dem Zensus 2022 ergeben.

2.8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

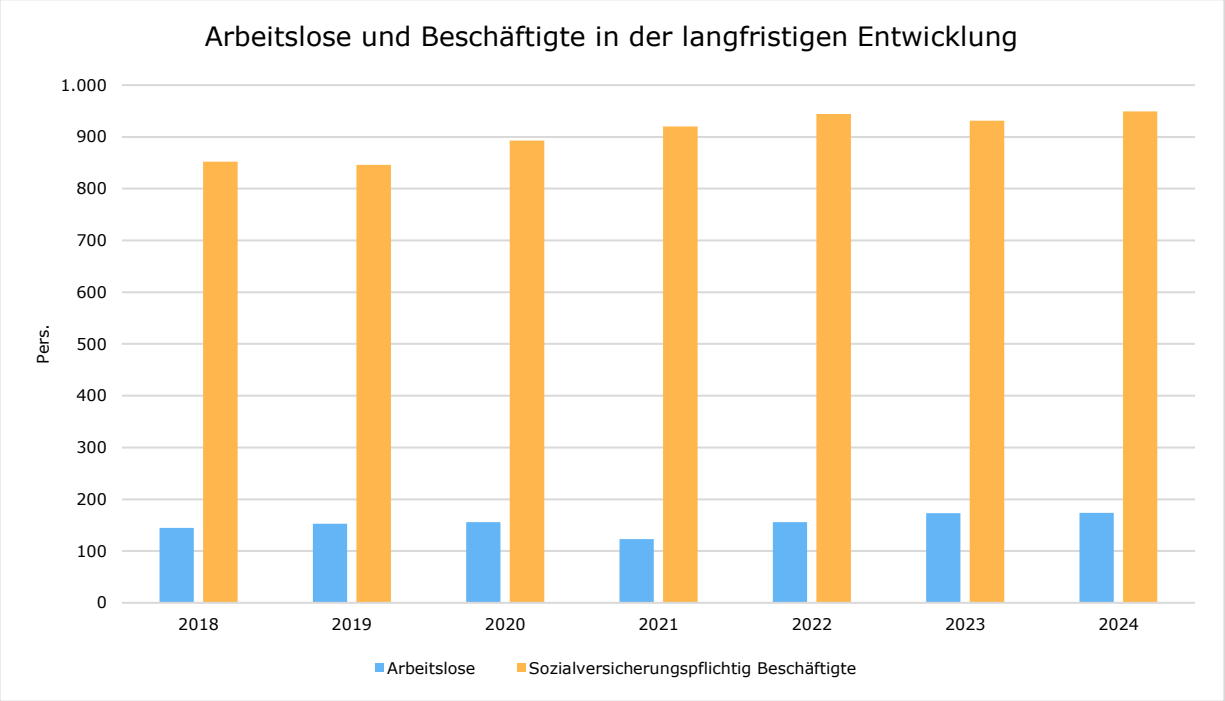
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Arbeitslose zum 30.6.	156	123	156	173	174
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	12	8	22	17	16
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	39	29	30	43	36
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	893	920	944	931	949

Seite 513 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

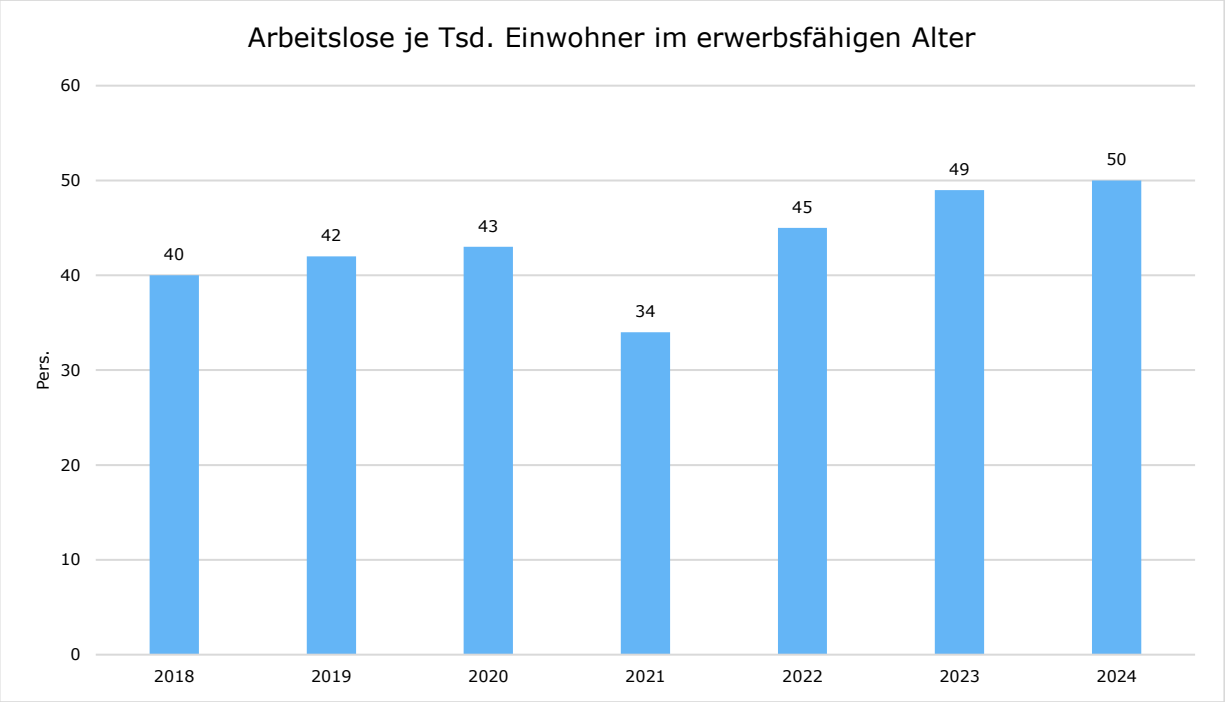
Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Seite 514 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

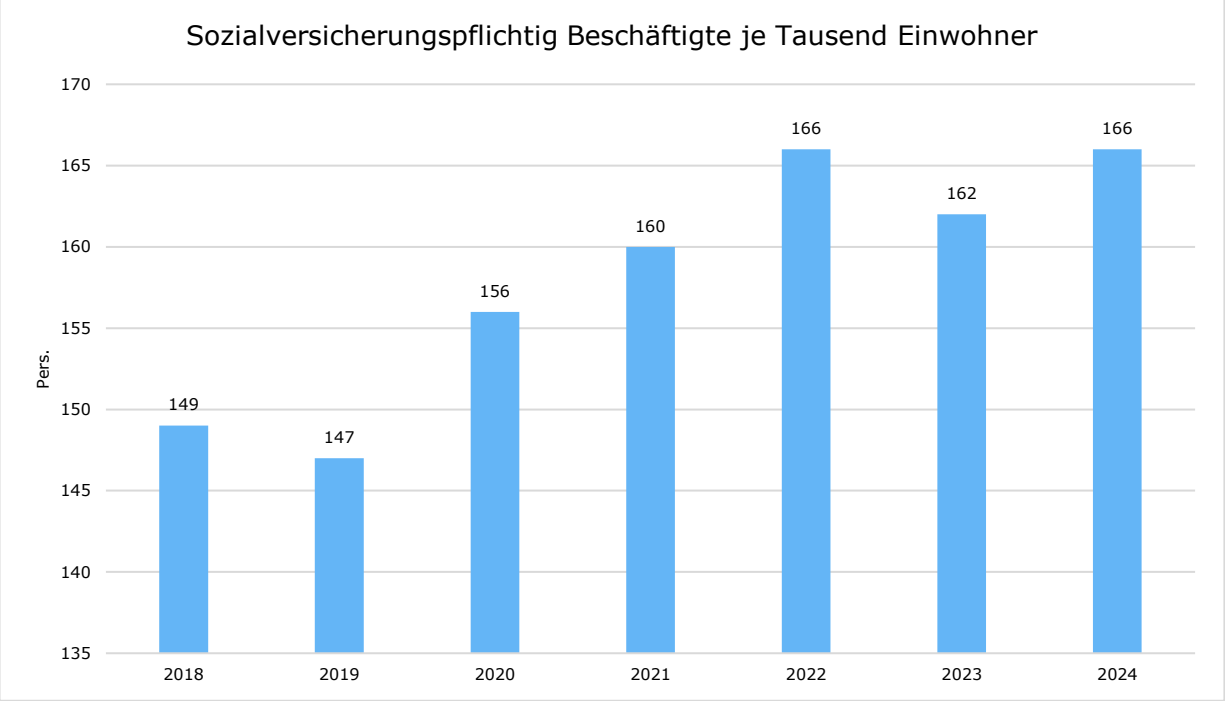
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



2.9 Kennzahlen

Für einzelne Produktbereiche wurden Kennzahlen festgelegt. Diese finden Sie jeweils unter der Beschreibung bei den einzelnen Teilergebnisplänen / Teilfinanzplänen.

2.10 Berichtswesen

Die Stadt Leun hat ein standardisiertes Berichtswesen gem. § 28 GemHVO zu den Stichtagen 31. Mai, 31. August eingeführt. Die entsprechenden Berichte werden den Stadtverordneten zeitnah zur Verfügung gestellt. Somit ist das Ziel, sowohl den Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu informieren und auch die Möglichkeit zur Nachsteuerung zu eröffnen, erreicht.

Seite 516 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.11 Jahresabschlüsse

Jahr	**Aufstellungsbeschluss** (§112 Abs. 5 HGO)			Summe Überschuss		Info Gve	**Beschluss Gemeindevertretung** (§ 114 HGO)		
	Datum	ord.Erg in €	außero.Erg.in €	ord.Erg in €	außero.Erg.in €	Datum	Datum	ord.Erg in €	außero.Erg.in €
2009	28.04.2015	361.426,40	15.959,12			14.10.2019	14.10.2019	361.426,40	15.959,12
2010	28.04.2015	1.008.210,75	38.926,87			14.10.2019	14.10.2019	1.008.210,75	38.926,87
2011	28.04.2015	-1.019.960,33	-3.059,02			29.09.2025	29.09.2025	-1.019.960,33	-3.059,02
2012	22.12.2015	-1.113.937,52	175.552,89			29.09.2025	29.09.2025	-1.113.937,52	175.552,89
2013	13.09.2016	-1.762.632,14	93.357,03			29.09.2025	29.09.2025	-1.762.468,11	93.193,00
2014	13.09.2016	-632.776,50	92.613,81			29.09.2025	29.09.2025	-632.822,00	92.613,81
2015	15.08.2017	-387.018,35	53.658,23			29.09.2025	29.09.2025	-316.094,88	12.562,23
2016	05.12.2017	-11.236,76	112.217,07						
2017	29.01.2019	-138.752,08	39.952,82	Fehlbeträge wurden gem. § 25 Abs. 3 GemHVO verrechnet		10.02.2019			
2018	24.09.2019	711.646,00	115.132,53			14.10.2019			
2019	25.08.2020	621.193,08	-46.166,51			24.08.2020			
2020	29.06.2021	436.937,51	-8.783,91			21.06.2021			
2021	17.05.2022	417.209,85	264.740,56	1.769.776,59	241.299,10	19.05.2022			
2022	30.05.2023	-7.222,01	-71.160,21	2.186.986,44	506.039,66	01.06.2023			
2023	16.04.2024	-535.719,31	464.260,08	2.179.764,43	434.879,45	18.04.2024			
2024	21.10.2025	-2.215.302,14	-291.487,35	36.395,16	0,00	15.11.2025			
2025	26.05.2026	-1.468.987,37	23.577,93	0	23.577,93	22.06.2026			

2.11.1 Die Jahresabschlüsse 2023 und 2024 - Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz in €	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz in €
Ordentliche Erträge	14.411.886	14.094.495	-317.391	14.982.485	13.831.353	-1.151.132
Ordentliche Aufwendungen	14.731.713	14.683.593	-48.120	15.961.517	15.887.944	-73.573
Verwaltungsergebnis	**-319.827**	**-589.097**	**-269.270**	**-979.032**	**-2.056.591**	**-1.077.559**
Finanzerträge	54.000	202.781	148.781	28.500	30.310	1.810
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	227.557	149.403	-78.154	246.172	189.021	-57.151
Finanzergebnis	**-173.557**	**53.378**	**226.935**	**-217.672**	**-158.711**	**58.961**
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	**14.465.886**	**14.297.276**	**-168.610**	**15.010.985**	**13.861.663**	**-1.149.322**
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	**14.959.270**	**14.832.996**	**-126.274**	**16.207.689**	**16.076.965**	**-130.724**
Ordentliches Ergebnis	**-493.384**	**-535.719**	**-42.335**	**-1.196.704**	**-2.215.302**	**-1.018.598**
Außerordentliche Erträge	36.900	503.854	466.954	40.300	128.217	87.917
Außerordentliche Aufwendungen	89.601	39.594	-50.007	370.151	419.705	49.554
Außerordentliches Ergebnis	**-52.701**	**464.260**	**516.961**	**-329.851**	**-291.487**	**38.364**
Jahresergebnis	**-546.085**	**-71.459**	**474.626**	**-1.526.555**	**-2.506.790**	**-980.235**

Finanzhaushalt

	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz in €	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Differenz in €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.234.566	13.983.903	-250.663	14.808.649	13.420.489	-1.388.160
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.525.467	13.783.612	-741.855	16.017.726	15.341.513	-676.213
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.901	200.291	491.192	-1.209.077	-1.921.023	-711.946
Summe Auszahlungen Tilgung Investitions- und Liquiditätskredite	294.000	263.043	-30.957	364.050	283.852	-80.198
Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungsleistungen für Investitionskredite	-584.901	-62.752	522.149	-1.573.127	-2.204.876	-631.749

Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 sind von der Prüfungsgesellschaft geprüft. Aktuell befindet sich die Stadt Leun in der Abstimmungsphase zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und der Prüfungsgesellschaft.

2.12 Schlussbetrachtung

Ein Haushaltsausgleich ist für das Jahr 2026 nicht möglich. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Defizit von 1.246.950 € ab.

Die aktuell immer wieder neu aufkommenden Krisen, wie z.B. Ukraine, Inflation, Energiepreisschocks, Zinswende, Zollstreit, Lieferkettenengpässe, Gewerbesteuer- und Einkommensteuerausfälle stellt die Kommunen immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Sei es bei dem Ukraine Krieg die Herausforderungen den geflüchteten Schutz zu bieten. Dies hat Personal, aber auch finanzielle Mittel gebunden.

Ein weiteres aktuelles Beispiel. Obwohl die Stadt Leun insgesamt geringere Gewerbesteuereinnahmen, wie andere Städte hat, machen sich trotzdem in der Stadt Leun die Gewerbesteuerausfälle bemerkbar. Im Jahr 2024 waren Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 1.811.768 € geplant. Vereinnahmt konnten allerdings nur 1.475.742,15 €. Dies ist ein Ausfall in Höhe von 336.025,85 €.

Nicht nur die Krisen machen den Städten und Gemeinden zu schaffen, sondern auch die übertragenen Aufgaben der Länder. Durch das Konnexitätsprinzip sollen die Städte und Gemeinden bei Verpflichtung zur Erfüllung von staatlichen Aufgaben, mit finanziellen Mitteln für diese Aufgaben ausgestatten werden. Leider reichen diese Regelungen oftmals nicht aus, die Kosten für die Übertragenen Aufgaben zu decken.

Allein der Bereich Kinderbetreuung schlägt mit rd. 3,1 Mio. € Defizit zu Buche. Dem wünschenswerten Ausbau der Kinderbetreuung fehlt derzeit die solide Finanzierungsgrundlage, er ist nur durch weitere Defizite darstellbar. Dauerhaft können die Kommunen diese Last ohne Unterstützung der staatlichen Ebenen nicht schultern.

Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten wurden mit in den Plan eingearbeitet. Sie beruhen auf den Ermittlungen des Steuerberaters, die aufgrund des Auslaufens der Erleichterungsregelungen komplett neu zu ermitteln waren.

Viele Grafiken lockern das „Haushaltsbuch" auf und ermöglichen Quervergleiche von wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen.

Zur Erleichterung der Beratungen wurden alle wesentlichen Änderungen im Tabellenteil erläutert.

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Haushalt 2026 in ihrer Sitzung am tt.mm.jjj beschlossen.

Leun, tt.mm.jjjj

Alexander Schneider
Bürgermeister

Seite 520 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3 Prioritätenliste

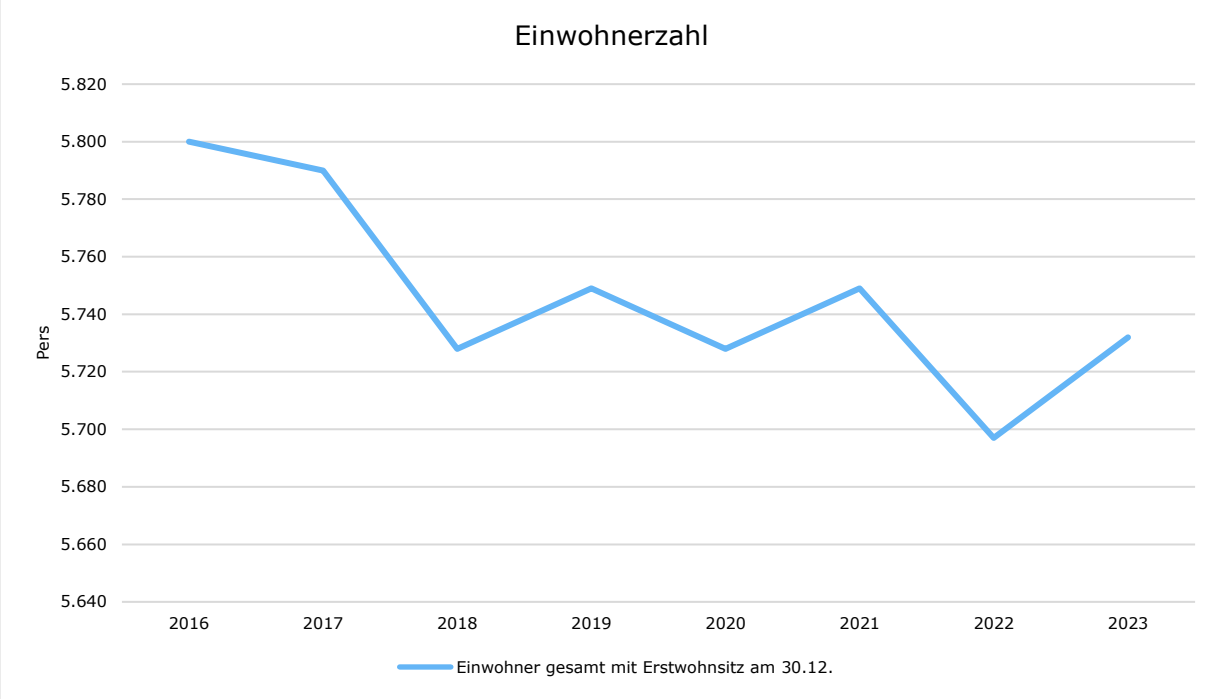
Priorität	Bezeichnung der Maßnahme	Haushaltsansatz	Drittmittel	zu finanzieren	Auszahlungen/ Finanzierung		Anmerkungen
		in €	In €	In €	Eigenmittel	Kredit-	
			Verkauf und Beiträge		Investitions-	Finazierung in € aus	
			Zuschüsse		pauschale	Krediterm. 2025	
1	Bauhof Übernahme Leasingfahrzeug	35.000		35.000			
1	Brücke Lahnbahnhof Hessenkasse	185.000	-153.000	12.000			
1	Bauhof Maschinen	11.000			-11.000		
1	Zusammenführung der Feuerwehren	300.000		300.000			
1	Stützmauer am Dollberg	60.000		60.000			
1	Glasfaserausbau Resterampe	27.900			-27.900		
2	DGH Biskirchen Beamer Leinwand Beschallung	15.000			-15.000		
2	Innerörtlicher Straßenbau Stockhausen Hauptstraße / Bahnhofstraße	20.000		20.000			
2	Innerörtlicher Straßenbau Biskirchen Auw / Schulstr. / Bissenberger Str.	100.000		100.000			
2	Sanierungsmaßnahmen nach EKVO	150.000		150.000			Pflichtaufgabe nach EKVO
3	Hydraulische Kanalberechnung Biskirchen	20.000		20.000			
4	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger	5.000		5.000			
4	Sonstiges*	8.000		7.900	-100		
4	Container für Notstromversorgung Rathaus / Feuerwehr / DGH Bissen.	30.000		30.000			
4	Friedhof Leun / Bissenberg / Stockhausen Beschallungsanlage	8.000		8.000			
4	KiTa Allgemein	20.000			-20.000		
4	Wasserversorgung Leitungen / Schieberdrehgerät	32.500		32.500			
4	Schachtbauwerke	50.000		50.000			
4	Baugebiet Bissenberg	20.000		20.000			
4	Spielplätze	10.000		10.000			
	Summe	1.107.400	-153.000	860.400	-74.000	0	

* Summierung der Kleinbeträge aus dem Investitionsplan

4 Statistiken und Übersichten

Einwohnerzahl

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.	5.800	5.790	5.728	5.749	5.728	5.749	5.697	5.732



Seite 522 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.1 Übersicht Fraktionsmittel

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel				
Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres-abschlusses	Erläute-rungen
	2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 Abs. 4 HGO	960,00	960,00	960,00	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 0,00 €)	0,00	0,00	0,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 30,00 €)	960,00	960,00	960,00	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 CDU	300,00	330,00	330,00	
2.2 SPD	210,00	300,00	300,00	
2.3 FWG	180,00	120,00	120,00	
2.4 GRÜNE	180,00	120,00	120,00	
2.5 HEIMAT	90,00	90,00	90,00	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	

Seite 523 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.2 Mitgliedschaften

1. Pflicht-Mitgliedschaften

Vereine und Verbände	Jahresbeitrag
Unfallkasse Hessen, Frankfurt/M.	40.536,85 €
Hess. Verwaltungsschulverband, Darmstadt	1.126,72 €
Feuerwehrverband Wetzlar e.V., Solms	802,60 €
Hess. -Nass. Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft, Kassel	980,49 €
Summe:	**43.446,66 €**

2. Sonstige Mitgliedschaften

Vereine und Verbände	Jahresbeitrag
Fachverband Hess. Standesbeamter, Hainburg	130,00 €
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V.,Frankfurt/M.	1.454,85 €
Hess. Städte- und Gemeindebund, Frh.- v. -Stein Institut	346,02 €
Hess. Städte- und Gemeindebund, Mühlheim	9.111,86 €
Rat der Gemeinden Europas, Köln	232,00 €
Verein Kloster Altenberg, Wetzlar	60,00 €
Fachverband f. Kommunale Kassenverwalter, Kamen	80,00 €
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	199,00 €
Verkehrswacht e.V., Wetzlar	75,00 €
Hess. Museumsverband, Kassel	25,00 €
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Leun	100,00 €
Frauenhaus e. V. , Wetzlar	300,00 €
Interessengemeinschaft Krankenhaus Falkeneck, Braunfels	15,00 €
Landwirtschaftlicher Verein, Wetzlar	40,00 €
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Wetzlar	21,00 €
Eigenbetrieb Grube Fortuna (Kreiskasse Wetzlar)	1.227,10 €
Freizeitregion Lahn-Dill e.V., Wetzlar	400,00 €
Greifenstein-Verein e. V. , Greifenstein	52,00 €
Lebenshilfe, Am Brennofen	102,26 €
Zweckverband "Naturpark Hochtaunus", Wetzlar	231,64 €
Lahntal Tourismus Verband e.V., Solms	63,01 €
Summe:	**14.265,74 €**

Pflicht-Mitgliedschaften:	43.446,66 €
Sonstige Mitgliedschaften:	14.265,74 €
Insgesamt:	**57.712,40 €**

Seite 524 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5 Gesamthaushalt

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.414	2.694.470	3.295.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.318	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	--	--	--	--	--	--
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Er-träge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.232	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
06	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	4.306.556	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	281.271	242.636	247.101	247.101	247.101	247.101
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848	245.641	162.550	162.550	162.550	162.550
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**13.831.353**	**15.434.502**	**15.765.076**	**16.142.063**	**16.429.164**	**16.878.443**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.353	634.250	681.100	687.425	693.750	700.075
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.271	3.019.006	2.879.999	2.867.383	2.853.383	2.808.753
		davon: Einstellungen in Sonderposten	--	--	--	--	--	--

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
14	66	Abschreibungen	844.311	560.114	680.067	732.540	785.041	837.541
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	1.677.289	1.719.291	1.684.680	1.684.680	1.635.351	1.635.351
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	4.570.703	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575
17	72	Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**15.887.944**	**15.948.267**	**16.701.469**	**16.876.540**	**16.998.860**	**17.143.210**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-2.056.591**	**-513.765**	**-936.393**	**-734.477**	**-569.696**	**-264.767**
21	56, 57	Finanzerträge	30.310	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
22	77	Zinsen und andere Aufwendungen	189.021	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-158.711**	**-250.057**	**-310.557**	**-334.557**	**-359.557**	**-384.557**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)**	**13.861.663**	**15.464.002**	**15.784.576**	**16.161.563**	**16.448.664**	**16.897.943**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwen-dungen (Nr. 19 und 22)**	**16.076.965**	**16.227.824**	**17.031.526**	**17.230.597**	**17.377.917**	**17.547.267**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-2.215.302**	**-763.822**	**-1.246.950**	**-1.069.034**	**-929.253**	**-649.324**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217	300	0	0	0	--
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.705	--	--	--	--	--
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-291.487**	**300**	**0**	**0**	**0**	**--**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-2.506.790**	**-763.522**	**-1.246.950**	**-1.069.034**	**-929.253**	**-649.324**

nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	1.419.933,49 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	0 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	1.419.933,49 EUR

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.146	900.798	770.546	770.546	770.546	770.546
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.409.518	2.694.470	3.295.022	3.349.022	3.349.022	3.346.452
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.072	26.000	16.000	16.000	16.000	16.000
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.531.960	6.738.119	6.239.203	6.494.097	6.756.158	7.008.869
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	200.382	204.716	211.881	218.237	225.876	232.652
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.293.053	4.382.122	4.822.773	4.884.510	4.901.911	5.094.273
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	120.597	29.500	19.500	19.500	19.500	19.500
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	252.761	245.941	162.550	162.550	162.550	162.550
09		**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)**	**13.420.489**	**15.221.666**	**15.537.475**	**15.914.462**	**16.201.563**	**16.650.842**
10	830	Personalauszahlungen	5.064.863	5.884.928	5.760.655	5.840.568	5.914.668	5.983.768
11	831	Versorgungsauszahlungen	544.695	634.250	620.100	626.425	632.750	639.075
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.864.397	3.019.006	2.879.999	2.867.383	2.853.383	2.808.753
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	--	--	--	--	--	--
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.680.054	1.719.291	1.684.680	1.684.680	1.635.351	1.635.351
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.703	4.121.661	5.005.821	5.054.797	5.107.520	5.168.575
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	189.586	279.557	330.057	354.057	379.057	404.057

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	427.214	9.017	9.147	9.147	9.147	9.147
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)**	**15.341.513**	**15.667.710**	**16.290.459**	**16.437.057**	**16.531.876**	**16.648.726**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungs-mittelbedarf aus laufender Verwaltungstä-tigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)**	**-1.921.023**	**-446.044**	**-752.984**	**-522.595**	**-330.313**	**2.116**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424	74.000	239.319	282.019	86.319	86.319
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die or-dentliche Tilgung von Investitionskrediten	8.328	--	12.319	12.319	12.319	12.319
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensge-genständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	150.000	0	400.000	0	200.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensge-genständen des Finanzanlagevermögens	--	--	0	--	--	--
23		**Summe Einzahlungen aus Investitionstä-tigkeit (Nrn. 20 bis 22)**	**1.450.424**	**224.000**	**239.319**	**682.019**	**86.319**	**286.319**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109	405.000	3.000	100.000	140.000	100.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.650	2.245.000	995.400	5.745.900	3.412.900	532.900
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	685.053	171.500	109.000	637.500	497.500	52.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzan-lagevermögen	--	--	--	--	--	--
28		**Summe Auszahlungen aus Investitionstä-tigkeit (Nrn. 24 bis 27)**	**2.365.812**	**2.821.500**	**1.107.400**	**6.483.400**	**4.050.400**	**685.400**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmit-telbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-915.388**	**-2.597.500**	**-868.081**	**-5.801.381**	**-3.964.081**	**-399.081**
30		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmit-telbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)**	**-2.836.411**	**-3.043.544**	**-1.621.065**	**-6.323.976**	**-4.294.394**	**-396.965**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.893	2.597.500	868.081	5.781.381	3.924.081	399.081
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung	283.852	452.390	464.920	440.000	455.000	470.000
33		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmit-telbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**4.545.041**	**2.145.110**	**403.161**	**5.341.381**	**3.469.081**	**-70.919**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)**	**1.708.630**	**-898.434**	**-1.217.904**	**-982.595**	**-825.313**	**-467.884**
35	827,829	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.411	--	--	--	--	--
36	847,849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.327	--	--	--	--	--
37		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittel-bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-1.916**	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.653.583	201.742	1.539.314	321.410	-661.185	-1.486.498

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024	Haushaltsan-satz 2025	Haushaltsan-satz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.706.713	-898.434	-1.217.904	-982.595	-825.313	-467.884
40		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.360.296**	**1.539.314**	**321.410**	**-661.185**	**-1.486.498**	**-1.954.382**

nachrichtlich (§3 Abs.3 GemHVO):

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0 EUR
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0 EUR
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	298.619 €

6 Investitionsplan

Investitionen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Gesamthaushalt		***-2.594.000***	***-880.400***	***-5.813.700***	***-3.976.400***	***-411.400***
0101 - Städtische Gremien		*-5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
0101-0001A - Städtische Gremien	Magistrat	-5.000	0	0	0	0
Auszahlung		*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste		*-5.000*	*-15.000*	*-5.000*	*-5.000*	*-5.000*
0102-0001A - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
0102-0005A - Rathaus	Container für Notstrom Rathaus / Bauhof	--	-10.000	--	--	--
Auszahlung		*--*	*10.000*	*--*	*--*	*--*
0103 - Finanz- und Kassenwesen		*-5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
0103-0001A - Finanz- und Kassenwesen	Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung	-5.000	0	0	0	0
Auszahlung		*5.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
0104 - Liegenschaftsverwaltung		*150.000*	*-3.000*	*-100.000*	*-100.000*	*-100.000*
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	Ankauf von Grundstücken	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000
Auszahlung		*0*	*3.000*	*100.000*	*100.000*	*100.000*
0104-0004E - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksverkauf	Verkauf von Grundstücken	150.000	--	--	--	--
Einzahlung		*150.000*	*--*	*--*	*--*	*--*
Auszahlung		*0*	*--*	*--*	*--*	*--*

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark		*-43.000*	*-46.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*
0105-0001A - Bauhof, Maschinen, Fuhrpark	Bauhof / Geräte Grünpflege	-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
Auszahlung		*10.000*	*11.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
0105-0010A - Bauhof	Schneeräumaufsatz	-25.000	--	--	--	--
Auszahlung		*25.000*	--	--	--	--
0105-0011A - Bauhof	Kehraufsatz	-8.000	--	--	--	--
Auszahlung		*8.000*	--	--	--	--
0105-0012A - Bauhof	Übernahme Leasing Fahrzeug	--	-35.000	--	--	--
Auszahlung		--	*35.000*	--	--	--
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen		*-1.510.000*	*-315.000*	*-3.091.800*	*-2.452.500*	*192.500*
0204-0001A - Feuerwehr Biskirchen	Feuerwehr Biskirchen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*
0204-0006A - Feuerwehr Bissenberg	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger 5.000 €	-2.500	-5.000	0	-2.500	0
Auszahlung		*2.500*	*5.000*	*0*	*2.500*	*0*
0204-0008A - Feuerwehr Leun	Feuerwehr Leun	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*
0204-0010A - Feuerwehr Stockhausen	Feuerwehr Stockhausen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
Auszahlung		*2.500*	*0*	*2.500*	*0*	*2.500*
0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	Biskirchen- Bissenberg- Stockhausen	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--
Auszahlung		*1.500.000*	*300.000*	*2.700.000*	*2.000.000*	--
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	Verkauf Altgebäude Feuerwehren	--	0	0	0	200.000
Einzahlung		--	*0*	*0*	*0*	*200.000*
0204-0026A - Feuerwehr Leun	STLF 20	--	--	-150.000	-450.000	--

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Auszahlung		--	--	*150.000*	*450.000*	--
0204-0027A - Feuerwehr Biskirchen		--	--	-350.000	--	--
Auszahlung		--	--	*350.000*	--	--
0204-0027E - Feuerwehr Biskirchen	LF10 KatS	--	--	115.700	--	--
Einzahlung		--	--	*115.700*	--	--
0204-0029A - Feuerwehr Leun	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--
Auszahlung		--	*10.000*	--	--	--
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		--	*0*	*400.000*	--	--
0501-0001E - Verkauf Grundstück u. Halle	Hellweg 18	--	0	400.000	--	--
Einzahlung		--	*0*	*400.000*	--	--
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder		*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*	*-20.000*
0601-0001A - KiTa Rabennest		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
0601-0006A - KiTa Zwergenland		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
0601-0008A - KiTa Rappelkiste		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
0601-0011A - KiTa Regenbogenland		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*
0604-0001A - Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Auszahlung		*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		*-300.000*	*-20.000*	*-220.000*	*-220.000*	--
0901-0002A - Baugebiet Bissenberg	Erschließung	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--
Auszahlung		*300.000*	*20.000*	*220.000*	*220.000*	--
1001 - Bau- und Grundstückordnung		*-13.500*	*0*	*-85.000*	--	--
1001-0002A - Bauverwaltung		-13.500	--	--	--	--
Auszahlung		*13.500*	--	--	--	--
1001-0003A - Bauverwaltung	Digitalisierung der Bauakten in 2027	0	0	-85.000	--	--
Auszahlung		*0*	*0*	*85.000*	--	--
1101 - Wasser		*-101.500*	*-32.500*	*-105.000*	*-105.000*	*-25.000*
1101-0001E - Wasser- Anschlusskosten und Beiträge	Wasserversorgung	3.500	0	0	0	0
Einzahlung		*3.500*	*0*	*0*	*0*	*0*
1101-0002A - Wasserversorgung	Wasserversorgung Erneuerung Wasserleitung Schieberdrehgerät	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000
Auszahlung		*50.000*	*32.500*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
1101-0011A - Wasserversorgung	Erwerb Fahrzeug	-55.000	--	--	--	--
Auszahlung		*55.000*	--	--	--	--
1101-0012A - Wasser Baugebiet Bissenberg	Wasserleitung	--	0	-80.000	-80.000	--
Auszahlung		--	*0*	*80.000*	*80.000*	--
1102 - Abwasser		*-525.000*	*-220.000*	*-625.000*	*-625.000*	*-425.000*
1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen EKVO	Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000
Auszahlung		*500.000*	*150.000*	*400.000*	*400.000*	*400.000*
1102-0002A - Schachtbauwerke	Abwasserentsorgung	-25.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Auszahlung		*25.000*	*50.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	Kanalisation	--	0	-200.000	-200.000	--
Auszahlung		*--*	*0*	*200.000*	*200.000*	*--*
1102-0004A - Hydraulische Kanalberechnung Biskirchen		--	-20.000	--	--	--
Auszahlung		*--*	*20.000*	*--*	*--*	*--*
1103 - Abfall		*--*	*0*	*-120.000*	*--*	*--*
1103-0002A - Wertstoffhof	Planungskosten 20.000 € Wertstoffhof 140.000 € Halle 40.000 €	--	0	-200.000	--	--
Auszahlung		*--*	*0*	*200.000*	*--*	*--*
1103-0002E - Zuschuss Wertstoffhof	Zuschuss für Neubau	--	0	80.000	--	--
Einzahlung		*--*	*0*	*80.000*	*--*	*--*
1201 - städtische Straßen		*-275.000*	*-365.000*	*-1.868.000*	*-475.000*	*-55.000*
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	Gemeindestraßen - Baustraße	-80.000	0	-25.000	--	--
Auszahlung		*80.000*	*0*	*25.000*	*--*	*--*
1201-0005A - Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	Gemeindestraßen	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlung		*50.000*	*0*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
1201-0008A - Erweiterung Straßenbeleuchtung	Gemeindestraßen	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Auszahlung		*25.000*	*0*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	Biskirchen Auweg / Schulstraße / Bissenberger Str. Planungskosten	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--
Auszahlung		*100.000*	*100.000*	*1.600.000*	*380.000*	*--*
1201-0011A - Radwegebau	Verbindung Bissenberg nach Stockhausen	0	--	0	-40.000	--

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Auszahlung		*0*	--	*0*	*40.000*	--
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	Stockhausen Hauptstraße/Bahnhofstraße Planungskosten	-20.000	-20.000	-188.000	--	--
Auszahlung		*20.000*	*20.000*	*188.000*	--	--
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg		--	-60.000	--	--	--
Auszahlung		--	*60.000*	--	--	--
HK-120114A - Brücke Lahnbahnhof		--	-185.000	--	--	--
Auszahlung		--	*185.000*	--	--	--
1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen		--	*-8.000*	--	--	--
1303-0009A - Friedhof Leun		--	-2.250	--	--	--
Auszahlung		--	*2.250*	--	--	--
1303-0010A - Friedhof Bissenberg		--	-2.400	--	--	--
Auszahlung		--	*2.400*	--	--	--
1303-0011A - Friedhof Stockhausen		--	-3.350	--	--	--
Auszahlung		--	*3.350*	--	--	--
1501 - Wirtschaftsförderung		--	*-27.900*	*-27.900*	*-27.900*	*-27.900*
1501-0002A - Lahn-Dill-Glasfaserausbau	Resterampe	--	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
Einzahlung		--	*0*	*0*	*0*	--
Auszahlung		--	*27.900*	*27.900*	*27.900*	*27.900*
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen		*-5.000*	*-25.000*	*0*	*0*	*0*
1503-0001A - DGH Biskirchen	DGH "Grüne Au" Beamer/Leinwand/Beschallung	--	-15.000	--	0	--
Auszahlung		--	*15.000*	--	*0*	--
1503-0004A - DGH Bissenberg	DGH Bissenberg	-5.000	--	0	--	0
Auszahlung		*5.000*	--	*0*	--	*0*



	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1503-0017A - DGH Bissenberg	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--
Auszahlung		--	*10.000*	--	--	--
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		*74.000*	*227.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	Land Hessen	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
Einzahlung		*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*	*74.000*
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	Einnahme Hessenkasse	--	153.000	--	--	--
Einzahlung		--	*153.000*	--	--	--

7 Produktgruppen / Kontenklassen

01	***Innere Verwaltung***
0101	Städtische Gremien
0102	Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste
0103	Finanz- und Kassenwesen
0104	Liegenschaftsverwaltung
0105	Bauhof, Maschinen Fuhrpark
02	***Sicherheit und Ordnung***
0201	Statistik und Wahlen
0202	Ordnungsangelegenheiten
0203	Bürgerservice
0204	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen
04	***Kultur und Wissenschaft***
0401	Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen
0403	Heimat-, Kultur- und Musikpflege
05	***Soziale Leistungen***
0501	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen
06	***Kinder-/Jugend- und Familienhilfe***
0601	Tageseinrichtungen für Kinder
0602	Jugendarbeit
0603	Einrichtungen der Jugendarbeit
0604	Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
08	***Sportförderung***
0801	Förderung des Sports
0802	Sportstätten und Bäder
09	***Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfomation***
0901	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
10	***Bauen und Wohnen***
1001	Bau- und Grundstückordnung
11	***Ver- und Entsorgung***
1101	Wasser
1102	Abwasser
1103	Abfall
1104	Windpark
1105	Erneuerbare Energien
12	***Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV***
1201	städtische Straßen
1202	Straßenreinigung

Seite 539 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1203	ÖPNV
13	***Natur- und Landschaftspflege***
1301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1302	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
1304	Naturschutz und Landschaftspflege
1305	Land- und Forstwirtschaft
15	***Wirtschaft und Tourismus***
1502	Tourismus
1503	Allg. Einrichtungen und Unternehmen
16	***Allgemeine Finanzwirtschaft***
1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Seite 540 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

8 Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne

0101 - Städtische Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister Schneider

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

- Unterstützung der städtischen Organe und Gremien und deren Mandatsträger
- Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung der Aufwandsentschädigung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Geschäftsordnungen usw., Fertigung von Stellungnahmen.

Leistungsumfang

Organisatorische Betreuung (u.a. Einladungen, Veröffentlichungen) sowie Protokollierung von Sitzungen; Erstellung und Zusammenstellung von Beratungsunterlagen; Organisation und Dokumentation sonstiger Gremien wie z.B. Ausschüsse, Ortsbeiräte, Kommissionen; Durchführung von Bürgerversammlungen, formale Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen; Abrechnung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige; Bearbeitung kommunalrechtlicher Fragestellungen; Federführung bei der Schaffung und Überarbeitung des Leuner Ortsrechts und der Geschäftsordnungen; Mitgliedschaften der Stadt, Ehrungen, Jubiläen, Auswertung kommunalpolitischer Mitteilungen.

Auftragsgrundlage

HGO, Hauptsatzung, KWO, KWG, Entschädigungssatzung, div. Verbandssatzung, Beschlüsse

Zielgruppe

- Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung,
- Gewährleistung der erforderlichen Informationssteuerung und -verarbeitung,
- Einheitliche Darstellung der Stadt nach außen

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der städtischen Organe und Gremien und deren Mandatsträger
- Organisation des Sitzungswesens mit Einladung, Protokoll, Beschlusskontrolle und Abrechnung der Aufwandsentschädigung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Geschäftsordnungen usw., Fertigung von Stellungnahmen.

Seite 541 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0101 - Städtische Gremien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	869
		5392000 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	38
		5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	832
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**869**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	127.750	124.750	186.598
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.500	2.500	7.083
		6301000 - Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	125.000	122.000	171.233
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	250	250	635
		6480000 - sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung	--	--	7.647
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	240.000	240.000	290.616
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	95.000	95.000	52.929
		6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte	145.000	145.000	237.687
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.230	46.675	38.421
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	500	500	1.261
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	--	--	0
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	300	300	889
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	21.500	21.500	10.481
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	200	200	1.070
		6166000 - Wartungskosten	5.500	4.500	4.721
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.000	2.000	857
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	--	--	110

Seite 542 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6831000 - Datenübertragungskosten	1.330	4.800	7.187
		6832000 - Telefonkosten	250	250	195
		6850000 - Reisekosten	500	500	15
		6860100 - Aufw. für Verfügungsmittel	4.050	4.050	1.675
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.000	4.000	5.263
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	2.000	2.000	2.817
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	750	750	450
		6890000 - sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0	0	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	1.350	1.325	1.273
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	--	--	157
		6993000 - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	5.000	--	--
14	66	Abschreibungen	2.368	1.455	2.368
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.368	1.455	2.368
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	960	960	960
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	960	960	960
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**420.308**	**413.840**	**518.963**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-420.308**	**-413.840**	**-518.094**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-420.308**	**-413.840**	**-518.094**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	1.259
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	1.259
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	4.763
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	4.763
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-3.504**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-420.308**	**-413.840**	**-521.598**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	282.686	248.809	534.071
		9100002 - Erträge der Verwaltung	282.686	248.809	534.071

Seite 543 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	106.393	83.769	218.915
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	102.769	80.610	216.208
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**176.293**	**165.040**	**315.156**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-244.015**	**-248.800**	**-206.442**

Erläuterungen:

- alte Pads Abkauf
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 544 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0101 - Städtische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	5.000	--	5.000	5.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**5.000**	**--**	**5.000**	**5.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-5.000**	**--**	**-5.000**	**-5.000**	

Investitionen 0101 - Städtische Gremien

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0101 - Städtische Gremien		***-5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
0101-0001A - Städtische Gremien		-5.000	0	0	0	0

Seite 546 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Pauker

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Kontraktmanagement, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Geschäftsordnung, Mitarbeiterversammlungen, Rechtsangelegenheiten, Datenschutz, Durchführung von Submissionen, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Strategien und Handlungsrahmen zur Organisation der gesamten Verwaltung, Interkommunale Zusammenarbeit.

Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung mit benötigten Büroinventar und -materialien, Marktbeobachtung, Registratur.

Personalplanung, Personalentwicklung, Personalverwaltung, Entgeltabrechnung, Mitarbeiterberatung, Personalrat, Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen bzw. Umsetzungen, allgemeine Regelungen für den Personalbereich, Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung und Betreuung/ Beratung der Mitarbeiter in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Durchführung der Ausbildung und von Praktika, Planung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, Fortbildungen, Arbeitsgelegenheiten (Hartz IV).

Leistungsumfang

Bearbeitung grundsätzlicher organisatorischer Angelegenheiten der Stadtverwaltung; Bearbeitung von Kontrakten zwischen Verwaltungsführung und Abteilungen, Ausübung von Beteiligungsrechten und Beratung in personellen, sozialen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten; Organisation und Durchführung von Mitarbeiterversammlungen; Erstellung von strategischen Konzepten zur Verwaltungsmodernisierung; Prüfung von Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit.

Durchführung von Ausschreibungen, Datensicherheit gewährleisten, Beseitigung von Betriebsstörungen; Eindringlings- und Virenbekämpfung; Postein- und - ausgang, zentraler Telefondienst, sachgerechte Aufbewahrung von Dokumenten.

Personalbedarfsplanung, Bewertungsrichtlinien und Stellenbewertungen durchführen und deren Einhaltung sicherstellen, Stellenausschreibungen, Bewerbungsverfahren und Einstellungen durchführen, Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle entwickeln und umsetzen; personalrechtliche Maßnahmen einleiten und durchführen; Urlaubsabwicklung, Zeiterfassung; Grundsatzfragen Aus- und Fortbildung, Ausbildung organisieren und begleiten, Fortbildungen planen und organisieren, Aufstellen eines Stellenplanes, Hochrechnung der Personalkosten, Berechnung und Anweisung der Entgelte und sonstigen Leistungen für Beamte, Beschäftigte, Arbeiter, Azubis und Praktikanten; Beantragung und Abwicklung von

Seite 547 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Arbeitsgelegenheiten, Erarbeiten von Dienstanweisungen und -vereinbarungen, Ausstellen von Zeugnissen, Bestellung zu besonderen Funktionen, Ehrungen von Beschäftigten, Soziale Betreuung (u.a. Beihilfen), Berechnung Schwerbehindertenabgabe, Durchführung von Entgeltumwandlungen und Altersteilzeit, Familienkasse, Versorgungsangelegenheiten. Altersteilzeit, Familienkasse, Versorgungsangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

HGO, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse. Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Abteilungen, Haushaltssatzung, Vergabeordnung HBG, Tarifverträge, Arbeitsschutzgesetz, Stellenplan, Beschlüsse des Magistrats

Zielgruppe

- Verwaltung
- Alle anderen Dienststellen und Verwaltungsführung
- Einwohner/innen
- Stadtverordnetenversammlung und Magistrat
- Dienststelle
- Bedienstete

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung eines rechtmäßigen, einheitlichen und angemessenen Verwaltungshandelns,
- Optimierung der Verwaltungsabläufe,
- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten der Stadt Leun
- Sicherstellung einer wirtschaftlichen, schnellen, termingerechten und zuverlässigen Versorgung aller Dienststellen
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung

Operationale Ziele

- Organisationsuntersuchung
- Stadtentwicklungskonzept und Zieldefinitionen
- Digitalisierung

Seite 548 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	222
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	222
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	18.476
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	18.476
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	208
		5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	208
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**18.906**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	371.762	387.900	315.733
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	300.182	311.000	257.483
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	6.080	6.400	4.712
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	63.000	68.000	51.991
		6560000 - Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	2.500	2.500	1.546
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.600	62.300	74.460
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	13.000	15.000	-24.286
		6450100 - Aufw. an Versorgungskassen Beamte	23.000	23.000	21.471
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	33.600	24.300	19.931
		6460100 - Zuführung zu Pensionsrückstellungen	55.000	--	51.790
		6461000 - Zuführung zu Beihilferückstellungen	6.000	--	5.554
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.497	412.324	608.757
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	203

Seite 549 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	12.200	12.100	10.054
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	256
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	0	0	--
		6051000 - Strom	8.970	4.594	18.168
		6052000 - Gas	11.210	7.750	8.297
		6056000 - Wasser	800	500	1.015
		6057000 - Abwasser	1.200	800	1.638
		6058000 - Niederschlagsgebühren	900	550	494
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500	58
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.800	4.780	10.285
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	13.000	99.191
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	--	0	--
		6081000 - Reinigungsmaterial	2.500	200	1.024
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	0	0	2
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	30.167	54.000	56.872
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	35.000	105.000	171.300
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.000	--	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	1.382
		6166000 - Wartungskosten	26.750	23.100	23.070
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6710000 - Leasing	3.500	3.500	3.085
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	6.600	5.000	3.881
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	149
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	30.000	75.500
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	10.000	10.000	6.987
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.150	2.150	1.703
		6820000 - Porto und Versandkosten	7.000	6.000	6.930
		6831000 - Datenübertragungskosten	24.350	30.350	18.195

Seite 550 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6832000 - Telefonkosten	6.000	5.450	5.583
		6850000 - Reisekosten	1.750	2.050	571
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	1.000	2.263
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	30
		6871000 - Geschenke bis 35 €	350	350	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	16.000	19.000	7.751
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	7.000	7.000	7.718
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	1.800	--	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	54.000	52.000	53.859
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	13.000	11.600	11.243
14	66	Abschreibungen	33.307	13.091	33.205
		6619000 - sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm	16.654	--	16.654
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	12.436	12.436	12.334
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	1.532	--	1.532
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.685	655	2.685
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	287	45	45
		7020000 - Grundsteuer	45	45	45
		7030000 - Kfz-Steuer	242	--	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**831.453**	**875.660**	**1.032.200**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-831.453**	**-875.660**	**-1.013.294**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-831.453**	**-875.660**	**-1.013.294**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	242
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	242
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-242**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-831.453**	**-875.660**	**-1.013.536**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	565.266	613.364	810.043

Seite 551 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		9100002 - Erträge der Verwaltung	565.266	613.364	810.043
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	209.182	237.379	597.714
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	147.466	176.593	436.421
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	43.213	43.213	144.624
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	11.255	11.255	11.255
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**356.084**	**375.985**	**212.329**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-475.369**	**-499.675**	**-801.207**

Erläuterungen:

- Umbau Brandschutz Rathaus 35.000 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 552 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	38.519	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**38.519**	**0**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	2.057	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	--	0	--	10.000	10.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	--	5.000	--	25.000	10.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**15.000**	**--**	**5.000**	**2.057**	**35.000**	**20.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-15.000**	**--**	**-5.000**	**36.462**	**-35.000**	**-20.000**	

Seite 553 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0102 - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste		***-5.000***	***-15.000***	***-5.000***	***-5.000***	***-5.000***
0102-0001A - Verwaltungsteuerung, Zentrale Dienste	Verwaltungs-steuerung, Zentrale Dienste	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0102-0005A - Rathaus	Container für Notstrom Rat-haus / Bauhof	--	-10.000	--	--	--

Seite 554 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0103 - Finanz- und Kassenwesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Allgemeine Finanzwirtschaft, Haushalts-, Investitions- und Finanzplanung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, städtische Steuern, Gebühren, Beiträge, Steuerverwaltung; Überwachung, Steuerung und Sicherstellung des Budgetvollzugs.

Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs, ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchführung, Statistikerstellung und Jahresrechnung, Planung und Sicherung der Kassenliquidität. IT-Betreuung, Beschaffung der Hard- und Softwareausstattung, Netzwerkplanung, Einrichtung und Unterhaltung der Hardware (Server, Arbeitsplatzrechner, Drucker usw.) und Softwarekomponenten einschließlich Anwendungsbetreuung.

Pacht- und Mietwesen

Leistungsumfang

Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs, Begleitung des Beratungsverfahrens, Anordnungsstelle, Kalkulation der allgemeinen Zuweisungen und Gebühren; Umsatzsteuererklärungen; Ermittlung der Grundsätze der Budgetierung.

Abwicklung aller baren und unbaren Ein- und Auszahlungen, Planung und Sicherung der Kassenliquidität, wirtschaftliche, termingerechte Verwaltung der Kassenmittel, Dokumentation und Führung der notwendigen Kassenbücher, Erstellung der Vierteljahres-, der Schulden- und Vermögensstatistik, Aufstellung der Jahresrechnung mit Anlagen und Erläuterungsbericht, Mahnwesen, Einleitung der Zwangsvollstreckung, Stundung und Niederschlagung von Forderungen, Beantragung der Ansprüche bei Zwangsversteigerungen und Insolvenzverfahren. Beantragung wasser- und abwasserrechtlicher Erlaubnisse. Wasser- und Abwassergebührenabrechnung Netz-, Hard- und Software beschaffen, einrichten, warten und aktualisieren, Mitarbeiter bei der Anwendung beraten, unterstützen und schulen.

Regelung von Miet- und Pachtverhältnissen, zentrale Abrechnung von Betriebskosten

Auftragsgrundlage

HGO, Haushaltsplan, GemHVO, Abgabenordnung, Steuergesetze

GemKVO, Haushaltssatzung, Dienstanweisung

Mietrecht/BGB

Seite 555 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zielgruppe

- Politische Gremien
- Andere Abteilungen
- Aufsichtsbehörde
- Einwohner/innen
- Zahlungsempfänger
- Zahlungspflichtige
- Mieter und Pächter

Allgemeine Ziele

- Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes,
- Zeitnahe Überwachung des Haushalts- und Budgetvollzugs,
- Einhaltung des Haushaltsplans
- Zügige und zentrale Realisierung der Ein- und Auszahlungen,
- Gewinnbringende Verwaltung freier Kassenmittel,
- Rechtzeitige und vollständige Mahnung aller fällig gewordenen Geldforderung und bei Nichtrealisierung,
- Einleitung der Vollstreckung

Operationale Ziele

- Stand der Konsolidierungsmaßnahmen laut Haushaltssicherungskonzept bei der Quartalsberichterstattung
- Vorstellung ungeprüfter Jahresabschlüsse mit Erläuterung wesentlicher Änderungen
- Bei vorliegen eines geprüften Jahresabschlusses Erläuterungen von wesentlichen Umbuchungen

Seite 556 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0103 - Finanz- und Kassenwesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	254
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	254
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	1.874
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	1.874
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**2.128**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.000	333.900	235.735
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	195.000	271.500	192.876
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	4.000	5.400	3.448
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	40.000	57.000	39.411
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.250	22.500	14.799
		6441000 - Beihilfen an Versorgungsempfänger	--	--	77
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	15.250	22.500	14.722
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.110	108.060	91.691
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.150	0	94
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	171
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.000	76.500	7.109
		6166000 - Wartungskosten	59.000	0	52.024
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	180
		6179000 - And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000	50	8.240
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	3.000	3.000	--
		6750000 - Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.500	3.500	2.059
		6750001 - Rücklastschriftgebühr	250	250	247

Seite 557 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	417
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	26.600	15.250	9.957
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	--	2.142
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	179
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.150	1.100	1.186
		6820000 - Porto und Versandkosten	1.500	--	231
		6831000 - Datenübertragungskosten	2.100	2.100	1.732
		6832000 - Telefonkosten	380	380	357
		6850000 - Reisekosten	1.150	1.100	2.014
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	100
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.250	3.750	3.172
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	80	80	80
14	66	Abschreibungen	0	520	2.902
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	0	217	--
		6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0	303	--
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	2.902
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**373.360**	**464.980**	**345.127**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-373.360**	**-464.980**	**-342.998**
21	56, 57	Finanzerträge	8.500	10.500	9.462
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	8.000	8.000	9.214
		5762100 - Mahngebühren privatrechtl.	--	--	24
		5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	2.500	225
23		**Finanzergebnis**	**8.500**	**10.500**	**9.462**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-364.860**	**-454.480**	**-333.536**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	365
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	261
		5991000 - Ausbuchung Kleinbeträge (Ertrag)	--	--	104
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	2.396

Seite 558 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.926
		7990100 - Ausbuchung Kleinbeträge	--	--	470
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-2.031**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-364.860**	**-454.480**	**-335.567**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	350.162	289.669	409.850
		9100002 - Erträge der Verwaltung	350.162	289.669	409.850
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	146.847
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	146.847
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**350.162**	**289.669**	**263.003**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-14.698**	**-164.811**	**-72.565**

Erläuterungen:

- Mehraufwendungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 559 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0103 - Finanz- und Kassenwesen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	5.000	--	5.000	5.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**5.000**	**--**	**5.000**	**5.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-5.000**	**--**	**-5.000**	**-5.000**	

Investitionen 0103 - Finanz- und Kassenwesen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0103 - Finanz- und Kassenwesen		***-5.000***	***0***	***0***	***0***	***0***
0103-0001A - Finanz- und Kassen-wesen	Finanz- u. Kassenwesen, Buchhaltung	-5.000	0	0	0	0

0104 - Liegenschaftsverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Beitragsveranlagung und Bescheiderstellung.

Verwaltung der städtischen Liegenschaften, Vertragsabwicklung,

Leistungsumfang

Veranlagung und Bescheiderstellung für Abwasserbeiträge, Wasserbeiträge, Hausanschlüsse, Erschließungsbeiträge, Straßenbeiträge und naturschutzfachliche Kostenerstattung einschließlich Widerspruchsbearbeitung, Erstellung der Beitragssatzungen für die oben genannten Beitragsarten. Führung der Anlagenachweise, Betrieb, Unterhaltung und Sanierung der Gebäude, Energieeinkauf

Auftragsgrundlage

BauGB, KAG, Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbeitragssatzung, Entwässerungssatzung,

Wasserversorgungssatzung

Haushaltsplan, Verträge

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Politische Gremien
- Vereine/ Gruppen
- Andere Abteilungen

Allgemeine Ziele

- Veranlagung von Beiträgen und Kostenerstattungsbeträgen nach KAG und BauGB
- Verwaltung der städtischen Liegenschaften,

Seite 562 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0104 - Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.000	32.000	26.732
		5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	10.500	15.500	10.497
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	16.500	16.500	16.235
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	10.000	20.374
		5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	10.000	20.374
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42.000**	**42.000**	**47.107**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.325	61.829	47.792
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	826
		6051000 - Strom	13.200	6.758	5.572
		6052000 - Gas	24.175	22.151	22.078
		6056000 - Wasser	2.450	2.800	2.409
		6057000 - Abwasser	1.450	1.750	1.866
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.200	1.200	964
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	110
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	10.000	--	-1.431
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.500	--	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	15.000	--
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	1.000	3.094
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500	2.500	--
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	0	--	--
		6166000 - Wartungskosten	850	1.500	741
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	3.193
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.500	1.500	1.431
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	271

Seite 563 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	42
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.500	1.670	3.530
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	3.000	3.000	3.097
14	66	Abschreibungen	2.560	2.560	2.580
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	2.560	2.560	2.560
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.750	2.750	4.396
		7020000 - Grundsteuer	2.750	2.750	4.396
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**76.635**	**67.139**	**54.768**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-34.635**	**-25.139**	**-7.661**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-34.635**	**-25.139**	**-7.661**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	4.711
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	4.711
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	978
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	978
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**3.733**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-34.635**	**-25.139**	**-3.929**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	24.970	19.167	20.052
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	24.970	19.167	20.052
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-24.970**	**-19.167**	**-20.052**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-59.605**	**-44.306**	**-23.981**

Erläuterungen:

- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 564 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0104 - Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	--	--	150.000	--	150.000	150.000	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**150.000**	**--**	**150.000**	**150.000**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.000	--	0	--	303.000	3.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**3.000**	**--**	**0**	**--**	**303.000**	**3.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3.000**	**--**	**150.000**	**--**	**-153.000**	**147.000**	

Investitionen 0104 - Liegenschaftsverwaltung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0104 - Liegenschaftsverwaltung		***150.000***	***-3.000***	***-100.000***	***-100.000***	***-100.000***
0104-0004A - Liegenschaftsverwaltung, Grundstücksankauf	Ankauf von Grundstücken	0	-3.000	-100.000	-100.000	-100.000
0104-0004E - Grundstücksverkauf	Verkauf von Grundstücken	150.000	--	--	--	--

Seite 566 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bauliche und technische Dienstleistungen und Unterstützung für die Bereitstellung der übrigen Produkte.

Leistungsumfang

Dienstleister für Bevölkerung und Verwaltung, Leitung des Bauhofs, Koordination und Erledigung der anfallenden Aufträge, Führung der Stundenaufstellung und Zuordnung zu den übrigen Produkten, Führen von Pflegeplänen, Freigabe von Rechnungen, Vorhalten, Pflege und Wartung des städtischen Fuhrparks, Überwachung der Wartung und Überwachungsfristen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Arbeitsaufträge der Verwaltung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung von baulichen und technischen Dienstleistungen zu wirtschaftlich günstigen Kosten.

Seite 567 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	127
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	127
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.000	15.000	12.705
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	15.000	15.000	12.705
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**15.000**	**15.000**	**12.832**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	616.500	610.000	461.256
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	495.750	492.000	365.891
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	10.000	8.000	6.280
		6201030 - Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	--	--	10.832
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	110.750	110.000	78.253
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.000	35.000	27.168
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	36.000	35.000	27.168
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.055	40.100	79.241
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	2.250	2.500	1.291
		6010200 - Verbrauchsmaterial	900	900	1.879
		6030100 - Betriebsstoffe	650	150	--
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	500	1.000	169
		6055000 - Treibstoffe	19.250	750	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	5.000	49.983
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	60
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	1.000	750

Seite 568 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	--	960
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	3.500	0	6.797
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	6.500	205
		6081000 - Reinigungsmaterial	100	100	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	2.015
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	7.500	2.500	4.003
		6166000 - Wartungskosten	1.500	1.000	3.161
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	36
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	8.000	8.000	4.026
		6173000 - Fremdreinigung	500	500	--
		6710000 - Leasing	39.105	2.900	357
		6740000 - Leiharbeitskräft (soweit nicht unter Hkto. 613)	0	1.000	708
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	23
		6832000 - Telefonkosten	900	800	863
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	0	50	79
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.500	3.500	414
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	100	100	57
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	8.800	1.450	1.407
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	0	400	--
14	66	Abschreibungen	10.766	8.236	10.766
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	5.888	8.236	5.888
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	371	--	371
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	903	--	903
		6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	2.506	--	2.506
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.098	--	1.098
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.000	2.450	2.366
		7020000 - Grundsteuer	50	50	44
		7030000 - Kfz-Steuer	3.950	2.400	2.322

Seite 569 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**774.321**	**695.786**	**580.797**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-759.321**	**-680.786**	**-567.965**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-759.321**	**-680.786**	**-567.965**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-759.321**	**-680.786**	**-567.965**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	710.368	619.154	541.406
		9100001 - Erträge des Bauhofes	710.368	619.154	541.406
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	75.688	76.409	78.256
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	21.656
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	54.852	57.434	50.261
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	6.339	6.339	6.339
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**634.680**	**542.745**	**463.150**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-124.641**	**-138.041**	**-104.815**

Erläuterungen:

- Leasing und Treibstoff wurde vorher unter dem Produkt Wasserversorgung erfasst.
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 570 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	46.000	--	43.000	37.700	119.000	89.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**46.000**	**--**	**43.000**	**37.700**	**119.000**	**89.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-46.000**	**--**	**-43.000**	**-37.700**	**-119.000**	**-89.000**	

Seite 571 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0105 - Bauhof, Maschinen Fuhrpark

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0105 - Bauhof, Maschinen Fuhr-park		***-43.000***	***-46.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***
0105-0001A - Bauhof, Maschinen, Fuhrpark	Bauhof / Ge-räte Grün-pflege	-10.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
0105-0010A - Bauhof	Schneeräum-aufsatz	-25.000	--	--	--	--
0105-0011A - Bauhof	Kehraufsatz	-8.000	--	--	--	--
0105-0012A - Bauhof	Übernahme Leasing Fahr-zeug	--	-35.000	--	--	--

Seite 572 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0201 - Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit

Hauptamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Pauker

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben, eigene statistische Leistungen.

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitungen und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, Funktion des Wahlleiters.

Leistungsumfang

Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten.

Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal-, Bürgermeister- und Landratswahlen, sonstige Wahlen und Abstimmungen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide, Führung des Wählerverzeichnisses und Ausstellung von Wahlscheinen.

Auftragsgrundlage

Statistikgesetze,

HGO, KWO, KWG, Anweisungen Wahlleiter, DurchführungsVO

Zielgruppe

- statistisches Landesamt
- Wahlberechtigte Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erfüllung der Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten zu statistischen Zwecken.
- ordnungsgemäße Wahl sicherstellen
- Informieren über Wahlrechte, um das Interesse der Bevölkerung zu erhöhen

Seite 573 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0201 - Statistik und Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	7.500	--
		5480100 - Kostenerstattungen vom Bund	--	7.500	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**7.500**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.575	18.500	11.220
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.000	2.500	380
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	--	1.000	--
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	10.000	6.000	6.635
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.825	8.000	2.985
		6166000 - Wartungskosten	500	1.000	--
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.000	--	917
		6820000 - Porto und Versandkosten	2.500	--	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	--	223
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500	--	--
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	250	--	79
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.575**	**18.500**	**11.220**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-19.575**	**-11.000**	**-11.220**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-19.575**	**-11.000**	**-11.220**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-19.575**	**-11.000**	**-11.220**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	53.093	55.584	48.103
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	49.469	52.425	45.396

Seite 574 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Kon-ten	Bezeichnung	Haushaltsan-satz 2026	Haushaltsan-satz 2025	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024
31		**Ergebnis der internen Leistungs-beziehungen**	**-53.093**	**-55.584**	**-48.103**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-72.668**	**-66.584**	**-59.323**

Erläuterungen:

- Kommunalwahl
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 575 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0202 - Ordnungsangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und Beseitigung von Störungen,

Verwaltungsbehörde für Ordnungswidrigkeitsverfahren, Straßenverkehrsbehörde, Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung, Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit Verwaltung der Festplätze, DGH´s und Mehrzweckhallen

Leistungsumfang

Ordnungsbehördliche Verfügung zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Strafanzeigen, Durchsetzung von Schadensersatzanforderungen, Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Einweisung nach dem Freiheitsentziehungsgesetz, Erlaubnisverfahren für gefährliche Hunde, Wohnungsaufsicht, statistische Erhebungen, Erlaubnisse nach dem Sprengstoff- und Luftverkehrsgesetz, Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Wahrnehmung der Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach dem HStrG, Fischerreiverpachtung, Regelung von Versammlungen, Sammlungserlaubnisse.

Auftragsgrundlage

HSOG, OWiG, HEFG, HVwVfG, HVwVG, IfSG, BlmSchG, HStrG, Krw-/AbfG, HAKA, JSchG, Versammlungsgesetz, Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz, Sammlungsgesetz, Jagdgesetz, Fischerreigesetz, BGB sowie diverse weitere Bundes- und Landesgesetze und die zu den Gesetzen erlassenen VO, HundeVO, StVO

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Versammlungsteilnehmer

Allgemeine Ziele

- Rechtssichere Genehmigungen,
- Durchsetzung der Rechtsordnung,
- Gefahrenabwehr,
- Beseitigung von Störungen,
- Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit
- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen und öffentlichen Versammlungsstätten
- Schädlingsbekämpfung

Seite 576 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0202 - Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	1
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	1
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.850	30.100	18.566
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	11.850	10.100	16.402
		5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	1.000	20.000	2.164
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	2.500	266
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0	2.500	--
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	266
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**12.850**	**32.600**	**18.833**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	182.000	147.500	165.898
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	146.000	119.000	134.271
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	3.000	2.500	2.561
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	33.000	26.000	29.065
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000	9.500	10.419
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	11.000	9.500	10.419
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.787	72.105	11.524
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	0	--
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	100	200	134
		6051000 - Strom	0	0	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	3.062
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.802	22.000	773

Seite 577 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	--	300	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	--	--	109
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	19.500	42.300	3.707
		6166000 - Wartungskosten	1.000	880	872
		6179000 - And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	--	1.500	1.480
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	0	--
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	200	200	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	60	160	84
		6832000 - Telefonkosten	350	360	359
		6850000 - Reisekosten	0	200	12
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.400	1.630	557
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	375	375	376
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.729	11.900	5.454
		7102000 - Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	49.329	--	--
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.000	6.500	--
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.400	5.400	5.454
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**282.516**	**241.005**	**193.295**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-269.666**	**-208.405**	**-174.461**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-269.666**	**-208.405**	**-174.461**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	80
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.090
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.090
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.010**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-269.666**	**-208.405**	**-175.472**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	168.331	122.228	180.325

Seite 578 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		9100002 - Erträge der Verwaltung	168.331	122.228	180.325
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	84.199	64.843	138.168
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	76.951	58.525	132.753
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**84.132**	**57.385**	**42.157**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-185.534**	**-151.020**	**-133.314**

Erläuterungen:

- Vereinbarung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) 49.329 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 579 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0203 - Bürgerservice

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgerbüro

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Führung des Melderegisters, Ausstellen von Pässen und Ausweisen, zentrale Abwicklung städtischer Dienstleistungen.

Gewerbeüberwachung

Aufgaben die ausschließlich dem Standesbeamten per Gesetz zugewiesen sind, Angelegenheiten des Lebenspartnerschaftsgesetzes und des Staatsangehörigkeitsgesetzes.

Leistungsumfang

Führung des Melderegisters, Ausstellen von Pässen und Ausweisen, Fischerreischeinen, Meldebescheinigungen,

Auskunftsersuchen, Beglaubigungen von Fotokopien und Unterschriften, Weiterleitung von Anträgen für Führerscheine und Führungszeugnisse, Fundbüro.

Führen des Gewerberegisters und Auskünfte daraus, Ausstellen von Reisegewerbekarten, Festsetzung nach der Gewerbeordnung, Gewerbeprüfdienst, Überwachung des Ladenöffnungsgesetzes und Allgemeinverfügung dazu, Überwachung und Genehmigung nach dem Gaststättengesetz,

Sperrzeitregelungen.

Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz; Eheschließung; namensrechtliche Erklärungen; Vaterschaftsanerkennungen; Vorbereitung der Entscheidung über Einbürgerungen; Entgegennahme von Erklärungen nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, Namensangelegenheiten, Führen der Personenstandsregister.

Auftragsgrundlage

Pass- und Personalausweisgesetz, MRRG, HMG sowie die jeweils dazu ergangenen Verordnungen, diverse Landesgesetze und -verordnungen, Nutzungsordnungen der Stadt

Gewerbeordnung, Sperrzeitverordnung, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz, Feiertagsgesetz, Lotterieverordnung, PBefG, die zu den Gesetzen ergangenen Verordnungen

BGB, Personenstandsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, die zu den Gesetzen ergangenen Verordnungen

Seite 580 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Auskunftssuchende
- Gewerbebetreibende
- Gewerbekunden
- Behörden

Allgemeine Ziele

- Aktuelles Melderegister
- Rechtssichere Pässe und Ausweise
- Überwachung der Gewerbeausübung innerhalb der Stadt
- Rechtssichere Beurkundung
- Nachweis über den Personenstand
- Trauungen

Seite 581 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0203 - Bürgerservice

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.500	53.150	50.298
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	52.500	53.150	50.298
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	0	--	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**52.500**	**53.150**	**50.298**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.250	181.200	130.720
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	126.500	146.000	105.415
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	2.750	2.700	2.160
		6390000 - sonst. Aufwend. mit Bezügecharakter	--	--	255
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.000	32.500	22.890
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.500	11.600	7.997
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	9.500	11.600	7.997
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.442	57.800	52.129
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	700	400	423
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	48
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	--	--	200
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.100	450
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	--	0	106
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	41.062	40.000	45.278
		6166000 - Wartungskosten	2.100	1.700	1.583
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.300	1.200	1.173
		6831000 - Datenübertragungskosten	550	200	357
		6850000 - Reisekosten	100	70	--

Seite 582 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	--	121
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0	0	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.500	13.000	2.260
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	130	130	130
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**221.192**	**250.600**	**190.845**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-168.692**	**-197.450**	**-140.547**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-168.692**	**-197.450**	**-140.547**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	55
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	55
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-55**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-168.692**	**-197.450**	**-140.601**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	80.321	89.053	161.775
		9100002 - Erträge der Verwaltung	80.321	89.053	161.775
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	107.657
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	107.657
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**80.321**	**89.053**	**54.118**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-88.371**	**-108.397**	**-86.483**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 583 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Aufgaben des Brandschutzes, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Brandsicherheitsdienst.

Leistungsumfang

Ausbildung, An-, Um-, und Abmeldungen zu Lehrgängen, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren, Brandsicherheitsdienst, Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung, abwehrender Brandschutz und allgemeine Hilfe.

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Satzung für die Freiwillige Feuerwehr, Satzung über die Gebühren für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr.

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung vorbeugender und abwehrender Maßnahmen gegen Brände und Brandgefahren und allgemeine Hilfe zur Ergänzung des Selbstschutzes der Bevölkerung

Seite 584 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.620	4.620	5.908
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	120	120	100
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	4.500	4.500	5.808
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	5.601
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	3.924
		5490000 - andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	--	--	1.677
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	8.540
		5410400 - Sonst Zuweis d Gemeinden u Gemeinde Verbände	--	--	8.540
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.742	20.707	25.281
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	20.742	20.707	25.281
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**25.362**	**25.327**	**45.330**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.200	1.200	1.051
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	1.200	1.200	1.051
		6590000 - übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.272	237.914	245.841
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	221
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	4.000	4.100	3.000
		6010200 - Verbrauchsmaterial	8.000	12.500	216
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	0	1.500	1.437
		6051000 - Strom	8.974	4.596	3.923

Seite 585 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6052000 - Gas	35.068	24.337	21.174
		6055000 - Treibstoffe	9.000	6.200	7.124
		6056000 - Wasser	375	375	329
		6057000 - Abwasser	525	525	426
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.650	1.650	1.321
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	20.000	5.000	384
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	6.500	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	20.000	9.500	18.827
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	1.708
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	13.500	13.500	24.915
		6081000 - Reinigungsmaterial	1.700	3.800	1.218
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	0	2.001	1.313
		6131000 - Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	15.800	16.450	25.806
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	15.000	8.250	8.894
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	15.500	13.500	27.446
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.200	400	3.785
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	8.500	7.223
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	20.500	10.000	28.709
		6166000 - Wartungskosten	8.500	10.500	16.473
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	1.549
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	600	600	461
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6773000 - Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	--	8.000	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	450	15.450	630
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	--	126
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	1.000	1.200	814
		6832000 - Telefonkosten	4.650	4.700	4.437

Seite 586 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6850000 - Reisekosten	1.600	3.100	2.225
		6861000 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	2.500	2.543
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	1.466
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	20.000	21.000	10.286
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	850	850	897
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	6.150	6.150	6.708
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	4.800	4.800	7.005
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	880	880	822
14	66	Abschreibungen	115.999	71.233	111.064
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	33.714	30.666	28.480
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	1.976	--	1.976
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	8.519	--	8.519
		6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	52.614	40.567	52.613
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	18.642	--	18.941
		6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	534	--	534
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	1.921
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0	0	--
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	1.921
		7178000 - sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	0	0	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	-523
		7030000 - Kfz-Steuer	--	--	-523
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**378.471**	**310.347**	**359.354**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-353.109**	**-285.020**	**-314.024**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-353.109**	**-285.020**	**-314.024**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	292

Seite 587 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	292
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-292**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-353.109**	**-285.020**	**-314.316**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	211.390	166.728	167.622
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	18.120	15.795	13.535
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	153.541	111.204	114.358
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	39.729	39.729	39.729
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-211.390**	**-166.728**	**-167.622**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-564.499**	**-451.748**	**-481.938**

Erläuterungen:

- Dienst- und Schutzkleidung 13.500 €
- Materialaufwendungen für Einrichtung und Ausrüstung (Ausbildungsmaterial Kinder- und Jugendfeuerwehr, Beschaffung Rollcontainer, Feuerwehrtechnisches Gerät, Hebekissen, Beschaffung Digitalfunkgerät) 40.000 €
- Aufwandsentschädigungen 28.000 €
- Sonstige weitere Fremdleistungen (Prüfung Atemschutztechnik, Reinigung Brandschutzkleidung, Verpflegung der Einsatzkräfte) 17.500 €
- Instandhaltung Gebäude / Anlagen (Mängelbeseitigung Prüfdienst, Renovierungsarbeiten) 25.000 €
- Instandhaltung Fahrzeuge (Wartung, gesetzliche Prüfungen/Vorgaben) 20.500 €
- Fort- und Weiterbildung 20.000 €
- Strom und Gas Preisanpassung
- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 588 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	--	115.700	0	
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	--	--	--	200.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**315.700**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	74.103	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	310.000	4.700.000	1.500.000	21.093	6.510.000	1.810.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.000	950.000	10.000	641.888	982.500	15.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**315.000**	**5.650.000**	**1.510.000**	**737.085**	**7.492.500**	**1.825.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./.	**-315.000**	**-5.650.000**	**-1.510.000**	**-737.085**	**-7.176.800**	**-1.825.000**	

Seite 589 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Bezeichnung	Haus-halts-an-satz 2026	Verpflich-tungs-er-mächtigun-gen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jah-resab-schlusses 2024	Gesamt-auszah-lungsbe-darf	davon bis-her bereit-gestellt	Erläu-te-rung
	Auszahlun-gen)							

Seite 590 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0204 - Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen		***-1.510.000***	***-315.000***	***-3.091.800***	***-2.452.500***	***192.500***
0204-0001A - Feuerwehr Biskirchen	Feuerwehr Biskirchen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0006A - Feuerwehr Bissenberg	Feuerwehr Bissenberg Stromerzeuger 5.000 €	-2.500	-5.000	0	-2.500	0
0204-0008A - Feuerwehr Leun	Feuerwehr Leun	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0010A - Feuerwehr Stockhausen	Feuerwehr Stockhausen	-2.500	0	-2.500	0	-2.500
0204-0016A - Zusammenführung der Feuerwehren	Biskirchen-Bissenberg-Stockhausen	-1.500.000	-300.000	-2.700.000	-2.000.000	--
0204-0016E - Verkauf Gebäude Feuerwehren	Verkauf Altgebäude Feuerwehren	--	0	0	0	200.000
0204-0026A - Feuerwehr Leun	STLF 20	--	--	-150.000	-450.000	--
0204-0027A - Feuerwehr Biskirchen		--	--	-350.000	--	--
0204-0027E - Feuerwehr Biskirchen	LF10 KatS	--	--	115.700	--	--
0204-0029A - Feuerwehr Leun	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--

Seite 591 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Stadtmuseum Leun

Leistungsumfang

Erhaltung und Betrieb des Stadtmuseums

Auftragsgrundlage

Beschlüsse und Aufträge

Zielgruppe

- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

Erinnerung an die Geschichte, Erhaltung und Erweiterung der Sammlung

Seite 592 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0401 - Nichtwissenschaftl. Museen, Sammlungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.953	1.953	1.953
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	1.953	1.953	1.953
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.953**	**1.953**	**1.953**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.897	1.760	1.629
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.500	1.400	1.255
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	27	--	23
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	370	360	350
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.150	7.055	1.366
		6056000 - Wasser	50	50	19
		6057000 - Abwasser	50	50	10
		6058000 - Niederschlagsgebühren	165	165	156
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	6.095	5.000	--
		6166000 - Wartungskosten	600	600	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	700	700	692
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	465	465	464
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	25	25	25
14	66	Abschreibungen	3.311	3.311	3.311
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	3.311	3.311	3.311
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.358**	**12.126**	**6.305**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.405**	**-10.173**	**-4.352**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**

Seite 593 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-11.405**	**-10.173**	**-4.352**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-11.405**	**-10.173**	**-4.352**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	510	465	410
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	510	465	410
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-510**	**-465**	**-410**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.915**	**-10.638**	**-4.762**

Erläuterungen:

- Anstrich Fenster 7.000 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 594 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Förderungen von kulturellen Veranstaltungen, Vereinsförderung

Partnerschaftspflege, Weihnachtsmarkt, Unterhaltung von

Städtepartnerschaften, Allgemeine Heimatpflege, Förderung von Vereinen und Institutionen.

Förderung der Seniorenarbeit.

Leistungsumfang

Auszahlung der finanziellen Unterstützung, Richtlinien zur Vereinsförderung.

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Repräsentation, Ehrungen, Jubiläen und Veranstaltungen, Beschaffung von Repräsentationsgeschenken, Zahlung von Zuschüssen und Überwachung

der Zweckgebundenheit (Abrechnung); allgemeine Öffentlichkeitsarbeit,

Unterstützung und Koordination der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen zwischen der Stadt Leun und den Partnerstädten Feytiat und Rastenberg, Auszahlung der Vereinsförderung,

Landschafts- und Denkmalpflege, Verschönerung des Ortsbildes Organisation und Durchführung von Altennachmittagen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Richtlinie Vereinsförderung

Richtlinien zur Verleihung von Ehrenbriefen, Hauptsatzung, Haushaltssatzung.

Vorgaben Verwaltungsführung

Zielgruppe

- Vereine, Gruppen
- Bürgermeister
- Einwohner/innen
- Veranstalter

Seite 595 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Besucher
- Senioren

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der musizierenden Vereine und Gruppen
- Gewährung eines ordnungsgemäßen und reibungslosen Veranstaltungsverlauf für Veranstalter und Besucher,
- Aufbau und Förderung der Beziehung zu den Partnerstädten
- Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten
- Positive Darstellung der Stadt (Imagepflege)
- Sicherung der Lebensqualität im Alter

Seite 596 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0403 - Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.500	--	--
		5410600 - Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	6.500	--	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.500**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	133
		6519000 - sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	--	--	133
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.801	26.869	10.579
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	2.895
		6056000 - Wasser	500	500	340
		6057000 - Abwasser	600	600	436
		6058000 - Niederschlagsgebühren	550	550	501
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	6.394	6.394	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	750	2.769
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	50	50	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	500	4.600	253
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	309
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	145	--
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	2.395
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	9.167	12.240	660
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	40	40	20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.750	17.260	7.085

Seite 597 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250	260	250
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	6.500	17.000	6.835
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.551**	**44.129**	**17.797**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-19.051**	**-44.129**	**-17.797**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-19.051**	**-44.129**	**-17.797**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-19.051**	**-44.129**	**-17.797**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	94.696	91.331	71.437
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	21.744	18.954	16.242
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	54.786	54.211	55.195
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	18.166	18.166	--
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-94.696**	**-91.331**	**-71.437**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-113.747**	**-135.460**	**-89.234**

Erläuterungen:

- Städtepartnerschaft Aufwendungen 10.700 €
- Zuschuss EU 6.500 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 598 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Auskunftserteilung zur Zuständigkeit von Leistungsträgern zu allen Sach- und Rechtsfragen im Bereich der Sozialleistungen, Bewältigung der Flüchtlingssituation.

Zuschüsse an gemeinnützige Vereine wie DRK, VdK usw., Obdachlosenfürsorge.

Leistungsumfang

Entgegennahme von Anträgen auf Renten- und Sozialleistungen und Weiterleitung an die zuständigen Leistungsträger, Unterstützung bei der Antragstellung, Auskünfte zu sozialen Angelegenheiten, Zahlung von Zuschüssen, Bereitstellung und Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften

Auftragsgrundlage

SGB 1-7, Wohngeldgesetz, UVG, KJHG,

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Auskunftssuchende
- Gemeinnützige Vereine
- Obdachlose
- Flüchtlinge

Allgemeine Ziele

- Wegweisung und Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen,
- Sicherung der Lebensqualität
- Bereitstellung von Notunterkünften

Seite 599 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	50.458
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	0	0	50.458
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.050
		5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	--	--	325
		5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	--	--	1.726
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	3.000	3.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.000**	**3.000**	**52.508**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	8.600	--
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	0	6.700	--
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	0	1.900	--
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	600	--
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	0	600	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.294	35.250	70.134
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	--	--	20
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	--	--	236
		6051000 - Strom	1.750	--	1.263
		6054000 - Heizöl	3.500	--	--
		6055000 - Treibstoffe	0	0	--
		6056000 - Wasser	75	--	44
		6057000 - Abwasser	90	--	51
		6058000 - Niederschlagsgebühren	678	--	388
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000	30.000	20.654
		6081000 - Reinigungsmaterial	--	--	191

Seite 600 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.901	0	712
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	--	11.788
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	3.359
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	16.996
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	1.358
		6166000 - Wartungskosten	1.250	950	1.346
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	3.327
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	--	--	1.378
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	3.525
		6832000 - Telefonkosten	1.500	--	1.651
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	--
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0	0	20
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.250	--	0
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	1.700	1.700	1.726
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	100	100	102
14	66	Abschreibungen	3.137	--	637
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	3.137	--	637
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000	1.200	415
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	250	250	--
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	750	950	415
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	990	--	415
		7020000 - Grundsteuer	990	--	415
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**29.421**	**45.650**	**71.601**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-26.421**	**-42.650**	**-19.093**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-26.421**	**-42.650**	**-19.093**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	300	514

Seite 601 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		5901100 - Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0	300	--
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	514
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	102
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	102
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**300**	**413**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-26.421**	**-42.350**	**-18.680**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	192.327	165.451	160.912
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	43.491	37.907	32.484
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	148.836	127.544	128.427
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-192.327**	**-165.451**	**-160.912**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-218.748**	**-207.801**	**-179.592**

Erläuterungen:

- Kosten Hellweg
- Kosten Bürgerbus
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 602 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	--	--	--	400.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**400.000**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	639.931	0	0	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**639.931**	**0**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**--**	**-639.931**	**400.000**	**0**	

Investitionen 0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0501 - Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen		***--***	***0***	***400.000***	***--***	***--***
0501-0001E - Verkauf Grundstück u. Halle	Hellweg 18	--	0	400.000	--	--

Seite 604 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen und freie Träger, Umsetzung des Bambini-Programmes, Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung durch Tageseinrichtungen, Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und Fachdiensten, bedarfsgerechte Umstrukturierungen des Angebotes, bedarfsgerechte Bereitstellung von attraktiven Kinderbetreuungsplätzen, um damit dazu beizutragen, die Stadt als familienfreundlichen Standort zu platzieren, Durchführung von Integrationsmaßnahmen.

Leistungsumfang

Förderung der familienergänzenden Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern, weitere Einzelmaßnahmen.

Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern in unterschiedlichen Angebotsformen mit und ohne Verpflegung durch Tageseinrichtungen, Elternarbeit, Kooperation mit Schulen und Fachdiensten, Vernetzung Kindergarten und soziales Umfeld, Fortschreibung der Kindergartenkonzeptionen, Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten, Durchführung von Integrationsmaßnahmen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge und des Verpflegungsgeldes.

Leistungen der Verwaltung:

Aufnahme von Anträgen auf Kostenübernahme durch das Kreisjugendamt, Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen von Land und Kreis, Auftragserteilung, Überwachung und Rechnungslegung von Maßnahmen der Ausstattungs- und Bauunterhaltung, Bedarfsanalyse und -planung, Angebotsanalyse und -planung, Personalplanung.

Auftragsgrundlage

KJHG, BSHG, SGB, Hessisches KiGa-Gesetz, Richtlinien des Landes Hessen, KiGa Satzungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Kinder und deren Familien

Seite 605 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Allgemeine Ziele

- Mithilfe bei der Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten,
- Bereitstellung von bedarfsgerechten Angeboten,
- Nachhaltige Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Integration Benachteiligter

Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025	2026 geplant
Krippengruppen	4	4	5	5	5
Regelgruppen	10	10	9	9	9
Plätze	298	298	285	285	285
Plätze Kinder 0-3 Jahre	52	43	51	49	42
Plätze Kinder 3- Schuleintritt	217	232	206	197	228
KiTa Gesamt	269	275	257	246	270
Betreuende Grundschule	84	90	95	103	95
Ergebnis Produkt pro Kind in €	5.035,72	5.629,47	7.793,72	8.701,63	8.549,02
Aufwandsdeckung in %	46,70	43,55	36,85	35,32	36,24
Ergebnis Produkt pro Einwohner in €	305,80	349,03	467,92	517,97	532,22

Seite 606 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450.000	435.000	330.886
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	450.000	435.000	330.886
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	26.558
		5484099 - Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA	--	--	26.558
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.299.000	1.198.500	1.152.864
		5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	1.045.000	900.000	999.196
		5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	248.000	270.000	147.668
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	6.000	28.500	6.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.694	24.694	27.151
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	24.694	24.694	27.016
		5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	--	--	135
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.773.694**	**1.658.194**	**1.537.458**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.562.500	3.460.500	3.027.015
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	2.851.500	2.793.500	2.405.258
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	57.750	58.500	50.195
		6201030 - Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	--	--	13.661
		6251005 - Altersteilzeit ZVK Beschäftigte	20.000	--	--
		6251010 - Aufstockung Altersteilz. Pers.aufw. Beschäft.	--	--	3.908
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	633.250	597.000	523.011
		6482000 - RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	--	11.500	30.981

Seite 607 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	211.500	216.500	191.834
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	211.500	216.500	191.834
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.373	370.121	451.317
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	10.519
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	11.600	8.000	5.450
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	636
		6011000 - Lehr- und Unterrichtsmittel	15.500	13.500	522
		6030100 - Betriebsstoffe	--	--	366
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	1.700	2.300	644
		6051000 - Strom	12.656	6.483	7.727
		6052000 - Gas	64.969	45.238	39.027
		6056000 - Wasser	3.100	3.100	2.847
		6057000 - Abwasser	4.850	4.850	4.619
		6058000 - Niederschlagsgebühren	2.750	2.750	2.306
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	16.500	5.050	5.499
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	26.000	11.500	31.209
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	5.000	10.000	28.580
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	2.000	2.000	2.745
		6081000 - Reinigungsmaterial	14.750	13.000	18.217
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	90.848	138.000	112.327
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.200	4.050	1.417
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	25.000	20.000	50.536
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	2.257
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	9.000	3.000	45.517
		6166000 - Wartungskosten	29.500	5.000	807
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	6.659
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	45

Seite 608 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.000	1.000	14.300
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	500	500	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.500	1.000	972
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.600	2.600	2.247
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
		6831000 - Datenübertragungskosten	16.200	11.000	10.555
		6832000 - Telefonkosten	5.900	5.150	4.588
		6850000 - Reisekosten	1.650	1.600	866
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	600	600	342
		6869000 - sonst. Aufwendungen für Repräsentation	--	--	30
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	38.350	37.800	26.461
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	6.400	6.400	6.099
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	5.750	4.650	4.370
14	66	Abschreibungen	91.061	83.984	91.123
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	74.433	83.984	74.433
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	10.552	--	10.552
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	6.076	--	6.076
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.500	18.500	12.084
		7122000 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	8.500	8.500	2.834
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	9.250
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.307.934**	**4.149.605**	**3.773.373**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.534.240**	**-2.491.411**	**-2.235.914**
21	56, 57	Finanzerträge	--	--	-8
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	--	--	-8
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**-8**

Seite 609 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-2.534.240**	**-2.491.411**	**-2.235.923**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	63.198
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	63.198
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	2.692
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	2.692
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**60.506**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-2.534.240**	**-2.491.411**	**-2.175.417**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	586.153	545.459	510.166
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	239.203	208.489	178.664
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	276.406	266.426	260.958
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	70.544	70.544	70.544
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-586.153**	**-545.459**	**-510.166**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.120.393**	**-3.036.870**	**-2.685.582**

Erläuterungen:

- Strom/Gas gemäß Ausschreibung
- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung alle Einrichtungen
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Rabennest

- Lärmschutz 10.000 €

Regenbogenland

- Schädlingsbekämpfung 5.000 €

Zwergenland

- Stühle, Teppich, Schallschutz, Matratzen 13.000 €

Seite 610 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahres-abschlusses 2024	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	454	0	0	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	20.000	--	20.000	697	100.000	40.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**20.000**	**--**	**20.000**	**1.151**	**100.000**	**40.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.000**	**--**	**-20.000**	**-1.151**	**-100.000**	**-40.000**	

Seite 611 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0601 - Tageseinrichtungen für Kinder

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0601 - Tageseinrichtungen für Kinder		***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***	***-20.000***
0601-0001A - KiTa Rabennest		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0006A - Erwerb sonstiges Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0008A - KiTa Rappelkiste		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
0601-0011A - Erwerb sonstiges Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Seite 612 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0602 - Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Kinder- und Jugendarbeit in und außerhalb von Einrichtungen, Organisation der Ferienspiele

Leistungsumfang

Koordination der Ferienspiele, Entwicklung und Erstellung eines Programmheftes.

Auftragsgrundlage

KJHG

Zielgruppe

- Kinder
- Jugendliche

Allgemeine Ziele

- sinnvolle Freizeitgestaltung
- die Stadt für Kinder und Jugendliche zu einem lebenswerten Ort gestalten

Seite 613 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0602 - Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	2.000	--
		5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	0	2.000	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	243
		5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	--	--	243
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0**	**2.000**	**243**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81	80	52
		6056000 - Wasser	41	10	13
		6057000 - Abwasser	--	30	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	40	40	39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.900	6.500	2.188
		7127000 - Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	3.000	4.600	2.188
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.900	1.900	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.981**	**6.580**	**2.240**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.981**	**-4.580**	**-1.996**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-4.981**	**-4.580**	**-1.996**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	4.684
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	4.684
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-4.684**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-4.981**	**-4.580**	**-6.680**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.686	3.716	3.320
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.686	3.716	3.320

Seite 614 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.686**	**-3.716**	**-3.320**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.667**	**-8.296**	**-10.000**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 615 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilergebnishaushalt 0603 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	303	303	303
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	303	303	303
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**303**	**303**	**303**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774	860	40
		6051000 - Strom	--	--	40
		6056000 - Wasser	--	--	0
		6057000 - Abwasser	--	--	0
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	774	860	--
14	66	Abschreibungen	611	611	1.678
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	611	611	611
		6672000 - Einzelwertberichtigung	--	--	1.067
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.385**	**1.471**	**1.718**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.082**	**-1.168**	**-1.415**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-1.082**	**-1.168**	**-1.415**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	654
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	654
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-654**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-1.082**	**-1.168**	**-2.069**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	510	464	410
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	510	464	410
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-510**	**-464**	**-410**

Seite 616 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Kon-ten	Bezeichnung	Haushaltsan-satz 2026	Haushaltsan-satz 2025	Ergebnis des Jahresab-schlusses 2024
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.592**	**-1.632**	**-2.479**

Seite 617 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Anlage, Pflege und Wartung der städtischen Spielplätze und Spielgeräte.

Leistungsumfang

Planung, Anlage, Pflege und Wartung der Spielplätze, Wartung und Reparatur der Spielgeräte, Regelmäßige Sicherheitskontrolle gemäß DIN EN 1176, Überwachung des ordnungsgemäßen Zustands der Geräte und Sicherheitskontrollen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, DIN EN 1176

Zielgruppe

Kinder und deren Familien

Allgemeine Ziele

- Freizeitgestaltung ermöglichen
- Spielmöglichkeiten schaffen
- Förderung der motorischen Fähigkeiten von Kindern
- Gewährleistung der einwandfreien Funktion und Sicherheit von Spielgeräten

Teilergebnishaushalt 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.434	4.434	4.434
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	4.434	4.434	4.434
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.434**	**4.434**	**4.434**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.673	4.275	5.397
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	500	500	1.492
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	160
		6056000 - Wasser	125	125	123
		6057000 - Abwasser	150	150	183
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	148	1.000	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500	500	--
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	--
		6090000 - - reserviert -	--	0	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	--	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	--	33
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	--	0	--
		6166000 - Wartungskosten	1.250	--	1.491
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	--	--	1.767
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	149
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	1.500	1.500	--
14	66	Abschreibungen	9.276	9.023	9.276
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	7.230	9.023	7.230
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.046	--	2.046
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**16.949**	**13.298**	**14.673**

Seite 619 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.515**	**-8.864**	**-10.239**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-12.515**	**-8.864**	**-10.239**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-12.515**	**-8.864**	**-10.239**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	62.147	53.536	46.653
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	57.989	50.543	43.312
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.158	2.993	3.340
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-62.147**	**-53.536**	**-46.653**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-74.662**	**-62.400**	**-56.892**

Erläuterungen:

- Sandtausch öffentliche Spielplätze
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 620 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.000	--	10.000	--	50.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**10.000**	**--**	**10.000**	**--**	**50.000**	**20.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-10.000**	**--**	**-10.000**	**--**	**-50.000**	**-20.000**	

Investitionen 0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0604 - Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe		***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***	***-10.000***
0604-0001A - Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Seite 622 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0801 - Förderung des Sports

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Allgemeine Förderung des Sports und der Sportvereine, Sportlerehrungen.

Leistungsumfang

Zuschüsse, Richtlinien zur Vereinsförderung

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Haushaltssatzung, Richtlinie Vereinsförderung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Vereine

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der sporttreibenden Vereine

Seite 623 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0801 - Förderung des Sports

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333	370	237
		6056000 - Wasser	110	110	109
		6057000 - Abwasser	73	110	--
		6058000 - Niederschlagsgebühren	150	150	128
14	66	Abschreibungen	21.573	21.573	21.573
		6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	21.573	21.573	21.573
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	20.000	18.111
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	20.000	20.000	18.111
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**41.906**	**41.943**	**39.921**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-41.906**	**-41.943**	**-39.921**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-41.906**	**-41.943**	**-39.921**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-41.906**	**-41.943**	**-39.921**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	88.983	87.735	4.016
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	5.738	4.490	4.016
		9200003 - Aufwendungen für städtische Gebäude	83.245	83.245	--
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-88.983**	**-87.735**	**-4.016**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-130.889**	**-129.678**	**-43.937**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 624 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0802 - Sportstätten und Bäder

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Turnhallen, Sportplätzen und -anlagen, Vermietung und Überlassung durch Vereine, Schulen und andere Gruppen, sowie für kommerzielle Zwecke.

Leistungsumfang

Unentgeltliche Bereitstellung der Sporthallen und -plätze für die Vereine

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Vereine
- Schulen

Allgemeine Ziele

- Unterstützung der sporttreibenden Vereine,
- Freizeitgestaltung,
- Sport- und Bewegungsförderung

Kennzahlen

- Strom/Gas Anpassung gemäß Ausschreibung

Seite 625 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0802 - Sportstätten und Bäder

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	350	350	405
		5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	350	350	405
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	650	1.087
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	1.087
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	1.000	650	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.343	2.343	6.266
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.343	2.343	6.266
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.693**	**3.343**	**7.758**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.775	15.900	12.440
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	13.000	12.500	9.647
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	275	--	164
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	3.500	3.400	2.629
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	175	1.050	150
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	175	1.050	150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.500	42.240	37.059
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	100	100	88
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	--	100	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	512
		6051000 - Strom	4.076	2.088	2.422
		6052000 - Gas	21.679	14.992	12.673
		6056000 - Wasser	6.650	8.650	5.956

Seite 626 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6057000 - Abwasser	7.500	9.000	9.121
		6058000 - Niederschlagsgebühren	250	250	200
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	250	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	--	--	119
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	250	2.500	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	48.945	--	478
		6081000 - Reinigungsmaterial	100	100	401
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	0	862
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	357
		6166000 - Wartungskosten	450	450	445
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	100	536
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.500	2.500	22
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	--	--	1.785
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	0	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	--	160	155
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.000	1.000	927
14	66	Abschreibungen	51.504	53.164	51.504
		6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	5.000	--	5.000
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	46.156	53.164	46.156
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	348	--	348
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**167.954**	**112.354**	**101.153**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-164.261**	**-109.011**	**-93.395**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-164.261**	**-109.011**	**-93.395**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	111
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	111
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-111**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches**	**-164.261**	**-109.011**	**-93.506**

Seite 627 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)			
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	46.193	46.193	46.193
		9100003 - Erträge der städtischen Gebäude	46.193	46.193	46.193
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	39.185	37.413	35.895
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	7.248	6.318	5.414
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	7.398	6.556	5.942
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	24.539	24.539	24.539
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.008**	**8.780**	**10.298**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-157.253**	**-100.231**	**-83.208**

Erläuterungen:

- Umsetzung Brandschutz nach Begehung
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 628 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bauleitplanung, Landschafts- und Grünordnungspläne, Verkehrsplanung, Durchführung sonstiger Offenlegungsverfahren.

Vorhalten der Geo-Basisdaten: Grundlagen raumspezifischer Informationssysteme und Pflege spezifischer Anwendungen, grundstücksbezogene Basisinformationen, Erfassung der Geo-Basisdaten.

Leistungsumfang

Allgemeine Aufgaben der Bauordnung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht, überregionale Planungen (z.B. Landesentwicklungsplan, Regionalplan u.a.), Vorbereitende Bauleitplanung

(Flächennutzungsplan), Verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen), Projektsteuerung rund um die Bauleitplanung, Koordination der

Planungsabläufe, Bauberatung und rechtliche Beratung von Bauherren zum Bauplanungsrecht und Bauordnungsrecht, Bauantragsverwaltung und Bearbeitung der Bauanträge und Mitteilung

baugenehmigungsfreier Vorhaben, Überwachung und Bearbeitung der Bautätigkeiten im Außenbereich, Satzungsrecht der die Bauverwaltung betreffenden Satzungen, Überwachung der Vorschriften über

Einstellplätze, Ablösung von Stellplatzverpflichtungen, Verkehrsplanung und Straßenraumgestaltung. Führen der Liegenschaftskarte und des Liegenschaftsbuchs, Führung und Bereitstellung von

Grundlagenkarten und den Fachdatenbanken: Bauantrag, Bauleitplanung, Bauwerkskontrolle, Beitragskataster, Grundstücksdatenbank, Stadtsanierung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und/oder Magistrat, BauGB, übergeordnete Planungen,

Gutachten ALK und ALB, Orthophotos, Bestandsdaten im GIS, Bestandsdaten in den Fachdatenbanken

Seite 629 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Bauherren
- Gewerbebetreibende
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen und aktiven Entwicklung der Stadt
- Hilfestellung für Bauherren und Gewerbebetreibende rund um Bauvorhaben
- Schaffung von Bauland
- Bereitstellung und Pflege aller relevanten Geo-Basisdaten
- Erstellung und technische Fortführung der entsprechenden Kataster

Seite 630 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	9.000	8.003
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	2.000	2.000	8.003
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	6.100	7.000	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.100**	**9.000**	**8.003**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.100**	**-9.000**	**-8.003**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-8.100**	**-9.000**	**-8.003**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-8.100**	**-9.000**	**-8.003**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	5.089	3.444	4.088
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	5.089	3.444	4.088
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.089**	**-3.444**	**-4.088**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.189**	**-12.444**	**-12.091**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 631 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	--	300.000	20.403	300.000	300.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000	--	--	536	460.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**20.000**	**--**	**300.000**	**20.939**	**760.000**	**320.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-20.000**	**--**	**-300.000**	**-20.939**	**-760.000**	**-320.000**	

Seite 632 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
0901 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		***-300.000***	***-20.000***	***-220.000***	***-220.000***	***--***
0901-0002A - Baugebiet Bissen-berg	Erschließung	-300.000	-20.000	-220.000	-220.000	--

Seite 633 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1001 - Bau- und Grundstückordnung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Grundstücksverkehr

Leistungsumfang

Grundstücksankäufe mit Grundstückskaufverhandlungen, Grundstücksverkäufe mit Vermarktung,

Bearbeitung von Vorkaufsrechten und -verzichten, Bodenordnung (Flurbereinigung, Bauumlegung,

Grenzregelung, Fortführungsmessungen, Grundstücksteilungen), Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der

städtebaulichen Planung. Wohnberechtigungsschein

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und/oder Magistrat, Kaufverträge, Pachtverträge

Wohnungsbindungsgesetz sowie die dazu ergangenen Verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Bauherren
- Gewerbebetreibenden
- Kaufinteressenten

Allgemeine Ziele

- Regelung des allgemeinen Grundstücksverkehrs
- Flächenbevorratung
- Vorhalten von Tauschgrundstücken
- Schaffung bebaubarer Grundstücke
- Nachweis der Wohnberechtigung

Seite 634 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1001 - Bau- und Grundstückordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	2.675
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	2.675
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	227
		5392000 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	--	--	227
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.000**	**3.000**	**2.902**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	266.250	325.700	263.285
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	218.250	267.900	216.386
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	4.500	5.300	3.387
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	43.500	52.500	43.511
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000	20.000	14.297
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	16.000	20.000	14.297
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.340	33.000	16.342
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	63
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	700	700	2.242
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	8
		6051000 - Strom	2.500	--	11
		6052000 - Gas	4.500	--	--
		6056000 - Wasser	250	--	--
		6057000 - Abwasser	500	--	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	--	6.993
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	493
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	0	500	628

Seite 635 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	6.000	1.428
		6166000 - Wartungskosten	8.000	2.000	1.623
		6720000 - Lizenzen und Konzessionen	12.240	17.500	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
		6831000 - Datenübertragungskosten	2.000	2.000	1.755
		6832000 - Telefonkosten	500	500	719
		6850000 - Reisekosten	150	150	173
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	150	199
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	12.000	3.500	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**329.590**	**378.700**	**293.924**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-326.590**	**-375.700**	**-291.022**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-326.590**	**-375.700**	**-291.022**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	8.055
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	8.055
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**8.055**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-326.590**	**-375.700**	**-282.967**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	229.684	151.805	340.700
		9100002 - Erträge der Verwaltung	229.684	151.805	340.700
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	--	--	157.260
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	--	--	157.260
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**229.684**	**151.805**	**183.440**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-96.906**	**-223.895**	**-99.528**

Erläuterungen:

- Strom/Gas Anpassung gemäß Ausschreibung
- ortsfeste und ortsveränderliche elektronische Geräte Prüfung
- Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter Bauamt

Seite 636 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 637 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1001 - Bau- und Grundstückordnung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0	--	13.500	--	98.500	13.500	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**13.500**	**--**	**98.500**	**13.500**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**-13.500**	**--**	**-98.500**	**-13.500**	

Investitionen 1001 - Bau- und Grundstückordnung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1001 - Bau- und Grundstückord-nung		***-13.500***	***0***	***-85.000***	***--***	***--***
1001-0002A - Bauverwaltung		-13.500	--	--	--	--
1001-0003A - Bauverwaltung	Digitalisierung der Bauakten in 2027	0	0	-85.000	--	--

Seite 639 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1101 - Wasser

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Pflege des Wasserleitungsnetzes; Sicherstellung der Trinkwasserversorgung; Bau, Unterhaltung und Betrieb von Wasserversorgungseinrichtungen.

Leistungsumfang

Betrieb, Unterhaltung und Erweiterung der Wasseraufbereitungsanlagen, Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Hessisches Wassergesetz, Satzung der Stadt Leun

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung mit Trinkwasser
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte
- Minimierung der Kosten der Wasserversorgung
- Kostendeckende Wasserbezugsgebühren

Seite 640 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1101 - Wasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	944.336	701.500	653.824
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	13
		5110100 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Wasser	939.336	675.000	648.842
		5110130 - Kostenanforderungen Rep. Wasser-Hausanschlüsse	5.000	26.500	4.969
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.500	1.500	1.739
		5427000 - Zusch. für lfd Zwecke von priv Unternehmen	1.500	1.500	1.739
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.508	31.170	33.508
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	7.858	4.670	7.858
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	25.650	26.500	25.650
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**979.344**	**734.170**	**689.071**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493.440	625.588	546.273
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	20.000	15.000	12.082
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	851
		6051000 - Strom	8.566	4.388	3.593
		6055000 - Treibstoffe	1.000	19.500	19.258
		6056000 - Wasser	0	--	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	8.000	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	799
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	9.000	617
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	25.000	1.500	22.981
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	130.174	180.000	182.502
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	0	0	5.161

Seite 641 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	40.000	100.000	39.316
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	42.000	42.000	60.170
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	60.000	60.000	9.457
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	500	8.000	15.688
		6166000 - Wartungskosten	30.000	10.000	8.294
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	95.000	95.000	96.753
		6710000 - Leasing	2.500	42.500	34.674
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	25.000	12.500	18.569
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	0	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	2.500	2.500	1.741
		6820000 - Porto und Versandkosten	2.000	2.000	3.488
		6831000 - Datenübertragungskosten	--	--	132
		6832000 - Telefonkosten	1.500	1.500	1.235
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	--
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.200	1.200	1.059
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	500	8.000	7.851
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	--	--	0
14	66	Abschreibungen	69.500	59.500	56.886
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	69.500	59.500	48.798
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	--	--	137
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	--	--	7.951
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	65.000	55.000	58.292
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	--	--	58.292
		7173000 - sonstige Erstattungen an Zweckverbände	65.000	55.000	--
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	1.800	--
		7030000 - Kfz-Steuer	250	1.800	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**628.190**	**741.888**	**661.451**

Seite 642 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
20		**Verwaltungsergebnis**	**351.154**	**-7.718**	**27.620**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**351.154**	**-7.718**	**27.620**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	8.468
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	8.468
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	-633
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	-633
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**9.100**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**351.154**	**-7.718**	**36.721**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	212.863	182.670	181.647
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	94.250	78.973	67.676
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	100.703	85.787	96.062
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	17.910	17.910	17.910
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-212.863**	**-182.670**	**-181.647**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**138.291**	**-190.388**	**-144.927**

Erläuterungen:

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte gemäß neuer Satzung
- gestiegene Zuweisung an den Wasserbeschaffungsverband
- Hydrantenspülung und Reparatur defekter Anlagen
- Allgemeine Preisanpassungen
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 643 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1101 - Wasser

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamt-auszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	--	0	1.952	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**0**	**1.952**	**0**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	25.000	297.446	25.000	25.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.500	--	25.000	--	292.500	57.500	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	55.000	--	55.000	55.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**32.500**	**--**	**105.000**	**297.446**	**372.500**	**137.500**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-32.500**	**--**	**-105.000**	**-295.494**	**-372.500**	**-137.500**	

Seite 644 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1101 - Wasser

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1101 - Wasser		***-101.500***	***-32.500***	***-105.000***	***-105.000***	***-25.000***
1101-0001E - Wasser- Anschluss-kosten und Beiträge	Wasserver-sorgung	3.500	0	0	0	0
1101-0002A - Wasserversorgung	Wasserver-sorgung Er-neuerung Wasserleitung Schieberdreh-gerät	-50.000	-32.500	-25.000	-25.000	-25.000
1101-0011A - Wasserversorgung	Erwerb Fahr-zeug	-55.000	--	--	--	--
1101-0012A - Wasser Baugebiet Bissenberg	Wasserleitung	--	0	-80.000	-80.000	--

Seite 645 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1102 - Abwasser

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Pflege des städtischen Kanalnetzes, Übernahme und Ableitung des Schmutzwassers, Bau, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken, Durchführung der Eigenkontrollverordnung

Leistungsumfang

Betrieb, Unterhaltung und Erweiterung des kommunalen Kanalnetzes, Überwachung der entsprechenden Bauausführungen, Führung des Kanalkatasters gemäß EKVO, Führung der Bauwerkskontrolle gemäß EKVO, Abgabe der EKVO-Erklärung/ Abwasserabgabeerklärung,

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Hessisches Wassergesetz, Entwässerungssatzung der Stadt Leun, EKVO

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Gewerbebetreibende

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung der einwandfreien Funktion des öffentlichen Kanalnetzes,
- Minimierung der Kosten der Abwasserentsorgung,
- Durchführung der EKVO,
- Kostendeckende Abwassergebühren

Seite 646 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1102 - Abwasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.661.766	1.301.500	1.273.066
		5110200 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Abwasser	1.401.532	1.075.000	1.048.994
		5110201 - öffentlich rechtliche Benutzungsgeb. Niederschlags	260.234	226.500	224.071
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	51.615	51.615	39.048
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	25.681	25.681	15.369
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	25.934	25.934	23.679
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.713.381**	**1.353.115**	**1.312.114**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.520	52.800	19.325
		6058000 - Niederschlagsgebühren	0	0	--
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	--	--	-4.616
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	5.000	5.000	11.421
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	5.000	5.000	--
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	19.720	25.000	--
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	4.000	4.000	10.482
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.500	2.500	1.681
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	0	--
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	4.800	4.800	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	4.500	4.500	350
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	7
14	66	Abschreibungen	75.378	65.378	67.336
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	75.378	65.378	67.336

Seite 647 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.426.066	1.500.000	1.499.260
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	1.426.066	1.500.000	1.499.260
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.548.964**	**1.618.178**	**1.585.921**
20		**Verwaltungsergebnis**	**164.417**	**-265.063**	**-273.808**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**164.417**	**-265.063**	**-273.808**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	120
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	120
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	370.374
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	370.374
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-370.254**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**164.417**	**-265.063**	**-644.062**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	182.732	182.732	182.732
		9100005 - Ertrag aus Straßenentwässerung	182.732	182.732	182.732
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	150.606	141.634	147.275
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	10.828
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	74.143	67.032	74.481
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	61.966	61.966	61.966
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**32.126**	**41.098**	**35.457**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**196.543**	**-223.965**	**-608.605**

Erläuterungen:

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte gemäß neuer Satzung
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 648 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1102 - Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	509.434	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	220.000	--	525.000	83.684	2.420.000	745.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**220.000**	**--**	**525.000**	**593.118**	**2.420.000**	**745.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-220.000**	**--**	**-525.000**	**-593.118**	**-2.420.000**	**-745.000**	

Seite 649 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1102 - Abwasser

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1102 - Abwasser		***-525.000***	***-220.000***	***-625.000***	***-625.000***	***-425.000***
1102-0001A - Sanierungsmaßnahmen EKVO	Abwasserentsorgung Maßnahme nach EKVO	-500.000	-150.000	-400.000	-400.000	-400.000
1102-0002A - Schachtbauwerke	Abwasserentsorgung	-25.000	-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
1102-0003A - Kanal Baugebiet Bissenberg	Kanalisation	--	0	-200.000	-200.000	--
1102-0004A - Hydraulische Kanalberechnung Biskirchen		--	-20.000	--	--	--

Seite 650 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1103 - Abfall

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Bereitstellung des Wertstoffhofes

Leistungsumfang

Betrieb und Unterhaltung des Wertstoffhofes

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Abfallgebührensatzung des Lahn-Dill-Kreises

Zielgruppe

- Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

Saubere Umwelt

Seite 651 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1103 - Abfall

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	--
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	1.500	--
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.000	16.000	16.098
		5482000 - Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	16.000	16.000	16.098
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.000**	**17.500**	**16.098**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.575	8.100	6.989
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	5.750	6.500	5.388
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	125	--	99
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.700	1.600	1.502
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.070	2.300	811
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	420
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.270	1.500	--
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	400	400	391
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	0	--
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	400	400	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.645**	**10.400**	**7.801**
20		**Verwaltungsergebnis**	**6.355**	**7.100**	**8.297**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**6.355**	**7.100**	**8.297**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches**	**6.355**	**7.100**	**8.297**

Seite 652 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	41.003	35.527	30.892
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	36.243	31.589	27.070
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	4.760	3.938	3.822
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-41.003**	**-35.527**	**-30.892**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-34.648**	**-28.427**	**-22.595**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 653 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1103 - Abfall

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	--	--	--	80.000	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**80.000**	**0**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	--	--	--	200.000	0	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**0**	**--**	**--**	**--**	**200.000**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0**	**--**	**--**	**--**	**-120.000**	**0**	

Seite 654 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1103 - Abfall

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1103 - Abfall		***--***	***0***	***-120.000***	***--***	***--***
1103-0002A - Wertstoffhof	Planungskosten 20.000 € Wertstoffhof 140.000 € Halle 40.000 €	--	0	-200.000	--	--
1103-0002E - Zuschuss Wertstoffhof	Zuschuss für Neubau	--	0	80.000	--	--

Seite 655 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1104 - Windpark

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister

Kurzbeschreibung

Bau und Betrieb von Windkraftanlagen selbständig oder mit weiteren Kommunen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erreichung der städtischen Klimaziele
- Reduzierung der Stromkosten

Seite 656 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1104 - Windpark

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.000	150.000	55.322
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	75.000	55.322
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	65.000	75.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
20		**Verwaltungsergebnis**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**65.000**	**150.000**	**55.322**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.532	1.395	1.230
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	1.532	1.395	1.230
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.532**	**-1.395**	**-1.230**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**63.468**	**148.605**	**54.092**

Erläuterungen:

- Angepasste Einnahmen aus den Jahren 2024/2025
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 657 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1105 - Erneuerbare Energien

Verantwortliche Organisationseinheit

Bürgermeister

Verantwortliche Person(en)

Herr Bürgermeister

Kurzbeschreibung

Bau und Betrieb oder Beteiligung an Erzeugungsanlagen für Erneuerbare Energien. Energiemanagement und Bewirtschaftung städtischer Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Erreichung der städtischen Klimaziele
- Reduzierung der Stromkosten

Operationale Ziele

- Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft
- Installation von PV-Anlagen auf städtischen Immobilien prüfen
- Förderung von PV-Anlagen und sog. Balkonkraftwerken

Seite 658 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1105 - Erneuerbare Energien

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	25.000	15.900
		7119000 - Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	25.000	25.000	15.900
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.000**	**25.000**	**15.900**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**--**	**--**	**--**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-25.000**	**-25.000**	**-15.900**

Erläuterungen:

- Förderung PV Anlage
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 659 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1201 - städtische Straßen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Bau- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen, Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Leistungsumfang

Planung und Durchführung von Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, und Grünflächen, Aufgaben des Straßen- und Wegebaus, Projektsteuerung und Vertretung des Bauherren, Planung von Brücken und Stegen, Planung und Wartung der Straßenbeleuchtung.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, VOB, HOAI

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung
- sonstige Auftraggeber

Allgemeine Ziele

- Technischer und wertmäßiger Erhalt des Straßennetzes einschließlich Gehwegen, Plätzen und Grünflächen
- Erhalt, Ausbau und Wartung der Straßenbeleuchtung

Seite 660 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1201 - städtische Straßen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	1.376
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	1.376
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.143	16.143	15.788
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	1.471
		5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	279	279	297
		5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	15.864	15.864	14.020
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.143**	**16.143**	**17.164**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.460	175.766	165.651
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	4.900	4.900	3.780
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	603
		6030100 - Betriebsstoffe	0	6.000	5.752
		6051000 - Strom	34.000	35.866	45.156
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	5.000	5.000	6.398
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.000	1.000	14.775
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	13.500	3.000	2.674
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	8.500	8.500	2.967
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	13.500	28.500	4.196
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000	10.000	-1.233
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	1.113
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	2.500	9.000	--
		6166000 - Wartungskosten	5.000	5.000	8.491
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	65.560	47.500	58.926

Seite 661 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	1.500	34
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	25.000	--	2.975
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	0	5.336
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	8.000	8.000	2.791
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	--	1.000	917
14	66	Abschreibungen	104.611	91.725	81.383
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	104.611	91.725	81.383
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**302.071**	**267.491**	**247.033**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-285.928**	**-251.348**	**-229.869**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-285.928**	**-251.348**	**-229.869**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	5.247
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	5.247
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	28.300
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	28.300
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-23.053**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-285.928**	**-251.348**	**-252.922**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	232.278	224.702	221.233
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	32.618	28.431	24.363
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	16.928	13.539	14.138
		9200005 - Aufwand für Straßenentwässserung	182.732	182.732	182.732
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-232.278**	**-224.702**	**-221.233**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-518.206**	**-476.050**	**-474.156**

Erläuterungen:

- Prüfung Brücken Bauwerke
- Preissteigerung bei der Straßenunterhaltung
- Strom gemäß Ausschreibung

Seite 662 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 663 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1201 - städtische Straßen

Nr.	Bezeichnung	Haushalts-ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Haushalts-ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	80.000	361.579	120.000	80.000	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	365.000	--	195.000	21.794	2.918.000	560.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**365.000**	**--**	**275.000**	**383.373**	**3.038.000**	**640.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-365.000**	**--**	**-275.000**	**-383.373**	**-3.038.000**	**-640.000**	

Seite 664 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1201 - städtische Straßen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanzplan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1201 - städtische Straßen		***-275.000***	***-365.000***	***-1.868.000***	***-475.000***	***-55.000***
1201-0001A - Gewerbegebiet Hollergewann	Gemein-destraßen - Baustraße	-80.000	0	-25.000	--	--
1201-0005A - Innerörtlicher Straßenbau - Allgemein -	Gemein-destraßen	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
1201-0008A - Erweiterung Stra-ßenbeleuchtung	Gemein-destraßen	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
1201-0010A - Innerörtlicher Straßenbau	Biskirchen Auweg / Schulstraße / Bissenberger Str. Pla-nungskosten	-100.000	-100.000	-1.600.000	-380.000	--
1201-0011A - Radwegebau	Verbindung Bissenberg nach Stock-hausen	0	--	0	-40.000	--
1201-0012A - Innerörtlicher Straßenbau	Stockhausen Haupt-straße/Bahn-hofstraßePla-nungskosten	-20.000	-20.000	-188.000	--	--
1201-0013A - Stützmauer Am Dollberg		--	-60.000	--	--	--
HK-120114A - Brücke Lahnbahn-hof		--	-185.000	--	--	--

Seite 665 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1202 - Straßenreinigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Straßenreinigung und Winterdienst

Leistungsumfang

Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen einschließlich Gehwegen; Winterdienst in städtischen Straßen und vor städtischen Liegenschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien, Straßenreinigungssatzung, Versicherungsrechtliche Vorgaben

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung
- sonstige Auftraggeber
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- saubere Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Winter

Seite 666 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1202 - Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.430	43.058	40.416
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	200	200	327
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	492
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	350	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	--	--	146
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	5.230	9.500	13.325
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	0	0	--
		6166000 - Wartungskosten	--	--	1.987
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	--	--	1.500
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	7.000	7.000	2.190
		6173000 - Fremdreinigung	26.000	26.000	20.442
		6832000 - Telefonkosten	--	8	7
14	66	Abschreibungen	706	706	706
		6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	706	706	706
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**39.136**	**43.764**	**41.122**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-39.136**	**-43.764**	**-41.122**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-39.136**	**-43.764**	**-41.122**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.868
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.868
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.868**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-39.136**	**-43.764**	**-42.990**

Seite 667 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.390	3.856	3.322
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	3.624	3.159	2.707
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	766	697	615
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.390**	**-3.856**	**-3.322**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-43.526**	**-47.620**	**-46.312**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 668 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1203 - ÖPNV

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Kurzbeschreibung

Finanzielle Beteiligung am Verkehrsverbund Lahn-Dill-Weil (VLDW)

Leistungsumfang

Auszahlung der Umlage an den VLDW, Einrichtung von Bushaltestellen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- allgemeine Öffentlichkeit

Allgemeine Ziele

- Verbesserung der Mobilität

Seite 669 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1203 - ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	15.000	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	15.000	--
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	--	0	--
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	13.500	--	--
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	3.000	--
		7354900 - andere Umlagen	0	3.000	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.500**	**18.000**	**--**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.500**	**-18.000**	**--**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-13.500**	**-18.000**	**--**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-13.500**	**-18.000**	**--**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	255	232	205
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	255	232	205
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-255**	**-232**	**-205**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.755**	**-18.232**	**-205**

Erläuterungen:

- Planung für Barrierefreie Bushaltestellen 15.000 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 670 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Seite 671 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1301 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	18.082
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	--	--	18.082
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.610	43.900	17.981
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	5.000	5.000	1.373
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	1.500
		6030100 - Betriebsstoffe	0	2.000	92
		6055000 - Treibstoffe	--	--	72
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	--	0	653
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.500	0	714
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	6.635
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	0	20.000	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	3.500	3.500	--
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	2.491
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	--	8.000	3.228
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	16.710	2.500	341
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.300	1.300	883
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	100	100	--
14	66	Abschreibungen	469	469	469
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	469	469	469

Seite 672 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**30.079**	**44.369**	**36.532**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-30.079**	**-44.369**	**-36.532**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-30.079**	**-44.369**	**-36.532**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-30.079**	**-44.369**	**-36.532**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	18.679	14.999	14.392
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	10.872	9.477	8.121
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	7.807	5.522	6.271
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-18.679**	**-14.999**	**-14.392**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-48.758**	**-59.368**	**-50.924**

Erläuterungen:

- Instandhaltung Vorflutgräben
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 673 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Ausbau und Unterhaltung der Wasserläufe, vorbeugender Hochwasserschutz, Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern.

Leistungsumfang

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, Planung und Durchführung von Renatierungsmaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Allgemeines Planungs- und Baurecht, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Verwaltung

Allgemeine Ziele

- Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Wasserläufen,
- Naturnaher Erhalt bzw. Wiederherstellung der öffentlichen Gewässer

Seite 674 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1302 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	11.520
		5401090 - sonst allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	--	--	11.520
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**--**	**--**	**11.520**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.186	16.919	17.811
		6051000 - Strom	818	419	5.719
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	500	500	727
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	2.559
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	3.868	5.000	7.735
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	5.000	11.000	1.071
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.100	48.100	48.070
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	48.100	48.100	48.070
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**58.286**	**65.019**	**65.881**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-58.286**	**-65.019**	**-54.361**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-58.286**	**-65.019**	**-54.361**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-58.286**	**-65.019**	**-54.361**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	16.366	14.140	12.329
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	14.497	12.636	10.828
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	1.869	1.504	1.501
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-16.366**	**-14.140**	**-12.329**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-74.652**	**-79.159**	**-66.690**

Seite 675 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 676 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Friedhofsverwaltung

Leistungsumfang

Abwicklung von Sterbefällen; Bereitstellung der Friedhofshallen; Vergabe und Berechnung der Grabstätten; Belegungspläne; Beauftragung Bauhof; Friedhofs- und Grünflächenpflege; Standfestigkeitskontrollen, Überwachung gewerblicher Tätigkeiten auf den Friedhöfen, Überwachung der Liegefristen und satzungsgemäßen Grabgestaltung und -pflege, Unterhaltung und Pflege der Friedhofseinrichtungen, Bestandspflege nach dem Gräbergesetz, Erhalt des jüdischen Friedhofes

Auftragsgrundlage

Gräbergesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofssatzungen, Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

Zielgruppe

- Einwohner/innen

Allgemeine Ziele

- Pietätvolle und würdige Bestattungsmöglichkeiten und Totenehrung

Kennzahlen

	2022	2023	2024	2025	2026 geplant
Friedhöfe	5	5	5	5	5
Beisetzungen	70	60	55	54	60
Verkauf Wahlgräber (Nutzungsrechte)	16	15	15	11	15
Aufwandsdeckung in %	66,13	64,38	28,69	60,30	54,69
Ergebnis Produkt pro Einwohner in €	11,59	13,14	34,91	18,38	22,99

Seite 677 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.000	158.000	79.923
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	139.000	140.000	59.192
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	18.000	18.000	20.681
		5110101 - öffentlich rechtliche Gebühr	--	--	50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.566	1.566	333
		5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	1.500	1.500	--
		5423000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Zweckverbänden	66	66	333
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**158.566**	**159.566**	**80.256**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.050	30.900	29.640
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	27.150	25.500	22.812
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	550	--	425
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	6.350	5.400	5.326
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	--	--	1.076
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600	1.600	876
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	1.600	1.600	876
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.872	33.263	41.667
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.600	1.600	4.054
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	1.516
		6030100 - Betriebsstoffe	--	--	366
		6051000 - Strom	5.716	2.928	3.664
		6052000 - Gas	0	0	205

Seite 678 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6056000 - Wasser	800	800	462
		6057000 - Abwasser	--	--	5
		6058000 - Niederschlagsgebühren	720	720	576
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	2.700	2.700	2.069
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.790	1.350	--
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	500	500	--
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	200	200	744
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	600	600	292
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.500	3.500	13.774
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	4.000	5.550	671
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	300	300	91
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	357
		6166000 - Wartungskosten	1.100	1.100	1.826
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	2.000	450	646
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	1.081	4.400	3.430
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	321
		6771000 - Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	0	3.300	5.034
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	1.180	1.180	--
		6820000 - Porto und Versandkosten	--	--	10
		6831000 - Datenübertragungskosten	635	635	309
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	150	150	750
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	530	530	495
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	270	270	--
14	66	Abschreibungen	33.118	31.499	33.242
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	33.118	31.499	32.736
		6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	--	--	382
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	--	--	124

Seite 679 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	49
		7020000 - Grundsteuer	50	50	49
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**98.690**	**97.312**	**105.474**
20		**Verwaltungsergebnis**	**59.876**	**62.254**	**-25.218**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**59.876**	**62.254**	**-25.218**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	190
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	190
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-190**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**59.876**	**62.254**	**-25.407**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	191.238	167.301	174.096
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	50.739	44.226	37.898
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	111.480	94.056	107.178
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	29.019	29.019	29.019
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-191.238**	**-167.301**	**-174.096**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-131.362**	**-105.047**	**-199.503**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 680 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	1.543	0	0	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.000	--	--	--	8.000	8.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**8.000**	**--**	**--**	**1.543**	**8.000**	**8.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8.000**	**--**	**--**	**-1.543**	**-8.000**	**-8.000**	

Seite 681 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1303 - Friedhofs- und Bestattungswesen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1303 - Friedhofs- und Bestat-tungswesen		***--***	***-8.000***	***--***	***--***	***--***
1303-0009A - Friedhof Leun		--	-2.250	--	--	--
1303-0010A - Friedhof Bissenberg		--	-2.400	--	--	--
1303-0011A - Friedhof Stockhausen		--	-3.350	--	--	--

Seite 682 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1304 - Naturschutz und Landschaftspflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Bau und Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen, Flurbereinigung, Förderung der Landwirtschaft durch Mitwirkung in verschiedenen Angelegenheiten.

Leistungsumfang

Führen der angemeldeten landwirtschaftlichen Flächen bei der Berufsgenossenschaft

Auftragsgrundlage

Hessisches Naturschutzgesetz, Haushaltssatzung der Stadt Leun

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Landwirte
- Grundeigentümer

Allgemeine Ziele

- Erhalt und Pflege des städtischen Wegenetzes

Seite 683 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1304 - Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.000	300.000	--
		5005000 - Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht	150.000	300.000	--
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**150.000**	**300.000**	**--**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.500	45.000	12.369
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	1.000	1.000	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	0	0	496
		6030100 - Betriebsstoffe	0	0	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	0	0	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	--	--	444
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.000	2.000	1.904
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	9.000	9.000	--
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	25.500	30.000	6.102
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	500	500	--
		6173000 - Fremdreinigung	2.000	2.000	2.769
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	654
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	5.700	--
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0	3.200	--
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	0	2.500	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**40.500**	**50.700**	**12.369**
20		**Verwaltungsergebnis**	**109.500**	**249.300**	**-12.369**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**109.500**	**249.300**	**-12.369**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**

Seite 684 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**109.500**	**249.300**	**-12.369**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.042	1.860	1.639
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	2.042	1.860	1.639
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.042**	**-1.860**	**-1.639**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**107.458**	**247.440**	**-14.008**

Erläuterungen:

- Verkauf von Ökopunkten 150.000 €
- Freiräumung der Durchlässe und Graben 30.000 €
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 685 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1305 - Land- und Forstwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Bauverwaltung

Verantwortliche Person(en)

Herr Blaes

Kurzbeschreibung

Durchführung von naturgemäßem Waldbau auf ganzer Fläche, Aufbau von funktionsgerechten Waldrändern, Schaffung und Erhaltung eines artenreichen, gesunden und stabilen Mischwaldes.

Leistungsumfang

Umsetzung des erstellten Waldwirtschaftsplanes, Brennholzverkauf.

Auftragsgrundlage

Hessisches Forstgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Haushaltssatzung der Stadt Leun, Waldwirtschaftsplan

Zielgruppe

- Einwohner/innen
- Holzverarbeitende Industrie

Allgemeine Ziele

- Erhaltung der Schutzwirkung des Waldes auf Grundwasser und Klima,
- Erhaltung der Erholungswirkung des Waldes,
- Leistung eines Beitrags zur Rohstoffversorgung durch Holzproduktion,
- Erträge durch Holzverkauf

Seite 686 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1305 - Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.386	171.438	199.350
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	6.000	6.000	5.000
		5060000 - Umsatzerlöse aus Handelswaren	302.386	165.438	186.045
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	--	--	8.305
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	70
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	--	--	70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	87.350	--	10.000
		5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes	87.350	--	--
		5410500 - Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	--	--	10.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.550	82.641	71.687
		5300200 - Nebenerlöse Forst	3.000	15.000	38.095
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	3.550	67.641	33.592
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**402.286**	**254.079**	**281.107**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	139.271	213.618	161.863
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	111.751	151.000	111.429
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	2.400	2.500	2.799
		6211000 - Leistungsentgelt Beschäftigte	0	0	--
		6261000 - Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	0	13.118	20.394
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	22.320	32.000	26.741
		6420000 - Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.800	15.000	--
		6550000 - Aufwendungen für Dienstjubiläen	--	--	500
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.075	12.000	11.055

Seite 687 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	8.075	12.000	11.055
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.040	257.792	260.873
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.787	16.075	15.130
		6010100 - Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	0	0	--
		6010200 - Verbrauchsmaterial	9.150	23.400	1.097
		6020000 - Hilfsstoffe	0	0	--
		6030100 - Betriebsstoffe	0	0	--
		6030200 - Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	0	0	72
		6055000 - Treibstoffe	1.800	1.800	1.879
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	0	0	--
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	--
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	751
		6065000 - Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	0	0	--
		6070000 - Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.200	1.200	1.163
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	--
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	108.013	127.347	109.665
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	72.300	64.650	75.304
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	--
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.600	--	1.581
		6164000 - Instandhaltung von Fahrzeugen	500	1.500	3.819
		6165000 - Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	9.500	5.000	9.517
		6166000 - Wartungskosten	0	0	31
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	0	0	--
		6180000 - Skonti, Boni	--	--	1.109
		6730000 - Gebühren	1.700	0	--
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	0	1.700	1.723

Seite 688 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		6810000 - Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	100	100	103
		6832000 - Telefonkosten	300	400	299
		6862000 - Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	--	300	--
		6880000 - Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	200	200	3.079
		6901000 - Kfz-Versicherungsbeiträge	750	750	715
		6909000 - Beiträge für sonstige Versicherungen	200	200	182
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	40	90	61
		6993000 - übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.400	11.580	33.592
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.150	--
		7020000 - Grundsteuer	0	1.000	--
		7030000 - Kfz-Steuer	0	150	--
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**368.386**	**484.560**	**433.791**
20		**Verwaltungsergebnis**	**33.900**	**-230.481**	**-152.684**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**33.900**	**-230.481**	**-152.684**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	32.480
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	0	0	-34
		5990900 - sonstige außerordentliche Erträge	--	--	32.514
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	421
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	421
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**32.059**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**33.900**	**-230.481**	**-120.624**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	51.903	47.232	52.218
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	51.903	47.232	52.218
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-51.903**	**-47.232**	**-52.218**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-18.003**	**-277.713**	**-172.842**

Seite 689 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 690 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1501 - Wirtschaftsförderung

Teilfinanzhaushalt 1501 - Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.900	--	--	--	111.600	27.900	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**27.900**	**--**	**--**	**--**	**111.600**	**27.900**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-27.900**	**--**	**--**	**--**	**-111.600**	**-27.900**	

Seite 691 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1501 - Wirtschaftsförderung

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1501 - Wirtschaftsförderung		***--***	***-27.900***	***-27.900***	***-27.900***	***-27.900***
1501-0002A - Lahn-Dill-Glasfaser-ausbau	Resterampe	--	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900

Seite 692 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1502 - Tourismus

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Erstellung von Informationsbroschüren, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen.

Leistungsumfang

Erstellung von Broschüren (Bürgerbroschüre, Radkarte, Ortsplan, usw.) und Werbedruckschriften, Pressearbeit inklusive Werbeanzeigen, Förderung des Fremdenverkehrs und der Naherholung.

Auftragsgrundlage

Vorgaben Bürgermeister, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

- Besucher
- Gaststätten, Pensionen

Allgemeine Ziele

- Förderung des Tourismus,
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Seite 693 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1502 - Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	160	107
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	160	160	107
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	17.698
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	--	--	17.698
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**160**	**160**	**17.806**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.665	11.850	7.674
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	--	--	1.194
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	213
		6101000 - Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	2.400	2.400	--
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	3.815	5.000	4.414
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000	1.000	1.292
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.800	2.800	--
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	50	50	48
		6861000 - Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	--
		6910000 - Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	600	600	512
14	66	Abschreibungen	2.995	--	2.994
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	2.995	--	2.994
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.675	9.171	7.549
		7102000 - Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Gem./GV	875	850	804
		7123000 - Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	5.500	5.500	5.518
		7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.300	1.300	1.227
		7172000 - sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	1.521	--

Seite 694 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.335**	**21.021**	**18.217**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-21.175**	**-20.861**	**-412**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-21.175**	**-20.861**	**-412**
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-21.175**	**-20.861**	**-412**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	27.294	24.177	25.275
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	10.872	9.477	8.121
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	16.422	14.700	17.153
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-27.294**	**-24.177**	**-25.275**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-48.469**	**-45.038**	**-25.686**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 695 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1502 - Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	-424.992	0	0	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**--**	**--**	**--**	**-424.992**	**0**	**0**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**--**	**--**	**--**	**424.992**	**0**	**0**	

Seite 696 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Verantwortliche Organisationseinheit

Ordnungsamt

Verantwortliche Person(en)

Herr Späth

Aufgabenart

freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern.

Leistungsumfang

Unterhaltung der städtischen Dorfgemeinschaftshäuser, Nutzungsvereinbarungen / Terminvereinbarungen zur Belegung der Dorfgemeinschaftshäuser.

Auftragsgrundlage

Vorgaben Bürgermeister, Beschlüsse der Gremien, Satzungen der Stadt Leun

Zielgruppe

- Vereine / Gruppen
- Einwohner/innen
- Politische Gremien

Allgemeine Ziele

- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen und öffentlichen Versammlungsstellen

Seite 697 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.650	245.350	238.656
		5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	22.000	32.000	22.070
		5090000 - sonstige Umsatzerlöse	197.650	213.350	216.586
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.950	6.950	6.237
		5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	200	200	6.237
		5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	7.750	6.750	--
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	115
		5488000 - Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	--	--	115
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	8.857
		5410600 - Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl Bereich	--	--	5.071
		5410900 - Sonst Zuweisungen v übrigen Bereichen	--	--	3.786
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.238	938	8.238
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	8.238	938	8.238
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**235.838**	**253.238**	**262.104**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	35.875	33.400	31.674
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	28.850	27.500	25.680
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	650	--	434
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	6.375	5.900	5.560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400	1.600	1.225
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	1.400	1.600	1.225
13	60, 61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.194	109.343	118.462

Seite 698 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
	67-69				
		6001000 - Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	400	680	1.123
		6010200 - Verbrauchsmaterial	--	--	450
		6051000 - Strom	19.538	10.384	12.697
		6052000 - Gas	15.994	18.682	14.248
		6054000 - Heizöl	7.500	7.500	6.021
		6056000 - Wasser	1.780	3.820	3.282
		6057000 - Abwasser	2.610	6.530	5.104
		6058000 - Niederschlagsgebühren	1.652	1.652	1.011
		6061000 - Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	3.900	6.400	2.351
		6062000 - Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	250	250	335
		6063000 - Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	--	--	650
		6069000 - sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	1.600	3.800	4.644
		6081000 - Reinigungsmaterial	1.010	1.010	1.135
		6089000 - übriger sonstiger Materialaufwand	150	150	125
		6139000 - sonstige weitere Fremdleistungen	6.950	6.800	1.790
		6161000 - Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	5.000	16.780
		6162000 - Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.000	9.300	11.236
		6163000 - Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	0	70	1.352
		6166000 - Wartungskosten	2.450	2.450	2.096
		6169000 - sonstige Fremdinstandhaltung	1.600	9.000	13.789
		6171000 - Aufwendungen für Fremdentsorgung	400	300	380
		6173000 - Fremdreinigung	--	--	413
		6772000 - Aufw. für SteuerEinnaberatung & Wirtschaftsprüfung	2.900	2.900	2.829
		6779000 - Aufw. für andere Beratungsleistungen	--	--	2.356
		6790000 - sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	150	300	119
		6831000 - Datenübertragungskosten	--	5	--
		6832000 - Telefonkosten	2.350	2.350	2.294
		6900100 - Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	10.010	10.010	9.852

Seite 699 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
14	66	Abschreibungen	47.817	42.076	47.465
		6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	41.958	42.076	41.606
		6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	4.663	--	4.663
		6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.196	--	1.196
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	820	772	764
		7020000 - Grundsteuer	820	772	764
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**185.106**	**187.191**	**199.590**
20		**Verwaltungsergebnis**	**50.732**	**66.047**	**62.514**
23		**Finanzergebnis**	**--**	**--**	**--**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**50.732**	**66.047**	**62.514**
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	1.127
		7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	--	1.127
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**-1.127**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**50.732**	**66.047**	**61.388**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	98.431	98.431	98.431
		9100003 - Erträge der städtischen Gebäude	98.431	98.431	98.431
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	126.436	120.339	115.905
		9200001 - Aufwendungen für Bauhof	18.120	18.954	16.242
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	66.199	59.268	57.546
		9200004 - Aufwendungen für kalk. Zinsen	42.117	42.117	42.117
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-28.005**	**-21.908**	**-17.474**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**22.727**	**44.139**	**43.914**

Erläuterungen:

- Gas/ Strom gemäß Ausschreibung
- Einnahmen Steinbruch angepasst
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 700 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	71.693	0	0	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	--	--	--	10.000	10.000	
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	--	5.000	4.768	20.000	20.000	
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**25.000**	**--**	**5.000**	**76.461**	**30.000**	**30.000**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-25.000**	**--**	**-5.000**	**-76.461**	**-30.000**	**-30.000**	

Seite 701 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1503 - Allg. Einrichtungen und Unternehmen		***-5.000***	***-25.000***	***0***	***0***	***0***
1503-0001A - DGH Biskirchen	DGH "Grüne Au"Beamer/Leinwand/Beschallung	--	-15.000	--	0	--
1503-0004A - DGH Bissenberg	DGH Bissenberg	-5.000	--	0	--	0
1503-0017A - DGH Bissenberg	Container für Notstrom	--	-10.000	--	--	--

1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, z.B. Veranlagung von kommunalen Steuern, usw.

Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, Allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage, kommunaler Finanzausgleich

Leistungsumfang

Zeitnahe und wirtschaftliche Bearbeitung aller Steuerangelegenheiten der Stadt Leun (Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer)

Bescheide erstellen, Änderungsdienst, interne Statistiken, Bearbeitung der Widersprüche.

Angemessene und realitätsnahe Planung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen; Vorbereitung von Satzungsänderungen zur Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern.

Auftragsgrundlage

GrStG, GewStG, AO, KAG, HGO, Haushaltssatzung, Satzungen der Stadt Leun,

FAG, Wirtschaftsplan des Lahn-Dill-Kreises

Zielgruppe

- Gewerbebetreibende
- Grundstücksbesitzer
- Hundebesitzer
- Einwohner/innen
- andere Behörden

Allgemeine Ziele

- Erzielen von öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelten usw. durch zeitnahe und vollständige Veranlagung
- Erzielung von Erträgen
- Anteilige Finanzierung des Landkreises

Seite 703 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.239.203	6.738.119	5.605.788
		5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.539.742	4.011.804	3.269.008
		5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	252.921	146.121	204.425
		5551000 - Grundsteuer A	18.655	23.800	23.647
		5552000 - Grundsteuer B	793.722	626.123	579.295
		5553000 - Gewerbesteuer	1.565.913	1.866.121	1.475.742
		5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	15.000	22.000	12.280
		5559200 - Hundesteuer	53.250	42.150	41.390
06	547	Erträge aus Transferleistungen	211.881	204.716	200.382
		5477000 - Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	211.881	204.716	200.382
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.411.857	3.163.556	3.099.920
		5401010 - Schlüsselzuweisungen	3.411.857	3.163.556	3.099.920
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	66.700	71.907	66.700
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	66.700	71.907	66.700
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**9.929.641**	**10.178.298**	**8.972.790**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
14	66	Abschreibungen	0	--	211.843
		6672000 - Einzelwertberichtigung	0	--	211.843
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.005.821	4.118.661	4.570.703
		7354100 - Kreisumlage	3.027.312	2.706.903	2.893.980
		7354200 - Schulumlage	1.762.167	1.101.477	1.477.706
		7354450 - Heimatumlage	82.915	130.710	76.275
		7380100 - Gewerbesteuerumlage	133.427	179.571	122.742
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.005.821**	**4.118.661**	**4.782.546**
20		**Verwaltungsergebnis**	**4.923.820**	**6.059.637**	**4.190.244**
21	56, 57	Finanzerträge	11.000	19.000	12.785

Seite 704 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		5761000 - Säumniszuschläge	9.500	9.500	11.238
		5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	--	--	17
		5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	1.500	9.500	1.530
22	77	Finanzaufwendungen	2.500	1.000	981
		7750000 - Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	2.500	1.000	981
23		**Finanzergebnis**	**8.500**	**18.000**	**11.804**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**4.932.320**	**6.077.637**	**4.202.047**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	995
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	995
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**995**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**4.932.320**	**6.077.637**	**4.203.043**
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	83.899	76.738	67.601
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	83.899	76.738	67.601
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-83.899**	**-76.738**	**-67.601**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.848.421**	**6.000.899**	**4.135.441**

Erläuterungen:

- Grundsteuer A und B, Hundesteuer gemäß beschlossener Satzung
- Veranschlagungen gemäß Orientierungszahlen Land Hessen und den Erkenntnissen aus dem Jahresabschluss 2025
- Kreis-, Schul- und Heimatumlage gemäß Mitteilung des Lahn-Dill-Kreises vom 27.04.2026
- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 705 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	227.000	--	74.000	1.401.625	523.000	301.000	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
	Summe	**227.000**	**--**	**74.000**	**1.401.625**	**523.000**	**301.000**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**227.000**	**--**	**74.000**	**1.401.625**	**523.000**	**301.000**	

Seite 706 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Investitionen 1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

	Erläuterung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Finanz-plan 2027	Finanz-plan 2028	Finanz-plan 2029
1601 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		***74.000***	***227.000***	***74.000***	***74.000***	***74.000***
1601-0001E - Investitionspauschale Land Hessen	Land Hessen	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
HK-160101E - Zuschuss Hessenkasse	Einnahme Hessenkasse	--	153.000	--	--	--

Seite 707 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Finanzabteilung

Verantwortliche Person(en)

Herr Franke

Aufgabenart

Pflichtaufgabe

Kurzbeschreibung

Sonderrücklagen, Zinserträge, Kosten der Kreditbeschaffung, kalkulatorische Einnahmen, Deckungsreserven, insbesondere Kredit- und Schuldenmanagement, Darlehnsverträge.

Leistungsumfang

Verwaltung der Kredite und Geldanlagen

Auftragsgrundlage

Haushaltsrechnung, Jahresrechnung, Verträge

Zielgruppe

- Politische Gremien
- Kreditinstitute
- Amt für Revision und Vergabe beim Lahn-Dill-Kreis
- Kommunalaufsicht als Aufsichtsbehörde
- Energieversorgungsunternehmen

Allgemeine Ziele

- wirtschaftliches Kreditmanagement
- Erzielung von Erträgen

Seite 708 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilergebnishaushalt 1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
		Ordentliche Erträge	**--**	**--**	**--**
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	2.444
		5589110 - Erträge aus Zinsdienstumlage	--	--	2.444
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	78
		5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	--	78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	16.428	16.429	16.428
		5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	16.428	16.429	16.428
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	138.000	150.000	293.189
		5309100 - Konzessionsabgaben	138.000	150.000	128.389
		5391000 - Steuererstattungen	--	--	8.800
		5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	--	--	156.000
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**154.428**	**166.429**	**312.140**
		Ordentliche Aufwendungen	**--**	**--**	**--**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	53.769
		6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	--	--	44.117
		6201001 - Leistungsentgelt Beschäftigte	--	--	874
		6401000 - AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	--	--	8.778
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	--	--	3.456
		6451000 - Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	--	--	3.456
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800	2.000	-183
		6052000 - Gas	--	--	-183
		6750000 - Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.800	2.000	--

Seite 709 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.800**	**2.000**	**57.042**
20		**Verwaltungsergebnis**	**152.628**	**164.429**	**255.098**
21	56, 57	Finanzerträge	--	--	8.071
		5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	--	--	8.071
22	77	Finanzaufwendungen	327.557	278.557	188.040
		7710000 - Bankzinsen	326.000	277.000	186.779
		7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	1.557	1.557	1.261
23		**Finanzergebnis**	**-327.557**	**-278.557**	**-179.969**
24		**Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)**	**-174.929**	**-114.128**	**75.129**
25	59	Außerordentliche Erträge	--	--	2.726
		5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	--	2.726
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**2.726**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)**	**-174.929**	**-114.128**	**77.854**
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	303.418	303.418	303.418
		9100004 - Erträge aus kalk. Zinsen	303.418	303.418	303.418
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	17.607	15.161	15.080
		9200002 - Aufwendungen für Verwaltung	17.607	15.161	15.080
31		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**285.811**	**288.257**	**288.338**
32		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**110.882**	**174.129**	**366.193**

Erläuterungen:

- Pauschale Kürzung von 10 % bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung gemäß Beschluss der STVV vom 22.06.2026

Seite 710 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teilfinanzhaushalt 1602 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2026	Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	Erläuterung
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	12.319	--	--	8.328	49.276	12.319	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
31	**Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen**	**868.081**	**--**	**2.597.500**	**4.828.893**	**13.570.124**	**3.465.581**	
	Summe	**880.400**	**--**	**2.597.500**	**4.837.221**	**13.619.400**	**3.477.900**	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit							
32	**Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen**	**464.920**	**--**	**452.390**	**283.852**	**2.282.310**	**917.310**	
	Summe	**464.920**	**--**	**452.390**	**283.852**	**2.282.310**	**917.310**	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**415.480**	**--**	**2.145.110**	**4.553.369**	**11.337.090**	**2.560.590**	

Seite 711 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

9 Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798,00	512.444,06	388.353,94
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470,00	2.541.909,71	152.560,29
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000,00	55.953,69	-29.953,69
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.231,60	6.738.119,00	5.792.141,03	945.977,97
6	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	207.258,84	-2.542,84
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556,41	4.382.122,00	4.985.907,09	-603.785,09
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	281.271,20	242.636,00	320.499,37	-77.863,37
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641,00	270.928,76	-25.287,76
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**13.831.352,99**	**15.434.502,00**	**14.687.042,55**	**747.459,45**
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506,45	5.884.928,00	5.272.780,47	612.147,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.352,73	634.250,00	731.841,93	-97.591,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.270,90	3.019.006,00	2.598.276,00	420.730,00
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	844.310,64	560.114,00	740.741,93	-180.627,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291,00	1.740.247,62	-20.956,62
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	4.799.924,73	-678.263,73
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511,25	9.017,00	6.391,64	2.625,36
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**15.887.943,98**	**15.948.267,00**	**15.890.204,32**	**58.062,68**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-2.056.590,99**	**-513.765,00**	**-1.203.161,77**	**689.396,77**
21	56,57	Finanzerträge	30.309,99	29.500,00	19.737,49	9.762,51
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	189.021,14	279.557,00	309.141,02	-29.584,02
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-158.711,15**	**-250.057,00**	**-289.403,53**	**39.346,53**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**13.861.662,98**	**15.464.002,00**	**14.706.780,04**	**757.221,96**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**16.076.965,12**	**16.227.824,00**	**16.199.345,34**	**28.478,66**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-2.215.302,14**	**-763.822,00**	**-1.492.565,30**	**728.743,30**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217,43	300,00	50.509,14	-50.209,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.704,78	0,00	26.931,21	-26.931,21
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-291.487,35**	**300,00**	**23.577,93**	**-23.277,93**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-2.506.789,49**	**-763.522,00**	**-1.468.987,37**	**705.465,37**
Nachrichtlich:						
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis			0,00		-1.419.933,49	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis			0,00		0,00	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis			0,00		-1.419.933,49	

Seite 712 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

10 Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	517.146,37	900.798,00	522.134,33	378.663,67
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.409.518,42	2.694.470,00	2.491.499,15	202.970,85
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	95.072,17	26.000,00	60.739,48	-34.739,48
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.531.959,68	6.738.119,00	5.793.277,18	944.841,82
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	207.258,84	-2.542,84
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.293.052,60	4.382.122,00	4.989.773,87	-607.651,87
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.065,88	29.500,00	16.112,15	13.387,85
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	352.291,86	245.941,00	343.438,00	-97.497,00
9	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**13.420.489,38**	**15.221.666,00**	**14.424.233,00**	**797.433,00**
10	Personalauszahlungen	5.095.578,89	5.884.928,00	5.265.635,52	619.292,48
11	Versorgungsauszahlungen	544.694,78	634.250,00	579.813,81	54.436,19
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.864.397,18	3.019.006,00	2.928.803,34	90.202,66
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.680.054,45	1.719.291,00	1.743.515,44	-24.224,44
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	4.821.975,75	-700.314,75
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	189.586,13	279.557,00	309.736,79	-30.179,79
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	427.214,43	9.017,00	37.627,14	-28.610,14
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**15.372.228,79**	**15.667.710,00**	**15.687.107,79**	**-19.397,79**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)**	**-1.951.739,41**	**-446.044,00**	**-1.262.874,79**	**816.830,79**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000,00	97.296,78	-23.296,78
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	150.000,00	6.970,55	143.029,45
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**1.450.424,25**	**224.000,00**	**104.267,33**	**119.732,67**

Seite 713 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2024	Fortge-schriebener Ansatz des Haushalts-jahres 2025	Ergebnis des Haushalts-jahres 2025	Vergleich fortge-schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts-jahres (Sp. 4 ./. Sp.5)
1	2	3	4	5	6
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	405.000,00	209.292,74	195.707,26
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	2.245.000,00	14.550,93	2.230.449,07
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	171.500,00	63.078,21	108.421,79
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**2.365.811,92**	**2.821.500,00**	**286.921,88**	**2.534.578,12**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-915.387,67**	**-2.597.500,00**	**-182.654,55**	**-2.414.845,45**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-2.867.127,08**	**-3.043.544,00**	**-1.445.529,34**	**-1.598.014,66**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500,00	727,79	2.596.772,21
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390,00	393.780,23	58.609,77
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**4.545.040,67**	**2.145.110,00**	**-393.052,44**	**2.538.162,44**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**1.677.913,59**	**-898.434,00**	**-1.838.581,78**	**940.147,78**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.410,57	0,00	153.116,89	-153.116,89
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.326,90	0,00	159.365,13	-159.365,13
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**-1.916,33**	**0,00**	**-6.248,24**	**6.248,24**
38	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**1.655.920,19**	**-2.303.648,80**	**3.331.917,45**	**-5.635.566,25**
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**1.675.997,26**	**-898.434,00**	**-1.844.830,02**	**946.396,02**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**3.331.917,45**	**-3.202.082,80**	**1.487.087,43**	**-4.689.170,23**

11 Vermögensrechnung

Aktivseite

		31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1.	**Anlagevermögen**		
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	28.908,00	45.562,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	435.603,00	453.103,00
		464.511,00	498.665,00
1.2	**Sachanlagen**		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.221.233,44	4.220.453,99
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.821.771,55	3.948.856,15
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	11.647.327,90	11.814.414,99
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	234.579,17	270.273,17
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.027.337,57	1.122.922,52
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.003.678,06	4.760.122,67
		25.955.927,69	26.137.043,49
1.3	**Finanzanlagen**		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.158,03	2.158,03
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	213.300,48	213.300,48
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	115.596,68	106.755,91
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	75,00	75,00
		331.130,19	322.289,42
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	4.364.930,75	4.364.930,75
		31.116.499,63	**31.322.928,66**
2.	**Umlaufvermögen**		
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	18.399,89	18.399,89
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	0,00	0,00
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen,	165.877,22	210.904,15
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	385.891,06	358.570,68
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	114.766,72	121.647,62
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
2.3.4	Sonstige Vermögensgegenstände	239.334,32	179.246,98
		905.869,32	870.369,43
2.4	**Flüssige Mittel**	1.487.087,43	3.331.917,45
		2.411.356,64	**4.220.686,77**
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**8.028,96**	**7.432,16**
		33.535.885,23	**35.551.047,59**

Passivseite

		EUR	EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1.	**Eigenkapital**				
1.1	**Netto-Position**			15.099.422,25	15.099.422,25
				15.099.422,25	15.099.422,25
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**				
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	72.631,81			
	Abdeckung ordentliches Ergebnis 2025 (Teilbetrag)	-72.631,81		0,00	72.631,81
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0			
	Zuführung außerordentliches Ergebnis 2025	23.577,93			
				23.577,93	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen			78.000,00	78.000,00
				101.577,93	150.631,81
1.3	**Ergebnisverwendung**				
1.3.1	**Ergebnisvortrag**				
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			0,00	0,00
1.3.2	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**				
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
	Ordentliches Ergebnis 2025	-1.492.565,30			
	Ausgleich durch Rücklagen (Teilbetrag)	72.631,81		-1.419.933,49	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
	Außerordentliches Ergebnis 2025	23.577,93			
	Ausgleich durch außerordentliche Rücklagen	-23.577,93		0,00	0,00
				-1.419.933,49	0,00
				13.781.066,69	**15.250.054,06**
2.	**Sonderposten**				
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen,**				
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			4.286.258,71	4.246.224,71
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			4.225,00	4.655,00
2.1.3	Investitionsbeiträge			443.344,54	489.632,81
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**			0,00	0,00
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG**			0,00	0,00
2.4	**Sonstige Sonderposten**			3.016,95	18.842,68
				4.736.845,20	**4.759.355,20**
3.	**Rückstellungen**				
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**			3.063.009,18	2.829.800,93
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG und für Verpflichtung im Rahmen von Steuerschuldverhältnisse**			0,00	0,00
3.3	**Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**			0,00	0,00
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**			0,00	0,00
3.5	**Sonstige Rückstellungen**			299.803,85	299.803,85
				3.362.813,03	**3.129.604,78**
4.	**Verbindlichkeiten**				
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen** davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem			0,00	0,00
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**				
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 326.735,58 (Vorjahr EUR 326.250,32)			10.437.988,51	10.836.144,58
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.400,00 (Vorjahr EUR 34.400,00)			151.600,00	153.600,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 14.441,18 (Vorjahr EUR 15.036,95)			14.441,18	15.036,95
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**			0,00	0,00
4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**			0,00	0,00
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**			3.357,87	6.625,69
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**			264.044,43	578.218,39
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**			0,00	0,00
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**			0,00	0,00
4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**			720.802,77	743.184,15
				11.592.234,76	**12.332.809,76**
5.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			**62.925,55**	**79.223,79**
				33.535.885,23	**35.551.047,59**

Seite 715 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

12 Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Magistrat der Stadt Leun		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz	Beamtinnen und Beamte zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Produkt	**Bezeichnung**	**b) höherer Dienst**				
		A16				
0101	Magistrat	1,00	1,00	1,00	1,00	
Stellenplan 2026		1,00	1,00			
Stellenplan 2025		1,00		1,00		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00			1,00	



Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Magistrat der Stadt Leun																			
Produkt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**														**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025**	**Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		13	**12**	**11**	**10**	**09c**	**09b**	**09a**	**08**	**07**	**06**	**05**	**03**	**02**	**01**				
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste	1,00			0,50		1,00				2,00			0,56		5,06	5,06	4,96	
0103	Finanz- und Kassenwesen			1,00	0,50		1,00	1,00			2,00					5,50	5,50	5,01	
0105	Bauhof								1,00	1,00	5,50	1,00			1,00	9,50	9,50	9,50	
0202	Ordnungsangelegenheiten					1,00			1,00		2,51					4,51	4,51	4,51	
0601	Koordination												0,51			0,51	0,51	0,51	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest												1,36			1,36	1,36	1,18	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland												0,77			0,77	0,77	0,77	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste												0,77			0,77	0,77	0,77	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland											0,64				0,64	0,64	0,45	
06010210	Betreuende Grundschule Biskirchen											2,67				2,67	2,67	2,25	
06010230	Betreuende Grundschule Leun											2,47				2,47	2,47	2,15	
1001	Bau- u. Grundstücksordnung		1,00	1,00	1,00				1,00							4,00	4,00	3,00	
1305	Land- und Forstwirtschaft									1,00	2,00					3,00	3,00	2,00	
Stellenplan 2026		1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	3,00	2,00	14,01	6,79	3,42	0,56	1,00	40,76			
Stellenplan 2025		1,00		3,00	2,00	1,00	2,00	1,00	3,00	2,00	14,01	6,79	3,42	0,56	1,00		40,76		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00		3,00	1,00	1,00	2,00	0,51	3,00	2,00	12,91	5,85	3,23	0,56	1,00			37,06	

Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Magistrat der Stadt Leun										
Produkt	**Bezeichnung**	**Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst**					**Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026**	**Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025**	**Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen**	**Vermerke, Erläuterungen**
		S16	**S15**	**S13**	**S09**	**S08a**				
0601	Koordination	0,77		0,15			0,92	0,92	0,92	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest		0,85	0,88		14,75	16,48	16,48	13,19	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland			0,71	0,84	8,75	10,30	10,30	10,81	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste		0,65	1,00		6,75	8,40	8,40	6,89	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland			0,64	1,00	4,75	6,39	6,39	5,33	
06010132	Wald- und Wiese			1,00	1,00	2,00	4,00	4,00	3,14	
06010230	Betreuende Grundschule Leun					0,77	0,77	0,77	0,77	
Stellenplan 2026		0,77	1,50	4,38	2,84	37,77	47,26			
Stellenplan 2025		0,77	1,50	4,38	2,84	37,77		47,26		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		0,77	1,49	3,17	1,96	33,66			41,05	



Haushaltssatzung und
Haushaltsplan Leun

Teil D: Zusammenstellung

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
0101	Magistrat	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
0102	Verwaltungssteuerung, zentrale Dienste		5,06	5,06		5,06	5,06		4,96	4,96	
0103	Finanz- und Kassenwesen		5,50	5,50		5,50	5,50		5,01	5,01	
0105	Bauhof		9,50	9,50		9,50	9,50		9,50	9,50	
0202	Ordnungsangelegenheiten		4,51	4,51		4,51	4,51		4,51	4,51	
0601	Koordination		1,43	1,43		1,43	1,43		1,43	1,43	
06010110	Kindertagesstätte Rabennest		17,84	17,84		17,84	17,84		14,37	14,37	
06010120	Kindertagesstätte Zwergenland		11,07	11,07		11,07	11,07		11,58	11,58	
06010130	Kindertagesstätte Rappelkiste		9,17	9,17		9,17	9,17		7,66	7,66	
06010131	Kindertagesstätte Regenbogenland		7,03	7,03		7,03	7,03		5,78	5,78	
06010132	Wald- und Wiese		4,00	4,00		4,00	4,00		3,14	3,14	
06010210	Betreuende Grundschule Biskirchen		2,67	2,67		2,67	2,67		2,25	2,25	
06010230	Betreuende Grundschule Leun		3,24	3,24		3,24	3,24		2,92	2,92	
1001	Bau- u. Grundstücksordnung		4,00	4,00		4,00	4,00		3,00	3,00	
1305	Land- und Forstwirtschaft		3,00	3,00		3,00	3,00		2,00	2,00	
Insgesamt		**1,00**	**88,02**	**89,02**	**1,00**	**88,02**	**89,02**	**1,00**	**78,11**	**79,11**	

Erläuterungen zum Stellenplan 2026

Teil A: Beamte

Teil B: Beschäftigte

Hochgerechnet wurde mit allen besetzten und geplanten Stellen für das neue Jahr. Alle geplanten / planbaren Höhergruppierungen sind eingerechnet.

Der aktuelle Tarifvertrag sieht eine Erhöhung zum 01.05.2026 vor, diese ist berücksichtigt.

1001

Bauamtsleiter neu bewertet nach EG 12

Seite 720 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13 Zusammenstellungen

13.1 Vermerk der Deckungsfähigkeit

a) Gesetzliche Deckungsfähigkeit:

Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 1 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind. Nach § 4 Abs.1 i. V. m. § 20 Abs. 3 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt ein Budget, innerhalb dessen die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig sind. Ausgenommen hiervon sind nach § 20 Abs. 5 GemHVO die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (Abschreibungen), nach § 13 GemHVO die Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und des Bürgermeisters und nach § 20 Abs. 4 die Fraktionsmittel.

b) Erklärte Deckungsfähigkeit:

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Personalaufwendungen (Sachkonto 6200000 bis Sachkonto 6599999) aller Teilhaushalte erklärt. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 1 GemHVO bleibt hiervon unberührt.

Für gegenseitig deckungsfähig werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO die Aufwendungen für Abschreibungen (Sachkonto 6600000 bis Sachkonto 6699999) aller Teilhaushalte erklärt. Die gesetzliche Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 1 GemHVO bleibt hiervon unberührt.

Nach § 19 Abs. 2 GemHVO wird erklärt, dass zahlungswirksame Mehrerträge aus Holzverkauf - ausgenommen Nettoerlöse aus überplanmäßigen Nutzungen nach § 26 Abs. 3 Hess. Forstgesetz – die Ansätze für zahlungswirksamen Aufwendungen bei der Kostenstelle Forst (13 05 02 10) erhöhen.

c) Gesetzliche Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlung, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann.

d) Erklärte Übertragbarkeit:

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der Budgets für übertragbar erklärt, sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Seite 721 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.2 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2027	2028	2029	2030	2031
1	2	3	4	5	6
I0204-0016 A Zusammenführung der Feuerwehren	2.700	2.000			
I0204-0026A Feuerwehr Leun	150	450			
I0204-0027A Feuerwehr Biskirchen	350				
Summe	3.200	2.450	0	0	0
Nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme	5.781	3.924	399	n. b.	n. b.

Seite 722 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.3 Darlehenszusammenstellung

Darlehenszusammenstellung zum Haushalt der Stadt Leun für das Haushaltsjahr 2026 in €uro										
Darl.-Nr.	**Ursprungs-betrag**	**Darlehensgeber**	**Aufnahmedatum/ Abrufdatum**	**Stand 31.12.25**	**Tilgung 2026**	**Stand 31.12.26**	**Zinssatz %**	**Zinsen 2026**	**Zinsan-passung**	**Bemerkungen**
98	219.855,51	DGHYP Hamburg	16.04.2014	24.999,59	11.566,94	13.432,65	2,22	459,14	Fest bis Ende	15.03.2028
99	281.210,53	Hess. Landesbank - GZ	01.04.2006	74.109,25	12.962,78	61.146,47	4,79	3.319,30	Fest bis Ende	15.03.2031
102	140.000,00	KFW Berlin	01.06.2006	58.800,00	58.800,00	0,00	3,90	1.146,60	30.05.2026	
103	475.000,00	Hess. Landesbank - GZ	15.12.2006	207.273,62	20.444,36	186.829,26	3,98	7.936,88	Fest bis Ende	15.09.2034
104	1.478.000,00	WL Bank	19.07.2010	877.547,57	50.678,86	826.868,71	3,41	29.280,90	Fest bis Ende	15.12.2039
108	143.693,00	LTH	15.12.2009	67.056,84	798,29	62.267,08	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
109	150.000,00	LTH	15.12.2009	70.000,00	833,33	65.000,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
110	2.500,00	LTH	15.12.2009	1.166,56	41,67	1.083,22	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
111	2.445,44	LTH	15.10.2010	1.158,70	40,76	1.077,18	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
112	48.684,19	LTH	15.12.2009	5.679,80	202,85	5.274,10	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
113	10.500,09	LTH	15.12.2009	1.243,56	44,42	1.154,72	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
114	10.159,90	LTH	15.01.2010	1.249,90	41,67	1.166,56	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
115	110.720,00	LTH	15.01.2010	55.359,95	615,11	51.669,28	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
116	5.988,56	LTH	15.04.2010	3.110,54	99,81	2.910,92	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
117	4.485,00	LTH	15.04.2010	2.242,50	74,75	2.093,00	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
118	13.145,00	LTH	15.04.2010	6.572,45	73,03	6.134,28	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
119	6.292,00	LTH	15.04.2010	3.145,90	34,96	2.936,16	KFA		Fest bis Ende	Konjunkturpaket
120	1.017.750,00	Hypovereinsbank	11.01.2012	656.174,06	32.554,38	623.619,68	3,21	20.673,94	Fest bis Ende	31.12.2041
121	908.250,00	HELABA	18.11.2013	632.422,76	28.099,22	604.323,54	3,47	21.582,06	Fest bis Ende	31.12.2042
122	876.000,00	WI -Bank	24.08.2015	668.766,22	21.806,01	646.960,21	1,99	13.146,39	29.09.2045	
123	1.861.316,00	Volksbank Mittelhessen	01.04.2016	1.481.253,44	41.021,31	0,00	0,96	3.555,01	30.03.2026	
124	15.983,00	WI-Bank	16.04.2018	12.253,61	106,55	11.720,84	0,99		18.04.2028	KIP
125	1.110.500,00	DZ HYP	18.07.2018	882.721,73	32.619,30	850.102,43	1,70	14.799,06	Fest bis Ende	30.06.2048
126	28.034,00	WI-Bank	17.08.2020	23.361,70	186,89	22.427,24	0,10		31.08.2030	KIP
127	20.906,90	WI-Bank	17.08.2020	10.453,45	2.090,69	8.362,76	0,00		31.08.2030	KIP
128	26.000,00	WI-Bank	17.08.2020	21.666,70	173,33	20.800,04	0,10		31.08.2030	KIP
129	4.000,00	WI-Bank	17.08.2020	2.000,00	400,00	1.600,00	0,00		31.08.2030	KIP
130	3.600,00	WI-Bank	17.08.2020	1.800,00	360,00	1.440,00	0,00		31.08.2030	KIP
131	26.000,00	WI-Bank	17.08.2020	21.666,70	173,33	20.800,04	0,10		31.08.2030	KIP
132	34.966,00	WI-Bank	17.08.2020	29.138,30	233,11	27.972,76	0,10		31.08.2030	KIP
133	17.493,10	WI-Bank	17.08.2020	8.746,55	1.749,31	6.997,24	0,00		31.08.2030	KIP
134	2.500.000,00	WI-Bank	21.06.2024	2.426.105,03	52.941,69	2.373.163,34	3,48	83.742,55	Fest bis Ende	30.09.2053
135	2.328.118,00	Helaba	06.12.2024	2.280.977,14	48.713,44	2.232.263,70	3,295	74.560,40	Fest bis Ende	30.09.2054
136	39.092,51	WI-Bank	16.12.2024	35.183,26	3.909,25	31.274,01	2,57	904,21	15.12.2034	Hessenkasse
137	31.149,58	WI-Bank	16.12.2024	28.034,62	3.114,96	24.919,66	2,57	720,48	15.12.2034	Hessenkasse
138	34.465,28	WI-Bank	16.12.2024	31.018,75	3.446,53	27.572,22	2,57	797,18	15.12.2034	Hessenkasse
139	15.489,37	WI-Bank	16.12.2024	13.940,43	1.548,94	12.391,49	2,57	358,27	15.12.2034	Hessenkasse
139/1	9.749,26	WI-Bank	16.12.2024	8.774,33	974,93	7.799,40	2,57	225,50	15.12.2034	Hessenkasse
	306.734,00	nn	ggf. 09/2026	0,00	1.533,67	305.200,33	3,50	2.683,92	nn	HHP 2025
140	1.471.034,00	Umschuldung 123	08.04.2026	0,00	23.298,96	1.447.735,04	3,56	38.043,15	28.03.2036	Umschuldung
	868.081,00	nn	ggf. 09/2026	0,00	6.510,61	861.570,39	3,50	7.595,71	nn	HHP 2026
	16.657.391,22			**10.737.175,51**	**464.920,00**	**11.462.059,95**		**325.530,65**		

13.4 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026)
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von 2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen 2.2 Land 2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden 2.4 Zweckverbänden und dgl. 2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich 2.6 Kreditmarkt 2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	11.125	10.737	11.462
Summe:	**11.125**	**10.737**	**11.462**
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten 3.1 Verbinslichkeiten aus Liquiditätskrediten 3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 4.1 Leasing 4.2 Sonstige			
Summe:			
Nachrichtlich **5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung** 5.1 aus Krediten 5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen **6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke** **7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden** **8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen** **9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen**	4.337	3.994	4.376

Seite 724 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2025)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2026)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2026)
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüsssen des ordentlichen Ergebnisses	36	0	0
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0	23	0
1.3 Sonderrücklagen	78	78	78
1.4 Stiftungskapital			
1.5 sonstige			
Summe der Rücklagen	**114**	**101**	**78**
2. **Rückstellungen**			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel des Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	2.333	2.546	2.758
2.2 Rückstellung aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	435	450	465
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	60	66	71
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rah men von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Ge währleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	300	300	300
Summe der Rückstellungen	**3.128**	**3.362**	**3.594**

Seite 725 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

13.6 Gebühren, Beiträge und Hebesätze der Stadt Leun

Übersicht

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Wasserbenutzungsgebühren zzgl. MwSt.	2,46	2,46	2,84	2,84	2,58	2,58	2,58	2,58	2,86	2,86	3,72
Zählermiete	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24	12,24
Kanalbenutzungsgebühren	3,12	3,12	3,73	3,73	4,44	4,44	4,44	4,44	5,07	5,07	6,61
Niederschlagsgebühr	0,50	0,50	0,50	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55	0,47	0,47	0,54
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	75,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 2. Hund	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	150,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 3. Hund	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	225,00
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 gefährlichen Hund	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	750,00
Hebesatz Gewerbesteuer	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427	427
Hebesatz Grundsteuer A	425	425	425	425	425	425	425	425	425	232,41	332
Hebesatz Grundsteuer B	425	425	425	425	425	425	425	425	425	261,50	365
Spielapparatesteuer (mit Gewinn) je Gerät und Monat	10,0	10,0	10,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0	19,0
Spielapparatesteuer (ohne Gewinn) je Gerät und Monat	4,5	4,5	4,5	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0

13.7 Verzeichnis der Steuern, Gebühren- und Beitragssätze der Stadt Leun - HHJ 2026

A) Steuern

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Hebesatz Grundsteuer B	365	%
Hebesatz Grundsteuer A	332	%
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 Hund	75,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 2. Hund	150,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 3. Hund	225,00	EUR
Jahresbetrag Hundesteuer für 1 gefährlichen Hund	750,00	EUR
Spielapparatesteuer (mit Gewinn) je Gerät und Monat	19,0	%
Spielapparatesteuer (ohne Gewinn) je Gerät und Monat	10,0	%
Spielapparatesteuer je qm und Monat oder Bruttokassenbesteuerung	26,56	EUR

B) Gebühren und Beitragssätze

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Kanalbenutzungsgebühren	6,61	EUR
Kanalbeiträge	1,65	EUR
Wasserbenutzungsgebühren zzgl. MwSt.	3,72	EUR
Wasserbeiträge je qm Veranlagungsfläche zzgl. MwSt.	1,10	EUR
Niederschlagsgebühr	0,54	EUR

C) Erschließungsbeiträge

90 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes werden auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes umgelegt.

D) Betreuungsgebühren

	Haushaltsjahr 2026	Einheit
Wochenstunde Kindertagesstätte U3	6,00	EUR
Wochenstunde Kindertagesstätte Ü3	4,50	EUR
Wochenstunde Betreuende Grundschule	5,00	EUR
Mittagsverpflegung U3	80,00	EUR
Mittagsverpflegung Ü3	95,00	EUR
Einzelessen	6,00	EUR

Seite 727 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

14 Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

			Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	**Gießen**	Schlüsselnummer:	**532016**
Gemeinde:	**Leun**	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	**Lahn-Dill-Kreis**	Haushaltsjahr	**2026**

Einwohnerzahl am:

31.12. 2024	**5.715**
31.12. 2023	**5.732**

	Haushaltsjahr **2026** **-€ -**	Jahresabschluss **2024** **-€ -**
Ergebnishaushalt		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	15.784.576,00	13.861.662,80
Aufwendungen	17.031.526,00	16.076.965,12
Saldo	**-1.246.950,00**	**-2.215.302,32**
außerordentliches Ergebnis		
Erträge		128.217,43
Aufwendungen		419.704,78
Saldo		-291.487,35
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	**-1.246.950,00**	**-2.506.789,67**

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	15.537.475,00	13.420.489,38
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	16.290.459,00	15.372.228,79
Saldo		-752.984,00	-1.951.739,41

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	239.319,00	+ 1.450.424,25
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	1.107.400,00	- 2.365.811,92
Saldo		**-868.081,00**	**-915.387,67**

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	868.081,00	+ 4.828.892,94
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	464.920,00	- 283.852,27
Saldo		**403.161,00**	**4.545.040,67**

Finanzmittelüberschuss **(+)**/ -fehlbedarf **(-)**	**-1.217.904,00**	**1.677.913,59**
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	**1.215.579,00**	**3.331.917,45**

	Haushaltsjahr **2026**
Nachrichtlich	**-€ -**
Rechnersiche Neuverschuldung	
Kernhaushalt	**403.161,00**
	0,00
Insgesamt	**403.161,00**

Seite 729 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

	Ordentliches Ergebnis in €				
Haushaltsjahr	Plan	Ist	Differenz	Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
2019	81.533,00	621.193,08	539.660,08	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2020	368.482,00	436.937,51	68.455,51	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2021	-350.162,00	417.209,85	767.371,85	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2022	-658.949,00	-7.222,01	651.726,99	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	
2023	-493.384,00	-353.719,31	139.664,69	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1	**Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2024**	Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
2.2	**Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2024**	21. Oktober 2025	

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2024 — **nein**

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2026

		- € -
1.	**Geplantes ordentliches Ergebnis für 2026**	-1.246.950,00
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	nein
2.	**Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025**	0,00
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)**	1.492.565,30
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**	
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2026**	298.619,00
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2026**	1.487.087,00
5.	**Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung**	
5.1	**Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung**	2025
5.2	**Bestand an Eigenkapital**	15.099.422,25
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025**	0,00
7.	**Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse**	0,00
8.	**Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	-1.205.585,00
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2026**	-752.984,00
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2026**	464.920,00
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026**	0,00
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2026**	12.319,00
	Nachrichtlich:	
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	**938,42**
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	**573,42**
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	23.577,93

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

		- € -
1.	**Ordentliches Ergebnis für 2024**	-2.215.302,32
	Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte	ja
2.	**Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2024**	2.179.764,43
3.	**Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2024**	535.719,31
4.	**Bestand der Liquiditätsreserve**	
4.1	**Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024**	262.577,00
4.2	**Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2024**	3.360.296,00
5.	**Bestand an Eigenkapital am 31.12.2024**	15.099.422,25
6.	**Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024**	0,00
7.	**Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024**	116.951,39
8.	**Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**	-2.328.784,48
8.1	**Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024**	-1.951.739,41
8.2	**Ordentliche Tilgung für 2024**	364.050,46
8.3	**Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024**	12.994,61
8.4	**Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von**	0,00
	Nachrichtlich:	
	Kash-Wert nach Planung für 2024	55,00

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	-387,63	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2024	2.179.764,43	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	535.719,31	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	15.099.422,25	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	116.951,39	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-407,49	0,00
Summe und Status nach Abschlusswert		50,00
Summe und Status nach Planwert		55,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelüss nd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2026	37,54 v.H.	19,46 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2025	33,50 v.H.	19,50 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.
2024	34,86 v.H.	17,00 v.H.	0,000 v.H.	0,00 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2026	332,00 v.H.	365,00 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	Euro
2025	232,41 v.H.	261,50 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	3.000,00 Euro	Euro
2024	425,00 v.H.	425,00 v.H.	427,00 v.H.	56,75 v.H.	Euro	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2026	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge: wiederkehrende Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Ergebnishaushalt

Position	Konten	Bezeichnung	2024 vorläufiges Rechnungsergebnis	2025 Haushaltsplan	2026 Haushaltsplan	2027 Ergebnisplan	2028 Ergebnisplan	2029 Ergebnisplan
			- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.331,31	900.798,00	770.546,00	770.546,00	770.546,00	770.546,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.424.413,82	2.694.470,00	3.295.022,00	3.349.022,00	3.349.022,00	3.346.452,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.317,96	26.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	5.608.231,60	6.738.119,00	6.239.203,00	6.494.097,00	6.756.158,00	7.008.869,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	200.382,40	204.716,00	211.881,00	218.237,00	225.876,00	232.652,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.306.556,41	4.382.122,00	4.822.773,00	4.884.510,00	4.901.911,00	5.094.273,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	281.271,20	242.636,00	247.101,00	247.101,00	247.101,00	247.101,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	388.848,29	245.641,00	162.550,00	162.550,00	162.550,00	162.550,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**13.831.352,99**	**15.434.502,00**	**15.765.076,00**	**16.142.063,00**	**16.429.164,00**	**16.878.443,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.103.506,45	5.884.928,00	5.760.655,00	5.840.568,00	5.914.668,00	5.983.768,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	648.352,73	634.250,00	681.100,00	687.425,00	693.750,00	700.075,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036.270,90	3.019.006,00	2.879.999,00	2.867.383,00	2.853.383,00	2.808.753,00
14	66	Abschreibungen	844.310,64	560.114,00	680.067,00	732.540,00	785.041,00	837.541,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.677.289,08	1.719.291,00	1.684.680,00	1.684.680,00	1.635.351,00	1.635.351,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.570.702,93	4.121.661,00	5.005.821,00	5.054.797,00	5.107.520,00	5.168.575,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.511,25	9.017,00	9.147,00	9.147,00	9.147,00	9.147,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.887.943,98**	**15.948.267,00**	**16.701.469,00**	**16.876.540,00**	**16.998.860,00**	**17.143.210,00**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.056.590,99**	**-513.765,00**	**-936.393,00**	**-734.477,00**	**-569.696,00**	**-264.767,00**
21	56,57	Finanzerträge	30.309,81	29.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	189.021,14	279.557,00	330.057,00	354.057,00	379.057,00	404.057,00
23		**Finanzergebnis**	**-158.711,33**	**-250.057,00**	**-310.557,00**	**-334.557,00**	**-359.557,00**	**-384.557,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**13.861.662,80**	**15.464.002,00**	**15.784.576,00**	**16.161.563,00**	**16.448.664,00**	**16.897.943,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**16.076.965,12**	**16.227.824,00**	**17.031.526,00**	**17.230.597,00**	**17.377.917,00**	**17.547.267,00**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.215.302,32**	**-763.822,00**	**-1.246.950,00**	**-1.069.034,00**	**-929.253,00**	**-649.324,00**
27	59	Außerordentliche Erträge	128.217,43	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	419.704,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**-291.487,35**	**300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis**	**-2.506.789,67**	**-763.522,00**	**-1.246.950,00**	**-1.069.034,00**	**-929.253,00**	**-649.324,00**

Nachrichtlich

31	**Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2025**		-763.822,00
32	**Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge zum 31.12.2024**	0,00	

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	2024 vorläufiges Rechnungsergebnis	2025 Haushaltsplan	2026 Haushaltsplan	2027 Ergebnisplan	2028 Ergebnisplan	2029 Ergebnisplan
			- € -					
5	55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	5.608.231,60	6.738.119,00	6.239.203,00	6.494.097,00	6.756.158,00	7.008.869,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	3.269.008,13	4.011.804,00	3.539.742,00	3.716.729,00	3.902.566,00	4.097.694,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	204.424,67	146.121,00	252.921,00	311.093,00	343.758,00	300.788,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	23.647,37	23.800,00	18.655,00	18.655,00	18.655,00	18.655,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	579.294,87	626.123,00	793.722,00	805.628,00	817.712,00	829.978,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	1.475.742,15	1.866.121,00	1.565.913,00	1.573.742,00	1.605.217,00	1.693.504,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	53.670,41	64.150,00	68.250,00	68.250,00	68.250,00	68.250,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	2.444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	4.306.556,41	4.382.122,00	4.822.773,00	4.884.510,00	4.901.911,00	5.094.273,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	3.099.920,00	3.163.556,00	3.411.857,00	3.480.094,00	3.497.495,00	3.689.857,00
		Sonstige Erträge	1.206.636,41	1.218.566,00	1.410.916,00	1.404.416,00	1.404.416,00	1.404.416,00
16	73	**Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	4.570.702,93	4.121.661,00	5.005.821,00	5.054.797,00	5.107.520,00	5.168.575,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	2.893.980,00	2.706.903,00	3.027.312,00	3.057.585,00	3.088.161,00	3.119.043,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	1.477.706,00	1.101.477,00	1.762.167,00	1.779.789,00	1.797.587,00	1.815.562,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	122.741,72	179.571,00	133.427,00	134.094,00	136.776,00	144.299,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Aufwendungen	76.275,21	130.710,00	82.915,00	83.329,00	84.996,00	89.671,00
22	77	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	189.021,14	279.557,00	330.057,00	354.057,00	379.057,00	404.057,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	186.779,14	277.000,00	326.000,00	350.000,00	375.000,00	400.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	1.261,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00	1.557,00

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr.	Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	13.420.489,38	15.221.666,00	15.537.475,00	15.914.462,00	16.201.563,00	16.650.842,00
2		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	15.372.228,79	15.667.710,00	16.290.459,00	16.437.057,00	16.531.876,00	16.648.726,00
3		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.951.739,41**	**-446.044,00**	**-752.984,00**	**-522.595,00**	**-330.313,00**	**2.116,00**
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit								
4	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.450.424,25	74.000,00	239.319,00	282.019,00	86.319,00	86.319,00
4.1		**Pos. 4: davon** aus Schlüsselzuweisungen	1.440.144,22	74.000,00	227.000,00	189.700,00	74.000,00	74.000,00
4.2		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	8.328,08	0,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00	12.319,00
4.3		**Pos. 4: davon** aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	150.000,00	0,00	400.000,00	0,00	200.000,00
6	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.450.424,25**	**224.000,00**	**239.319,00**	**682.019,00**	**86.319,00**	**286.319,00**
8	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.552.109,05	405.000,00	3.000,00	100.000,00	140.000,00	100.000,00
9	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	128.649,88	2.245.000,00	995.400,00	5.745.900,00	3.412.900,00	532.900,00
10	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	685.052,99	171.500,00	109.000,00	637.500,00	497.500,00	52.500,00
11	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.365.811,92**	**2.821.500,00**	**1.107.400,00**	**6.483.400,00**	**4.050.400,00**	**685.400,00**
13		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-915.387,67**	**-2.597.500,00**	**-868.081,00**	**-5.801.381,00**	**-3.964.081,00**	**-399.081,00**
14		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf**	**-2.867.127,08**	**-3.043.544,00**	**-1.621.065,00**	**-6.323.976,00**	**-4.294.394,00**	**-396.965,00**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit								
15	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.828.892,94	2.597.500,00	868.081,00	5.781.381,00	3.924.081,00	399.081,00
		davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	283.852,27	452.390,00	464.920,00	440.000,00	455.000,00	470.000,00
16.1		**Pos. 16: davon** Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	231.975,91	452.390,00	464.920,00	440.000,00	455.000,00	470.000,00
16.2		**Pos. 16: davon** Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3		**Pos. 16: davon** Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**4.545.040,67**	**2.145.110,00**	**403.161,00**	**5.341.381,00**	**3.469.081,00**	**-70.919,00**
18		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres**	1.677.913,59	-898.434,00	-1.217.904,00	-982.595,00	-825.313,00	-467.884,00
19	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	201.410,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	203.326,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen**	**-1.916,33**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
22		**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	1.655.920,19	3.331.917,00	2.433.483,00	1.215.579,00	232.984,00	-592.329,00
23		**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**1.675.997,26**	**-898.434,00**	**-1.217.904,00**	**-982.595,00**	**-825.313,00**	**-467.884,00**
24		**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**3.331.917,45**	**2.433.483,00**	**1.215.579,00**	232.984,00	-592.329,00	-1.060.213,00

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2026

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**12.441.020,23**	**€**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	**0,00**	**€**
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**12.441.020,23**	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	**0,00**	**€**
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**12.441.020,23**	**€**

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	**868.081,00**	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	**464.920,00**	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	**0,00**	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2026

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**12.844.181,23**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**12.844.181,23**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	**1.000.000,00**	**€**
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	**0,00**	**€**
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	**0,00**	
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2026	**1.215.579,00**	**€**

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

		Haushaltsjahr							
		2026							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	65.500,00 €	11,46 €	1.973.982,00 €	345,40 €	2.476.077,00 €	433,26 €	2.892.310,00 €	506,09 €
2	Sicherheit und Ordnung	90.712,00 €	15,87 €	339.364,00 €	59,38 €	901.754,00 €	157,79 €	1.250.436,00 €	218,80 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	8.453,00 €	1,48 €	8.453,00 €	1,48 €	38.909,00 €	6,81 €	134.115,00 €	23,47 €
5	Soziale Leistungen	3.000,00 €	0,52 €	3.000,00 €	0,52 €	29.421,00 €	5,15 €	221.748,00 €	38,80 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.778.431,00 €	311,19 €	1.778.431,00 €	311,19 €	4.331.249,00 €	757,87 €	4.984.745,00 €	872,22 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	3.693,00 €	0,65 €	49.886,00 €	8,73 €	209.860,00 €	36,72 €	338.028,00 €	59,15 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.100,00 €	1,42 €	13.189,00 €	2,31 €
10	Bauen und Wohnen	3.000,00 €	0,52 €	232.684,00 €	40,71 €	329.590,00 €	57,67 €	329.590,00 €	57,67 €
11	Ver- und Entsorgung	2.773.725,00 €	485,34 €	2.956.457,00 €	517,32 €	2.211.799,00 €	387,02 €	2.617.803,00 €	458,06 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.143,00 €	2,82 €	16.143,00 €	2,82 €	354.707,00 €	62,07 €	591.630,00 €	103,52 €
13	Natur- und Landschaftspflege	710.852,00 €	124,38 €	710.852,00 €	124,38 €	595.941,00 €	104,28 €	876.169,00 €	153,31 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	235.998,00 €	41,29 €	334.429,00 €	58,52 €	206.441,00 €	36,12 €	360.171,00 €	63,02 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.095.069,00 €	1.766,42 €	10.398.487,00 €	1.819,51 €	5.337.678,00 €	933,98 €	5.439.184,00 €	951,74 €
	Gesamtsumme	15.784.576,00 €	2.761,96 €	18.802.168,00 €	3.289,97 €	17.031.526,00 €	2.980,14 €	20.049.118,00 €	3.508,16 €

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

		Haushaltsvorjahr							
		2025							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	67.500,00 €	11,81 €	1.838.496,00 €	321,70 €	2.517.405,00 €	440,49 €	2.934.129,00 €	513,41 €
2	Sicherheit und Ordnung	118.577,00 €	20,75 €	329.858,00 €	57,72 €	820.452,00 €	143,56 €	1.107.607,00 €	193,81 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.953,00 €	0,34 €	1.953,00 €	0,34 €	56.255,00 €	9,84 €	148.051,00 €	25,91 €
5	Soziale Leistungen	3.000,00 €	0,52 €	3.000,00 €	0,52 €	45.650,00 €	7,99 €	211.101,00 €	36,94 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.664.931,00 €	291,33 €	1.664.931,00 €	291,33 €	4.170.954,00 €	729,83 €	4.774.129,00 €	835,37 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	3.343,00 €	0,58 €	49.536,00 €	8,67 €	154.297,00 €	27,00 €	279.445,00 €	48,90 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.000,00 €	1,57 €	12.444,00 €	2,18 €
10	Bauen und Wohnen	3.000,00 €	0,52 €	154.805,00 €	27,09 €	378.700,00 €	66,26 €	378.700,00 €	66,26 €
11	Ver- und Entsorgung	2.254.785,00 €	394,54 €	2.437.517,00 €	426,51 €	2.395.466,00 €	419,15 €	2.756.692,00 €	482,36 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	16.143,00 €	2,82 €	16.143,00 €	2,82 €	329.255,00 €	57,61 €	558.045,00 €	97,65 €
13	Natur- und Landschaftspflege	713.645,00 €	124,87 €	713.645,00 €	124,87 €	741.960,00 €	129,83 €	987.492,00 €	172,79 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	253.398,00 €	44,34 €	351.829,00 €	61,56 €	208.212,00 €	36,43 €	352.728,00 €	61,72 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.363.727,00 €	1.813,43 €	10.667.145,00 €	1.866,52 €	4.400.218,00 €	769,94 €	4.492.117,00 €	786,02 €
	Gesamtsumme	15.464.002,00 €	2.705,86 €	18.228.858,00 €	3.189,65 €	16.227.824,00 €	2.839,51 €	18.992.680,00 €	3.323,30 €

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

	Haushaltsvorvorjahr							
	2024							
	Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
Produktbereich/Produktgruppe	**absolut vor ILV**	**pro Einwohner**	**absolut nach ILV**	**pro Einwohner**	**absolut vor ILV**	**pro Einwohner**	**absolut nach ILV**	**pro Einwohner**
Innere Verwaltung	91.304,72 €	15,98 €	2.386.675,12 €	417,62 €	2.531.854,51 €	443,02 €	3.593.640,42 €	628,81 €
Sicherheit und Ordnung	114.461,17 €	20,03 €	456.561,17 €	79,89 €	754.712,96 €	132,06 €	1.216.262,68 €	212,82 €
Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kultur und Wissenschaft	1.953,00 €	0,34 €	1.953,00 €	0,34 €	24.102,22 €	4,22 €	95.949,01 €	16,79 €
Soziale Leistungen	52.508,00 €	9,19 €	52.508,00 €	9,19 €	71.600,92 €	12,53 €	232.512,52 €	40,68 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.542.430,39 €	269,89 €	1.542.430,39 €	269,89 €	3.792.003,84 €	663,52 €	4.352.552,00 €	761,60 €
Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sportförderung	7.758,00 €	1,36 €	53.951,00 €	9,44 €	141.073,71 €	24,68 €	180.984,94 €	31,67 €
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.002,75 €	1,40 €	12.091,15 €	2,12 €
Bauen und Wohnen	2.901,80 €	0,51 €	343.601,80 €	60,12 €	293.923,90 €	51,43 €	451.184,31 €	78,95 €
Ver- und Entsorgung	2.072.603,84 €	362,66 €	2.255.335,84 €	394,63 €	2.271.072,84 €	397,39 €	2.632.117,04 €	460,56 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.163,80 €	3,00 €	17.163,80 €	3,00 €	288.155,13 €	50,42 €	512.915,11 €	89,75 €
Natur- und Landschaftspflege	372.883,32 €	65,25 €	372.883,32 €	65,25 €	654.046,09 €	114,44 €	908.720,05 €	159,01 €
Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wirtschaft und Tourismus	279.909,48 €	48,98 €	378.340,48 €	66,20 €	217.806,97 €	38,11 €	385.690,12 €	67,49 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	9.305.785,28 €	1.628,31 €	9.609.203,28 €	1.681,40 €	5.028.609,28 €	879,90 €	5.111.290,17 €	894,36 €
Gesamtsumme	13.861.662,80 €	2.425,49 €	17.470.607,20 €	3.056,97 €	16.076.965,12 €	2.813,12 €	19.685.909,52 €	3.444,60 €

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr **2026** **(wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")**

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite **1.000.000 €**

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	**3.360.296 €**				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	**- €**				
Differenz	3.360.296 €				
Januar		612.378 €	1.164.791 €	- 552.414 €	2.807.882 €
Februar		1.804.256 €	1.585.961 €	218.294 €	3.026.177 €
März		559.408 €	1.164.791 €	- 605.384 €	2.420.793 €
April		1.560.544 €	1.218.877 €	341.667 €	2.762.459 €
Mai		1.804.256 €	1.585.961 €	218.294 €	2.980.754 €
Juni		559.408 €	1.164.791 €	- 605.384 €	2.375.370 €
Juli		1.628.794 €	1.218.877 €	409.917 €	2.785.287 €
August		1.804.255 €	1.585.961 €	218.294 €	3.003.580 €
September		559.438 €	1.164.791 €	- 605.354 €	2.398.227 €
Oktober		1.560.544 €	1.218.877 €	341.667 €	2.739.893 €
November		1.804.225 €	1.997.437 €	- 193.211 €	2.546.682 €
Dezember		1.507.573 €	1.630.352 €	- 122.779 €	2.423.903 €
Summe		15.765.076 €	16.701.469 €	**- 936.393 €**	
Werte gemäß Haushaltsplan		15.556.475 €	16.597.204 €		
Differenz		208.601 €	104.265 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				605.384 €	
höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf					- €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum		**31.12.**	**2025**	**- €**
davon für				
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:		**2025**	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:		**2024**	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	**2024**	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				**- €**

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	**2026**	- 752.984,00 €
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		444.778,27 €
verbleibender Saldo		**- 1.197.762,27 €**
Beitrag zur Hessenkasse		
Differenz		**- 1.197.762,27 €**
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		**1.107.400,00 €**

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit			
Vorjahr	**Planzahl**	**2025**	15.667.710,00 €
Vorvorjahr	**Ist**	**2024**	15.341.513,00 €
3. Vorjahr	**Ist**	**2023**	13.783.612,00 €
Summe			**44.792.835,00 €**
Durchschnitt			14.930.945,00 €
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			**298.618,90 €**
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			3.360.296,00 €
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			**ja**

nachrichtlich:	**Haushaltsjahr**	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	**2025**	1.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	**2025**	- €

Haushaltssatzung und Haushaltsplan Leun

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile	**Bitte auswählen**
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit	**Bitte auswählen**
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt	**Bitte auswählen**

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune: **Bitte auswählen**

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

	Magistrat der Stadt Leun (Behörde)
	Finanzabteilung (Fachabteilung)
	Frau Zienert (Ansprechpartner(in))
Leun, 25.06.2026 (Ort, Erstelldatum)	06473/9144-24 (Telefon)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Haushaltssicherungskonzept 2026

Erstellt von: Alexander Schneider	Datum: 02.06.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Sozialausschuss	10.06.2026	4.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	4.	vorberatend
Finanzausschuss	10.06.2026	4.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026	3.	vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026	4.	vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026	3.	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026	9.	beschließend
Finanzausschuss	15.07.2026		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	15.07.2026		vorberatend
Sozialausschuss	15.07.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	15.07.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Die Finanzielle Haushaltssituation der Stadt Leun ist weiterhin sehr angespannt, die Rücklagen sind aufgebraucht und der Haushaltsausgleich kann für das Haushaltsjahr 2026 nicht erreicht werden. Der Gesetzgeber sieht gem. § 92 HGO vor, dass in diesen Fällen ein Haushaltssicherungskonzept verabschiedet werden muss!
Es sind verbindliche Festlegungen über Konsolidierungsmaßnahmen zu treffen. Es ist der Zeitraum anzugeben, in dem der Haushaltsausgleich in der Planung schnellstmöglich wieder erreicht werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem Haushaltssicherungskonzept soll versucht werden, dass der Haushaltsausgleich in zukünftigen Jahren wieder hergestellt werden kann. Diese Maßnahmen sollen der Politik und Verwaltung den Weg zum Haushaltsausgleich aufzeigen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026.

Anlage(n):

1. 01 HSK2026-Intro
2. Elektronisches_haushaltssicherungskonzept_2026_26.05.2026c.xlsx
3. (Microsoft Word - 2026-05-27 Anlage zum HSK 2026 Erläuterungen zu Konsolidierungsmaßnahmen)

Seite 749 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT der Stadt Leun

Einbringung in:

den Magistrat am 26.05.2026 ✓

Die Stadtverordnetenversammlung am 01.06.2026

WIE IST DIE LAGE ?

Die Pflichtaufgaben und somit Aufwendungen steigen, währen die Erträge sinken…

Die Rücklagen sind aufgebraucht, was erschwerend hinzukommt, denn auch mit Rücklagen sollte mindestens eine „Schwarze Null“ den Haushaltsplan abschließen.

Für den Haushalt 2025 wurde als Vorgabe eine 10 Prozent-Einsparung auf alle Sach- und Dienstleistungen versucht umzusetzen. Stellenweise mit Erfolg, stellenweise nur nahe dran.

Aber dieses funktioniert nicht jedes Jahr wieder.

Im Haushalt 2026 wurde eng auf Kante gestrickt. Die Neueinbringung erfolgt, da absehbar

verschiedene Maßnahmen dieses Jahr nicht mehr umgesetzt werden können.

(Siehe Vakanz Bauamtsleitung), verschiedene Personalkosten durch Nichtbesetzung angeglichen werden konnten.

WAS KÖNNEN WIR NOCH EINSPAREN?

Die Anpassung des Haushaltes 2026 ist auch bedingt durch die vorläufige Haushaltsführung (§ 99 HGO) und das Entfallen einiger Leistungen. Dieses führt aber nicht zu einer nachhaltigen Haushaltsverbesserung. Vieles wird in die nächsten Haushaltsjahre geschoben.

Unser Haushalt enthält keine versteckten Spielräume mehr.

Das Defizit wird auch künftig bestehen bleiben, wenn wir es nicht schaffen, Gelder zu generieren.

Eine Einsparung ohne Wegfall von übertragenen Pflichtaufgaben oder freiwilligen Leistungen ist nur mit erheblicher Auswirkung auf die Daseinsvorsorge realisierbar.

Es sei darauf hingewiesen, warum es Pflichtaufgabe heißt.

WAS HABEN WIR SCHON GETAN:

Anpassung (Erhöhung) der .zB.

- **-Gebührensatzung KiTa**
- **-Friedhofsgebührenordnung**
- **-Grundsteueranpassung**
- **-Hundesteuer**

Sind diese jetzt abgehandelt ? – ein klares >Nein<

Eine jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung ist notwendig,

Daher ein Dauereintrag in den Konsolidierungsmaßnahmen.

Der mehrfache Versuch des Verkaufs von Ökopunkten scheiterte bislang am geforderten Preis pro Punkt.

Wir bleiben aber dran (wohlgemerkt ein Einmaleffekt)

WAS HABEN WIR SCHON GETAN:

Anpassung der Feuerwehrgebührensatzung

-ist Seitens der Verwaltung geschehen, hier muss noch der politische Wille hergestellt werden.

Anpassung von Nutzungsordnungen für öffentliche Gebäude

-ist im Geschäftsgang. Erste Anpassungen sind geschehen, z.B. in Bezug auf Homogenisierung der Nebenkostenabrechnungen.

Terminfindung zu einem Beratungsgespräch im Ministerium

-geplant in KW 37/2026

WAS HABEN WIR VOR?:

-Permanente Überprüfung auf mögliche Einsparpotenziale

-Anpassung von Bebauungsplänen um mehr Möglichkeiten für Gewerbe zu schaffen

-Prüfung von IKZ Maßnahmen und Ordnungsbehördenbezirke um mit gleichen Personal-stamm breiter aufgestellt zu sein (auch zur Erfüllung der Pflichtaufgaben)

Dieses nur Exemplarisch zu nennen.

Wir möchten ein lebendiges Konsolidierungskonzept zusammen gestalten, um in den nächsten Jahren wieder auf die Beine zu kommen.

KONSOLIDIERUNGSMAßNAHMEN:

- **Die Liste der Konsolidierungsmaßnahmen wurde vom Magistrat in der Sitzung am 31.01.2026 behandelt und wie folgt beschlossen:**

- **Hierbei wurden manche Streichungen stehen gelassen, um die Idee nicht neu aufzuwerfen, einige Streichungen wieder aktiviert, um sie neu zu betrachten.**

- **Weiterhin befinden sich in der Anlage noch ungeklärte Maßnahmen, welche nicht in die Tabelle aufgenommen wurden, da der belastbare Zahlenwert oder die Maßnahme an sich unklar ist.**

- **Weiter geht es mit den Anlagen zum HSK, welches unser „Buch der Konsolidierungsmaßnahmen“ werden soll.**

HESSEN

Elektronisches
Haushaltssicherungskonzept
2026

HSK vom		26.05.26			
Name der Kommune		*Leun, Stadt* ⇦ ⇦ ⇦		*GKZ*	532016
Postanschrift	*Str.*	Bahnhofstraße		*Nr.*	25
	PLZ	35638	*Ort*	Leun	
Gesetzliche(r) Vertreter(in)		Alexander Schneider			
Amtsbezeichnung		Bürgermeister			
Fachlicher Ansprechpartner		Herr Franke			
Funktion		Finanzabteilungsleiter			
Telefon		06473/9144-20			
E-Mail-Adresse		t.franke@leun.de			

Verabschiedung durch die Vertretungskörperschaft erfolgte am

Unterschrift

Anlage:

- Beschluss der Vertretungskörperschaft Seiten

Konsolidierungspfad Ergebnishaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2024: 5.715

Darstellung: Überschuss positiv (+), Defizit negativ (-)

Produktbereich		Haushaltsjahr 2025				Haushaltsjahr 2026				Haushaltsjahr 2027		Haushaltsjahr 2028		Haushaltsjahr 2029	
		Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*	Ergebnis in Euro	*in Euro/EW*	Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*	Hochrechnung in Euro	*in Euro/EW*	Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*	Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*	Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*
1	Innere Verwaltung	-2.449.905,00	-428,68	-2.410.586,96	-421,80	-2.492.600,00	-436,15		0,00	-2.480.738,00	-434,07	-2.493.038,00	-436,23	-2.515.158,00	-440,10
2	Sicherheit und Ordnung	-701.875,00	-122,81	-727.775,13	-127,34	-809.024,00	-141,56		0,00	-699.724,00	-122,44	-728.475,00	-127,47	-758.195,00	-132,67
3	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Kultur und Wissenschaft	-54.302,00	-9,50	-25.648,78	-4,49	-32.894,00	-5,76		0,00	-23.744,00	-4,15	-23.744,00	-4,15	-23.744,00	-4,15
5	Soziale Leistungen	-42.650,00	-7,46	-27.346,01	-4,78	-29.120,00	-5,10		0,00	-27.620,00	-4,83	-27.620,00	-4,83	-25.120,00	-4,40
6	Kinder-, Jugend, und Familienhilfe	-2.506.023,00	-438,50	-1.924.540,02	-336,75	-2.600.917,00	-455,10		0,00	-2.583.817,00	-452,11	-2.619.067,00	-458,28	-2.614.517,00	-457,48
7	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sportförderung	-150.954,00	-26,41	-130.903,94	-22,91	-217.259,00	-38,02		0,00	-156.809,00	-27,44	-157.109,00	-27,49	-156.409,00	-27,37
9	Räumliche Planung / Entwickl. Geoinfo.	-9.000,00	-1,57	18.218,51	3,19	-9.000,00	-1,57		0,00	-9.000,00	-1,57	-9.000,00	-1,57	-9.000,00	-1,57
10	Bauen und Wohnen	-375.700,00	-65,74	-270.938,98	-47,41	-331.850,00	-58,07		0,00	-333.100,00	-58,29	-339.600,00	-59,42	-343.600,00	-60,12
11	Ver- und Entsorgung	-140.681,00	-24,62	-302.008,77	-52,84	501.590,00	87,77		0,00	481.265,00	84,21	460.940,00	80,65	440.615,00	77,10
12	Verkersflächen und -anlagen, ÖPNV	-313.112,00	-54,79	-241.701,49	-42,29	-366.274,00	-64,09		0,00	-323.747,00	-56,65	-336.247,00	-58,84	-348.747,00	-61,02
13	Natur- und Landschaftspflege	-28.315,00	-4,95	56.393,54	9,87	78.111,00	13,67		0,00	97.901,00	17,13	96.651,00	16,91	95.901,00	16,78
14	Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Wirtschaft und Tourismus	45.186,00	7,91	-12.596,17	-2,20	17.351,00	3,04		0,00	25.726,00	4,50	23.976,00	4,20	22.276,00	3,90
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.963.509,00	1.043,48	4.506.868,90	788,60	4.757.191,00	832,40		0,00	5.013.702,00	877,29	5.223.080,00	913,92	5.588.874,00	977,93
Summe	Ordentliches Ergebnis	-763.822,00	-133,65	-1.492.565,30	-261,17	-1.534.695,00	-268,54	0,00	0,00	-1.019.705,00	-178,43	-929.253,00	-162,60	-646.824,00	-113,18
	Veränderung (vorl.) Ergebnis zu Plan			-728.743,30	-127,51	Veränderung Prognose zu Plan		1.534.695,00	268,54						

Konsolidierungspfad Finanzhaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2024: 5.715

	Haushaltsjahr 2025				Haushaltsjahr 2026				Haushaltsjahr 2027		Haushaltsjahr 2028		Haushaltsjahr 2029	
	Haushaltsansatz in Euro	*in Euro/EW*	**Ergebnis in Euro**	*in Euro/EW*	**Haushaltsansatz in Euro**	*in Euro/EW*	**Hochrechnung in Euro**	*in Euro/EW*	**Haushaltsansatz in Euro**	*in Euro/EW*	**Haushaltsansatz in Euro**	*in Euro/EW*	**Haushaltsansatz in Euro**	*in Euro/EW*
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.221.666,00	2.663,46	14.424.233,00	2.523,93	15.556.475,00	2.722,04		0,00	15.914.462,00	2.784,68	16.201.563,00	2.834,92	16.650.842,00	2.913,53
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.667.710,00	2.741,51	15.687.107,79	2.744,90	16.597.201,00	2.904,15		0,00	16.387.728,00	2.867,49	16.531.876,00	2.892,72	16.646.226,00	2.912,73
Zahlungsmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit	**-446.044,00**	**-78,05**	**-1.262.874,79**	**-220,98**	**-1.040.726,00**	**-182,10**	**0,00**	**0,00**	**-473.266,00**	**-82,81**	**-330.313,00**	**-57,80**	**4.616,00**	**0,81**
Ordentliche Tilgung sowie Beitrag an das Sondervermögen HESSENKASSE	452.390,00	79,16	359.357,84	62,88	464.920,00	81,35		0,00	440.000,00	76,99	455.000,00	79,62	470.000,00	82,24
Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	**-898.434,00**	**-157,21**	**-1.622.232,63**	**-283,86**	**-1.505.646,00**	**-263,46**	**0,00**	**0,00**	**-913.266,00**	**-159,80**	**-785.313,00**	**-137,41**	**-465.384,00**	**-81,43**

Ausgewählte Finanzinformationen für das Jahr **2026**

1. Kostendeckungsquoten

Aufgabenbereich	Aufgabe wird durch Kommune selbst wahrgenommen	ordentlichen Erträge in Euro	ordentliche Aufwendungen in Euro	Aufwandsdeckungsquote in Prozent	Zuschuss an nichtkommunalen Aufgabenträger	Weitere Informationen		Hinweise
Wasser		979.344,00 €	895.879,00 €	109,32%		Wasserpreis in Euro je m³ (inkl. USt)	3,98 €	
ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht?	ja					Verzinsung Anlagekapital in Prozent		
Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro								
Abwasser		1.896.113,00 €	1.704.850,00 €	111,22%		Abwasserpreis in Euro je m³ (inkl. USt)	7,07 €	
ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht?	ja					Verzinsung Anlagekapital in Prozent		
Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro								
Abfall						Verzinsung Anlagekapital in Prozent		
ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht?	Auswahl							
Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro								
Friedhof		158.565,00 €	293.247,00 €	54,07%		Darlegung Gründe für Nichterreichung Kostendeckung		
ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht?	nein							
Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro								
Kinderbetreuung		1.602.694,00 €	4.437.963,00 €	36,11%		Anzahl betreuter Kinder...	Gesamtzahl	... davon unter Dreijährige (U3)
	davon: Erträge aus Elternbeiträgen	315.000,00 €				... in eigenen Einrichtungen	298	37
						... in benachbarten Einrichtungen	0	0
Rechnungsprüfungsamt								

2. Infrastruktureinrichtungen

Aufgabenbereich	Aufgabe wird durch Kommune selbst wahrgenommen	ordentlichen Erträge in Euro	ordentliche Aufwendungen in Euro	Aufwandsdeckungsquote in Prozent	Zuschuss an nichtkommunalen Aufgabenträger	Weitere Informationen		Hinweise
Volkshochschule		0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	Anzahl der Zweigstellen		
Dorfgemeinschaftshäuser		16.186,00 €	188.047,00 €	8,61%		Anzahl	5	
Museen		1.953,00 €	14.263,00 €	13,69%		Anzahl	1	
Theater		0,00 €	0,00 €	#DIV/0!		Anzahl		
Schwimmbäder		0,00 €	0,00 €	#DIV/0!		Anzahl		
Bibliotheken		0,00 €	0,00 €	#DIV/0!		Anzahl		
Feuerwehrstandorte		25.362,00 €	404.471,00 €	6,27%		Anzahl	4	
Spielplätze			17.801,00 €	0,00%		Anzahl	4	
Sporthallen		3.693,00 €	145.687,00 €	2,53%		Anzahl	1	
Sportplätze		0,00 €	33.322,00 €	0,00%		Anzahl	4	
Hort (Schulkindbetreuung)		171.000,00 €	439.800,00 €	38,88%		Anzahl	2	

3. Steuern

			Hinweise
Grundsteuer A	Erträge in Euro	18.655,00 €	
	Hebesatz in Prozent	769?2,00%	
Grundsteuer B	Erträge in Euro	791.460,00 €	
	Hebesatz in Prozent	365,00 €	
Grundsteuer C	Erträge in Euro	0,00 €	
	Hebesatz in Prozent	0,00%	
Gewerbesteuer	Erträge brutto in Euro	1.565.913,00 €	
	Erträge netto in Euro	1.432.486,00 €	
	Hebesatz in Prozent	427,00%	
Hundesteuer	Erträge in Euro	53.250,00 €	
	Steuer für den ersten Hund in Euro	75,00 €	
Zweitwohnsitzsteuer	Erträge in Euro	0,00 €	
	Steuersatz in Prozent	0,00%	
Jagd- und Fischereisteuer	Erträge in Euro	0,00 €	
	Steuersatz in Prozent	0,00%	
Spielapparatesteuer	Erträge in Euro	15.000,00 €	
	Steuersatz in Prozent	19,00%	
Sonstige Aufwands- und Verbrauchsteuern	Erträge in Euro		

4. Beiträge

Ist in der Kommune eine Straßenbeitragssatzung in Kraft und wird angewandt?	ja	Welche Variante der Straßenbeitrags-erhebung wird angewandt?	wiederkehrend	Wird bei Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen das Förderprogramm in Anspruch genommen?	ja

5. Personal

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitäquivalente laut Stellenplan
Kernhaushalt und Eigenbetriebe	89,02
davon PB 6	47,20

6. Verbindlichkeiten im Kernhaushalt

	Werte in Euro	in Euro/EW
Liquiditätskreditbestand in Euro zum 31.12.2024	0,00 €	0,00
Investitionskreditbestand in Euro zum 31.12.2024	10.911.117,23 €	1.909,21

Verbindlichkeiten im ausgegliederten Bereich

	Werte in Euro	in Euro/EW
Verbindlichkeiten Eigenbetriebe in Euro zum 31.12.2024		0,00
Verbindlichkeiten Körperschaften u.a. in Euro zum 31.12.2024		0,00

Entwicklung der Verbindlichkeiten im Kernhaushalt

	2025	2026	2027	2028	2029
Entwicklung Liquiditätskredite in Euro jeweils zum 31.12	0,00 €	0,00 €			
Entwicklung Investitionskredite in Euro jeweils zum 31.12	10.737.175,51 €	11.462.050,95 €			

7. Jahresabschlüsse

Letzter aufgestellter Jahresabschluss (Haushaltsjahr)	2024
Eigenkapital laut letztem geprüften Jahresabschluss in Euro	15.099.422,25 €
Letzter geprüfter Jahresabschluss (Haushaltsjahr)	2015

	2021	2022	2023	2024		2025
Ordentliches Ergebnis laut Haushaltsplan in Euro	-1.652.483,00 €	-1.824.674,00 €	-1.976.302,00 €	-2.288.940,00 €	Haushaltsplan (inkl. Nachtrag)	2.218.361,00 €
Ordentliches Ergebnis laut Ergebnisrechnung in Euro	417.209,85 €	-7.222,01 €	-535.719,31 €	-2.215.302,14 €	Ergebnisrechnung (Prognose)	-1.771.359,53 €
davon: Erträge aus Landesausgleichsstockzuweisungen					Landesausgleichsstockzuweisung	

8. Steuerung

Wurden Angaben zur absehbaren demographischen Entwicklung im Vorbericht zum Haushalt gemacht, wie es § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO vorsieht?	ja
Wurden Ziele und Kennzahlen im Haushalt definiert, wie es § 10 Abs. 3 GemHVO vorsieht?	teilweise
Wie oft wurde der Vorherigkeitsgrundsatz nach §§ 94 Abs. 3 Satz 1, 97 Abs. 3 HGO in den vergangenen fünf Haushaltsjahren eingehalten?	niemals

Konsolidierungsmaßnahmen (mit Interkommunale Zusammenarbeit und ohne bereits durchgeführte Maßnahmen)

Lfd. Nr.	Konsolidierungsmaßnahme	Produktbereich	Produkt	Erzielbare Ergebnisverbesserung in Euro				Auswirkungen auf den Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit			
				2026	2027	2028	2029	2026	2027	2028	2029
1	Priorisierung der Investitionen und nach einander abarbeiten										
2	Halbieren der Ortbeiratsmittel	4 - Kultur und Wissenschaft	40301	2.952,00	2.952,00	2.952,00	2.952,00				
3	Beratungsgespräche Ministerium										
4	Anpassung der Hebesätze (Spielapparatesteuer)	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1601		7.500,00	7.500,00	7.500,00				
5	Anpassung der Hebesätze Grundsteuer A von 332 % auf 382 %	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1601		4.609,00	4.609,00	4.609,00				
6	Kleinbetragsregelung: Grundsteuer A unter 10€ (Messbetrag Finzamt 3€)	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00				
7	Anpassung der Hebesätze Grundsteuer B von 365 % auf 415 %	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1601	224.428,00	108.729,00	108.729,00	108.729,00				
8	Einführung Grundsteuer C	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1601		max B*5	max B*5	max B*5				
9	Anpassung der KiTa Gebühren	6 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	601	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00				
10	Anpassung der Friedhofsgebühren	13 - Natur- und Landschaftspflege	1303								
11	Anpassung der Benutzungsgebühren DGH´s	15 - Wirtschaft und Tourismus	1503		7.750,00	7.750,00	7.750,00				
12	Anpassung der Verwaltungsgebühren (z.B. Verdopplung)	1 - Innere Verwaltung	102		18.000,00	18.000,00	18.000,00				
13	Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften (Gebäude / Grundstücke)										
14	Förderung erneuerbare Energien	11 - Ver- und Entsorgung	1105	neutral	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00				
15	Feuerwehrgebührensatzung	2 - Sicherheit und Ordnung	20401								
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											
23											
24											
25											
26											
27											
28											
29											
30											
31											
32											
33											
34											
35											
36											
37											
38											
39											
40											
41											
42											
43											

44											
45											
46											
47											
48											
49											
50											
51											
52											
53											
54											
55											
56											
57											
58											
59											
60											
61											
62											
63											
64											
65											
66											
67											
68											
69											
70											
71											
72											
73											
74											
75											
76											
77											
78											
79											
80											
81											
82											
83											
84											
85											
86											
87											
88											
89											
90											
91											
92											
93											
94											
95											
96											
97											
98											

99											
100											
101											
102											
103											
104											
105											
106											
107											
108											
109											
110											
111											
112											
113											
114											
115											
116											
117											
118											
119											
120											
121											
122											
123											
124											
125											
126											
127											
128											
129											
130											
131											
132											
133											
134											
135											
136											
137											
138											
139											
140											
141											
142											
143											
144											
145											
146											
147											
148											
149											
150											
151											
152											
153											

154											
155											
156											
157											
158											
159											
160											
161											
162											
163											
164											
165											
166											
167											
168											
169											
170											
171											
172											
173											
174											
175											
176											
177											
178											
179											
180											
181											
182											
183											
184											
185											
186											
187											
188											
189											
190											
191											
192											
193											
194											
195											
196											
197											
198											
199											
200											
			Summe Konsolidierungsbeiträge	**242.380,00**	**137.840,00**	**137.840,00**	**137.840,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Freitextblatt für die Kommune

Lfd. Nr.	Anmerkungen und Erläuterungen zu…	Textfeld 1	Textfeld 2	Textfeld 3	Textfeld 4	Textfeld 5
1	Priorisierung der Investitionen und nach einander abarbeiten					
2	Halbieren der Ortsbeiratsmittel					
3	Inanpruchnahme der Beratung der Nichtschutzschirmkommunen durch das Land	Hier ein geplanter und reservierter Termin in der KW 37/2026				
4	Verdopplung der Hebesätze Spielapparatesteuer, Aktueller Steuerwert laut Satzung vom 20.08.2018 beträgt 19% Steuern bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit und 10% Steuern bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeiten, jeweils auf die Bruttokasse.	Wurde in der Beratungsfolge zurückgestellt mit dem Auftrag der weiteren Unterscheidung der Geräte und deren Bewertung. In Arbeit.	Eine verdopplung erscheint rechtlich fragwürdig. Im Magistrat wurde eine 50% Erhöhung in Betracht gezogen.			
5	Anpassung Hebesatz Grundsteuer A von 332 % auf 382 %					
6	Kleinbetragsregelung: Grundsteuer A ab 10€	Häufig übersteigen allein die Briefkosten den einzunehmenden Steuerbetrag.	Siehe z.B. Erbengemeinschaften			
7	Anpassung Hebesatz Grundsteuer B von 365% auf 415%					
8	Einführung der Grunsteuer C	Mit dem Ziel eine Innenverdichtung herbeizuführen.	Der Satz der Grundsteuer C soll maximal Grundsteuer B mal 5 sein.			
9	Jährliche Anpassung der KiTa-Gebühren	Es wurde beschlossen, die Kostenbeitragsatzung jährlich zu prüfen und anzupassen.				
10	Anpassung der Friedhofsgebühren	Wurde vom Magistrat wieder aktiviert, da die letzte Anpassung der Friedhofsgebühren nicht die gewünschten 80 % Deckung erreichte.				
11	Anpassung der Benutzungsgebühren der DGH'en	Angemessenen Erhöhung der Benutzungsgebühren.	Prüfung, ob bislang kostenfreie Nutzungen in kostenpflichtige gewandelt werden.			
12	Verdoppelung der Verwaltungsgebühren welche nicht durch das Land vorgegeben werden z.B. Gebühren für Vorverkaufsrecht, Halteerlaubnis Hund, Genehmigungen Verkehrsanordnungen usw. Wert basiert auf Rechnungsstellung aus dem Monat März 2025 und eine Jahreshochrechnung.					
13	Veräußerung nicht genutzter Gebäude und Grundstücke. Mögliche Liegenschaften sind: •Altes Backhaus, Biskirchen •Altes Wasserwerk, Leun •Hellweg, Leun	Das alte Backhaus in Biskirchen befindet sich miettechnisch im Leerstand. Ein Vereinsraum im Keller ist noch vergeben. Für die Halle im Hellweg wird ein Makler beauftragt.				
14	Förderung der erneuerbaren Energien	Streichung der PV-Förderung durch die Stadt	Abruf in 2024: 15.900€, in 2025: 10.900€			

15	Feuerwehrgebührensatzung	Wurde seitens der Verwaltung schon überarbeitet.	Hier wird noch die rechtskonformität geprüft.			
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						

Stellungnahme der Aufsichtsbehörde

Genehmigung Haushaltssicherungskonzept	**Hinweis 1**	**Hinweis 2**	**Hinweis 3**	**Hinweis 4**	**Hinweis 5**
Sind die genannten Maßnahmen geeignet, um den Haushaltsausgleich gem. § 92 Abs. 5 HGO im angegebenen Konsolidierungszeitraum zu erreichen oder im Planungszeitraum (§ 101 HGO) Fehlbeträge oder einen negativen Zahlungsmittelbestand zu verhindern?					
Wurde/Wird das HSK genehmigt? Wenn ja, wurde die Genehmigung mit Auflagen/ Bedingungen (z.B. Benennung zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen, Beratung durch die Beratungsstelle für Nicht-Schutzschirmkommunen) versehen (welche)?					
Einvernehmen durch obere Aufsichtsbehörde erforderlich, weil Konsolidierungszeitraum > als 2 Jahre? Wenn ja, Einvernehmen wird/wird nicht erteilt (Begründung obere Aufsichtsbehörde).					

Ergänzende Einschätzung und Hinweise zum HSK und zur Finanzsituation der Kommune:

Bislang ungenutzte Konsolidierungspotenziale in der Kommune:					
Aufwandsseite					
Ertragsseite					
Sonstiges:					

Anlage zum Haushaltssicherungskonzept 2026 Stadt Leun

(Stand 27.05.2026)

Die Liste der Konsolidierungsmaßnahmen wurde vom Magistrat in der Sitzung am 31.01.2026 und in der Sitzung am 26.05.2026 behandelt und wie folgt beschlossen.

Hierbei wurden manche Streichungen stehen gelassen, um die Idee nicht neu aufzuwerfen, einige Streichungen wieder aktiviert, um sie neu zu betrachten.

Weiterhin befinden sich in der Anlage noch ungeklärte Maßnahmen, welche nicht in die Tabelle aufgenommen wurden, da der belastbare Zahlenwert oder die Maßnahme an sich unklar ist.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 1

Priorisierung der Investitionen und nach einander abarbeiten

Bereich	**Nummer**	**Bezeichnung**
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	**Erläuterung**	
Bezeichnung der Maßnahme	Priorisierung der Investitionen und nach einander abarbeiten	
Beschreibung der Maßnahme	Priorisierung der Investitionen und nach einander abarbeiten	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	**Reduzierung ordentliche Aufwendungen**
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		Gem. HHP
2027		Gem. HHP
2028		Gem. HHP
2029		Gem. HHP

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 2

Halbierung der Ortsbeiratsmittel

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	04	Kultur du Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Heimat-, Kultur- und Musikpflege
Produkt	040301	Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Halbierung der Ortsbeiratsmittel	
Beschreibung der Maßnahme	Halbierung der Ortsbeiratsmittel, Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2026, 5850,00€	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026 / 2027 ff	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		2.925,00€
2028		2.925,00€
2029		2.925,00€

Laut Sitzung Ausschüsse am 14.05.2025 diese Maßnahme nicht berücksichtigen!

In der Magistratsitzung vom 31.01.2026 so stehen gelassen.

In der Magistratsitzung vom 26.05.2026 aktiviert.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 3

Inanspruchnahme der Beratung der Nichtschutzschirmkommunen durch das Land

Bereich	**Nummer**	**Bezeichnung**
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	**Erläuterung**	
Bezeichnung der Maßnahme	Inanspruchnahme der Beratung der Nichtschutzschirmkommunen durch das Land	
Beschreibung der Maßnahme	Inanspruchnahme der Beratung der Nichtschutzschirmkommunen durch das Land	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	**Reduzierung ordentliche Aufwendungen**
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

Mit dem Ministerium geplant und reserviert für KW 37/2026

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 4

Anpassung der Hebesätze Spielapparatesteuer

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Hebesätze Spielapparatesteuer - Verdoppelung	
Beschreibung der Maßnahme	Verdopplung der Hebesätze Spielapparatesteuer, Aktueller Steuerwert laut Satzung vom 20.08.2018 beträgt 19% Steuern bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit und 10% Steuern bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeiten, jeweils auf die Bruttokasse.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	7.500,00€	
2027	7.500,00€	
2028	7.500,00€	
2029	7.500,00€	

Wurde in der Beratungsfolge zurückgestellt mit dem Auftrag der weiteren Unterscheidung der Geräte und deren Bewertung.
Verdopplung rechtlich fragwürdig.
In Arbeit.
Im Magistrat am 26.05.2026 beschieden mit 50 % Erhöhung zu prüfen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 5

Anpassung Hebesatz Grundsteuer A

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung Hebesatz Grundsteuer A Ansatz HHP 2026 18.655 €	
Beschreibung der Maßnahme	Anpassung Hebesatz Grundsteuer A von 332 % auf 382 %	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027	4.609,00€	
2028	4.609,00€	
2029	4.609,00€	

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 6
Kleinbetragsregelung

7a) Kleinbetragsregelung: Grundsteuer A ab 10€

	Erhöhung ordentliche Erträge	**Reduzierung ordentliche Aufwendungen**
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		-1.700,00€
2028		-1.700,00€
2029		-1.700,00€

Hier geht das Finanzamt von 3 Euro aus. Eine Kleinbetragsregelung ab 10 Euro minimiert den Verwaltungsaufwand und die Kosten, welche der Verwaltungsakt mit sich bringt.

Z.B. Versand von 8 Briefen an eine Erbengemeinschaft für einen Kleinbetrag welcher schon vom Porta aufgezehrt wird. Papier-, Druck- und Lohnkosten noch unberührt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 7

Anpassung Hebesatz Grundsteuer B

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung Hebesatz Grundsteuer B	
Beschreibung der Maßnahme	Anpassung Hebesatz Grundsteuer B von 365% auf 415%	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	224.428,00€	
2027	108.729,00€	
2028	108.729,00€	
2029	108.729,00€	

Gem. Hebesatzsatzung aus 2025 für 2026 auf 365% erhöht. Diese könnte bis 30.06.2026 erneut angepasst werden, dann aber doppelte Bescheid Versendung.
Daher für 2027 vorgesehen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 8

Grundsteuer C einführen

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Grundsteuer C einführen	
Beschreibung der Maßnahme	Grundsteuer C einführen. Zur Grundsteuer C gehören unbebaute aber baureife Grundstücke die nicht der Landwirtschaft zugeordnet sind.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Max Grundsteuer B*5	
2026		
2027		
2028		
2029		

Für die 23 Lahn-Dill-Kreis Kommunen im Jahr 2026:

Bischoffen beschlossen zum 01.01.2026, noch keine belastbaren Ehrfahrungswerte
Aßlar in Prüfung
Schöffengrund in Prüfung
Driedorf in Planung

Die geforderten Erfahrungswerte konnten somit noch nicht abgefragt werden.

Ist auf der Agenda der Verwaltung für 2026 / 2027

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 9

Anpassung der Kitagebühren

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Kitagebühren	
Beschreibung der Maßnahme	Jährliche Anpassung der KiTa-Gebühren	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026 ff	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	15.000,00€	
2027	15.000,00€	
2028	15.000,00€	
2029	15.000,00€	

In der Verabschiedung der letzten Kostenbeitragssatzung KiTas wurde beschlossen, die Satzung jährlich zu prüfen und anzupassen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 10

Anpassung der Friedhofsgebühren

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	13	Natur- und Landwirtschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	130301	Friedhofs- und Bestattungswesen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Friedhofsgebühren	
Beschreibung der Maßnahme	Anpassung der Friedhofsgebühren	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

Wurde vom Magistrat wieder aktiviert, da die letzte Anpassung der Friedhofsgebühren nicht die gewünschten 80 % Deckung erreichte, sondern Stand jetzt nur 54%.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 11

Anpassung der Benutzungsgebühren DGH´s

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Benutzungsgebühren DGH´s (z.B. Verdoppelung)	
Beschreibung der Maßnahme	Angemessene Erhöhung der Benutzungsgebühren der DGH'en nach Beratungsfolge. Prüfung ob bislang kostenfreie Nutzungen in kostenpflichtige (ggf. ermäßigt) gewandelt werden.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027	7750,00 €	
2028	7750,00 €	
2029	7750,00 €	

So im Magistrat 26.05.2026 beschlossen.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 12

Anpassung der Verwaltungsgebühren

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste
Produkt	010201	Verwaltungssteuerung, Zentrale Dienste

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Verwaltungsgebühren (z.B. Verdoppelung)	
Beschreibung der Maßnahme	Verdoppelung der Verwaltungsgebühren welche nicht durch das Land vorgegeben werden z.B. Gebühren für Vorverkaufsrecht, Halteerlaubnis Hund, Genehmigungen Verkehrsanordnungen usw. Wert basiert auf Rechnungsstellung aus dem Monat März 2025 und eine Jahreshochrechnung.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027	18.000,00€	
2028	18.000,00€	
2029	18.000,00€	

So im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 13

Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Veräußerung nicht genutzter Liegenschaften	
Beschreibung der Maßnahme	Veräußerung nicht genutzter Gebäude und Grundstücke. Mögliche Liegenschaften sind: • Altes Backhaus, Biskirchen • Altes Wasserwerk, Leun • Hellweg, Leun	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026 / 2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	Ertrag Verkaufspreis	Vermeidet Folgekosten
2027	Ertrag Verkaufspreis	Vermeidet Folgekosten
2028	Ertrag Verkaufspreis	Vermeidet Folgekosten
2029	Ertrag Verkaufspreis	Vermeidet Folgekosten

Das alte Backhaus in Biskirchen befindet sich miettechnisch im Leerstand. (Momentane Vorhaltung als Obdachlosenunterkunft)
Ein Vereinsraum im Keller ist noch vergeben.
Für die Halle im Hellweg wird ein Makler beauftragt.

.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 14

Förderung der Erneuerbare Energien

Bereich	**Nummer**	**Bezeichnung**
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1105	Erneuerbare Energien
Produkt	110501	Erneuerbare Energien

Beschreibung	**Erläuterung**	
Bezeichnung der Maßnahme	Förderung der Erneuerbare Energien	
Beschreibung der Maßnahme	Erneuerbare Energien, PV-Förderung streichen Richtlinie zur Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun vom 26.09.2024	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	**Reduzierung ordentliche Aufwendungen**
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		neutral
2027		-25.000,00€
2028		-25.000,00€
2029		-25.000,00€

In 2024: 15.900 Euro Auszahlung
In 2025: 10.900 Euro Auszahlung

Wurde für 2025 von zum Teil von der EKM-Förderung aufgefangen.

Dieses ist aber ein einmaliger Effekt, keine weitere Förderung für 2026 möglich, da Änderung der Förderrichtlinien.

Einstellung der Fördermaßnahme soll für 2027 geprüft werden.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 15

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen
Produkt	020401	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Feuerwehrgebührensatzung	
Beschreibung der Maßnahme	Feuerwehrgebührensatzung überarbeiten, Gebühren anpassen	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

Wurde seitens der Verwaltung überarbeitet.
Hier ist noch eine positive Beschlussfassung herbeizuführen, ob die Überarbeitung kostenpflichtig von einem externen Büro verifiziert werden soll, um die Satzung rechtskonform wirksam werden zu lassen.

Konsolidierungsmaßnahmen, welche umgesetzt wurden oder sich in Dauerumsetzung befinden:

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 01

Förderungsmanagement

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Förderungsmanagement	
Beschreibung der Maßnahme	Ausschöpfung der Förderungen durch Bund, Land und Kreis. Schaffung und Besetzung Stelle Fördermittelmanagement.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2025	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2025	Umgesetzt	
2026	Umgesetzt	
2027	Umgesetzt	
2028	Umgesetzt	

Befindet sich in dauerhafter Umsetzung.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 02

Produktsteuerung verbessern und dadurch Ergebnisverbesserungen realisieren

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Produktsteuerung verbessern und dadurch Ergebnisverbesserungen realisieren	
Beschreibung der Maßnahme	Produktsteuerung verbessern und dadurch Ergebnisverbesserungen realisieren	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026 ff -Dauermaßnahme	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2025		
2026		
2027		
2028		
2029		

Befindet sich in dauerhafter Umsetzung.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 03

IKZ-Maßnahmen überprüfen

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	Alle	
Produktgruppe	Alle	
Produkt	Alle	

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	IKZ-Maßnahmen überprüfen	
Beschreibung der Maßnahme	Interkommunale Zusammenarbeiten Maßnahmen überprüfen	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

IKZ Maßnahmen bestehen mit:

-Solms , Straßenreinigung

-Wetzlar, Schlauchpflege FW

-Wetzlar, Atemschutzgeräte FW

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 04

Anpassung der Hebesätze Hundesteuer-

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Hebesätze Hundesteuer- Erhöhung um 50%	
Beschreibung der Maßnahme	Erhöhung um 50% der Hebesätze Hundesteuer Anzahl der Hunde im Stadtgebiet, Stand 30.04.2025 Ersthund= 497 á 60,00€ = 29.820,00€ Zweithund= 56 á 120,00€ = 6.720,00€ Dritthund= 1 á 180,00€ Gefährliche Hunde= 9 á 600,00€ = 5.400,00€ Insgesamt laut aktuellen Meldungen 42.120,00€, gerundet laut **Haushaltsplanentwurf 42.150,00€, Erhöhung 50%= 21.075,00€**	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	10.550,00 €	
2027	10.550,00€	
2028	10.550,00€	
2029	10.550,00€	

Wurde zum Jahr 2026 im Stufenplan zunächst um 25% erhöht.
Die zweite Stufe erfüllt sich zum Jahr 2027

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 03

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Wasser
Produkt	110101	Wasser

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Wassergebühren überprüfen und anpassen	
Beschreibung der Maßnahme	Wassergebühren überprüfen und anpassen	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2025		
2026	264.336,00€	
2027	264.336,00€	
2028	264.336,00€	

Wurde zum Jahr 2026 umgesetzt.
(dreijähriger Rhythmus)

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 04

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Abwasser
Produkt	110201	Abwasser

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Abwassergebühren + Niederschlagsgebühren überprüfen und anpassen	
Beschreibung der Maßnahme	Abwassergebühren + Niederschlagsgebühren überprüfen und anpassen	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2025		
2026	326.532,00€+33.734,00€	
2027	326.532,00€+33.734,00€	
2028	326.532,00€+33.734,00€	

Wurde zum Jahr 2026 umgesetzt.
(dreijähriger Rhythmus)

Konsolidierungsmaßnahme Nr. U 05

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV
Produktgruppe	1201	Städtische Straßen
Produkt	120101	Städtische Straßen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	
Beschreibung der Maßnahme	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2025	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2025		67.500,00€
2026		67.500,00€
2027		67.500,00€
2028		67.500,00€

Wurde zum Jahr 2026 umgesetzt.

Konsolidierungsmaßnahmen, welche sich in Prüfung oder Umsetzung befinden und nicht in die Liste des HSK 2026 aufgenommen wurden:

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	13	Land- und Forstwirtschaft
Produktgruppe	1305	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	130501	Land- und Forstwirtschaft

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Land- und Forstwirtschaft	
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung der Ausgaben im Bereich Land- und Forstwirtschaft.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		100.000,00€
2028		200.000,00€
2029		200.000,00€

Konsolidierungsmaßnahme aufgenommen laut Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 26.05.2025!

Hier konnte durch Neu-Berechnung des Personalschlüssel und Aktivierung der KLAWAM-Förderung ein positiver WWP erreicht werden.
Befindet sich im Geschäftsgang, mit der Fragestellung, wie eine kostenneutrale Bewirtschaftung möglich wäre.
Dieses ist auch stark abhängig von der Entwicklung des Holzmarktes.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060102	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Streichung der Schulbetreuung	
Beschreibung der Maßnahme	Streichung der Schulbetreuung	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	offen	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		323.468,00€
2028		323.468,00€
2029		323.468,00€

Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.05.2025 bleibt diese Konsolidierungsmaßnahme Bestandteil des Haushaltssicherungskonzeptes bis offene Fragen durch den Magistrat geklärt wurden.

Der „Pakt am Nachmittag“ zum Schuljahr 2026/2027 befindet sich derzeit in der Beratungsfolge.

Konsolidierungsmaßnahmen, welche eingebracht und abgelehnt wurden:

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Einführung Pferdesteuer

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Einführung Pferdesteuer	
Beschreibung der Maßnahme	Einführung Pferdesteuer Rechenbeispiel geschätzte 100 Pferde im Stadtgebiet x 150€. Laut Recherche liegt die bundesweite Spannweite hier zwischen 80€ und 300€.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	15.000,00€	
2027	15.000,00€	
2028	15.000,00€	

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Produkt	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Anpassung der Gewerbesteuer auf Durchschnitt lt. DIHK-Umfrage 2024 (437%)	
Beschreibung der Maßnahme	Anpassung der Gewerbesteuer auf Durchschnitt lt. DIHK-Umfrage 2024 (437%) Laut aktueller Satzung vom 18.11.2024 gilt ein Hebesatz in Höhe von 427%.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026	45.000,00€	
2027	45.000,00€	
2028	45.000,00€	
202	45.000,00€	

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Reduzierung der Öffnungszeiten in den KiTa´s

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Öffnungszeiten in den KiTa´s	
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung der Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Streichung der Vereinszuschüsse

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	04	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0403	Heimat-, Kultur- und Musikpflege
Produkt	040301	Heimat-, Kultur- und Musikpflege

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Streichung der Vereinszuschüsse	
Beschreibung der Maßnahme	Streichung der Vereinszuschüsse, nur noch Förderung für Jugendarbeit gewähren. Wertermittlung laut Antrage der Vereine für Kinder und Jugendliche aus 2024.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		2.500,00€
2028		2.500,00€
2029		2.500,00€

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Förderung des Sports
Produkt	080101	Förderung des Sports

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Förderung des Sports	
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung Förderung des Sports, nur noch Förderung der Jugend und Unterhaltung Sportanlagen gewähren. Wertermittlung laut Antrage der Vereine für Kinder und Jugendliche aus 2024.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		2.800,00€
2028		2.800,00€
2029		2.800,00€

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 21

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	150301	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Erlöse durch das Pumpspeicherkraftwerk	
Beschreibung der Maßnahme	Erlöse durch das Pumpspeicherkraftwerk, Baubeginn und Fertigstellung unklar.	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	offen	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Nein
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Ja

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		
2028		
2029		

Befindet sich immer noch im Genehmigungsverfahren.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 26

Streichung des Punktesystem Feuerwehr

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen
Produkt	020401	Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz u. Allg. Hilfen

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Streichung des Punktesystem Feuerwehr	
Beschreibung der Maßnahme	Streichung des Punktesystem Feuerwehr	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	2026 / 2027	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		13.650,00€
2027		13.650,00€
2028		13.650,00€
2029		13.650,00€

Ablehnung im Magistrat 26.05.2026 bestätigt.

Konsolidierungsmaßnahme Nr. 25

Streichung der Hausaufgabebetreuung

Bereich	Nummer	Bezeichnung
Produktbereich	06	Kinder-/ Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	060102	Tageseinrichtungen für Kinder

Beschreibung	Erläuterung	
Bezeichnung der Maßnahme	Streichung der Hausaufgabebetreuung	
Beschreibung der Maßnahme	Streichung der Hausaufgabebetreuung	
Haushaltsjahr Beginn Umsetzung	offen	
Begründung	Reduzierung von Aufwand	Ja
Art der Maßnahme	Erhöhung von Ertrag	Nein

	Erhöhung ordentliche Erträge	Reduzierung ordentliche Aufwendungen
Haushaltsjahr	Tatsächliche Werte	Tatsächliche Werte
2026		
2027		10.000,00€
2028		10.000,00€
2029		10.000,00€

Wird über die jeweiligen Fördervereine bedient und mit je 5000 Euro durch die Stadt finanziert.
Soll mit dem Pakt zum Ganztag entfallen. Hier wird die Entwicklung des Schuljahrs 2026/2027 abgewartet.



Konsolidierungsmaßnahme Nr. xx
Genehmigung Spielhallen

Laut Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2025 diese Maßnahme nicht berücksichtigen, da es sich um keine Konsolidierungsmaßnahme handelt.

Gemäß Magistrat am 26.05.2026 soll das Thema grundsätzlich in den Geschäftsgang gebracht werden.
Eine Zulassung von Spielhallen, ggf. mit Änderung der Bebauungspläne für ein mögliches Standortgebiert sind zu prüfen.

Die Liste der Konsolidierungsmaßnahmen in der derzeitigen Gliederung soll einer permanenten unterjährigen Betrachtung und Fortschreibung unterliegen.

Hier noch einige Fakten, aus gegebenem Anlass (siehe Nachbarkommune):

wenn man von ca. 30.000 Euro Vereinszuschüssen im Jahr 2026 ausgeht und die durch eine Erhöhung der Grundsteuer abdecken würde,

wären es ca. 14 % Punkte,

die man die Grundsteuer B von jetzt 365 aus 379 und somit von 793.722 auf dann 824.166 Euro erhöhen müsste.

Eine Möglichkeit, diese freiwillige Leistung zu erhalten.

Hier noch mal eine kurze Aufstellung was bei den Verschiedenen Erhöhungen der Grundsteuer B an Mehreinnahmen erzielt werden würde.

Jetzt 365 %, gem. HSK 415 %, 700 % hat derzeit Löhnberg, eine Verdoppelung von derzeit 365 % auf 730 %, dann die vom RP Gießen vorgeschlagene Erhöhung auf 800 % und 1080 %.

Beispiel Grundsteuer B Erhöhung

793.722 Euro = 365 % Punkte

902.451 Euro = 415 % Punkte **Mehreinnahmen gegenüber HHP 2026 von 108.729 Euro**

1.522.206 Euro = 700 % Punkte **Mehreinnahmen gegenüber HHP 2026 von 728.484 Euro**

1.587.444 Euro = 730 % Punkte **Mehreinnahmen gegenüber HHP 2026 von 793.722 Euro**

1.739.664 Euro = 800 % Punkte **Mehreinnahmen gegenüber HHP 2026 von 945.942 Euro**

2.348.547 Euro = 1080 % Punkte **Mehreinnahmen gegenüber HHP 2026 von 1.554.825 Euro**

Letzterer Wert entspricht grob unserem jetzigen Defizit.

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Vorschlag und Abstimmung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Leun I (Leun)

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Ekaterina Kapkanes	20.04.2026	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Der Direktor des Amtsgerichts teilte mit Schreiben vom 03.02.2026 mit, dass Herr Heinz-Jörg Staaden mit Beschluss vom 19.01.2026, welcher ihm mit der Entlassungsurkunde am 27.01.2026 zugestellt wurde, auf eigenen Wunsch aus wichtigem Grund aus dem Amt entlassen worden ist. Es wird daher gebeten zeitnah einen neuen Ortsgerichtsschöffen zur Ernennung vorzuschlagen. Das Schreiben des Amtsgerichtes ist dieser Vorlage in Kopie beigefügt.

Die persönlichen Voraussetzungen nach § 8 des Hessischen Ortsgerichtsgesetzes sind zu beachten. Ein Auszug der Vorschrift ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Aufgrund des Rücktritts des folgenden Ortsgerichtsmitgliedes im Ortsgericht Leun I (Leun) ist eine Nachbesetzung erforderlich.

Herr Heinz-Jörg Staaden, Ortsgerichtsschöffe Entlassungsurkunde vom 27.01.2026

Mit E-Mail vom 09.02.2026 wurde bei Frau Interthal angefragt, ob eine geeignete Person für die Nachbesetzung benannt werden kann.

Des Weiteren erfolgten zwei Ausschreibungen in den Leuner Nachrichten mit Bewerbungsfristen zum 13.03.2026 sowie 10.04.2026. Es gingen keine Bewerbungen ein.

Mit E-Mail vom 09.04.2026 teilte Frau Interthal mit, dass seitens Herrn Christopf Klaus Leister Interesse am Amt des Ortsgerichtsschöffen besteht. Herr Leister erklärte sich bereit, für eine Amtsperiode als Ortsgerichtsschöffe zur Verfügung zu stehen.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 2 des Hessischen Ortsgerichtsgesetz hat die Gemeinde die Personen vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Ein Auszug der Vorschrift ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun schlägt, für die Ernennung einer Amtsperiode für den Ortsgerichtbezirk Leun I (Leun), Herr Christoph Klaus Leister zum Ortsgerichtsschöffen vor.

Abstimmungsergebnis:

Anlage(n):
1. 03.02.2026_Ansch. Amtsgericht
2. §_7_OGerG_HE_1952_jlr-OGerGHE1952pP7
3. §_8_OGerG_HE_1952_jlr-OGerGHE1952V1P8

Seite 809 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadtverordnetenversammlung
35638 Leun/Lahn
06. FEB. 2026
eingegangen

Amtsgericht Wetzlar
Der Direktor

HESSEN

Amtsgericht Wetzlar · Der Direktor · Wertherstr. 1 u. 2 · 35578 Wetzlar

Magistrat der
Stadt Leun
Bahnhoftsraße 25
35638 Leun

Aktenzeichen: **384 E – Leun I**

Dst.-Nr.: 0307
Bearbeiter/in: Herr Keppler
Durchwahl: 06441/412 222
Fax: 0611/32761 8018
E-Mail: ortsgericht@ag-wetzlar.justiz.hessen.de
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 03.02.2026

Ortsgericht Leun I

Anlage: 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits mit Schreiben vom 19.01.2026 mitgeteilt, wurde Herr Heinz-Jörg Staaden mit Beschluss vom 19.01.2026, welcher ihm mit der Entlassungsurkunde am 27.01.2026 zugestellt wurde, auf eigenen Wunsch aus wichtigem Grund entlassen.

Das Ortsgericht Leun I besteht nun aus den aus der Anlage ersichtlichen Personen und ist somit gem. §4 Hessisches Ortsgerichtsgesetz unterbesetzt.
Wie bereits mitgeteilt ist dringend ein neuer Ortsgerichtsschöffe als Nachfolger von Herr Staaden zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Keppler
Justizsekretär

35578 Wetzlar, Wertherstraße 1 u. 2
Telefon 06441/412 0 · Telefax 0611/32761 8025

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.30 - 12.00 Uhr
Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 12 ab Bahnhof
Parkmöglichkeiten: Justizparkplatz

DIGITALER SERVICE POINT
DER HESSISCHEN JUSTIZ
0800 96 32 147
Ihr Draht zur Justiz.
Rufen Sie an!

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten Sie unter www.ag-wetzlar-justiz.hessen.de
Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform zur Verfügung gestellt.

Seite 810 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ortsgericht Leun I

	Ernennung erhalten am:	frühere Vereidigung:	Ablauf der Amtszeit:
Ortsgerichtsvorsteherin **Interthal**, Silke geb. am 06.03.1972 Berghof 1 A 35638 Leun	07.11.2025		06.11.2035
Stellvertreter der Ortsgerichtsvorsteherin **Carnetto**, Marco geb. am 19.10.1965 Obertorstraße 22 35638 Leun	18.10.2025	23.06.2005	17.10.2035
Ortsgerichtsschöffe **Döpp**, Hermann geb. am 24.04.1957 Röntgenweg 16 a 35638 Leun	18.10.2025	23.06.2005	17.10.2030
Ortsgerichtsschöffe **Schmidt**, Meik geb. am 28.11.1973 Wetzlarer Straße 69 35638 Leun	29.10.2025		28.10.2035
Ortsgerichtsschöffe **N.N.**,			

juris-Abkürzung:	OGerG HE 1952
Fassung vom:	02.04.1980
Textnachweis ab:	01.01.2004
Dokumenttyp:	Gesetz
Quelle:	HESSEN
Gliederungs-Nr:	28-1

Ortsgerichtsgesetz
in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. April 1980

§ 7
Ernennung der Ortsgerichtsmitglieder

(1) Die Ortsgerichtsmitglieder werden auf Vorschlag der Gemeinde von dem Präsidenten oder Direktor des Amtsgerichts auf die Dauer von zehn Jahren ernannt. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat. Dem Vorschlag ist die schriftliche Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beizufügen. Erneute Ernennung ist zulässig. Die Ortsgerichtsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zum Amtsantritt der neuen Ortsgerichtsmitglieder im Amt.

(2) Die Gemeinde hat die Personen vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Bewerber können vom Gemeindevorstand oder aus der Mitte der Gemeindevertretung benannt werden.

(3) Reicht die Gemeinde innerhalb einer angemessenen Frist keinen Vorschlag ein, so ernennt der Präsident oder Direktor des Amtsgerichts eine geeignete Person. Abs. 1 gilt entsprechend, jedoch kann die Ernennung für eine kürzere Amtszeit erfolgen.

(4) Lehnt der Präsident oder Direktor des Amtsgerichts die Ernennung des Vorgeschlagenen ab, so hat die Gemeinde auf Grund einer neuen Abstimmung einen neuen Vorschlag einzureichen. Geschieht dies nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder wird der abgelehnte Bewerber erneut vorgeschlagen, so ernennt der Präsident oder Direktor des Amtsgerichts eine geeignete Person.

Redaktionelle Hinweise

Fundstelle: GVBl. I 1980, 114

Seite 812 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

juris-Abkürzung:	OGerG HE 1952
Fassung vom:	26.03.2010
Gültig ab:	07.04.2010
Dokumenttyp:	Gesetz
Quelle:	HESSEN
Gliederungs-Nr:	28-1

Ortsgerichtsgesetz
in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. April 1980

§ 8
Persönliche Voraussetzungen für die Ernennung

(1) Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.

(2) Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die

1. ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben,

2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;

3. als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.

(3) Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.

(4) Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.

(5) Weitergehende beamtenrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

Weitere Fassungen dieser Norm

§ 8 OGerG HE 1952, vom 02.04.1980, gültig ab 01.01.2004 bis 06.04.2010

Redaktionelle Hinweise

Fundstelle: GVBl. I 1980, 114

Seite 813 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**
Pakt für den Nachmittag der Lahn-Ulm-Schule Biskirchen und Grundschule Leun	

Erstellt von: Patrick Zipp	Datum: 22.05.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☒ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Leun	26.05.2026	9.	beschließend
Bau- und Umweltausschuss	01.06.2026	4.	vorberatend
Finanzausschuss	01.06.2026	4.	vorberatend
Sozialausschuss	01.06.2026	4.	vorberatend
Finanzausschuss	10.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	10.06.2026		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Durch die Kündigung des ursprünglichen Vertrages für die „Betreuenden Grundschulen" seitens des Lahn-Dill-Kreises, ist die bisherige vertragliche Grundlage entfallen.

Zwischenzeitlich wurde eine neue Kooperationsvereinbarung erarbeitet, welche geänderte Richtlinien und organisatorische Vorgaben beinhaltet.

Die neuen Vorgaben machen es erforderlich, die bisherigen kommunalen Regelungen anzupassen. Insbesondere müssen die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung und Nutzung der Betreuungsangebote sowie die Erhebung der entsprechenden Gebühren neu gefasst werden.

Aus diesem Grund ist der Erlass einer neuen:

- Benutzungssatzung für die Betreuenden Grundschulen
- sowie Kostensatzung/Gebührensatzung

notwendig.

Die neuen Satzungen dienen dazu,

- die Betreuung auf eine aktuelle rechtliche Grundlage zu stellen,
- die Zuständigkeiten und Nutzungsbedingungen klar zu regeln,
- die Vorgaben der neuen Kooperationsvereinbarung umzusetzen
- sowie eine rechtssichere Erhebung der Betreuungsgebühren sicherzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanzielle Auswirkung ist derzeit noch nicht absehbar

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung beiliegende Benutzungssatzung, Kooperationsvereinbarung und Kostensatzung zu beschließen.

Anlage(n):

1. Benutzungssatzung Pakt für den Ganztag_Magistrat
2. 12.02.2026 - Kooperationsvereinbarung - Pakt für den Ganztag 2026 -
3. 28.04.2026 - 2142 - Kündigung Betreuungsvertrag_gez. Landrat.pdf - 2142 - Kündigung -
4. 12.02.2026 - Anlage 2 - Finanzierungsgrundsätze Pakt für den Ganztag - - Informationsmaterial
5. 07.04.2026 - 2142 - Konzept Pakt für den Nachmittag der Lahn-Ulm-Schule Endversion.pdf - 2142 - Konz
6. Kostensatzung Pakt für den Ganztag_Magistrat
7. 28.04.2026 - 2141 - Kündigung Betreuungsvertrag_gez. Landrat.pdf - 2141 - Kündigung -
8. Richtlinie Pakt für den Ganztag ab SJ2627 - Rechtsgrundlage
9. Pädagogisches Konzept der Grundschule Leun zum Pakt für den Ganztag (Endfassung),

Seite 815 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Satzung über die Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag

Grundlagen dieser Satzung sind
der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S.142 zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 3. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 16) und; §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S.134, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 BGBl. I S.2022, neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012 BGBl I S. 2022; zuletzt geändert durch Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt; die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis in der jeweils gültigen Fassung; die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen des Landes Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz einschließlich des Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in der jeweils gültigen Fassung; die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (Landeskooperationsvereinbarung);

§ 1 Träger und Rechtsform

Der Pakt für den Ganztag wird von der Stadt Leun als öffentliche Einrichtung an der Lahn-Ulm Schule in Biskirchen und der Grundschule Leun unterhalten. Diese sind Einrichtungen der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern durch Bildung, Erziehung und Betreuung. Durch ihre Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.
Grundlage dieser Satzung ist die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im Rahmen des „Pakts für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis (Stand: 01.08.2026)

§ 2 Aufgaben

(1) Einrichtungen sollen nach §26 HKJGB die Erziehung in der Familie ergänzen und unterstützen und die Gesamtentwicklung des Kindes durch kontinuierliche, allgemeine und gezielte Bildungs- und Erziehungsangebote fördern. Die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit soll ermöglicht werden.

(2) Im Übrigen bestimmen sich die Aufgaben nach dem jeweiligen pädagogischen Konzept der Schulen und den gesetzlichen Vorschriften.

§ 3 Kreis der Berechtigten

(1) Die Einrichtungen für Kinder stehen grundsätzlich allen Kindern, die in einer der Grundschulen der Stadt Leun beschult werden, zur Verfügung

Entwurf

(2) Ein Rechtsanspruch gegen die Stadt Leun auf Aufnahme eines Kindes, insbesondere auf Aufnahme in einer bestimmten Einrichtung, besteht nicht.

(3) Bevorzugt aufgenommen werden Kinder, die aus besonderen sozialen und pädagogischen Gründen vorrangig der Förderung und Betreuung bedürfen. Im Übrigen entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung für die Aufnahme des Kindes.

§4 Betreuungszeiten

(1) Die Einrichtungen sind an Werktagen Montags bis Freitags maximal von 7:00 Uhr - 16:30 Uhr geöffnet.
Folgende Module sind buchbar für die Betreuungsform Schulkinder:

Modul Pakt 1: 7:00 Uhr - 15:00 Uhr
Modul Pakt 2: 7:00 Uhr – 16:30 Uhr

(2) Modul Pakt 2 wird nur ab einer Mindestgröße von 13 Kindern angeboten

(3) Die wählbaren Betreuungszeiten werden in Abstimmung mit den jeweiligen pädagogischen Konzepten der Schulen in den einzelnen Einrichtungen ausgelegt.

(4) Die Einrichtungen sind aus den folgenden Gründen und in folgenden Zeiträumen geschlossen:

a) während der gesetzlich festgesetzten Sommerferien in Hessen in der 3. und 4. Ferienwoche,
b) während der gesetzlich festgelegten Weihnachtsferien in Hessen für maximal 6 Werktage,
c) an den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. An anderen Brückentagen wird eine Betreuung für Kinder gewährleistet, sofern sie mindestens 10 Werktage zuvor hierfür angemeldet wurden,
d) wegen Streiks, Fortbildungsmaßnahmen des Personals, Freistellungstagen des Personals, Betriebsausflug, Personalversammlung, krankheitsbedingten Personalausfällen, bei bestehenden Gesundheitsgefährdungen, Nichtbenutzbarkeit der Räumlichkeiten, höherer Gewalt und vergleichbaren Gründen.

(5) Nach schulischen Aktivitäten (mindestens eine Übernachtung) werden daran teilnehmende Kinder nicht betreut.

(6) Die Kostenbeiträge sind während der Schließungszeiten weiter zu zahlen. Es gibt auch für unerwartete Schließungen z.B. wegen Personalausfällen, Streiks usw. grundsätzlich. keinen Rückerstattungsanspruch.

(7) Bekanntgaben bezüglich der jeweiligen Schließungszeiten erfolgen zeitnah, nach Kenntnis und soweit dies möglich ist, mindestens 4 Wochen im Voraus durch Aushang in den jeweiligen Einrichtungen.

(8) Für nicht dauerhaft im Pakt angemeldete Kinder besteht die Möglichkeit, sich wochenweise in den geöffneten Ferienzeiten anzumelden. Es gelten die Zeiten und Regeln von §4 Abs 1 und 2 dieser Satzung.

Entwurf

§ 5 Aufnahme

(1) Aufnahmeantrag
   a) Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt auf Antrag der Erziehungsberechtigten. Der Antrag erfolgt mit digitaler Erfassung bei der Stadtverwaltung.
   b) Über die Aufnahme wird gemäß Satzung durch einen schriftlichen Bescheid der Stadtverwaltung entschieden.

(2) Aufnahmevoraussetzungen
   a) Eine Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Erziehungsberechtigten schriftlich bestätigen, dass sie die Belehrung nach § 34 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zur Kenntnis genommen haben.
   b) Ferner ist nach § 20 Abs. 8 und 9 IfSG vor der Aufnahme in die Einrichtung der Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes gegen Masern vorzulegen. Ebenso ist der Nachweis des altersgemäßen Impfschutzes gemäß den Empfehlungen der ständigen Impfkommission oder der schriftliche Nachweis einer entsprechenden ärztlichen Beratung (§ 34 Abs. 10a IfSG) zu erbringen
   c) Kinder, die an nicht nur vorübergehenden ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Kinder, die wegen ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung einer Sonderbetreuung bedürfen, können nur aufgenommen werden, wenn dem individuellen Förderbedarf des Kindes entsprochen werden kann und die organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.
   d) Zum Schutz des aufzunehmenden Kindes ist zu belegen, dass gegen die Aufnahme in die Einrichtung keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Dies kann insbesondere durch Vorlage des Impfausweises und des Vorsorgeuntersuchungsheftes geschehen, wenn aus diesem hervorgeht, dass die Früherkennungsuntersuchungen altersgemäß erfolgt sind, oder durch Vorlage eines ärztlichen Attests, für dessen Kosten die Erziehungsberechtigten aufzukommen haben.
   e) Kinder mit ansteckenden Erkrankungen und Kinder aus Familien, in denen ansteckende Krankheiten vorkommen, dürfen die Einrichtung grundsätzlich nicht besuchen bzw. erst wieder besuchen, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wird.
   f) Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten diese Satzung und die Kostenbeitragssatzung an.

(3) Aufnahmekriterien
   a) Die Aufnahme erfolgt nach dem Eingangsdatum der Aufnahmeanträge, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.
   b) Anmeldung im online Portal bis spätestens 31. Mai eines Jahres für das kommende Schuljahr
   c) besuch der jeweiligen Grundschule
   d) Aufnahmen nur für einzelne Ferienwochen sind auch bis zum 31. Mai einzureichen.
   e) Ausgenommen sind Kinder mit Rechtsanspruch die unterjährig an die Schule wechseln. Diese dürfen auch unterjährig aufgenommen werden.
   f) Bei freien Platzkapazitäten können auch zum Halbjahr Kinder aufgenommen werden. Begrenzender Faktor sind die genehmigten Fördermittel des Lahn Dill Kreises. Die Anmeldung muss bis zum 31.12. des Vorjahres erfolgen.

Entwurf

§6 Pflichten der Erziehungsberechtigungen

(1) Die Kinder sollen die Einrichtung regelmäßig und pünktlich innerhalb der gebuchten Betreuungszeit besuchen.

(2) Wenn Kinder aus krankheitsbedingten oder sonstigen Gründen die Einrichtung nicht besuchen können, sind sie von den Erziehungsberechtigten umgehend, jedoch spätestens bis 8:00 Uhr am gleichen Tag unter Angabe der vermutlichen Fehlzeit, bei der Leitung als abwesend zu melden. Falls der Pakt an IServ angeschlossen ist, zählt auch die Abmeldung in diesem Programm.

(3) Die Erziehungsberechtigten haben ihr Kind in sauberem Zustand und in jahreszeitlich angemessener Kleidung in die Einrichtung zu bringen.

(4) Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit dem Eintreffen der Kinder in der Einrichtung und endet mit dem Betreuungsende des gewählten Moduls und beim Verlassen der Einrichtung.

(5) Die Mittagessensversorgung haben die Eltern sicherzustellen. Eltern, die kein Essen über das vom Kreis bereitgestellte Programm beziehen, sind verpflichtet ihren Kindern ein nicht kühlpflichtiges Essen mitzugeben. Falls kein Mittagessen vorhanden ist, sind die Eltern verpflichtet, ihr Kind abzuholen.

(6) Die Erziehungsberechtigten erklären bei der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung schriftlich, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann widerrufen/erweitert werden. Abholberechtigte Personen müssen sich ausweisen können. Es besteht keine Verpflichtung, die Kinder durch das Betreuungspersonal nach Hause zu bringen.

(7) Bei Verdacht oder Auftreten bestimmter ansteckender Krankheiten beim Kind oder in der Familie des Kindes (§ 34 IfSG) sind die Erziehungsberechtigten zu unverzüglicher Mitteilung an die Einrichtung verpflichtet. Die entsprechenden Krankheiten sowie daraus folgende Verpflichtungen ergeben sich aus den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes.

(8) Die Erziehungsberechtigen sind verpflichtet bei Benachrichtigung von Mitarbeiter/innen der Einrichtung, Ihre Kinder~~,~~ aufgrund einer festgestellten Erkrankung oder Verletzung~~,~~ unverzüglich abzuholen. Sollten die Erziehungsberechtigten nicht erreichbar sein, ist das Betreuungspersonal auch ohne Rücksprache berechtigt, die ärztliche Versorgung einzuleiten.

§ 7 Pflichten der Einrichtungsleitung

(1) Bei Fragen oder Konflikten gibt die Einrichtungsleitung den Erziehungs- und Sorgeberechtigten der Kinder Gelegenheit zu einer Aussprache.

(2) Die Leitung der Einrichtung erfüllt die Pflichten nach § 34 Abs. 6 Satz 1 des IfSG.

Entwurf

§ 8 Versicherung

(1) Die Stadt versichert auf ihre Kosten alle angemeldeten Kinder gegen Sachschäden.

(2) Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert. Unfälle müssen unverzüglich gemeldet werden.

(3) Für Schäden, die durch Unfolgsamkeit des Kindes entstehen oder willkürlich von ihm verursacht werden, können die Erziehungsberechtigten haftbar gemacht werden.

(4) Für vom Kind mitgebrachte und in der Einrichtung abhanden gekommene/beschädigte Gegenstände wird nicht gehaftet.

§ 9 Kostenbeiträge

Für die Benutzung der Einrichtungen wird von den gesetzlichen Vertretern der Kinder ein zahlbarer Kostenbeitrag nach Maßgabe der jeweils gültigen Kostenbeitragssatzung zur Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag erhoben.

§ 10 Ab- und Ummeldungen

(1) Abmeldungen und Ummeldungen sind nur zum Schuljahrwechsel möglich. Für die Ummeldung zum Schuljahreswechsel ist der 31.05 des laufenden Schuljahres der Stichtag.

(2) Falls Platzkapazitäten frei sind kann auch zum Halbjahr umgemeldet werden. Sollte Modul Pakt 2 in diesem Schuljahr nicht angeboten werden so ist keine Ummeldung zum Halbjahr möglich. Für eine Ummeldung zum Halbjahr ist der 31.12. Fristende.

(3) Bei Fristversäumnis ist der Kostenbeitrag für einen weiteres Jahr zu zahlen.

(4) Abgänger der Grundschule werden zum Ende des Betreuungsjahres (31.07.) automatisch abgemeldet. Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf weitere Betreuung bis zum Ende der hessischen Sommerferien zu stellen. Die Kosten hierfür müssen durch die Erziehungsberechtigten laut Kostenbeitragssatzung der Stadt Leun voll getragen werden. Der Antrag muss bis zum 31.05. des laufenden Schuljahres gestellt werde.

(5) Wird die Satzung nicht eingehalten oder entsteht durch das Verhalten des Kindes eine für den Betrieb der Einrichtung unzumutbare Belastung, wiederholte Störung der Betriebsabläufe, wiederholte Eigen- oder Fremdgefährdung z. B. durch unberechenbares Verhalten, kann das Kind von der weiteren Betreuung in der Einrichtung ausgeschlossen werden.
Ein Ausschluss von der weiteren Betreuung kann auch erfolgen, wenn eine unzumutbare Belastung oder Störung des Betreuungsbetriebes durch das Verhalten der Erziehungsberechtigten insbesondere bei einer gestörten Erziehungspartnerschaft und einem zerstörten Vertrauensverhältnis gegenüber dem Fachpersonal der Einrichtung entstanden ist.

Entwurf

Vor dem Ausschluss ist die Möglichkeit der Teilhabeassistenz oder anderer unterstützender Maßnahmen zu prüfen. Die Umsetzung wird durch einen Verwaltungsakt verfügt. Über einen Ausschluss beschließt der Magistrat.

(6) Sofern Kinder mehrere Male oder ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Mittagessen erscheinen, können sie durch schriftliche Erklärung gegenüber den Erziehungsberechtigten vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Für eine Neuanmeldung gilt § 3 Abs. 3 dieser Satzung.

(7) Sofern Kinder mehrere Male oder ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Begründung vom Besuch der Einrichtung fernbleiben, können sie durch schriftliche Erklärung gegenüber den Erziehungsberechtigten vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Für eine Neuanmeldung gilt § 3 Abs. 3 dieser Satzung.

(8) Werden die Kostenbeiträge aufeinanderfolgend zweimal nicht ordnungsgemäß bezahlt, so erlischt nach entsprechender Mahnung und Verweis auf die Kostenübernahmemöglichkeit nach § 90 SGB VIII das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz, soweit die Betreuung nicht der Freistellung von der Kostenbeitragspflicht unterliegt, mit der Bekanntgabe durch Bescheid an das Kind vertreten durch die/den Erziehungsberechtigte/n.

(9) Vor einem Ausschluss sind die Erziehungsberechtigten und die Schulleitung anzuhören. Der Ausschluss gilt als Abmeldung.

§ 11 Gespeicherte Daten

(1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme in der Einrichtung von den Betroffenen erhoben über

a) Name, Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum, -ort des Kindes, Adresse, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, hauptsächlich gesprochene Sprache.
b) Name/n, Vorname/n, Geburtsdatum, -land, Familienstand, Adresse/n der/des Erziehungs-/Sorgeberechtigten, Beruf, ~~Arbeitgeber,~~ Staatsangehörigkeit
c) Telefonnummer, E-Mail, sonstige Kontaktmöglichkeiten,
d) Angaben zum Impfstatus des Kindes,
e) Krankheiten/Allergien von denen die Einrichtung Kenntnis haben muss,
f) Kontaktangaben zum zuständigen Hausarzt oder Kinderarzt,
g) Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Einrichtung der Stadt Leun besuchen,
h) weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, SEPA-Lastschriften etc.).

Die Erziehungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass das Fachpersonal sog. Entwicklungsportfolios anfertigen muss, um dem Bildungs- und Erziehungsauftrag nachzukommen.
In der Einrichtung werden also persönliche Daten von Kindern im geschützten Rahmen erfasst, verarbeitet und mit anderen Fachkräften besprochen, soweit dieses zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages notwendig ist.

Dazu werden erfasst:

- persönliche Daten des Kindes nach Abs. 1,

Entwurf

- die körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung des Kindes und sein Verhalten,
- seine familiäre Situation (z. B. Geschwister, alleinerziehender Elternteil),
- evtl. chronische, akute oder ansteckende Krankheiten oder Behinderungen des Kindes,
- Foto- oder Videodokumentation.

(1) Grund, Form und Verwendung der Datenerfassung ist:

a) Grund der Datenerfassung
- als Grundlage für die pädagogische Arbeit in der Einrichtung,
- zur Qualitätsverbesserung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Einrichtungen,
- um eine individuelle Förderung des Kindes zu ermöglichen,
- aus Fürsorgepflicht gegenüber dem Kind gemäß § 8a SGB VIII,
- zur digitalen Speicherung.

b) Die Daten werden in folgender Form erfasst
- als schriftliche Dokumentation,
- als Foto oder Video,
- zur digitalen Speicherung.

c) Die erhobenen Daten werden wie folgt verwendet
- in Teambesprechungen, Supervision und Fachberatung innerhalb der Einrichtung
- in Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten des Kindes,
- in Gesprächen mit anderen Fachkräften, die für die Förderung und das Wohlergehen des Kindes zuständig sind (z. B. Therapeuten, Ärzten, Familienhelfern, Frühförderstelle, Jugendamt, berechtigte Behörden),
- zum Übergang in die Schule,
- zur Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung.

(3) Das Einverständnis der Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe an andere Institutionen wird bei Bedarf gesondert eingeholt.

(4) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Kostenbeiträge und zur Erfüllung des Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrages weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt gemäß dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) soweit eine längere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

(5) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Übrigen unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO und der Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag der Bekanntgabe in Kraft.

Entwurf

Die bisherige Satzung vom …. tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

_____ _____

Leun, Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ im _____ öffentlich bekannt gemacht.

_____ _____

Leun, Büroleiter

Entwurf

Kooperationsvereinbarung

„Ganztagsschule im Pakt für den Ganztag“

Zwischen

dem Lahn-Dill-Kreis

vertreten durch den Kreisausschuss, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

- nachstehend „**Schulträger“** genannt –

dem Anschrift Kooperationspartner

vertreten durch

- nachstehend „**Kooperationspartner** “ genannt -

unter Kenntnisnahme **der Schulleitung der**,

Anschrift der Schule

- nachstehend „**Schule oder Schulleitung**“ genannt -

Präambel

1. Der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger und das Land Hessen verfolgen in der Weiterentwicklung der Ganztagsangebote gemeinsam das Ziel, Schülerinnen und Schülern insbesondere an Grundschulen und an Grundstufen der Förderschulen im Bereich des Schulträgers ein verlässliches und bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot (im Folgenden Ganztagsangebot) bereitzustellen und damit einen Beitrag sowohl zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern/Sorgeberechtigte als auch zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe zu leisten. Der „Pakt für den Ganztag“ stellt dabei ein integriertes Kooperationsmodell zur Verbindung dieser Ganztagsangebote in öffentlicher Trägerschaft dar. Das Land Hessen und der Schulträger möchten im Zusammenwirken mit der Schule, den Eltern/Sorgeberechtigten und den ebenfalls im Bereich der Ganztagsbetreuung aktiven Institutionen und Initiativen ein verlässliches und integriertes Ganztagsangebot sicherstellen.

MUSTER

2. Der „Pakt für den Ganztag“ beruht maßgeblich auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen und der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (im Folgenden Landeskooperationsvereinbarung), die dem Kooperationspartner bekannt ist. Nach § 1 Abs. 3 der vorgenannten Landeskooperationsvereinbarung wirken auf Basis lokal abzuschließender Kooperationsvereinbarungen die Schulen, geeignete Träger, insbesondere die Standortkommunen, Tochterunternehmen des Lahn-Dill-Kreises, Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe oder weitere externe Partner (im Folgenden Kooperationspartner), und der Schulträger zur Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ zusammen.

3. Das Land Hessen und der Schulträger stellen finanzielle Mittel als Zuwendungen bereit. Darüber hinaus beteiligen sich die Eltern/Sorgeberechtigten durch Elternentgelte an den Kosten des Angebotes.

4. Die Schulleitung wirkt für und mit dem Staatlichen Schulamt als für die pädagogische Konzeption und inhaltliche Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ Gesamtverantwortliche gemäß § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 2 der Landeskooperationsvereinbarung mit.

5. Der Kooperationspartner ist bereit, als Träger des Ganztagsangebotes die vorgenannten Ziele durch seine angebotenen Leistungen zu unterstützen.

Zur Umsetzung der genannten Ziele schließen die Parteien die nachfolgende Kooperationsvereinbarung:

§ 1
Grundlagen der Vereinbarung

1. Grundlagen dieser Vereinbarung sind
   - die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag“ im Lahn-Dill-Kreis in der jeweils gültigen Fassung;
   - die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen des Landes Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz einschließlich des Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in der jeweils gültigen Fassung;
   - die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (Landeskooperationsvereinbarung);

2. Soweit in dieser Kooperationsvereinbarung nichts anderes geregelt ist, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

MUSTER

Seite 825 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 2
Vertragsgegenstand /Kooperation

1. Der Kooperationspartner übernimmt im Rahmen des Förderprogramms „Ganztägig arbeitende Schulen im Pakt für den Ganztag des Landes Hessen“ als Träger des Ganztagsangebotes

   an der **Grundschule**

   die operative Umsetzung des von der Schule erarbeiteten pädagogischen Ganztagskonzepts, soweit die Schule nicht im Einzelfall Angebote mit vom Land Hessen bereitgestellten Personalkräften selbst einbringt.

2. Der Kooperationspartner und die Schule haben gemeinsam die Verantwortung dafür, dass die Inhalte dieser Kooperationsvereinbarung ordnungsgemäß umgesetzt werden. Die Gesamtverantwortung der Schulleitung für die Durchführung des Angebotes bleibt gemäß § 3 Abs. 2 der Landeskooperationsvereinbarung unberührt.

3. Unter Beteiligung des Schulträgers stimmen der Kooperationspartner und die Schulleitung den Bedarf, die Inhalte und den Umfang des pädagogischen Ganztagskonzepts rechtzeitig vor Beginn eines jeden Schuljahres ab. Das einvernehmlich abgestimmte und fortentwickelte Ganztags- und Zeitkonzept wird in der jeweils aktualisierten Fassung als ***Anlage 1*** Bestandteil dieser Vereinbarung.

4. Die Schule und der Kooperationspartner haben das Zusammenwachsen und die Verknüpfung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Angebote zu fördern. Dies ist von beiden durch einen regelmäßigen fachlichen Austausch zwischen den Lehrkräften und den weiteren Koordinations- und Fachkräften im Ganztag sicherzustellen. Die Umsetzung des Angebotes im Rahmen des „Pakts für den Ganztag“ hat im Übrigen in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium, den Schülerinnen und Schülern, der Elternschaft sowie bei Bedarf der Standortkommune und weiterer Kooperationspartner nach Maßgabe des pädagogischen Konzepts zu erfolgen.

5. Die Vertragsparteien und die Schulleitung sind sich darüber einig, dass das Zusammenwirken unter Einbezug von Lehrkräften, Eltern/Sorgeberechtigten, Schülerinnen und Schülern und ggf. weiteren Dritten an alle Beteiligten hohe Anforderungen hinsichtlich einer guten pädagogischen Arbeit stellt und große Flexibilität erfordert. Die Angebote sollen trotz möglicher Veränderungen in den Teilnehmerzahlen sowie auftretender Personalfluktuation inhaltlich den pädagogischen Anforderungen gerecht werden und den verlässlichen Ganztag abbilden. Notwendige Änderungen der Gestaltung der Angebote (zeitliche oder inhaltliche Anpassungen) bedürfen einer guten Abstimmung und Absprache zwischen Schulleitung und Kooperationspartner, unter Einbindung des Schulträgers.

6. Zur Sicherung einer angemessenen Qualität führen der Kooperationspartner und der Schulträger gemeinsam mit der Schulleitung einmal pro Schuljahr ein Planungsgespräch über die

MUSTER

Seite 826 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

inhaltliche und finanzielle Umsetzung des Ganztagsangebotes durch. In diesen Gesprächen ist Transparenz über den jeweils entstehenden Personal-, Sach- und Verwaltungsaufwand einschließlich der zugehörigen Kostenanteile darzustellen. Die Parteien werden ein weiteres Planungsgespräch im laufenden Schuljahr führen, wenn sie dies für erforderlich ansehen oder eine Vertragspartei dies wünscht.

§ 3
Aufgaben des Kooperationspartners

1. Als Träger des Ganztagsangebotes übernimmt der Kooperationspartner an der Schule die Gestaltung abwechslungsreicher pädagogischer Angebote und sichert das offene Ganztagsangebot mit Erholungsphasen. Hierzu schließt er mit den Eltern/Sorgeberechtigten des teilnehmenden Kindes einen Vertrag über die Teilnahme am Ganztagsangebot ab. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. wiederholter Zahlungsverzug bzw. Nichtzahlung des Elternentgelts, anhaltende oder schwerwiegende Regelüberschreitungen des Kindes) kann der Kooperationspartner im Benehmen mit der Schulleitung ein Kind von der Teilnahme am Ganztagsangebot teilweise oder ganz ausschließen sowie den Vertrag über die Teilnahme am Ganztagsangebot kündigen.

2. Zur Durchführung des Ganztagsangebotes gehören insbesondere folgende Aufgaben:
   - Sicherstellung einer engen Abstimmung zwischen dem Kooperationspartner, der Schulleitung, der Ganztagskoordination und des außerschulischen Personals des Kooperationspartners unter anderem durch kontinuierliche und bedarfsorientierte Austauschformate sowie regelmäßig stattfindende Gespräche;
   - Fachliche und organisatorische Anleitung des Personals vor Ort;
   - Erstellen, Koordination, Organisation und Durchführung von freizeit- und kulturpädagogischen Angeboten z. B. in Bereichen wie Sport, Musik, allgemeiner Bildung, Gesundheitsförderung etc. in Umsetzung des pädagogischen Ganztagskonzepts der Schule (offene Angebote/Arbeitsgemeinschaften);
   - Unterstützung bei Lern- und Hausaufgabenzeiten;
   - Unterstützung bei spezifischen Förderangeboten durch pädagogisch geschultes Personal der Schule zur individuellen Stärkung und Entwicklung von Lernprozessen und des Sozialverhaltens einzelner Schülerinnen und Schüler;
   - Organisation der Mittagsverpflegung (Koordination der An- und Abmeldungen zum Mittagessen, Essensausgabe, Aufsicht, Reinigung);
   - Finanzielle Abwicklung der Mittagsverpflegung (Abwicklung der Essensgeldabrechnung zwischen dem Caterer und den Eltern);
   - Organisation und Abwicklung der Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler und Abrechnung der Elternentgelte zum „Pakt für den Ganztag“ sowie der Ferienbetreuung;
   - Gremien-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit gemeinsam mit der Schule und dem Schulträger nach Bedarf.

MUSTER

Seite 827 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3. Die von dem Kooperationspartner übernommene Aufgabe der Mitgestaltung der ganztägigen Angebote ist an allen Schultagen und innerhalb der festgelegten Ferienzeiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (5 Tage/Woche) zu erbringen.

   a) Innerhalb des ganztägigen Angebotes wechseln sich schulischer Unterricht, Lern- oder Hausaufgabenzeiten, offene und pädagogische Angebote ab. Zusätzlich sind ergänzende Arbeitsgemeinschaften (sog. AG-Angebote) vorzuhalten. Die konkrete Art und Zahl der AG-Angebote werden rechtzeitig vor Beginn eines jeden Schulhalbjahres gemeinsam zwischen Kooperationspartner, Schulleitung und Schulträger bedarfsgerecht im Rahmen pädagogischer Zielsetzungen sowie der Verfügbarkeit von Finanzierungsmitteln und geeigneten AG-Leitungskräften festgelegt. Der Kooperationspartner schließt die für die AG-Gestaltung durch externe Übungsleiter erforderlichen Verträge.

   b) Der Kooperationspartner legt in Abstimmung mit der Schulleitung entsprechend der Anmeldungen die Gruppengröße und die Zuweisung der Teilnehmenden zu den einzelnen Gruppen fest. Die Gruppengröße soll sich dabei im Rahmen der jeweils gültigen Klassengrößenverordnung (SchulKlassGrV) bewegen. Für die Grundschule sieht die Verordnung derzeit eine Mindestgröße von 13 und eine Höchstgröße von 25 Schülerinnen und Schüler vor.

   c) Die Festlegung der genauen Zeiten der Ferienwochen pro Schuljahr, sowie die Abstimmung zum letzten Schultag vor den Ferien und zu den beweglichen Ferientagen, Schulwanderungen, Schulfahrten etc. erfolgen zwischen der Schulleitung und dem Kooperationspartner im Einvernehmen mit dem Schulträger rechtzeitig vor Beginn eines jeden Schuljahres. Dabei werden sowohl die grundsätzlich vorgesehenen Ferienwochen als auch der tägliche zeitliche Umfang festgelegt.

§ 4
Mittagsverpflegung

Der Kooperationspartner übernimmt die Durchführung der Mittagsverpflegung für die am Mittagessen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Dies umfasst folgende Aufgaben:

a) Zutreffende Passage als a) einfügen

   I) Der Schulträger stellt vorbereitete Mahlzeiten durch beauftragte Dritte (Caterer) zur Verfügung. Die Aufgabe des Kooperationspartners besteht konkret in der Annahme und Aufbereitung des Essens einschließlich Erwärmung, Portionierung und Ausgabe sowie nach Beendigung des Mittagessens in der Säuberung des benutzten Geschirrs, der Tische und der Kücheneinrichtung. Hierbei sind die geltenden Hygienerichtlinien (Dokumentation von HACCP-Standards) zu beachten. Die Fußbodenreinigung erfolgt durch vom Schulträger eingesetzte Reinigungskräfte.

   II) Die Bewirtschaftung der Schulküche erfolgt durch einen beauftragten Dritten (Caterer). Dies umfasst die Zubereitung und Ausgabe des Mittagessens sowie die

MUSTER

Seite 828 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Reinigung der Küche und die Entfernung grober Verschmutzungen aus dem Speiseraum. Während der Ferien sind im Falle einer Anlieferung mit Mittagessen die Aufgaben der Annahme und Aufbereitung des Essens einschließlich Erwärmung, Portionierung und Ausgabe sowie die Säuberung des benutzten Geschirrs, der Tische und der Kücheneinrichtung vom Kooperationspartner zu übernehmen. Hierbei sind die geltenden Hygienerichtlinien (Dokumentation von HACCP-Standards) zu beachten. Die Fußbodenreinigung erfolgt durch vom Schulträger eingesetzte Reinigungskräfte.

b) Das zur Ausgabe und Zubereitung des Mittagessens eingesetzte Personal muss vor Aufnahme der Tätigkeit eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) nachweisen. Die Erstbelehrung muss durch ein Gesundheitsamt erfolgen. Folgebelehrungen sind in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren durch den Kooperationspartner durchzuführen. Nachweise hierüber sind jederzeit zugänglich am Arbeitsort aufzubewahren.

c) Zutreffende Passage als c) einfügen

I) Der Schulträger stellt für die Verwaltung der Essensanmeldungen im Rahmen des Ganztagsangebotes ein digitales Bestell- und Abrechnungssystem unentgeltlich zur Verfügung. Die Essensbestellung erfolgt hierbei auf Guthabenbasis eigenverantwortlich durch die Eltern/Sorgeberechtigten. Die Zahlungsabwicklung für das Essensentgelt erfolgt ohne Beteiligung des Kooperationspartners. Der Kooperationspartner unterstützt die Schule bei Elternanfragen zur Nutzung des Systems, übernimmt das Ausdrucken der täglichen Essenslisten und die Kontrolle der Anwesenheit angemeldeter Schülerinnen und Schüler sowie bei Bedarf das Ausfüllen von Bildungs-und-Teilhabe-Gutscheinen. Die Schulung des Personals im Umgang mit dem System erfolgt durch den Schulträger oder seine Beauftragten.

II) Der Kooperationspartner wickelt den Bestell- und Abrechnungsprozess in eigenem Namen ab. Dazu rechnet er die Essensgelder mit den Eltern ab und leitet diese gemäß der Zahlungsfrist des Caterers an diesen weiter. Den Eltern darf maximal der Essenspreis in Rechnung gestellt werden, der vom Caterer vorgegeben wird. Sofern die Abrechnung im Rahmen der Subventionierung der Mittagsverpflegung nicht unmittelbar zwischen Caterer und Schulträger erfolgt, ist vom Kooperationspartner eine Rechnung über den Differenzbetrag an den Schulträger zu stellen. Der Schulträger ist berechtigt, während der Laufzeit der Kooperationsvereinbarung ein digitales Bestell- und Abrechnungssystem für die Mittagsverpflegung einzuführen. In diesem Fall wird eine Anpassung der Kooperationsvereinbarung notwendig.

§ 5
Personaleinsatz

Der Kooperationspartner erbringt seine Kooperationsleistung durch von ihm eingestellte Beschäftigte oder sonstige Beauftragte (nachfolgend „außerschulisches Personal im Pakt für den Ganztag“ genannt). Er ist auch berechtigt, sich zur Umsetzung einzelner Angebote Dritter zu bedienen.

Seite 829 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Grundsätzlich soll darauf geachtet werden, dass eine personelle Kontinuität eingehalten wird, um eine verlässliche Bindung zu den zu betreuenden Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten.

1. Der Kooperationspartner hat folgende Personalkapazitäten und Qualifikationen zur Abdeckung der durch ihn sicherzustellenden Bildungs- und Betreuungszeiten einzusetzen:

   a) Teamleitung
   Der Kooperationspartner soll zur Leitung des außerschulischen Ganztagsangebotes vor Ort eine qualifizierte pädagogische Fachkraft während der Bildungs- und Betreuungszeiten in der Schule in Präsenz einsetzen. Die berufsfachliche Qualifikation kann durch eine Person erfüllt werden, die die Voraussetzungen gemäß § 25b HKJGB erfüllt. In begründeten Ausnahmefällen, etwa bei Personalengpässen oder Fachkräftemangel, kann eine andere geeignete Leitung eingesetzt werden.

   b) Weiteres Ganztags- und Betreuungspersonal
   In Abhängigkeit von der jeweiligen Gruppenanzahl und Gruppengröße hat der Kooperationspartner für die Durchführung des Ganztagsangebotes fachlich geeignetes Personal einzusetzen.

   c) Personal für spezifische/ergänzende Angebote
   Für die Gestaltung von zusätzlichen AG-Angeboten können neben dem vorgenannten Ganztagspersonal auch andere Mitwirkende, insbesondere unter Akquise von Fördermitteln, einbezogen werden. Es besteht auch die Möglichkeit FSJler, Praktikanten oder vergleichbares Personal im Ganztag ergänzend einzusetzen. Vorrangig sind geförderte Stellen in Anspruch zu nehmen.

   d) Küchenkraft
   Die Küchenkraft übernimmt die in § 4 definierten Aufgaben unter Anleitung des Kooperationspartners bzw. der von ihm eingesetzten Kräften vor Ort (z. B. Teamleitung).

2. Über Auswahlverfahren und Ergebnisse zur Gewinnung des außerschulischen pädagogischen Personals im „Pakt für den Ganztag“ ist die Schulleitung frühzeitig in angemessener Weise zu informieren.

3. Die Schulleitung erhält zu Beginn eines jeden Schuljahres eine Namensliste unter Angabe des Aufgabenbereichs aller Personen, die der Kooperationspartner in der Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ (Vor-Ort-Personal und koordinierender Ansprechpartner beim Kooperationspartner) einsetzt. Diese hat der Kooperationspartner aktuell zu halten und Änderungen der Schulleitung mitzuteilen.

4. Dem Kooperationspartner obliegt die Führung des Dienstplans. Dieser ist auf Verlangen der Schulleitung sowie dem Schulträger vorzulegen. Bei der Gestaltung der Arbeitszeit sowie Urlauben hat der Kooperationspartner die schulischen Schließzeiten zu berücksichtigen.

MUSTER

Seite 830 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5. Sollte eine gedeihliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen einer eingesetzten Personalkraft und der Schule und/oder Eltern/Sorgeberechtigten trotz mindestens zweier durchgeführter Konfliktlösungsgespräche unter Beteiligung des Schulträgers nicht zu erwarten sein, werden die Parteien gemeinsam beraten, wie ein konfliktfreies Arbeiten ermöglicht werden kann. Der Austausch einer Personalkraft bei Vorliegen wichtiger Gründe ist nur unter Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen möglich.

6. Der Kooperationspartner hat für jede gebildete Gruppe während der von ihm abzudeckenden Zeiten eine Personalkraft einzusetzen. Zugleich ist sicherzustellen, dass während dieser Zeiten stets mindestens zwei Personen vor Ort anwesend sind, sofern nicht von der Schulleitung eingesetztes Personal präsent ist.

7. Gegenüber dem von ihm eingesetzten Personal führt der Kooperationspartner die Dienst- und Fachaufsicht. Notwendige fachliche Weisungen, die die Schulleitung oder der Schulträger für erforderlich halten, wird der Kooperationspartner nach Abstimmung umsetzen. Das Hausrecht der Schulleitung bleibt unberührt.

8. Der Kooperationspartner hat sein Personal vor erstmaliger Aufnahme der jeweiligen Tätigkeit über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten nach § 36 IfSG zu belehren. Über die Belehrung ist ein Protokoll zu erstellen, welches für die Dauer von drei Jahren aufzubewahren ist.

9. Der Kooperationspartner hat für alle von ihm eingesetzten Personen einen Nachweis über die Masernschutzimpfung einzuholen.

10. Der Kooperationspartner ist verpflichtet, für alle von ihm eingesetzten Personen vor Beginn der Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) einzuholen. Der Kooperationspartner gewährleistet, dass keine Personen beschäftigt oder beauftragt werden, die wegen einer in § 72a SGB VIII aufgeführten Straftat verurteilt sind.

11. Das von dem Kooperationspartner eingesetzte außerschulische Personal im „Pakt für den Ganztag“ hat in angemessenem Umfang an entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen/Qualifizierungsangeboten (z.B. die vom Schulträger angebotene Fortbildung „Qualifikation für außerschulisches Personal im Pakt für den Ganztag ohne pädagogischen Abschluss“) sowie gesetzlich vorgeschriebenen Aus- und Fortbildungen (z. B. Erste-Hilfe) teilzunehmen. Außerdem hat das eingesetzte Personal an der jährlichen Brandschutzübung der Schule teilzunehmen. Ferner sollen, nach individuellem Bedarf, auch weitere im Interesse der Einrichtung liegende Fortbildungstage in angemessenem Umfang ermöglicht werden.

12. Der Kooperationspartner hat die gesetzlichen Bestimmungen bei Erbringung seiner Leistung, insbesondere sozialversicherungsrechtlicher und steuerlicher Art, in eigener Zuständigkeit zu prüfen und ordnungsgemäß zu erfüllen.

MUSTER

§ 6
Aufgaben der Schulleitung

1. Die Schulleitung ist für die Entwicklung und Fortschreibung des pädagogischen Ganztagskonzepts verantwortlich. Die Fortschreibung hat in enger Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Kooperationspartner und dem Schulträger zu erfolgen.

2. Die Schule stellt die enge Kooperation der Lehrkräfte, Schulgremien und der Elternschaft sicher und wirkt auf einen Austausch hin.

3. Die gemeinsame Nutzung schulischer Ausstattungsgegenstände und Medien im Rahmen der Durchführung der Ganztagsangebote erfolgt in Absprache zwischen der Schulleitung und dem Kooperationspartner.

4. Soweit die Schulleitung beabsichtigt, über diese Kooperationsvereinbarung hinaus weitere Partner in das Ganztagsangebot mit aufzunehmen, ohne dass dies die in §§ 2 und 3 geregelten Aufgaben des Kooperationspartners berührt, bedarf dies der vorherigen Abstimmung mit dem Kooperationspartner.

5. Die Schulleitung wird das eingesetzte außerschulische Personal im „Pakt für den Ganztag“ über die Richtlinien für die brandschutztechnische Ausstattung von Schulen und das Verhalten bei Ausbruch eines Brandes und sonstigen Gefahren informieren und dieses in die Brandschutzübungen als Teilnehmende einbeziehen.

§ 7
Aufsicht

In Abstimmung mit der Schule übernimmt der Kooperationspartner während der von ihm zu erbringenden Bildungs- und Betreuungszeiten, einschließlich der Zeiten der Mittagsverpflegung, die Aufsicht über die an den Angeboten teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Aufsichtspflicht des Kooperationspartners erstreckt sich auch auf Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs, die räumlich und funktionell dem Schulbetrieb zugeordnet sind, sowie Schulbushaltestellen, soweit diese nach Maßgaben der AufsVO als Teil des schulischen Verantwortungsbereichs gelten.

Bei Ausfall von Ganztags- und Betreuungspersonal muss der Kooperationspartner unverzüglich für die von ihm abzudeckenden Zeiten des Ganztagsangebotes eine Vertretung stellen und die Schulleitung informieren. Bis zum Eintreffen der Vertretung hat der Kooperationspartner in Abstimmung mit der Schulleitung die Aufsicht über die vom Ausfall betroffenen Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

MUSTER

Seite 832 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 8
Finanzierung

1. Die Finanzierung der im „Pakt für den Ganztag“ vorgesehenen Angebote setzt sich wie folgt zusammen:

a) Der Schulträger leitet die vom Land Hessen im Rahmen des „Landesprogramms zur Förderung von ganztägig arbeitenden Schulen im Pakt für den Ganztag“ tatsächlich eingehenden Zuwendungen gemäß den Regelungen des Zuwendungsbescheids durch Weiterleitungsbescheid an den Kooperationspartner weiter. Der diesem Weiterleitungsbescheid zugrundeliegende Zuwendungsbescheid des Landes Hessen für das jeweils laufende Kooperationsjahr einschließlich der besonderen Nebenbestimmungen (BNBest) und allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) zu § 44 LHO wird Bestandteil dieses Vertrages. Der Weiterleitungsbescheid des Schulträgers nebst Zuwendungsbescheid wird dem Kooperationspartner unverzüglich nach Erlass durch das Land Hessen bekannt gegeben.

b) Die vom Kooperationspartner zu erhebenden Entgelte der Eltern/Sorgeberechtigten zur Finanzierung des Angebotes werden durch den Kooperationspartner monatlich, beginnend ab dem 01.08. eines Schuljahres eingezogen. Die Höhe der Elternentgelte entsprechend der Zuordnung zu den jeweiligen Modulen ist verbindlich in den Finanzierungsgrundsätzen geregelt, welche als ***Anlage 2*** Bestandteil dieser Kooperationsvereinbarung sind.

c) Der Lahn-Dill-Kreis stellt dem Kooperationspartner im Rahmen des jeweils beschlossenen Haushaltsplans finanzielle Mittel als Zuschuss für die Durchführung der Ganztagsangebote (Höchstbetragsfinanzierung) zur Verfügung. Es wird eine Pauschale (rechnerischer Maßstab: 25 Kinder pro Gruppe) gezahlt. Wird die rechnerische Gruppengröße nicht erreicht, wird dennoch die volle Pauschale gezahlt. Zusätzlich zu der vorgenannten Pauschale wird bei eingerichtetem langem Modul ein weiterer Zuschuss gezahlt. Das Nähere ergibt sich aus ***Anlage 2***. Die Auszahlung des entsprechenden Gesamtzuschusses erfolgt in Höhe von jeweils 50% zum 15. September sowie zum 15. Februar des laufenden Schuljahres.

Zum Ende des Schuljahres erfolgt eine **Spitzabrechnung** der Mittel mit dem nach § 9 zu erstellenden Verwendungsnachweis. Sofern nach Abzug der Landesmittel und Elternentgelte weitere **nicht dem Zweck entsprechend verwendete Restmittel** vorhanden sind, die auf den Zuschuss des Lahn-Dill-Kreises zurückzuführen sind, sind diese **den Betrag von 50 € übersteigenden Mittel bis zur Höhe der Zuschusssumme an den Lahn-Dill-Kreis zurückzuzahlen.** Alternativ kann der Lahn-Dill-Kreis auf Antrag einer Übertragung von Mitteln in das nächste Schuljahr zustimmen.

2. Der Lahn-Dill-Kreis ist berechtigt, die in ***Anlage 2*** ausgewiesenen Finanzierungsanteile in den Ziffern 2 und 3 nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Bestimmungen jeweils zu Beginn eines jeden Kalenderjahres mit Wirkung zum darauffolgenden Schuljahr anzupassen. Im Falle einer Anpassung wird der Kooperationspartner rechtzeitig, spätestens jedoch bis zum 01.01. des jeweiligen Kalenderjahres, über deren Umfang und Höhe informiert.

MUSTER

Seite 833 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 9
Prüfungsrechte und Berichtspflicht

1. Der Schulträger, der Kooperationspartner und die Schulleitung sind gemeinsam verpflichtet, zum Ende eines jeden Schuljahres einen Verwendungsnachweis gegenüber dem Land Hessen und den Gremien des Schulträgers zu erstellen. Dieser ist dem Schulträger spätestens bis zum 30.09. eines jeden Kalenderjahres für das abgelaufene Schuljahr vorzulegen.

2. Zur Erstellung des Verwendungsnachweises arbeiten der Kooperationspartner und die Schulleitung wie folgt zusammen:

   - Die Schulleitung erstellt den Sachbericht, der die pädagogisch inhaltliche Arbeit im Rahmen des „Pakts für den Ganztag“ darzustellen hat. Der Kooperationspartner unterstützt die Schulleitung in erforderlichem Maße.
   - Der Kooperationspartner hat den zahlenmäßigen Nachweis unter Verwendung der vom Land Hessen und dem Schulträger vorgegebenen Formularen zu erstellen. Er hat die zweckentsprechende Verwendung aller zugeflossenen Finanzierungsmittel (Zuwendung des Landes Hessen, Elternentgelte, Zahlungen des Schulträgers) und sonstige Einnahmen und Ausgaben darzustellen. Der zahlenmäßige Nachweis hat alle verschiedenen Einnahme- und Ausgabepositionen (differenzierte Angabe aller eingesetzten Personalkräfte, Stellenanteile, Qualifikationen, Entgelte sowie Verwaltungskosten, Sachaufwendungen etc.) unter Beifügung entsprechender Belege darzustellen. Die erhaltenen Zuwendungen des Landes Hessen, Zahlungen des Lahn-Dill-Kreises und Elternentgelte sind getrennt darzustellen.
   - Die Schulleitung prüft den Verwendungsnachweis auf Vollständigkeit und leitet diesen nach Feststellung der sachlichen Richtigkeit und Unterzeichnung an den Schulträger weiter.

3. Dem Revisionsamt des Schulträgers sowie dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes/überörtliche Prüfung stehen die Prüfungsrechte gemäß § 128 HGO, § 52 HKO und dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22.12.1963 in der jeweils gültigen Fassung zu. Dem Kooperationspartner obliegt es, diesen auf deren Verlangen Einsicht in sämtliche beim Kooperationspartner vorhandenen Belege und Geschäftsunterlagen zu gewähren, die die entstandenen Kosten sowie die verausgabten Mittel betreffen. Darüber hinaus sind auf Anforderung die Originalrechnungen, Kontoauszüge sowie weitere relevante Unterlagen vorzulegen.

§ 10
Haftung/Versicherung

1. Die an dieser Kooperation Beteiligten haften jeweils für die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer nach dieser Kooperationsvereinbarung übernommenen Aufgaben im gesetzlichen Umfang.

MUSTER

Seite 834 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2. Der Kooperationspartner haftet gegenüber dem Schulträger auch für Schäden, die seine Mitarbeitenden, Mitglieder und sonstigen Beauftragten, mit Ausnahme der betreuten Schülerinnen und Schüler, verursachen. Die Haftung umfasst auch Schlüsselverlust und sich daraus ergebende Folgeschäden.

3. Der Kooperationspartner ist verpflichtet, dem Schulträger einen ausreichenden Versicherungsschutz nachzuweisen und die Versicherung für die Dauer des Vertrags aufrecht zu erhalten.

4. Die Deckungssumme beträgt mindestens:

   - für Personenschäden 10.000.000 €
   - für Sachschäden 5.000.000 €
   - für Vermögensschäden 100.000 €

5. Der Kooperationspartner hat vor jeweiliger Nutzung der ihm für seine Leistungen überlassenen Räumlichkeiten und Ausstattung eine Sichtkontrolle durchzuführen, um festzustellen, ob sich die vom Schulträger bereitgestellten Räumlichkeiten in einem ordnungsgemäßen, verkehrssicheren Zustand befinden. Sollten in den Räumlichkeiten oder an den Ausstattungsgegenständen Schäden vorhanden oder entstanden sein, hat er den Schulträger und die Schulleitung unverzüglich zu informieren. Bis zur Absprache über die weitere Nutzung hat eine Nutzung zu unterbleiben, wenn dies zu einer Gefährdung der Schülerinnen und Schüler führen könnte. Der Kooperationspartner hat bei Beschaffung von Sachmitteln die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen und Prüfpflichten zu beachten.

§ 11
Datenschutz

1. Sämtliche Informationen, die den Beteiligten im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Vereinbarung bekannt werden, sind im Rahmen der Gesetze vertraulich zu behandeln. Bei der Verarbeitung sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

2. Auch über die Dauer des Kooperationsverhältnisses hinaus haben Schulleitung und Kooperationspartner dafür Sorge zu tragen, dass die zu schützenden Daten keinem unbefugten Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Der Kooperationspartner übernimmt es, die von ihm zur Erfüllung der Durchführung der Vereinbarung eingesetzten Personen schriftlich auf die Einhaltung zu verpflichten. Der Kooperationspartner verpflichtet sich insbesondere auch, die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Sozialdatenschutzes einzuhalten.

MUSTER

Seite 835 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 12
Vertragsanpassungen

1. Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Gestaltung der Angebote im „Pakt für den Ganztag“ durch gesetzliche Änderungen ebenso wie Änderungen von Schülerzahlen und/oder vom Land Hessen gestellten Personalkapazitäten eine hohe Flexibilität aller Beteiligten verlangt. Sollte insbesondere durch die Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder unvorhergesehene Erschwernisse in der Durchführung der Ganztagsangebote Bedarf bestehen, die Kooperationsgrundlagen zu prüfen und anzupassen, werden die Parteien unverzüglich Gespräche mit dem Ziel einer einvernehmlichen Regelung führen.

2. Der Schulträger berücksichtigt grundsätzlich die allgemeine tarifliche Entwicklung im Rahmen der Bestimmung der festzulegenden Elternentgelte und seiner bereitzustellenden Zuwendung (Gruppenpauschale). Auf Wunsch einer Partei im Falle außergewöhnlicher Lohnkosten-Entwicklungen sollen die Parteien mit dem Ziel einer gütlichen Einigung und zur Vermeidung einer Vertragskündigung die Möglichkeiten einer Anpassung beraten.

§ 13
Laufzeit / Kündigung

1. Diese Kooperationsvereinbarung beginnt am 01.08.2026 zu laufen und läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren (Mindestlaufzeit) bis zum 31.07.2028. Sie verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Vertragsjahr, wenn sie nicht ordentlich gekündigt wird. Die Kündigung hat unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten zum jeweiligen Vertragsablauf zu erfolgen.

2. Die Vertragspartner können den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei Einstellung oder wesentlicher Reduzierung der öffentlichen Förderung durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen für das Programm „Pakt für den Ganztag“ oder bei wiederholter oder schwerwiegender Nichteinhaltung der übernommenen Pflichten eines Vertragspartners vor.

3. Jede Kündigung eines Vertragspartners muss gegenüber dem anderen Vertragspartner schriftlich, wobei Textform nach § 126b BGB genügt, erklärt werden. Der kündigende Vertragspartner hat der Schulleitung eine Durchschrift der Kündigung unverzüglich zu übermitteln, ohne dass dies die Wirksamkeit der Kündigung selbst berührt.

§ 14
Vertragsbeendigung

1. Bei Beendigung der Kooperationsvereinbarung sind alle aus Landes- und Kreismitteln finanzierten (Ausstattungs-)Gegenstände der Schule zu überlassen.

MUSTER

Seite 836 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2. Der Kooperationspartner hat dem Schulträger eine anonymisierte Liste des im letzten Schulhalbjahr vor Vertragsende eingesetzten Personals nach Anzahl, Stundenanzahl pro Woche (Anteil VZÄ), Bruttovergütung, Dauer der Betriebszugehörigkeit, ggf. Schwerbehinderung und Qualifikation zu übergeben. Die Liste hat nur die Personalkräfte zu umfassen, deren Vertrag nicht endet oder die er nicht einvernehmlich mit diesen selbst weiterbeschäftigt, sondern die der Regelung des § 613a BGB unterfallen.

§ 15
Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung ebenso wie abzugebende Willenserklärungen, insbesondere Kündigungen, bedürfen der Schriftform. Auf das Erfordernis der Schriftform kann nur durch schriftliche Erklärung verzichtet werden.

2. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder unwirksam werden oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrags im Ganzen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung von Lücken, Regelungen zu treffen, die dem ursprünglich Gewollten in rechtlicher zulässiger Weise möglichst nahekommen.

Wetzlar, den xx.xx.xxxx

Für die Vertragsparteien:

Lahn-Dill-Kreis:	Kooperationspartner:
.....	.....
Carsten Braun	Name
Landrat	Geschäftsführung/Vorstand

.....

Frank Inderthal

Erster Kreisbeigeordneter

MUSTER

Seite 837 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Mitwirkung der Schulleitung:

Hiermit bestätige ich, dass ich den Vertrag zur Kenntnis genommen habe und stimme den Regelungen zu.

.....

Schulleitung

Anlagen zum Vertrag

Anlage 1	Pädagogisches Ganztags- und Zeitkonzept der Schule
Anlage 2	Finanzierungsgrundsätze

MUSTER

Seite 838 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Lahn-Dill-Kreis

Der Kreisausschuss
Schulabteilung

Fachdienst Ganztagsbetreuung-Schulen

Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35529 Wetzlar

Magistrat der Stadt Leun
Herrn Bürgermeister Alexander Schneider
Herrn Arnd Pauker (Hauptamtsleiter)
Herrn Patrick Zipp (Koordination Kinderbetreuung)
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Datum: 15.04.2026
Aktenz.: 34.5
Kontakt: Astrid Kühnholz
Telefon: 06441 407-1366
E-Mail: astrid.kuehnholz@lahn-dill-kreis.de
Raum-Nr.: C 3.10
Standort: Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar
Servicezeiten:
Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Einstieg in den „Pakt für den Ganztag" – Kündigung der „Vereinbarung zur Errichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes an der Lahn-Ulm-Schule Biskirchen"

Sehr geehrter Herr Schneider,
sehr geehrter Herr Pauker,
sehr geehrter Herr Zipp,

wie bereits mit Ihnen besprochen, wird die Lahn-Ulm-Schule Biskirchen zum Schuljahr 2026/2027 in den „Pakt für den Ganztag" einsteigen. Durch die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes zu einem ganztägigen Angebot ist eine Neugestaltung der vertraglichen Grundlage und damit eine Beendigung der bestehenden „Vereinbarung zur Errichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes" erforderlich. Die entsprechende Muster-Vereinbarung zur Fortsetzung der Kooperation im „Pakt für den Ganztag" liegt Ihnen bereits vor. Die schulindividuelle Vereinbarung wird Ihnen demnächst noch zur Verfügung gestellt.

Aus formalen Gründen kündigen wir die bestehende Vereinbarung, die seit dem 01.08.2016 gilt, daher fristgerecht zum 31.07.2026 und bitten Sie, uns den Eingang der Kündigung zu bestätigen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen und allen Beteiligten sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Schulkindbetreuung bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen als Angebotsträger im „Pakt für den Ganztag".

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Carsten Braun
Landrat

Seite 839 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Finanzierungsgrundsätze zur Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag“

1. Zuwendung Land Hessen

Die hessische Landesregierung stellt die Finanzierung der Angebote im „Pakt für den Ganztag“ in Form von Lehrerstellen und Finanzmittel bereit. Grundlage sind die jeweils gültigen Bestimmungen des Landes Hessen.

2. Elternentgelt

Für die Inanspruchnahme der durch die Schule angebotenen Ganztagsmodule sind folgende monatlichen Elternentgelte durch den Kooperationspartner zu erheben:

bis zu 8 Zeitstunden: 50,00 Euro je Kind und Monat

bis zu 10 Zeitstunden: 80,00 Euro je Kind und Monat

3. Ferienbetreuung

Für Kinder, die im Rahmen des „Pakts für den Ganztag“ angemeldet sind, wird für die Teilnahme an der Ferienbetreuung kein zusätzliches Elternentgelt erhoben.

Die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist auch ohne Anmeldung zum „Pakt für den Ganztag“ möglich. In diesen Fällen erhebt der Kooperationspartner ein gesondertes Entgelt. Dieses richtet sich nach dem täglichen Umfang des Ferienangebotes und beträgt bei einer Betreuung von bis zu 8 Zeitstunden 80 Euro und bei bis zu 10 Zeitstunden 100 Euro je Kind und Ferienwoche.

Eltern- und Fördervereine können abweichende Regelungen zu den Entgeltbestimmungen unter den Punkten 2 und 3 treffen. Diese bedürfen der vorherigen Zustimmung des Schulträgers.

4. Zuschuss Lahn-Dill-Kreis

Die Gewährung des Zuschusses erfolgt im Rahmen einer Gruppenpauschale auf Basis der verbindlich angemeldeten Schülerinnen und Schüler, die jeweils zum Stichtag 15. Juni für das kommende Schuljahr durch den Kooperationspartner an den Schulträger gemeldet werden. Aus jeweils maximal 25 angemeldeten Kindern ergibt sich der Betrag, der Grundlage für die Berechnung der Pauschale ist. Für die Berechnung werden ausschließlich die zum Stichtag gemeldeten Teilnehmerzahlen zugrunde gelegt. Veränderungen während des laufenden Schuljahres werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Staffelung der Gruppenpauschale (kurzes Modul):

1. Gruppe	bis 25 TN	30.000 €/Gruppe
2. und 3. Gruppe	26 TN - 75 TN	15.000 €/Gruppe
4. und 5. Gruppe	76 TN - 125 TN	5.000 €/Gruppe
ab der 6. Gruppe	ab 126 TN	3.000 €/Gruppe

Für das Angebot eines langen Moduls gewährt der Lahn-Dill-Kreis einen weiteren pauschalen Zuschuss in Höhe von 15.000 €/Schuljahr.

MUSTER

Seite 840 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Konzept

„Pakt für den Ganztag“

an der

Lahn-Ulm-Schule Biskirchen



Seite 841 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Inhaltsverzeichnis

1. Die vorhandenen Rahmenbedingungen 3

2. Das Pädagogische Ganztagskonzept 3

2.1 Qualitätsbereich A - Steuerung und Schule 3

2.2 Qualitätsbereich B – Unterricht und Angebote 4

2.3 Qualitätsbereich C – Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur 7

2.4 Qualitätsbereich D – Kooperation 8

2.5 Qualitätsbereich E – Partizipation von Schülern und Eltern 9

2.6 Qualitätsbereich F – Schulzeit und Rhythmisierung 10

2.7 Qualitätsbereich G – Raum- und Ausstattungskonzept 10

2.8 Qualitätsbereich H – Pausen- und Mittagskonzept 11

Seite 842 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1. Die vorhandenen Rahmenbedingungen

Die Lahn-Ulm-Schule ist eine von zwei Grundschulen der Stadt Leun und liegt im Grünen zwischen den Stadtteilen Stockhausen und Biskirchen auf einem Gelände von insgesamt 2 ha und 73 a. Diese Fläche unterteilt sich in Pausen-, Spiel-, Grün- und Parkplatzfläche und einem Spielplatz. Außerdem steht ein Fußballhartplatz der TSG Biskirchen als Pausenspielplatz zur Verfügung.

Zurzeit besuchen 120 Kinder die Lahn-Ulm-Schule. Sie kommen aus Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg. Die Kinder aus Bissenberg erreichen die Schule mit dem Schulbus. Hierbei handelt es sich um einen Linienbus. Aus diesem Grund müssen sich die Unterrichtszeiten den An – und Abfahrtszeiten anpassen.

Die Betreuende Grundschule wird momentan noch von der Stadt Leun getragen. Betreuung kann von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr in zwei Modulen in Anspruch genommen werden. Auch in den Ferien wird Betreuung angeboten. Außerdem kann ein warmes Mittagessen gebucht werden. Feste Abholzeiten gibt es nicht. Die Betreuerinnen sind bei der Stadt Leun fest angestellt. Der Betreuenden Grundschule stehen eine kleine Küche und zwei mittelgroße Räume zur Verfügung. Die Hausaufgaben können die Kinder der Betreuung in einem Fachraum nach Unterrichtsschluss anfertigen. Auf dem Gelände der Schule befinden sich drei Gebäude. Eine Sporthalle, ein Schusterbau mit 8 Räumen und ein einstöckiges Gebäude, das Verwaltungstrakt genannt wird. Im Schusterbau sind 7 Klassen untergebracht. Dort ist auch ein Computerraum. In dem Verwaltungstrakt befinden sich ein Sekretariat mit Schulleiterbüro und Kopierraum, ein Konrektorenbüro, ein Büro für die UBUS-Kraft, Lehrerzimmer, Hausmeisterraum, Lehrmittelraum (Schüler- und Lehrerbibliothek), ein Klassenraum, ein Mehrzweckraum, ein Förderraum und eine Aula.

Auf dem Schulgelände befindet sich eine Garage, in der die Pausenfahrzeuge und weitere Bewegungsspiele untergebracht sind. In der ersten großen Pause wird der Park- und Verkehrsübungsplatz von den Kindern mit den Pausenfahrzeugen befahren.

2. Das Pädagogische Ganztagskonzept

2.1 Qualitätsbereich A - Steuerung und Schule

Die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Angebote im Rahmen des „PfdG“ liegt bei der Schulleitung. Es ist geplant, dass Frau Späth und Frau Schweikert die Funktion der Ganztagkoordination als Team übernehmen, sollte der Stadt Leun die Trägerschaft übertragen werden.

Seite 843 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Geplant sind regelmäßige Teamsitzungen mit den Schulleitungsmitgliedern. In diesen Teamsitzungen sollen regelmäßige Absprachen getroffen werden, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Kooperation von Schule und Nachmittag im Ganztag zu ermöglichen. Die Kooperation erfordert zudem die Gestaltung von gemeinsamen Pädagogischen Konferenzen, bei denen Regelungen und gemeinsame Absprachen für den Ganztag erarbeitet und evaluiert werden.

2.2 Qualitätsbereich B – Unterricht und Angebote

Geplanter Unterricht im Pakt für den Ganztag

Klasse 1

<table>
<tr><td></td><td>Montag</td><td>Dienstag</td><td>Mittwoch</td><td>Donnerstag</td><td>Freitag</td></tr>
<tr><td>7.00h-7.45h</td><td colspan="5">Frühbetreuung</td></tr>
<tr><td>8.00h-8.45h</td><td colspan="5" rowspan="2">Unterricht nach Stundenplan: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, ev. Religion, Ethik</td></tr>
<tr><td>8.45h-9.30h</td></tr>
<tr><td>9.30h-9.50h</td><td colspan="5">Hofpause</td></tr>
<tr><td>9.50h-10.00h</td><td colspan="5">Frühstückspause</td></tr>
<tr><td>10.00h-10.45h</td><td colspan="5" rowspan="2">Unterricht nach Plan: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, ev. Religion, Ethik</td></tr>
<tr><td>10.45h-11.30h</td></tr>
<tr><td>11.30h-11.40h</td><td colspan="5">Hofpause</td></tr>
<tr><td>11.40h-12.20h</td><td>U. npl.</td><td>KL.-Std.</td><td>★-Stunde</td><td>Freies Spiel</td><td>Freies Spiel</td></tr>
<tr><td>12.20h-13.10h</td><td colspan="5">Mittagessen</td></tr>
<tr><td>13.10h-14.00h</td><td>Freies Spiel</td><td>Freies Spiel</td><td>Freies Spiel</td><td>Freies Spiel</td><td>Freies Spiel</td></tr>
<tr><td>14.00h -15.00h</td><td>AG</td><td>AG</td><td>AG</td><td>AG</td><td>AG</td></tr>
</table>

U.npl. = Unterricht nach Plan, KL.-Std. = Klassenlehrer-/Klassenlehrerinnen-Stunde, ★-Stunde= Sternstunde

Seite 844 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Klasse 2

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00h-7.45h	Frühbetreuung				
8.00h-8.45h	Unterricht nach Stundenplan: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, ev. Religion, Ethik				
8.45h-9.30h					
9.30h-9.50h	Hofpause				
9.50h-10.00h	Frühstückspause				
10.00h-10.45h	Unterricht nach Plan: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, ev. Religion, Ethik				
10.45h-11.30h					
11.30h-11.40h	Hofpause				
11.40h-12.20h	U. npl.	U. npl.	KL.-Std.	★-Stunde	Freies Spiel
12.20h-13.10h	Mittagessen				
13.10h-14.00h	Freies Spiel	Freies Spiel	Freies Spiel	Freies Spiel	Freies Spiel
14.00h -15.00h	AG	AG	AG	AG	AG

U.npl. = Unterricht nach Plan, KL.-Std. = Klassenlehrer-/Klassenlehrerinnen-Stunde, ★-Stunde= Sternstunde

Klasse 3+4

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00h-7.45h	Frühbetreuung				
8.00h-8.45h	Unterricht nach Stundenplan: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, Englisch, ev. Religion, Ethik				
8.45h-9.30h					
9.30h-9.50h	Hofpause				
9.50h-10.00h	Frühstückspause				
10.00h-10.45h	Unterricht: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, Englisch, ev. Religion, Ethik				
10.45h-11.30h					
11.30h-11.40h	Hofpause				
11.40h-12.20h	Unterricht: Deutsch, Mathe, Kunst, Sport, Musik, Sachunterricht, Englisch, ev. Religion, Ethik				
12.20h-13.10h	U.npl.	Kl.-Stunde	★-Stunde	Freies Spiel	Freies Spiel
13.10h -14.00h	Mittagessen				
14.00h -15.00h	AG	AG	AG	AG	AG

U.npl. = Unterricht nach Plan, KL.-Std. = Klassenlehrer-/Klassenlehrerinnen-Stunde, ★-Stunde= Sternstunde

Um 14.00 Uhr beginnen die Arbeitsgemeinschaften (AGs). Die Einwahl in die AGs findet mit den Kindern in einem gemeinsamen Gesprächskreis mit dem Betreuungspersonal statt. Es wird zwischen offenen und geschlossenen Angeboten gewählt werden können. Der Unterschied besteht in der verpflichtenden Teilnahme an den AGs über einen festgesetzten Zeitraum. Die Länge und Dauer der Angebote variiert und ist nicht auf ein Halbjahr festgelegt. Insgesamt soll die Eigenverantwortung der Kinder gestärkt werden, indem sie selbst im Gespräch mit den Betreuerinnen nach ihren Interessen entscheiden, welches Angebot sie wahrnehmen möchten. Die Themenwahl unserer Projekte orientiert sich an dem Hessischen Bildung- und Erziehungsplane (HBEP) und beinhaltet die dortigen Bereiche. Eine Evaluation der AGs durch die Kinder wird zum Teil digital und handelnd (Wertung mit Hilfe von

Seite 845 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Aufklebern) vorgenommen. Digital werden die Interessen und Wünsche der Kinder erfragt. Mit Aufklebern können die Kinder ihre favorisierte AG benennen. Die Kinder sollen so in die Organisation, Installation und Ausgestaltung von AGs mit einbezogen werden.

Die Angebote sollen so gestaltet sein, dass alle Kinder angemessen gefördert und gefordert werden, individuelle Unterschiede berücksichtigt werden. Auch bei der Auswahl der Angebote sollen die Kinderwünsche miteinbezogen werden. Wo liegen die Neigungsschwerpunkte? Was wünschen sich Kinder? Lassen sich diese Wünsche personell, finanziell, strukturell umsetzen?

Unsere Schule verfügt über einen großen Flur, viel freies Gelände, einen Sportplatz, eine Dreifelder Sporthalle, so dass auch für bewegungsintensive Angebote viel Raum zur Verfügung steht. In Anknüpfung an unser Pausenkonzept möchten wir die Bewegungsförderung am Nachmittag fortsetzen und einen Ausgleich zur bewegungsarmen Umgebung vieler unserer Schulkinder schaffen. Nach Möglichkeit soll die Bewegungsförderung in die Gestaltung der Sternstunden mit einfließen. Inhalte und Kompetenzen des Mathematik- und Deutschunterrichts sollen, wenn machbar, mit Bewegungselementen verknüpft werden.

Eine Umgestaltung des Außengeländes für ein grünes Klassenzimmer, mit Sitzgelegenheiten, Schattenplätzen und verschieden nutzbaren Bereichen wird gewünscht. Die Nutzung des Außengeländes für längerfristige Projekte ist aufgrund der freien Zugänglichkeit des Schulgeländes nicht möglich. Nachmittags werden immer wieder Sachen auf unserem Schulgelände zerstört.

Bisher bietet der Förderverein und die städtische Betreuung eine Hausaufgabenbetreuung an. In Zukunft sollen die Hausaufgaben entfallen. Stattdessen werden projektorientierte Aufgaben zu Kompetenzen des Deutsch- und Mathematikunterrichts in unseren Sternstunden angeboten. Diese Sternstunden werden durch Lehrkräfte begleitet.

Die bestehenden Konferenzen und Teamgespräche zur pädagogischen Reflektion und Planung des schulischen Lebens bleiben vorerst so bestehen wie gehabt und nach Bedarf ausgeweitet.

Wichtig ist dabei insbesondere die Verzahnung von Schulvormittag und Nachmittag, so dass unsere Schule zu einem Lebensraum für die Schülerinnen und Schüler wird. Bekannte Rituale und Regeln sollen vereinheitlicht und auch am Nachmittag

Seite 846 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

fortgeführt und angewendet werden. Es soll ein enger Austausch zwischen dem pädagogischen Personal und dem Kollegium der Schule stattfinden.

2.3 Qualitätsbereich C – Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

Für das Schuljahr 2026/2027 haben wir uns für den „Pakt für den Ganztag“ angemeldet. Geplant ist für die Kinder der ersten Klasse montags bis mittwochs eine feste Unterrichtszeit von 8.00 Uhr bis 12.25 Uhr. Für die Kinder der 2. Klasse montags bis donnerstags die feste Unterrichtszeit 8.00 Uhr bis 12.25 Uhr.

Für die 3. und 4. Klassen ist eine feste Unterrichtszeit von Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 13.10 Uhr geplant. Im Anschluss an den Unterricht wird freies Spiel oder direkt ein warmes Mittagessen angeboten. Ab 14.00 Uhr finden AGs statt. Hierbei soll es „offene“ und „geschlossene“ AGs geben.

Im Vormittag werden die täglichen Hausaufgaben abgeschafft. Übungen, die eine wichtige Basis für das Lernen darstellen, wie z.B. Lesen und Kopfrechnen, bleiben weiterhin als Aufgaben für zu Hause bestehen. Übungsmaterial wird dazu von der Schule zur Verfügung gestellt oder es werden Empfehlungen gegeben.

Es wird zusätzlich zum Stundenplan eine Klassenlehrer- oder Klassenlehrerinnenstunde eingerichtet. In dieser Stunde besteht die Möglichkeit Verwaltungsaufgaben (Bsp. Austeilen und Einsammeln von Elternkorrespondenz) vorzunehmen, soziale Projekte durchzuführen oder Konflikte zu besprechen. Das „soziale Lernen“ ist ein Schwerpunkt an unserer Schule. Hier gewonnene Lernerfahrungen aus dem Vormittag führen dann auch zu einem konfliktfreieren Miteinander im Nachmittag.

Weiterhin soll es zusätzliche Unterrichtsstunden geben, die als Sternstunden bezeichnet werden. Diese Sternstunden werden für die ersten und zweiten Klassen auf Band gelegt, ebenso für die dritten und vierten Klassen. In diesen Stunden soll Förder- und Förderunterricht in jahrgangsübergreifenden Kursen in den Fächern Mathematik und / oder Deutsch angeboten werden, wobei dieser Unterricht in einer besonderen Form gestaltet wird. Hier soll stärker die Projektorientierung, Handlung, Bewegung und die Einbindung der Kinder in die Gestaltung des Unterrichtes in den Blick genommen werden, als dies im Regelunterricht möglich ist. Wichtigstes Ziel der Sternstunden ist es, den Kindern zu vermitteln, wozu sie Mathematik und Deutsch lernen, um so eine intrinsische Motivation zu entwickeln. Projekte, die sich aus den

Seite 847 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Sternstunden ergeben, könnten in freien AGs im Nachmittag weitergeführt werden. Durch Sternstunden und Zusammenarbeit von Lehrkräften und Betreuungspersonal in den AGs findet eine Verzahnung von Vormittag und Nachmittag statt. Die Tatsache, dass Lehrkräfte am Vormittag und Betreuungspersonal mit unterschiedlicher fachlicher Erfahrung am Nachmittag differenzierte Entwicklungsunterstützung geben, ist für die Förderung der Kinder von großem Vorteil und trägt zum Erreichen einer Chancengleichheit bei. Vor- und Nachmittag sind unterschiedlich gestaltet und dennoch stark miteinander verknüpft. Regelmäßige Absprachen, einheitliche Regeln und klare Gruppenstrukturen ermöglichen individuelle Unterstützung der Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen.

2.4 Qualitätsbereich D – Kooperation

Bereits jetzt nimmt die Öffnung der Schule nach außen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern einen wichtigen Stellenwert ein. Im Rahmen des Vormittags tragen mehrere Vereine zum Lernen durch die Gestaltung von Projekten, Unterrichtsgängen oder andere Lernsequenzen zur Bereicherung des Unterrichts bei. Die Kinder lernen somit ihr eigenes Lebensumfeld besser kennen und werden animiert sich am Vereinsleben zu beteiligen.

Es ist gewünscht, diese Zusammenarbeit im Hinblick auf den Nachmittag noch weiter auszubauen. Folgende Aufstellung zeigt, welche Kooperationspartner schon mit der Schule zusammenarbeiten und um die Zusammenarbeit welcher Kooperationspartner wir uns noch bemühen möchten. Eine Ergänzung der Tabelle ist im Laufe der nächsten Jahre geplant.

Mögliche Angebote

Kooperationen mit:

Was?	Bereits implementiert	In Planung
Heimatkundlicher Arbeitskreis	✔	
NuV (Natur- und Vogelschutzverein)	✔	
Minigolfplatz	✔	
Bioland Blattlaus		✔
TSG Biskirchen	✔	
SV Stockhausen	✔	
Gemeindebücherei	✔	
Bioland Josephine Wagener (Bauernhofpädagogik)		✔

Seite 848 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Residenzbuchhandlung Weilburg	✔	
Thalia Buchhandlung Wetzlar	✔	
Geoparkschule (wir): Grube Fortuna, Wasserhäuschen Biskirchen, Marmormuseum	✔	
Hildes Heim (Seniorenwohnhaus)		✔
Lebenshilfe Biskirchen		✔
Gertrudisklinik		✔
Feuerwehr Biskirchen	✔	
HSG Wetzlar	✔	
RSV Lahn-Dill	✔	
Gesangsverein Biskirchen	✔	
Evangelische Kirche	✔	
Kur- und Kulturverein Bissenberg		✔

Mögliche Angebote von AGs und Projekten

Was?	Wo?	Wer?
Spiele AG	Schullabor	Lehrpersonal
Handarbeiten	Aula / Klassenraum	
Rollen & Gleiten	Hof, Halle	
Mathe Club	Aula / Klassenraum	
Kunst Workshop	Aula / Klassenraum	
Entspannung	Aula / Klassenraum	
Lese Club	Schullabor	
Kalligrafie	Aula / Klassenraum	
Bilderbuch	Schullabor	
Theater AG	Aula, Flur, Raum	
Raus in die Natur	außen	
Badminton	Halle	
Zirkus	Aula, raußen, Halle	
Rhythmik & Musik	Schullabor	
Rund ums iPad	Aula / Klassenraum	
Hobby Horsing	außen, Halle, Aula	
Spiele selbst gemacht	Aula / Klassenraum/außen	
Bastelprojekte	Aula / Klassenraum	
Experimentierclub	Aula / Schullabor	

2.5 Qualitätsbereich E – Partizipation von Schülern und Eltern

Das Thema „PfdG“ hat einen festen Platz in den Gesamtkonferenzen, den Pädagogischen Konferenzen, dem Pädagogischen Tag, den Sitzungen des Schulelternbeirates, der Schulkonferenz und bei Elternabenden. Somit können relevante Themen kontinuierlich bearbeitet und weiterentwickelt werden. Zur jährlichen Evaluation sollen den Eltern digitale Abfragen angeboten werden. Es ist geplant, die Kinder durch handelnde Elemente in die Gestaltung der Betreuungsangebote und der räumlichen Gestaltung einzubinden. Auch ihnen können digitale Abfragen zur

Seite 849 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Evaluation angeboten werden. Es wurde eine Elternsteuergruppe gebildet, welche die Belange der Eltern vertritt. Durch digitale Abfragen soll es den Eltern ermöglicht werden, die Gestaltung der Betreuung mit zu beeinflussen.

2.6 Qualitätsbereich F – Schulzeit und Rhythmisierung

Die Schulzeit und Rhythmisierung an der Lahn-Ulm-Schule wurde schon in vorhergehenden Qualitätsbereichen beschrieben. Es ist jedoch noch zu erwähnen, dass das volle Unterrichtspensum nach wie vor im Rahmen des Vormittagsunterrichts absolviert werden muss, da die Teilnahme am Pakt für den Ganztag freiwillig ist und ein Teil der Kinder nach der regulären Schulzeit nach Hause geht.

Ein rhythmisierter Unterricht ist am Vormittag aufgrund des Klassenlehrer-/ Klassenlehrerinnenprinzips an unserer Schule möglich, weil der Großteil des Unterrichts einer Klasse von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer abgedeckt wird. Somit ist es möglich, den Unterricht mehr auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen und einen Wechsel von Anspannungs- und Entspannungsphasen zu berücksichtigen.

2.7 Qualitätsbereich G – Raum- und Ausstattungskonzept

Für den Nachmittag sollen mehrere Räume genutzt werden. Ein, der jetzt schon durch die Betreuende Grundschule genutzten Räume, soll so umgestaltet werden, dass er für Bastelaktivitäten und Spielmöglichkeiten, die eine gewisse Geräuschkulisse mit sich bringen, genutzt werden kann. Dieser Raum dient bereits der Betreuenden Schule zum freien Spiel mit verschieden eingerichteten Spielecken. Der andere momentan genutzte Raum soll als eine Art Raum der Stille gestaltet werden. Ein Teil dieses Raumes wird zu einer Kuschelecke umgestaltet. Der andere Teil kann für stille Spiele oder Bastelarbeiten genutzt werden.

Das Mittagessen soll in der schon eingerichteten Küche stattfinden. Diese Küche ist mit einem weiteren Raum durch eine Zwischentür verbunden. In diesem Raum soll zusätzlich zur Küche das Mittagessen eingenommen werden. Er soll multifunktional gestaltet werden, damit dort auch vormittags Unterricht möglich sein kann. Wichtig wäre eine Schallisolierung der Räume. Momentan ist die Geräuschkulisse aufgrund der Schallübertragung zwischen den Räumen sehr hoch. Gewünscht wäre noch die

Seite 850 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Umgestaltung des Schullabors in einen multifunktionalen Raum mit der Möglichkeit eine Bücherei zu nutzen und Musikunterricht stattfinden zu lassen. Das AG-Angebot kann in der Aula der Schule oder auf dem großzügigen Außengelände stattfinden. Auch kann die Sporthalle, die sich direkt auf dem Schulgelände befindet, für AGs genutzt werden. Ein Wunschtraum wäre die Einzäunung eines Teiles des Außengeländes, um dort ein Außenklassenzimmer einzurichten. Ein Schulgarten wäre dort vorstellbar. Aufgrund der Lage der Schule und dem immer wieder stattfindenden Vandalismus wäre eine Einzäunung wünschenswert, um die Projekte der Kinder vor Zerstörung zu schützen.

2.8 Qualitätsbereich H – Pausen- und Mittagskonzept

Das Pausen- und Mittagskonzept ist ein wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur im Ganztag der Lahn-Ulm-Schule.

Es beinhaltet eine aktive Pausengestaltung im Vormittagsbereich, in der die freie Zeit der Erholung und Selbstbestimmung und der sozialen Interaktion der Schüler dient.

Ein weiteres Element ist eine pädagogisch wertvolle Mittagspause, die den Bedürfnissen aller Schüler gerecht wird. Die Mittagspause beinhaltet das Mittagessen, gefolgt von Freizeit- und Entspannungsphasen.

Die Mittagspause bietet für alle Schüler ein warmes Mittagessen, das eine gesunde und ausgewogene Ernährung und den Aspekt der Vermittlung einer Esskultur in den Vordergrund stellt. Des Weiteren lässt die Mittagspause Raum für Erholung und für die individuellen Bedürfnisse und die sinnvolle Freizeitgestaltung der Kinder.

Pausen am Vormittag

Große Pause: Hofpause und Frühstück 9.30 Uhr – 10.00 Uhr

9.50 Uhr- 10.00 Uhr Frühstückspause in den Klassenräumen.

Kleine Pause: Hofpause 11.30 Uhr – 11.40 Uhr

In der großen und kleinen Pause steht den Kindern das Schulgelände mit umfangreichen Pausenspielgeräten zur Verfügung, die sowohl vielfältige statische sowie dynamische Bewegungsmöglichkeiten bieten. Der anliegende Fußballplatz kann zum Austoben genutzt werden und die Kinder können Pausenfahrzeuge sowie

Seite 851 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

weitere Großspielzeuge nutzen. Die UBUS- Kraft stellt den Kindern in den Pausen ein weiters vielfältiges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung, wobei ihr Augenmerk in erster Linie auf die soziale Entwicklung der Kinder gerichtet ist.

Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse unterstützen die Pausenaufsichten bei der Lösung von kleinen Konflikten, trösten bei kleinen Verletzungen und organisieren die Ausgabe der Pausenfahrzeuge. Als Toilettenbuddys kümmern sie sich darum, dass die Toiletten angemessen genutzt werden.

Mittagspause und Mittagsessen

Die Mittagspause beinhaltet das Mittagsessen, gefolgt von der Freizeitgestaltung für die Schüler (AGs).

Mittagessen Klassen 1 und 2: 12.25 Uhr

Mittagessen Klassen 3 und 4: 13.10 Uhr

Tischregeln und Esskultur

Beim Mittagessen werden Esskultur und Tischregeln vermittelt, die auch bei der gemeinsamen Frühstückspause im Vormittag angestrebt werden. Das gemeinsame Essen fördert den Zusammenhalt der Schüler und Schülerinnen.

Seite 852 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Kostenbeitragssatzung der Stadt Leun

zur Satzung über die Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag.

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl 2025 Nr. 24) und §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S.134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl 2025 Nr. 24) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), neugefasst durch Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 2 des; Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBl 2025 I Nr. 107) hat die die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis in der jeweils gültigen Fassung; die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen des Landes Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz einschließlich des Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig ar-beitender Schulen in der jeweils gültigen Fassung; die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (Landeskooperationsvereinbarung);

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun in ihrer Sitzung am …… die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Für die Betreuung von Kindern in den Einrichtungen der Stadt Leun haben die Erziehungsberechtigten Kostenbeiträge zu entrichten.

(2) Der Kostenbeitrag ist jeweils für einen vollen Monat zu entrichten und bis zum 15. eines Monats fällig.

(3) Kostenbeitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten; bei ~~g~~etrennt leben der Erziehungsberechtigten zunächst der/die Erziehungsberechtigte, bei dem das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist (Aufenthaltsbestimmungsrecht). Falls keine Zahlung eingeht und auch keine Übernahme der Kostenbeiträge nach § 90 SGB VIII erfolgt, ist der andere Elternteil kostenpflichtig. Mehrere Kostenbeitragspflichtige sind Gesamtschuldner des Kostenbeitrags.

(4) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus §§ 2-4 dieser Satzung ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung des Kindes / der Kinder in der Einrichtung und das Verpflegungsentgelt für die in der Einrichtung angebotene Mittagsversorgung.

§ 2 Kostenbeitrag

(1) Der Kostenbeitrag in den Einrichtungen beträgt monatlich:
Modul Pakt 1 50€
Modul Pakt 2 80€

(2) Anwesenheitszeiten außerhalb der gebuchten Betreuungszeit gelten als Verspätung. Diese werden je angefangener 15 Minuten mit 15,00€ berechnet.

(3) nicht im Pakt anwesende Kinder kann die Ferienzeit zugebucht werden pro Woche im Modul Pakt 1 80€ und Modul Pakt 2 100€

(4) Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Kostenbeiträgen für die Benutzung von Einrichtungen gewährt, erhebt die Stadt Leun für die entsprechenden Zeiträume keine Kostenbeiträgen nach dieser Satzung. Für die übrigen Zeiten werden Kostenbeiträge nach Maßgabe der Absätze 1 bis 4 erhoben.

§ 3 Verpflegungsentgelt

Wird über das digitale Bestell- und Abrechnungssystem des Lahn Dill Kreises entrichtet.

§ 4 Kostenbeitragsabwicklung

(1) Der Kostenbeitrag entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist der Kostenbeitrag auch dann zu zahlen, wenn das Kind der Einrichtung fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist der Kostenbeitrag bis zum Ende des Monats zu zahlen.

(2) Der Kostenbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu zahlen. Grundsätzlich erfolgt dies im SEPA-Lastschriftverfahren wofür die betreffende Einzugsermächtigung bzw. das Lastschriftmandat zu erteilen ist.

(3) Vorübergehende Schließungen der Einrichtung (z.B. wegen Ferien, gesetzlicher Feiertage, Betriebsausflug, Personalausfall, gesundheitlichen Gründen, Nichtbenutzbarkeit von Räumen, Fortbildung, Streik, höherer Gewalt) sind bereits im Kostenbeitrag eingepreist. Dieser muss durchgehend gezahlt werden.

(4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Betreuungseinrichtung über einen Zeitraum von einem vollen Kalendermonat nicht besuchen, entfällt die Kostenbeitragsentrichtung für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgenden vollen Kalendermonate.

(5) Über Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe entscheidet der Magistrat nach Maßgabe der §§ 163 und 227 AO.

(6) Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der gesetzlichen Vertreter.

(7) Sofern der Kostenbeitrag aufgrund finanzieller Engpässe nicht gezahlt werden kann, kann nach § 90 Abs. 2 SGB VIII beim zuständigen Jugendamt ein Antrag auf ganze oder teilweise Übernahme des Kostenbeitrags gestellt werden. Die Erziehungsberechtigten sind gegebenenfalls verpflichtet einen solchen Antrag zu stellen, um den Ausschluss ihres Kindes von der weiteren Betreuung zu vermeiden, soweit keine Kostenfreistellung nach § 2 dieser Satzung besteht. Gegebenenfalls kann daher auch die Betreuung auf die Mindestbuchungszeit gekürzt oder das Kind ausgeschlossen werden.

§ 5 Verfahren bei Nichtzahlung

Rückständige Kostenbeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 6 Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme der Kinder in der Einrichtung von den Betroffenen erhoben über

a) Name, Vorname(n) des Kindes und der Erziehungsberechtigten,

b) Geburtsdatum des Kindes,

c) Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, sonstige Kontaktmöglichkeiten,

d) Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Einrichtung der Stadt Leun besuchen,

e) weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, SEPA-Lastschriften usw.).

(2) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Kostenbeiträge weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt gemäß dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) soweit eine längere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

(3) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Übrigen unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO und der Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Leun,

_____ _____

Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ in den Leuner Nachrichten öffentlich bekannt gemacht.

_____ _____

Leun, Büroleiter

Lahn-Dill-Kreis

Der Kreisausschuss
Schulabteilung

Fachdienst Ganztagsbetreuung-Schulen

Lahn-Dill-Kreis | Postfach 19 40 | 35529 Wetzlar

Magistrat der Stadt Leun
Herrn Bürgermeister Alexander Schneider
Herrn Arnd Pauker (Hauptamtsleiter)
Herrn Patrick Zipp (Koordination Kinderbetreuung)
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Datum: 15.04.2026
Aktenz.: 34.5
Kontakt: Astrid Kühnholz
Telefon: 06441 407-1366
E-Mail: astrid.kuehnholz@lahn-dill-kreis.de
Raum-Nr.: C 3.10
Standort: Sportparkstraße 24, 35578 Wetzlar
Servicezeiten:
Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Einstieg in den „Pakt für den Ganztag" - Kündigung der „Vereinbarung zur Errichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes an der Grundschule Leun"

Sehr geehrter Herr Schneider,
sehr geehrter Herr Pauker,
sehr geehrter Herr Zipp,

wie bereits mit Ihnen besprochen, wird die Grundschule Leun zum Schuljahr 2026/2027 in den „Pakt für den Ganztag" einsteigen. Durch die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes zu einem ganztägigen Angebot ist eine Neugestaltung der vertraglichen Grundlage und damit eine Beendigung der bestehenden „Vereinbarung zur Errichtung und Unterhaltung eines Betreuungsangebotes" erforderlich. Die entsprechende Muster-Vereinbarung zur Fortsetzung der Kooperation im „Pakt für den Ganztag" liegt Ihnen bereits vor. Die schulindividuelle Vereinbarung wird Ihnen demnächst noch zur Verfügung gestellt.

Aus formalen Gründen kündigen wir die bestehende Vereinbarung, die seit dem 01.08.2016 gilt, daher fristgerecht zum 31.07.2026 und bitten Sie, uns den Eingang der Kündigung zu bestätigen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen und allen Beteiligten sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Schulkindbetreuung bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen als Angebotsträger im „Pakt für den Ganztag".

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Carsten Braun
Landrat

Seite 856 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Lahn-Dill-Kreis

MUSTER

RICHTLINIE

FÜR DIE ERRICHTUNG UND FÖRDERUNG VON SCHULEN IM „PAKT FÜR DEN GANZTAG“ IM LAHN-DILL-KREIS

(Stand: 01.08.2026)

1. Präambel

Alle Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit brauchen Zeit, Raum und Anregungen, um ihre Talente voll entfalten zu können. Der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger in Kooperation mit dem Land Hessen möchte Schülerinnen und Schülern der Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen ein verlässliches und bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot (im Folgenden Ganztagsangebot) bereitstellen und damit einen weiteren Beitrag sowohl zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern als auch zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe leisten.

Auf der Basis vorhandener Strukturen und einer gemeinsamen Konzeptentwicklung vor Ort werden im „Pakt für den Ganztag“ bedarfsorientierte Ganztagsangebote geschaffen und weiterentwickelt. Allen Schülerinnen und Schülern soll unabhängig von sozialen und finanziellen Rahmenbedingungen die Möglichkeit der Teilnahme an qualifizierten, den Regelunterricht ergänzenden und vertiefenden Angeboten eröffnet werden.

Das Land Hessen und der Lahn-Dill-Kreis tragen gemeinsam die Verantwortung für die Schulen im „Pakt für den Ganztag“. Das Land ist grundsätzlich für die zusätzliche finanzielle und personelle Ausstattung (Mittel/Stelle) verantwortlich. Der Schulträger hat die räumlichen und sächlichen Voraussetzungen sowie die Mittagsverpflegung sicherzustellen.

Der Aufbau und die Weiterentwicklung ganztägig arbeitender Schulen sind komplexe Prozesse. Der Schulträger versteht sich dabei als verlässlicher Partner der Schulen und des Kooperationspartners. Die enge Verzahnung von Unterricht und ergänzenden Angeboten ist ein gemeinsamer Auftrag von Schule und Kooperationspartner.

2. Grundlagen

2.1. Rechtliche Bestimmungen

2.1.1 Der Lahn- Dill- Kreis gestaltet gemäß § 15 Hessisches Schulgesetz (HSchG) in der jeweils gültigen Fassung und den dazugehörigen Richtlinien gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ein Kooperationsmodell für ganztägig arbeitende Schulen. Auf der Grundlage der mit dem Land Hessen abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung vom 2. Juni 2017 zur Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ bedient er sich als Schulträger der Standortkommunen, Tochterunternehmen des Lahn-Dill-Kreises, Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe oder weiteren externen Partnern (im Folgenden Kooperationspartner). Die Gesamtverantwortung der Schulleitung für die Durchführung der Angebote bleibt unberührt.

2.1.2 Der Lahn-Dill-Kreis schließt mit dem Kooperationspartner unter Mitwirkung der Schulleitung eine Kooperationsvereinbarung ab. In dieser sind alle erforderlichen Regelungen zum Umfang und zur Durchführung der Angebote sowie alle ergänzenden Bestimmungen zu regeln.

MISTER

Seite 858 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2 Anwendungsbereich

2.2.1 Durch den „Pakt für den Ganztag“ werden die Bildungs- und Erziehungsziele des Hessischen Schulgesetzes unter den Bedingungen ganztägigen Lernens und Lebens in der Schule verwirklicht. Der „Pakt für den Ganztag“ dient neben anderen Modellen der Ganztagsbetreuung dem Ziel, den in § 24 Abs. 4 SGB VIII (neue Fassung) verankerten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Primarstufe ab dem Jahr 2026 umzusetzen.

2.2.2 In den „Pakt für den Ganztag“ können Grundschulen und Grundstufen von weiterführenden Schulen und Förderschulen einsteigen. Das Verfahren zur Antragsstellung richtet sich nach den Bestimmungen der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 HSchG.

2.2.3 Die teilnehmenden Schulen sollen an fünf Tagen in der Woche ein verlässliches und freiwilliges Ganztagsangebot im Umfang von täglich mindestens 8 Zeitstunden anbieten. Dies gilt ebenfalls während der Ferienzeiten, ausgenommen ist eine jährliche Schließzeit von bis zu vier Wochen. Je nach Bedarf soll das Zeitkonzept an die vor Ort vorhandenen Strukturen angepasst werden.

2.3 Allgemeine Grundsätze

2.3.1 Kooperationsstrukturen

2.3.1.1 Gemeinsames Ziel von Schule, Land Hessen, Staatlichem Schulamt und Schulträger ist die Erarbeitung eines tragfähigen und nachhaltigen Gesamtkonzepts für einen lebendigen Tagesablauf im „Pakt für den Ganztag“, welches an den konkreten Bedingungen des Standorts ausgerichtet ist.

2.3.1.2 Grundsätzlich sind im Zuge des Diskussions- und Entscheidungsprozesses vor der Antragstellung auf Neuaufnahme in den „Pakt für den Ganztag“ frühzeitig der Schulträger, das Staatliche Schulamt sowie der Kooperationspartner in die Planungen der Schule einzubinden.

2.3.2 Organisation

Der Lahn-Dill-Kreis setzt konkretisierend zu den Vorgaben des Landes weitere Rahmenbedingungen für die Umsetzung des „Pakts für den Ganztag“ fest:

2.3.2.1 Das Ganztagsangebot soll zeitlich so gestaltet werden, dass der Rechtsanspruch am Schulstandort erfüllt wird. Je nach Bedarf können bis zu zwei Module in folgenden Rahmenzeiten angeboten werden:

Kurzes Modul: 07:00/07:30 Uhr bis 14:30/15:30 Uhr
Langes Modul: 07:00/07:30 Uhr bis 16:00/17:00 Uhr

Die Schulleitung kann gemeinsam mit dem Kooperationspartner eine festgelegte Abholzeit vor dem Ende des kurzen Moduls vereinbaren.

MUSTER

Seite 859 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3.2.2 Die Einrichtung eines Moduls setzt das Vorliegen eines ausreichenden Bedarfs voraus. Als Maßstab für die Feststellung des Mindestbedarfs dient im Regelfall die jeweils gültige Klassengrößenverordnung (SchulKlassGrV).

Für die Grundschule sieht die Verordnung derzeit eine Mindestgröße von 13 und eine Höchstgröße von 25 Schülerinnen und Schüler vor. Bei den sogenannten kleinen Grundschulen (bis 106 Schülerinnen und Schüler) liegt die tägliche Mindestteilnehmerzahl für die Einrichtung der ersten Gruppe bei 10% der Gesamtschülerzahl der Schule.

Bei unzureichendem Bedarf für das lange Modul kann der Rechtsanspruch nach § 24 Abs. 4 SGB VIII über das kurze Modul abgedeckt werden. Abweichungen können in begründeten Fällen mit dem Schulträger, dem Kooperationspartner und der Schulleitung gesondert geregelt werden.

2.3.2.3 Für die Teilnahme am Ganztagsangebot ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern/Sorgeberechtigten mittels Abschlusses eines Vertrages über die Teilnahme am Ganztagsangebot mit dem jeweiligen Kooperationspartner. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler grundsätzlich freiwillig, mit der Anmeldung wird jedoch eine verbindliche Teilnahme am gewählten Modul für mindestens ein Schulhalbjahr begründet.

2.3.2.4 Der Kooperationspartner legt im Einvernehmen mit der Schulleitung eine Anmeldefrist fest. Die Anmeldung muss spätestens bis zum 31. Mai vor Beginn des jeweiligen Schuljahres erfolgen. Die verbindliche Zahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler ist vom Kooperationspartner bis zum 15. Juni eines jeden Jahres schriftlich an den Schulträger zu übermitteln.

2.3.2.5 Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. wiederholter Zahlungsverzug bzw. Nichtzahlung des Elternentgelts, anhaltende oder schwerwiegende Regelüberschreitungen des Kindes) kann der Kooperationspartner im Benehmen mit der Schulleitung ein Kind von der Teilnahme am Ganztagsangebot ausschließen und/oder den Vertrag über die Teilnahme am Ganztagsangebot kündigen.

2.3.3 Elternentgelt

2.3.3.1 Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten ist kostenpflichtig. Für die Teilnahme an den Ganztagsangeboten werden gem. § 1 Abs. 2 Kooperationsvereinbarung Land Hessen – LDK i.V.m. § 157 Abs. 2 Nr. 2, § 16 Abs. 2 und 3 HSchG unter Berücksichtigung der finanziellen Beteiligung des Landes durch den Kooperationspartner Entgelte erhoben. Entsprechend der an der Schule angebotenen Module (maximal zwei) ergibt sich folgende Entgeltstaffelung:

bis zu 8 Zeitstunden: 50 € je Kind und Monat

bis zu 10 Zeitstunden: 80 € je Kind und Monat

MUSTER

Seite 860 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3.3.2 Die Elternentgelte sind über zwölf Monate hinweg zu entrichten. Eine Reduzierung oder Aussetzung der Zahlungspflicht erfolgt grundsätzlich nicht aufgrund von Abwesenheitszeiten des Kindes, kurzfristigen Schließzeiten der Einrichtung, Schulferien, beweglichen Ferientagen, gesetzlichen Feiertagen oder vergleichbaren Umständen.

2.3.3.3 Die Höhe der Elternentgelte kann vom Lahn-Dill-Kreis jeweils zu Beginn eines neuen Schuljahres angepasst werden.

Sollte eine Anpassung erforderlich sein, so werden der Kooperationspartner sowie die gesetzlichen Vertreter im Falle einer Erhöhung rechtzeitig über die neue Höhe informiert.

2.3.3.4 Die Kosten für das Mittagessen sind in den unter 2.3.3.1 aufgeführten Elternentgelten nicht enthalten und gesondert zu entrichten.

2.3.4 Ferienbetreuung

2.3.4.1 Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird eine Ferienbetreuung angeboten, die eine Kernbetreuungszeit von acht Stunden täglich an fünf Wochentagen umfassen soll. Die Teilnahme erfordert eine gesonderte verbindliche Anmeldung durch die Eltern/Sorgeberechtigten beim jeweiligen Kooperationspartner. Die Anmeldefrist wird vom Kooperationspartner im Einvernehmen mit der Schulleitung festgelegt.

2.3.4.2 Die Ferienbetreuung ist grundsätzlich bedarfsgerecht zu gestalten. Die Gruppengröße soll mindestens 20 Schülerinnen und Schüler pro Schulstandort umfassen. Je nach Anmeldezahl soll die Ferienbetreuung für mehrere Schulen an einem Standort zusammengefasst werden. Die Organisation der Ferienbetreuung obliegt dem Kooperationspartner in Abstimmung mit den jeweiligen Schulstandorten. Dabei ist auf die Möglichkeit einer wohnortnahen Teilnahme der angemeldeten Kinder zu achten, ein Anspruch auf Beförderung besteht nicht.

2.3.4.3 Für die Teilnahme an der Ferienbetreuung wird kein gesondertes Elternentgelt erhoben, sofern eine Anmeldung nach Ziffer 2.3.2.3 vorliegt.

2.3.4.4 Die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist unabhängig von der Anmeldung zum „Pakt für den Ganztag“ möglich. In diesem Fall wird ein gesondertes Entgelt erhoben. Dieses richtet sich nach dem täglichen Umfang des Ferienangebotes und beträgt bei einer Betreuung von bis zu 8 Zeitstunden 80 € und bei bis zu 10 Zeitstunden 100 € pro Ferienwoche pro Kind.

Anmeldung und Zahlungspflicht gelten für die Dauer der jeweils gebuchten Ferienwoche, auch wenn das Kind nicht den gesamten gebuchten Zeitraum in Anspruch nimmt. Die organisatorische Durchführung der Anmeldung sowie die Abrechnung des Entgelts obliegen dem Kooperationspartner.

2.3.5 Mit Eltern- und Fördervereinen können abweichende Regelungen zu den Punkten 2.3.3.1, 2.3.4.3 und 2.3.4.4 getroffen werden. Diese bedürfen der vorherigen Zustimmung des Schulträgers.

MUSTER

Seite 861 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.4 Versicherungsschutz

Ganztagsangebote im Rahmen des „Pakts für den Ganztag“ sind schulische Veranstaltungen.

Während der Teilnahme und auf den Hin- und Rückwegen sind die Schülerinnen und Schüler nach der jeweils gültigen Fassung des § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB VII gesetzlich unfallversichert. Dies gilt auch für die Ferienbetreuung.

3. Infrastruktur für ganztägig arbeitende Schulen im „Pakt für den Ganztag“

Der Schulträger stellt für ganztägig arbeitende Schulen im „Pakt für den Ganztag“ folgende Infrastruktur bereit:

3.1 Raumorganisation und räumliche Ausstattung

3.1.1 Der Lahn-Dill-Kreis ist gemäß der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen nach § 15 HSchG für die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen zuständig. Die konkrete Ausgestaltung und Ausstattung der Räumlichkeiten werden zwischen dem Schulträger, dem Kooperationspartner und der Schulleitung geregelt. Ein Anspruch auf Schaffung neuer Räume besteht nicht. Vielmehr sind die vorhandenen Schulräumlichkeiten multifunktional zu gestalten und zu nutzen. Dies umfasst insbesondere folgende Schulräumlichkeiten:

- Unterrichtsräume
- Räume zur Ausgabe von Mittagessen
- Rückzugs- und Ruhebereiche
- Räume für individuelle Lernförderung
- Bereiche für spezifische Angebote (Lernwerkstätten, Medienbereiche u.a.)
- Schulbibliothek
- Bewegungsbereiche (innen und außen) /Sporthalle
- Aufenthalts- und Arbeitsbereiche

3.1.2 Die Räumlichkeiten werden dem Kooperationspartner unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der Räumlichkeiten obliegen dem Schulträger. Er trägt die Verkehrssicherungspflicht für die Räumlichkeiten und die Außenbereiche.

3.2 Mittagessensversorgung

3.2.1 Die Mittagsverpflegung ist fester Bestandteil des Tages. Der Schulträger stellt gemäß den Vorgaben und Zielsetzungen der Landesrichtlinien in enger Zusammenarbeit mit der Schule sowie dem Kooperationspartner sicher, dass Schülerinnen und Schülern an allen Unterrichtstagen mit Ganztagsangebot ein warmes Mittagessen angeboten werden kann. Dazu beauftragt der Schulträger Dritte im Rahmen von Liefer- oder Bewirtschaftungsverträgen.

MUSTER

Seite 862 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3.2.2 Nach Ermessen des Schulträgers kann die Abwicklung der Anmeldung und Abrechnung des Mittagessens über ein digitales Bestell- und Abrechnungssystem erfolgen.
Soweit kein digitales Bestell- und Abrechnungssystem eingesetzt wird, erfolgt die Abrechnung des Mittagessens gegenüber den Eltern in Eigenregie durch den Kooperationspartner.

4. Finanzierung

4.1 Die Finanzierung der im „Pakt für den Ganztag“ vorgesehenen Angebote erfolgt auf der Grundlage des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der beteiligten Institutionen und setzt sich aus Landesmitteln, Kreismitteln sowie Elternentgelten zusammen. Die Landesmittel und Kreismittel werden als Zuwendung zweckgebunden an den jeweiligen Kooperationspartner gewährt. Über die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist durch den Kooperationspartner ein Nachweis zu erstellen.

4.2 Der Lahn-Dill-Kreis stellt dem Kooperationspartner im Rahmen des jeweils beschlossenen Haushaltsplans finanzielle Mittel für die Durchführung der Ganztagsangebote zur Verfügung, um im „Pakt für den Ganztag“ ein höheres Maß an Qualität zu gewährleisten. Einzelheiten zur Finanzierung und den Qualitätskriterien werden zwischen dem Kooperationspartner und dem Lahn-Dill-Kreis in der Kooperationsvereinbarung gesondert geregelt.

4.3 Im Rahmen der jeweils gültigen Richtlinien zur Budgetierung der ganztägig arbeitenden Schulen stellt der Lahn-Dill-Kreis in seiner Funktion als Schulträger den Schulen für jedes Haushaltsjahr finanzielle Mittel zur Durchführung des Ganztagsangebotes zur Verfügung.

4.4 Die Kommunen können nach eigenem Ermessen die Gestaltung der Angebote im „Pakt für den Ganztag“ finanziell fördern.

5. Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese „Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag“ im Lahn-Dill-Kreis“ tritt zum 01. August 2026 in Kraft und gilt befristet bis zum 31. Juli 2029.

MUSTER

Seite 863 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Grundschule Leun

Am Dollberg 16, 35638 Leun, Tel. 06473/8430
E-Mail: poststelle4155@schule.hessen.de

Pädagogisches Konzept

der Grundschule Leun

zum

Pakt für den Ganztag

Seite 864 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Inhalt

Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen

1. Steuerung der Schule 2
   Personelle und organisatorische Umsetzung

2. Unterricht und Angebote 2
   Verzahnung und Abstimmung zwischen Pflichtunterricht und Ganztagsangeboten

3. Schul-, Lern- und Aufgabenkultur 5
   Umsetzung von individuellem, selbstständigem Lernen und Arbeiten

4. Kooperation.....9
   Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und multiprofessionellem Team

5. Partizipation von Eltern und Schüler/innen 13
   Einbeziehung und Mitarbeit bei der Gestaltung schulischer Angebote

6. Schulzeit und Rhythmisierung.....15
   Zeitliche Strukturierung von Unterricht und Angeboten

7. Raum- und Ausstattungskonzept 17
   Bauliche und sächliche Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb

8. Pausen- und Mittagskonzept.....18
   Gestaltung der Mittagspause und weiterer aktiver Pausen

Seite 865 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1. Steuerung der Schule

Personelle und organisatorische Umsetzung

Die Grundschule Leun ist eine kleine Grundschule im Gebiet der Kernstadt Leun. Sie liegt oberhalb der Stadt Leun auf einem Berg und ist von allen Kindern fußläufig zu erreichen und von einem Waldgebiet umgeben.
Erbaut wurde die Schule 1949 und komplett kernsaniert im Jahr 2020/11, sie steht unter Denkmalschutz.
Die räumliche Struktur der Grundschule Leun besteht aus sechs Klassenräumen, einem Bewegungsraum, einem Förderraum, einer Bücherei, einem Computerraum, dem Sekretariat sowie dem Schulleitungsbüro und dem Lehrerzimmer. Die Räume der Betreuung befinden sich im Untergeschoss des Gebäudes.
Die Ausstattung der Klassenräume orientiert sich an den neusten Standards z. B. des Lärmschutzes durch Lärmschutzdecken, aber auch die digitale und mediale Umsetzung im Unterricht, durch ActivPanels und iPads in jedem Klassenraum, ist bedacht worden.
Ein behindertengerechter Zugang durch den ebenerdigen Turnraum und auf den unteren Schulhof berücksichtigt die Beschulung von körperlich eingeschränkten Kindern.

Aktuell unterrichten neun Lehrkräfte die 103 Kinder der Grundschule Leun. Seit diesem Schuljahr sind wir in der ersten und dritten Klasse zweizügig, der Rest einzügig.
Ein Förderschullehrer, eine UBUS-Kraft sowie eine Referendarin unterstützen und bereichern unser Team.

Mehrmals in der Woche findet ein Vorlaufkurs bei uns in der Schule statt. In enger Zusammenarbeit mit der KITA-Rappelkiste aus Leun werden die Vorschulkinder von einer Kollegin der Schule fit für die Schule gemacht und um sprachliche Defizite zu minimieren.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren ständig gestiegen, was auch den DAZ-Förderbedarf betrifft.

Hospitationen in der KITA, gemeinsame Projekte, z.B. der ‚Leseherbst', Elternabende in der KITA sowie die jährlich in der Grundschule Leun stattfindende Einschulungsdiagnostik sind nur ein Beispiel für die enge Verzahnung zwischen KITA und Schule.

2. Unterricht und Angebote

Verzahnung und Abstimmung zwischen Pflichtunterricht und Ganztagsangeboten

2.1 Bisherige unterrichtserweiternde Angebote

Die Grundschule Leun verfügt bereits über ein etabliertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, die fest im Schulalltag verankert sind. Immer montags in der 6.Stunde finden folgende AGs statt: Die „Lesewelt", in der die Kinder ihre Lesefreude vertiefen und neue Bücherwelten entdecken können, die AG „Fleißige Hände", in der die Kinder vielerlei handwerkliche Fähigkeiten lernen, die „Knobel-AG" die mathematisches Denken und logisches Problemlösen

Seite 866 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

fördert, sowie die „Entspannungs-AG“, in der die Kinder zur Ruhe kommen, achtsame Übungen kennenlernen und neue Kraft für den Schulalltag schöpfen.
Auch während der Pausen gibt es vielfältige Angebote für die Kinder. Die Bücherei ist montags, mittwochs und freitags in der ersten Pause geöffnet und kann im Ganztagsbereich als Ruheort genutzt werden.
Dem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung wird im Vormittagsunterricht durch Spielangebote in den Pausen entsprochen. Die Spielausleihe, inklusive der Fahrzeuge sowie die Tischtennisplatte können ebenso im Nachmittagsbereich genutzt werden.

2.2 Verzahnung und Abstimmung zwischen Pflichtunterricht und Ganztagsangeboten

Das pädagogische Konzept der Grundschule Leun zum Pakt für den Ganztag umfasst zwei unterschiedliche Module:

Das erste Modul läuft von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr und kostet 50 €.
Die Eltern können ihr Kind zwischen 1 - 5 Tagen in der Betreuung anmelden, aber auch nur zur Frühbetreuung.
Ein warmes Mittagessen wird den Kindern zum Kostenbeitrag von 4 € gereicht (optional).

Das zweite Modul läuft von 7.00 bis 16.30 Uhr, kostet 80 €, und auch hier gibt es die Möglichkeit ein warmes Mittagessen zu bestellen. In diesem langen Modul müssen die Kinder den Ganztag an mindestens drei Tagen in der Woche besuchen.

Bei den Kindern, die nicht im Pakt für den Ganztag angemeldet werden, gibt es keine Möglichkeit der Frühbetreuung / Nachmittagsbetreuung/ AG - Teilnahme.
Der Unterricht beginnt für diese Kinder somit um 8.00 Uhr und endet für die Klassen 1/2 um 12.30 Uhr und für die Klassen 3/4 um 13.15 Uhr.
Die Ferienbetreuung ist für Kinder, die im Pakt für den Nachmittag angemeldet sind, kostenlos. Es besteht aber die Möglichkeit für Kinder, die nicht im Ganztag angemeldet sind, an der Ferienbetreuung teilzunehmen. In diesem Fall richtet sich der Preis nach dem täglichen Umfang des Ferienangebotes und beträgt bei einer Betreuung von bis zu 8 Zeitstunden 80 € und bei bis zu 10 Zeitstunden 100 € je Kind und Ferienwoche.

Das Ganztagsangebot der Grundschule Leun verfolgt das Ziel, Bildung, Betreuung und Erziehung ganzheitlich zu verbinden. Kinder sollen individuell gefördert, in ihrer sozialen Entwicklung unterstützt und in ihrer Freizeit sinnvoll begleitet werden. Schule wird zum Lebensraum, in dem Kinder nicht nur Wissen erwerben sollen, sondern ihre individuelle Persönlichkeit entfalten können.
Ziele der ganzheitlichen Gestaltung, in der Unterricht und außerschulische Aktivitäten nahtlos ineinandergreifen, sollen sein, Kindern eine anregende Lernumgebung zu bieten, die individuelle Interessen fördert, soziale Kompetenzen stärkt und eine ausgewogene Mischung aus Lernen, Spielen und Erleben ermöglicht.

- Wechsel von Lern- und Erholungsphasen
- Förderung durch Bewegung, kreative Tätigkeiten und soziales Lernen auch vormittags
- Unterrichtsinhalte und Nachmittagsangebote werden miteinander verbunden
- Mischung aus Bildungs-, Förder-, Betreuungs- und Freizeitangeboten (siehe Rhythmisierung)
- Stärker individualisierter Unterricht

Seite 867 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Projektarbeit und fächerübergreifendes Lernen
- Lernzeiten statt klassischer Hausaufgaben
- Teamteaching und Einsatz von pädagogischem Personal (z.B. Sozialpädagog:innen, Schulassistent:innen)

2.2.1 Vormittagsbereich: Kernunterricht

Der Vormittag widmet sich dem Kernunterricht entsprechend dem Lehrplan. Hier liegt der Fokus auf der Vermittlung grundlegender Kompetenzen in den Hauptfächern.

- Integrativer Unterricht: Wir fördern fächerübergreifendes Lernen, um Zusammenhänge aufzuzeigen.
- Differenzierung und Individualisierung: Durch gezielte Förder- und Forderangebote innerhalb des Unterrichts gehen wir auf die Leistungsunterschiede der Kinder ein.
- Lernzeit: Regelmäßige, fest integrierte Lernzeiten ermöglichen das Üben und Vertiefen von Inhalten, oft unter Begleitung von Lehrkräften und pädagogischem Personal.

Seite 868 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.2.2 Nachmittagsbereich: Fördern/Fordern/Freie Spielzeit/AGs

Der Nachmittag ist dem erweiterten Lernfeld gewidmet, das eine Vielzahl von außerschulischen Aktivitäten umfasst. Diese sind eng mit den Bildungszielen verknüpft, bieten aber eine andere Lernform.

- Fördern und Fordern: Betreuung durch Lehrkräfte oder pädagogisches Personal
  Ziel: Selbstständigkeit, Strukturierung des Lernens, Unterstützung bei Schwierigkeiten und Forderung der leistungsstarken SchülerInnen indem Stärken ausgebaut werden
- Freie Spielzeit: Bewegung und Entspannung, Nutzung des Schulhofs, des Sportraums oder des Ruhebereichs. Dies bietet den Kindern Raum zur Erholung und eigenständigen Beschäftigung.
- Arbeitsgemeinschaften (AGs): Feste Angebote, die über einen längeren Zeitraum laufen und unterschiedliche Interessen abdecken:

a) Kreative Angebote:
- Basteln, Malen, Theater, Musik, Instrumente
- Zusammenarbeit mit lokalen Künstler:innen / Musikschulen
- Recyclingkunst, Naturmaterialien Projekte
- Kunstprojekte zu den Jahreszeiten

b) Bewegung und Sport:
- Sport-AGs: Fußball, Tanzen, Yoga, Tischtennis, Tennis, Bewegungsbaustellen im Turnraum
- Kooperation mit Sportvereinen, Trainern

c) Natur und Umwelt:
- Schulgarten-Projekt, Umwelt-AG, Kräuterkunde
- Waldtage, Exkursionen, Kooperation mit Umweltorganisationen wie NABU

d) Soziales Lernen / Demokratieerziehung:
- Klassenrat, Schülerparlament
- Soziales Kompetenztraining, Konfliktlotsen, Streitschlichterausbildung
- Teamspiele, Brett- und Rollenspiele

e) Digitale Bildung:
- Medien-AG: Umgang mit Tablets, Internet ABC, Internetführerschein Internetrecherche, einfache Programmierung
- Medienpädagogische Projekte (z.B. Trickfilm, Podcasts)

f) Alltagskompetenz & Lebenspraxis:
- Koch- und Backangebote, Erste Hilfe für Kinder, Fahrradtraining, Feuerwehr
- Umgang mit Geld, Sauberkeit und Ordnung

g) Sprache & Geschichten
- Vorleseclubs, Bilderbuchkino, kreatives Schreiben, kleine Reporter, Schulmagazin, -zeitung

Seite 869 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2.3 Berücksichtigung der Heterogenität der Schülerschaft

Die Heterogenität der Schülerschaft wird durch differenzierte Angebote berücksichtigt. Das schulische Förderkonzept ist mit dem Ganztagsangebot verknüpft, sodass Kinder gezielt unterstützt und gestärkt werden - unabhängig von Lernstand oder Herkunft.
Im Einzelnen wollen wir Folgendes umsetzen:

- Chancengleichheit fördern: wir gleichen mit Angeboten für alle Kinder die Bildungsbenachteiligung aus
- Gelebte Vielfalt und Inklusion: jedes Kind - unabhängig von Herkunft, Sprache, Fähigkeiten und Unterstützungsbedarf ist willkommen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern: nach Schulende ist Familienzeit möglich, da Hausaufgaben in der Schule erledigt wurden
- Entwicklung persönlicher Stärken und Interessen: durch zahlreiche Auswahlangebote im Nachmittagsbereich können gezielt Stärken und Interessen berücksichtigt werden
- Individuelle Förderung: Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lernwege, Talente und Bedürfnisse jedes Kindes.
- Ganzheitliche Bildung: Neben kognitiven Fähigkeiten fördern wir soziale, emotionale, kreative und motorische Kompetenzen.
- Sinnstiftendes Lernen: Lerninhalte werden durch praktische Erfahrungen und einen Bezug zur Lebenswelt der Kinder greifbar gemacht.
- Partizipation: Kinder werden aktiv in die Gestaltung des Schulalltags und der Angebote einbezogen.
- Verlässlichkeit und Geborgenheit: Kinder brauchen Struktur und gleichzeitig Freiräume, die Angebote sind ritualisiert aber flexibel
- Kooperation: Eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, pädagogischem Personal und externen Partnern ist gewährleistet.

Ein gelungener Ganztag an der Grundschule schafft Lernräume, in denen Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Selbstbewusstsein, Kreativität und soziale Kompetenzen entwickeln können. Durch die Verbindung von Unterricht und außerschulischen Aktivitäten entsteht ein Lebensraum Schule, der die Persönlichkeitsentwicklung ganzheitlich unterstützt.

3 Schul-, Lern- und Aufgabenkultur

Umsetzung von individuellem, selbstständigem Lernen und Arbeiten

3.1 Leitidee

Die Lernzeit ist ein zentraler Bestandteil unseres Ganztagskonzepts und ersetzt die traditionellen Hausaufgaben. Sie findet täglich im Anschluss an den Unterricht für eine Unterrichtsstunde verbindlich statt und bietet den Kindern einen verlässlichen Rahmen zum selbstständigen Lernen.
Grundlage der Lernzeit ist ein strukturierter Lernzeitplan, der die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Durch differenzierte Aufgabenformate und gezielte Förderung wird individuell auf den Lernstand jedes Kindes eingegangen.
Die Lernzeit wird durch die (Klassen-)Lehrkraft begleitet, die die Kinder beim Üben, Vertiefen von Inhalten sowie beim Klären offener Fragen unterstützt. Durch das selbstständige Arbeiten

Seite 870 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

entwickeln die Kinder zunehmend Selbstvertrauen und übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen.
Ein wichtiger Bestandteil ist die regelmäßige Selbstreflexion im Sinne des Growth Mindsets: Die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen, ihre Lernfortschritte wahrzunehmen und selbstständig zu entscheiden, woran sie weiterarbeiten möchten.
So wird die Lernzeit nicht nur zu einer Phase der Übung und Festigung, sondern zu einem bedeutenden Baustein individueller Lernentwicklung, der nachhaltiges Lernen fördert und die Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen Lernern begleitet.

3.2 Förderung der überfachlichen Kompetenzen durch die Lernzeit

Die Lernzeit fördert die Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen, die in allen Fächern und dem alltäglichen sowie zukünftigen Leben der Kinder wichtig sind.
Mit dem Einsatz der individuellen Lernzeitplänen wird die personale Kompetenz gefördert, indem den Kindern Raum für selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen geschaffen wird. Dies wird durch eine regelmäßige Reflexion unterstützt, durch die die Kinder lernen sich selbst realistisch einzuschätzen und ihre eigenen Potenziale wahrzunehmen. Dadurch entwickeln sie ein positives Selbstkonzept und Selbstvertrauen. Durch wechselnde Sozialformen wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit wird die Sozialkompetenz der Kinder gestärkt. Sie erfahren durch das gemeinsame Arbeiten im sozialen Miteinander Teamfähigkeit und Kooperation. Zudem trägt die Lernzeit wesentlich zur Förderung der Lernkompetenz bei, indem die Kinder Aufgaben mit geeigneten Strategien bewältigen sowie den Lernprozess aktiv wahrnehmen und reflektieren. Mit Hilfe des strukturierten Lernzeitplans arbeiten die Kinder zunehmend selbstständig und lernen ihre Aufgaben planvoll zu erledigen. Im Rahmen der Lernzeit wird auch gezielt die Medienkompetenz weiterentwickelt. Digitale Werkzeuge wie Tablets und Lernapps werden bewusst eingesetzt, um den verantwortungsbewussten Umgang zu schulen. Der Umgang mit digitalen Medien stellt eine zentrale Schlüsselkompetenz in unserer heutigen Gesellschaft dar. Durch die vielfältigen Angebote in der Lernzeit wird insbesondere auch auf Aufgaben geachtet, die die Sprachkompetenz der Kinder weiterentwickeln. Besonders die Lesekompetenz spielt eine wichtige Rolle, um langfristig erfolgreiche Lernprozesse zu schaffen. Diese wird durch individuelle Leseförderangebote in der Lernzeit unterstützt, um altersangemessenen Texten zu verstehen, Informationen zu entnehmen und Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Die Schreibkompetenz wir neben den Angeboten im Fach Deutsch damit unterstützt, das die Kinder ihre Gedanken und das Gelernte festhalten. In der gemeinsamen Arbeit mit anderen erweitern die Kinder ihre Kommunikationskompetenz, indem sich die Kinder mit anderen austauschen und einander zuhören. (vgl. HKM 2011, S. 8f.)

3.3 Ziele der Lernzeit:

Die Lernzeit als fester Bestanteil unseres Ganztagskonzepts verfolgt mehrere pädagogische und organisatorische Zielsetzungen, die auf eine nachhaltige Unterstützung der individuellen Lernentwicklung der Kinder abzielt.

- Chancengleichheit für alle Kinder

Die Lernzeit schafft einen gemeinsamen, schulischen begleiteten Rahmen für alle Kinder, unabhängig von häuslichen Lernvoraussetzungen. Alle Kinder erhalten gleichermaßen die Möglichkeit, Inhalte zu festigen, Fragen zu klären und gezielt unterstützt zu werden. Damit leistet die Lernzeit einen aktiven Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

Seite 871 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Förderung der Selbstständigkeit der Kinder

Ein zentrales Ziel der Lernzeit ist die Entwicklung von Selbstständigkeit der Kinder. Die Kinder lernen ihren Lernzeitplan sinnvoll zu nutzen, ihre Aufgaben zu organisieren und zunehmen eigenständig zu arbeiten und Lösungen zu finden. Dies stärkt sowohl das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, als auch das selbstorganisierte lebenslange Lernen.

- Differenzierung und Individualisierung

Mithilfe differenzierter Lernzeitpläne wird gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lernstände der Kinder eingegangen. Dabei werden die Lernangebote inhaltlich sowie methodische differenziert, sodass Förder- und Forderangebote möglich sind. Die Lernzeit bietet somit Raum für Lernen im eigenen Tempo auf dem jeweilig passenden Niveau.

- Inhalte aus dem Unterricht aufarbeiten

Die Lernzeit bietet den Kindern die Möglichkeit Inhalte aus dem Unterricht aufzuarbeiten, zu üben und zu vertiefen. Durch den Einsatz der Lehrkräfte können offene Fragen unmittelbar geklärt werden und das Gelernte wird durch Wiederholung und Anwendung gesichert. Dadurch wird eine enge Verzahnung von Unterricht und Lernzeit hergestellt, die den Lernprozess der Kinder unterstützt und verstärkt.

- Themen- und interessenorientiertes Arbeiten

Neben der Arbeit an Aufgaben im Lernzeitplan bietet die Lernzeit auch Raum für freies und interessengeleitetes Lernen. Die Kinder können sich mit Themen zu beschäftigen, die sie besonders interessieren und können dabei auf schulische Ressourcen wie Bücher und Tablets zugreifen. Die fördert das selbstständige Lernen und stärkt durch die intrinsische Motivation die Freude am Lernen.

- Entlastung des Elternhauses

Die Hausaufgabenzeit fast vollständig in den Schulalltag zu integrieren, wird die Familien zu Hause entlasten. Die fachliche Lernbegleitung durch die Lehrkräfte wird besonders Kindern mit weniger Unterstützungsmöglichkeiten zugutekommen.

3.4 Die Lernzeit an unserer Schule

Die Lernzeit an der Grundschule Leun bietet den Kindern einen verlässlichen Rahmen, um Unterrichtsinhalte zu vertiefen, eigenverantwortlich zu üben und gezielt gefördert zu werden. Die Lernzeit wird dabei von einer Lehrkraft begleitet und orientiert sich an den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder. Der Umfang der Lernzeit beträgt in allen Klassenstufen fünf Stunden pro Woche, die fest im Stundenplan verankert sind.
Die Lernzeit orientiert sich an den Kindern und es soll eine individuelle Förderung durch gezielte Differenzierung stattfinden. Dies geschieht durch:

- Kleingruppen-Inputs durch die Lehrkraft oder Expertenkinder,
- Anschauungsmaterial zur Veranschaulichung der Lerninhalte,
- differenzierte Aufgabenformate (Basisaufgaben, Sternaufgaben, Knobelaufgaben),
- verschiedene Sozialformen,
- und die Möglichkeit, die Reihenfolge der Aufgaben individuell zu wählen.

So können die Kinder in ihrem eignen Tempo und auf ihrem jeweiligen Niveau arbeiten.
Durch eine Vielzahl an verschiedenen Aufgabenformaten werden Phasen der Spannung und Entspannung geschaffen, damit die Kinder effektiv lernen können. Aufgaben könnten sein:

- Deutsch: Lesespaziergänge, Lesespuren, Blitzlesen, Lesekarteien, Schleichdiktat, Lernwörtertraining…
- Mathematik: Kopfrechenübungen
- Allgemein: Anton App (weitere Lernapps), Antolin, Finken Trainer, Logico, Westermann Grundschul-Diagnose Material

Seite 872 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4 Kooperation

Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und im multiprofessionellen Team

4.1 Ausgangslage

Die Anforderungen an Schulen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Heterogene Lerngruppen, Inklusion, psychische Belastungen bei Schüler:innen und steigende Erwartungen der Eltern an individuelle Förderung erfordern eine enge Zusammenarbeit verschiedener Fachkräfte im Ganztag.
Ganztagsschulen vereinen Fachkräfte aus unterschiedlichen Professionen: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte (z. B. Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen), Schulsozialarbeit, Inklusionsassistenzen, externe Kooperationspartner sowie Verwaltungskräfte. Diese Vielfalt bietet großes Potenzial, stellt aber auch hohe Anforderungen an die interne Kommunikation.
Eine systematische Kommunikationsstruktur ist notwendig, um pädagogische Qualität zu sichern, Doppelstrukturen zu vermeiden, Konflikte frühzeitig zu klären und eine gemeinsame pädagogische Haltung zu entwickeln. Dabei hängt die erfolgreiche Gestaltung einer modernen Ganztagsschule maßgeblich von einer engen und effektiven Zusammenarbeit aller beteiligten Professionen ab. Ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Lehrkräften, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen, Schulpsycholog:innen und -Psychologen, Therapeuten, weiteren Fachkräften und Freiwilligen oder Honorarkräften, ist unerlässlich, um den vielfältigen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und eine umfassende individuelle Förderung zu gewährleisten.
Dieses Konzept skizziert die Grundlagen, Ziele, Handlungsfelder und Rahmenbedingungen für eine gelingende Kooperation in multiprofessionellen Teams an Ganztagsschulen.

4.2 Grundlagen

Die Kooperation im multiprofessionellen Team basiert auf folgenden Prinzipien:

- Gemeinsames Verständnis des Bildungsauftrags: Alle Teammitglieder teilen ein übergreifendes Verständnis davon, wie Bildung im Kontext der Ganztagsschule zu gestalten ist und welche Rolle sie dabei spielen.
- Gleichwertigkeit der Professionen: Jede Profession wird in ihrer Expertise und ihrem Beitrag zum Team als gleichwertig anerkannt und geschätzt.
- Offene Kommunikation und Transparenz: Ein Klima des Vertrauens und der Offenheit fördert den Austausch von Informationen, Ideen und Rückmeldungen.
- Ressourcenorientierung: Der Fokus liegt auf der Nutzung und Bündelung der vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen der Teammitglieder.
- Schülerzentrierung: Alle Bemühungen sind auf das Wohl und die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

4.3 Ziele der Kommunikationskultur

Die multiprofessionelle Kooperation verfolgt folgende zentrale Ziele:

- Transparenz: Alle Teammitglieder haben Zugang zu relevanten Informationen.
- Verlässlichkeit: Absprachen werden dokumentiert und eingehalten.
- Wertschätzung: Unterschiedliche Perspektiven und Fachkompetenzen werden anerkannt.

Seite 873 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Partizipation: Alle Berufsgruppen werden angemessen in Entscheidungsprozesse eingebunden.
- Effizienz: Kommunikationswege sind klar geregelt, um Zeit und Ressourcen sinnvoll zu nutzen.
- Ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler: Durch die Bündelung verschiedener Perspektiven und Expertisen kann eine umfassende Unterstützung in allen Entwicklungsbereichen (fachlich, sozial, emotional, motorisch) gewährleistet werden.
- Optimierung der Lern- und Lebensbedingungen: Gemeinsam werden Maßnahmen entwickelt, um eine positive Lernatmosphäre und ein anregendes Umfeld zu schaffen.
- Frühzeitige Erkennung und Intervention bei Unterstützungsbedarfen: Durch den regelmäßigen Austausch können Schwierigkeiten frühzeitig identifiziert und passende Fördermaßnahmen eingeleitet werden.
- Verbesserung des Schulklimas: Ein kooperatives Team agiert als positives Vorbild und trägt zu einem wertschätzenden Miteinander in der gesamten Schulgemeinschaft bei.
- Entlastung der einzelnen Professionen: Durch die Verteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die gegenseitige Unterstützung wird die Belastung der einzelnen Teammitglieder reduziert.
- Professionalisierung und Weiterentwicklung: Der regelmäßige Austausch und die Reflexion der gemeinsamen Arbeit tragen zur individuellen und kollektiven Weiterentwicklung bei.

4.4 Handlungsfelder der Kooperation

Die Kooperation findet in verschiedenen Handlungsfeldern statt:

- Pädagogische Planung und Gestaltung:
  - Gemeinsame Entwicklung und Abstimmung von pädagogischen Konzepten und Angeboten (z.B. Projekte, AGs, Förderstunden).
  - Abstimmung von Lehr- und Lerninhalten sowie Methoden zwischen Vor- und Nachmittag.
  - Entwicklung gemeinsamer Regeln und Rituale im Schulalltag.
- Individuelle Förderplanung:
  - Fallbesprechungen zu einzelnen Schülerinnen und Schülern mit spezifischem Förderbedarf.
  - Gemeinsame Erstellung und Überprüfung von individuellen Förderplänen.
  - Abstimmung von Fördermaßnahmen und Zuständigkeiten.
  - Krisenintervention und Gemeinsame Strategien zur Bewältigung von Konflikten und Krisensituationen.
  - Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Vermeidung von Problemen.
- Elternarbeit:
  - Gemeinsamer Austausch mit Eltern über die Entwicklung der Kinder.
  - Abstimmung von Kommunikationsstrategien und Informationsweitergabe.
  - Anbieten von gemeinsamen Beratungsgesprächen.
- Qualitätsentwicklung und Evaluation:
  - Regelmäßige Reflexion der eigenen Arbeit und der Kooperationsprozesse.
  - Gemeinsame Entwicklung von Qualitätsstandards.
  - Evaluation der Angebote und Anpassung bei Bedarf.

Seite 874 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.5 Rahmenbedingungen für eine gelingende Kooperation

Um eine erfolgreiche multiprofessionelle Kooperation zu gewährleisten, setzen wir folgendes um:

- Feste Kooperationszeiten: Regelmäßige, fest im Stundenplan verankerte Treffen für das gesamte Team oder für Arbeitsgruppen sind unerlässlich.
- Klare Kommunikationsstrukturen: Etablierung von festen Kommunikationswegen (z.B. digitale Plattformen, gemeinsame Protokolle) und Zuständigkeiten.
- Rollen- und Aufgabenklärung: Eine transparente Definition der Rollen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten jedes Teammitglieds vermeidet Missverständnisse und Doppelungen.
- Räumliche Ressourcen: Verfügbarkeit von geeigneten Räumen für gemeinsame Besprechungen und ungestörte Arbeit.
- Fort- und Weiterbildung: Gezielte Angebote zur gemeinsamen Fortbildung im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit und zur Stärkung der interdisziplinären Kompetenzen.
- Unterstützung durch die Schulleitung: Die Schulleitung muss die Kooperation aktiv fördern, Ressourcen bereitstellen und Wertschätzung für die gemeinsame Arbeit zeigen.
- Kultur des Vertrauens und der Wertschätzung: Eine positive Grundhaltung gegenüber den Kolleginnen und Kollegen und ihren jeweiligen Expertisen ist die Basis für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

4.6 Kommunikationsstrukturen

a) Regelkommunikation

Format	Teilnehmende	Häufigkeit	Zielsetzung
Präsenz	SL, Kollegium Ganztag, Vertreter d. Professionen	monatlich	Strategische Planung, Qualitätssicherung und -entwicklung
Kurzbriefing/-konferenz	alle	wöchentlich, montags	Tageabläufe, Planung
Kalender	alle	täglich	Besondere Vorkommnisse
Präsenz	n. Bedarf	n. Bedarf	Krisenprävention-Intervention

b) Digitale Kommunikation

- Einführung einer digitalen Plattform (z. B. IServ, Teams)
- Bereitstellung von Dokumenten (Pläne, Protokolle)
- Internen Kommunikation (Chat, Mails, Kalender)
- Dokumentation von Absprachen

c) Kommunikationsregeln

- Verbindlichkeit: Besprochene Absprachen gelten für alle Beteiligten
- Respekt: Alle Teammitglieder werden in Gesprächen gleichwertig behandelt.
- Feedbackkultur: Regelmäßige Reflexion und Rückmeldung im geschützten Rahmen
- Sprache: Klar, verständlich, professionssensibel

Seite 875 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.7 Rollen und Verantwortlichkeiten

- Koordinator:in Ganztag: Schnittstelle zwischen Schulleitung, pädagogischem Personal und externen Partnern. Unsere Ganztagskoordinatorin wird Frau Alexandra Gorges (Konrektorin) sein.
- Moderationsrollen: Für jede Besprechung wird eine Moderation bestimmt.
- Protokollführung: Wechselnd oder rotierend, Protokolle werden zeitnah digital zugänglich gemacht.
- Ansprechpartner:in: Für spezifische Themen gibt es feste Verantwortlichkeiten.

4.8 Fortbildung und Teamentwicklung

- Jährliche Teamtage zur Stärkung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- Schulinterne Fortbildungen zu Themen wie:
    - Kollegiale Fallberatung
    - Gewaltfreie Kommunikation
    - Interprofessionelle Kooperation

4.9 Evaluation und Weiterentwicklung

- Jährliche Evaluation der Kommunikationsprozesse (z. B. anonyme Online-Befragung)
- Reflexion in der Steuergruppe und Anpassung des Konzepts bei Bedarf
- Möglichkeit zur Rückmeldung durch alle Mitarbeitenden

4.10 Fazit

Eine gelingende Kommunikation ist Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Arbeit in einem multiprofessionellen Team an der Ganztagsschule. Dieses Konzept bietet einen strukturierten Rahmen, der Orientierung gibt, Synergien fördert und die pädagogische Arbeit nachhaltig stärkt. Die Implementierung des Konzepts erfordert eine kontinuierliche Weiterentwicklung, die Bereitschaft, sich auf Veränderungen einzulassen und Anpassung an die spezifischen Gegebenheiten der jeweiligen Ganztagsschule. Nur durch ein gemeinsames Engagement und die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit aller Beteiligten kann die Ganztagsschule ihr volles Potenzial entfalten und zu einem erfolgreichen Lern- und Lebensort für alle Schülerinnen und Schüler werden.

Seite 876 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5 Partizipation von Eltern und Schüler:innen

Einbeziehung und Mitarbeit bei der Gestaltung schulischer Angebote

5.1 Elternmitarbeit im Ganztagsbereich

Die Elternmitarbeit ist im Kontext eines Ganztagskonzepts von zentraler Bedeutung, da sie eine starke Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus fördert und somit diese unterstützt. Eltern sind nicht nur Begleiter des Lernprozesses ihrer Kinder zu Hause, sondern können durch ihre aktive Mitwirkung auch die Qualität des Ganztagsangebots steigern und die Bindung zwischen Schule und Gemeinschaft stärken. Die Bedeutung lässt sich in mehreren Punkten zusammenfassen:

a) Individuelle Förderung der Kinder: Eltern haben oft wichtige Informationen zu den Stärken und Schwächen ihrer Kinder. Wenn diese Informationen in die schulische Arbeit einfließen, kann eine zielgerichtete Förderung erfolgen, die den Bedürfnissen des Kindes im Ganztag besser gerecht wird.
b) Stärkung der Schulgemeinschaft: Wenn Eltern sich in den Ganztagsbetrieb einbringen, wird die Zusammengehörigkeit innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt. Eltern und Lehrkräfte arbeiten zusammen und setzen sich gemeinsam für das Wohl der Kinder ein.
c) Erhöhung der Bildungsqualität: Eine enge Kooperation zwischen Eltern und Lehrkräften führt zu einer intensiveren Reflexion über Lerninhalte und -methoden. Eltern können mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten praktische Unterstützung bieten, die den Schulalltag bereichern.

5.2 Grundsätze der Elternmitarbeit

Damit Elternarbeit im Ganztagskonzept erfolgreich ist, sollten bestimmte Grundsätze beachtet werden:

a) Transparenz: Eltern müssen wissen, wie das Ganztagsangebot funktioniert und welche Ziele verfolgt werden. Eine klare und regelmäßige Kommunikation von Schule und Lehrkräften ist deshalb unerlässlich. Eltern sollten informiert werden, was in den verschiedenen Bereichen des Ganztagsprogramms passiert und welche Rolle sie dabei spielen können.
    - *Beispiel*: Durch regelmäßige Elternabende oder Informationsveranstaltungen wird den Eltern das Konzept des Ganztagsprogramms erklärt und sie erfahren, wie sie sich einbringen können.
b) Wertschätzung und Partnerschaft: Eltern sollten als gleichwertige Partner wahrgenommen werden, deren Beitrag wertgeschätzt wird. Es ist wichtig, dass Schulen die Ressourcen und Fähigkeiten der Eltern anerkennen und diese gezielt in den Schulalltag integrieren. Auch die Ideen und Vorschläge der Eltern sollten ernst genommen und berücksichtigt werden.
    - *Beispiel*: Ein Elternbeirat oder regelmäßige Feedback-Runden können den Dialog fördern und den Eltern das Gefühl geben, dass ihre Perspektiven gehört werden.
c) Freiwilligkeit und Flexibilität: Elternmitarbeit sollte freiwillig sein und nicht als Zwang wahrgenommen werden. Ebenso sollte den Eltern die Möglichkeit gegeben werden,

Seite 877 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

sich in einem für sie passenden Rahmen und nach ihren zeitlichen Ressourcen zu engagieren. Eltern können zum Beispiel einmal im Monat oder nur bei speziellen Veranstaltungen aktiv werden.

- *Beispiel*: Eltern, die nur einmal im Jahr bei einem Schulfest helfen können, sollten dies genauso tun können wie Eltern, die regelmäßig eine AG leiten.

d) Zielorientierung: Elternarbeit sollte immer einen klaren Zielbezug haben, der mit den pädagogischen Zielen der Schule übereinstimmt. Es muss deutlich sein, wie die Zusammenarbeit mit den Eltern konkret das Lernen und die Entwicklung der Kinder fördert.

- *Beispiel*: Die Zusammenarbeit kann darauf abzielen, die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken, ihre Lesekompetenz zu fördern oder ihre Interessen im kreativen Bereich zu unterstützen.

5.3 Konkrete Formen der Elternmitarbeit

Es gibt zahlreiche Formen, wie Eltern im Rahmen eines Ganztagskonzepts aktiv mitwirken können. Diese reichen von der Unterstützung bei der Betreuung bis hin zur Mitgestaltung von Projekten:

a) Mitgestaltung und Unterstützung im Unterricht und in AGs

Leiten von AGs und Projekten: Eltern können ihre besonderen Fähigkeiten und Hobbys in die Schule einbringen und Arbeitsgemeinschaften oder Projekte übernehmen. Das kann sowohl im kreativen, künstlerischen, als auch im sportlichen Bereich sein.

- *Beispiel*: Ein Elternteil, der ein Musikinstrument spielt, könnte eine Musik-AG anbieten, oder Eltern könnten gemeinsam ein Projekt zum Thema Umweltschutz mit den Kindern durchführen.

b) Unterstützung bei Veranstaltungen und Festen

Mitorganisation von Festen und Veranstaltungen: Eltern können die Schule bei der Organisation von Festen, Ausflügen oder Projekttagen unterstützen. Dies kann das Dekorieren von Räumen, das Zubereiten von Speisen oder das Helfen bei Transport und Betreuung der Kinder umfassen.

- *Beispiel*: Eltern könnten bei einem Weihnachtsbasar mitwirken und Stände betreuen oder die Organisation von Ausflügen übernehmen.

5.4 Beteiligung bei der Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung

Unterstützung in der Hausaufgabenbetreuung: Eltern können ihre Kinder bei der Erledigung von Hausaufgaben unterstützen oder als Lernpaten fungieren. Auch hier sollte die Freiwilligkeit im Vordergrund stehen, um eine stressfreie Atmosphäre zu schaffen.

- *Beispiel*: Eltern, die über besondere Fachkenntnisse verfügen, könnten in bestimmten Fächern, wie Mathematik oder Englisch, Nachhilfe anbieten.

Seite 878 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

5.5 Beratung und Mitbestimmung

Elternvertretung und Elternbeirat: Elternvertretungen oder Elternbeiräte sind wichtig, um den Dialog zwischen Eltern und Schule zu fördern und gemeinsam Lösungen für konkrete Fragen oder Probleme zu finden. Eltern können hier auch aktiv Einfluss auf die Gestaltung des Ganztagsbereichs nehmen.

- *Beispiel*: Der Elternbeirat kann in Diskussionen zur Planung von neuen AGs oder Programmen einbezogen werden, um die Bedürfnisse der Eltern und Kinder besser zu berücksichtigen.

5.6 Netzwerkbildung und Kooperationen

Kooperationspartner in der Gemeinde einbinden: Eltern können als Brücke zu externen Partnern fungieren, etwa zu Sportvereinen, Musikschulen oder kulturellen Einrichtungen. So lassen sich zusätzliche Fördermöglichkeiten und Angebote für die Kinder schaffen.

- *Beispiel*: Ein Elternteil, der in einem lokalen Sportverein tätig ist, könnte Kinder zu Trainings oder Wettbewerben des Vereins begleiten.

5.7 Herausforderungen und Lösungsansätze

Obwohl die Elternarbeit ein wichtiges Element eines Ganztagskonzepts ist, gibt es auch einige Herausforderungen, die berücksichtigt werden sollten:

a) Zeitliche Belastung der Eltern

- Herausforderung: Viele Eltern sind berufstätig und haben wenig Zeit, sich aktiv in den Schulalltag einzubringen. Eine Überforderung der Eltern mit zusätzlichen Verpflichtungen kann die Zusammenarbeit belasten.
- Lösungsansatz: Schulen sollten flexible Möglichkeiten der Elternmitarbeit anbieten, z. B. durch zeitlich befristete Aufgaben, bei denen Eltern nach Bedarf teilnehmen können. Auch die digitale Beteiligung (z.B. durch Online-Umfragen oder virtuelle Besprechungen) kann eine gute Lösung sein.

b) Unterschiedliche Erwartungen und Kommunikationsprobleme

- Herausforderung: Eltern haben unterschiedliche Vorstellungen und Erwartungen an die Schule und den Ganztagsbereich. Missverständnisse oder unklare Kommunikation können die Zusammenarbeit erschweren.
- Lösungsansatz: Eine offene und regelmäßige Kommunikation ist unerlässlich. Durch regelmäßige Informationsveranstaltungen, transparente Elterngespräche und ein aktives Feedback-System können Missverständnisse vermieden werden. Die Schule sollte klar kommunizieren, welche Art von Unterstützung gewünscht wird.

c) Unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen der Eltern

- Herausforderung: Eltern bringen unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen mit, was es schwierig machen kann, alle in einem Projekt oder einer AG sinnvoll einzubinden.

Seite 879 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Lösungsansatz: Eine Bedarfsanalyse durch die Schule kann helfen, die Stärken und Interessen der Eltern herauszufinden. Eltern können dann gezielt in Bereichen mit ihren besonderen Kenntnissen und Interessen eingebunden werden.

d) Unzureichende Beteiligung

- Herausforderung: Nicht alle Eltern fühlen sich in den Schulalltag eingebunden oder haben Interesse an einer aktiven Teilnahme. Dies kann zu einer unausgewogenen Beteiligung führen, bei der nur ein kleiner Kreis von Eltern aktiv wird.
- Lösungsansatz: Die Schule sollte gezielt niedrigschwellige Angebote schaffen, die Eltern ohne großen Aufwand wahrnehmen können, z. B. durch kleine Aufgaben oder die Teilnahme an kurzfristigen Projekten. Auch eine aktive Ansprache durch Lehrkräfte kann dazu beitragen, mehr Eltern zur Mitarbeit zu motivieren.

5.8 Fazit

Die Einbeziehung von Eltern in den Ganztagsbetrieb einer Grundschule ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Umsetzung eines Ganztagskonzepts. Sie bietet zahlreiche Chancen, die Entwicklung der Kinder zu fördern und die Schulgemeinschaft zu stärken. Indem Schulen auf transparente Kommunikation, freiwillige und flexible Mitgestaltungsmöglichkeiten setzen und den Eltern Wertschätzung entgegenbringen, können sowohl die Qualität des Ganztagsangebots als auch die Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus nachhaltig verbessert werden.

6 Schulzeit und Rhythmisierung des Schulalltages

Zeitliche Strukturierung von Unterricht und Angeboten

6.1 Was bedeutet Rhythmisierung für den Schulalltag und welches Ziel verfolgt sie?

Für Kinder kann ein ganzer Tag in der Schule sehr anstrengend sein, und aus diesem Grund benötigen sie über den Tag verteilt immer wieder Phasen zum Entspannen, Zurückziehen oder auspowern.
Eine ausgeglichene Verteilung des Unterrichts und der Freizeitaktivitäten auf den Vor- und Nachmittag sollen neurobiologische und psychologische Aspekte des Lernens begünstigen. Somit ist eine veränderte Zeitstruktur auch eine veränderte Lernkultur.
Von Beginn an werden die Kinder nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Freizeit ermutigt Kontakte aufzunehmen und auch zu pflegen, um somit die Regeln des Miteinanders zu erlernen.
Dadurch entsteht mit der Rhythmisierung des ganzen Tages ein harmonisches und entspanntes Miteinander.

Seite 880 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

6.2 Rhythmisierung der Jahrgangsstufen 1/2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Personal
07.00 - 08.00 Uhr	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Betreuungs-personal
08.00 - 09:30 Uhr	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	Lehrkraft
09.30 - 09.40 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Lehrkraft
09.40 - 10.00 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Lehrkraft
10.00 - 11.30 Uhr	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	Lehrkraft
11.30 - 11.45 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Lehrkraft
11.45 - 12.30 Uhr	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lehrkraft
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Betreuungs-personal
13.15 – 14.00 Uhr	Fördern/ Fordern/ AG Freie Spielzeit	Fördern/ Fordern/ AG Freie Spielzeit	Fördern/ Fordern/ AG Freie Spielzeit	Fördern/ Fordern/ AG Freie Spielzeit	Fördern/ Fordern/ AG Freie Spielzeit	Lehrkraft/ Betreuungs-personal/ Extern
14.00 – 15.00 Uhr	Freie Spielzeit/AG 60 min	Freie Spielzeit/AG 60 min	Freie Spielzeit/AG 60 min	Freie Spielzeit/AG 60 min	Freie Spielzeit/AG 60 min	Lehrkraft/ Betreuungs-personal/ Extern
15.00-16.30 Uhr	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Betreuungs-personal

6.3 Rhythmisierung der Jahrgangsstufen 3/4

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Personal
07.00 - 08.00 Uhr	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Betreuungs-personal
08.00 - 09:30 Uhr	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	1. Unterrichtsblock	Lehrkraft
09.30 - 09.40 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Lehrkraft
09.40 - 10.00 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Lehrkraft
10.00 - 11.30 Uhr	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	2. Unterrichtsblock	Lehrkraft
11.30 - 11.45 Uhr	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Lehrkraft
11.45 - 12.30 Uhr	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	3. Unterrichtsblock	Lehrkraft
12.30 – 13.15 Uhr	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lernzeit 45 min	Lehrkraft
13.15 – 14.00 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Betreuungs-personal
14.00 – 15.00 Uhr	Fördern/Fordern/AG Freie Spielzeit 60 min	Fördern/Fordern/AG Freie Spielzeit 60 min	Fördern/Fordern/AG Freie Spielzeit 60 min	Fördern/Fordern/AG Freie Spielzeit 60 min	Fördern/Fordern/AG Freie Spielzeit 60 min	Lehrkraft/ Betreuungs-personal/ Extern
15.00 -16.30 Uhr	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Freie Spiel- und Bewegungszeit	Betreuungs-personal/ Extern

Seite 881 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

7 Raum- und Ausstattungskonzept

Bauliche und sächliche Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb

7.1 Ziel und Grundprinzipien

- Zielgruppe: Grundschüler der Klassen 1–4, Nachmittagsbetreuung inklusive Hausaufgabenbetreuung, Freizeit- und Lernzeiten. In den Lernzeiten haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Lernzeiten bilden den Abschluss des Schulvormittages vor dem Mittagessen.
- Leitgedanke: klare Lern- und Erholungszonen, kurze Wege, sichere und barrierearme Räume, flexibler Einsatz je nach Bedarf.
- Prinzipien: Sicherheit, Struktur, Orientierung, inklusives Design (Barrierefreiheit, unterschiedliche Lernzeiten), Raum für Kooperation und Rückzug.

7.2 Raumanordnung (Übersicht)

- Lern- und Betreuungszone in den Klassenräumen (Nachmittagsbetreuung auch in den Räumen der Betreuung/ AG' s in den Klassenräumen/ Betreuung/ Schulhof/ externe Lernorte/ Mehrzweckhalle)
- zentrale Betreuungsräume (Teilbereich des Gebäudes in der unteren Etage)
- Multifunktionale Räume (Turnraum/ Bücherei/ Förderraum)
- Verwaltungs- und Funktionsbereiche (Sekretariat/ Lehrerzimmer)
- Außenbereiche (Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsflächen)

7.3 Lern- und Betreuungszone in den Klassenräumen

- Struktur je Klasse:
  - Lerninsel: 1–2 Tische gruppiert (2–4 Kinder), Stühle ergonomisch, höhenverstellbar.
  - Hausaufgaben-/Lernzeit-Ecke: ruhiger Bereich mit kleineren Tischen, Whiteboard/Pinboard für Aufgaben.
  - Rückzugs-/Konzentrationszone: Ruhe-Ecke mit leiser Beleuchtung, ggf. Kopfhörer für Ruhe-Phasen.
  - Material- und Fachbereich: klare Regale für Materialien (Basteln, Malen, Naturwissenschaften), farbcodierte Beschriftung.
  - Kommunikations- und Elterninfo: Übersichtstafel, Wochenplan, Notizzettel.
- Akustik und Licht:
  - Akustikpaneele an den Decken. Tageslicht, blendfreies Kunstlicht, Bewegungsmelder gesteuertes Licht in Arbeitsbereichen.
- Sicherheits- und Organisationsdetails:
  - Zugangskontrolle zu allen Räumen, Notausgänge frei.

7.4 Zentrale Betreuungsräume

- Räume sollten flexibel nutzbar sein:
  - 6 große Gruppenräume für gemeinsame Projekte, Musik, Bewegungspausen.
  - Kleingruppenräume oder Vor- und Nachbereitungsräume für individuelle Betreuung.

Seite 882 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Küche/Kochbereich in der Betreuung mit nutzbaren Geräten (Kühlschrank, Wasserkocher, Mikrowelle je nach Vorschriften).

- Ausstattung:
  - Teilweise höhenverstellbare Einzeltische
  - Viel Stauraum, beschriftete Kästen, klare Ordnungssysteme und Lerninseln
  - Materialien in verschiedenen Niveaus (Anfänger bis Fortgeschrittene).

7.5 Multifunktionale Räume

- Nutzung als Bibliotheks-/Lernraum, Bewegungsraum oder Musikraum.
- Wandflächen für Präsentationen in den beiden Fluren (1./2.OG)
- Bodenbeläge je nach Nutzung (rutschfeste Böden im Treppenhaus, weiche Böden in Bewegungsbereich und in den Klassenräumen leicht zu reinigende Böden.
- In der Betreuung sind die Bodenbeläge ebenfalls rutschfest und leicht zu reinigen. (Laminat, Fliesen).

7.6 Außenbereiche

- Pausenhof:
  - Zonen: Bewegungszone (Ballsport, Kletterwerk), Ruhezone (Sitzgelegenheiten, Leseecken).
- Garten
  - Beete für Pflanzprojekte, kleine Experimente.
- Barrierefreiheit:
  - Stufenloser Zugang durch den Turnraum8.1

7.7 Ergonomie, Barrierefreiheit und Inklusion

- Möblierung in verschiedenen Höhen (Kinder- und Erwachsenenhöhen).
- Farben- und Kontrastkonzept für Orientierung (z. B. farbige Zonen für Lernbereiche).
- Zugängliche Sanitäranlagen in der Nähe der Betreuungsbereiche.
- Bodenbeläge rutschfest, geeignet für Stuhlrollen

8 Pausen- und Mittagskonzept

Gestaltung der Mittagspause und weiterer aktiver Pausen

Im Schulvormittag legt die Grundschule Leun großen Wert auf Bewegung, Ausgleich und Rückzugsmöglichkeiten. Die Pausen, welche vom Lehrpersonal beaufsichtigt werden, sind so gestaltet, dass die Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend aktiv sein und sich erholen können.

8.1 Aktive Pausen

- Über eine organisierte Spielausleihe können die Kinder auf dem Schulhof z.B. Springseile, Tischtennisschläger und Fahrzeuge nutzen, auch zwei Fußballtore regen zum gemeinsamen Spiel an.
- Der Turnraum steht während der Regenpause oder für kleine bewegte Pausen mit vielen Spielangeboten zur Verfügung.

Seite 883 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Der Schulhof bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten: Schaukeln, Rutsche, Kletterwürfel und Klettergerüst fördern das freie Spiel und die motorische Entwicklung.

8.2 Ruhige Pausen

- Die Schulbücherei ist während ausgewählter Pausenzeiten geöffnet und lädt als Ruheraum zum Lesen oder zum Ausruhen ein.
- Diese Pausenangebote ergänzen den Unterricht sinnvoll, fördern die Konzentration und tragen zu einem positiven Schulklima bei.

8.3 Gemeinsames Frühstück

Das gemeinsame Klassenfrühstück nach der zweiten Schulstunde ist jeden Morgen immer wieder wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

8.4 Spielpausen

Spielpausen bieten den Kindern eine Erholung für ihr Gehirn, ermöglichen der Regeneration der Aufmerksamkeit und verbessern die Lernleistungen.
Die Lernmotivation wird gefördert und es findet eine Verknüpfung von Bewegung und Lernen statt, so dass neuronale Netzwerke aktiviert werden. Diese sind besonders wichtig für Konzentration, Sprache und Gedächtnis.
Außer den motorischen sind auch die gesundheitlichen Aspekte nicht zu übersehen. Der Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten im Schulalltag und die Gesundheitsprävention durch regelmäßige Bewegung wirken gegen Übergewicht, Bewegungsmangel und Haltungsschäden.
Soziale und emotionale Argumente, wie die Stärkung sozialer Kompetenzen, die Förderung von Inklusion und Gemeinschaft und die emotionale Stabilität bilden die Grundlagen zu ganzheitlicher Bildung, Selbstbestimmung und Problemlösefähigkeiten.

8.4 Das Mittagskonzept

Die Mittagspause an der Grundschule Leun ist fester Bestandteil des pädagogischen Ganztagskonzepts und soll den Kindern eine strukturierte, erholsame und wertschätzende Auszeit vom Schulalltag bieten. Neben der Nahrungsaufnahme stehen Ruhe, Bewegung und soziale Begegnung im Vordergrund.
Dabei handelt es sich nicht nur um die reine Nahrungsaufnahme, sondern immer mehr auch um das gemeinsame Miteinander, vermehrt auch um die Regeln in der Mensa bzw. am Tisch. Immer weniger Kinder lernen im häuslichen Bereich den sozialen Aspekt des gemeinsamen Essens kennen und die damit verbundenen Regeln am Tisch.
Gesunde Ernährung, und der damit verbundene gesundheitsfördernde Lebensstil, hat einen hohen Stellenwert im Erwerb von Ernährungskompetenzen.
Daraus resultiert, wie wichtig die Ernährung im Schulalltag ist. Aus diesem Grund gibt es für die Kinder/ Eltern die Wahlmöglichkeit ein warmes Mittagessen zu bestellen (Caterer) oder aber sich ein Essen, was nicht gekühlt werden muss, selbst mitzubringen. Diese Reglung bitten wir einzuhalten, sie wird von uns kontrolliert. Sollte eine Schülerin/Schüler kein Essen bestellt oder aber kein eigenes Essen mitgebracht haben, so müssen wir das Kind leider nach Hause schicken.

Seite 884 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Das pädagogische Betreuungspersonal übernimmt während der Mittagspause die Aufsicht beim Essen sowie während der freien Spielzeit. In dieser Phase werden zusätzlich kleine Impulsangebote im kreativen, sportlichen oder entspannenden Bereich ermöglicht. So wird eine angenehme Atmosphäre geschaffen, die Rückzug und Begegnung gleichermaßen erlaubt.
Das Mittagessen wird durch den Anbieter „Iss mal anders“ aus Braunfels täglich frisch geliefert. Die Essensausgabe erfolgt in der Küche der Betreuung, gegessen wird in den Räumen der bisherigen Betreuung. Das Mittagessen findet in zwei Blöcken statt:

- Block 1: Klassen 1 und 2 essen von 12:30 bis 13:15 Uhr
- Block 2: Klassen 3 und 4 essen von 13:15 bis 14:00 Uhr.

So wird eine ruhige Essensatmosphäre geschaffen, die sowohl Zeit zum Essen als auch für Gespräche und Erholung bietet. Die Trägerschaft des Ganztagsprogramms wird voraussichtlich durch die Stadt Leun übernommen. Diese stellt die personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen sicher und unterstützt die schulische Arbeit strukturell und finanziell.
Während die Betreuungskräfte für die Mittagsaufsicht und kreative Spielangebote zuständig sind, übernimmt das Lehrpersonal Lernzeiten, Förder- und Forderangebote sowie thematisch passende Arbeitsgemeinschaften. Diese greifen die Interessen der Kinder auf und ergänzen das Unterrichtsangebot sinnvoll.
Das Mittagessenkonzept und die Gestaltung der pädagogischen Mittagspause werden regelmäßig gemeinsam mit dem Schulträger evaluiert. Rückmeldungen aus der Elternschaft, von Schüler:innen sowie vom schulischen Personal fließen in die Weiterentwicklung des Konzepts ein, um eine bestmögliche Qualität und Bedarfsorientierung zu gewährleisten.

Seite 885 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Schule	SuS-Anzahl	TN Ganztag	Gruppe 25 TN	TN kurzes Modul	TN langes Modul	Kosten kurzes Modul	Kosten langes Modul
Grundschule Leun	103	50	2,00	48	2	50,00 €	80,00 €
Lahn-Ulm-Schule Biskirchen	118	55	3,00	31	24	50,00 €	80,00 €

	Elternentgelte	Landesmittel	Gesamtressource	Mittel	Stelle	Mittel in %	Stelle in %	Gesamtkosten
Grundschule Leun	30.720,00 €	13.500,00 €	1,00	0,25	0,75	25,00%	75,00%	180.500,00 €
Lahn-Ulm-Schule Biskirchen	41.640,00 €	16.200,00 €	1,12	0,30	0,82	26,79%	73,21%	156.000,00 €

	Benötigte Kreismittel	Kosten pro SuS	Kosten pro TN	Kosten pro Gruppe 25 TN	Gruppenpauschale kurzes Modul	Gruppenpauschale langes Modul	Differenz berechneter Zuschuss und benötigte Kreismittel	Haushalt-mittel 2025
Grundschule Leun	136.280,00 €	1.323,11 €	2.725,60 €	68.140,00 €	45.000,00 €	15.000,00 €	- 76.280,00 €	-109.143,70
Lahn-Ulm-Schule Biskirchen	98.160,00 €	831,86 €	1.784,73 €	32.720,00 €	60.000,00 €	15.000,00 €	- 23.160,00 €	-93.564,42
							- 99.440,00 €	-202.708,12
						Differenz:		-103.268,12

Elternentgelte	
Modul 1	50,00 €
Modul 2	80,00 €

Gruppenpauschale Modul 1	
bis 1 Gruppe	30.000,00 €
2 - 3 Gruppen	15.000,00 €
4 - 5 Gruppen	5.000,00 €
ab 6 Gruppen	3.000,00 €

Gruppenpauschale Modul 2	
bis 1 Gruppe	15.000,00 €

Satzung über die Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag

Grundlagen dieser Satzung sind
der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung HGO in der Fassung vom 7. März 2005 GVBl. I S.142 zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 3. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 16) und; §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 GVBl. S.134, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 BGBl. I S.2022, neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012 BGBl I S. 2022; zuletzt geändert durch Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt; die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis in der jeweils gültigen Fassung; die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen des Landes Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz einschließlich des Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in der jeweils gültigen Fassung; die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (Landeskooperationsvereinbarung);

§ 1 Träger und Rechtsform

Der Pakt für den Ganztag wird von der Stadt Leun als öffentliche Einrichtung an der Lahn-Ulm Schule in Biskirchen und der Grundschule Leun unterhalten. Diese sind Einrichtungen der Jugendhilfe zur Förderung von Kindern durch Bildung, Erziehung und Betreuung. Durch ihre Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.
Grundlage dieser Satzung ist die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im Rahmen des „Pakts für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis (Stand: 01.08.2026)

§ 2 Aufgaben

(1) Einrichtungen sollen nach §26 HKJGB die Erziehung in der Familie ergänzen und unterstützen und die Gesamtentwicklung des Kindes durch kontinuierliche, allgemeine und gezielte Bildungs- und Erziehungsangebote fördern. Die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit soll ermöglicht werden.

(2) Im Übrigen bestimmen sich die Aufgaben nach dem jeweiligen pädagogischen Konzept der Schulen und den gesetzlichen Vorschriften.

§ 3 Kreis der Berechtigten

(1) Die Einrichtungen für Kinder stehen grundsätzlich allen Kindern, die in einer der Grundschulen der Stadt Leun beschult werden, zur Verfügung. Es ist ein freiwilliges Angebot.

Entwurf

(2) Ein Rechtsanspruch gegen die Stadt Leun auf Aufnahme eines Kindes ~~insbesondere auf Aufnahme in einer bestimmten Einrichtung~~, besteht nicht.

(3) Bevorzugt aufgenommen werden Kinder, die aus besonderen sozialen und pädagogischen Gründen vorrangig der Förderung und Betreuung bedürfen. Im Übrigen entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung für die Aufnahme des Kindes.

§4 ~~Betreuungszeiten~~ Zeiten Pakt für den Ganztag

(1) Die Einrichtungen sind an Werktagen Montags bis Freitags maximal von 7:00 Uhr - 16:30 Uhr geöffnet.
Folgende Module sind buchbar für die Betreuungsform Schulkinder:

Modul Pakt kurz: 7:00 Uhr - 15:00 Uhr
Modul Pakt lang: 7:00 Uhr – 16:30 Uhr

(2) Modul Pakt 2 wird nur ab einer Mindestgröße von 13 Kindern angeboten. Bei den sogenannten kleinen Grundschulen (bis 106 Schülerinnen und Schüler) liegt die Mindestteilnehmerzahl für die Einrichtung der Gruppe bei 10 % der Gesamtschülerzahl der Schule.

(3) Die wählbaren Betreuungszeiten werden in Abstimmung mit den jeweiligen pädagogischen Konzepten der Schulen in den einzelnen Einrichtungen ausgelegt.

(4) Die Einrichtungen sind aus den folgenden Gründen und in folgenden Zeiträumen geschlossen:

a) während der gesetzlich festgesetzten Sommerferien in Hessen in der 3. und 4. Ferienwoche,
b) während der gesetzlich festgelegten Weihnachtsferien in Hessen für maximal 6 Werktage,
c) an den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam. An anderen Brückentagen wird eine Betreuung für Kinder gewährleistet, sofern sie mindestens 10 Werktage zuvor hierfür angemeldet wurden,
d) wegen Streiks, Fortbildungsmaßnahmen des Personals, Freistellungstagen des Personals, Betriebsausflug, Personalversammlung, krankheitsbedingten Personalausfällen, bei bestehenden Gesundheitsgefährdungen, Nichtbenutzbarkeit der Räumlichkeiten, höherer Gewalt und vergleichbaren Gründen.

(5) Nach schulischen Aktivitäten (mindestens eine Übernachtung) werden daran teilnehmende Kinder nicht betreut.

(6) Die Kostenbeiträge sind während der Schließungszeiten weiter zu zahlen. Es gibt auch für unerwartete Schließungen z.B. wegen Personalausfällen, Streiks usw. grundsätzlich. keinen Rückerstattungsanspruch.

(7) Bekanntgaben bezüglich der jeweiligen Schließungszeiten erfolgen zeitnah, nach Kenntnis und soweit dies möglich ist, mindestens 4 Wochen im Voraus durch Aushang in den jeweiligen Einrichtungen.

Entwurf

(8) Die Ferienbetreuung ist grundsätzlich bedarfsgerecht zu gestalten. Die Gruppengröße soll mindestens 20 Schülerinnen und Schüler pro Schulstandort umfassen. Je nach Anmeldezahl kann die Ferienbetreuung für mehrere Schulen an einem Standort zusammengefasst werden. Ein Anspruch auf Beförderung besteht nicht.

(9) Für nicht dauerhaft im Pakt angemeldete Kinder besteht die Möglichkeit, sich wochenweise in den geöffneten Ferienzeiten anzumelden. Es gelten die Zeiten und Regeln von §4 Abs 1 und 2 dieser Satzung.

§ 5 Aufnahme

(1) Aufnahmeantrag

a) Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt auf Antrag der Erziehungsberechtigten. Der Antrag erfolgt mit digitaler oder schriftlicher Erfassung bei der Stadtverwaltung.
b) Über die Aufnahme wird gemäß Satzung durch einen schriftlichen Bescheid der Stadtverwaltung entschieden.

(2) Aufnahmevoraussetzungen

a) Eine Aufnahme kann nur erfolgen, wenn die Erziehungsberechtigten schriftlich bestätigen, dass sie die Belehrung nach § 34 Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zur Kenntnis genommen haben.
b) Ferner ist nach § 20 Abs. 8 und 9 IfSG vor der Aufnahme in die Einrichtung der Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes gegen Masern vorzulegen. Ebenso ist der Nachweis des altersgemäßen Impfschutzes gemäß den Empfehlungen der ständigen Impfkommission oder der schriftliche Nachweis einer entsprechenden ärztlichen Beratung (§ 34 Abs. 10a IfSG) zu erbringen
c) ~~Kinder, die an nicht nur vorübergehenden ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Kinder, die wegen ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung einer Sonderbetreuung bedürfen, können nur aufgenommen werden, wenn dem individuellen Förderbedarf des Kindes entsprochen werden kann und die organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.~~
   Kinder, die an nicht nur vorübergehenden ansteckenden Krankheiten leiden, werden nicht aufgenommen. Kinder mit besonderem Förder- oder Unterstützungsbedarf können aufgenommen werden, sofern die Einrichtung die erforderlichen personellen, organisatorischen und sächlichen Voraussetzungen zur angemessenen Betreuung und Förderung bereitstellen kann.
d) ~~Zum Schutz des aufzunehmenden Kindes ist zu belegen, dass gegen die Aufnahme in die Einrichtung keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Dies kann insbesondere durch Vorlage des Impfausweises und des Vorsorgeuntersuchungsheftes geschehen, wenn aus diesem hervorgeht, dass die Früherkennungsuntersuchungen altersgemäß erfolgt sind, oder durch Vorlage eines ärztlichen Attests, für dessen Kosten die Erziehungsberechtigten aufzukommen haben.~~
   Zum Schutz des aufzunehmenden Kindes ist zu belegen, dass gegen die Aufnahme in die Einrichtung keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Dies kann insbesondere durch Vorlage des Impfausweises geschehen oder durch Vorlage eines ärztlichen Attests, für dessen Kosten die Erziehungsberechtigten aufzukommen haben.

Entwurf

e) Kinder mit ansteckenden Erkrankungen und Kinder aus Familien, in denen ansteckende Krankheiten vorkommen, dürfen die Einrichtung grundsätzlich nicht besuchen bzw. erst wieder besuchen, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt wird.
f) Mit der Anmeldung erkennen die Erziehungsberechtigten diese Satzung und die Kostenbeitragssatzung an.

(3) Aufnahmekriterien

~~a) Die Aufnahme erfolgt nach dem Eingangsdatum der Aufnahmeanträge, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.~~
b) Anmeldung im online Portal oder in schriftlicher Form ist bis spätestens 31. Mai eines Jahres für das kommende Schuljahr möglich
c) besuch der jeweiligen Grundschule
d) Aufnahmen nur für einzelne Ferienwochen sind auch bis zum 31. Mai einzureichen.
e) Ausgenommen sind Kinder mit Rechtsanspruch die unterjährig an die Schule wechseln. Diese dürfen auch unterjährig aufgenommen werden.
f) Bei freien Platzkapazitäten können auch zum Halbjahr Kinder aufgenommen werden. Begrenzender Faktor sind die genehmigten Fördermittel des Lahn Dill Kreises. Die Anmeldung muss bis zum 31.12. des Vorjahres erfolgen.

§6 Pflichten der Erziehungsberechtigten

(1) Die Kinder sollen die Einrichtung regelmäßig und pünktlich innerhalb der gebuchten Betreuungszeit besuchen.

(2) Wenn Kinder aus krankheitsbedingten oder sonstigen Gründen die Einrichtung nicht besuchen können, sind sie von den Erziehungsberechtigten umgehend, jedoch spätestens bis 8:00 Uhr am gleichen Tag unter Angabe der vermutlichen Fehlzeit, bei der Leitung als abwesend zu melden. Falls der Pakt an IServ angeschlossen ist, zählt auch die Abmeldung in diesem Programm.

(3) Die Erziehungsberechtigten haben ihr Kind in sauberem Zustand und in jahreszeitlich angemessener Kleidung in die Einrichtung zu bringen.

(4) Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit dem Eintreffen der Kinder in der Einrichtung und endet ~~mit dem Betreuungsende des gewählten Moduls und~~ beim Verlassen der Einrichtung.

(5) Die Mittagessensversorgung haben die Erziehungsberechtigten sicherzustellen. Erziehungsberechtigte, die kein Essen über das vom Kreis bereitgestellte Programm beziehen, sind verpflichtet ihren Kindern ein nicht kühlpflichtiges Essen mitzugeben. Falls kein Mittagessen vorhanden ist, sind die Erziehungsberechtigte verpflichtet, ihr Kind abzuholen.

(6) Die Erziehungsberechtigten erklären bei der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung schriftlich, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann widerrufen/erweitert werden. Abholberechtigte Personen müssen sich ausweisen können.

Entwurf

~~Es besteht keine Verpflichtung, die Kinder durch das Betreuungspersonal nach Hause zu bringen.~~

(7) Bei Verdacht oder Auftreten bestimmter ansteckender Krankheiten beim Kind oder in der Familie des Kindes (§ 34 IfSG) sind die Erziehungsberechtigten zu unverzüglicher Mitteilung an die Einrichtung verpflichtet. Die entsprechenden Krankheiten sowie daraus folgende Verpflichtungen ergeben sich aus den Regelungen des Infektionsschutzgesetzes.

(8) Die Erziehungsberechtigen sind verpflichtet bei Benachrichtigung von Mitarbeiter/innen der Einrichtung, Ihre Kinder~~,~~ aufgrund einer festgestellten Erkrankung oder Verletzung~~,~~ unverzüglich abzuholen. Sollten die Erziehungsberechtigten nicht erreichbar sein, ist das Betreuungspersonal auch ohne Rücksprache berechtigt, die ärztliche Versorgung einzuleiten.

§ 7 Pflichten der Einrichtungsleitung

(1) Bei Fragen oder Konflikten gibt die Einrichtungsleitung den Erziehungs- und Sorgeberechtigten der Kinder Gelegenheit zu einer Aussprache.

(2) Die Leitung der Einrichtung erfüllt die Pflichten nach § 34 Abs. 6 Satz 1 des IfSG.

§ 8 Versicherung

(1) Die Stadt versichert auf ihre Kosten alle angemeldeten Kinder gegen Sachschäden.

(2) Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert. Unfälle müssen unverzüglich gemeldet werden.

(3) Für Schäden, die durch Unfolgsamkeit des Kindes entstehen oder willkürlich von ihm verursacht werden, können die Erziehungsberechtigten haftbar gemacht werden.

(4) Für vom Kind mitgebrachte und in der Einrichtung abhanden gekommene/beschädigte Gegenstände wird nicht gehaftet.

(5) Für Kinder, die außerhalb des Paktes ausschließlich an der Ferienbetreuung teilnehmen, muss die Unfallversicherung gesondert bereitgestellt werden. Falls sie nicht über den Träger versichert sind, müssen die Erziehungsberechtigte eine eigene Unfallversicherung für ihr Kind abschließen.

§ 9 Kostenbeiträge

Für die Benutzung der Einrichtungen wird von den gesetzlichen Vertretern der Kinder ein zahlbarer Kostenbeitrag nach Maßgabe der jeweils gültigen Kostenbeitragssatzung zur Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag erhoben.

Entwurf

§ 10 Ab- und Ummeldungen

(1) Abmeldungen und Ummeldungen sind nur zum Schuljahrwechsel möglich. Für die Ab- und Ummeldung zum Schuljahreswechsel ist der 31.05 des laufenden Schuljahres der Stichtag.

(2) Falls Platzkapazitäten frei sind kann auch zum Halbjahr umgemeldet werden. Sollte Modul Pakt 2 in diesem Schuljahr nicht angeboten werden so ist keine Ummeldung zum Halbjahr möglich. Für eine Ummeldung zum Halbjahr ist der 31.12. Fristende.

(3) Bei Fristversäumnis ist der Kostenbeitrag für einen weiteres Jahr zu zahlen.

(4) Abgänger der Grundschule werden zum Ende des ~~Betreuungsjahres~~ Schuljahrs (31.07.) automatisch abgemeldet. Es gibt die Möglichkeit, einen Antrag auf weitere Betreuung bis zum Ende der hessischen Sommerferien zu stellen. Die Kosten hierfür müssen durch die Erziehungsberechtigten laut Kostenbeitragssatzung der Stadt Leun voll getragen werden. Der Antrag muss bis zum 31.05. des laufenden Schuljahres gestellt werde.

(5) Wird die Satzung nicht eingehalten oder entsteht durch das Verhalten des Kindes eine für den Betrieb der Einrichtung unzumutbare Belastung, wiederholte Störung der Betriebsabläufe, wiederholte Eigen- oder Fremdgefährdung z. B. durch unberechenbares Verhalten, kann das Kind von der weiteren Betreuung in der Einrichtung ausgeschlossen werden.
Ein Ausschluss von der weiteren Betreuung kann auch erfolgen, wenn eine unzumutbare Belastung oder Störung des Betreuungsbetriebes durch das Verhalten der Erziehungsberechtigten insbesondere bei einer gestörten Erziehungspartnerschaft und einem zerstörten Vertrauensverhältnis gegenüber dem Fachpersonal der Einrichtung entstanden ist.
Vor dem Ausschluss ist die Möglichkeit der Teilhabeassistenz oder anderer unterstützender Maßnahmen zu prüfen. Die Umsetzung wird durch einen Verwaltungsakt verfügt.
Über einen Ausschluss beschließt der Magistrat.

(6) Sofern Kinder mehrere Male oder ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Mittagessen erscheinen, können sie durch schriftliche Erklärung gegenüber den Erziehungsberechtigten vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Für eine Neuanmeldung gilt § 3 Abs. 3 dieser Satzung.

(7) Sofern Kinder mehrere Male oder ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Begründung vom Besuch der Einrichtung fernbleiben, können sie durch schriftliche Erklärung gegenüber den Erziehungsberechtigten vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Für eine Neuanmeldung gilt § 3 Abs. 3 dieser Satzung.

(8) Werden die Kostenbeiträge aufeinanderfolgend zweimal nicht ordnungsgemäß bezahlt, so erlischt nach entsprechender Mahnung und Verweis auf die Kostenübernahmemöglichkeit nach § 90 SGB VIII das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz, soweit die Betreuung nicht der Freistellung von der Kostenbeitragspflicht unterliegt, mit der Bekanntgabe durch Bescheid an das Kind vertreten durch die/den Erziehungsberechtigte/n.

(9) Vor einem Ausschluss sind die Erziehungsberechtigten und die Schulleitung anzuhören. Der Ausschluss gilt als Abmeldung.

Entwurf

§ 11 Gespeicherte Daten

(1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme in der Einrichtung von den Betroffenen erhoben über

a) Name, Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum, -ort des Kindes, Adresse, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, hauptsächlich gesprochene Sprache.
b) Name/n, Vorname/n, Geburtsdatum, -land, Familienstand, Adresse/n der/des Erziehungs-/Sorgeberechtigten, Beruf, ~~Arbeitgeber~~, Staatsangehörigkeit
c) Telefonnummer, E-Mail, sonstige Kontaktmöglichkeiten,
d) Angaben zum Impfstatus des Kindes,
e) Krankheiten/Allergien von denen die Einrichtung Kenntnis haben muss,
f) Kontaktangaben zum zuständigen Hausarzt oder Kinderarzt,
g) Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Einrichtung der Stadt Leun besuchen,
h) weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, SEPA-Lastschriften etc.).

Die Erziehungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass das Fachpersonal sog. Entwicklungsportfolios anfertigen muss, um dem Bildungs- und Erziehungsauftrag nachzukommen.
In der Einrichtung werden also persönliche Daten von Kindern im geschützten Rahmen erfasst, verarbeitet und mit anderen Fachkräften besprochen, soweit dieses zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages notwendig ist.

Dazu werden erfasst:

- persönliche Daten des Kindes nach Abs. 1,
- die körperliche, geistige, seelische und soziale Entwicklung des Kindes und sein Verhalten,
- seine familiäre Situation (z. B. Geschwister, alleinerziehender Elternteil),
- evtl. chronische, akute oder ansteckende Krankheiten oder Behinderungen des Kindes,
- Foto- oder Videodokumentation.

(1) Grund, Form und Verwendung der Datenerfassung ist:

a) Grund der Datenerfassung
- als Grundlage für die pädagogische Arbeit in der Einrichtung,
- zur Qualitätsverbesserung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Einrichtungen,
- um eine individuelle Förderung des Kindes zu ermöglichen,
- aus Fürsorgepflicht gegenüber dem Kind gemäß § 8a SGB VIII,
- zur digitalen Speicherung.

b) Die Daten werden in folgender Form erfasst
- als schriftliche Dokumentation,
- als Foto oder Video,
- zur digitalen Speicherung.

Entwurf

c) Die erhobenen Daten werden wie folgt verwendet

- in Teambesprechungen, Supervision und Fachberatung innerhalb der Einrichtung
- in Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten des Kindes,
- in Gesprächen mit anderen Fachkräften, die für die Förderung und das Wohlergehen des Kindes zuständig sind (z. B. Therapeuten, Ärzten, Familienhelfern, Frühförderstelle, Jugendamt, berechtigte Behörden),
- zum Übergang in die Schule,
- zur Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung.

(3) Das Einverständnis der Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe an andere Institutionen wird bei Bedarf gesondert eingeholt.

(4) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Kostenbeiträge und zur Erfüllung des Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrages weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt gemäß dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) soweit eine längere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

(5) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Übrigen unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO und der Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag der Bekanntgabe in Kraft.

Die bisherige Satzung vom …. tritt zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

_____ _____

Leun, Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ im _____ öffentlich bekannt gemacht.

_____ _____

Leun, Büroleiter

Entwurf

Kostenbeitragssatzung der Stadt Leun

zur Satzung über die Betreuung von Kindern im Pakt für den Ganztag.

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl 2025 Nr. 24) und §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S.134), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl 2025 Nr. 24) sowie §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90ff des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S.2022), neugefasst durch Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl I S. 2022), zuletzt geändert durch Art. 2 des; Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBl 2025 I Nr. 107) hat die die Richtlinie für die Errichtung und Förderung von Schulen im „Pakt für den Ganztag" im Lahn-Dill-Kreis in der jeweils gültigen Fassung; die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen des Landes Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz einschließlich des Qualitätsrahmens für die Profile ganztägig arbeitender Schulen in der jeweils gültigen Fassung; die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis vom 02.06.2017 (Landeskooperationsvereinbarung);

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun in ihrer Sitzung am …… die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Für die Betreuung von Kindern in den Einrichtungen der Stadt Leun haben die Erziehungsberechtigten Kostenbeiträge zu entrichten.

(2) Der Kostenbeitrag ist jeweils für einen vollen Monat zu entrichten und bis zum 15. eines Monats fällig.

(3) Kostenbeitragspflichtig sind die Erziehungsberechtigten; bei getrennt leben der Erziehungsberechtigten zunächst der/die Erziehungsberechtigte, bei dem das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist (Aufenthaltsbestimmungsrecht). Falls keine Zahlung eingeht und auch keine Übernahme der Kostenbeiträge nach § 90 SGB VIII erfolgt, ist der andere Elternteil kostenpflichtig. Mehrere Kostenbeitragspflichtige sind Gesamtschuldner des Kostenbeitrags.

(4) Zu zahlen sind je nach Inanspruchnahme die sich aus §§ 2-4 dieser Satzung ergebenden Kostenbeiträge für die Betreuung des Kindes / der Kinder in der Einrichtung ~~und das Verpflegungsentgelt für die in der Einrichtung angebotene Mittagsversorgung~~.

§ 2 Kostenbeitrag

(1) Der Kostenbeitrag in den Einrichtungen beträgt monatlich:
Modul Pakt kurz 50€
Modul Pakt lang 80€

(2) Anwesenheitszeiten außerhalb der gebuchten Betreuungszeit gelten als Verspätung. Diese werden je angefangener 15 Minuten mit 15,00€ berechnet.

Seite 895 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

(3) Für nicht im Pakt anwesende Kinder kann die Ferienzeit zugebucht werden pro Woche im Modul Pakt 1 80€ und Modul Pakt 2 100€

(4) Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Kostenbeiträgen für die Benutzung von Einrichtungen gewährt, erhebt die Stadt Leun für die entsprechenden Zeiträume keine Kostenbeiträgen nach dieser Satzung. Für die übrigen Zeiten werden Kostenbeiträge nach Maßgabe der Absätze 1 bis 3 erhoben.

§ 3 Verpflegungsentgelt

Wird über das digitale Bestell- und Abrechnungssystem des Lahn Dill Kreises entrichtet.

§ 4 Kostenbeitragsabwicklung

(1) Der Kostenbeitrag entsteht mit der Aufnahme und erlischt nur durch Abmeldung oder Ausschluss. Wird das Kind nicht abgemeldet, so ist der Kostenbeitrag auch dann zu zahlen, wenn das Kind der Einrichtung fernbleibt. Bei einem Ausscheiden vor dem Monatsende ist der Kostenbeitrag bis zum Ende des Monats zu zahlen.

(2) Der Kostenbeitrag ist am 15. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu zahlen. Grundsätzlich erfolgt dies im SEPA-Lastschriftverfahren wofür die betreffende Einzugsermächtigung bzw. das Lastschriftmandat zu erteilen ist.

(3) Vorübergehende Schließungen der Einrichtung (z.B. wegen Ferien, gesetzlicher Feiertage, Betriebsausflug, Personalausfall, gesundheitlichen Gründen, Nichtbenutzbarkeit von Räumen, Fortbildung, Streik, höherer Gewalt) sind bereits im Kostenbeitrag eingepreist. Dieser muss durchgehend gezahlt werden.

(4) Kann ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Betreuungseinrichtung über einen Zeitraum von einem vollen Kalendermonat nicht besuchen, entfällt die Kostenbeitragsentrichtung für die nach dem Eintritt der Erkrankung folgenden vollen Kalendermonate.

(5) Über Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe entscheidet der Magistrat nach Maßgabe der §§ 163 und 227 AO.

(6) Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der gesetzlichen Vertreter.

(7) Sofern der Kostenbeitrag aufgrund finanzieller Engpässe nicht gezahlt werden kann, kann nach § 90 Abs. 2 SGB VIII beim zuständigen Jugendamt ein Antrag auf ganze oder teilweise Übernahme des Kostenbeitrags gestellt werden. Die Erziehungsberechtigten sind gegebenenfalls verpflichtet einen solchen Antrag zu stellen, um den Ausschluss ihres Kindes von der weiteren Betreuung zu vermeiden, soweit keine Kostenfreistellung nach § 2 dieser Satzung besteht. Gegebenenfalls kann daher auch die Betreuung auf die Mindestbuchungszeit gekürzt oder das Kind ausgeschlossen werden.

§ 5 Verfahren bei Nichtzahlung

Rückständige Kostenbeiträge werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 6 Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und Aufnahme der Kinder in der Einrichtung von den Betroffenen erhoben über

a) Name, Vorname(n) des Kindes und der Erziehungsberechtigten,

b) Geburtsdatum des Kindes,

c) Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, sonstige Kontaktmöglichkeiten,

d) Namen und Alter weiterer Kinder der Kostenbeitragspflichtigen, die gleichzeitig eine Einrichtung der Stadt Leun besuchen,

e) weitere zur kassenmäßigen Abwicklung erforderliche Daten (Kontodaten, SEPA-Lastschriften usw.).

(2) Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Kostenbeiträge weiterverarbeitet und gespeichert werden. Die Löschung der Daten erfolgt gemäß dem Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) soweit eine längere Aufbewahrung nicht erforderlich ist.

(3) Die Nutzung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Übrigen unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO und der Vorschriften des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Leun,

_____ _____

Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am _____ in den Leuner Nachrichten öffentlich bekannt gemacht.

_____ _____

Leun, Büroleiter

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bekämpfung der ASP	

Erstellt von: Leon Schönherr	Datum: 03.06.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Leun	09.06.2026	11.	beschließend
Sozialausschuss	10.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	10.06.2026		vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Gemeinsam befasst uns das Thema der Afrikanischen Schweinepest (ASP) nun konkret aufgrund eines grenznahen Ausbruchs in NRW seit dem Mai 2025. Die von Anfang an bekannte Erkenntnis war, dass es nicht die Frage ist, ob die ASP kommt, sondern wann sie kommt und wie wir damit umgehen.

Die Bekämpfung der ASP wird kein „Sprint- oder Mittelstreckenrennen" sein, sondern ein Marathon.

Aus diesem Grund haben die Städte und Gemeinden gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis seit dem Spätsommer 2025 geprüft, ob die drohenden Belastungen aus den erforderlichen Maßnahmen von den jeweils betroffenen Kommunen allein zu tragen sind oder ob im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eine solidarische Lösung gefunden werden kann.

Grundsätzlich gilt, dass für die Bekämpfung von Tierseuchenausbrüchen in Hessen die Veterinärbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte federführend zuständig sind, jedoch den Kommunen nach § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (HAG-TierGesG) ebenfalls Pflichten in eigener Zuständigkeit obliegen.

Nach einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest sind die Eindämmung der Seuchenausbreitung und die Verhütung eines Eintrags in die Hausschweinepopulation oder weitere Wildschweinpopulationen die wichtigsten Maßnahmen. Es werden sogenannte Sperrzonen eingerichtet. Sperrzonen sind Gebiete, in denen aufgrund des amtlich festgestellten Ausbruchs einer Tierseuche Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung getroffen werden. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Ausbreitung der Seuche in Gebiete, die keinen Beschränkungen unterliegen, zu verhindern. Hierzu müssen die im Seuchenausbruchsgebiet lebenden und mit dem Virus infizierten Wildschweine in dem betroffenen Gebiet gehalten werden. Dies kann unter anderem durch eine Umzäunung des Gebietes erreicht werden.

Im Blick auf die Schutzmaßnahmen ob des grenznahen Ausbruchs in NRW werden die Hessen durchgeführten Maßnahmen derzeit (noch) vom Land angeordnet und auch die Kosten werden vom Land getragen. Angekündigt wurde aber bereits 2025, dass das Land Hessen ab einem

gewissen Punkt die Aufgaben auf die kommunale Ebene delegieren werden. Die sich dann ergebenden Zuständigkeiten sind in § 13 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (HAGTierGesG) wie folgt geregelt:

§ 13 Pflichten der Gemeinden

(1) Den Gemeinden obliegt die Durchführung von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen als Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung der zuständigen Behörde.

(2) Die Gemeinden haben auf ihre Kosten

- *1.die zur Durchführung der Sperre nach einer aufgrund des § 6 Abs. 1 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung erforderlichen Einrichtungen zu schaffen, soweit dazu nicht die Tierhalterin oder der Tierhalter oder die Betreiberin oder der Betreiber der Anlage oder Einrichtung verpflichtet ist,*
- *2.auf Ersuchen der zuständigen Behörde tierseuchenrechtliche Anordnungen öffentlich bekannt zu machen,*
- *3.auf Ersuchen der zuständigen Behörde die Durchführung angeordneter Maßnahmen zu überwachen und*
- *4.nach Weisung der für tierseuchenbehördliche Maßnahmen zuständigen Behörde Hilfskräfte und Beförderungsmittel zur Durchführung einer angeordneten Tötung, Impfung, Zerlegung oder unschädlichen Beseitigung von Tieren oder zur Durchführung angeordneter Maßnahmen diagnostischer Art zu stellen.*
-

(3) In den Fällen des Abs. 1 und 2 ist untere Fachaufsichtsbehörde die Landrätin oder der Landrat, obere Fachaufsichtsbehörde das Regierungspräsidium und oberste Fachaufsichtsbehörde das für Tierseuchenbekämpfung zuständige Ministerium.

Ohne eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Ziel der solidarischen Kostenverteilung würden die entstehenden Kosten somit bei der einzelnen Stadt oder Gemeinde verbleiben.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sieht vor, dass die Kommunen den Lahn-Dill-Kreis mit der Durchführung der ihnen nach § 13 HAGTierGesG obliegenden Aufgaben mandatieren, so-weit dies zur Seuchenbekämpfung erforderlich ist. Dies bezieht sich zunächst auf den Bereich der Kadaverbergung und Betrieb der Sammelplätze. Die Kosten werden nach einem Verteilschlüssel, der sich je zu 50 % aus der Einwohnerzahl und Gemeindefläche zusammensetzt, auf die Kommunen verteilt. Eine erste anteilige Abschlagsrechnung in Höhe

von 49.923 € wird zu Beginn der Maßnahmen angefordert. Die Vereinbarung hat eine Mindestlaufzeit bis 31.12.2027.

Bereits im November 2025 haben der Lahn-Dill-Kreis und die Bürgermeisterkreisversammlung ein gemeinsames Schreiben an das Hessische Ladwirtschaftsministerium unterzeichnet, in dem sie darauf aufmerksam, dass die Kosten der Bekämpfung des Afrikanischen Schweinepest (ASP) die Städte und Gemeinden und Landkreise in einer ohnehin für die Kommunen sehr her-ausfordernden Situation, die durch eine Gefährdung der Leistungsfähigkeit gekennzeichnet ist überfordern würde. Damit wurde die Forderung verbunden, dass auch Hessen eine Billigkeits-richtlinie für die Afrikanische Schweinepest einführt, um die betroffenen Kommunen finanziell zu entlasten. Eine vergleichbare Regelung existiert bereits im Land Nordrhein-Westfalen (NRW). Leider war die Resonanz des Landes Hessen auf diese Forderung bisher „überschaubar" und von keinem Erfolg gekennzeichnet.

Weiterführende Informationen zur tagesaktuellen Lage:

http://www.lahn-dill-kreis.de/asp.

Seite 899 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die Stadt Leun in Höhe von 49.923,00 Euro. Dieses ist die erste Bereitstellung, abrufbar zu Beginn der Maßnahme. Wenn die angesetzten 2 Mio € nicht ausreichend sein sollten sind, wird seitens des Kreises neu kalkuliert.

Die Verpflichtung geht in § 99 (1) Nr. 1 HGO auf.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, den Stadtverordneten zu empfehlen, die rechtlich-öffentliche Vereinbarung mit dem Lahn-Dill-Kreis zur Bekämpfung der ASP einzugehen.

Anlage(n):
1. 01 ASP Entwurf öf-re Vereinbarung
2. 02 Übersicht Kostenverteilung LDK
3. 03 2026-05-21-finale-Fassung-AV-Sperrzone-I-LDK.pdf
4. 04 2026-05-22-finale-Fassung-AV-Sperrzone-II-LDK

Seite 900 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

„Bekämpfung ASP“ (Stand 20.05.2026)

zwischen

dem **Lahn-Dill-Kreis,** vertreten durch den Kreisausschuss,
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

- nachstehend „**Lahn-Dill-Kreis**“ genannt -

und

den **Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises,**
vertreten durch den Magistrat/Gemeindevorstand

– nachfolgend gemeinsam **„Kommunen“** genannt –

Präambel

Durch die derzeit in Nordrhein-Westfalen im Grenzgebiet zum nördlichen Lahn-Dill-Kreis ausgebrochene Afrikanische Schweinepest (ASP) ist zu erwarten, dass die Tierseuche ASP in absehbarer Zeit auch den Lahn-Dill-Kreis erreichen wird. Bereits jetzt hat das Land Hessen zunächst in eigener Verantwortung das Anbringen eines über 60 km langen festen Zaunes über mehrere hessische Lahn-Dill-Kreisgebiete als präventive Maßnahme veranlasst, ohne dass dies erfahrungsgemäß das Eintragen der Tierseuche ASP in den Lahn-Dill-Kreis verhindern kann.

Der Lahn-Dill-Kreis als gemäß § 13 Hessisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheits-Gesetz (HAG TierGesG) zuständige Behörde veranlasst derzeit zur Vorbeugung ergänzende Maßnahmen durch Kadaversuche, Beprobung, Einrichtung eines ersten Kadaver-Sammelplatzes und weitere Entsorgung.
Gemäß § 13 HAG TierGesG fallen mit Feststellen des Ausbruchsgeschehens im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises eine Vielzahl der erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen in die Zuständigkeit und Kostenlast der jeweils betroffenen Kommune für ihr Gebiet.
Die Durchführung wirksamer Maßnahmen beschränken sich in der Regel jedoch nicht auf ein Gebiet und gleichzeitig wird dadurch auch der Weiterverbreitung der Tierseuche in die weiteren Kommunen des Lahn-Dill-Kreises zu deren Schutz begegnet.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass im Falle des Ausbruchs der ASP im Lahn-Dill-Kreis einzelne Kommunen mit der Organisation und Durchführung erforderlicher Maßnahmen personell und finanziell erheblich gefordert sein werden. Im Sinne des Solidaritätsprinzips mit der Zielsetzung, die Ausbreitung im gesamten Kreisgebiet möglichst zu verhindern, zumindest aber einzudämmen, möchten die Parteien die notwendigen Maßnahmen in abgestimmter Weise unter Federführung des Lahn-Dill-Kreises durch beauftragte Dritte sicherstellen lassen und die Kosten gemeinschaftlich tragen.

Dazu regeln die Parteien das Nachfolgende:

ENTWURF

Seite 901 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 1
Rechtsgrundlage und Zielsetzung

(1) Diese Vereinbarung wird auf Grundlage des § 25 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) geschlossen.

(2) Ziel der Vereinbarung ist die einheitliche Wahrnehmung und Koordinierung aller Maßnahmen, die den Kommunen gemäß § 13 Abs. 1 und 2 HAG TierGesG im Falle des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises für ihr eigenes Gebiet obliegen.

(3) Der Lahn-Dill-Kreis übernimmt die Aufgabenwahrnehmung zur Sicherstellung einer schnellen, effektiven und rechtssicheren Durchführung aller erforderlichen Bekämpfungs- und Schutzmaßnahmen

§ 2
Übertragung der Aufgaben

(1) Die Kommunen beauftragen den Lahn-Dill-Kreis, sämtliche Aufgaben zu übernehmen, die ihnen selbst nach § 13 Abs. 2 HAG TierGesG im Falle des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest obliegen.

(2) Der Lahn-Dill-Kreis handelt hierbei im eigenen Namen, jedoch im übertragenen Wirkungskreis der Kommunen. Eine Zuständigkeitsverlagerung erfolgt nicht.

(3) Zu den übertragenden Aufgaben gehören insbesondere:

a) die zur Durchführung der Sperre nach einer aufgrund des § 6 Abs. 1 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung erforderlichen Einrichtungen zu schaffen, soweit dazu nicht die Tierhalterin oder der Tierhalter oder die Betreiberin oder der Betreiber der Anlage oder Einrichtung verpflichtet ist;
b) zur Durchführung von angeordneten Tötungen, Impfungen, Zerlegung und unschädlichen Beseitigung von Tieren Hilfskräfte und Beförderungsmittel bereitzustellen
c) die Durchführung angeordneter diagnostischer Maßnahmen;
d) die Überwachung von tiergesundheitsrechtlichen Anordnungen der zuständigen Veterinärbehörden;

die Information der Öffentlichkeit durch Bekanntmachungen tiergesundheitsrechtlicher Anordnungen.

§ 3
Leistungserbringung und Beauftragung Dritter

(1) Die Kommunen mandatieren den Lahn-Dill-Kreis mit der Erbringung der Aufgaben gemäß § 13 HAG TierGesG durch Einschaltung Dritter zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen.

Der Lahn-Dill-Kreis wird daher zur Wahrnehmung der ihm nach dieser Vereinbarung übertragenen Aufgaben geeignete Dritte – insbesondere Dienstleister, Fachunternehmen oder

Seite 902 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Organisationen mit veterinär- oder seuchenrechtlicher Expertise –, im eigenen Namen, jedoch im Interesse der Kommunen, beauftragen.

(2) Die Auswahl geeigneter Dienstleister erfolgt auf Grundlage der vergaberechtlichen Bestimmungen durch den Lahn-Dill-Kreis als Auftraggeber.

(3) Der Lahn-Dill-Kreis bleibt gegenüber den Kommunen für die ordnungsgemäße Durchführung der Aufgaben verantwortlich.

(4) Der Lahn-Dill-Kreis wird den inhaltlichen und zeitlichen Umfang der Beauftragung mit den Kommunen eng abstimmen.

a) Zunächst sind als Leistungen zu beschaffen:
Bereitstellung von Bergeteams (Personal und Fahrzeuge) in ausreichender Zahl (geplant sind 5 Teams à 2 Personen sowie pro Team ein Fahrzeug und Ausstattung), Transport der Kadaver zum Sammelplatz, Betrieb eingerichteter Kadaver-Sammelplätze, Bereitstellen aller erforderlicher Sachmittel (z.B. Schutzkleidung, Transportsäcke und Bergungsgerätschaften, Reinigungs- und Desinfektionsmittel), Hard- und Software für das Meldewesen und die Dokumentation.

b) Die Beauftragung der Wartung, Reparatur und Erneuerung der vom Land Hessen aufgestellten Zäune wird zurückgestellt, bis die Übergabe der Zaunabschnitte durch das Land Hessen an die Kommune erfolgt ist. Der Lahn-Dill-Kreis teilt den Kommunen den Übergabezeitpunkt und die dann notwendige Beschaffung von Dienstleistungen sowie den voraussichtlichen Kostenrahmen mit.

(5) Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Beauftragung des Dienstleisters bereits im Vorfeld des erwarteten ASP - Ausbruchs im Lahn-Dill-Kreis erfolgen muss, um einen sofortigen Leistungsabruf sicherzustellen und daher auch Vorhaltekosten umfasst. Spätestens wird die Beauftragung mit Einrichtung von Restriktionszonen erfolgen.
Der Lahn-Dill-Kreis wird sich im Rahmen des Auftrags um eine wirtschaftliche Vertragsgestaltung bemühen.

(6) Der Lahn-Dill-Kreis stellt selbst oder durch Dritte Kadaversammelplätze in erforderlicher Anzahl zur Verfügung und richtet diese betriebsfertig ein. Hierzu hat er eine erste Kadaver-Sammelstelle in der Stadt Haiger eingerichtet.
Eine weitere Sammelstelle im nördlichen Lahn-Dill-Kreisgebiet ist in Planung.

Die Kommunen unterstützen den Lahn-Dill-Kreis bei Bedarf der Akquise und Einrichtung weiterer Kadaver-Sammelplätze.

§ 4
Kostenregelung

(1) Die Kosten der Aufgabenwahrnehmung nach § 3 werden zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und den Kommunen wie folgt aufgeteilt:

a) <u>Kosten beauftragter Dritter</u>
Sämtliche Kosten, die durch die Beauftragung Dritter gemäß § 2 Abs. 3, § 3 Abs. 4 und 5

Seite 903 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

einschließlich der Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Ausschreibungsverfahren sowie Bekanntmachungen entstehen, tragen die Kommunen gemeinschaftlich als Umlage nach dem in § 4 Abs. 2 geregelten Schlüssel.

b) Verwaltungskosten des Lahn-Dill-Kreises
Der Lahn-Dill-Kreis trägt seine eigenen Verwaltungs- und Personalkosten selbst.
Des Weiteren trägt er als Sachaufwand die Kosten für die Bereitstellung und bauliche Ausstattung von Kadaver-Sammelplätzen. Die Betriebskosten werden nach Abs. 2 umgelegt.
Sollte ein Kadaver-Sammelplatz auf dem Grundstück einer Kommune eingerichtet werden, erhält die Kommune keine Nutzungsentschädigung für die Grundstücks- und Raumbereitstellung.

c) Sonstige Kosten
Alle weiteren Kosten im Zusammenhang mit den nach § 2 übertragenen Aufgaben, soweit diese in den Zuständigkeitsbereich der Kommunen nach § 13 HAG TierGesG fallen und nicht durch Landes-, Bundes- oder EU-Zuschüsse oder Kostenerstattungen (z. B. durch die Tierseuchenkasse) gedeckt sind, werden ebenfalls nach dem in Absatz 2 geregelten Schlüssel auf die Kommunen umgelegt.

(2) Die Umlage zur Verteilung der Kosten der vom Lahn-Dill-Kreis beauftragten Dienstleister erfolgt zu je 50 % einerseits nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen und andererseits der Flächengröße der jeweiligen Kommune. Maßgebender Stichtag für die Bemessungsgröße der Einwohnerzahl ist der Stand zum31. Dezember des dem Kostenjahr vorangehenden Kalenderjahres.
Die Kostenerstattungspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, zu dem die beauftragten Dienstleister berechtigt sind, ihre Leistungen abzurechnen. Dies beinhaltet auch die Leistungen der Vorhaltung der Dienstleistung vor einem Ausbruchsgeschehen.

Auf der Grundlage einer Kostenschätzung für das erste Jahr ergibt sich die für jede Kommune sich ergebende Kostenbeteiligungsquote aus der als Anlage 1 dieser Vereinbarung beigefügten Aufstellung.

(3) Der Lahn-Dill-Kreis erstellt halbjährlich zum 30.06. und 31.12.eine Kostenaufstellung, aus der sich die Gesamtkosten und deren Aufteilung nach Absatz 2 ergeben.

Zum Ablauf eines jeden Kalenderjahres erhält jede Kommune die sich aus der Kostenaufstellung ergebende Endabrechnung.

Der Lahn-Dill-Kreis ist berechtigt, Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Kostenbeteiligungen der Kommunen in angemessener Höhe zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres anzufordern.

Ein erster Abschlag in Höhe von **0,50 €/Einwohner** und Einwohnerin wird mit Leistungsbeginn der beauftragten Dienstleister fällig, weitere Abschläge sind bei Bedarf innerhalb eines Monats nach Anforderung fällig.

Die geleisteten Abschläge werden im Rahmen der in § 4 Abs.3, Satz 2 vorgesehenen jährlichen Endabrechnung berücksichtigt. Überzahlungen oder Nachforderungen sind innerhalb

Seite 904 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

eines Monats nach Abrechnung fällig und auszugleichen.

(4) Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass die in § 4 Abs. 2 geregelte Kostenverteilung auf der Grundlage des vorgesehenen Verteilschlüssels mit erheblichen finanziellen Unsicherheiten für alle Beteiligten verbunden ist, da aufgrund fehlender, noch nicht durchgeführter Auftragsvergaben derzeit keine verlässlichen Kostenschätzungen möglich sind. Der für den Verteilschlüssel zugrunde gelegte Betrag von zunächst zwei Millionen Euro für die in die Zuständigkeit der Kommunen fallenden Aufgaben nach § 2 Abs. 3 könnte in Abhängigkeit der Ergebnisse der Beauftragung von Dienstleistern entsprechend zu deutlich höheren Kostenbeiträgen führen.

Dem tragen die Parteien zunächst dadurch Rechnung, dass der Lahn-Dill-Kreis nach § 3 Abs. 5 eine Beauftragung von Dienstleistern zunächst nur befristet bis zum 31.12.2027 vornimmt.
Der Lahn-Dill-Kreis wird rechtzeitig vor Ablauf dieser Frist mit den Kommunen gemeinsam beraten, ob und in welchem Umfang diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung fortgesetzt werden soll.

§ 5
Informations- und Berichtspflichten

(1) Der Lahn-Dill-Kreis informiert die Kommunen unverzüglich über
a) den Eintritt eines ASP-Verdachts oder ASP-Ausbruchs,
b) wesentliche Maßnahmen, die nach § 2 eingeleitet wurden sowie
c) mindestens quartalsmäßig über den Verlauf der Einsätze sowie deren Ergebnisse.

(2) Der Lahn-Dill-Kreis macht getroffene tiergesundheitsrechtlichen Anordnungen in geeigneter Form unter Beachtung geltender rechtlicher Reglungen für die Kommunen bekannt.

(3) Nach Beendigung eines Seuchenfalls legt der Lahn-Dill-Kreis den Kommunen einen Abschlussbericht mit einer Übersicht der Maßnahmen, Kosten und eventueller Kostenerstattungen vor.

§ 6
Dauer und Kündigung

(1) Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.

Sie wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von **sechs Monaten zum** Ende eines jeden Kalenderjahres von jeder Vertragspartei schriftlich, erstmals zum 31.12.2027 ordentlich gekündigt werden.

(2) Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Die Kündigung einer Kommune ist gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis mit Wirkung gegen alle Vertragspartner zu erklären. Der Lahn-Dill-Kreis hat seine Kündigung allen Kommunen gegenüber zu erklären.
Im Falle der Vertragsbeendigung sind alle bis zum Vertragsablauf angefallenen Leistungen ordnungsgemäß abzurechnen.

Seite 905 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

§ 7
Streitbelegung

Streitigkeiten über Auslegung oder Durchführung dieser Vereinbarung sind zunächst im Wege einer gütlichen Einigung zwischen Lahn-Dill-Kreis und Kommunen zu klären. Können die Vertragspartner eine einvernehmliche Regelung nicht innerhalb eines Zeitraums von 3 Monaten herbeiführen, wird der Lahn-Dill-Kreis die Kommunalaufsicht des Regierungspräsidiums Gießen um eine Streitbeilegung und erforderlichenfalls Entscheidung ersuchen.

§ 8
Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung, ebenso wie abzugebende Willenserklärungen, insbesondere Kündigungen, bedürfen der Schriftform.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(3) Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung von Lücken, Regelungen zu treffen, die dem ursprünglich Gewollten in rechtlicher zulässiger Weise möglichst nahekommen

Wetzlar, den

Für den Lahn-Dill-Kreis:

.....	.....
Carsten Braun	Frank Inderthal
Landrat	Erster Kreisbeigeordneter

Für die Städte/Gemeinden

.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

Seite 906 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

		Grundlagen		bei Kosten pro Jahr von 2 Mio. €		
GKZi	Kommune	Ewo 30.6.25	Fläche in qkm	nach Ewo in €	nach Fläche in €	Mischkalkulation in €
532001	**Asslar**	14.436	43,6	113.852	81.778	97.815
532002	**Bischoffen**	3.155	35,4	24.882	66.398	45.640
532003	**Braunfels**	11.053	47,3	87.172	88.718	87.945
532004	**Breitscheid**	4.525	31,7	35.687	59.458	47.573
532005	**Dietzhölztal**	5.294	37,5	41.752	70.337	56.044
532006	**Dillenburg**	22.907	83,8	180.660	157.179	168.920
532007	**Driedorf**	5.024	47,6	39.623	89.281	64.452
532008	**Ehringshausen**	9.400	45,4	74.135	85.154	79.645
532009	**Eschenburg**	9.709	45,8	76.572	85.905	81.238
532010	**Greifenstein**	6.549	67,4	51.650	126.418	89.034
532011	**Haiger**	18.903	106,7	149.082	200.131	174.607
532012	**Herborn**	20.327	63,8	160.313	119.666	139.989
532013	**Hohenahr**	4.906	45,7	38.692	85.717	62.205
532014	**Hüttenberg**	10.510	40,7	82.889	76.339	79.614
532015	**Lahnau**	8.152	23,9	64.292	44.828	54.560
532016	**Leun**	5.684	28,7	44.828	53.831	49.329
532017	**Mittenaar**	4.601	35,1	36.287	65.835	51.061
532018	**Schöffengrund**	6.550	34,1	51.658	63.959	57.809
532019	**Siegbach**	2.495	29,0	19.677	54.394	37.035
532020	**Sinn**	6.452	18,7	50.885	35.075	42.980
532021	**Solms**	13.649	34,0	107.645	63.772	85.709
532022	**Waldsolms**	4.638	44,8	36.578	84.029	60.304
532024	**Wetzlar**	54.673	75,6	431.189	141.799	286.494
	Summen	253.592	1.066,3	2.000.000	2.000.000	2.000.000
						*(50/50)

Lahn-Dill-Kreis | Schlossstraße 20 | 35745 Herborn

Der Landrat
Abteilung Veterinärwesen
und Verbraucherschutz

Fachdienst 25.2 Tiergesundheit
und tierische Nebenprodukte

Datum: 22. Mai 2026
Aktenz.: 25.2/ASP/SZI/AV1/2026
Kontakt: Herr Dr. Bosco
Telefon: 06441 407-7611
Telefax: -
Raum-Nr.: -
E-Mail: asp@lahn-dill-kreis.de
Standort: Schlossstraße 20, 35745 Herborn
Servicezeiten:
Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen

Gebietsfestlegung und Festlegung tierseuchenrechtlicher Maßnahmen innerhalb der Sperrzone I

In der oben genannten Angelegenheit ergeht für den Lahn-Dill-Kreis folgende

A. Allgemeinverfügung:

I. Gebietsfestlegungen

Zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen wird für das Gebiet des Lahn-Dill-Kreises eine Sperrzone I festgelegt.

Die Außengrenzen der Sperrzone I sind in dem als Anlage beigefügten Kartenausschnitt als orangefarbene Linie dargestellt, die Sperrzone I ist orange eingefärbt. Die Karte ist zusätzlich über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises https://www.lahn-dill-kreis.de abrufbar.

Die Sperrzone I betrifft ganz oder teilweise die folgenden Gemeinden bzw. Städte:

Seite 908 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Teile der Stadt Haiger:

- Allendorf, süd-westlich der A45
- Flammersbach, vollständig
- Langenaubach, vollständig
- Haigerseelbach, südlich ab Industriegebiet Kalteiche
- Haiger Stadt, vollständig
- Rodenbach, vollständig
- Niederroßbach, südlich der L3044 / Grundstraße
- Oberroßbach, südlich der L3044 / Grundstraße
- Weidelbach, südlich L3044 / Weidelbacher Straße
- Sechshelden, nördlich ASP-Schutzzaun und Wohngebiet

- Teile der Stadt Dillenburg:
  - Manderbach, nördlich ASP-Schutzzaun inkl. Wohngebiet nördl. Sechsheldener Str. und Frohnhäuser Str.
  - Frohnhausen, nördlich ASP-Schutzzaun, nördl. Hauptstraße

- Teile der Gemeinde Eschenburg:
  - Eibelshausen, nördlich ASP-Schutzzaun, nördlich Holderberg
  - Simmersbach, nördlich ASP-Schutzzaun
  - Roth, nördlich ASP-Schutzzaun
  - Wissenbach, nördlich ASP-Schutzzaun, nördlich Bezirksstraße

- Teile der Gemeinde Dietzhölztal
  - Ewersbach (Bergebersbach u. Straßebersbach), südlich L3044 / Oranienstraße / Hauptstraße und süd-östlich der L3043
  - Steinbrücken, vollständig

II. Regelungen für die Sperrzone I

Für die Sperrzone I werden folgende Regelungen angeordnet:

1. Wildschweine / Jagdausübung betreffende Maßnahmen

1.1. Für die Ausübung der Jagd gelten in der Sperrzone I folgende Einschränkungen:

a) Die Durchführung von Bewegungsjagden und Erntejagden ist verboten.

b) Ein Kontakt von bei der Jagd eingesetzten Hunden mit Schwarzwild ist zu vermeiden.

Seite 909 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1.2. Es wird zur verstärkten Bejagung von Wildschweinen in der Sperrzone I aufgerufen.

Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer haben das Betreten ihrer Grundstücke in der freien Landschaft und in den unmittelbar daran angrenzenden Bereichen in Ortslagen durch beauftragte Personen der Veterinärbehörde, die Drohnen zum Zweck der Sichtung und Zählung lebender Wildschweine steuern, zu dulden.

1.3. Jagdausübungsberechtigte haben sicherzustellen, dass

a) jedes erlegte Wildschwein der zuständigen Veterinärbehörde des Lahn-Dill-Kreises unverzüglich, unter Angabe des genauen Ortes (wenn möglich mit GPS-Daten) gemeldet wird,

b) jedes erlegte Wildschwein unverzüglich mit einer Wildmarke gekennzeichnet wird.

Für den Fall, dass erlegte Wildschweine nicht verwertet werden (Ziffern 1.4. und 1.5.):

1.4. Für den Fall, dass erlegte Wildschweine nicht verwertet werden, müssen die Tierkörper, beprobt und an einem von der zuständigen Veterinärbehörde bestimmten Ort (Kadaversammelstelle) unschädlich beseitigt werden. Für jede Probe muss ein Probenbegleitschein ausgestellt werden. Sowohl die Probe als auch der Probenbegleitschein müssen der zuständigen Veterinärbehörde nach deren näherer Anweisung zur Verfügung gestellt werden.

1.5. Für jedes in der Sperrzone I im Landkreis Lahn-Dill-Kreis erlegte aber nicht verwertete Wildschwein können Jagdausübungsberechtigte eine Verwurf-Prämie erhalten, wenn die von der zuständigen Veterinärbehörde festgelegten Erfordernisse an die Antragstellung erfüllt sind (u.a. ordnungsgemäße Beprobung auf ASP, dem Antrag eindeutig zuordenbarer Probenbegleitschein, auslaufsichere Verpackung und ordnungsgemäße Entsorgung auf dem Kadaversammelplatz). Der genaue Ablauf und die genauen Erfordernisse für diese Verwurf-Prämie werden durch die Abteilung für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Lahn-Dill-Kreises festgelegt und können von dieser angepasst, ausgesetzt oder aufgehoben werden. Ein Anspruch auf die Auszahlung dieser Prämie besteht grundsätzlich nicht und liegt im Ermessen der Behörde.

Für den Fall, dass erlegte Wildschweine verwertet werden (Ziffern 1.6. bis 1.10.)

1.6. Jagdausübungsberechtigte haben sicherzustellen, dass

Seite 910 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

a) jedes erlegte Wildschwein in auslaufsicheren Behältnissen zu einer von der zuständigen Veterinärbehörde zugelassenen Stelle (jägereigene Wildsammelstelle) in der Sperrzone I gebracht wird. Die Einrichtung und das Tragen der Kosten für eine entsprechende jägereigene Wildsammelstelle obliegt dem Jagdausübungsberechtigten und muss im Vorfeld durch die zuständige Veterinärbehörde zugelassen werden. Eine entsprechend zugelassene Wildsammelstelle darf von mehreren Jagdausübungsberechtigten in der Sperrzone I genutzt werden. Auch das Aufbrechen darf erst an diesem Ort erfolgen. Sämtliche in die Wildsammelstelle eingebrachten Tierkörper von Wildschweinen sind unter Angabe des Erlegungsdatum, des Erlegungsortes und der Wildmarkennummer zu dokumentieren.

b) Alternativ kann im Einzelfall das Aufbrechen auch im Revier erfolgen, wenn folgende Voraussetzungen eingehalten werden:

i) Der Aufbruchort wurde von der zuständigen Veterinärbehörde als solcher bestimmt. Hierzu kann ein Jagdpächter der Veterinärbehörde im Vorfeld geeignete Stellen benennen.

ii) Am Ende der Jagdausübung werden die erlegten Wildschweine und ggf. deren Aufbruch in auslaufsicheren Behältnissen zu der von der zuständigen Veterinärbehörde zugelassenen jägereigene Wildsammelstelle transportiert.

iii) Das Aufbrechen darf nur von einer hierzu befähigten Person durchgeführt werden. Dabei kann eine weitere Person zur Hilfe hinzugezogen werden. Das Aufbrechen darf nicht von Personen durchgeführt werden, die potentiell mit Hausschweinen Kontakt haben, sowie von Mitarbeitenden von Schweinehaltungsbetrieben.

iv) Beim Aufbrechen ist in geeigneter Weise sicherzustellen (bspw. Betonplatte, Planen oder Wannen), dass ein Einsickern von Blut oder anderen Flüssigkeiten in das Erdreich vermieden wird. Falls dies nicht erfolgreich verhindert werden konnte, ist im Anschluss an das Aufbrechen der Platz umgehend zu reinigen und zu desinfizieren.

v) Personen, die am Aufbruch beteiligt waren, haben sich gründlich zu reinigen und mindestens die Kontaktstellen mit einem wirksamen Mittel zu desinfizieren. Ebenso sind sämtliche Gegenstände, die beim Aufbruch verwendet worden sind, zu reinigen und zu desinfizieren.

1.7. Der Aufbruch und mögliche Wildbretreste eines jeden erlegten Wildschweins sind für den Zweck der unschädlichen Beseitigung in einem Verarbeitungsbetrieb für Material der

Seite 911 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Kategorie 1 nach Art. 24 Abs. 1 Buchst. a der VO (EG) Nr. 1069/2009 zu entsorgen. Die Entsorgung ist zu dokumentieren. Belege sind aufzubewahren.

1.8. Jagdausübungsberechtigte haben sicherzustellen, dass von jedem erlegten Wildschwein beim Aufbruch Proben zur serologischen und virologischen Untersuchung auf Afrikanische Schweinepest entnommen werden und jeweils ein Probenbegleitschein ausgestellt wird. Jede Probe muss der zuständigen Veterinärbehörde mit dem zugehörigen Probenbegleitschein nach deren näherer Anweisung zur Verfügung gestellt werden.

1.9. Jedes erlegte Wildschwein ist bis zum Vorliegen des negativen Untersuchungsergebnisses in der von der zuständigen Veterinärbehörde zugelassenen jägereigenen Wildsammelstelle aufzubewahren. Bei einem positiven Untersuchungsergebnis müssen alle Tierkörper nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde durch speziell geschultes Personal unschädlich beseitigt werden. Der Lagerort ist umgehend zu reinigen und zu desinfizieren. Die Beseitigung ist zu dokumentieren, Belege sind aufzubewahren. Die Reinigung und Desinfektion ist ebenfalls zu dokumentieren.

1.10. Negativ getestetes Wildschwein-Wildbret kann an Endverbraucher oder Einzelhändler abgegeben werden, wenn eine Ausnahmegenehmigung beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Lahn-Dill-Kreises beantragt und gewährt wurde. Ein Verbringen aus der Sperrzone I in nicht reglementierte Bereiche bleibt dabei verboten und der Endverbraucher oder Einzelhändler ist nachweisbar darauf hinzuweisen. Die Abgabe ist schriftlich zu dokumentieren.

1.11. Jagdausübungsberechtigte

a) sind zu einer verstärkten Fallwildsuche nach verendeten Wildschweinen aufgerufen,

b) haben jedes verendet aufgefundene Wildschwein der zuständigen Veterinärbehörde des Lahn-Dill-Kreises unverzüglich, unter Angabe des genauen Fundortes (unter Angabe der GPS-Daten) zu melden. Die Kennzeichnung, Probenahme, Bergung und unschädliche Beseitigung der verendet aufgefundenen Wildschweine obliegt ausschließlich des vom Lahn-Dill-Kreis bestimmten Personals.

1.12. Hunde und Gegenstände (auch Fahrzeuge) sowie Schuhwerk, die bei jagdlichen Maßnahmen verwendet wurden und mit Wildschweinen oder mit Teilen von Wildschweinen in Berührung gekommen sind, sind zu reinigen und (im Falle von Gegenständen und Schuhwerk) mit einem gegen das ASP-Virus wirksamen Desinfektionsmittel gründlich zu behandeln. Hundehalter und Jagdausübungsberechtigte haben dies sicherzustellen. Personen, die mit Wildschweinen oder mit Teilen von Wildschweinen in Berührung gekommen sind, haben sich ebenfalls gründlich zu reinigen und mindestens die Kontaktstellen mit einem wirksamen Mittel zu

Seite 912 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

desinfizieren.

1.13. Erlegte oder verendet aufgefundene Wildschweine oder deren Teile sowie Gegenstände, mit denen Wildschweine in Berührung gekommen sein können, dürfen nicht in Hausschweinhaltungen verbracht werden.

1.14. Zur Ermöglichung der Jagd können auf Anordnung der zuständigen Veterinärbehörde Jagdschneisen angelegt werden.

Verbringungsverbote:

1.15. Das Verbringen von lebenden Wildschweinen innerhalb und aus der Sperrzone I heraus ist verboten.

1.16. Das Verbringen von in der Sperrzone I erlegten Wildschweinen bzw. von frischem Wildschweinefleisch, Wildschweinefleischerzeugnissen, anderen Erzeugnissen tierischen Ursprungs und sonstiger tierischer Neben- und Folgeprodukte, das oder die von Wildschweinen gewonnen wurde(n), ist innerhalb der Sperrzone I und aus dieser heraus verboten. Das Verbot gilt auch für den privaten häuslichen Gebrauch und für die Abgabe von kleinen Mengen von Wildschweinen oder Wildschweinfleisch direkt an den Endverbraucher und örtliche Betriebe des Einzelhandels, die diese direkt an Endverbraucher abgeben. Das Verbot gilt nicht für den Transport der erlegten Wildschweine in eine von der zuständigen Veterinärbehörde zugelassenen Wildsammelstelle.

2. Schweinehaltende Betriebe betreffende Maßnahmen

2.1. Schweinehalter haben unverzüglich

a) der zuständigen Veterinärbehörde

i) die Anzahl der gehaltenen Schweine unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standortes sowie
ii) die Anzahl der verendeten Schweine sowie jede Änderung anzuzeigen,
iii) die Anzahl der erkrankten, insbesondere fieberhaft erkrankten Schweine zu melden.

b) sämtliche Schweine so abzusondern, dass sie nicht mit wildlebenden Schweinen, in Berührung kommen können,

c) verendete oder erkrankte Schweine, bei denen der Verdacht auf Afrikanische

Seite 913 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Schweinepest nicht ausgeschlossen werden kann, nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde serologisch und virologisch auf Afrikanische Schweinepest untersuchen zu lassen,

d) Futter, Einstreu, Beschäftigungsmaterial und sonstige Gegenstände, mit denen Schweine in Berührung kommen können, für Wildschweine unzugänglich aufzubewahren,

e) funktionsfähige Desinfektionsmöglichkeiten an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorte einzurichten,

f) sicherzustellen, dass

i) der Betrieb nur mit Schutzkleidung betreten wird und diese unverzüglich nach Verlassen des Stalls oder sonstigen Standorts abgelegt, gereinigt und desinfiziert oder, im Falle von Einwegschutzkleidung, diese unverzüglich nach Gebrauch so beseitigt wird, dass eine Seuchenverbreitung vermieden wird,

ii) Schuhwerk vor dem Betreten und Verlassen des Betriebs sowie nach Verlassen eines Stalles oder sonstigen Standorts gereinigt und desinfiziert wird.

g) Schweinehalter haben tagesaktuelle Aufzeichnungen über alle Personen, die im Betrieb Flächen besuchen, in denen Schweine gehalten werden, zu führen und diese der zuständigen Behörde auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

2.2. Auf öffentlichen oder privaten Straßen oder Wegen, ausgenommen auf betrieblichen Wegen, dürfen Schweine nicht getrieben werden.

2.3. Die Verbringung von Schweinen, die in einem in der Sperrzone I gelegenen Betrieb gehalten werden, in andere Mitgliedstaaten oder Drittländer ist verboten. Ausnahmen können unter den Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 auf schriftlichen Antrag von der zuständigen Behörde genehmigt werden. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland dürfen die Schweine genehmigungsfrei verbracht werden.

3. Zaunbau

3. Zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest werden Zäune errichtet; diese können mobil oder fest sein. Die Errichtung dieser mobilen und festen Zäune ist für die Dauer der Geltung dieser Allgemeinverfügung von Grundeigentümern, Nutzungsberechtigten und Personen, die so am Durchgang gehindert werden, zu dulden. Durchlässe und Tore sind immer geschlossen zu halten und nach Verwendung immer wieder unverzüglich zu verschließen.

Seite 914 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

III. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Regelungen unter den Ziffern I. und II. dieser Verfügung wird hiermit angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

IV. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung gilt mit Ablauf des 22.05.2026 durch öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite https://www.lahn-dill-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen/ als bekannt gegeben. Sie tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung / am 23.05.2026 in Kraft. Diese Verfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Gebäude der Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, sowie im Gebäude der Verwaltungsstelle Dillenburg, Wilhelmstraße 16-20, eingesehen werden. Gegen Kostenerstattung werden Ausdrucke gefertigt.

B. Begründung

Sachverhalt:

In Nordrhein-Westfalen ist am 14. Juni 2025 das erste mit Afrikanischer Schweinepest (ASP) infizierte Wildschwein bestätigt worden. Am 01.05.2026 bestätigte das nationale Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut den Nachweis des Virus der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei einem gesund erlegten Wildschwein in Netphen-Grissenbach im Landkreis Siegen-Wittgenstein (NRW). Der Fundort befindet sich in etwa fünf Kilometer Entfernung zur Grenze des Lahn-Dill-Kreises.

Bei der ASP handelt es sich um eine Viruserkrankung, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder deren Kadavern, die Aufnahme von virushaltigen Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen bzw. -zubereitungen sowie andere indirekte Übertragungswege (Fahrzeuge, kontaminierte Ausrüstungsgegenstände einschl. Jagdausrüstung, landwirtschaftlich genutzte Geräte und Maschinen, Kleidung). Nach einer Infektion entwickeln die Tiere sehr schwere, aber unspezifische Allgemeinsymptome. Die Erkrankung betrifft alle Altersklassen und Geschlechter gleichermaßen und führt in der Mehrzahl der Fälle zum Tod des Tieres innerhalb einer guten Woche.

Rechtliche Würdigung:

Die in der Verordnung (EU) 2016/429 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) in der aktuell gültigen Fassung (VO (EU) 2016/429) festgelegten seuchenspezifischen Bestimmungen zur Bekämpfung von Seuchen gelten gemäß Art. 5 für gelistete Seuchen und gemäß Art. 8 dieser Verordnung für gelistete Arten.

Seite 915 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bei der Afrikanischen Schweinepest handelt es sich gemäß Art. 5 Abs. 1 Buchst. a Ziffer iii der VO (EU) 2016/429 um eine gelistete Seuche, die gemäß Art. 9 Abs. 1 Buchst. a der VO (EU) 2016/429 i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Maßnahmen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen in der aktuell gültigen Fassung (VO (EU) 2018/1882) der Kategorie A zugeordnet wird. Unter der Kategorie A sind Seuchen gelistet, die normalerweise nicht in der EU auftreten und für die in Deutschland unmittelbar Tilgungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, sobald sie nachgewiesen werden. Somit sind die in der VO (EU) 2016/429 festgelegten seuchenspezifischen Bestimmungen im Falle des Verdachts auf oder der amtlichen Bestätigung der Afrikanischen Schweinepest bei den in der VO (EU) 2018/1882 gelisteten Arten (Suidae) anzuwenden.
Gemäß Art. 4 Nr. 40 der VO (EU) 2016/429 ist ein „Ausbruch“ das amtlich bestätigte Auftreten einer gelisteten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche bei einem oder mehreren Tieren in einem Betrieb oder an einem sonstigen Ort, an dem Tiere gehalten werden oder sich befinden.
Die Zuständigkeit für die Landkreise und kreisfreien Städte beruht auf § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung und der Ernährungssicherstellung und -vorsorge in der aktuell gültigen Fassung.

Zu den Anordnungen:

Zu Ziffer I:
Die Anordnung beruht auf Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 der Kommission vom 16. März 2023 mit besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 (ABl. EU Nr. L S. 79) i. V. m. Art. 64 Abs. 1 und Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 2020 (BGBl. I S. 1605), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. November 2020 (BAnz AT 09.11.2020 V1). Ist der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei einem Wildschwein amtlich festgestellt, so kann die zuständige Behörde gemäß Art. 4 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 eine zusätzliche Sperrzone einrichten, um die Sperrzone bzw. die infizierte Zone von Gebieten ohne Beschränkungen abzugrenzen. Die Festlegung des Gebietes erfolgte auf der Grundlage der Kriterien und Grundsätze in Bezug auf die geografische Abgrenzung von Sperrzonen nach Art. 64 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429. Gemäß Art. 4 Abs. 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 muss diese zusätzliche Sperrzone der gemäß Art. 5 in Anhang I Teil I der genannten Durchführungsverordnung gelisteten Sperrzone I entsprechen. Mit Art. 1 der Durchführungsverordnung wurden die mit dieser Allgemeinverfügung als Sperrzone I ausgewiesenen Gebiete in Anhang I Teil I der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 als Sperrzone

Seite 916 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

I gelistet. Die unter Ziffer I getroffene Gebietsfestlegung war daher zwingend erforderlich, um die europarechtlichen Vorgaben zu erfüllen.

Zu Ziffer II:

Ziffer II. 1.1.
Nach Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 kann die zuständige Behörde beim Auftreten einer gelisteten Seuche bei wildlebenden Tieren alle erforderlichen Maßnahmen anordnen, um die weitere Ausbreitung der Seuche zu verhindern.
Im Hinblick auf eine effektive Seuchenbekämpfung ist es dringend erforderlich, dass eine Beunruhigung und damit einhergehende Versprengung der Wildschweinpopulation vermieden wird. Daher sind sämtliche jagdliche Maßnahmen zu unterlassen, die ein entsprechendes Risiko mit sich bringen. Ein kleiner Tropfen Blut eines ASP-infizierten Wildschweins enthält sehr große Erregermengen, sodass das Virus der ASP bereits mit geringen Blutmengen effizient weitergegeben werden kann. Um eine Verbreitung dieser Tierseuche zu vermeiden, sollte daher der Kontakt von Hunden, die im Rahmen der Jagd eingesetzt werden, mit Schwarzwild vermieden werden. Die Maßnahme ist geeignet, um das Risiko einer Verbreitung der ASP zu reduzieren. Die Maßnahme ist auch verhältnismäßig. Das Jagen ist weiterhin möglich, lediglich sind bestimmte Formen der Jagd nicht gestattet. Dies ist wie dargestellt erforderlich und stellt wiederum nur einen begrenzten Eingriff in die Rechte der Jagdausübungsberechtigten dar.

Ziffer II. 1.2.
Nach Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 kann die zuständige Behörde beim Auftreten einer gelisteten Seuche bei wildlebenden Tieren alle erforderlichen Maßnahmen anordnen, um die weitere Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Außerdem kann die zuständige Behörde nach §§ 14a Abs. 8 Nr. 1 und 14d Abs. 6 Satz 1 - 3 und Abs. 8 der Schweinepest-Verordnung (SchwPestV) für die Sperrzone I (Pufferzone) Maßnahmen in Bezug auf die verstärkte Bejagung veranlassen, soweit dies aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.
Im vorliegenden Fall dient die verstärkte Bejagung der Verhinderung einer Verbreitung der ASP in bisher nicht betroffene Gebiete. Ziel der verstärkten Bejagung in der Sperrzone I ist eine Reduktion der Wildschweinepopulation, um die Infektionsketten möglichst zu unterbrechen. Eine hohe Populationsdichte bedingt eine deutlich höhere Ansteckungsrate und damit eine Weiterverbreitung der Seuche. Dem muss entgegengewirkt werden, um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. Ziel sollte die möglichst starke Reduktion der Wildschweinpopulation und das Erhalten auf einem niedrigen Level sein. Ebenso ist es für den Lageüberblick notwendig, dass eine Zählung lebender Tiere stattfinden kann. Daher muss die Drohnensuche nach lebenden Wildschweinen ermöglicht werden.

Seite 917 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ziffer II. 1.3. und 1.6.
Die Anordnung beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a, Satz 2 SchwPestV und dient der Früherkennung der ASP bei Wildschweinen in der Sperrzone I. Diese Maßnahme ist geeignet, um einen Überblick über die Verbreitung der ASP zu gewinnen und aktuelle Lagepläne, die für ein effektives Krisenmanagement und die Planung weiterer Maßnahmen unerlässlich sind, zu erstellen. Die Meldung des genauen Ortes der erlegten Wildschweine ist dafür unerlässlich. Die sichere Zuordnung der Untersuchungsergebnisse zu dem jeweiligen Wildschwein und dem Erlegeort bedingt eine Kennzeichnung der Tierkörper mit einer Wildmarke. Nur so können ein möglicher Infektionsherd identifiziert und die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden. Um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern, sind beim Aufbruch strenge Anforderungen an die Biosicherheit zu stellen. Dies wird gewährleistet, wenn der Aufbruch erst an einer Wildsammelstelle und der Transport des erlegten Wildschweins zu dieser Stelle in auslaufsicheren Behältnissen erfolgt. Bereits kleinste Mengen Blut können zu einer Infektion weiterer Wildschweine führen. Dies muss unbedingt verhindert werden.

Alternativ ist ein Aufbruch im Revier unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Bei der gewünschten verstärkten Bejagung ist mit höheren Abschusszahlen zu rechnen, was häufig dazu führt, dass nicht alle erlegten Wildschweine im erforderlichen Zeitraum zu einer Wildsammelstelle transportiert, dort aufgebrochen und gelagert werden können. In diesen Fällen muss sichergestellt sein, dass das Risiko, welches von potentiell infektiösem Material ausgeht, überschaubar und nachvollziehbar bleibt. Desinfektionsmaßnahmen sowie die sichere Lagerung der nicht verwertbaren Tierkörperteile bis zur unschädlichen Beseitigung sind zwingend erforderlich. Ohne die strikte Einhaltung dieser Maßnahmen steigt die Gefahr, dass sich die ASP weiter ausbreitet und dadurch erhebliche Schäden verursacht werden. Vor dem Hintergrund, dass Wildbret aus dem Restriktionsgebiet keinen nennenswerten Marktwert hat und mit der Gewährung einer Verwurfprämie (Ziffer II. 1.5.) dem Jagdausübungsberechtigten die Entschädigung für Aufwand oder Schaden durch den Wegfall der Verwertung ermöglicht wird, ist keine Erforderlichkeit ersichtlich, dass hier seitens der Allgemeinheit Kosten für eine unwirtschaftliche Verwertung von Wildbret getragen werden müssen.

Ziffer II. 1.4.
Die Anordnung beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a und b und Satz Nr. 3 der SchwPestV. Demnach haben Jagdausübungsberechtigte erlegte Wildschweine nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu kennzeichnen, von jedem erlegten Wildschwein unverzüglich Proben nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu entnehmen, einen Probenbegleitschein auszustellen und diesen

Seite 918 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

zusammen mit den Proben der zuständigen Behörde zuzuführen. Die getroffene Anordnung ist daher erforderlich, um die nach der Schweinepest-Verordnung geltende Regelung für die Jagdausübungsberechtigten zu konkretisieren. Sofern keine Verwertung der Tierkörper erfolgt, ist außerdem die unschädliche Beseitigung sicherzustellen, um eine Ansteckung von bisher nicht infizierten Wildschweinen und damit eine Verbreitung der Seuche zu verhindern.

Ziffer II 1.5.
Ziel dieser Maßnahme ist es, die Anzahl der Wildschweine und somit der seuchenempfindlichen Tiere in dem Gebiet zu reduzieren, um die Gefahr einer Ausbreitung möglichst stark zu reduzieren.
Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 Ziffer 20 Buchstabe b Tiergesundheitsgesetz (TierGesG). Ohne diese Maßnahme würde durch die hohe Anzahl seuchenempfindlicher Tiere das Risiko einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest hoch sein. Eine deutliche Reduzierung des Wildschweinbestands ist ein entscheidender Schlüssel bei der Eindämmung der hochansteckenden Tierseuche. Daneben muss berücksichtigt werden, dass sich im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest der Schwarzwildbestand erheblich dezimiert, wobei dies mit erheblichen Leiden für die Tiere einhergehen würde. Die Verwurfprämie soll den Jagdausübungsberechtigten für den entgangenen Wildbretverlust für nicht zu verwertende Wildschweine im Restriktionsgebiet entschädigen und ist deswegen auf nicht zu verwertende Wildschweine aus dem Restriktionsgebiet begrenzt. Die Höhe und Dauer der Auszahlung der Verwurfprämie erfolgt nach Einschätzung der zuständigen Behörde und soll den Aufwand oder Schaden der Jagdausübungsberechtigten inklusive des Wildbretverlusts ersetzen. Der Entscheidungsspielraum über die Umsetzung, Höhe der Prämie und Dauer der Prämienzahlung wird der zuständigen Behörde eingeräumt, da das Wildbret von Schwarzwild aus den Restriktionszonen keinen oder keinen erheblichen Marktwert mehr besitzt und stetig auf das Verhältnis des Nutzens der Maßnahme zum Aufwand oder Schaden der Jagdausübungsberechtigten berücksichtigt werden soll.

Ziffer II. 1.7.
Rechtsgrundlage ist Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 der SchwPestV. Demnach ist der Aufbruch jedes erlegten Wildschweins in einem Verarbeitungsbetrieb für Material der Kategorie 1 nach Art. 24 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 unschädlich zu beseitigen. Um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern, müssen neben dem Aufbruch der erlegten Wildschweine auch die weiteren nicht verwertbaren Teile des erlegten Wildschweins unschädlich beseitigt werden. Würden Teile eines mit ASP infizierten Wildschweins in die Umgebung gelangen, könnten sich bisher noch nicht infizierte Wildschweine an diesen mit dem Virus anstecken und dieses weiterverbreiten. Im Sinne einer effektiven Tierseuchenbekämpfung muss dies dringend verhindert werden.

Ziffer II. 1.8.

Seite 919 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Anordnung beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Buchst. a und b SchwPestV. Demnach haben Jagdausübungsberechtigte von jedem erlegten Wildschwein unverzüglich Proben nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu entnehmen, einen Probenbegleitschein auszustellen und diesen zusammen mit den Proben der zuständigen Behörde zuzuführen. Die getroffene Anordnung war daher erforderlich, um die nach der Schweinepest-Verordnung geltende Regelung für die Jagdausübungsberechtigten zu konkretisieren. Die Maßnahme ist außerdem verhältnismäßig, da gemäß der Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 nur negativ auf das Virus der ASP untersuchte Wildschweine verwertet werden dürfen.

Ziffer II. 1.9.
Die Anordnung beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der SchwPestV. Demnach ordnet die zuständige Behörde die unschädliche Beseitigung des Tierkörpers in einem Verarbeitungsbetrieb für Material der Kategorie 1 nach Art. 24 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 an, wenn bei einem erlegten Wildschwein die Afrikanische Schweinepest auf Grund eines serologischen oder virologischen Untersuchungsergebnisses amtlich festgestellt wurde. Zusätzlich ordnet die zuständige Behörde auch die unschädliche Beseitigung weiterer Tierkörper an, wenn diese durch Kontakt kontaminiert sein können. Dies ist bei allen Tierkörpern möglich, die gemeinsam mit dem positiv auf ASP getesteten Wildkörper in der Wildsammelstelle waren. Selbst ohne einen direkten Kontakt zu dem betroffenen Tierkörper, kann eine indirekte Kontamination, z. B. durch verwendete Gegenstände, nicht ausgeschlossen werden. Die getroffene Anordnung ist zwingend erforderlich, um die Verbreitung der ASP durch kontaminierte Erzeugnisse zu verhindern. Wenn das Virus durch kontaminierte Erzeugnisse in bisher nicht betroffene Gebiete verschleppt wird, sind die wirtschaftlichen Schäden, die damit einhergehen um ein Vielfaches höher, als bei konsequenter Befolgung dieser Maßnahmen. Aufgrund der großen Widerstandsfähigkeit des Virus stellen insbesondere frisches Fleisch und Fleischerzeugnisse, das bzw. die von infizierten Schweinen gewonnen wurden, eine erhebliche Infektionsquelle für Schweine in der näheren und weiteren Umgebung dar. Um eine Verbreitung des Virus durch kontaminierte Erzeugnisse zu vermeiden, ist die unter Ziffer II.1.9. getroffene Anordnung zwingend erforderlich. Die Maßnahme ist verhältnismäßig, da gemäß den Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 nur negativ auf das Virus der ASP untersuchte Wildschweine verwertet werden dürfen.

Ziffer II. 1.10.
Die Genehmigung kann auf Grund der Artikel 51 und 52 der Verordnung (EU) 2023/594 erteilt werden, wenn die hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorliegen. Die Einschränkung der Verbringung sind erforderlich, um sicherstellen zu können, dass die europarechtlichen Anforderungen von Wildschweinen und daraus gewonnenen Erzeugnissen innerhalb der Sperrzone I eingehalten werden.

Seite 920 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ziffer II. 1.11.
Kadaver infizierter Wildschweine enthalten große Mengen an Viruspartikeln, sodass sich andere Schweine leicht an diesen anstecken können. Aus diesem Grund müssen die Kadaver möglichst schnell aus der Natur entfernt werden. Zu diesem Zweck sind die Jagdausübungsberechtigten zu einer verstärkten Fallwildsuche aufgerufen. Rechtsgrundlage ist Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 5b, Abs. 8 SchwPestV. Gemäß Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. d Doppelbuchst. aa SchwPestV sind Jagdausübungsberechtigte verpflichtet, der zuständigen Behörde jedes verendet aufgefundene Wildschwein unverzüglich zu melden. Da bei der Bergung verendet aufgefundener Wildschweine strenge Hygienevorschriften zu beachten sind, um eine Verschleppung des Virus zu vermeiden, erfolgt die Bergung von speziell dafür ausgebildeten Bergeteams. Für diesen Zweck ist eine genaue Angabe des Fundortes zwingend erforderlich. Diese Maßnahme ist außerdem geeignet, um einen Überblick über die Verbreitung der ASP zu gewinnen und die für ein effektives Krisenmanagement erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen zu ergreifen.

Ziffer II. 1.12.
Rechtsgrundlage ist Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 5 Nr. 3 der Schweinepest-Verordnung. Da das Virus der ASP bereits durch kleinste Mengen an Blut und bluthaltiger Flüssigkeit weiterverbreitet werden kann, sind die angeordneten Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen dringend geboten, um eine Verbreitung des Virus zu verhindern. Der Kontakt mit infektiösem Material stellt ein hohes Risiko für eine Ausbreitung der Seuche dar, so dass der Reinigung und Desinfektion hohe Bedeutung bei der Verhinderung der Seuchenausbreitung beizumessen ist.

Ziffer II. 1.13.
Rechtsgrundlage ist Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 5 Nr. 4, Abs. 8 SchwPestV. Danach dürfen erlegte oder verendet aufgefundene Wildschweine oder deren Teile sowie Gegenstände, mit denen Wildschweine in Berührung gekommen sein können, nicht in einen Betrieb verbracht werden, um eine Verschleppung in einen Bestand möglichst zu verhindern. Die Maßnahme ist daher erforderlich, um einer Infektion von Hausschweinen mit ASP vorzubeugen. In Anbetracht der Infektionsgefahr, die nicht nur für Wildschweine, sondern auch für Hausschweine besteht, sollten weder erlegte Wildschweine noch Wildschweinkadaver sowie Gegenstände, die damit in Berührung gekommen sind, keinesfalls in einen schweinehaltenden Betrieb verbracht werden. Mildere, gleich effektive Maßnahmen, sind nicht ersichtlich. Gegenstände, die mit Wildschweinen in Berührung gekommen sind, sollten trotz Desinfektion nicht in einen schweinehaltenden Betrieb verbracht werden, da die Desinfektion fehlerhaft vorgenommen werden kann.

Seite 921 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ziffer II. 1.14.
Die Anordnung beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 5a Nr. 2 SchwPestV. Das Anlegen von Jagdschneisen in landwirtschaftlichen Flächen, die Wildschweinen besondere Rückzugsmöglichkeiten geben (bspw. Mais) erleichtert die Bejagung der Tiere und dient so der Seuchenbekämpfung.

Ziffer II. 1.15.
Die Anordnung beruht auf Art. 48 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594. Die genannte EU-Verordnung schreibt die Anwendung dieser Maßnahmen zwingend vor.

Ziffer II. 1.16.
Die Anordnung beruht auf Art. 49 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594. Diese Maßnahme ist geeignet, um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. Sie ist erforderlich, da eine Infektion von Wildschweinen und eine Kontamination von frischem Wildschweinefleisch oder Wildschweinfleischerzeugnissen, die aus der Sperrzone I stammen, nicht sicher ausgeschlossen werden kann. Eine Verbringung dieser Produkte und erlegter Wildschweine außerhalb der Sperrzone I birgt eine Gefahr der weiteren Ausbreitung der Seuche. Die Verbringung von frischem Wildschweinfleisch und Wildschweinefleischerzeugnissen kann nach den Voraussetzungen der Art. 51 ff. der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 genehmigt werden. Der Transport erlegter Wildschweine zu einer Wildsammelstelle, einer Kadaversammelstelle oder Tierkörperbeseitigungsanlage stellt kein Verbringen i. S. d. Vorschriften dar.

Ziffer II. 2.1.
Die Anordnung beruht auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. b, c, f, i der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 4, Abs. 8 der SchwPestV. Die Anordnung der Anzeige der genannten Angaben ist geeignet, um der zuständigen Behörde einen Überblick über potenziell gefährdete Betriebe in der Sperrzone I zu verschaffen. Verendete, erkrankte oder fieberhafte Schweine können ein möglicher Indikator für eine Infektion mit ASP sein. Die Anzahl der gehaltenen Schweine gibt Aufschluss darüber, wie viele Tiere potenziell von einem Ausbruch der ASP in einem bestimmten Betrieb betroffen sein könnten. Die zuständige Behörde benötigt diese Information zeitnah, um in angemessener Schnelligkeit Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche treffen zu können. Ein Eingriff in Rechtsgüter der Betriebe, die diese Zahlen mitteilen müssen, insbesondere in die Berufsfreiheit, ist geringfügig und steht daher nicht außer Verhältnis zum angestrebten Zweck der Maßnahme. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Pflicht zur Meldung des Bestandes und etwaiger Krankheitsfälle letztlich auch dem Schutz der Betriebe der Betroffenen dient. Die Afrikanische Schweinepest stellt für schweinehaltende Betriebe ein hohes Risiko dar, gerade auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Vor diesem Hintergrund sind alle Maßnahmen zu treffen, die eine Einschleppung in einen Haltungsbetrieb verhindern können. Dies ist

Seite 922 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

nur möglich, wenn einerseits hohe Anforderungen an die Biosicherheit gestellt werden und andererseits genaue Kenntnisse über die Zahl der gehaltenen Tiere, deren Gesundheitszustand aber auch Kontaktpersonen im Betrieb bekannt sind. Eine serologische und virologische Untersuchung verendeter und erkrankter Schweine, bei denen der Verdacht auf ASP nicht sicher ausgeschlossen werden kann, ist zwingend erforderlich, um einen Eintrag des Virus bei gehaltenen Schweinen zu erkennen und eine weitere Verbreitung verhindern zu können. Würden diese Maßnahmen nicht angeordnet, bestünde die Gefahr, dass sich das in einen Betrieb eingeschleppte Virus weiter ausbreitet und erhebliche Schäden verursacht. Die Anordnungen sind geeignet, einer Verschleppung des ASP-Virus von Wildschweinen in Schweinehaltungen vorzubeugen bzw. einen solchen Eintrag frühzeitig zu erkennen. Mildere Mittel sind nicht ersichtlich. Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen und die für Wildschweine unzugängliche Aufbewahrung von Futter, Einstreu, Beschäftigungsmaterial und sonstigen Gegenständen sind unerlässliche Vorsichtsmaßnahmen. Die Maßnahmen sind erforderlich und verhältnismäßig, da deren Einhaltung einen hohen Schutz für die Betriebe und damit eine effektive Seuchenbekämpfung und Verhinderung von deren Ausbreitung
ermöglichen.

Ziffer II. 2.2.
Rechtsgrundlage ist Art. 65 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 5 Nr. 1, Abs. 8 SchwPestV. Diese Anordnung ist geeignet und erforderlich, einer Verschleppung des ASP-Virus in Hausschweinehaltungen vorzubeugen, da bei einem Treiben von Schweinen auf öffentlichen Straßen und Wegen in der Sperrzone I ein Kontakt der Tiere mit infiziertem Trägermaterial nicht ausgeschlossen werden kann. Mildere Maßnahmen sind nicht ersichtlich. Die Maßnahme ist auch im Hinblick auf die Berufsfreiheit betroffener Halterinnen und Halter angemessen. Sie stellt nur einen geringen Einfluss auf betriebliche Abläufe dar, da das Treiben auf betrieblichen Wegen weiterhin möglich ist.

Ziffer II. 2.3.
Das Verbot beruht auf Art. 9 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594. Ausnahmen hiervon können gemäß Art. 9 Abs. 2 und 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 genehmigt werden. Diese Maßnahme ist geeignet, um eine weitere Seuchenausbreitung zu verhindern. Da die zuständigen Behörden Ausnahmen von diesem Verbot genehmigen können, ist diese Maßnahme auch verhältnismäßig.

Ziffer. II. 3.
Gemäß Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2, Art. 71 der VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 2c Nr. 3 der SchwPestV kann die zuständige Behörde für die Sperrzone I (Pufferzone) Maßnahmen zur Absperrung, insbesondere durch Errichten einer Umzäunung ergreifen, sofern sich dort Wildschweine aufhalten bei denen nicht auszuschließen ist, dass sie das Virus der ASP

Seite 923 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

aufgenommen haben, soweit es aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung unerlässlich ist. Aufgrund des bestätigten Nachweises der ASP bei einem Wildschwein in Nordrhein-Westfalen bei Netphen-Grissenbach im Landkreis Siegen-Wittgenstein ist, aufgrund der Nähe dieses Fundortes zur hessischen Landesgrenze bzw. zum Lahn-Dill-Kreis, nicht auszuschließen, dass sich auch in der Sperrzone I im Lahn-Dill-Kreis bereits mit dem Virus der ASP infizierte Wildschweine aufhalten. Durch die Errichtung von Zäunen sollen potentiell infizierte Wildschweine zumindest kurzfristig in räumlich eng begrenzten Gebieten gehalten werden, um eine mögliche weitere Verbreitung der Tierseuche zu verhindern. Diese Seuchenbekämpfungsmaßnahme ist geeignet, erforderlich und angemessen und damit verhältnismäßig, die ASP zu bekämpfen und greift nicht in unzulässiger Weise in schützenswerte Rechtsgüter ein. Wegen der erheblichen Folgen der ASP für die gesamte Region und den damit verbundenen massiven volkswirtschaftlichen Schäden, insbesondere auch wegen der drohenden Gesundheitsgefahren für Tiere, ist diese Schutzmaßregelung anzuordnen, um das Risiko einer Weiterverbreitung bzw. eine Gesundheitsgefährdung empfänglicher Tiere in engerer und weiterer Umgebung zu reduzieren. Nur wenn diese Maßnahme sofort und umfassend ergriffen und eingehalten wird, kann eine mögliche Ausbreitung des Virus bestmöglich verhindert werden. Die effektive Verminderung des Risikos erheblicher tiergesundheitlicher und wirtschaftlicher Schäden ist höher zu bewerten als das entgegenstehende Interesse Einzelner, von den Folgen der getroffenen Anordnung verschont zu werden. Betroffen sind Grundstücke im Außenbereich, auf die sich die Privatsphäre der Eigentümer und Nutzungsberechtigten nicht erstreckt. Erschwernisse bei der Bewirtschaftung oder beim Zutritt in der freien Landschaft sind hinzunehmen. Gegenläufige persönliche Interessen Einzelner, die der Anordnung der Umzäunung entgegenstehen, wiegen weniger schwer und müssen dementsprechend zurücktreten.

Zu Ziffer III:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Anordnung ist im öffentlichen Interesse notwendig um eine Verschleppung des Seuchenerregers zu verhindern. Bei der Afrikanischen Schweinepest handelt es sich um eine schwerwiegende Erkrankung. Ohne die sofortige Geltung der für die Sperrzonen normierten Regelungen steigt die Gefahr, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet und dadurch erhebliche Schäden verursacht werden. Dies kann jedoch im öffentlichen Interesse an einer effektiven und schnellen Tierseuchenbekämpfung nicht hingenommen werden. Angesichts der Möglichkeit, dass aufgrund des Seuchengeschehens rigorose Handelsbeschränkungen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland oder Teilen davon verhängt werden, was massive volkswirtschaftliche Schäden und Existenzgefährdungen Einzelner zur Folge haben könnte, sowie der Möglichkeit, dass für eine Vielzahl von Tieren erhebliche Gesundheitsgefahren drohen, kann sich die Behörde nicht auf die aufschiebende Wirkung etwaiger Rechtsbehelfe und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen hinsichtlich der Bekämpfung der Tierseuche einlassen. Private Interessen, die der Anordnung der sofortigen Vollziehung entgegenstehen, müssen daher

Seite 924 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

zurückstehen. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Anordnungen haben keine aufschiebende Wirkung.

Zu Ziffer IV:

Ziffer IV. der Verfügung beruht auf § 41 Abs. 4 S. 3 und 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in der zurzeit gültigen Fassung. Gemäß § 41 Abs. 4 S. 3 HVwVfG gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 HVwVfG kann in einer Allgemeinverfügung ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Von letzterem wird Gebrauch gemacht, da die Sperrmaßnahmen im Interesse einer wirksamen Seuchenbekämpfung unverzüglich greifen müssen. § 15a Satz 1 HAGTierGesG eröffnet die Möglichkeit, zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben, Gesundheit, Tiere oder Sachen diesen Weg der Bekanntgabe vorzusehen. Um ein möglichst schnelles Inkrafttreten der Allgemeinverfügung zu gewährleisten, ist dies in diesem Fall erforderlich.
Die Verfügung wurde gem. § 15a HAGTierGesG, § 27a HVwVfG, § 5a GemLKrBekV HE (Verordnung über öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden und Landkreise) durch Bereitstellung auf der Internetseite des Lahn-Dill-Kreises (https://www.lahn-dill-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen/) am **22.05.2026** bekannt gemacht.

C. Rechtliche Hinweise:
Hinweis an Jagdausübungsberechtigte bezüglich des Aufrufs zur verstärkten Bejagung (Ziffer II 1.2):

Sehen Jagdausübungsberechtigte sich nicht in der Lage, dem Aufruf zur verstärkten Bejagung zu folgen, so werden sie um einen frühzeitigen Hinweis gebeten, damit eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

Hinweise zu Ordnungswidrigkeiten bei Zuwiderhandlung
Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Hinweis zur Möglichkeit der Einsichtnahme in die Verfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 HVwVfG
Diese Verfügung und ihre Begründung und die Darstellung des betroffenen Gebietes kann während der allgemeinen Dienststunden im Gebäude der Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, sowie im Gebäude der Verwaltungsstelle Dillenburg, Wilhelmstraße 16-20 sowie auf der Internetseite des Lahn-Dill-Kreises https://www.lahn-dill-kreis.de eingesehen werden. Gegen Kostenerstattung werden Ausdrucke gefertigt.

Seite 925 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

D. Rechtsbehelfsbelehrung:

Sie können gegen diesen Bescheid Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem Ihnen der Bescheid bekannt gegeben wurde, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 VwVfG und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim

Landrat des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

oder

Schlossstraße 20
35745 Herborn

einzulegen.

Beachten Sie bitte, dass eine einfache E-Mail nicht den Anforderungen des 3a Abs. 2 VwVfG entspricht, da das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein muss. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselinhabers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.

Zur Anordnung des Sofortvollzuges:

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs bei dem Verwaltungsgericht Gießen, Marburger Str. 4, 35390 Gießen oder bei der o.a. Verwaltungsbehörde gestellt werden.

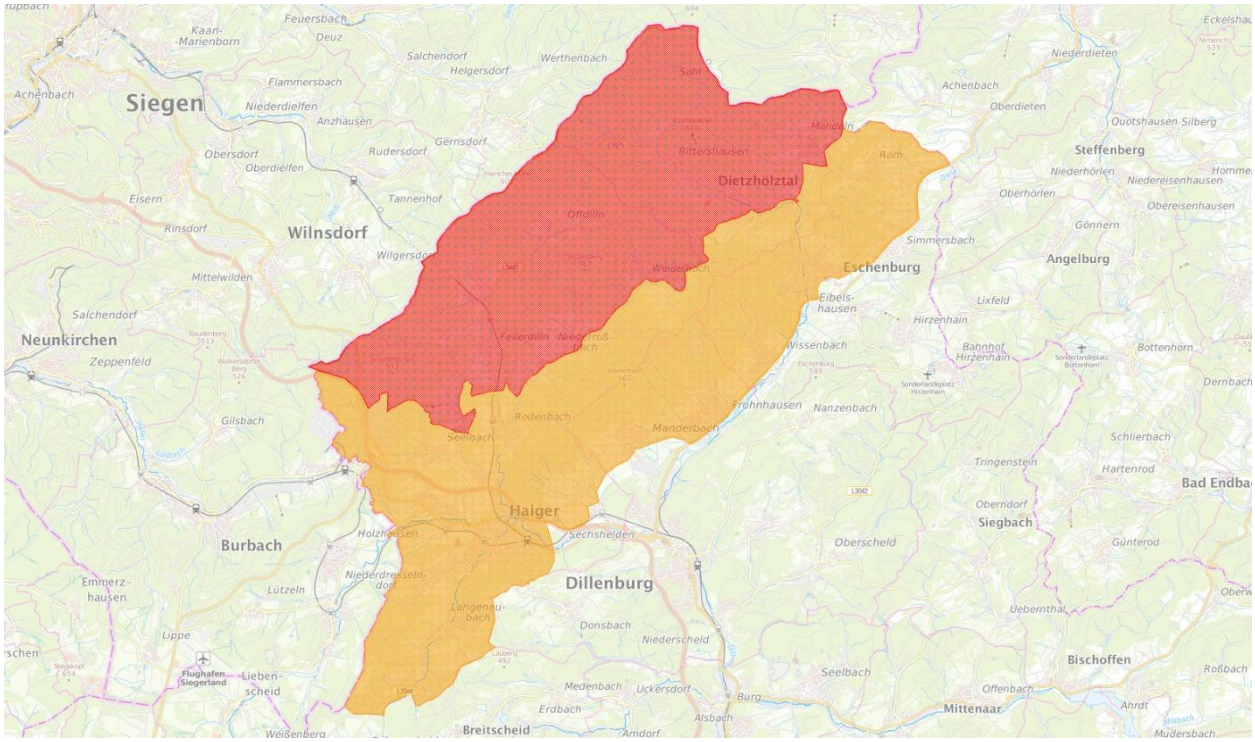
Herborn, den 22.05.2026

Frank Inderthal

Frank Inderthal
Erster Kreisbeigeordneter

Seite 926 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

E: Anlage: Karte Sperrzone I und II Lahn-Dill-Kreis, Stand 22.05.2026



Rot: Sperrzone II
Orange: Sperrzone I

Seite 927 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Lahn-Dill-Kreis | Schlosstraße 20 | 35745 Herborn

Der Landrat
Abteilung Veterinärwesen
und Verbraucherschutz

Fachdienst 25.2 Tiergesundheit
und tierische Nebenprodukte

Datum: 22. Mai 2026
Aktenz.: 25.2/ASP/SZII/AV1/2026
Kontakt: Dr. Giuseppe Bosco
Telefon: 06441 407-7611
Telefax: -
Raum-Nr.: -
E-Mail: asp@lahn-dill-kreis.de
Standort: Schlossstraße 20, 35745 Herborn
Servicezeiten:
Mo. – Fr. 07:30 – 12:30 Uhr
Do. 13:30 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seite 928 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen

Gebietsfestlegung und Festlegung tierseuchenrechtlicher Maßnahmen innerhalb der Sperrzone II

Inhalt

A. Allgemeinverfügung: - 2 -
I. Gebietsfestlegungen - 2 -
II. Regelungen für die Sperrzone II (Infizierte Zone) - 3 -
1. Allgemeine Maßnahmen - 3 -
2. Die Jagdausübung, Wildschweine, die Verbringung von Wildschweinen und Wildschweinfleisch betreffende Maßnahmen - 4 -
3. Schweinehaltende Betriebe betreffende Maßnahmen - 7 -
4. Landwirtschaftliche Betriebe betreffende Maßnahmen - 8 -
5. Ausnahmen - 11 -
III. Regelungen um Fund-/Erlegeorte ASP-positiver Wildschweine - 11 -
1. Forstwirtschaftliche Maßnahmen - 11 -
2. Jagdliche Maßnahmen - 12 -
3. Verhältnis zu den unter II. angeordneten Maßnahmen - 13 -
IV. Befristung - 13 -
V. Weitere Anordnungen - 13 -
B: Begründung - 14 -
Zu I. Gebietsfestlegungen - 15 -
Zu II. Regelungen für die Sperrzone II (Infizierte Zone) - 17 -
Zu II.1. Allgemeine Maßnahmen - 17 -

Zu II.2. Die Jagd, Wildschweine, die Verbringung von Wildschweinen und Wildschweinfleisch betreffende Maßnahmen ..... - 22 -
Zu II.3. Schweinehaltende Betriebe betreffende Maßnahmen ..... - 26 -
Zu II.4. Landwirtschaftliche Betriebe betreffende Maßnahmen ..... - 31 -
Zu II.5. Ausnahmen ..... - 35 -
Zu III. Regelungen um Fundorte ASP-positiver Wildschweine ..... - 35 -
Zu III.1. Forstwirtschaftliche Maßnahmen ..... - 35 -
Zu III.2. Jagdliche Maßnahmen ..... - 36 -
Zu III.3. Verhältnis zu den unter II. angeordneten Maßnahmen ..... - 37 -
Zu IV. Befristung ..... - 38 -
Zu V. Weitere Anordnungen ..... - 38 -
C: Rechtliche Hinweise ..... - 39 -
D: Rechtsbehelfsbelehrung: ..... - 39 -
E: Anlage: Karte Sperrzone I und II Lahn-Dill-Kreis, Stand 22.05.2026 ..... - 41 -

In der oben genannten Angelegenheit ergeht für den Lahn-Dill-Kreis folgende

A. Allgemeinverfügung:

I. Gebietsfestlegungen

Zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen wird für das Gebiet des Lahn-Dill-Kreises eine Sperrzone II (Infizierte Zone) festgelegt.

Die Außengrenzen der Sperrzone II sind in dem als Anlage beigefügten Kartenausschnitt als rote Linie dargestellt, die Sperrzone II ist rot eingefärbt. Die Karte ist zusätzlich über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises https://www.lahn-dill-kreis.de abrufbar.

Die Sperrzone II betrifft ganz oder teilweise die folgenden Gemeinden bzw. Städte:

- Teile der Stadt Haiger:
    - Allendorf, nördlich der A45
    - Haigerseelbach, nordöstlich der A45 / nördlich des Industriegebietes Kalteiche
    - Steinbach, vollständig
    - Fellerdilln, vollständig
    - Dillbrecht, vollständig

Seite 929 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Offdilln, vollständig
- Niederroßbach, nördlich der L3044 / Grundstraße
- Oberroßbach, nördlich der L3044 / Grundstraße
- Weidelbach, nördlich L3044 / Weidelbacher Straße

- Teile der Gemeinde Dietzhölztal:
  - Rittershausen, vollständig
  - Ewersbach (Bergebersbach u. Straßebersbach), nördlich L3044 / Oranienstraße / Hauptstraße und nord-westlich der L3043
  - Mandeln, vollständig

II. Regelungen für die Sperrzone II (Infizierte Zone)

Für die Sperrzone II (Infizierte Zone) werden folgende Regelungen angeordnet:

1. Allgemeine Maßnahmen

1.1. Bei sämtlichen Aktivitäten im Freien ist darauf zu achten, dass Wildschweine nicht in die Flucht getrieben werden.

1.2. Hunde sind außerhalb geschlossener Ortschaften an der Leine zu führen. Die Anordnung gilt nicht für Kadaversuchhunde und brauchbare Jagdhunde auf der nach dieser Allgemeinverfügung zulässigen Nachsuche. Ferner ausgenommen sind Einsätze und das Training von Hirten-, Jagd-, Assistenz-, Polizei- und Rettungshunden. Für das Training gilt weiterhin das Wegegebot im Wald.

1.3. Veranstaltungen mit Schweinen sind untersagt (z. B. Messen, Versteigerungen usw.).

1.4. Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer haben das Betreten ihrer Grundstücke in der freien Landschaft und in den unmittelbar daran angrenzenden Bereichen in Ortslagen durch

a) die bei der Kadaversuche tätigen und diese begleitenden, waffenführenden Personen mit Suchhunden, die jeweils von der Veterinärbehörde damit beauftragt wurden oder
b) beauftragte Personen der Veterinärbehörde, die Drohnen zu diesem Zweck steuern,

zu dulden.

1.5. Zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest werden Zäune errichtet; diese können mobil oder fest sein. Die Errichtung dieser mobilen und festen Zäune ist für die Dauer der Geltung dieser Allgemeinverfügung von Grundeigentümern,

Seite 930 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nutzungsberechtigten und Personen, die so am Durchgang gehindert werden, zu dulden. Durchlässe und Tore sind immer geschlossen zu halten und nach Verwendung immer wieder unverzüglich zu verschließen.

1.6. Radfahren, Reiten, Fußgängerverkehr (bspw. Pilze sammeln, Geocaching) und das Fahren mit Krankenfahrstühlen ist im Waldgebiet zu Zwecken der Erholung ausschließlich auf befestigten Waldwegen oder gekennzeichneten Rad-, Reit- und Wanderwegen gestattet, die von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern oder mit deren Zustimmung angelegt oder gekennzeichnet wurden.

2. Die Jagdausübung, Wildschweine, die Verbringung von Wildschweinen und Wildschweinfleisch betreffende Maßnahmen

2.1. Es gilt ein Verbot der Jagdausübung. Davon ausgenommen sind:

a) die Nachsuche von Unfallwild oder krankgeschossenem Wild, jeweils mit Kadaversuchhunden, Drohnen oder brauchbaren Jagdhunden am Riemen. Eine Hetze darf nur von anerkannten Nachsuchengespannen im Rahmen des Tierschutzes durchgeführt werden, sofern das Ziel der Tierseuchenbekämpfung dadurch nicht gefährdet und die Versprengung von Schwarzwild bestmöglich vermieden wird.

b) das Ausbringen von Kirrmaterial und das Anlegen von Kirrstellen, jeweils nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde,

c) die Anlage und der Einsatz von Saufängen nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde,

d) das Erlösen von krankgeschossenem oder schwerkrankem Wild im Rahmen des § 22a Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) sowie die Erlegung von angreifenden Wildtieren durch die jeweiligen Jagdausübungsberechtigten oder jeweiligen Inhaber von Jagderlaubnissen sowie durch die bei der Kadaversuche tätigen und diese begleitenden, waffenführenden Personen, die jeweils von der Veterinärbehörde damit beauftragt wurden,

e) die Ansitz- und Pirschjagd auf Schalenwild, Niederwild und Raubwild im Offenland.

f) die Ansitz- und Pirschjagd auf Schalenwild im Wald.

g) die Verwendung von Schalldämpfern wird dringend empfohlen

h) die Ausübung der Fallenjagd auf Raubwild, auch in befriedeten Bezirken, nach vorheriger Anzeige bei der zuständigen Behörde unter Angabe von Zeitraum, Ort,

Seite 931 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Tierart, beteiligten Personen, sowie Reinigungs- und Desinfektionsplan. Der Widerruf bleibt vorbehalten.

i) Für die Jagdausübung auf Federwild mit Schrot können auf schriftlichen Antrag von der zuständigen Veterinärbehörde im Benehmen mit der Jagd- und Forstbehörde Ausnahmen genehmigt werden, wenn der Abstand zum Wald (§ 2 Abs. 1 Satz 1 BWaldG) und zu potentiellen Schwarzwildeinständen in der Feldflur (u.a. waldähnliche Strukturen wie z. B. Feldgehölze, Schilfbestände, Feldfrüchte wie Mais, Hirse, Raps, Miscantus, etc.) mindestens 1.000 Meter beträgt,

j) die Durchführung des Niederwild-Monitorings für Hasen und Rebhühner.

2.2. Bei jeder nach Ziffer II. 2.1. zulässigen Jagdausübung sind folgende Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

a) Personen, die potentiell mit Hausschweinen Kontakt haben, sowie Mitarbeitende von Schweinehaltungsbetrieben sind von der Jagdausübung ausgeschlossen.

b) Jeglicher Kontakt von Hunden mit Wildschweinen ist zu vermeiden.

c) Sofern ein Kontakt von Hund oder Mensch mit Wildschweinen nicht vermieden werden kann, ist eine Dekontamination durchzuführen. Diese umfasst mindestens das Waschen des Hundes mit geeignetem Shampoo. Insbesondere die Hundepfoten, der Fang, der Riemen und die Halsbänder sind sorgfältig zu reinigen. Die Transportbox ist nach Benutzung zu reinigen und zu desinfizieren.

d) Ebenfalls hat vor Verlassen der Sperrzone II eine Reinigung und Desinfektion der Schuhe oder ein Schuhwechsel vor Zustieg in das genutzte Kraftfahrzeug zu erfolgen, sofern ein Kontakt mit Wildschweinen oder Wildschweinkadavern stattgefunden hat. Die Jagdkleidung ist regelmäßig bei mindestens 60 Grad Celsius unter Zugabe von Waschmittel zu reinigen. Fahrzeuge, die bei der Jagdausübung in Sperrzonen eingesetzt wurden, dürfen ohne vorhergehende Reinigung und Desinfektion nicht auf einen Schweinehaltungsbetrieb fahren. Zu verwenden ist ein für die ASP-Bekämpfung geeignetes Handelsdesinfektionsmittel gemäß der tagesaktuellen DVG-Desinfektionsmittelliste für die Tierhaltung mit den in der Spalte 4a für behüllte Viren aufgeführten Eintragungswerte. Hund und Jagdkleidung dürfen ohne Reinigung nicht auf einen Schweinehaltungsbetrieb gebracht werden.

2.3. Jedes verendet aufgefundene Wildschwein ist der zuständigen Behörde des Fundortes unverzüglich, unter Angabe des genauen Fundortes (wenn möglich mit GPS-Daten) zu melden. Die Kennzeichnung, Probenahme, Bergung und

Seite 932 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

unschädliche Beseitigung der Wildschweine obliegen ausschließlich dem vom Lahn-Dill-Kreis bestimmten Personal.

2.4. Lebend oder verendet aufgefundene Wildschweine oder deren Teile sowie Gegenstände, mit denen Wildschweine in Berührung gekommen sein können, dürfen nicht in einen Betrieb mit Schweinehaltung verbracht werden.

2.5. Das Verbringen von lebenden Wildschweinen innerhalb der Sperrzone II und aus der für den Lahn-Dill-Kreis ausgewiesenen Sperrzone II heraus ist verboten.

2.6. Verbringungen von frischem Fleisch, Fleischerzeugnissen und anderen Erzeugnissen tierischen Ursprungs, tierischen Nebenprodukten (z.B. Gülle, Häuten, Borsten und Folgeprodukten, das bzw. die von für den menschlichen Verzehr bestimmten Körpern von Wildschweinen stammen, sind innerhalb der Sperrzone II und aus der Sperrzone II heraus verboten. Dieses Verbot gilt auch für Verbringungen für den privaten häuslichen Gebrauch und im Zusammenhang mit der Tätigkeit von Jägern, die kleine Mengen von Wildschweinen oder Wildschweinfleisch direkt an den Endverbraucher oder an örtliche Betriebe des Einzelhandels zur direkten Abgabe an den Endverbraucher abgeben, gemäß Art. 1 Abs. 3 Buchst. e der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs. Das Verbot gilt nicht für den Transport von erlegten Wildschweinen zu einem von der zuständigen Veterinärbehörde bestimmten Kadaversammelplatz. Dieser muss innerhalb der Sperrzone II liegen.

2.7. Jagdausübungsberechtige haben sicherzustellen, dass

a) jedes erlegte Wildschwein der zuständigen Veterinärbehörde des Lahn-Dill-Kreises unverzüglich, unter Angabe des genauen Ortes (wenn möglich mit GPS-Daten) gemeldet wird.

b) jedes erlegte Wildschwein unverzüglich mit einer Wildmarke gekennzeichnet wird.

c) von jedem erlegten Wildschwein Proben zur serologischen und virologischen Untersuchung (EDTA-Blutproben) auf Afrikanische Schweinepest entnommen werden und jeweils ein vollständig ausgefüllter Probenbegleitschein unter Verwendung der von der Untersuchungseinrichtung vorgegebenen Originalversion ausgestellt wird. Jede Probe muss der zuständigen Veterinärbehörde mit dem zugehörigen Probenbegleitschein, auf dem die

Seite 933 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Nummer der Wildmarke angegeben sein muss, nach deren näherer Anweisungen zur Verfügung gestellt werden.

d) jedes erlegte Wildschwein an einem von der zuständigen Veterinärbehörde bestimmten Ort (Kadaversammelstelle) unschädlich beseitigt wird. Es ist in einem auslaufsicheren Behältnis zu transportieren. Fahrzeuge und Gegenstände die bei jagdlichen Maßnahmen verwendet wurden und mit Wildschweinen oder mit Teilen von Wildschweinen in Berührung gekommen sind, sind zu reinigen und mit einem gegen das ASP-Virus wirksamen Desinfektionsmittel gründlich zu behandeln.

2.8 Für jedes in der Sperrzone II im Landkreis Lahn-Dill-Kreis erlegte Wildschwein können Jagdausübungsberechtigte eine Verwurf-Prämie erhalten, wenn die von der zuständigen Veterinärbehörde festgelegten Erfordernisse an die Antragstellung erfüllt sind (u.a. ordnungsgemäße Beprobung auf ASP, dem Antrag eindeutig zuordenbarer Probenbegleitschein, auslaufsichere Verpackung und ordnungsgemäße Entsorgung auf dem Kadaversammelplatz). Der genaue Ablauf und die genauen Erfordernisse für diese Verwurf-Prämie werden durch die Abteilung für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Lahn-Dill-Kreises festgelegt und können von dieser angepasst, ausgesetzt oder aufgehoben werden. Ein Anspruch auf die Auszahlung dieser Prämie besteht grundsätzlich nicht und liegt im Ermessen der Behörde.

3. Schweinehaltende Betriebe betreffende Maßnahmen

3.1. Halter von Schweinen teilen dem Amt für Veterinärwesen des Lahn-Dill-Kreises unverzüglich

a) die Anzahl der gehaltenen Schweine unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts,

b) verendete oder erkrankte, insbesondere fieberhaft erkrankte Schweine mit.

3.2. An den Ein- und Ausgängen jeder Schweinehaltung sind geeignete, jederzeit funktionsfähige Desinfektionsmöglichkeiten für Schuhwerk und Hände einzurichten.

3.3. Futter und Einstreu sowie alle Gegenstände und Geräte, die mit Schweinen in Berührung kommen können, müssen für Wildschweine unzugänglich aufbewahrt werden.

Seite 934 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

3.4. Verendete und erkrankte, insbesondere fieberhaft erkrankte Schweine, bei denen der Verdacht auf Afrikanische Schweinepest nicht ausgeschlossen werden kann, sind im Hessischen Landeslabor (LHL), virologisch auf Afrikanische Schweinepest untersuchen zu lassen.

3.5. Es ist verboten, Schweine aus Betrieben in der Sperrzone II (Infizierten Zone) zu verbringen.

3.6. Schweine dürfen auf öffentlichen oder privaten Straßen nicht getrieben werden. Das Treiben auf ausschließlich betrieblichen Wegen innerhalb eingezäunter Areale ohne Nutzung öffentlicher oder nicht betrieblicher privater Wege ist zulässig.

3.7. Es ist verboten, Erzeugnisse, die von Schweinen gewonnen wurden, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, in andere Mitgliedstaaten oder Drittländer zu verbringen.

3.8. Samen, Eizellen und Embryonen, die zur künstlichen Fortpflanzung bestimmt sind, und von Schweinen stammen, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, dürfen nur innerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) verbracht werden.

3.9. Frisches Fleisch und Fleischerzeugnisse, einschließlich Tierdarmhüllen, das bzw. die von Schweinen gewonnen wurden, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, dürfen nur innerhalb dieser Sperrzone verbracht werden.

3.10. Auf dem Betriebsgelände gehaltene Hunde dürfen das Betriebsgelände nur unter Aufsicht verlassen.

3.11. Tierische Nebenprodukte, einschließlich Gülle, die von in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehaltenen Schweinen stammen, dürfen nur innerhalb dieser Sperrzone verbracht werden.

4. Landwirtschaftliche Betriebe betreffende Maßnahmen

Für Eigentümer, Bewirtschafter, Pächter oder Besitzer eines landwirtschaftlichen Grundstücks innerhalb der Sperrzone wird die Nutzung der Flächen mit folgender Maßgabe eingeschränkt:

4.1. In Sonderkulturen (darunter u. a. Zwiebeln, Kartoffeln, Rüben, Spargel, Erdbeeren, Rebland sowie alle weiteren Gemüse, Kräuter und Obstanlagen einschließlich Streuobst sowie Nussbaumanlangen (ohne Mahd) und Zierpflanzen können bis auf

Seite 935 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Weiteres alle auf diesen Flächen vorgesehenen Bearbeitungsschritte einschließlich maschineller Ernte, Düngung, Bewässerung und Pflanzenschutzmaßnahmen vorgenommen werden.

4.2. In Flächen mit Ölsaaten, Getreide, Grünland, Gemenge sowie Eiweißpflanzen und Leguminosen einschließlich aller bodendeckenden Kulturen, die keinen unmittelbaren Blick auf den Boden erlauben, sind keine maschinellen Bearbeitungsmaßnahmen und Ernten gestattet, sobald die Kulturen keinen Blick auf den Boden erlauben. Ab einer Wuchshöhe von 60 cm ist hiervon auszugehen.

4.3. Pflanzenschutznahmen mit Drohnen sind in allen Kulturen erlaubt.

4.4. Abweichend von Ziffer 4.2. sind das Mähen von Grünland, Bearbeitungsmaßnahmen oder die Ernte von Ölsaaten, Getreide, Gemenge sowie von Eiweißpflanzen und Leguminosen in der Sperrzone II (infizierte Zone) erlaubt, wenn die Fläche am gleichen Tag unter geeigneten Witterungsbedingungen mittels Drohne auf das Vorhandensein von Wildschweinen und Wildschweinkadavern sowie Teilen davon abgesucht worden ist. Sollte sich die Ernte in die Dämmerung oder Abendstunden ziehen, hat der Maschinenführer in besonderem Maß auf Wildschweine zu achten, insbesondere durch angepasste Fahrgeschwindigkeit. Das von der Drohnenführung übergebene Flugprotokoll ist von der Auftraggeberin / dem Auftraggeber fünf Jahre lang aufzubewahren. Ist die Erstellung eines Flugprotokolls nicht möglich, ist eine Bestätigung über die durchgeführte Drohnensuche mit dem Ergebnis der Suche (Name, Kontaktdaten, Datum, Schlagnummer und Ergebnis des Abflugs) festzuhalten. Es wird empfohlen, dass die Drohne über eine Wärmebildtechnik von mindestens 640 x 512 Pixel verfügt. Im Falle der Heuernte ist für die auf die Mahd folgenden Tätigkeiten (Wenden, Pressen) keine weitere Drohnensuche erforderlich. Bei der Maisernte (Körnermais und Silomais für Silage) ist eine Mindestschnitthöhe von 30 cm einzuhalten. Im Einzelfall kann die zuständige Veterinärbehörde auf schriftlichen Antrag Ausnahmen von dem Erfordernis der Drohnenbefliegung zulassen. Des Weiteren kann die zuständige Veterinärbehörde im Einzelfall aufgrund von Veränderungen der Seuchenlage oder der Lage der zu bearbeitenden Fläche, die Mahd von Grünland sowie die Bearbeitung und Ernte von Ölsaaten, Getreide außer Mais, Gemenge sowie Eiweißpflanzen und Leguminosen unter ein Genehmigungserfordernis stellen.

4.5. Beim Mais sind alle Bearbeitungsmaßnahmen bis zu einer Wuchshöhe von 1,50 m zulässig. Die Ernte sowie maschinelle Bearbeitungsmaßnahmen ab einer Wuchshöhe

Seite 936 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

von 1,50 m in der Sperrzone II (infizierte Zone) sind nur nach erfolgter Drohnenbefliegung entsprechend 4.4. zulässig.

Bei der Ernte muss zusätzlich eine Schnitthöhe von 30 cm in der gesamten Sperrzone II eingehalten werden. Hiervon kann abgewichen werden:

a) wenn sichergestellt wird, dass in der Sperrzone II geernteter Mais vollständig in die Biogasanlage gelangt, nicht für die Fütterung verwendet wird und das Gärsubstrat innerhalb der Sperrzone II ausgebracht wird,

b) wenn in der Biogasanlage eine Hygienisierung erfolgt.

Eine Genehmigung für die Maisernte ist grundsätzlich nicht nötig. Die zuständige Veterinärbehörde kann jedoch im Einzelfall aufgrund von Veränderungen der Seuchenlage oder der Lage der zu bearbeitenden Fläche die Maisernte oder Bearbeitungsmaßnahmen unter ein Genehmigungserfordernis stellen.

4.6. Im Fall, dass die Drohnensuche ergeben hat, dass sich Wildschweine auf der Fläche aufhalten, darf nicht bearbeitet, geerntet oder gemäht werden. Es ist ein neuer Termin für die Drohnensuche und Bearbeitung, Ernte oder Mahd festzulegen. Wurde eine Genehmigung erteilt, muss keine neue Genehmigung eingeholt werden.

4.7. Die Verwendung jeglichen Ernteguts (Stroh, Heu und Getreide) und daraus gewonnener Produkte aus der Sperrzone II (infizierte Zone), **in Schweinehaltungsbetrieben** ist ausgeschlossen, es sei denn, diese werden im Fall von Stroh, Gras und Heu für mindestens 6 Monate und im Fall von Getreide und sonstigem Erntegut mindestens 30 Tage vor der Verwendung für Wildschweine unzugänglich gelagert oder einer Hitzebehandlung für mindestens 30 Minuten bei 70°C unterzogen.

4.8. Die Verwendung von Erntegut und daraus gewonnener Produkte aus der Sperrzone II (infizierte Zone), in Schweinehaltungsbetrieben ist außerdem zulässig, wenn ein Ernteverfahren angewendet worden ist, das einen Kontakt des Ernteguts mit Wildschweinkadaverteilen ausschließt (z. B. Teildrusch).

4.9. Jegliches Erntegut, bei dem eine Verwendung auf einem Schweinehaltungsbetrieb ausgeschlossen ist, kann ohne Anwendung eines besonderen Ernteverfahrens sowie ohne Lagerung oder Hitzebehandlung verwendet werden.

Seite 937 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

4.10. Bis auf weiteres können sämtliche, auch maschinelle Maßnahmen, die nach erfolgter vollständiger Ernte (z. B. Umbruch, weitere Bodenbearbeitung, Nachsaat) auf Flächen nach Ziffer 4.1 - 4.5. vorgenommen werden sollen, erfolgen.

4.11. Unter Beachtung der Vorgaben der aktuellen Düngeverordnung können Schweine-Gülle und Schweine-Mist aus Ställen innerhalb der Sperrzone II (infizierte Zone) auf Flächen innerhalb der Sperrzone II (infizierte Zone) ausgebracht werden. Unter Beachtung der Vorgaben der aktuellen Düngeverordnung können Gülle und Mist von Nutztieren außer Schweinen innerhalb und außerhalb der Sperrzone II (infizierte Zone) ausgebracht werden.

4.12. Bei sämtlichen Bearbeitungs- und Erntemaßnahmen sind die Landwirtinnen und Landwirte gehalten, bei der Bewirtschaftung auf mögliche Schweinekadaver sowie lebende Tiere zu achten. Im Fall von Kadaverfunden ist die Maßnahme umgehend zu unterbrechen und der Fund der örtlich zuständigen Veterinärbehörde zu melden. Nach der Bergung und Dekontamination ist die Fundstelle bei der Mahd großzügig zu umfahren.

5. Ausnahmen

Die zuständige Behörde kann auf Antrag Ausnahmen von den Ziffern II. 2.6., 3.5., 3.7., 3.8., 3.9. und 3.11. genehmigen.

III. Regelungen um Fund-/Erlegeorte ASP-positiver Wildschweine

Ergänzend zu den Anordnungen unter Ziffer II. gelten innerhalb eines **Radius von 3 km um ASP-positive Fälle** bei Wildschweinen die nachfolgenden Anordnungen.

1. Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Die Ausübung forstwirtschaftlicher Tätigkeiten ist grundsätzlich verboten. Ausgenommen sind, sofern die Störung bzw. Beunruhigung von Schwarzwild ausgeschlossen werden kann, zwischen 30 Minuten vor Sonnenaufgang und 30 Minuten nach Sonnenuntergang:

a.) Maßnahmen der Hiebsvorbereitung,

b.) Monitoringmaßnahmen im Rahmen des Waldschutzes,

c.) Verkehrssicherungsmaßnahmen,

d.) Maßnahmen zur Anlage und Sicherung von Forstkulturen auf wilddicht gezäunten Flächen,

Seite 938 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

e.) Maßnahmen zur Anlage und Sicherung von Forstkulturen auf nicht wilddicht gezäunten Flächen nach vorherigem Abflug mit Drohne und Ausschluss von Schwarzwild. Hinsichtlich der Voraussetzungen des Drohnenabflugs sind die unter Ziffer II. 4.4. genannten grundsätzlichen Regelungen heranzuziehen.

f.) bestandserhaltende Waldschutzmaßnahmen i. S. d. § 8 HWaldG,

g.) Holzerntemaßnahmen in einsichtigen Beständen ohne Dickungen,

h.) Holzabfuhraktivitäten, sofern sie ausschließlich auf Forstwegen stattfinden (dies beinhaltet auch das Ablängen von Stämmen zum Transport).

Weitere Ausnahmen sind auf Antrag im Einzelfall möglich. Der Antrag ist schriftlich an die örtlich zuständige Veterinärbehörde des Lahn-Dill-Kreises, Schlossstraße 20, 35745 Herborn, E-Mail: asp@lahn-dill-kreis.de zu stellen und hat neben den Adress- und Kontaktdaten des Antragstellers und ggf. dem amtlichen Kennzeichen des zu nutzenden Fahrzeugs, die Angabe des Ortes, an dem die forstwirtschaftlichen Tätigkeiten durchgeführt werden sollen, sowie den Antragsgrund zu enthalten. Die zuständige Veterinärbehörde bescheidet Anträge im Einvernehmen mit der zuständigen Forstbehörde. Bezüglich der Pflege von Waldwiesen gelten die Bestimmungen der Landwirtschaft nach Ziffer II. 4.

Bei sämtlichen vorgenannten Tätigkeiten ist auf mögliche Schweinekadaver sowie lebende Tiere zu achten. Im Fall von Kadaverfunden ist die Maßnahme umgehend zu unterbrechen und der Fund unverzüglich der örtlich zuständigen Veterinärbehörde zu melden. Nach der Bergung und Dekontamination ist die Fundstelle großzügig zu umfahren. Im Falle der Sichtung lebender Wildschweine sind die Tätigkeiten einzustellen. Eine Wiederaufnahme der Tätigkeiten ist erst dann möglich, wenn die Wildschweine den Ort verlassen haben, so dass eine Beunruhigung der Tiere durch die Wiederaufnahme der Tätigkeiten ausgeschlossen werden kann.

2. Jagdliche Maßnahmen

Innerhalb eines Radius von 3 km um positive ASP-Fälle bei Wildschweinen in der Sperrzone II gilt ein Verbot der Jagdausübung. Von dem Verbot der Jagdausübung ausgenommen ist

a) die Nachsuche von Unfallwild oder krankgeschossenem Wild, jeweils mit Kadaversuchhunden, Drohnen oder brauchbaren Jagdhunden am Riemen,

b) das Ausbringen von Kirrmaterial und das Anlegen von Kirrstellen, jeweils nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde,

c) die Anlage und der Einsatz von Saufängen nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde,

Seite 939 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

d) das Erlösen von krankgeschossenem oder schwerkrankem Wild im Rahmen des § 22a Abs. 1 des BJagdG sowie die Erlegung von angreifenden Wildtieren durch die jeweiligen Jagdausübungsberechtigten oder jeweiligen Inhaber von Jagderlaubnissen sowie durch die bei der Kadaversuche tätigen und diese begleitenden, waffenführenden Personen, die jeweils von der Veterinärbehörde damit beauftragt wurden,

e) die Fallenjagd auf Raubwild im Offenland, d.h. im Abstand von mindestens 100 Metern zum Waldrand und zu potentiellen Schwarzwildeinständen in der Feldflur (u.a. waldähnliche Strukturen z. B. Feldgehölze, Schilfbestände, Feldfrüchte, wie Mais, Hirse, Raps, Miscantus, etc.) nach vorheriger Anzeige unter Angabe von Zeitraum, Ort, Tierart, beteiligten Personen, sowie Reinigungs- und Desinfektionsplan. Der Widerruf bleibt vorbehalten,

f) die Durchführung des Niederwild-Monitorings für Hasen und Rebhühner.

Ziffer II. 2.2. Buchst. a – d gilt entsprechend.

3. Verhältnis zu den unter II. angeordneten Maßnahmen

Die unter II. angeordneten Maßnahmen sind zu den vorgenannten Maßnahmen grundsätzlich zusätzlich anzuwenden, sofern diese den unter III. festgelegten Regelungen nicht widersprechen.

IV. Befristung

Die unter Ziffer II. bis III. getroffenen Anordnungen sind solange gültig, bis eine neue Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der ASP bei Wild- und Hausschweinen in Kraft tritt, längstens jedoch bis zum 21.11.2026.

V. Weitere Anordnungen

1. Die sofortige Vollziehung der Regelungen unter I. bis III. dieser Verfügung wird hiermit angeordnet, soweit sie nicht bereits nach § 37 Satz 1 des Tiergesundheitsgesetzes sofort vollziehbar sind.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt mit Ablauf des 22.05.2026 durch öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite https://www.lahn-dill-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen/ als bekannt gegeben. Sie tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung / am 23.05.2026 in Kraft. Diese Verfügung kann während der allgemeinen Dienststunden im Gebäude der Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises in Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, sowie im Gebäude der Verwaltungsstelle Dillenburg, Wilhelmstraße 16-20, eingesehen werden. Gegen Kostenerstattung werden Ausdrucke gefertigt.

Seite 940 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

B: Begründung

Sachverhalt:

In Nordrhein-Westfalen ist am 14. Juni 2025 das erste mit Afrikanischer Schweinepest (ASP) infizierte Wildschwein bestätigt worden. Am 01.05.2026 bestätigte das nationale Referenzlabor am Friedrich-Loeffler-Institut den Nachweis des Virus der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei einem gesund erlegten Wildschwein in Netphen-Grissenbach im Landkreis Siegen-Wittgenstein (NRW). Der Fundort befindet sich in etwa fünf Kilometer Entfernung zur Grenze des Lahn-Dill-Kreises.

Bei der ASP handelt es sich um eine Viruserkrankung, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder deren Kadavern, die Aufnahme von virushaltigen Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen bzw. -zubereitungen sowie andere indirekte Übertragungswege (Fahrzeuge, kontaminierte Ausrüstungsgegenstände einschl. Jagdausrüstung, landwirtschaftlich genutzte Geräte und Maschinen, Kleidung). Nach einer Infektion entwickeln die Tiere sehr schwere, aber unspezifische Allgemeinsymptome. Die Erkrankung betrifft alle Altersklassen und Geschlechter gleichermaßen und führt in der Mehrzahl der Fälle zum Tod des Tieres innerhalb einer guten Woche.

Rechtliche Würdigung:

Die Rechtsgrundlagen der einzelnen Anordnungen sind in

- der Verordnung (EU) 2016/429 vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) (ABl. EU Nr. L 84 S. 1*)*,
- der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 (ABl. EU Nr. L 174, S. 64) der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen,
- der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 der Kommission vom 16. März 2023 mit besonderen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/605 (ABl. EU Nr. L 79, S. 65),
- der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (SchwPestV), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.07.2020 (BGBl. I S. 1700), enthalten.

Die in der Verordnung (EU) 2016/429 des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) in der aktuell gültigen Fassung festgelegten seuchenspezifischen

Seite 941 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bestimmungen zur Bekämpfung von Seuchen gelten gemäß Art. 5 für gelistete Seuchen und gemäß Art. 8 dieser Verordnung für gelistete Arten.

Bei der Afrikanischen Schweinepest handelt es sich gemäß Art. 5 Abs. 1 Buchst. a Ziffer iii der Verordnung (EU) 2016/429 um eine gelistete Seuche, die gemäß Art. 9 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen, in der aktuell gültigen Fassung der Kategorie A zugeordnet wird. Unter der Kategorie A sind Seuchen gelistet, die normalerweise nicht in der EU auftreten und für die in Deutschland unmittelbar Tilgungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, sobald sie nachgewiesen werden. Somit sind die in der Verordnung (EU) 2016/429 festgelegten seuchenspezifischen Bestimmungen im Falle des Verdachts auf oder der amtlichen Bestätigung der Afrikanischen Schweinepest bei den in der Verordnung (EU) 2018/1882 gelisteten Arten (Suidae) anzuwenden.

Gemäß Art. 4 Nr. 40 der Verordnung (EU) 2016/429 ist ein „Ausbruch“ das amtlich bestätigte Auftreten einer gelisteten Seuche oder einer neu auftretenden Seuche bei einem oder mehreren Tieren in einem Betrieb oder an einem sonstigen Ort, an dem Tiere gehalten werden oder sich befinden.

Zu I. Gebietsfestlegungen

Die Anordnung zur Sperrzone II beruht auf Art. 3 Buchst. b der Durchführungsverordnung 2023/594 der Kommission.

Ist der Ausbruch der ASP bei einem Wildschwein amtlich festgestellt, so richtet die zuständige Behörde gemäß Art. 3 Buchst. b der Durchführungsverordnung 2023/594 der Kommission um die Abschuss- oder Fundstelle unverzüglich eine infizierte Zone ein. Die Festlegung der infizierten Zone ist damit zwingend vorgeschrieben. Hierbei wurden die nach Art. 63 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission sowie die nach Art. 64 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429 relevanten Faktoren, wie beispielsweise die Probenahmeergebnisse, das Seuchenprofil, die geografische Lage sowie ökologische und hydrologische Faktoren, berücksichtigt. Die zitierten Maßgaben gewähren der Behörde einen Beurteilungsspielraum bezüglich des Gebietszuschnitts, wobei eine Risikoprognose zu treffen ist. Die zu ergreifenden Maßnahmen dienen dem Ziel, die ASP zu tilgen (Art. 9 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2016/429). Bei der Entscheidung über die Gebietsabgrenzung waren – neben den zitierten Kriterien - insbesondere folgende Faktoren als „andere relevante Faktoren“ erheblich:

Seite 942 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- der Aktionsraum (das Streifgebiet) der Wildschweine

- Ergebnisse der epidemiologischen Untersuchung,

- Risikofaktoren, die zur Ausbreitung der ASP beitragen,

- die geografische Lage der Sperrzone und

- das Vorhandensein natürlicher und künstlicher Barrieren, insbesondere zäunbare und bereits gezäunte Strukturen sowie von Überwachungsmöglichkeiten.

Aufgrund der Erfahrungen bisher betroffener Bundesländer sowie anderer EU-Mitgliedstaaten wird aufgrund des Nachweises der ASP bei dem Wildschwein in Nordrhein-Westfalen um den Fundort eine Sperrzone II (infizierte Zone) mit einem Radius von mindestens 10 km festgelegt. In Hessen bzw. im Lahn-Dill-Kreis wurde die Sperrzone II unter Einhaltung des 10 km Radius festgelegt. Bei der Abgrenzung der Sperrzone II im Lahn-Dill-Kreis wurde sich an Gemarkungsgrenzen und an anderen Grenzen, wie z.B. Landstraßen orientiert. Bei der Gebietsfestlegung wurden die Besonderheiten des Virus berücksichtigt. Das Virus der ASP ist nicht hochansteckend. Dies bedeutet, dass sich nicht alle Tiere einer Rotte gleichzeitig infizieren. So kann das Virus stetig von Wildschwein zu Wildschwein weitergegeben werden. Schweine, die sich infiziert haben, sterben jedoch in der Regel auch. Da das Virus in der Umwelt sehr stabil ist und selbst den Verwesungsprozess übersteht, sind auch die Kadaver und die Knochen verendeter Wildschweine noch Wochen bis Monate infektiös. So können sich auch Wildschweine anderer Rotten an dem Kadaver anstecken und das Virus in ihrem Streifgebiet weiterverbreiten. Diese Besonderheiten des Virus haben zur Folge, dass die Infektionsketten lange aufrechterhalten werden und ermöglichen eine Verschleppung der Infektion auch in zuvor nicht betroffene Gebiete über den normalen Aktionsradius einer einzigen Rotte hinaus.

Gemäß Art. 6 Abs. 1 der Durchführungsverordnung 2023/594 wird dieses Gebiet im Anhang I Teil II dieser Verordnung als Sperrzone II gelistet. Mit der Listung als Sperrzone II akzeptiert die Europäische Kommission den Gebietszuschnitt des Mitgliedsstaats, in diesem Fall der Veterinärverwaltung des Landes Hessen. Dies ist zwingend erforderlich, damit der Handel mit Schweinefleisch in bisher nicht betroffenen Gebieten in ganz Deutschland weiterhin erfolgen kann.

Gemäß Art. 64 Abs. 2 i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 bewertet und überprüft die zuständige Behörde die Seuchenlage fortlaufend und passt ggf. die Grenzen der Sperrzonen an und legt ggf. zusätzliche Sperrzonen fest.

Seite 943 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu II. Regelungen für die Sperrzone II (Infizierte Zone)

Gemäß Art. 8 Abs. 2 der Durchführungsverordnung 2023/594 sind die Seuchenbekämpfungsmaßnahmen dieser Verordnung, die für Sperrzone II gelten, auch in der infizierten Zone anzuwenden.

Die einzelnen getroffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen dienen dem legitimen Zweck, die ASP zu tilgen (Art. 9 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2016/429) und ihre weitere Ausbreitung effektiv und schnellstmöglich zu verhindern (Art. 65 Abs. 1 Verordnung (EU) 2016/429).

Jede einzelne der getroffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen fördert diesen Zweck und ist geeignet, erforderlich und angemessen und damit verhältnismäßig. Die in dieser Allgemeinverfügung getroffenen Maßnahmen greifen nicht auf unzulässige Weise in schützenswerte Rechtsgüter ein. Verhältnismäßigkeitserwägungen zu den einzelnen Maßnahmen erfolgen untenstehend bei ihren jeweiligen Begründungen.

Im Hinblick auf den Umfang der als Sperrzone II (Infizierte Zone) ausgewiesenen Fläche, die unvorhersehbare Dynamik der Seuchenlage und der großen Bedeutung der Seuchenbekämpfung für die Gesundheit der in der Sperrzone II (Infizierten Zone) befindlichen Wild- und Hausschweine, die Landwirtschaft, den Handel sowie die Forstwirtschaft, sind die Landkreise und kreisfreien Städte auf das Verständnis der Betroffenen und der Bevölkerung dringend angewiesen.

Eine erfolgreiche und möglichst rasche Eindämmung und Bekämpfung der ASP in Hessen kann nur durch umsichtiges Handeln und die konsequente Befolgung dieser Allgemeinverfügung gelingen.

Zu II.1. Allgemeine Maßnahmen

Zu II.1.1.

Die Anordnung beruht auf Art. 65 Buchst. b) der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687, sie hat Appellcharakter und fordert dazu auf, Wildschweine nicht aufzuschrecken, was im Hinblick auf die weitere Seuchenbekämpfung erforderlich ist.

Zu II.1.2.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 7 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a und Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. f der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 und Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429.

Seite 944 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Diese Maßnahme stellt eine geeignete, vorbeugende Maßnahme zur Eindämmung der ASP dar. Im Falle des Auftretens der ASP bei Wildschweinen ist es wichtig, dass infizierte Wildschweine nicht beunruhigt werden. Eine Beunruhigung könnte dazu führen, dass infizierte Wildschweine in Bereiche vertrieben werden, in denen bisher noch keine infizierten Wildschweine vorhanden sind. Die Tierseuche könnte auf diese Weise immer weiter verschleppt werden. Kommen Wild- oder Hausschweine damit in Kontakt, ist eine Infektion möglich. Eine Leinenpflicht trägt dazu bei, dass Halterinnen und Halter ihren Hund stets in Sichtweite führen und somit eingreifen können, bevor ihr Hund sich einem Wildschwein oder Kadaver nähert. Dadurch soll auch eine Beunruhigung und damit verbundene Versprengung möglicherweise infizierter Wildschweine vermieden werden.

Die Maßnahme stellt einen Eingriff in die allgemeine Handlungsfreiheit von Hundehalterinnen und Hundehaltern dar, steht jedoch in einem angemessenen Verhältnis zum damit verfolgten Zweck. Die Folgen einer Versprengung infizierter Wildschweine würde eine Verbreitung der ASP maßgeblich fördern und könnte zu einer Verbreitung des Virus auch außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) führen. Gleiches gilt für die Verbreitung infizierten Trägermaterials durch einen Hund. Da dessen Bewegungsradius sich u. U. nicht nur innerhalb der Restriktionszone befindet, ist ohne Leinenpflicht innerhalb der Restriktionszone die Wahrscheinlichkeit einer Verbreitung der ASP über die Restriktionszone hinaus wesentlich erhöht.

Regelungen im Hinblick auf die Leinenpflicht aus anderen Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Rechtsakten bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

Zu II.1.3.

Die Anordnung beruht auf Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687.

Diese Maßnahme ist geeignet, um eine Verbreitung der ASP zu verhindern. Sie ist erforderlich, da eine Infektion von Schweinen mit ASP bei der Veranstaltung von Messen, Versteigerungen oder ähnlichen Veranstaltungen, auf der sich eine Vielzahl von Tieren verschiedener Herkunftsbetriebe befinden, nicht ausgeschlossen ist. Ein Verbot der genannten Veranstaltungen ist daher dringend erforderlich.

Diese Maßnahme ist auch angemessen. Die Berufsfreiheit von Viehhändlern und von Halterinnen und Haltern, die Schweine auf Märkten und Messen verkaufen, wird durch diese Maßnahme nur geringfügig beeinträchtigt. Der Handel mit Schweinen auf Märkten und Messen ist außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) nach wie vor ohne Einschränkungen möglich.

Seite 945 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu II.1.4.

Die Maßnahme beruht auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. i der Verordnung (EU) 2016/429. Gemäß Art. 65 Abs. 1 Buchst i der Verordnung (EU) 2016/429 stellt die zuständige Behörde sicher, dass geeignete Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren angewendet werden, um eine Ausbreitung des Erregers auf andere Schweine zu verhindern. Die Kadaver von Wildschweinen, die aufgrund einer Infektion mit dem Virus der ASP verendet sind, enthalten große Mengen an Viruspartikeln, an denen sich andere Schweine leicht anstecken und die auch von anderen Tieren leicht weiterverbreitet werden können. Aus diesem Grund müssen die Kadaver unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften entfernt werden. Um dies sicherzustellen, werden sowohl die Fallwildsuche als auch die Bergung von geschulten Personen durchgeführt.

Zudem ist es gemäß Art. 63 Abs. 1 Buchst. b und Art. 64 Abs. 2 Buchst. b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 notwendig Angaben über die vitale Wildschweinpopulation in der Sperrzone II (in der Infizierten Zone) zu erheben. Diese Daten bilden die Grundlage für Gebietsanpassungen gem. Art. 63 Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und den gezielten Einsatz jagdlicher Maßnahmen zum Schutz vor der weiteren Ausbreitung der Seuche.

Nach Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. 64 Abs. 2 Buchst. c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 haben die Mitgliedstaaten in einer Situation wie der im Moment im Lahn-Dill-Kreis herrschenden sicherzustellen, dass sämtliche Körper von Wildschweinen beseitigt werden, unabhängig davon, ob diese getötet oder tot aufgefunden wurden.

Die Erfüllung dieser Verpflichtung setzt voraus und verlangt, dass nach den zu beseitigenden Kadavern sorgsam gesucht wird. Die fachliche Einschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts ist, dass einer sorgfältigen, aber schnellen Suche eine herausragende Bedeutung für die effektive Bekämpfung der Seuche zukommt, nur so kann das Risiko einer weiteren Ausbreitung sicher reduziert werden. Die Kenntnis des Seuchenherdes ist außerdem Voraussetzung für effektive Bekämpfungsmaßnahmen, gleichzeitig ist nur so feststellbar, wo in der Situation der Ungewissheit ergriffene Maßnahmen gelockert werden können. Die Kadaversuche beruht auf Art. 65 Buchst. b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 und § 24 des Bundesjagdgesetzes, wonach die zuständige Behörde Jagdaktivitäten im Freien regulieren und die zur Bekämpfung der Seuche erforderlichen Anweisungen erlassen kann. Die Begleitung durch waffentragende Personen ist zum Schutz der Kadaversuchenden und zur Erlegung schwerkranken Wildes, das bei der Suche angetroffen wird, dringend geboten. Angetroffenes, auch schwerkrankes Wild, kann eine Gefahr für die Kadaversuchenden bedeuten, so dass diese bei der Suche zu schützen sind. Die Erfahrungen in anderen Ländern und die Anforderungen der EU an die Dokumentation der Suchen erfordern, dass auch professionelle Sucher eingesetzt werden. Im Hinblick auf die herausragende Bedeutung der Maßnahme ist daher im Rahmen des Ermessens die Duldungsverpflichtung für betroffene

Seite 946 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Grundstückseigentümer und Nutzer auszusprechen, zumal die Duldungsverpflichtung ohnehin nur eine geringe Eingriffsintensität hat. Die Grundstücke im Wald und in der Feldflur unterliegen ohnehin einem Betretungsrecht der Allgemeinheit. Häufig sind die angrenzenden Flächen in Ortsrandlagen ebenfalls frei betretbar. Sollten Grundstücke eingefriedet sein, wird das Auffinden verendeter Tiere erfahrungsgemäß ebenfalls im Interesse der betroffenen Grundstückseigentümer und -besitzer sein. Im Hinblick auf die gemeinschaftsrechtliche Verpflichtung zur Beseitigung sämtlicher Kadaver muss jedoch in jedem Fall das Betreten solcher Grundstücke für Zwecke der Suche ebenfalls möglich sein. Im Ergebnis haben die Rechte der Grundstückseigentümer hier hinter den Zwecken der Tierseuchenbekämpfung zurückzutreten.

Nach Art. 65 Buchst. b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 können „sonstige Tätigkeiten im Freien“ nach Ermessen der zuständigen Behörde zum Zwecke der Seuchenbekämpfung reguliert werden, um die Ausbreitung der ASP zu verhindern. Im aktuellen Stadium der Seuchenbekämpfung ist das Auffinden von Kadavern von herausragender Bedeutung, um das Zentrum der Seuche zu identifizieren und Maßnahmen sodann gezielt ergreifen zu können. Im Hinblick auf die Erforderlichkeit und Dringlichkeit der Suche ist die Pflicht zur Duldung des Betretens der Flächen durch Personen, die von der Veterinärbehörde mit der Suche von Kadavern beauftragt sind, eine verhältnismäßig geringfügige, von den Eigentümern hinzunehmende Beeinträchtigung ihrer Rechte. Ferner ist es angesichts der Bedeutung des Tierschutzes (Art. 20a GG) geboten, auch die Nachsuche von verunfalltem Wild zuzulassen, weil die so hervorgerufene Beunruhigung des Wildes der übergeordneten Zielsetzung nicht so abträglich ist und die Verhinderung des Tierleids daher überwiegt.

Zu II.1.5.

Gemäß Art. 65 Abs. 1 Buchst i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2, Art. 71 der VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 14d Abs. 2c Nr. 1-3 der SchwPestV kann die zuständige Behörde für die Sperrzone II (Infizierte Zone) Maßnahmen zur Absperrung, insbesondere durch Errichten einer Umzäunung ergreifen, sofern sich dort Wildschweine aufhalten, die an der ASP erkrankt sind, bei denen der Verdacht auf ASP besteht oder bei denen nicht auszuschließen ist, dass sie das Virus der ASP aufgenommen haben, soweit es aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung unerlässlich ist. Aufgrund der bereits bestätigten Nachweise bei Wildschweinen in der ausgewiesenen Sperrzone II (Infizierten Zone) ist davon auszugehen, dass sich in diesem Gebiet mit dem Virus der ASP infizierte Wildschweine aufhalten.

Die Einrichtung von Zäunen ist daher dringend geboten, um den Infektionsherd zu begrenzen und damit eine Ausbreitung des Seuchengeschehens zu verhindern. Durch die Errichtung von Zäunen sollen potentiell infizierte Wildschweine zumindest kurzfristig in räumlich eng begrenzten Gebieten gehalten werden, um eine Verbreitung der Tierseuche zu verhindern. Erkranktes Schwarzwild soll

Seite 947 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

ebenfalls in diesem räumlich begrenzten Gebiet gehalten und dadurch eine Einschleppung der Tierseuche in andere Gebiete vermieden werden.

Diese Seuchenbekämpfungsmaßnahme ist geeignet, erforderlich und angemessen und damit verhältnismäßig, die ASP zu bekämpfen und greift nicht in unzulässiger Weise in schützenswerte Rechtsgüter ein. Wegen der erheblichen Folgen der ASP für die gesamte Region und den damit verbundenen massiven volkswirtschaftlichen Schäden, insbesondere auch wegen der drohenden Gesundheitsgefahren für Tiere, ist diese Schutzmaßregelung anzuordnen, um das Risiko einer Weiterverbreitung bzw. eine Gesundheitsgefährdung empfänglicher Tiere in engerer und weiterer Umgebung zu reduzieren. Nur wenn diese Maßnahme sofort und umfassend ergriffen und eingehalten wird, kann eine mögliche Ausbreitung des Virus verhindert werden. Die effektive Verhinderung erheblicher tiergesundheitlicher und wirtschaftlicher Schäden ist höher zu bewerten als das entgegenstehende Interesse Einzelner, von den Folgen der getroffenen Anordnung verschont zu werden. Betroffen sind Grundstücke im Außenbereich, auf die sich die Privatsphäre der Eigentümer und Nutzungsberechtigten nicht erstreckt. Erschwernisse bei der Bewirtschaftung oder beim Zutritt in der freien Landschaft sind hinzunehmen. Gegenläufige persönliche Interessen Einzelner, die der Anordnung der Umzäunung entgegenstehen, wiegen nicht so schwer und müssen dementsprechend zurücktreten.

Zu II.1.6.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 5c der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2, Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429. Das Wegegebot ist eine geeignete Maßnahme, um eine Beunruhigung von möglicherweise mit ASP infizierten Wildschweinen und einer damit verbundenen Versprengung entgegenzuwirken. Wildschweine könnten sich durch Spaziergänger und andere Freizeitaktivitäten im Waldgebiet der Sperrzone gestört fühlen. Als Waldgebiet im Sinne dieser Anordnung gelten die in § 2 Abs. 1 des Bundeswaldgesetzes vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2021 (BGBl. I S. 3436), genannten Flächen. Eine mildere, gleich effektive Maßnahme ist nicht ersichtlich. Vielmehr stellt das Wegegebot im Vergleich zu einem absoluten Betretungsverbot des Waldgebietes der Sperrzone bereits die mildere Maßnahme dar.

Die geringe Einschränkung der aus dieser Maßnahme resultierenden allgemeinen Handlungsfreiheit und ggf. der Eigentumsfreiheit ist im Hinblick auf das mit der Maßnahme verfolgte Ziel angemessen. Die Maßnahme dient der Eindämmung einer ansteckenden, für Wild- und Hausschweine in der Regel tödlich verlaufenden Seuche.

Vom Wegegebot nicht betroffen sind Personen, die aus dienstlichen Gründen oder zur zulässigen Jagdausübung nach Ziffer II. 2. das Waldgebiet der infizierten Zone betreten müssen, sowie

Seite 948 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Personen, die durch den jeweiligen Landkreis oder durch das Land Hessen zur Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der ASP oder damit in Zusammenhang stehenden Handlungen eingesetzt werden.

Auch Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und deren Beauftragte können das Waldgebiet zum Zwecke der notwendigen Bewirtschaftung ihres Waldgrundstücks abseits der in Ziffer II 1.6. genannten Wege betreten.

Zu II.2. Die Jagd, Wildschweine, die Verbringung von Wildschweinen und Wildschweinfleisch betreffende Maßnahmen

Zu II.2.1.

Gem. Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/687 kann die zuständige Behörde Jagdaktivitäten nach ihrem Ermessen regulieren, um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. Zum jetzigen Zeitpunkt muss die Ausübung der Jagd in der Sperrzone II (Infizierten Zone) grundsätzlich verboten werden, um eine Beunruhigung und damit mögliche Versprengung infizierter Wildschweine zu verhindern. Davon ausgenommen sind nach Buchst. a bestimmte jagdliche Maßnahmen zur Nachsuche von Unfallwild aus Tierschutzgründen, bei denen das Risiko einer Versprengung verringert ist. Ausgenommen ist darüber hinaus auch das Ausbringen von Kirrmaterial und das Anlegen von Kirrstellen, beides nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde (Buchst. b). Dies kann dazu beitragen, dass die infizierten Wildschweine in der Sperrzone II (Infizierten Zone) verbleiben. Mit der Ausnahme unter Buchst. c) wird die rechtliche Voraussetzung für die Anlage und den Einsatz von Saufängen zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes in der Sperrzone II (Infizierten Zone) geschaffen. Mit Saufängen geht keine Beunruhigung wie bei anderen Jagdmethoden einher, die eine Abwanderung nach außen zur Folge haben kann.

Buchst. d) beruht auf Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/687. Im Interesse des Tierschutzes ist es geboten, das tierschutzrechtlich gebotene Erlösen krankgeschossenen oder schwerkranken Wildes sowie das Erlegen von Wildtieren die Personen angreifen, zu erlauben. Die Genehmigung, Waffen zu führen, erfolgt gesondert auf Antrag in Textform und wird beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises dokumentiert. Die Befugnisse stehen grundsätzlich auch den Jagdausübungsberechtigten zu, der Rechtskreis dieses Personenkreises wird so erweitert.

Die Jagdausübung ist nur insoweit einzuschränken, wie eine Versprengung von Wildschweinen und damit eine Verbreitung der ASP zu befürchten ist. Durch eine störungsarme Jagdausübung ist außerdem eine Reduzierung der Wildschweinpopulation gewährleistet, damit die Verbreitung der ASP eingedämmt werden kann. Die unter Buchst. e – j aufgeführten Jagdarten lassen unter

Seite 949 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Einhaltung der genannten Bedingungen eine Versprengung als äußerst gering erscheinen und wahren gleichzeitig die Interessen der Jagdausübungsberechtigten, des Naturschutzes und der landwirtschaftlichen Betriebe in ausreichendem Maß. In jedem Fall ist darauf zu achten, dass eine Beunruhigung von Schwarzwild vermieden wird. Zudem sollten möglichst Schalldämpfer verwendet werden.

Das Niederwild-Monitoring für Hasen wird bei Nacht - im Offenland - mittels Scheinwerfer bzw. Wärmebildkamera durchgeführt. Dabei werden jährlich im Frühjahr und im Herbst in der Regel mit dem PKW die gleichen Routen befahren und dann die beidseits einsehbaren Flächen "ausgeleuchtet". Die Fahrtrouten erfolgen auf festen Wegen. Kontaminations- und Verschleppungsgefahren sind daher als gering einzuschätzen. Durch das Befahren der Wege werden keine raumgreifenden Fluchtreaktionen bei Wildschweinen ausgelöst.

Beim Niederwild-Monitoring für das Rebhuhn gestaltet sich dies sehr ähnlich. Das Verhören und Beobachten erfolgen dabei ebenfalls von den Wegen aus.

Zu II.2.2.

Um nach erfolgter Jagdausübung eine mögliche Verschleppung des ASP-Virus zu vermeiden, sind bestimmte Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Die Anordnung beruht auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. f und i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2, Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/68

Zu II.2.3.

Die Anordnung beruht auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. d Doppelbuchst. ii, 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 63 Abs. 2 Buchst a und Art. 64 Abs. 2 Buchst. c der Verordnung (EU) 2020/687. In der Sperrzone II (Infizierten Zone) müssen sämtliche Kadaver von Wildschweinen unschädlich beseitigt werden. Kadaver infizierter Wildschweine enthalten große Mengen an Viruspartikeln, sodass sich andere Schweine leicht an diesen anstecken können. Aus diesem Grund müssen die Kadaver schnell aus dem Wald entfernt werden. Dabei sind strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Verschleppung des Virus zu vermeiden. Daher erfolgt die Bergung von speziell dafür ausgebildeten Bergeteams.

Diese Maßnahme ist außerdem geeignet, um einen Überblick über die Verbreitung der ASP zu gewinnen und aktuelle Lagepläne, die für ein effektives Krisenmanagement und die Planung weiterer Maßnahmen unerlässlich sind, zu erstellen. Die Meldung verendet aufgefundener Wildschweine zzgl. der unter Ziffer II. 2.3. genannten Informationen ist dafür unerlässlich.

Seite 950 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu II.2.4.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 5 Nr. 4 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687, i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. f und Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Sie ist geeignet, um einer Infektion von Hausschweinen mit ASP vorzubeugen. In Anbetracht der Infektionsgefahr, die nicht nur für Wildschweine, sondern auch für Hausschweine besteht, sollten Wildschweinkadaver und solche Gegenstände, die damit in Berührung gekommen sind, keinesfalls in einen schweinehaltenden Betrieb verbracht werden. Mildere, gleich effektive Maßnahmen sind nicht ersichtlich. Gegenstände, die mit Wildschweinen in Berührung gekommen sind, sollten trotz Desinfektion nicht in einen schweinehaltenden Betrieb verbracht werden, da die Desinfektion fehlerhaft vorgenommen werden kann.

Zu II.2.5.

Die Anordnung beruht auf Art. 48 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594. Die genannte EU-Verordnung schreibt die Anwendung dieser Maßnahmen zwingend vor.

Zu II.2.6.

Die Anordnung beruht auf Art. 49 Abs. 1 und Abs. 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der VO (EU) 2016/429. Diese Maßnahme ist geeignet, um eine Ausbreitung von ASP außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) zu verhindern. Sie ist erforderlich, da eine Infektion von Wildschweinen und eine Kontamination von frischem Wildschweinefleisch oder Wildschweinfleischerzeugnissen, die aus der Sperrzone II (Infizierten Zone) stammen, nicht sicher ausgeschlossen werden kann. Eine Verbringung dieser Produkte oder lebender und erlegter Wildschweine außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) birgt eine Gefahr der weiteren Ausbreitung der Seuche. Die Verbringung von frischem Wildschweinfleisch und Wildschweinfleischerzeugnissen kann daher nur nach den Voraussetzungen der Art. 51 ff der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 genehmigt werden.

Zu II.2.7.

Die Anordnung beruht auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b, Abs. 2 und Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. § 14e Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a und b sowie § 14e Abs. 1 S. 2 und S. 3 Nr. 3 und 4 der Schweinepest-Verordnung sowie Art. 64 Abs. 2 Buchst. a und c sowie Art. 65

Seite 951 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Buchst. b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687. Die Maßnahme dient der Früherkennung der ASP bei Wildschweinen in der Sperrzone II (Infizierten Zone). Da die serologische Untersuchung nicht aus Tupfern durchgeführt werden kann, sind Blutproben in Gefäßen mit einem gerinnungshemmenden Zusatz (EDTA-Blutproben) zu entnehmen. Diese Maßnahme ist geeignet, um einen Überblick über die Verbreitung der ASP zu gewinnen und aktuelle Lagepläne, die für ein effektives Krisenmanagement und die Planung weiterer Maßnahmen unerlässlich sind, zu erstellen. Die Meldung des genauen Ortes der erlegten Wildschweine ist dafür unerlässlich.

Die sichere Zuordnung der Untersuchungsergebnisse zu dem jeweiligen Wildschwein und dem Erlegeort bedingt eine Kennzeichnung der Tierkörper mit einer Wildmarke und die Angabe der Wildmarkennummer auf dem Probenbegleitschein. Nur so können ein möglicher Infektionsherd identifiziert und die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden. Um eine Verbreitung des Virus zu verhindern, muss der Transport der erlegten Wildschweine zu der von der zuständigen Veterinärbehörde bestimmten Kadaversammelstelle grundsätzlich in auslaufsicheren Behältnissen erfolgen. Die unschädliche Beseitigung der Tierkörper ist sicherzustellen, um eine Ansteckung von bisher nicht infizierten Wildschweinen und damit eine Verbreitung der Seuche zu verhindern. Der Kontakt mit infektiösem Material stellt ein hohes Risiko für eine Ausbreitung der Seuche dar, denn bereits kleinste Mengen Blut können zu einer Infektion weiterer Wildschweine führen. Dies muss unbedingt verhindert werden.

Ohne die strikte Einhaltung dieser Maßnahmen steigt die Gefahr, dass sich die ASP weiter ausbreitet und dadurch erhebliche Schäden verursacht werden. Desinfektionsmaßnahmen sowie die sichere Lagerung der nicht verwertbaren Tierkörperteile bis zur unschädlichen Beseitigung sind zudem leichter umzusetzen. Die Pflichten treffen nicht nur die Jagdausübungsberechtigten im Sinne des Jagdrechts, sondern alle beteiligten Jägerinnen und Jäger.

Zu II.2.8
Ziel dieser Maßnahme ist es, die Anzahl der Wildschweine und somit der seuchenempfindlichen Tiere in dem Gebiet zu reduzieren, um die Gefahr einer Ausbreitung möglichst stark zu reduzieren.
Rechtsgrundlage ist § 6 Abs. 1 Ziffer 20 Buchstabe b Tiergesundheitsgesetz (TierGesG). Ohne diese Maßnahme würde durch die hohe Anzahl seuchenempfindlicher Tiere das Risiko einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest hoch sein. Eine deutliche Reduzierung des Wildschweinbestands ist ein entscheidender Schlüssel bei der Eindämmung der hochansteckenden Tierseuche. Daneben muss berücksichtigt werden, dass sich im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest der Schwarzwildbestand erheblich dezimiert, wobei dies mit erheblichen Leiden für die Tiere einhergehen würde. Die Verwurfprämie soll den Jagdausübungsberechtigten für den entgangenen Wildbretverlust für die nicht verwertbaren Wildschweine im Restriktionsgebiet entschädigen und ist deswegen auf nicht zu verwertende Wildschweine aus dem Restriktionsgebiet begrenzt. Die Höhe und Dauer der Auszahlung der Verwurfprämie erfolgt nach Einschätzung der

Seite 952 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

zuständigen Behörde und soll den Aufwand oder Schaden der Jagdausübungsberechtigten inklusive des Wildbretverlusts ersetzen. Der Entscheidungsspielraum über die Umsetzung, Höhe der Prämie und Dauer der Prämienzahlung wird der zuständigen Behörde eingeräumt, da das Wildbret von Schwarzwild aus der Sperrzone II nicht verwertet werden kann.

Zu II.3. Schweinehaltende Betriebe betreffende Maßnahmen

Zu II. 3.1.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 4 Nr. 1 der SchwPestV i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687. Diese Anordnung ist geeignet, um der zuständigen Behörde einen Überblick über potenziell gefährdete Betriebe in der Restriktionszone zu verschaffen. Verendete, erkrankte oder fieberhafte Schweine können ein möglicher Indikator für eine Infektion mit ASP sein. Die Anzahl der gehaltenen Schweine gibt Aufschluss darüber, wie viele Tiere potenziell von einem Ausbruch der ASP in einem bestimmten Betrieb betroffen sein könnten. Die zuständige Behörde benötigt diese Information zeitnah, um in angemessener Schnelligkeit Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche treffen zu können. Ein Eingriff in Rechtsgüter der Betriebe, die diese Zahlen mitteilen müssen, insbesondere in die Berufsfreiheit, ist geringfügig und steht daher nicht außer Verhältnis zum angestrebten Zweck der Maßnahme. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Pflicht zur Meldung des Bestandes und etwaiger Krankheitsfälle letztlich auch dem Schutz der Betriebe der Betroffenen dient.

Zu II. 3.2 - 3.4.

Die Anordnung II. 3.2. beruht auf § 14d Abs. 4 Nr. 3 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. f, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Die Anordnung II. 3.3. beruht auf § 14d Abs. 4 Nr. 5 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. f, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Die Anordnung II. 3.4. beruht auf § 14d Abs. 4 Nr. 4 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 1 und Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. b und i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Diese Anordnungen sind geeignet, einer Verschleppung des ASP-Virus von Wildschweinen in Schweinehaltungen vorzubeugen bzw. einen solchen Eintrag frühzeitig zu erkennen. Mildere Mittel

Seite 953 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

sind nicht ersichtlich. Desinfektion und die für Wildschweine unzugängliche Aufbewahrung von Futter, Einstreu und sonstigen Gegenständen sind unerlässliche Vorsichtsmaßnahmen.

Eine virologische Untersuchung verendeter und erkrankter Schweine, bei denen der Verdacht auf ASP nicht sicher ausgeschlossen werden kann, ist zwingend erforderlich, um einen Eintrag des Virus bei gehaltenen Schweinen zu erkennen und eine weitere Verbreitung verhindern zu können. Würden diese Maßnahmen nicht angeordnet, bestünde die Gefahr, dass sich das in einen Betrieb eingeschleppte Virus weiter ausbreitet und erhebliche Schäden verursacht.

Zu II. 3.5.

Die Anordnung beruht auf Art. 9 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 65 Buchst. a der VO (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. c und i sowie Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der VO (EU) 2016/429.

Nach Art. 9 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 verbietet die zuständige Behörde die Verbringungen von Schweinen innerhalb und außerhalb der infizierten Zone. Nach Art. 65 Buchst. a der VO (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. c und i sowie Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der VO (EU) 2016/429 ergreift die zuständige Behörde die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen und kann das Verbringen von gehaltenen Tieren gelisteter Arten regulieren.

Diese Maßnahme ist geeignet, um eine weitere Seuchenausbreitung zu verhindern. Da die zuständigen Behörden unter den in Art. 14 ff der Durchführungsverordnung 2023/594 genannten Voraussetzungen Ausnahmen von diesem Verbot genehmigen können, ist diese Maßnahme auch verhältnismäßig.

Zu II 3.6.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 5 Nr. 1 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a und Art. 65 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. c, f und i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Diese Anordnung ist geeignet, einer Verschleppung des ASP-Virus in Hausschweinehaltungen vorzubeugen. Die Anordnung ist auch erforderlich, da bei einem Treiben von Schweinen auf öffentlichen Straßen und Wegen in der Sperrzone II (Infizierten Zone) ein Kontakt der Tiere mit infiziertem Trägermaterial nicht ausgeschlossen werden kann. Mildere Maßnahmen sind nicht ersichtlich. Ein Treiben auf öffentlichen Straßen und Wegen wäre im Hinblick auf das

Seite 954 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Infektionsgeschehen und die unvorhersehbare Dynamik der Seuchenlage ein nicht zu vertretender Risikofaktor.

Die Maßnahme ist auch im Hinblick auf die Berufsfreiheit betroffener Halterinnen und Halter angemessen. Sie stellt nur einen geringen Einfluss auf betriebliche Abläufe dar, da das Treiben auf betrieblichen Wegen und eingezäunten Arealen unter den in Ziffer II. 3.6 genannten Voraussetzungen möglich ist.

Zu II 3.7.

Die Anordnung beruht auf Art. 8 Abs. 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. c und i der VO (EU) 2016/429.

Nach Art. 8 Abs. 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 verbietet die zuständige Behörde Verbringungen in andere Mitgliedstaaten und Drittländer von Schweinen und von diesen gewonnenen Erzeugnissen aus der Sperrzone II (Infizierten Zone).

Das Verbot des Verbringens von Erzeugnissen, die von Schweinen gewonnen wurden, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, in andere Mitgliedsstaaten oder Drittländer ist eine geeignete Maßnahme, um zu verhindern, dass durch möglicherweise infizierte Tiere und kontaminierte Erzeugnisse eine Verbreitung der ASP aus der infizierten Zone über große Distanzen erfolgt.

Diese Maßnahme ist erforderlich. Die Maßnahme stellt einen Eingriff in die Berufsfreiheit dar, der jedoch im Hinblick auf die Bedeutung der Seucheneindämmung für den weltweiten Handel mit Erzeugnissen, die von Schweinen gewonnen werden, durch das Überwiegendes öffentlichen Interesses gerechtfertigt und angemessen ist. Wenn ASP durch kontaminierte Erzeugnisse in Gebiete außerhalb der infizierten Zone verschleppt wird, sind die wirtschaftlichen Schäden, die damit einhergehen, um ein Vielfaches höher, als bei konsequenter Befolgung eines zeitlich begrenzten Verbringungsverbotes im Seuchenfall. Des Weiteren kann die zuständige Behörde Ausnahmen von diesem Verbot nach Maßgabe der Art. 34 ff der Durchführungsverordnung EU 2023/594 genehmigen.

Zu II 3.8.

Die Anordnung beruht auf Art. 10 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 i. V. m. 65 Abs. 1 Buchst. c und i der VO (EU) 2016/429. Nach diesen Vorschriften verbietet die zuständige Behörde zwingend die Verbringung von Sendungen von

Seite 955 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zuchtmaterial, das von Schweinen gewonnen wurde, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, in Gebiete außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone). Damit wird verhindert, dass durch möglicherweise kontaminiertes Zuchtmaterial eine Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest in andere Betriebe stattfindet.

Die Maßnahme stellt einen Eingriff in die Berufsfreiheit dar, der jedoch im Hinblick auf die Bedeutung der Seucheneindämmung für den weltweiten Handel mit Zuchtmaterial angemessen ist. Wenn ASP durch kontaminiertes Zuchtmaterial in Gebiete außerhalb der infizierten Zone verschleppt wird, sind die wirtschaftlichen Schäden, die damit einhergehen, um ein Vielfaches höher als bei konsequenter Befolgung eines zeitlich begrenzten Verbringungsverbotes im Seuchenfall. Die Verbringung von Zuchtmaterial ist daher nur nach Genehmigung der zuständigen Behörde und unter bestimmten Voraussetzungen nach Maßgabe der Art. 32 ff der Durchführungsverordnung EU 2023/594 möglich.

Zu II. 3.9.

Die Anordnung beruht auf Art.12 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. c und i und Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 und 70 Abs. 2 der VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der VO (EU) 2020/687. Aufgrund der großen Widerstandsfähigkeit des Virus können frisches Fleisch und Fleischerzeugnisse, einschließlich Tierdarmhüllen, das bzw. die von Schweinen gewonnen wurden, die in der infizierten Zone gehalten wurden, eine erhebliche Infektionsquelle für empfängliche Tiere darstellen. Daher ist der Verkehr dieser Waren einzuschränken.

Die Maßnahme stellt einen Eingriff in die Berufsfreiheit dar, der jedoch im Hinblick auf die Bedeutung der Seucheneindämmung für den weltweiten Handel mit Schweinen, Schweinefleisch und Fleischerzeugnissen aus Schweinefleisch angemessen ist. Wenn ASP durch kontaminiertes Fleisch oder kontaminierte Fleischerzeugnisse in Gebiete außerhalb der infizierten Zone verschleppt wird, sind die wirtschaftlichen Schäden, die damit einhergehen, um ein Vielfaches höher als bei konsequenter Befolgung eines zeitlich begrenzten Verbringungsverbotes im Seuchenfall.

Eine Verbringung ist daher nur nach Genehmigung der zuständigen Behörde und unter bestimmten Voraussetzungen nach Maßgabe der Art. 41 ff der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 möglich.

Zu II 3.10.

Die Anordnung beruht auf § 14d Abs. 4 Nr. 6 der SchwPestV i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. f und i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/429.

Seite 956 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Wie auch die Verfügung unter Ziffer II. 1.2. stellt diese Verfügung eine weitere geeignete, vorbeugende Maßnahme zur Eindämmung der ASP dar. Im Falle des Auftretens der ASP bei Wildschweinen ist es wichtig, dass infizierte Wildschweine nicht beunruhigt werden. Eine Beunruhigung könnte dazu führen, dass infizierte Wildschweine in Bereiche vertrieben werden, in denen bisher noch keine infizierten Wildschweine vorhanden sind. Die Tierseuche könnte auf diese Weise immer weiter verschleppt werden.

Hunde können zur Verbreitung infizierten Trägermaterials beitragen, indem sie es mit ihren Pfoten beim Laufen verteilen. Das infizierte Trägermaterial kann dann wiederum von anderen Tieren aufgenommen werden. Kommen Wild- oder Hausschweine damit in Kontakt, ist eine Infektion möglich.

Die Maßnahme stellt einen Eingriff in die allgemeine Handlungsfreiheit dar, steht jedoch in einem angemessenen Verhältnis zum damit verfolgten Zweck. Die Folgen einer Versprengung infizierter Wildschweine würden eine Verbreitung der ASP maßgeblich fördern und könnten zu einer Verbreitung des Virus auch außerhalb der Sperrzone II (Infizierten Zone) führen. Gleiches gilt für die Verbreitung infizierten Trägermaterials durch einen Hund.

Da dessen Bewegungsradius sich u. U. nicht nur innerhalb der Restriktionszone befindet, ist die Wahrscheinlichkeit einer Verbreitung der ASP ohne diese Maßnahme außerhalb der Restriktionszone wesentlich erhöht.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass für Hunde außerhalb des Betriebsgeländes in der Sperrzone II (Infizierten Zone) die Leinenpflicht aus Ziffer II. 1.2. greift.

Zu II. 3.11.

Die Regelung beruht auf Art. 11 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 65 Abs. 1 Buchst. c und i und Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 und 70 Abs.2 der VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der VO (EU) 2020/687. Aufgrund der großen Widerstandsfähigkeit des Virus können tierische Nebenprodukte, die von Schweinen gewonnen wurden, die in der infizierten Zone gehalten wurden, eine erhebliche Infektionsquelle für empfängliche Tiere darstellen. Daher ist der Verkehr dieser Waren einzuschränken.

Gemäß Art. 11 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 verbietet die zuständige Behörde die Verbringung von tierischen Nebenprodukten, die von Schweinen gewonnen wurden, die in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gehalten wurden, außerhalb dieser Sperrzone. Die unter Ziffer III. 3.11 getroffene Anordnung ist somit erforderlich, um die einschlägige gemeinschaftsrechtliche Vorgabe

Seite 957 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

umzusetzen. Ausnahmen von diesem Verbot können nach Maßgabe der Art. 11 Abs. 3 i. V. m. Art. 35 ff der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 genehmigt werden.

Zu II.4. Landwirtschaftliche Betriebe betreffende Maßnahmen

Bei der ASP handelt es sich um eine Tierseuche, die durch kleinste Mengen infektiösen Materials verbreitet werden kann. Aus diesem Grund ist einerseits eine Versprengung erkrankter Tiere und andererseits die Verschleppung infektiösen Materials wie Blut, wie sie bei der Bewirtschaftung mit Maschinen erfolgen kann, unbedingt zu verhindern. Gleichzeitig sind die aus seuchenrechtlicher Sicht notwendigen Maßnahmen in Einklang zu bringen mit den Interessen der landwirtschaftlichen Betriebe an einer Bewirtschaftung und Ernte ihrer Flächen, um die Belastungen dieser auf einem möglichst geringen Niveau zu halten.

Die einzelnen getroffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen dienen dem legitimen Zweck, die Verbreitung der ASP effektiv und schnellstmöglich einzudämmen. Jede der einzelnen getroffenen Maßnahmen fördert diesen Zweck und ist geeignet, erforderlich und angemessen und damit verhältnismäßig. Die Anordnungen greifen nicht in unzulässiger Weise in schützenswerte Rechtsgüter ein.

Grundsätzlich gilt bei allen landwirtschaftlichen Bearbeitungs- oder Erntemaßnahmen, dass diese umgehend eingestellt werden müssen und die örtlich zuständige Veterinärbehörde zu informieren ist, sobald Wildschweine oder Kadaver in der betroffenen Fläche gesichtet werden.

Zu den Verfügungen II. 4.1 – 4.6.

Die Verfügungen beruhen auf Art. 8 Abs. 2 VO (EU) 2023/594 i. V. m. Art. 65 Buchst. b der VO (EU) 2020/687. Danach kann die zuständige Behörde in der Sperrzone II (infizierten Zone), um die Ausbreitung der Seuche der Kategorie A zu verhindern, Tätigkeiten im Freien regulieren. Davon eingeschlossen ist auch die landwirtschaftliche Betätigung.

Gemäß § 14d Abs. 5a Nr. 1, 2. Alt. SchwPestV i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429, kann die zuständige Behörde die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für längstens sechs Monate beschränken oder verbieten, soweit es aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung erforderlich ist.

Zu II. 4.1.

Landwirtschaftliche Flächen, die aufgrund der Art des Bewuchses gut einsehbar sind, bieten nur eine sehr geringe Rückzugsmöglichkeit für Wildschweine, insbesondere für erkrankte Tiere. Gleichzeitig werden hier in der Regel bei einer Bewirtschaftung der Flächen mögliche Wildschweine

Seite 958 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

oder Kadaver frühzeitig gesichtet, so dass weitere Bearbeitungsschritte umgehend eingestellt werden können.

Zu II. 4.2.

Aufgrund des Risikos der Verschleppung infektiösen Materials sind in Kulturen, die keinen unmittelbaren Blick auf den Boden erlauben, keine maschinellen Bearbeitungsmaßnahmen und Ernten gestattet. Bis zu einer Wuchshöhe von 60cm ist davon auszugehen, dass eine Einsicht des Bodens möglich ist.

Zu II. 4.3.

Zwar handelt es sich bei Pflanzenschutzmaßnahmen mit Drohnen um maschinelle Bearbeitungsmaßnahmen, allerdings bergen diese weder das Risiko der Verschleppung der Seuche noch der Versprengung der Tiere. Somit ist der Pflanzenschutz mittels Drohnen grundsätzlich erlaubt.

Zu II. 4.4.-4.6.

Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit gelten die unter Ziffer 4.2 genannten Verbote nicht, wenn die Fläche am selben Tag unter geeigneten Witterungsbedingungen mittels Drohne auf das Vorhandensein von Wildschweinen und Wildschweinkadavern sowie Teilen davon abgesucht worden ist und dabei weder Wildschweine noch deren Kadaver bzw. Kadaverteile festgestellt worden sind.

Sollte es bei der Suche oder beim Mähen oder der Ernte entsprechende Funde gegeben haben, so haben die Interessen der landwirtschaftlichen Betriebe zunächst hinter den erforderlichen Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung zurückzustehen.

Da davon auszugehen ist, dass sich Wildschweine in einer gemähten Grasfläche mangels Rückzugsmöglichkeit nicht aufhalten, ist im Falle der Heuernte für die auf die Mahd folgenden Tätigkeiten (wenden, pressen) keine weitere Drohnensuche erforderlich.

Ein besonderes Risiko für die Versprengung von Schwarzwild stellt die Maisernte dar, weshalb es für die Maisernte weitere Voraussetzungen einzuhalten gilt.

Körnermais und Silomais für Silage dürfen nur bei einer Mindestschnitthöhe von 30 cm geerntet werden, um eine Kontamination des Erntegutes durch das Aufnehmen von Wildschweinkadavern zu verhindern. Eine Schnitthöhe von mindestens 30 cm wird für die Verwendung zu Fütterungszwecken auch aus anderen Gründen in der Regel angewendet. Ausnahmen hiervon sind möglich, soweit

Seite 959 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

sichergestellt wird, dass der Mais vollständig in eine Biogasanlage gebracht und nicht zur Fütterung verwendet wird, und die Gärreste ausschließlich in der Sperrzone ausgebracht werden, in denen der Mais zuvor geerntet wurde. So wird vermieden, dass sich Wildschweine in bisher ASP-freien Gebieten/in der Pufferzone bei Kontakt mit möglicherweise in den Gärresten befindlichen ASP-Viren infizieren. Dies würde zu einer weiteren Ausbreitung der Tierseuche führen, was erhebliche wirtschaftliche Schäden und weiteres Tierleid verursachen würde. Bei einer Biogasanlage ohne Hygienisierung kann nicht sicher ausgeschlossen werden, dass das Virus nicht vollständig inaktiviert wird.

Bei einer Biogasanlage mit Hygienisierung erfolgt zum großen Teil eine Inaktivierung des Virus, so dass in diesem Fall ebenfalls von der Schnitthöhe von 30 cm abgewichen werden kann, weil eine Verbreitung des Virus über die Gärreste nicht anzunehmen ist. Für das Ausbringen der Gärreste sind in diesem Fall keine weiteren Vorgaben erforderlich.

Der Mais ist die letzte Feldfrucht im Jahr, in der Wildschweine Nahrung und Deckung finden. Demzufolge ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich Wildschweine im Spätsommer in Maisfeldern aufhalten erhöht und damit einhergehend auch die Gefahr der Versprengung möglicherweise infizierter Wildschweine. Da die abgeernteten Felder in der Umgebung keine Deckung mehr bieten, muss bei der Maisernte mit Fluchtbewegungen über größere Distanzen beispielsweise in die nächstgelegenen Waldstücke gerechnet werden. Deshalb ist in den Gebieten, in denen die Versprengung von möglicherweise infizierten Wildschweinen in ASP-freie Gebiete nicht weitestgehend ausgeschlossen ist, vor der Maisernte eine Drohnenbefliegung des abzuerntenden Feldes erforderlich.

Je nach Seuchengeschehen und Lage der zu mähenden, zu bearbeitenden oder zu erntenden Fläche kann die zuständige Veterinärbehörde auf schriftlichen Antrag Ausnahmen vom Erfordernis der Drohnenbefliegen zulassen oder die Mahd, Bearbeitung und Ernte unter ein Genehmigungserfordernis stellen. Diese Ausnahmen sind notwendig, damit die zuständige Veterinärbehörde zum einen kurzfristig auf Lageveränderungen reagieren kann, zum anderen aber auch Ausnahmen vom Erfordernis der Drohnenbefliegung in den Fällen gewähren kann, in denen eine Versprengungsgefahr von vorneherein erkennbar ausscheidet.

Sollte es bei der Suche oder beim Mähen oder der Bearbeitung sowie Ernte entsprechende Funde gegeben haben, so haben die Interessen der landwirtschaftlichen Betriebe zunächst hinter den erforderlichen Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung zurückzustehen.

Da davon auszugehen ist, dass sich Wildschweine in einer gemähten Grasfläche mangels Rückzugsmöglichkeit nicht aufhalten, ist im Falle der Heuernte für die auf die Mahd folgenden Tätigkeiten (wenden, pressen) keine weitere Drohnensuche erforderlich.

Seite 960 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu II 4.7. – 4.9.

Die Verfügungen beruhen auf Art. 8 Abs. 2 VO (EU) 2023/594 i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der VO (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 und Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429. Danach kann die zuständige Behörde in der Sperrzone II (Infizierten Zone) Risikominderungsmaßnahmen und verstärkte Maßnahmen zum Schutz vor biologischen Gefahren treffen, um eine Ausbreitung der Seuche der Kategorie A ausgehend von den betroffenen Tieren und der Sperrzone II (Infizierten Zone) auf nicht infizierte Tiere oder auf Menschen zu verhindern.

Gemäß § 14d Abs. 5 Nr. 5 SchwPestV ist die Verwendung von Gras, Heu und Stroh, das in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gewonnen worden ist, zur Verfütterung an oder als Einstreu oder Beschäftigungsmaterial für Schweine verboten, es sei denn, es wird bestimmten Behandlungen unterzogen. Um eine Nutzung des Ernteguts oder daraus gewonnener Erzeugnisse zu ermöglichen und gleichzeitig eine Ausbreitung der ASP zu verhindern, ist das Inverkehrbringen an bestimmte Erfordernisse zu knüpfen, um das Risiko einer Verbreitung weitestgehend zu minimieren. Dabei sind an die Verwendung in schweinehaltenden Betrieben strengere Voraussetzungen zu stellen, als in Fällen, in denen dies ausgeschlossen ist.

Ziffer III. 4.7.-4.8. stellt sicher, dass die Verwendung jeglichen Ernteguts, das in der Sperrzone II (Infizierten Zone) gewonnen worden ist, in schweinehaltenden Betrieben ausgeschlossen ist, ausgenommen das Erntegut wurde einer Behandlung unterzogen, die das Risiko des Verbringens von Virusmaterial drastisch herabsenkt. Das Verbot greift in erheblicher Weise in die Rechte der Betriebe ein. Aufgrund der erheblichen Ansteckungsfähigkeit des Virus und der dadurch drohenden Gefahren für gehaltene Schweine ist die Maßnahme zur Verhinderung der Verschleppung der ASP in schweinehaltende Betriebe jedoch dringend erforderlich und verhältnismäßig. Eine Verwendung des Ernteguts in sonstiger Weise ist möglich, soweit eine Virusbelastung aufgrund des Ernteverfahrens (insbesondere aufgrund einer höheren Schnitthöhe) ausgeschlossen ist. Soweit die Verwendung in einem schweinehaltenden Betrieb aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung des Ernteguts (bspw. Braugerste) vollständig ausgeschlossen ist, ist die Verwendung auch ohne Lagerung oder Hitzebehandlung möglich (Ziffer III. 4. 9.). Die Anordnung ist somit erforderlich und fachlich geboten.

Zu II. 4.10.

Bearbeitungsmaßnahmen, die im Nachgang zu einer Ernte erfolgen, können bis auf weiteres durchgeführt werden, da das Risiko einer Versprengung von Wildschweinen oder Verschleppung von virushaltigem Material als gering eingeschätzt werden kann.

Seite 961 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu II. 4.11.

Die Maßnahme beruht auf Art. 8 Abs. 2, Art. 11 Abs. 1 VO (EU) 2023/594 sowie hinsichtlich der noch nicht in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 gelisteten Gebiete auf Art. 61 Abs. 1 Buchst. a und Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung (EU) 2020/687. Darüber hinaus sind die grundsätzlichen Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten.

Zu II. 4.12.

Diese Verfügung stellt eine geeignete, vorbeugende Maßnahme zur Eindämmung der ASP dar. Im Fall des Auftretens der Seuche bei Wildschweinen ist es wichtig, dass infizierte Tiere nicht beunruhigt werden. Eine Beunruhigung könnte dazu führen, dass infizierte Tiere in Bereiche vertrieben werden, in denen bislang noch keine infizierten Wildschweine vorhanden sind. Die Tierseuche könnte auf diese Weise weiter verschleppt werden. Dadurch würde der Bereich mit den infizierten Wildschweinen immer größer und die Seuchenbekämpfung erheblich erschwert werden. Eine Beunruhigung von Wildschweinen ist daher unbedingt zu vermeiden. Kadaver von Wildschweinen können erhebliche Virusmengen aufweisen, die mittels Maschinen weiter verbracht werden können. Dies würde ebenfalls zu einer Ausdehnung des Seuchengeschehens führen und ist daher so weit wie möglich zu vermeiden.

Die Maßnahme stellt nur einen geringen Eingriff in die Rechte der Betroffenen dar, da die Bearbeitungs- und Erntemaßnahmen nicht ausgeschlossen, sondern nur aufgeschoben werden. Von daher sind sie erforderlich, angemessen und verhältnismäßig.

Zu II.5. Ausnahmen

Da die Rechtsgrundlagen für die aufgeführten Maßnahmen Ausnahmen vorsehen, können diese von der zuständigen Behörde im Einzelfall genehmigt werden.

Zu III. Regelungen um Fundorte ASP-positiver Wildschweine

Zu III.1. Forstwirtschaftliche Maßnahmen

Die Maßnahmen beruhen auf Art. 65 Buchst. b der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 i. V. m. § 14d Abs. 5a Satz 1 Nr. 1 SchwPestV. Gemäß § 14d Abs. 5a Nr. 1, 2. Alt. SchwPestV i. V. m. Art. 65 Abs. 1 Buchst. i, Art. 70 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 sowie Art. 71 der Verordnung (EU) 2016/429 kann die zuständige Behörde die Nutzung forstwirtschaftlicher Flächen für längstens sechs Monate beschränken oder verbieten, soweit es aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung dringend

Seite 962 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

erforderlich ist. Das aktuelle Geschehen verbietet in einigen Gebieten grundsätzlich jede forstwirtschaftliche Betätigung.

Dennoch sind aus Gründen der Verhältnismäßigkeit und zum Schutz der Eigentumsrechte der Waldbesitzer Lockerungen notwendig, soweit dies vor dem Hintergrund einer effektiven Tierseuchenbekämpfung möglich ist. Die unter Ziffer III. 1. aufgeführten Maßnahmen sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchführbar, ohne dass eine weitere Verschleppung des ASP-Virus zu befürchten ist. Sie sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, den Bestand des Waldes zu sichern und Teile einer Verwertung zuzuführen. Dabei ist gerade in Flächen, die gezäunt sind oder die aufgrund der Art des Bewuchses gut einsehbar sind, eine Bewirtschaftung möglich, da diese nur eine sehr geringe Rückzugsmöglichkeit für Wildschweine, insbesondere für erkrankte Tiere, bieten.

Gleichzeitig werden hier in der Regel bei einer Bewirtschaftung der Flächen mögliche Wildschweine oder Kadaver frühzeitig gesichtet, so dass weitere Bearbeitungsschritte umgehend eingestellt werden können.

Maschinen und Gerätschaften, die in Kontakt mit infektiösem Material gekommen sein können, sind zu reinigen und zu desinfizieren. Auf diese Weise soll eine weitere Verbreitung des Virus vermieden werden.

Die Einschränkungen sind aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung geeignet, erforderlich und verhältnismäßig.

Zu III.2. Jagdliche Maßnahmen

Die Einschränkung der Jagdausübung beruht auf Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/687, wonach die zuständige Behörde Jagdaktivitäten nach ihrem Ermessen regulieren kann, um eine Ausbreitung der ASP zu verhindern. Ausgenommen sind nach Buchst. a bestimmte jagdliche Maßnahmen zur Nachsuche von Unfallwild aus Tierschutzgründen, bei denen das Risiko einer Versprengung verringert ist. Ausgenommen ist darüber hinaus auch das Ausbringen von Kirrmaterial und das Anlegen von Kirrstellen, beides nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde (Buchst. b). Dies kann dazu beitragen, dass die infizierten Wildschweine in dem begrenzten Gebiet verbleiben. Mit der Ausnahme unter Buchst. c wird die rechtliche Voraussetzung für die Anlage und den Einsatz von Saufängen zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes auch in einem Radius von 3 km um ASP-positive Fälle bei Wildschweinen geschaffen. Mit Saufängen geht keine Beunruhigung wie bei anderen Jagdmethoden einher, die eine Abwanderung nach außen zur Folge haben kann.

Buchst. d beruht auf Art. 65 Buchst. b der Verordnung (EU) 2020/687. Im Interesse des Tierschutzes ist es geboten, das tierschutzrechtlich gebotene Erlösen krankgeschossenen oder schwerkranken

Seite 963 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Wildes sowie das Erlegen von Wildtieren, die Personen angreifen, zu erlauben. Da mit der Beauftragung der Veterinärbehörde die Befugnis einhergeht, Waffen zu führen, erfolgt die Beauftragung in Textform und wird bei dem Landrat des Lahn-Dill-Kreises dokumentiert. Die Befugnisse stehen grundsätzlich auch den Jagdausübungsberechtigten zu, der Rechtskreis dieses Personenkreises wird so erweitert.

Ebenfalls von keiner Beunruhigung von Wildschweinen ist bei der Fallenjagd auf Raubwild auszugehen, so dass diese auch in einem Radius von 3 km um ASP-positive Fälle bei Wildschweinen erlaubt werden kann (Buchst. e).

Das Niederwild-Monitoring für Hasen wird bei Nacht - im Offenland - mittels Scheinwerfer bzw. Wärmebildkamera durchgeführt. Dabei werden jährlich im Frühjahr und im Herbst in der Regel mit dem PKW die gleichen Routen befahren und dann die beidseitig einsehbaren Flächen "ausgeleuchtet". Die Fahrtrouten erfolgen auf festen Wegen. Kontaminations- und Verschleppungsgefahren sind daher als gering einzuschätzen. Durch das Befahren der Wege werden keine raumgreifenden Fluchtreaktionen bei Wildschweinen ausgelöst. Beim Niederwild-Monitoring für das Rebhuhn gestaltet sich dies sehr ähnlich. Das Verhören und Beobachten erfolgen dabei ebenfalls von den Wegen aus.

In Gebieten im Radius von 3 km um ein positiv auf ASP getestetes Wildschwein ist zunächst die weitere Entwicklung des Geschehens abzuwarten, so dass gegenwärtig strenge Maßstäbe anzulegen sind. Dies ist vor den Auswirkungen, die eine Verbreitung der ASP hat, auch erforderlich, geeignet und verhältnismäßig.

Wegen der Anordnung der Geltung bestimmter Anordnungen der Ziffer II. auch in einem Radius von 3 km um ein positiv auf ASP getestetes Wildschwein, wird auf die Begründung zu diesen Regelungen Bezug genommen.

Zu III.3. Verhältnis zu den unter II. angeordneten Maßnahmen

Gebiete, die innerhalb eines 3 km Radius um ASP-positive Fälle bei Wildschweinen liegen, können in Sperrzone II gelegen sein. Für diese Gebiete, die in der Sperrzone II liegen, gelten im Einklang mit Art. 8 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/594 zusätzlich die Regelungen, die jeweils für diese Zonen festgelegt sind. Die unter Ziffer III. 3. getroffene Anordnung ist damit zwingend zu treffen, um eine effektive Seuchenbekämpfung zu er ermöglichen.

Seite 964 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu IV. Befristung

Die in dieser Allgemeinverfügung getroffen Anordnungen sollen aus Gründen der Verhältnismäßigkeit nur so lange gelten, wie sie zur Eindämmung der ASP in dem in Ziffer I bestimmten Gebiet erforderlich sind. Zunächst ist ein Geltungszeitraum von sechs Monaten vorgesehen. Soweit die Anordnungen auch auf § 14d Abs. 5a Nr. 1 SchwPestV gestützt wird, ist eine maximale Geltungsdauer von sechs Monaten gesetzlich angeordnet.

Die zuständige Behörde kann diese Allgemeinverfügung jedoch bereits vor Ablauf dieser Frist ergänzen oder ändern.

Zu V. Weitere Anordnungen

Diese Allgemeinverfügung ist hinsichtlich der Ziffern II. 2.1. – 2.3., II. 3.2., 3.4., 3.5., II. 4., III.1-III.2 gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 3 der VwGO i. V. m. § 37 S. 1 Nr. 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 11 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) sofort vollziehbar, hinsichtlich der übrigen Ziffern beruht die Anordnung der sofortigen Vollziehung auf § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (BGBl. I S. 686). Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Die Anordnung ist im öffentlichen Interesse notwendig um eine Verschleppung des Seuchenerregers zu verhindern. Bei der ASP handelt es sich um eine schwerwiegende Erkrankung. Ohne die sofortige Geltung der für die Sperrzonen normierten Regelungen steigt die Gefahr, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet und dadurch erhebliche Schäden verursacht werden. Dies kann jedoch im öffentlichen Interesse an einer effektiven und schnellen Tierseuchenbekämpfung nicht hingenommen werden. Angesichts der Möglichkeit, dass aufgrund des Seuchengeschehens rigorose Handelsbeschränkungen gegenüber der Bundesrepublik Deutschland oder Teilen davon verhängt werden, was massive volkswirtschaftliche Schäden und Existenzgefährdungen Einzelner zur Folge haben könnte, sowie der Möglichkeit, dass für eine Vielzahl von Tieren erhebliche Gesundheitsgefahren drohen, kann sich die Behörde nicht auf die aufschiebende Wirkung etwaiger Rechtsbehelfe und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen hinsichtlich der Bekämpfung der Tierseuche einlassen. Private Interessen, die der Anordnung der sofortigen Vollziehung entgegenstehen, müssen daher zurückstehen.

Ziffer V. 2. der Verfügung beruht auf § 41 Abs. 4 S. 3 und 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in der zurzeit gültigen Fassung. Gemäß § 41 Abs. 4 S. 3 HVwVfG gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 HVwVfG kann in einer Allgemeinverfügung ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Von letzterem wird Gebrauch gemacht, da die Sperrmaßnahmen im

Seite 965 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Interesse einer wirksamen Seuchenbekämpfung unverzüglich greifen müssen. § 15a Satz 1 HAGTierGesG eröffnet die Möglichkeit, zur Verhütung erheblicher Gefahren für Leben, Gesundheit, Tiere oder Sachen diesen Weg der Bekanntgabe vorzusehen. Um ein möglichst schnelles Inkrafttreten der Allgemeinverfügung zu gewährleisten, ist dies in diesem Fall erforderlich.

Die Verfügung wurde gem. § 15a HAGTierGesG, § 27a HVwVfG, § 5a GemLKrBekV HE (Verordnung über öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden und Landkreise) durch Bereitstellung auf der Internetseite des Lahn-Dill-Kreises (https://www.lahn-dill-kreis.de/aktuelles/bekanntmachungen/) am 22.05.2026 bekannt gemacht.

C: Rechtliche Hinweise

Hinweise zu Ordnungswidrigkeiten bei Zuwiderhandlung

Bestimmte Zuwiderhandlungen können gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 a, Abs. 3 des TierGesG i. V. m. § 25 SchwPestV mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

D: Rechtsbehelfsbelehrung:

Sie können gegen diesen Bescheid Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem Ihnen der Bescheid bekannt gegeben wurde, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), schriftformersetzend nach § 3a Abs. 3 VwVfG und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim

Landrat des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

oder

Schlossstraße 20
35745 Herborn

einzulegen.

Beachten Sie bitte, dass eine einfache E-Mail nicht den Anforderungen des 3a Abs. 2 VwVfG entspricht, da das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein muss. Die Signierung mit einem Pseudonym, das die Identifizierung der Person des Signaturschlüsselinhabers nicht unmittelbar durch die Behörde ermöglicht, ist nicht zulässig.

Seite 966 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zur Anordnung des Sofortvollzuges:

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs bei dem Verwaltungsgericht Gießen, Marburger Str. 4, 35390 Gießen oder bei der o.a. Verwaltungsbehörde gestellt werden.

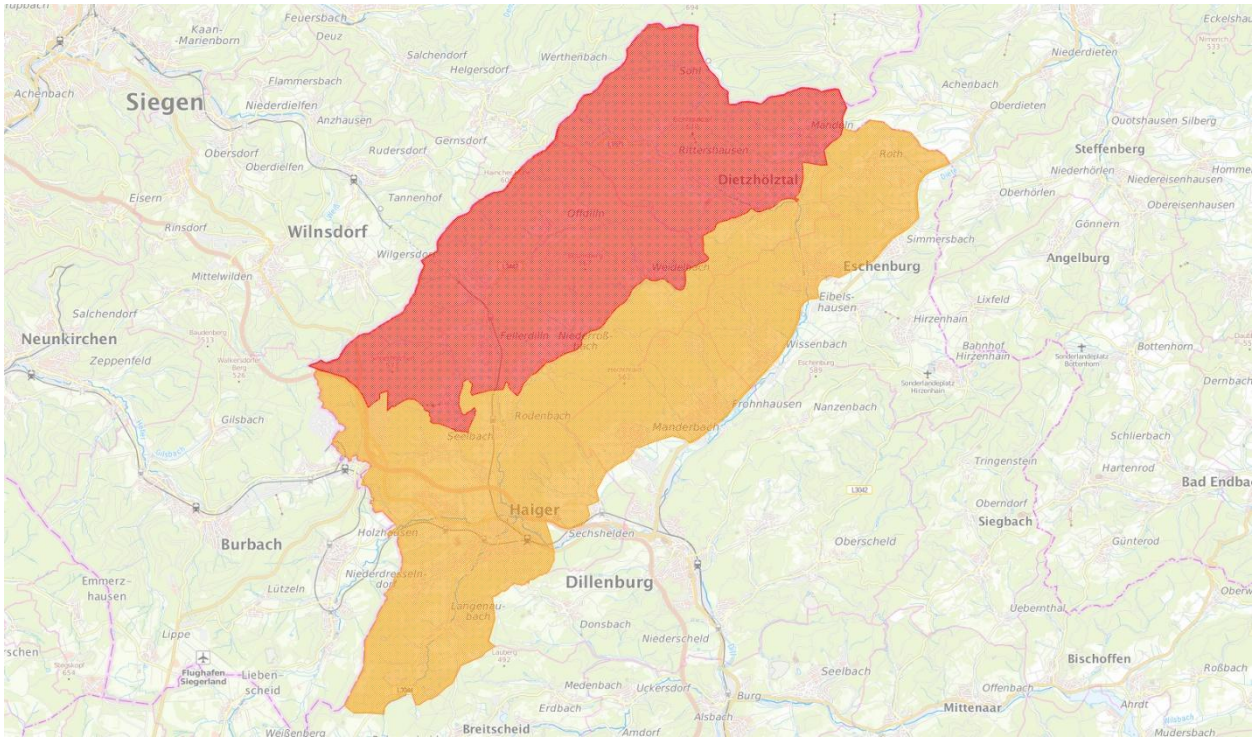
Herborn, den 22.05.2026



Frank Inderthal
Erster Kreisbeigeordneter

Seite 967 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

E: Anlage: Karte Sperrzone I und II Lahn-Dill-Kreis, Stand 22.05.2026



Rot: Sperrzone II
Orange: Sperrzone I

Seite 968 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz; Schlauchpflege

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Leon Schönherr	03.06.2026	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Leun	09.06.2026	12.	beschließend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	10.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	10.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Mit Beschluss vom 16.09.2025 hat der Magistrat der Stadt Leun bereits beschlossen, eine Interessenbekundung zur Teilnahme an einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwehrdruckschläuchen abzugeben. Diese Interessenbekundung wurde durch die Verwaltung vorgenommen.

Nunmehr liegt der Stadt Leun eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz vor. Gegenstand der Vereinbarung ist die notwendige Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwehrdruckschläuchen nach DIN 14811 in den Nenngrößen D, C, B und A. Die Leistungen umfassen insbesondere die Prüfung, Wartung und Pflege der Druckschläuche in einer feuerwehrtechnischen Werkstatt durch hauptamtliches Personal der leistenden Kommune.

Zur Vermeidung von Missverständnissen ist klarzustellen, dass die Gemeinde Schöffengrund nicht die tatsächlich leistungserbringende Kommune für die Schlauchpflege ist. Die operative Leistungserbringung erfolgt durch die Stadt Wetzlar als leistende Kommune mit entsprechender feuerwehrtechnischer Infrastruktur. Die Gemeinde Schöffengrund übernimmt stellvertretend die formelle Abwicklung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung sowie die weitere Abwicklung im Zusammenhang mit der Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit. Hintergrund dieser Vorgehensweise ist, dass die Stadt Wetzlar bereits im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Atemschutzverbund einen Förderbescheid erhalten hat.

Die beteiligten Kommunen bleiben weiterhin für ihre eigenen Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz verantwortlich. Die Vereinbarung berührt insbesondere nicht die grundsätzliche Zuständigkeit der Stadt Leun für den örtlichen Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Die Zusammenarbeit dient vielmehr der wirtschaftlicheren und effizienteren Aufgabenerfüllung in einem technischen Teilbereich der Feuerwehrlogistik.

Die Vereinbarung sieht vor, dass die Vereinbarungspartner die Terminüberwachung sowie die fristgerechte Bereitstellung der zu prüfenden Geräte und Aggregate eigenverantwortlich durchführen. Die Übergabe erfolgt an dem Ort der Leistungserbringung. Zudem sind die notwendigen Sicherheits- und Transportvorschriften zu beachten. Am Ort der Leistungserbringung werden die bereitgestellten und gekennzeichneten Rollcontainer gelagert. Die hierfür notwendigen Rollcontainer sind durch die Vereinbarungspartner nach Vorgabe der leistenden Kommune zu beschaffen. Die Beschaffung der Rollcontainer ist bereits abgeschlossen.

Die Vereinbarung enthält zudem eine Datenschutzregelung. Danach dürfen die für die Leistungserbringung und Dokumentation erforderlichen Geräte- und Prüfdaten elektronisch gespeichert und aufbewahrt werden. Die gespeicherten Daten unterliegen der Vertraulichkeit und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Im Rahmen der weiteren Umsetzung ist daher sicherzustellen, dass ausschließlich die für die Leistungserbringung erforderlichen Daten übermittelt werden.

Die Vereinbarung soll für den Zeitraum vom 01.07.2026 bis zum 30.06.2031 geschlossen werden. Eine Verlängerung bedarf der Schriftform. Während der Laufzeit ist eine Kündigung unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten möglich; das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Da nach dem Anschreiben der Gemeinde Schöffengrund vor Abschluss der Vereinbarung eine Beschlussfassung der beteiligten Kommunen in den jeweiligen Gemeindevertretungen bzw. Stadtverordnetenversammlungen erforderlich ist, ist die Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung entstehen zunächst keine unmittelbaren Investitionskosten für die Stadt Leun.

Die Abrechnung der durch die Leistungserbringung entstehenden Kosten erfolgt nach der jeweils gültigen Gebührensatzung für Leistungen der Feuerwehr der leistenden Kommune. Die tatsächlichen finanziellen Auswirkungen hängen daher vom Umfang der künftig in Anspruch genommenen Prüf-, Pflege- und Wartungsleistungen ab. Darüber hinaus können Kosten entstehen, wenn defekte oder ausgesonderte Geräte und Aggregate durch die leistende Kommune entsorgt werden; entsprechende Entsorgungskosten werden nach der Vereinbarung den Vereinbarungspartnern in Rechnung gestellt.

Im Falle einer Bewilligung von Fördermitteln für die interkommunale Zusammenarbeit erfolgt die Verteilung nach dem aus der Größe der Gemeindefläche und den zuletzt veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen gebildeten Schlüssel. Die formelle Abwicklung der Fördermittel erfolgt über die Gemeinde Schöffengrund.

Insgesamt ist durch die interkommunale Zusammenarbeit eine wirtschaftlichere und effizientere Aufgabenerfüllung im Bereich der Schlauchpflege zu erwarten, da die Nutzung vorhandener feuerwehrtechnischer Infrastruktur eine eigene Vorhaltung entsprechender Prüf- und Wartungskapazitäten entbehrlich machen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Leun beschließt, der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz im Bereich der Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwehrdruckschläuchen.

Seite 970 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die tatsächliche Leistungserbringung durch die Stadt Wetzlar als leistende Kommune erfolgt. Die Gemeinde Schöffengrund übernimmt die formelle Abwicklung der Vereinbarung sowie die Abwicklung im Zusammenhang mit der Beantragung und Verteilung möglicher Fördermittel.

Der Magistrat wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen und alle zur Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit erforderlichen weiteren Schritte zu veranlassen.

Anlage(n):

1. öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katatstrophenschutzgesetz
2. Anschreiben der Gemeinde Schöfffengrund zur IKZ
3. Schreiben Stadt Wetzlar
4. Magistratsbeschluss vom 16.09.2025

Seite 971 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz

zwischen

der Gemeinde Schöffengrund
vertreten durch den Gemeindevorstand
Neukirchener Straße 5, 35641 Schöffengrund

und

der Stadt Leun
vertreten durch den Magistrat
Bahnhofstraße 25, 35638 Leun

-Nachfolgend gemeinsam „Vereinbarungspartner" -

Vorbemerkung:
Den Vereinbarungspartnern obliegen jeweils Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz. Zur wirtschaftlichen und effizienten Erfüllung dieser Aufgaben bedienen sich die Vereinbarungspartner der Leistungen einer an der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligten Kommune mit geeigneter feuerwehrtechnischer Infrastruktur, Nachfolgend „leistende Kommune".
Dieses vorausgeschickt, vereinbaren die Vereinbarungspartner folgendes:

§ 1 Vereinbarungsgegenstand

Vereinbarungsgegenstand ist die gem. DGUV 305-002 notwendige Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwehrdruckschläuchen nach DIN 14811 in den Nenngrößen D, C, B und A durch die leistende Kommune. Die Prüfung, Wartung und Pflege der Druckschläuche werden in der feuerwehrtechnischen Werkstatt der leistenden Kommune durch hauptamtliche Mitarbeiter übernommen.

§ 2 Pflichten der leistenden Kommune

(1) Die leistende Kommune verpflichtet sich die zur Erfüllung der vorstehend bezeichneten Leistungen sämtliche hierfür erforderlichen Werkstatteinrichtungen vorzuhalten, zu betreiben und zu unterhalten sowie die nach gültigen Normen, Unfallverhütungsvorschriften und weiteren greifenden Regularien erforderlichen Prüfungs- und Instandhaltungsleistungen für die Vereinbarungspartner fälligkeitsgerecht auszuführen und zu dokumentieren.
(2) Die jeweils eigenen Verpflichtungen der Vereinbarungspartner zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz werden nicht berührt.

§ 3 Pflichten der Vereinbarungspartner

(1) Die Vereinbarungspartner verpflichten sich die Terminüberwachung der im Vertragsgegenstand einbegriffenen Geräte und Aggregate notwendige Prüf- und Instandhaltungspflichten eigenverantwortlich durchzuführen und fälligkeitsgerecht der leistenden Kommune zur Prüfung am Ort der Leitungserbringung zu übergeben.

Seite 972 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

(2) Die Terminüberwachung wird durch die leistende Kommune dahingehend unterstützt, dass diese die Prüfung dokumentiert und bei dieser im Bedarfsfall abgefragt werden können.

§ 4 Ort der Leistungserbringung

Ort der Leistungserbringung ist die feuerwehrtechnische Werkstatt der leistenden Kommune.

§ 5 Transport von Geräten und/oder Fahrzeugen

(1) Der Transport von prüf- und instandhaltungspflichtigen Geräten und Aggregaten, nach §1 dieser Vereinbarung zum und vom Ort der Leistungserbringung ist von den Vereinbarungspartnern eigenständig unter Beachtung aller gültigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere der Transportvorschrift GGVSEB durchzuführen.

(2) Am Ort der Leistungserbringung werden die Geräte und Aggregate in vorab von den Vereinbarungspartnern bereitgestellten und gekennzeichneten Rollcontainern gelagert. Die hierfür notwendigen Rollcontainer werden durch die Vereinbarungspartner nach Vorgabe der leistenden Kommune beschafft.

(3) Defekte und ausgemusterte Geräte und Aggregate werden durch die leistende Kommune entsorgt. Entstehende Entsorgungskosten werden den Vereinbarungspartnern in Rechnung gestellt.

§ 6 Datenschutz

Die Vereinbarungspartner erklären sich damit einverstanden, dass die leistende Kommune alle zur Leistungserbringung und Dokumentation erforderlichen Geräte- und Prüfdaten in ihren EDV-Systemen elektronisch speichert und aufbewahrt. Alle gespeicherten Daten unterliegen der Vertraulichkeit und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

§ 7 Kostenerstattung

Die Abrechnung der durch die Leistungserbringung entstandenen Kosten erfolgt nach Gebührensatzung für Leistungen der Feuerwehren der leistenden Kommune, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 8 Vereinbarungslaufzeit

Die Vereinbarung wird für die Zeit vom 01.07.2026 bis zum 30.06.2031 geschlossen. Eine Vertragsverlängerung bedarf der Schriftform.

§ 9 Kündigung

Eine Kündigung während der Vereinbarungslaufzeit muss schriftlich gegenüber der anderen Vereinbarungspartei und der leistenden Kommune unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten erfolgen, wobei die Frist zum Monatsende anläuft. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grunde bleibt unberührt.

§ 10 Salvatorische Klausel, Schriftformerfordernis

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung ebenso wie abzugebende Willenserklärungen, insbesondere Kündigungen, bedürfen der Schriftform. Auf das Erfordernis der Schriftform kann nur durch schriftliche Erklärung verzichtet werden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen der Vereinbarung unwirksam sein oder unwirksam werden oder sollte der Vertrag Lücken aufweisen, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen nicht berührt.

Seite 973 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

(3) Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen oder zur Ausfüllung von Lücken, Regelungen zu treffen, die dem ursprünglich Gewollten in rechtlicher zulässiger Weise möglichst nahekommen.

Schöffengrund, den 27.04.2026

Für die Gemeinde Schöffengrund
- Der Gemeindevorstand -

Michael Peller
Bürgermeister

Walter Bedenbender
1. Beigeordneter

Leun, den

Für die Stadt Leun
- Der Magistrat -

Alexander Schneider
Bürgermeister

Sascha Linke
1. Stadtrat

GEMEINDE
Schöffengrund

Gemeindevorstand • Neukirchener Straße 5 • 35641 Schöffengrund

Schwalbach · Laufdorf · Niederquembach
Oberquembach · Niederwetz · Oberwetz

Gemeindevorstand

E-Mail: info@schoeffengrund.de
www.schoeffengrund.de
Bearbeitet von: Martin Rohn
Fachdienst: Abteilung Finanzen
E-Mail: martin.rohn@schoeffengrund.de
Geschäftszeichen: 00085048
Telefon: 06445 9244-0
Durchwahl: 06445 9244-33
Telefax: 06445 9244-66
Ihr Zeichen: /

Schöffengrund, 28.05.2026

Magistrat der Stadt Leun
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Stadtverwaltung
35638 Leun/Lahn
30. MAI 2026
eingegangen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit ber der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz - Durchführung der Pflege, Prüfung und Wartung von Feuerwerhdruckschläuchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellvertretend für die Stadt Wetzlar übernimmt die Gemeinde Schöffengrund zur formellen Abwicklung bei der Förderstelle des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz für die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz im Bereich der Prüfung, Wartung und Pflege von Feuerwehrdruckschläuchen nach DIN 14811 in den Nenngrößen D, C, B und A als Vertragspartner und späterer Antragsteller von Fördermitteln diese Aufgabe.

Diese Vorgehensweise ist erforderlich, da die Stadt Wetzlar bereits für den gemeinsamen Atemschutzverbund einen Förderbescheid erhalten hat.

Bei einer Bewilligung erfolgt die Verteilung nach dem aus der Größe der Gemeindefläche und der zuletzt veröffentlichen amtlichen Einwohnerzahlen gebildeten Schlüssel.

Vorab muss allerdings erst eine Beschlussfassung der hieran beteiligten Kommunen in den jeweiligen Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen herbeigeführt werden.

Danach bitten wir Sie um die Rücksendung der von Ihnen unterzeichneten Vereinbarung, welche Ihnen in zweifacher und bereits von der Gemeinde Schöffengrund unterzeichneten

/ 2

Seite 975 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Form als Anlage dieses Schreibens beiliegen.

Das entsprechende Schreiben des Leiters der Feuerwehr der Stadt Wetzlar, Herrn Erwin Strunk fügen wir Ihnen ebenfalls als weitere Information zur bereits beschriebenen Vorgehensweise ebenfalls als Anlage dieses Schreibens bei.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Peller
Bürgermeister

Seite 976 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

STADT WETZLAR

Magistrat der Stadt Wetzlar Postfach 2120 35573 Wetzlar
Amt für Brandschutz

Gemeindevorstand der Gemeinde Schöffengrund
Neukirchener Straße 5

35641 Schöffengrund

Schöffengrund

Eing.: - 7. April 2026

Gemeindeverwaltung
Neukirchener Straße 5
35641 Schöffengrund

Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- Und Katastrophenschutzgesetz im Bereich der Beschaffung und Wartung

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Reihen der Feuerwehren wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich seit geraumer Zeit mit den Herausforderungen der Gerätewartung sowie mit möglichen Einsparpotentialen und Synergieeffekten befasst.

Nachdem sich unser gemeinsames Projekt im Bereich Atemschutz, nach Rückmeldungen der teilnehmenden Kommunen/Feuerwehren, bewährt hat und daraus zudem erhebliche Einsparungen resultieren, hat die Arbeitsgruppe weitere Aufgabenfelder untersucht.

Hierbei wurde die Schlauchpflege als eines der zentralen Aufgabenfelder identifiziert.
Nach bereits erfolgter Abstimmung wird diese künftig von der Stadt Wetzlar übernommen.

Da der Stadt Wetzlar für unseren gemeinsamen Atemschutzverbund bereits einen Förderbescheid erhalten hat, muss nach den Erwartungen der Förderstelle im Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz die formale Abwicklung diesmal über einen anderen Partner erfolgen. Diese Aufgabe wird die Gemeinde Schöffengrund übernehmen, der ich an dieser Stelle herzlich danke.

Sofern für das Projekt Fördermittel bewilligt werden, sollen diese, analog zum Atemschutzverbund, nach einem einheitlichen Schlüssel an die beteiligten Kommunen verteilt werden. Hierfür bietet sich eine Verteilung auf Grundlage der Größe der Gemeindefläche sowie der zuletzt veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahlen an.

DER MAGISTRAT
Amt für Brandschutz

Datum:
02.04.2026

Kontakt:
Herr Strunk

Zimmer:
1.2.1

Telefon:
06441 99- 3700

E-Mail:
erwin.strunk@wetzlar.de

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
ske

Unsere Sprechzeiten:
Mo.-Do.: 08.00-16.00 Uhr
Fr.: 08.00-12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hinweis nach § 33 BDSG:
Ihre Daten werden elektronisch gespeichert.

Postanschrift:
Postfach 2120
35573 Wetzlar

Hausanschrift:
Ludwig-Erk-Str. 7 A
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 115

www.wetzlar.de

Bankverbindung:
Sparkasse Wetzlar

SWIFT-BIC: HELADEF1WET
IBAN: DE36 5155 0035 0011 0050 06

und bei anderen
Banken in Wetzlar

Gläubiger-Ident-Nr.:
DE88ZZZ00000055712

Für allgemeine Fragen:

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER

Seite 977 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die erforderlichen Unterlagen werden im Laufe der nächsten Woche der Gemeinde Schöffengrund zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Die nächsten Schritte wären

- Versand der erforderlichen Unterlagen durch die Gemeinde Schöffengrund
- Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen
- Rücksendung der unterzeichneten Vereinbarungen an die Gemeinde Schöffengrund
- Mitteilung an die obere Kommunalaufsicht über den Lahn-Dill-Kreis
- Beantragung der Fördermittel durch die Gemeinde Schöffengrund
- Verteilung der Fördermittel nach dem aus der Größe der Gemeindefläche und der zuletzt veröffentlichten amtlichen Einwohnerzahl gebildeten Schlüssel.

Für Rückfragen stehe ich für alle Beteiligten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

S t r u n k
Leiter der Feuerwehr

Seite 978 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Stadt Leun

B E S C H L U S S

aus der 20. Sitzung
des Magistrates der Stadt Leun
am Dienstag, 16.09.2025

Nichtöffentliche Sitzung

14. Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Bereich Schlauchwartung, -pflege und -prüfung der Feuerwehr **VL-139/2025**

Beschluss:
Der Magistrat beschließt Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) mit der Stadt Wetzlar im Bereich Schlauchwartung, -pflege und -prüfung zu bekunden.

Abstimmungsergebnis:
5 Ja-Stimmen (einstimmig)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Antrag der CDU-Fraktion - Ausschreibung einer Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das AUsbildungsjahr 2026

Erstellt von: Katja Kothe	Datum: 17.06.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Die Stadt Leun bildet seit Jahren regelmäßig Nachwuchskräfte im Bereich der öffentlichen Verwaltung aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen kommunalen Verwaltung.

Die bisherige Auszubildende im Verwaltungsbereich hat ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen. Dadurch ist für das Ausbildungsjahr 2026 aktuell keine Besetzung vorgesehen. Um weiterhin ausreichend qualifiziertes Personal für die viel-fältigen Aufgaben der kommunalen Verwaltung sicherzustellen, ist eine zeit-nahe Neuausschreibung der Ausbildungsstelle erforderlich.

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst ist ein wesentliches Instrument der Personalgewinnung und -entwicklung. Gerade kleinere Kommunen stehen zunehmend im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Eine frühzeitige Bin-dung über die Ausbildung ist daher von besonderer Bedeutung.

Nach den Grundsätzen einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Personalplanung sind Kommunen gehalten, rechtzeitig geeigneten Nachwuchs auszubilden, um altersbedingte Personalabgänge sowie Fachkräftemangel auszugleichen. Dies ergibt sich auch aus der Organisationshoheit der Kommune sowie ihrer Verpflichtung zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Verwaltung.
Die Ausbildung junger Menschen in der Verwaltung ist ein zentraler Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Leun. Insbesondere kleine Kommunen sind darauf angewiesen, eigenes Personal auszubilden, da externe Bewerberinnen und Bewerber zunehmend schwer zu gewinnen sind.
Neben der Sicherung des Fachkräftebedarfs erfüllt die Stadt Leun mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen auch eine wichtige gesellschaftliche Auf-gabe zur Förderung junger Menschen in der Region.

Sollte eine Besetzung der Ausbildungsstelle für das Jahr 2026 aus organisatorischen oder bewerberseitigen Gründen nicht möglich sein, wird alternativ vorgeschlagen, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachober-schule (FOS) im Bereich Verwaltung anzubieten. Ziel ist es, frühzeitig potenzielle Nachwuchskräfte an die Verwaltung heranzuführen und diese perspektivisch für eine Ausbildung im Jahr 2027 zu gewinnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich die Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026 auszuschreiben. Für den Fall, dass eine Ausbildungsstelle für 2026 nicht erfolgreich besetzt werden kann, wird der Magistrat beauftragt, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule im Bereich Verwaltung anzubieten und parallel die Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2027 vorzubereiten.

Anlage(n):
1. 2026-06-08 CDU Antrag Ausbildungsstelle Ausbildungsjahr 2026

Seite 981 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026

Sach- und Rechtslage:
Die Stadt Leun bildet seit Jahren regelmäßig Nachwuchskräfte im Bereich der öffentlichen Verwaltung aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen kommunalen Verwaltung.

Die bisherige Auszubildende im Verwaltungsbereich hat ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen. Dadurch ist für das Ausbildungsjahr 2026 aktuell keine Besetzung vorgesehen. Um weiterhin ausreichend qualifiziertes Personal für die vielfältigen Aufgaben der kommunalen Verwaltung sicherzustellen, ist eine zeitnahe Neuausschreibung der Ausbildungsstelle erforderlich.

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst ist ein wesentliches Instrument der Personalgewinnung und -entwicklung. Gerade kleinere Kommunen stehen

Seite 982 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

zunehmend im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Eine frühzeitige Bindung über die Ausbildung ist daher von besonderer Bedeutung.

Nach den Grundsätzen einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Personalplanung sind Kommunen gehalten, rechtzeitig geeigneten Nachwuchs auszubilden, um altersbedingte Personalabgänge sowie Fachkräftemangel auszugleichen. Dies ergibt sich auch aus der Organisationshoheit der Kommune sowie ihrer Verpflichtung zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Verwaltung.

Die Ausbildung junger Menschen in der Verwaltung ist ein zentraler Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Leun. Insbesondere kleine Kommunen sind darauf angewiesen, eigenes Personal auszubilden, da externe Bewerberinnen und Bewerber zunehmend schwer zu gewinnen sind.

Neben der Sicherung des Fachkräftebedarfs erfüllt die Stadt Leun mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zur Förderung junger Menschen in der Region.

Sollte eine Besetzung der Ausbildungsstelle für das Jahr 2026 aus organisatorischen oder bewerberseitigen Gründen nicht möglich sein, wird alternativ vorgeschlagen, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule (FOS) im Bereich Verwaltung anzubieten. Ziel ist es, frühzeitig potenzielle Nachwuchskräfte an die Verwaltung heranzuführen und diese perspektivisch für eine Ausbildung im Jahr 2027 zu gewinnen.

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich die Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026 auszuschreiben. Für den Fall, dass eine Ausbildungsstelle für 2026 nicht erfolgreich besetzt werden kann, wird der Magistrat beauftragt, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule im Bereich Verwaltung anzubieten und parallel die Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2027 vorzubereiten.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 983 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Ausschreibung einer Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026

Sach- und Rechtslage:
Die Stadt Leun bildet seit Jahren regelmäßig Nachwuchskräfte im Bereich der öffentlichen Verwaltung aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen kommunalen Verwaltung.

Die bisherige Auszubildende im Verwaltungsbereich hat ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen. Dadurch ist für das Ausbildungsjahr 2026 aktuell keine Besetzung vorgesehen. Um weiterhin ausreichend qualifiziertes Personal für die vielfältigen Aufgaben der kommunalen Verwaltung sicherzustellen, ist eine zeitnahe Neuausschreibung der Ausbildungsstelle erforderlich.

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst ist ein wesentliches Instrument der Personalgewinnung und -entwicklung. Gerade kleinere Kommunen stehen

Seite 984 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

zunehmend im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Eine frühzeitige Bindung über die Ausbildung ist daher von besonderer Bedeutung.

Nach den Grundsätzen einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Personalplanung sind Kommunen gehalten, rechtzeitig geeigneten Nachwuchs auszubilden, um altersbedingte Personalabgänge sowie Fachkräftemangel auszugleichen. Dies ergibt sich auch aus der Organisationshoheit der Kommune sowie ihrer Verpflichtung zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Verwaltung.

Die Ausbildung junger Menschen in der Verwaltung ist ein zentraler Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Leun. Insbesondere kleine Kommunen sind darauf angewiesen, eigenes Personal auszubilden, da externe Bewerberinnen und Bewerber zunehmend schwer zu gewinnen sind.

Neben der Sicherung des Fachkräftebedarfs erfüllt die Stadt Leun mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zur Förderung junger Menschen in der Region.

Sollte eine Besetzung der Ausbildungsstelle für das Jahr 2026 aus organisatorischen oder bewerberseitigen Gründen nicht möglich sein, wird alternativ vorgeschlagen, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule (FOS) im Bereich Verwaltung anzubieten. Ziel ist es, frühzeitig potenzielle Nachwuchskräfte an die Verwaltung heranzuführen und diese perspektivisch für eine Ausbildung im Jahr 2027 zu gewinnen.

Beschlussvorschlag:
Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich die Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026 auszuschreiben. Für den Fall, dass eine Ausbildungsstelle für 2026 nicht erfolgreich besetzt werden kann, wird der Magistrat beauftragt, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule im Bereich Verwaltung anzubieten und parallel die Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2027 vorzubereiten.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 985 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Antrag der CDU-Fraktion - Verstärkung der Kontrolle im ruhenden Verkehr und Einbindung des "Schutzmanns vor Ort" zur Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leun

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Katja Kothe	17.06.2026	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

In einer gemeinsamen Ausschusssitzung wurde durch den Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2025 lediglich Einnahmen im niedrigen dreistelligen Bereich aus Verwarnungen und Bußgeldern erzielt wurden.

Vor dem Hintergrund, dass laut Stellenplan zwei Stellen im Ordnungsamt vorhanden sind, entsteht der Eindruck, dass derzeit keine ausreichenden oder regelmäßigen Kontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs stattfinden.

Zugleich bestehen im Stadtgebiet konkrete Missstände, die einen akuten Handlungsbedarf belegen:

 Am P+R-Parkplatz am Bahnhof Stockhausen steht seit mehreren Monaten ein Fahrzeug, welches bereits freigeschnitten werden musste.

 In der Friedrichstraße (altes Backhaus Biskirchen) befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.

 Im Feytiatring befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.

 In der Hauptstraße werden regelmäßig Verstöße gegen das eingeschränkte Halteverbot festgestellt, ohne dass erkennbar Maßnahmen erfolgen.
Diese Beispiele zeigen, dass die derzeitige Kontrolle des ruhenden Verkehrs nicht ausreichend ist und wohl keine Ortskontrollfahrten durchgeführt werden.
Eine konsequentere Überwachung durch das Ordnungsamt – unterstützt durch den Schutzmann vor Ort – würde:

 die Verkehrssituation im Stadtgebiet verbessern,

 Gefahrenquellen beseitigen,

 Rettungswege freihalten und

 gleichzeitig zu einer angemessenen Erhöhung der städtischen Einnahmen

beitragen.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört zu den Aufgaben der kommunalen Ordnungsbehörden; eine Intensivierung ist daher rechtlich möglich und sachlich geboten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Kontrollen im ruhenden Verkehr im gesamten Stadtgebiet deutlich zu intensivieren.

2. Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Schutzmann vor Ort ein abgestimmtes Konzept zur Verbesserung der Verkehrsüberwachung und der öffentlichen Sicherheit zu entwickeln und umzusetzen.

3. Ziel der Maßnahmen ist es insbesondere:
a. die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung sicherzustellen,
b. die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erhöhen,
c. falsch abgestellte oder nicht abgemeldete Fahrzeuge konsequent zu ahnden und
d. die Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern im rechtlich zulässigen Rahmen zu steigern.

4. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von 6 Monaten über die umgesetzten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen.

Anlage(n):
1. 2026-06-08 CDU Antrag Verbesserung von Sicherheit Ordnung in der Stadt Leun

Seite 987 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Verstärkung der Kontrollen im ruhenden Verkehr und Einbindung des „Schutzmanns vor Ort“ zur Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leun

Sach- und Rechtslage:
In einer gemeinsamen Ausschusssitzung wurde durch den Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2025 lediglich Einnahmen im niedrigen dreistelligen Bereich aus Verwarnungen und Bußgeldern erzielt wurden.

Vor dem Hintergrund, dass laut Stellenplan zwei Stellen im Ordnungsamt vorhanden sind, entsteht der Eindruck, dass derzeit keine ausreichenden oder regelmäßigen Kontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs stattfinden.

Zugleich bestehen im Stadtgebiet konkrete Missstände, die einen akuten Handlungsbedarf belegen:

Seite 988 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Am P+R-Parkplatz am Bahnhof Stockhausen steht seit mehreren Monaten ein Fahrzeug, welches bereits freigeschnitten werden musste.
- In der Friedrichstraße (altes Backhaus Biskirchen) befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.
- Im Feytiatring befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.
- In der Hauptstraße werden regelmäßig Verstöße gegen das eingeschränkte Halteverbot festgestellt, ohne dass erkennbar Maßnahmen erfolgen.

Diese Beispiele zeigen, dass die derzeitige Kontrolle des ruhenden Verkehrs nicht ausreichend ist und wohl keine Ortskontrollfahrten durchgeführt werden. Eine konsequentere Überwachung durch das Ordnungsamt – unterstützt durch den Schutzmann vor Ort – würde:

- die Verkehrssituation im Stadtgebiet verbessern,
- Gefahrenquellen beseitigen,
- Rettungswege freihalten und
- gleichzeitig zu einer angemessenen Erhöhung der städtischen Einnahmen beitragen.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört zu den Aufgaben der kommunalen Ordnungsbehörden; eine Intensivierung ist daher rechtlich möglich und sachlich geboten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Kontrollen im ruhenden Verkehr im gesamten Stadtgebiet deutlich zu intensivieren.
2. Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Schutzmann vor Ort ein abgestimmtes Konzept zur Verbesserung der Verkehrsüberwachung und der öffentlichen Sicherheit zu entwickeln und umzusetzen.
3. Ziel der Maßnahmen ist es insbesondere:
    a. die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung sicherzustellen,
    b. die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erhöhen,
    c. falsch abgestellte oder nicht abgemeldete Fahrzeuge konsequent zu ahnden und
    d. die Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern im rechtlich zulässigen Rahmen zu steigern.
4. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von

Seite 989 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

6 Monaten über die umgesetzten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Verstärkung der Kontrollen im ruhenden Verkehr und Einbindung des „Schutzmanns vor Ort“ zur Verbesserung von Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leun

Sach- und Rechtslage:
In einer gemeinsamen Ausschusssitzung wurde durch den Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2025 lediglich Einnahmen im niedrigen dreistelligen Bereich aus Verwarnungen und Bußgeldern erzielt wurden.

Vor dem Hintergrund, dass laut Stellenplan zwei Stellen im Ordnungsamt vorhanden sind, entsteht der Eindruck, dass derzeit keine ausreichenden oder regelmäßigen Kontrollen im Bereich des ruhenden Verkehrs stattfinden.

Zugleich bestehen im Stadtgebiet konkrete Missstände, die einen akuten Handlungsbedarf belegen:

Seite 991 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

- Am P+R-Parkplatz am Bahnhof Stockhausen steht seit mehreren Monaten ein Fahrzeug, welches bereits freigeschnitten werden musste.
- In der Friedrichstraße (altes Backhaus Biskirchen) befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.
- Im Feytiatring befindet sich ein offenbar nicht angemeldetes Fahrzeug, das ebenfalls über längere Zeit nicht bewegt wurde.
- In der Hauptstraße werden regelmäßig Verstöße gegen das eingeschränkte Halteverbot festgestellt, ohne dass erkennbar Maßnahmen erfolgen.

Diese Beispiele zeigen, dass die derzeitige Kontrolle des ruhenden Verkehrs nicht ausreichend ist und wohl keine Ortskontrollfahrten durchgeführt werden. Eine konsequentere Überwachung durch das Ordnungsamt – unterstützt durch den Schutzmann vor Ort – würde:

- die Verkehrssituation im Stadtgebiet verbessern,
- Gefahrenquellen beseitigen,
- Rettungswege freihalten und
- gleichzeitig zu einer angemessenen Erhöhung der städtischen Einnahmen beitragen.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs gehört zu den Aufgaben der kommunalen Ordnungsbehörden; eine Intensivierung ist daher rechtlich möglich und sachlich geboten.

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Kontrollen im ruhenden Verkehr im gesamten Stadtgebiet deutlich zu intensivieren.
2. Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Schutzmann vor Ort ein abgestimmtes Konzept zur Verbesserung der Verkehrsüberwachung und der öffentlichen Sicherheit zu entwickeln und umzusetzen.
3. Ziel der Maßnahmen ist es insbesondere:
    a. die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung sicherzustellen,
    b. die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erhöhen,
    c. falsch abgestellte oder nicht abgemeldete Fahrzeuge konsequent zu ahnden und
    d. die Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern im rechtlich zulässigen Rahmen zu steigern.
4. Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von

Seite 992 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

6 Monaten über die umgesetzten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 993 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Antrag der CDU-Fraktion - Wertstoffhof Stockhausen auf dem Gelände der Deutschen Bahn

Erstellt von:	Datum:	Haushaltsmittel sind vorhanden:
Katja Kothe	17.06.2026	☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

Bereits seit Jahren wird von Bürgern beklagt, dass gerade in den Sommermonaten samstagsmorgens ein Verkehrschaos in der Bahnhofstraße und Richtung Leun rund um den Wertstoffhof in Stockhausen herrscht. Durch die geringe Kapazität der Behälter (auf Grund geringe Platzkapazitäten) versucht jeder möglichst zur Öffnungszeit da zu sein.

Auch wurde schon mehrfach von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill darauf hingewiesen, dass der jetzige Platz der schlechteste Platz im Lahn-Dill-Kreis sei und ein Umzug und Verbesserungen notwendig sind. Die Hütte für den städtischen Mitarbeiter besitzt weder Strom, noch Wasser, noch eine Toilette. Von Seitens der Bauverwaltung wurde bereits im August 2022 vorgeschlagen den Wertstoffhof auf den Bolzplatz nach Stockhausen zu verlegen. Die Ortsvereine und der Ortsbeirat haben sich jedoch gegen diesen Standort ausgesprochen.

Nachdem nun die Bahnarbeiten rund um den Bahnhof Stockhausen vor dem Abschluss stehen und der neue Bahnübergang errichtet wurde, würde sich das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang und der Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) für den Wertstoffhof anbieten. Die Planungen und die Wegeführung für den neuen Radweg zwischen Stockhausen und Biskirchen dürften auch abgeschlossen sein.

Das genannte Grundstück hat nun mit Errichtung des neuen Bahnübergangs in der Nähe Versorgungsleitungen, sodass eine erhebliche Verbesserung auch für unseren Mitarbeiter im Rahmen des Arbeitsschutzes geben würde.

Das RP Arbeitsschutzdezernat hatte Anfang 2025 darauf hingewiesen, dass Baustellen auch bei Schnee, Eis und Kälte sicher betrieben werden müssen. „Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, Pausenräume so zu beheizen und zu gestalten, dass sie denen in Büros und Firmen weitestgehend entsprechen". Nach geltenden Vorschriften muss Arbeitnehmern auf Baustellen bei umfangreichen Arbeitet ein Pausenraum zur Verfügung gestellt werden, der mit Tisch, Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne, möglichst ausreichendem Tageslicht, einer Heizung, Abfallbehälter und künstlicher Lichtquelle ausgestattet ist.

Die Errichtung eines Bürocontainers WC + Kochnische wie z.B. dieser wäre sinnvoll. Auch würde sich dadurch für den Mitarbeiter der Abfallwirtschaft, der die Container abholt bzw. auflädt eine erhebliche Verbesserung bei den Rangierarbeiten ergeben.

Für Instandhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen der Kommune am Wertstoffhof erstattet der Lahn-Dill-Kreis für die Beauftragung Dritter in Höhe von 50 % (Material- und Lohnkosten), wenn und soweit er diesen vorab zugestimmt hat.

Ggf. erfolgt eine weitere Begründung mündlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt mit der DB Bahn bzw. dessen Tochterunternehmen bis zum 31.07.2026 Kontakt aufzunehmen und zu klären zu welchen Möglichkeiten diese bereit sind das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang bis zu dem Haus Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) zu verkaufen oder langfristig an die Stadt Leun zu verpachten. Das Interesse an der Nutzung dieser Flächen ist deutlich zu kommunizieren.

Es sollte dann der Wertstoffhof dort hinziehen und Gelder für den Ankauf oder Pacht sowie für die Errichtung eines Bürocontainers und Zauns sind in den Haushalt 2027 einzustellen und bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill für deren Haushalt anzumelden.

Das dafür vorgesehene Grundstück im Hollergewann ist unverzüglich zu verkaufen.

Anlage(n):
1. 2026-06-08 CDU Antrag Wertstoffhof Stockhausen

Seite 995 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Wertstoffhof Stockhausen auf dem Gelände der Deutschen Bahn

Sach- und Rechtslage:
Bereits seit Jahren wird von Bürgern beklagt, dass gerade in den Sommermonaten samstagsmorgens ein Verkehrschaos in der Bahnhofstraße und Richtung Leun rund um den Wertstoffhof in Stockhausen herrscht. Durch die geringe Kapazität der Behälter (auf Grund geringe Platzkapazitäten) versucht jeder möglichst zur Öffnungszeit da zu sein.

Auch wurde schon mehrfach von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill darauf hingewiesen dass der jetzige Platz der schlechteste Platz im Lahn-Dill-Kreis sei und ein Umzug und Verbesserungen notwendig sind. Die Hütte für den städtischen Mitarbeiter besitzt weder Strom, noch Wasser, noch eine Toilette.
Von Seitens der Bauverwaltung wurde bereits im August 2022 vorgeschlagen den Wertstoffhof auf den Bolzplatz nach Stockhausen zu verlegen. Die

Seite 996 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ortsvereine und der Ortsbeirat haben sich jedoch gegen diesen Standort ausgesprochen.

Nachdem nun die Bahnarbeiten rund um den Bahnhof Stockhausen vor dem Abschluss stehen und der neue Bahnübergang errichtet wurde, würde sich das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang und der Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) für den Wertstoffhof anbieten. Die Planungen und die Wegeführung für den neuen Radweg zwischen Stockhausen und Biskirchen dürften auch abgeschlossen sein.

Das genannte Grundstück hat nun mit Errichtung des neuen Bahnübergangs in der Nähe Versorgungsleitungen, sodass eine erhebliche Verbesserung auch für unseren Mitarbeiter im Rahmen des Arbeitsschutzes geben würde.

Das RP Arbeitsschutzdezernat hatte Anfang 2025 darauf hingewiesen dass Baustellen auch bei Schnee, Eis und Kälte sicher betrieben werden müssen. „Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, Pausenräume so zu beheizen und zu gestalten, dass sie denen in Büros und Firmen weitestgehend entsprechen“.
Nach geltenden Vorschriften muss Arbeitnehmern auf Baustellen bei umfangreichen Arbeiten ein Pausenraum zur Verfügung gestellt werden, der mit Tisch, Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne, möglichst ausreichendem Tageslicht, einer Heizung, Abfallbehälter und künstlicher Lichtquelle ausgestattet ist.

Die Errichtung eines Bürocontainers WC + Kochnische wie z.B. dieser wäre sinnvoll. Auch würde sich dadurch für den Mitarbeiter der Abfallwirtschaft, der die Container abholt bzw. auflädt eine erhebliche Verbesserung bei den Rangierarbeiten ergeben.

Für Instandhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen der Kommune am Wertstoffhof erstattet der Lahn-Dill-Kreis für die Beauftragung Dritter in Höhe von 50 % (Material- und Lohnkosten), wenn und soweit er diesen vorab zugestimmt hat.

Ggf. erfolgt eine weitere Begründung mündlich.

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:
Der Magistrat wird beauftragt mit der DB Bahn bzw. dessen Tochterunternehmen bis zum 31.07.2026 Kontakt aufzunehmen und zu klären zu welchen Möglichkeiten diese bereit sind das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang bis zu dem Haus Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) zu verkaufen oder

Seite 997 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

langfristig an die Stadt Leun zu verpachten. Das Interesse an der Nutzung dieser Flächen ist deutlich zu kommunizieren.

Es sollte dann der Wertstoffhof dort hinziehen und Gelder für den Ankauf oder Pacht sowie für die Errichtung eines Bürocontainers und Zauns sind in den Haushalt 2027 einzustellen und bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill für deren Haushalt anzumelden.

Das dafür vorgesehene Grundstück im Hollergewann ist unverzüglich zu verkaufen.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 998 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 8. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Wertstoffhof Stockhausen auf dem Gelände der Deutschen Bahn

Sach- und Rechtslage:
Bereits seit Jahren wird von Bürgern beklagt, dass gerade in den Sommermonaten samstagsmorgens ein Verkehrschaos in der Bahnhofstraße und Richtung Leun rund um den Wertstoffhof in Stockhausen herrscht. Durch die geringe Kapazität der Behälter (auf Grund geringe Platzkapazitäten) versucht jeder möglichst zur Öffnungszeit da zu sein.

Auch wurde schon mehrfach von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill darauf hingewiesen dass der jetzige Platz der schlechteste Platz im Lahn-Dill-Kreis sei und ein Umzug und Verbesserungen notwendig sind. Die Hütte für den städtischen Mitarbeiter besitzt weder Strom, noch Wasser, noch eine Toilette.
Von Seitens der Bauverwaltung wurde bereits im August 2022 vorgeschlagen den Wertstoffhof auf den Bolzplatz nach Stockhausen zu verlegen. Die

Seite 999 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Ortsvereine und der Ortsbeirat haben sich jedoch gegen diesen Standort ausgesprochen.

Nachdem nun die Bahnarbeiten rund um den Bahnhof Stockhausen vor dem Abschluss stehen und der neue Bahnübergang errichtet wurde, würde sich das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang und der Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) für den Wertstoffhof anbieten. Die Planungen und die Wegeführung für den neuen Radweg zwischen Stockhausen und Biskirchen dürften auch abgeschlossen sein.

Das genannte Grundstück hat nun mit Errichtung des neuen Bahnübergangs in der Nähe Versorgungsleitungen, sodass eine erhebliche Verbesserung auch für unseren Mitarbeiter im Rahmen des Arbeitsschutzes geben würde.

Das RP Arbeitsschutzdezernat hatte Anfang 2025 darauf hingewiesen dass Baustellen auch bei Schnee, Eis und Kälte sicher betrieben werden müssen. „Arbeitgeber sind dazu verpflichtet, Pausenräume so zu beheizen und zu gestalten, dass sie denen in Büros und Firmen weitestgehend entsprechen“.
Nach geltenden Vorschriften muss Arbeitnehmern auf Baustellen bei umfangreichen Arbeiten ein Pausenraum zur Verfügung gestellt werden, der mit Tisch, Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne, möglichst ausreichendem Tageslicht, einer Heizung, Abfallbehälter und künstlicher Lichtquelle ausgestattet ist.

Die Errichtung eines Bürocontainers WC + Kochnische wie z.B. dieser wäre sinnvoll. Auch würde sich dadurch für den Mitarbeiter der Abfallwirtschaft, der die Container abholt bzw. auflädt eine erhebliche Verbesserung bei den Rangierarbeiten ergeben.

Für Instandhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen der Kommune am Wertstoffhof erstattet der Lahn-Dill-Kreis für die Beauftragung Dritter in Höhe von 50 % (Material- und Lohnkosten), wenn und soweit er diesen vorab zugestimmt hat.

Ggf. erfolgt eine weitere Begründung mündlich.

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:
Der Magistrat wird beauftragt mit der DB Bahn bzw. dessen Tochterunternehmen bis zum 31.07.2026 Kontakt aufzunehmen und zu klären zu welchen Möglichkeiten diese bereit sind das Grundstück zwischen dem neuen Bahnübergang bis zu dem Haus Bahnhofstraße 35 (ehemals Neuseltershaus) zu verkaufen oder

Seite 1000 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

langfristig an die Stadt Leun zu verpachten. Das Interesse an der Nutzung dieser Flächen ist deutlich zu kommunizieren.

Es sollte dann der Wertstoffhof dort hinziehen und Gelder für den Ankauf oder Pacht sowie für die Errichtung eines Bürocontainers und Zauns sind in den Haushalt 2027 einzustellen und bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill für deren Haushalt anzumelden.

Das dafür vorgesehene Grundstück im Hollergewann ist unverzüglich zu verkaufen.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 1001 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Vorlage **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**
Antrag der CDU-Fraktion - Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge	

Erstellt von: Katja Kothe	Datum: 17.06.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

Sach- und Rechtslage:

In Leun wurde noch keine Straße grundhaft erneuert, es besteht ein großer Sanierungsstau. Aus diesem Grund wurde bereits am 28.09.2020 die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge einstimmig beschlossen.

Ziel des Modells ist es, die finanziellen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger planbar und gleichmäßig zu verteilen. Anstelle hoher einmaliger Beitragsbescheide für einzelne Anlieger werden die Kosten auf alle Beitragspflichtigen eines Abrechnungsgebiets umgelegt.

Gleichzeitig ermöglicht das Instrument die Umsetzung eines strukturierten und mehrjährigen Sanierungsprogramms.

Nach aktueller Auskunft des Bürgermeisters vom 10. Juni 2026 steht die Kanalbefahrung jedoch lediglich in der Kernstadt Leun noch aus. In den übrigen Stadtteilen Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg sind die entsprechenden Untersuchungen bereits erfolgt. Damit liegen in diesen Abrechnungsgebieten die wesentlichen Voraussetzungen vor, um konkrete Straßenbauprogramme zu erstellen, Maßnahmen umzusetzen und wiederkehrende Straßenbeiträge zu erheben.

Eine abschnittsweise Umsetzung – beispielsweise mit mindestens einer grundhaften Straßensanierung je Stadtteil innerhalb eines fünfjährigen Abrechnungszeitraums – würde eine gleichmäßige Belastung der Beitragspflichtigen sicherstellen und gleichzeitig den bestehenden Sanierungsstau systematisch abbauen.

Ein weiteres Zuwarten würde die Schäden an der Infrastruktur vergrößern und langfristig zu deutlich höheren Kosten führen.

Eine ergänzende mündliche Begründung bleibt vorbehalten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

 Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit der Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in den Abrechnungsgebieten zu beginnen,
in denen die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen bereits vorliegen.

 Insbesondere sind für die Stadtteile Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg zeitnah Straßenbauprogramme zu erstellen, priorisierte Maßnahmen festzulegen und die notwendigen Umsetzungsschritte einzuleiten.

 Nach Abschluss der noch ausstehenden Kanalzustandserfassung in der Kernstadt Leun ist das Verfahren dort entsprechend fortzuführen.

 Der Magistrat wird verpflichtet, die erstellten Straßenbauprogramme der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sowie über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zu berichten.
Ein erster Bericht soll zum 7. September 2026 und danach quartalsweise erfolgen.

 Der Magistrat wird beauftragt, das Thema „Zustand der kommunalen Infrastruktur sowie Einführung und Umsetzung wiederkehrender Straßenbeiträge"
für eine Bürgerversammlung im Herbst 2026 aufzubereiten.
Über den Stand der inhaltlichen Vorbereitung ist die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig zu informieren.

Anlage(n):
1. 2026-06-11 CDU Antrag wiederkehrende Straßenbeiträge

Seite 1003 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

Telefon: 06473 9227077
fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Leun, den 11. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge

Sach- und Rechtslage:
In Leun wurde noch keine Straße grundhaft erneuert, es besteht ein großer Sanierungsstau. Aus diesem Grund wurde bereits am 28.09.2020 die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge einstimmig beschlossen. Ziel des Modells ist es, die finanziellen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger planbar und gleichmäßig zu verteilen. Anstelle hoher einmaliger Beitragsbescheide für einzelne Anlieger werden die Kosten auf alle Beitragspflichtigen eines Abrechnungsgebiets umgelegt. Gleichzeitig ermöglicht das Instrument die Umsetzung eines strukturierten und mehrjährigen Sanierungsprogramms.

Nach aktueller Auskunft des Bürgermeisters vom 10. Juni 2026 steht die Kanalbefahrung jedoch lediglich in der Kernstadt Leun noch aus. In den übrigen Stadtteilen Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg sind die entsprechenden Untersuchungen bereits erfolgt. Damit liegen in diesen Abrechnungsgebieten die wesentlichen Voraussetzungen vor, um konkrete Straßenbauprogramme zu

Seite 1004 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

erstellen, Maßnahmen umzusetzen und wiederkehrende Straßenbeiträge zu erheben.

Eine abschnittsweise Umsetzung – beispielsweise mit mindestens einer grundhaften Straßensanierung je Stadtteil innerhalb eines fünfjährigen Abrechnungszeitraums – würde eine gleichmäßige Belastung der Beitragspflichtigen sicherstellen und gleichzeitig den bestehenden Sanierungsstau systematisch abbauen.

Ein weiteres Zuwarten würde die Schäden an der Infrastruktur vergrößern und langfristig zu deutlich höheren Kosten führen.

Eine ergänzende mündliche Begründung bleibt vorbehalten.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

- Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit der Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in den Abrechnungsgebieten zu beginnen, in denen die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen bereits vorliegen.
- Insbesondere sind für die Stadtteile Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg zeitnah Straßenbauprogramme zu erstellen, priorisierte Maßnahmen festzulegen und die notwendigen Umsetzungsschritte einzuleiten.
- Nach Abschluss der noch ausstehenden Kanalzustandserfassung in der Kernstadt Leun ist das Verfahren dort entsprechend fortzuführen.
- Der Magistrat wird verpflichtet, die erstellten Straßenbauprogramme der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sowie über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zu berichten. Ein erster Bericht soll zum 7. September 2026 und danach quartalsweise erfolgen.
- Der Magistrat wird beauftragt, das Thema „Zustand der kommunalen Infrastruktur sowie Einführung und Umsetzung wiederkehrender Straßenbeiträge“ für eine Bürgerversammlung im Herbst 2026 aufzubereiten. Über den Stand der inhaltlichen Vorbereitung ist die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig zu informieren.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 1005 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

An Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Kim Robert Trapp
Denkmalstr. 23
35638 Leun-Stockhausen

Claus-Peter Schweitzer
Fraktionsvorsitzender

Telefon: 06473 9227077
fraktionsvorsitzender@cdu-leun.de
www.cdu-leun.de

Leun, den 11. Juni 2026

Antrag der CDU-Fraktion zur nächsten Stadtverordneten-versammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Trapp,

für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bitte ich im Namen der CDU-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung aufzunehmen:

Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge

Sach- und Rechtslage:
In Leun wurde noch keine Straße grundhaft erneuert, es besteht ein großer Sanierungsstau. Aus diesem Grund wurde bereits am 28.09.2020 die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge einstimmig beschlossen. Ziel des Modells ist es, die finanziellen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger planbar und gleichmäßig zu verteilen. Anstelle hoher einmaliger Beitragsbescheide für einzelne Anlieger werden die Kosten auf alle Beitragspflichtigen eines Abrechnungsgebiets umgelegt. Gleichzeitig ermöglicht das Instrument die Umsetzung eines strukturierten und mehrjährigen Sanierungsprogramms.

Nach aktueller Auskunft des Bürgermeisters vom 10. Juni 2026 steht die Kanalbefahrung jedoch lediglich in der Kernstadt Leun noch aus. In den übrigen Stadtteilen Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg sind die entsprechenden Untersuchungen bereits erfolgt. Damit liegen in diesen Abrechnungsgebieten die wesentlichen Voraussetzungen vor, um konkrete Straßenbauprogramme zu

Seite 1006 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

erstellen, Maßnahmen umzusetzen und wiederkehrende Straßenbeiträge zu erheben.

Eine abschnittsweise Umsetzung – beispielsweise mit mindestens einer grundhaften Straßensanierung je Stadtteil innerhalb eines fünfjährigen Abrechnungszeitraums – würde eine gleichmäßige Belastung der Beitragspflichtigen sicherstellen und gleichzeitig den bestehenden Sanierungsstau systematisch abbauen.

Ein weiteres Zuwarten würde die Schäden an der Infrastruktur vergrößern und langfristig zu deutlich höheren Kosten führen.

Eine ergänzende mündliche Begründung bleibt vorbehalten.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun beschließt:

- Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich mit der Umsetzung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in den Abrechnungsgebieten zu beginnen, in denen die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen bereits vorliegen.
- Insbesondere sind für die Stadtteile Biskirchen, Stockhausen und Bissenberg zeitnah Straßenbauprogramme zu erstellen, priorisierte Maßnahmen festzulegen und die notwendigen Umsetzungsschritte einzuleiten.
- Nach Abschluss der noch ausstehenden Kanalzustandserfassung in der Kernstadt Leun ist das Verfahren dort entsprechend fortzuführen.
- Der Magistrat wird verpflichtet, die erstellten Straßenbauprogramme der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen sowie über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen zu berichten. Ein erster Bericht soll zum 7. September 2026 und danach quartalsweise erfolgen.
- Der Magistrat wird beauftragt, das Thema „Zustand der kommunalen Infrastruktur sowie Einführung und Umsetzung wiederkehrender Straßenbeiträge“ für eine Bürgerversammlung im Herbst 2026 aufzubereiten. Über den Stand der inhaltlichen Vorbereitung ist die Stadtverordnetenversammlung frühzeitig zu informieren.

Ich bitte darum, diesen Antrag ins Protokoll aufzunehmen.

Freundliche Grüße

Claus-Peter Schweitzer

Seite 1007 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Mitteilung **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) als Teil des Hessenplans

Erstellt von: Claudia Becker	Datum: 14.04.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Leun	28.04.2026		zur Kenntnis
Magistrat der Stadt Leun	12.05.2026	13.	beschließend
Finanzausschuss	10.06.2026	6.	zur Kenntnis
Sozialausschuss	10.06.2026	6.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	6.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Das Land Hessen hat die Umsetzung der kommunalen Infrastrukturförderung im Rahmen des LuKIFG beschlossen. Ziel ist die Förderung von Investitionen in Infrastruktur und Klimaneutralität.

Den hessischen Kommunen stehen insgesamt rund 4,7 Mrd. € zur Verfügung. Die Mittel werden in zwei Tranchen bereitgestellt (erste Tranche ab 2026, zweite ab 2029) und können für Maßnahmen im Zeitraum 2025 bis 2042 eingesetzt werden.

Laut Schreiben des Hessischen Ministerium für Finanzen vom 18.12.2025 wird der Stadt Leun ein Kontingent in Höhe von 1.967.140,00€ in Aussicht gestellt.

Alle weiteren Informationen zu weiteren Umsetzung können Sie dem anliegendem Schreiben aus dem Hessischen Ministerium der Finanzen vom 02.04.2026 entnehmen.

Anlage(n):
1. Umsetzung des Bundes Infrastruktursondervermögens (LuKIFG) in Hessen
2. Umsetzung des Bundes Infrastruktursondervermögens (LuKIFG) in Hessen

Hessisches Ministerium der Finanzen
Der Minister

HESSEN

Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Herrn Bürgermeister
Alexander Schneider
Magistrat
der Stadt Leun
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Geschäftszeichen FV 5036-A-00001 - IV 14
Dokument-Nr. 0353-2026-027825
Bearbeiter/in Referat IV 14
Durchwahl
E-Mail Investitionsoffensive@hmdf.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 2. April 2026

Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) als Teil des Hessenplans

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Hessische Landtag in seiner Sitzung am 18. März 2026 das Hessische Ausführungsgesetz zum LuKIFG, das Hessische Infrastrukturförderungsgesetz (HIFG), verabschiedet hat. Das Gesetz ermöglicht den Kommunen wichtige Investitionen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes.

Nachdem der gesetzliche Rahmen feststeht, geht es an die Umsetzung: Dafür werden in einem ersten Schritt individuelle Zuwendungsverträge zwischen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) und den hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen abgeschlossen.

Die WIBank wird Ihnen voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 die entsprechenden Vertragsunterlagen zukommen lassen. Die Verträge basieren auf einem einheitlichen Muster, das mit den Kommunalen Spitzenverbänden erörtert wurde.

Friedrich-Ebert-Allee 8 · 65185 Wiesbaden · Telefon (0611) 32 0 · Telefax (0611) 32 132471
E-Mail: poststelle@hmdf.hessen.de · Internet: www.finanzen.hessen.de
Bankverbindung: Kontoinhaber: Hessisches Ministerium der Finanzen
BIC: HELADEFFXXX • IBAN: DE76 5005 0000 0001 0024 84
Datenschutzhinweis: Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie im Bereich „Datenschutz“ auf www.finanzen.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Seite 1009 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Hessens Kommunen erhalten aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes 4,7 Milliarden Euro. Das Land gibt somit rund 63 Prozent von dem ihm zugewiesenen Anteil direkt an die Kommunen weiter. Der Anteil gehört bundesweit zu den höchsten.

Mit den Verträgen wird mit der ersten Kontingentzuweisung über 3 Milliarden Euro jeder Kommune ihr erstes Teilkontingent zugewiesen. Für die zweite Kontingentzuweisung an die Kommunen über 1,7 Milliarden Euro, die voraussichtlich ab dem Jahr 2029 erfolgen soll, wird der Zuwendungsvertrag mit einem entsprechenden Nachtrag ergänzt. Die Mittel sind jeweils über den gesamten Umsetzungszeitraum nutzbar, d. h. für Investitionen mit Maßnahmenbeginn ab dem 1. Januar 2025 und Maßnahmenende bis zum 31. Dezember 2042.

Nach der Unterzeichnung und Rücksendung der Verträge können Sie Maßnahmen anmelden und nach Aufnahme auf die Förderliste bei der WIBank Mittel abrufen.

Voraussichtlich Ende des dritten Quartals 2026 wird die WIBank hierzu das Kundenportal freischalten. Bis dahin gilt eine Interimslösung der WIBank. Sollte der Mittelabruf bereits vor dem Start des Kundenportals erforderlich sein, um kurzfristig Mittel für fällige Zahlungen zu erhalten, können die Anmeldung und der Mittelabruf über ein entsprechendes Formular erfolgen. Die Formulare werden nach Versand der Verträge auf der Internetseite der WIBank zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Abruffristen für die quartalsweise Auszahlung der Mittel enden jeweils am 31. Januar, 30. April, 31. Juli und 31. Oktober für die Auszahlungstermine am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember eines jeden Jahres.

Zur Bewirtschaftung der Mittel benötigt die WIBank einmal jährlich eine Liquiditätsplanung, und zwar bis zum 31. Mai eines jeden Jahres. Diese kumulierte Abrufplanung für alle Maßnahmen einer Kommune umfasst den Zeitraum des laufenden Haushaltsjahres, des kommenden Haushaltsjahres (alle vier Quartale) und die mittelfristige Finanzplanung (jahresbezogen). Hierzu erhalten Sie in der E-Mail zu diesem Schreiben den entsprechenden Link, um Ihre Eingaben zu tätigen.

Seite 1010 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bitte beachten Sie: Bei nicht rechtzeitiger oder unvollständiger Abgabe der Abrufplanung kann die Auszahlung ganz oder teilweise unterbleiben oder verschoben werden. Hintergrund hierfür ist, dass der Bund möglichst exakte Informationen für seine eigene Liquiditätsplanung benötigt, um sich die Mittel am Markt zu beschaffen.

Betrachtet man das vorgesehene Verfahren, das nötig wurde, weil der Bund – entgegen dem Wunsch des Landes und der Kommunalen Spitzenverbände – kein pauschales Mittelzuweisungsverfahren zugelassen hat, dürften erste größere Auszahlungen an die Kommunen realistischerweise im Dezember 2026 erfolgen. Das wäre noch rechtzeitig genug, um die Rückführung von Liquiditätskrediten zur Zwischenfinanzierung von Investitionen sicherzustellen und eine Aufnahme von Investitionskrediten für die angemeldeten Projekte zu vermeiden.

Derzeit bemühen sich die Länder beim Bund intensiv um eine möglichst umfängliche Kombinierbarkeit der LuKIFG-Mittel mit anderen Bundesprogrammen. Das LuKIFG selbst enthält keine Pflicht zur Kofinanzierung und kein Doppelförderungsverbot. Entsprechende Vorgaben können sich jedoch aus anderen Gesetzen, aus untergesetzlichen Regelungen des Bundes oder aus Verwaltungsvereinbarungen mit den Ländern ergeben. Das Zusammentreffen dieser Vorgaben mit dem Einsatz von Mitteln aus dem LuKIFG ist daher regelungsbedürftig. Dieses Problem wird auf Bundesebene hoffentlich zeitnah durch eine Ergänzung des LuKIFG beseitigt und eine größtmögliche Kombinationsmöglichkeit von Bundesmitteln eröffnet. Liegt die entsprechende Ergänzung des LuKIFG – für die auch ich mich starkmache – vor dem Versand der Zuwendungsverträge an die Kommunen vor, werden die Zuwendungsverträge die Ergänzung inhaltlich bereits berücksichtigen.

Damit das weitere Verfahren für Sie zielgerichtet ausgestaltet und umgesetzt werden kann, setzen wir selbstverständlich weiter auf den bewährten Austausch mit den Kommunalen Spitzenverbänden – auch in der dafür eingerichteten „AG Investitionsoffensive“. Außerdem haben wir bereits eine erste FAQ-Liste erarbeitet und auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen veröffentlicht: https://investitionsoffensive.hessen.de

Seite 1011 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Sie erreichen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Finanzministerium unter dem Funktionspostfach: Investitionsoffensive@hmdf.hessen.de

Über das weitere Verfahren halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Seite 1012 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Hessisches Ministerium der Finanzen
Der Minister

HESSEN

Hessisches Ministerium der Finanzen · Postfach 3180 · 65021 Wiesbaden

Herrn Bürgermeister
Alexander Schneider
Magistrat
der Stadt Leun
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

Geschäftszeichen FV 5036-A-00001 - IV 14
Dokument-Nr. 0353-2025-129674
Bearbeiter/in Referat IV 14
Durchwahl
E-Mail Investitionsoffensive@hmdf.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 18. Dezember 2025

Umsetzung der Infrastrukturförderung der Kommunen nach dem Länder-und-Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) als Teil des Hessenplans

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich möchte Sie gerne über den aktuellen Sachstand zur Einigung des Landes mit den Kommunalen Spitzenverbänden über die Verteilung des Kommunalanteils der Mittel aus dem Infrastruktursondervermögen des Bundes informieren.

Nach dem gemeinsam erzielten und Ihnen bereits bekannten Konsens werden die rund 4,7 Mrd. Euro innerhalb der kommunalen Familie nach einem zwischen den Verbänden geeinten Schlüssel aufgeteilt. Danach erhalten die kreisangehörigen Kommunen 50 Prozent der Mittel, die kreisfreien Städte und die Landkreise erhalten jeweils 25 Prozent. Innerhalb der jeweiligen kommunalen Gruppe werden 75 Prozent der Mittel nach Einwohnern verteilt und 25 Prozent nach den Schlüsselzuweisungen im Durchschnitt der Jahre 2024 bis 2026 (Planungsdaten).

Die für Sie bedeutsame Frage, wie die kommunenscharfe Aufteilung der Mittel erfolgen wird, ist zwischenzeitlich ebenfalls geklärt.

Friedrich-Ebert-Allee 8 · 65185 Wiesbaden · Telefon (0611) 32 0 · Telefax (0611) 32 132471
E-Mail: poststelle@hmdf.hessen.de · Internet: www.finanzen.hessen.de
Bankverbindung: Kontoinhaber: Hessisches Ministerium der Finanzen
BIC: HELADEFFXXX • IBAN: DE76 5005 0000 0001 0024 84
Datenschutzhinweis: Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie im Bereich „Datenschutz“ auf www.finanzen.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Seite 1013 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Zu diesem Zweck und zur ständigen Begleitung der Umsetzung hat mein Haus kürzlich die Arbeitsgruppe Investitionsoffensive mit Vertretern des Hessischen Landkreistages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und des Hessischen Städtetages sowie des Finanz-, Innen- und Wirtschaftsministeriums, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Überörtlichen Prüfung Kommunaler Körperschaften beim Hessischen Rechnungshof eingerichtet, die als ersten Meilenstein die kommunenscharfe Kontingentverteilung erarbeitet hat.

In der Arbeitsgruppe wurde auch erörtert, ob und wie Sondereffekte bei der Mittelverteilung über die Laufzeit geglättet werden können. Es besteht Konsens dahingehend, dass der Großteil der rund 4,7 Mrd. Euro den Kommunen sofort zur Verfügung gestellt werden soll. Allerdings beinhaltet der Verteilungsschlüssel, der zu 25 Prozent den Durchschnitt der Schlüsselzuweisungen der Jahre 2024 bis 2026 berücksichtigt, eine nicht unerhebliche Finanzkraftkomponente. Da die Schlüsselzuweisungen aufgrund von späteren Entwicklungen – zum Teil deutlichen – Veränderungen unterliegen können, wird mein Haus den Gesamtbetrag in zwei Tranchen von zunächst 3 Mrd. Euro und – voraussichtlich im Jahr 2029 – nochmals rund 1,7 Mrd. Euro verteilen. Letzteres geschieht auf Basis einer dann vollständig aktualisierten Datengrundlage mit Blick auf die Schlüsselzuweisungen (Drei-Jahres-Schnitt der Jahre 2027 bis 2029). Für die Einwohnerkomponente werden jeweils die neuesten Zahlen der Bevölkerungsstatistik (aktuell 31.12.2024 auf Basis des Zensus 2022) verwendet.

Dies vorausgeschickt, kann ich Ihnen – vorbehaltlich einer entsprechenden Entscheidung des Hessischen Landtages, der über diese Frage noch befinden wird – im Rahmen der Erstverteilung über 3 Mrd. Euro

für die
Stadt Leun
ein Kontingent von
1.967.140 Euro

in Aussicht stellen.

Seite 1014 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Des Weiteren möchte ich Ihnen gerne einige grundlegende Eckpunkte zum Verfahren der Investitionsförderung mitteilen.

Mein Haus arbeitet an einem Entwurf eines Landesgesetzes zur Umsetzung der Förderung, das voraussichtlich im Frühjahr 2026 vom Hessischen Landtag verabschiedet werden soll. Darin werden die kommunenscharfen Kontingente festgelegt. Ich gehe davon aus, dass der für die Stadt Leun genannte Betrag in dem Gesetz bestätigt wird, sodass er im Anschluss offiziell zugeteilt werden kann.

Zwischen dem Land und jeder Kommune werden Zuschussvereinbarungen geschlossen, aus denen sich die Fördervoraussetzungen ergeben. Auf eine Förderrichtlinie soll verzichtet werden, was das Verfahren beschleunigt.

Für die Umsetzung wird sich mein Haus der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bedienen, die eine digitale Umsetzung aller Prozesse über ihr Kundenportal vorsieht.

Die Arbeitsgruppe Investitionsoffensive wird das Bindeglied zwischen der kommunalen Ebene und dem Land sein. Sie wird sich insbesondere um folgende Aufgaben kümmern:

- Begleitung des Gesetzgebungsverfahrens
- Begleitung der Erarbeitung einer Muster-Zuschussvereinbarung
- Einbindung bei der Ausgestaltung des Verfahrens (Maßnahmenanmeldung, Mittelabruf, Verwendungsbestätigung etc.)
- Klärung von häufig gestellten Fragen (Erarbeitung einer FAQ-Liste)
- Erörterung von Zweifelsfragen und Einzelfällen
- Abstimmung zu Informationsformaten
- Regelmäßiger Fortschrittsbericht im Hinblick auf die Umsetzung in den Kommunen

Seite 1015 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Etwaige Fragen zur Investitionsförderung bitte ich über die Kommunalen Spitzenverbände an die Arbeitsgruppe Investitionsoffensive zu richten. Dadurch können mehrfache ähnliche Fragestellungen gebündelt transportiert werden.

Ich würde mich freuen, wenn Ihnen die mit diesem Schreiben übermittelten Informationen für Ihre Arbeit weiterhelfen könnten. Gerne informiere ich Sie zu gegebener Zeit über Neuigkeiten im laufenden Prozess.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Seite 1016 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Mitteilung **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Folgekostenberechnung Neubau Feuerwehrhaus Biskirchen, Bissenberg, Stockhausen

Erstellt von: Claudia Becker	Datum: 21.04.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Leun	28.04.2026		zur Kenntnis
Magistrat der Stadt Leun	12.05.2026	12.	beschließend
Finanzausschuss	10.06.2026	7.	zur Kenntnis
Sozialausschuss	10.06.2026	7.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	7.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Mit dieser Mitteilungsvorlage wird die erarbeitete Folgekostenberechnung für den geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses in den Stadtteilen Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen zur Kenntnis gegeben.

Im Zuge der Planungen für den Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses wurde eine Folgekostenberechnung erstellt, um die langfristigen finanziellen Auswirkungen des Vorhabens transparent darzustellen. Diese Berechnung ist Bestandteil der Leistungsphase 3.
Die Folgekostenberechnung basiert auf den Inhalten des Musters 6b der DIN 18960 der ES-Bau. In diesem Rahmen wurden die relevanten Kostenbestandteile, insbesondere die nutzungsbedingten und betriebsbedingten Kosten, systematisch erfasst und übersichtlich zusammengefasst.
Zur Ermittlung geeigneter Kennwerte wurde der fm.benchmarking Bericht der Rotmund.Ingenieure aus dem Jahr 2022 herangezogen. Dieser Bericht dient als Vergleichsgrundlage für Immobilienkennzahlen und berücksichtigt umfassend die Nutzungs- sowie Lebenszykluskosten verschiedener Gebäudetypen, so auch die eines Feuerwehrgerätehauses.

Die Zusammenstellung ermöglicht eine Einschätzung der langfristigen finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt nach Errichtung des Gebäudes.

Anlage(n):
1. 20260312 Folgekostenberechnung Neuebau FFW Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen.xlsx
2. fm.benchmarking Bericht 2022 Feuerwehrgebäude

Seite 1018 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Folgekostenberechnung

Neubau Feuerwehrgerätehaus Biskirchen, Bissenberg, Stockhausen

Gesamtinvestitionskostenkosten:	6.600.000 € *
Eigenmittel:	0 €
Fremdmittel:	6.600.000 €

*aktueller Planungsstand der Kosten

BGF (Bruttogrundfläche) **1.671 m²**

Folgekosten pro Jahr:			Kostenansatz pro m² BGF und Jahr/ Brutto	Quelle/ Bemerkung
Verbrauchskosten	Heizung	16.558,08 €	9,91 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 8,73 EUR/m²/Jahr zzgl. 3 Jahre Preissteigerung für Energie 4,5% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Wasser	994,77 €	0,60 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 0,56 EUR/m²/Jahr zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Abwasser	2.060,59 €	1,23 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 1,16 EUR/m²/Jahr zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. Fm.benachmarking Bericht 2022
	Strom	12.461,23 €	7,46 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 6,57 EUR/m²/Jahr zzgl. 3 Jahre Preissteigerung für Energie 4,5% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Abfall	1.492,15 €	0,89 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 0,84 EUR/m²/Jahr, zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Zw-Summe:	33.566,82 €		
Unterhaltung	Reinigung und Pflege Gebäude	15.205,72 €	9,10 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 8,56 EUR/m² und Jahr, zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022, beinhaltet Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Reinigung techn. Anlagen, Reinigung Pflege sonstiges
	Winterdienst	- €	- €	kein DIN Ansatz vorhanden
	Anlagenpflege	7.087,71 €	4,24 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 3,99 EUR/m² und Jahr, zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022, beinhaltet Pflege besfestigte Flächen und Pflege Pflnz- und Grünflächen
	Bedienung, Inspektion und Wartung	32.578,60 €	19,50 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz 18,34 EUR/m² und Jahr, zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022, beinhaltet Bedienung der technischen Anlagen, sowie Inspektion und Wartung von Baukonstruktionen, technischen Anlagen, Außenanlagen, Ausstattung und Sonstigen
	Instandhaltung der Baukonstruktion	51.891,47 €	3.254.403,61 €	Grundlage: Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 1,5% der Summe in aktuell vorliegender Kostenberechnung der Architekten Schmidt& Strack Kostengruppe 300 (3.254.403,61€ Brutto) zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Instandhaltung der technischen Anlagen	24.937,69 €	1.172.986,24 €	Grundlage: Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2% der Summe in aktuell vorliegender Kostenberechnung der Architekten Schmidt& Strack Kostengruppe 400 (1.172.986,24€ Brutto) zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benchmarking Bericht 2022
	Zw-Summe:	131.701,18 €		
sonstige Aufwendungen	Versicherungen	2.538,32 €		Anfrage bei Versicherung der Stadt Leun GVV Kommunalversicherung VVaG vom 12.03.2026, Versicherung für Feuer, Leitungswasser,Sturm und Hagel, jährlicher Bruttobeitrag
	Steuern	1.385,57 €	0,83 €	Grundlage: fm.benchmarking Bericht 2022, hier Kostendarstellung nach DIN 18960, Ansatz kumulierter Ansatz 0,78 EUR/m² und Jahr, zzgl. 3 Jahre Preissteigerung allgemein 2,1% pro Jahr lt. fm.benachmarking Bericht 2022
	Zinsen	129.580,00 €		3,8% Annahmewert der durchschnittliche Zinswert für Immobilienkredite von 01/2026 dieser Wert wird zum Zeitpunkt der tatsächlichen Kreditaufnahme nicht mehr aktuell sein

	Tilgung	220.000,00 €		Annahme, Jährliche gleichbleibende Tilgung mit Laufzeut 30 Jahre, Tilgung wird nicht in der Folgekostenberechnung addiert, da es sich um eine Vermögensumschichtung handelt
	Zw-Summe:	133.503,89 €		

Verwaltungskosten				kein DIN Ansatz vorhanden
alkulatorische Kosten (u.a. Abschreibungen):		132.000,00 €		50 Jahre Nutzungszeitraum lt. Bewertung Steuerberater Schüllermann, keine Trennung Inventar / Gebäude vorgenommen
	Zw-Summe:	132.000,00 €		

Folgekosten pro Jahr:	**430.771,89 €**	**Brutto**

* Der fm.benachmarking Bericht aus dem Jahr 2022 beschäftgt sich im Schwerpunkt mit dem Planungs- und baugebleitenden Facility Management

Stand 13.04.2026
Claudia Becker
(Bauamt/ Fördermittelmanagement)



Feuerwehrgebäude

Seite 1021 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Datengrundlage

Grundlage der Analyse sind 142 Immobilien der Kategorie „Feuerwehrgebäude“ mit einer totalen Geschossfläche von 143.000 m²BGF.

Durchschnittliche Brutto-Grundfläche

Im Durchschnitt haben die Feuerwehrgebäude rund 1.000 m²BGF.

Durchschnittliches Baujahr

67 % der Gebäude wurden nach 2000 gebaut.

Durchschnittliche Sanierung Gebäude

Alle Gebäude, bei denen Angaben zur Sanierung getätigt wurden, wurden zwischen 2000 und 2010 saniert.

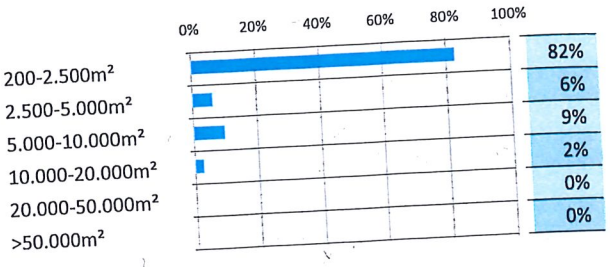
Durchschnittliche Sanierung Technik

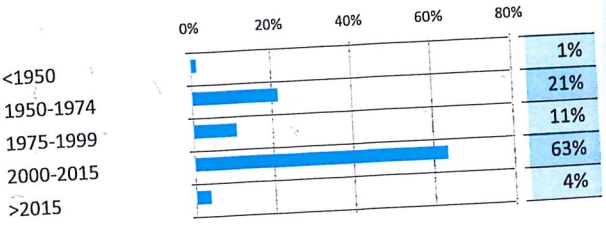
Bei allen Teilnehmern, die Angaben zur Sanierung getätigt haben, wurden die technischen Anlagen zwischen 2000 und 2010 saniert.

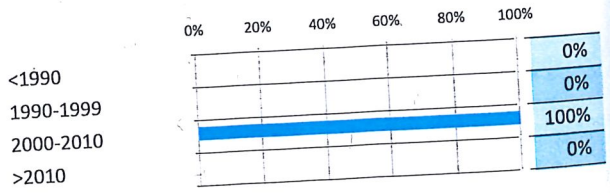
Gebäudecharakter

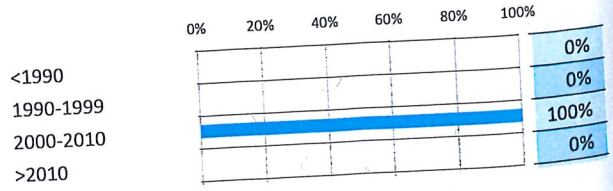
Kostenfaktoren

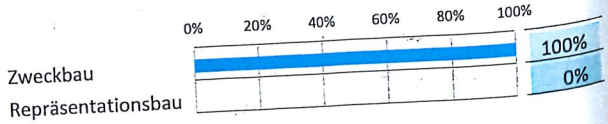
Folgende Faktoren stellen einen Teil der kostenbeeinflussenden Größen dar und geben einen Einblick in die vorhandene Datengrundlage.





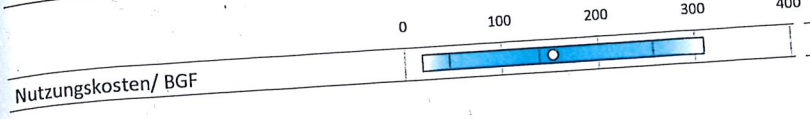






Seite 1022 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Führungskennzahlen

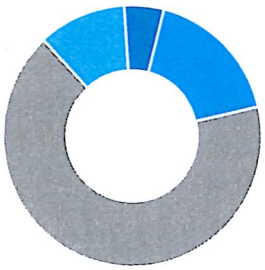


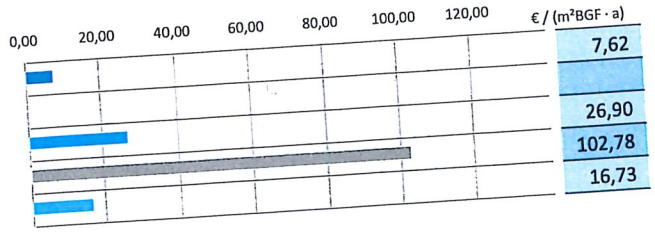
	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	MW
						€ / (m²BGF · a)
Nutzungskosten/ BGF	18,4	46,1	139,4	256,9	309,4	154,0

Nutzungskostenanteile

1. Ebene Nutzungskostenanteile - Gesamt

Im prozentualen Vergleich der Kosten für Feuerwehrgebäude fällt der Anteil der durchschnittlichen Kosten für das kaufmännische Gebäudemanagement am höchsten aus. Hierbei ist zu beachten, dass die KGM-Kosten zum Teil nicht ganzheitlich erhoben werden konnten.





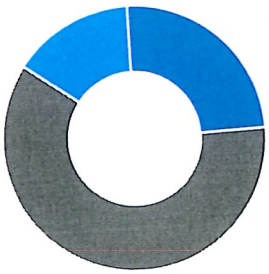
	5%	Infrastrukturelles GM (Objekt)	7,62
		Infrastrukturelles GM (Nutzer)	
	17%	Technisches GM	26,90
	67%	Kaufmännisches GM	102,78
	11%	Ver- und Entsorgungskosten	16,73

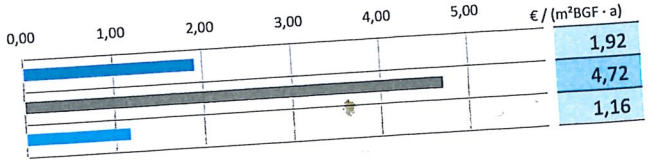
2. Ebene Nutzungskostenanteile - IGM Objekt

Das infrastrukturelle Gebäudemanagement umfasst geschäftsunterstützende Dienstleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern.

Die auf das Gebäude bezogenen durchschnittlichen IGM-Kosten ergeben sich hauptsächlich durch die Reinigungskosten, die wiederum maßgeblich durch die Unterhaltsreinigungskosten bestimmt werden.

Kosten für Hausmeisterdienste konnten in dieser Nutzungskategorie nicht ausgewertet werden.



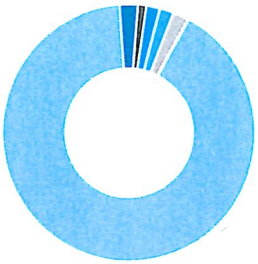


	25%	Hausmeisterdienste	1,92
	60%	Reinigungs- und Pflegedienste (Gebäude)	4,72
	15%	Außenanlagendienste	1,16

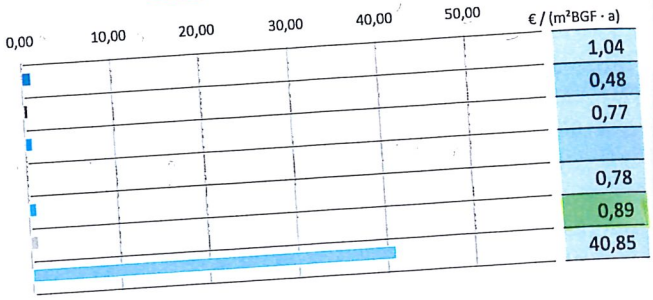
Seite 1023 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

2. Ebene Kostenkennzahlen - KGM

Das kaufmännische Gebäudemanagement umfasst alle kaufmännischen Leistungen aus den Bereichen TGM und IGM unter Beachtung der Immobilienökonomie.



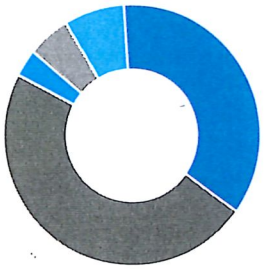
2%	Beschaffungsmanagement	1,04
1%	Kostenplanung + Kontrolle	0,48
2%	Objektbuchhaltung	0,77
	Vertragsmanagement	
2%	Öffentliche Abgaben/ Gebühren	0,78
2%	Versicherung	0,89
91%	Kapitaldienst	40,85



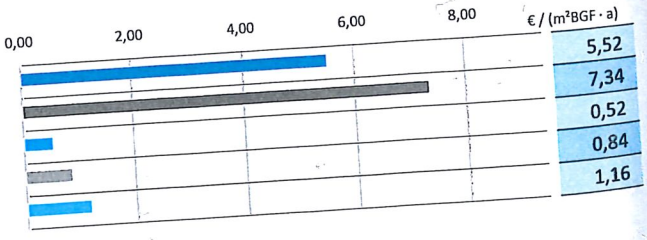
2. Ebene Kostenkennzahlen - Ver- u. Entsorgung

Ver- und Entsorgungskosten entstehen zu einem Teil durch die Entsorgung und Beseitigung bestimmter Abfallstoffe, unter anderem auch durch Abwasser. Der Großteil der Kosten ist jedoch auf Versorgungsmedien wie Strom und Heizmedien zurückzuführen.

Die Stromkennzahl zeigt einen pauschalen Wert, der sowohl Strom aus Netzversorgung als auch aus Eigenproduktion beinhalten kann. Bei der Eigenproduktion wird zwischen Strom durch erneuerbare Energien und Strom durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen unterschieden.

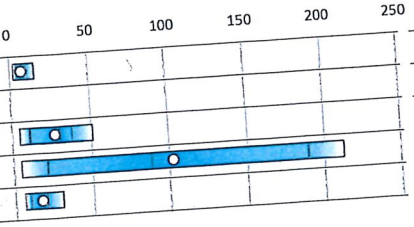


36%	Elektroenergie	5,52
48%	Brennstoffe/ Wärmeträger	7,34
3%	Frischwasser	0,52
5%	Entsorgung von Abfallstoffen	0,84
8%	Abwasserentsorgung	1,16



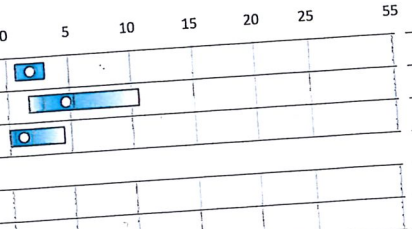
Seite 1024 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

1. Ebene Kostenkennzahlen (Analyse-Ebene)



	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	€ / (m²BGF · a) MW
Infrastrukturelles GM (Objekt)	2,87	4,92	6,16	9,64	15,49	7,62
Infrastrukturelles GM (Nutzer)						
Technisches GM	4,78	10,91	29,87	37,68	51,15	26,90
Kaufmännisches GM	4,71	21,05	88,53	189,70	212,70	102,78
Ver- und Entsorgungskosten	6,04	9,18	14,81	19,85	30,02	16,73

2. Ebene Kostenkennzahlen (Analyse-Ebene)



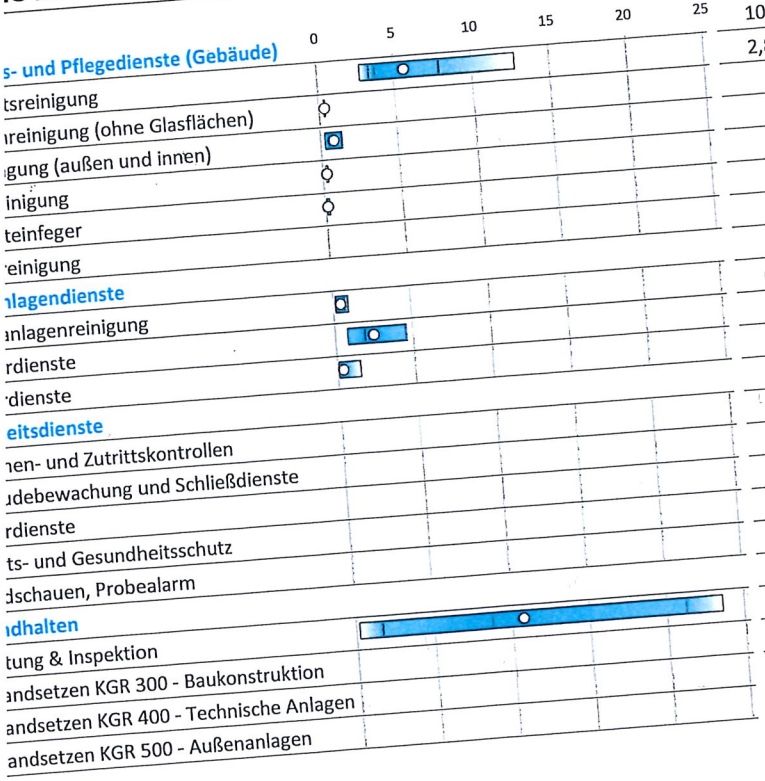
	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	€ / (m²BGF · a) MW
Infrastrukturelles GM (Objekt)						
Hausmeisterdienste		0,73	2,04	3,06		1,92
Reinigungs- und Pflegedienste (Gebäude)	1,73	2,85	4,35	5,33	10,64	4,72
Außenanlagendienste	0,06	0,10	0,46	1,84	4,44	1,16
Infrastrukturelles GM (Nutzer)						
Verpflegungsdienste						
Interne Postdienste						
Kopier- und Druckerdienste						
Datenverarbeitungsdienste						
Umzugsdienste						
Waren- und Logistikdienste						
Zentr. Kommunikationsdienste						
Parkraumbetreiberdienste						
Fuhrpark und Fahrdienste						
Zentrale Archivierung						
Sicherheitsdienste						
Technisches GM	3,11	8,14	17,44	23,67	31,40	16,96
Instandhalten		0,85	1,80	11,39		4,68
Betreiben/ Betriebsführen		0,26	0,30	3,35		1,30
Dokumentieren		0,16	0,20	1,42		0,59
Energiemanagement						
Informationsmanagement						
Verfolgen d. technischen Gewährleistung						
Kaufmännisches GM		0,46	1,14	1,51		1,04
Beschaffungsmanagement		0,22	0,43	0,78		0,48
Kostenplanung + Kontrolle		0,47	0,60	1,24		0,77
Objektbuchhaltung						
Vertragsmanagement	0,02	0,07	0,22	1,80	2,24	0,78
Öffentliche Abgaben/ Gebühren	0,08	0,32	0,53	1,06	1,96	0,89
Versicherung		19,25	33,85	65,95		40,85
Kapitaldienst						
Ver- und Entsorgungskosten	1,22	2,57	4,73	6,94	11,41	5,52
Elektroenergie	1,88	3,59	6,49	9,43	13,53	7,34
Brennstoffe/ Wärmeträger	0,11	0,31	0,51	0,70	0,97	0,52
Frischwasser	0,33	0,45	0,77	1,17	1,48	0,84
Entsorgung von Abfallstoffen	0,15	0,62	1,03	1,54	2,48	1,16
Abwasserentsorgung						

Seite 1025 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

wehrgebäude

ıe Kostenkennzahlen (Analyse-Ebene)

€ / (m²BGF · a)



	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	MW
s- und Pflegedienste (Gebäude)	2,80	3,39	3,78	7,89	12,74	5,65
tsreinigung		0,30	0,38	0,40		0,36
ıreinigung (ohne Glasflächen)		0,27	0,59	1,35		0,82
gung (außen und innen)		0,16	0,20	0,31		0,22
inigung		0,08	0,08	0,25		0,14
teinfeger						
einigung						
ılagendienste	0,11	0,17	0,45	0,73	0,94	0,47
ınlagenreinigung		0,79	1,96	4,58		2,51
rdienste	0,06	0,07	0,14	0,49	1,50	0,38
dienste						
eitsdienste						
ıen- und Zutrittskontrollen						
ıdebewachung und Schließdienste						
rdienste						
ts- und Gesundheitsschutz						
dschauen, Probealarm						
ıdhalten	0,19	1,71	8,74	21,26	23,56	10,73
tung & Inspektion						
andsetzen KGR 300 - Baukonstruktion						
andsetzen KGR 400 - Technische Anlagen						
andsetzen KGR 500 - Außenanlagen						

ıd Netto-Angaben, d.h. ohne
r.

ıgen und häufig gestellte
ie im Kapitel „Begriffserklä-
te 286.

Seite 1026 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Kennzahlendarstellung nach DIN 18960

Nr.	Nutzungskostengruppe	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	€/(m²BGF · a) MW
100	**Kapitalkosten**		**19,25**	**33,85**	**65,95**		**40,85**
110	Fremdmittel						
120	Eigenmittel						
130	Abschreibung						
200	**Objektmanagementkosten**	**-**	**1,87**	**4,21**	**6,59**	**-**	**4,20**
210	Personalkosten						
220	Sachkosten						
230	Fremdleistungen						
300	**Betriebskosten**	**6,95**	**15,73**	**32,42**	**71,28**	**72,79**	**43,01**
310	**Versorgung**	3,20	6,47	11,73	17,08	25,91	13,39
311	Wasser	0,11	0,31	0,51	0,70	0,97	0,52
312	Öl						
313	Gas						
314	Feste Brennstoffe	1,88	3,59	6,49	9,43	13,53	7,34
315	Fernwärme						
316	Strom						
320	**Entsorgung**	1,22	2,57	4,73	6,94	11,41	5,52
321	Abwasser	0,48	1,07	1,80	2,70	3,95	2,00
322	Abfall	0,15	0,62	1,03	1,54	2,48	1,16
330	**Reinigung und Pflege von Gebäuden**	0,33	0,45	0,77	1,17	1,48	0,84
331	Unterhaltsreinigung	2,80	4,20	5,03	10,20	12,74	7,19
332	Glasreinigung	2,80	3,39	3,78	7,89	12,74	5,65
333	Fassadenreinigung		0,27	0,59	1,35		0,82
334	Reinigung technischer Anlagen		0,30	0,38	0,40		0,36
339	Reinigung und Pflege von Gebäuden, sonstiges	-	0,08	0,08	0,25	-	0,14
340	**Reinigung und Pflege von Außenanlagen**	-	0,16	0,20	0,31	-	0,22
341	Befestigte Flächen	0,17	1,04	2,56	5,79	2,44	3,35
342	Pflanz- und Grünflächen	0,17	0,25	0,59	1,22	2,44	0,85
350	**Bedienung, Inspektion und Wartung**		0,79	1,96	4,58		2,51
351	Bedienung der technischen Anlagen	0,19	2,56	10,54	32,65	23,56	15,41
352	Inspektion und Wartung der Baukonstruktionen		0,85	1,80	11,39		4,68
353	Inspektion und Wartung der technischen Anlagen						
354	Inspektion und Wartung der Außenanlagen						
355	Inspektion und Wartung von Ausstattung und Kunstwerken	0,19	1,71	8,74	21,26	23,56	10,73
359	Bedienung, Inspektion und Wartung, sonstiges						
360	**Sicherheits- und Überwachungsdienste**						
370	**Abgaben und Beiträge**						
371	Steuern	0,10	0,39	0,76	2,86	4,20	1,67
372	Versicherungsbeiträge	0,02	0,07	0,22	1,80	2,24	0,78
400	**Instandsetzungskosten**	0,08	0,32	0,53	1,06	1,96	0,89
410	**Instandsetzung der Baukonstruktionen**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
420	**Instandsetzung der technischen Anlagen**						
430	**Instandsetzung der Außenanlagen**						

Seite 1027 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

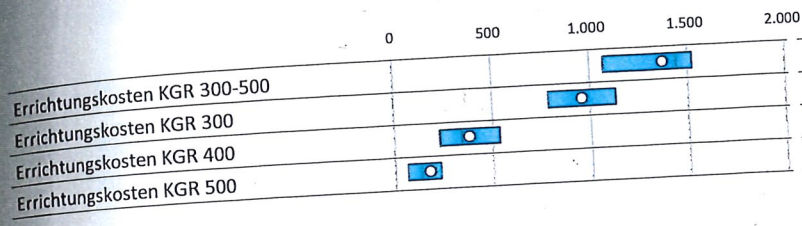
Kennzahlendarstellung nach ÖNORM B 1801-2 (2011)

Nr.	Nutzungskostengruppe	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	€/(m²BGF·a) MW
1	**Verwaltung**	**2,98**	**5,27**	**7,83**	**12,39**	**12,70**	**8,70**
1.1	Verwaltung und Management	2,34	3,58	5,41	9,34	9,14	6,36
1.2	Gebühren, Steuern und Abgaben	0,64	1,69	2,42	3,05	3,56	2,34
1.3	Flächenmanagement						
1.4	Sonstiges						
2	**Technischer Gebäudebetrieb**	**0,89**	**3,41**	**4,92**	**6,68**	**8,70**	**5,45**
2.1	Technisches Gebäudemanagement	0,29	2,06	2,53	3,33	2,99	2,76
2.2	Inspektionen	0,24	0,54	0,96	1,34	2,28	1,08
2.3	Wartung	0,36	0,81	1,43	2,01	3,43	1,62
2.4	Kleine Instandsetzung, Reparaturen						
2.5	Sonstiges						
3	**Ver- und Entsorgung**	**3,90**	**5,73**	**8,06**	**12,41**	**21,19**	**10,54**
3.1	Energie (Wärme, Kälte, Strom)	2,75	3,81	4,98	7,22	13,58	6,44
3.2	Wasser und Abwasser	0,85	1,30	2,21	3,84	5,22	2,76
3.3	Müllentsorgung	0,31	0,62	0,87	1,36	2,38	1,34
3.4	Sonstige Medien						
4	**Reinigung und Pflege**	**1,01**	**1,47**	**3,45**	**4,95**	**6,99**	**3,61**
4.1	Unterhaltsreinigung	0,79	0,91	1,44	1,69	1,94	1,34
4.2	Fenster- und Glasflächenreinigung						
4.3	Fassadenreinigung						
4.4	Sonderreinigungen	0,05	0,08	0,19	0,31	0,66	0,26
4.5	Winterdienste	0,01	0,04	0,18	0,46	0,62	0,26
4.6	Reinigung Außenanlagen	0,08	0,24	0,39	0,64	1,12	0,46
4.7	Gärtnerdienste	0,08	0,21	1,25	1,85	2,65	1,28
5	**Sicherheit**	-	-	-	-	-	-
5.1	Sicherheitsdienste (Schließdienste, Bewachung)						
5.2	Brandschutzdienste						
6	**Gebäudedienste**	-	-	-	-	-	-
6.1	Hauspost (Verteilung der Post im Haus)						
6.2	Kommunikations- und Informationstechnik						
6.3	Umzüge – interne Transporte, Hausarbeiterdienste						
6.4	Empfang und interne Bürodienste						
6.5	Gastroservice						
6.6	Sonstige Dienste	-	-	-	-	-	-
7	**Instandsetzung, Umbau**	**0,99**	**1,63**	**2,48**	**4,65**	**10,17**	**4,04**
7.1	Große Instandsetzung	0,99	1,63	2,48	4,65	10,17	4,04
7.2	Verbesserung und Umnutzung						
8	Sonstiges						
8.1	Sonstiges						
9	Objektbeseitigung, Abbruch						
9.1	Planung und Organisation						
9.2	Abbruch und Entsorgung						
9.3	Herstellung des Vertragszustands						

Seite 1028 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

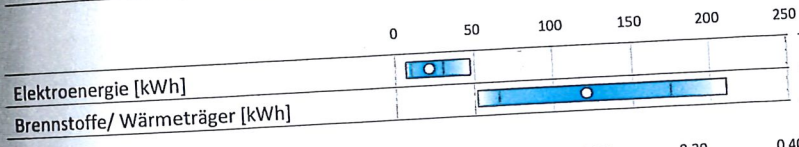
Errichtungskosten

Ein Vergleich der Gebäudeerrichtungskosten gibt Aufschluss über den allgemeinen Gebäudestandard und kann zum Teil auf den bestehenden Technisierungsgrad hinweisen.

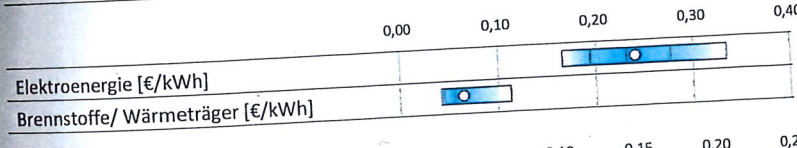


€ / m²BGF	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	MW
Errichtungskosten KGR 300-500		1.072	1.440	1.526		1.374
Errichtungskosten KGR 300		789	942	1.132		963
Errichtungskosten KGR 400		234	345	536		383
Errichtungskosten KGR 500		65	135	236		180

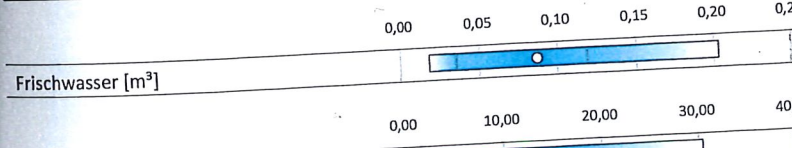
Leistungskennzahlen



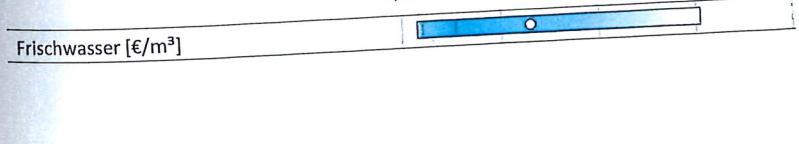
kWh / (m²BGF · a)	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	MW
Elektroenergie [kWh]	7,1	10,5	22,1	30,8	47,7	22,1
Brennstoffe/ Wärmeträger [kWh]	52,1	65,2	121,1	174,5	210,5	121,1



€ / (kWh · a)						
Elektroenergie [€/kWh]	0,167	0,195	0,232	0,276	0,335	0,241
Brennstoffe/ Wärmeträger [€/kWh]	0,042	0,045	0,055	0,063	0,113	0,065



m³ / (m²BGF · a)						
Frischwasser [m³]	0,02	0,04	0,09	0,12	0,20	0,09



€ / (m³ · a)						
Frischwasser [€/m³]	1,57	2,07	5,35	13,37	30,45	13,09

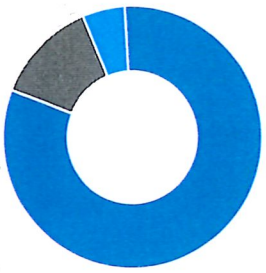
Seite 1029 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

rwehrgebäude

nkennzahlen

ler Netto-Raumfläche

echnung des prozentualen Anteils einer bestimm-
ımnutzung an der Gesamtfläche kann Aufschluss
eren Bedeutung geben und liefert Hinweise auf die
eines Gebäudes.



		0,00	20,00	40,00	60,00	80,00	% / m²BGF
82%	Nutzungsfläche						69,88
13%	Verkehrsfläche						10,97
5%	Technikfläche						4,56

% - Prozentualer Anteil an BGF

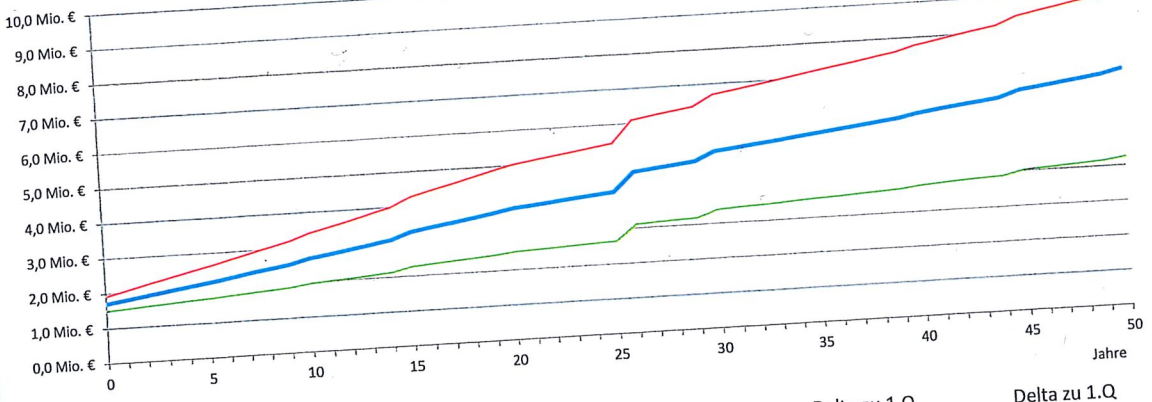
	0	20	40	60	80	100	10.P	1.Q	2.Q	3.Q	90.P	MW
o-Grundfläche							67,2	78,6	85,4	87,8	94,5	83,1
:o-Raumfläche							-	12,8	19,3	24,9	-	18,7
struktions-Grundfläche												
o-Raumfläche							53,4	65,7	71,1	74,8	81,9	69,9
zungsfläche							3,2	8,5	12,6	14,3	15,9	11,0
kehrsfläche							0,3	1,6	2,3	5,1	19,5	4,6
:hnikfläche												
zungsfläche							-	4,5	5,6	12,7	-	8,0
F1 Wohnen und Aufenthalt							-	5,5	6,0	26,9	-	12,8
F2 Büroarbeit							-	5,8	7,2	8,9	-	7,3
JF3 Produktion, Hand-, Maschinenarb.							-	2,8	4,3	7,6	-	5,0
JF4 Lagern, Verteilen und Verkaufen							-	3,5	9,0	12,1	-	8,2
JF5 Bildung, Unterricht und Kultur							-	-	3,6	-	-	3,6
JF6 Heilen und Pflegen												

Seite 1030 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Lebenszykluskosten

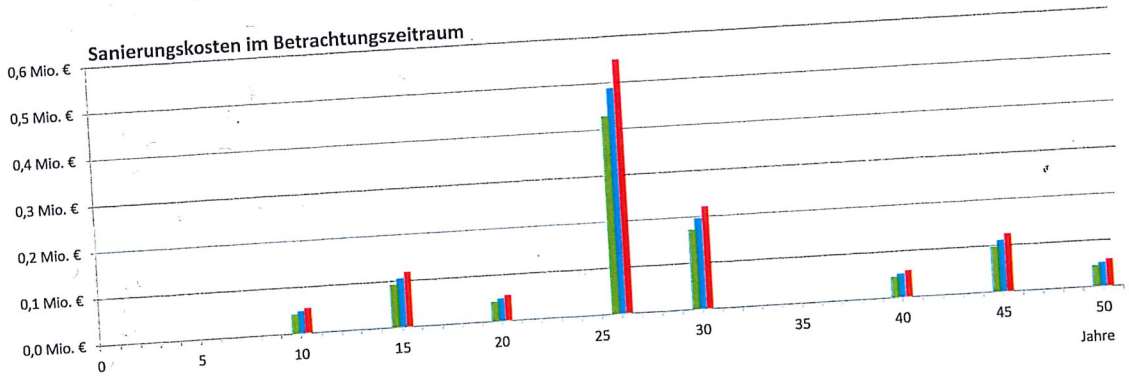
Ausgangsdaten	Feuerwehrgebäude
Nutzungstyp	1.000 *m²BGF*
Mustergebäude	50 *Jahre*
Betrachtungszeitraum nach SW-RL , Anlage 3 (MW)	1,9 %
Diskontierungszinssatz	2,1 %
Preissteigerung allgemein	4,5 %
Preissteigerung Energie	

Lebenszykluskosten nach 50 Jahren



	LZK nach 50 Jahren	spez. LZK nach 50 Jahren	Delta zu 1.Q nach 30 Jahren	Delta zu 1.Q nach 50 Jahren
1. Quartil	4,3 Mio. €	4.250 €/m²BGF		
Mittelwert	6,8 Mio. €	6.780 €/m²BGF	1,7 Mio. €	2,5 Mio. €
3. Quartil	9,1 Mio. €	9.080 €/m²BGF	3,3 Mio. €	4,8 Mio. €

Sanierungskosten im Betrachtungszeitraum

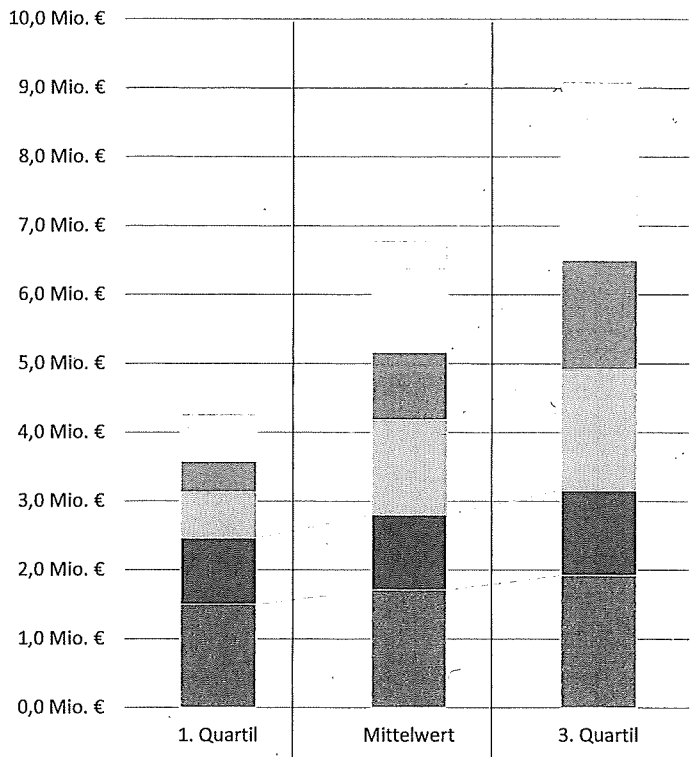


	Sanierungs-kosten	spez. Kosten nach 50 Jahren	Delta zu 1.Q nach 30 Jahren	Delta zu 1.Q nach 50 Jahren
1. Quartil	1,0 Mio. €	960 €/m²BGF		
Mittelwert	1,1 Mio. €	1.100 €/m²BGF	0,1 Mio. €	0,1 Mio. €
3. Quartil	1,2 Mio. €	1.240 €/m²BGF	0,2 Mio. €	0,3 Mio. €

Seite 1031 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Feuerwehrgebäude

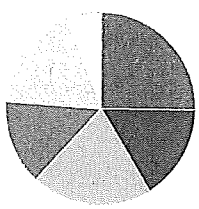
Einzelkosten im Betrachtungszeitraum



		1. Quartil	Mittelwert	3. Quartil
	Infrastrukturelles GM (Objekt)	0,2 Mio. €	0,4 Mio. €	0,5 Mio. €
	Infrastrukturelles GM (Nutzer)	-	-	-
	Technisches GM	0,5 Mio. €	1,2 Mio. €	2,1 Mio. €
	Kaufmännisches GM	0,4 Mio. €	1,0 Mio. €	1,6 Mio. €
	Ver- und Entsorgungskosten	0,7 Mio. €	1,4 Mio. €	1,8 Mio. €
	Sanierungskosten	1,0 Mio. €	1,1 Mio. €	1,2 Mio. €
	Errichtungskosten	1,5 Mio. €	1,7 Mio. €	1,9 Mio. €
	Lebenszykluskosten	**4,3 Mio. €**	**6,8 Mio. €**	**9,1 Mio. €**

Einzelkosten Anteile im Betrachtungszeitraum

	Errichtungskosten	25,2%
	Sanierungskosten	16,2%
	Ver- und Entsorgungskosten	20,3%
	Kaufmännisches GM	14,4%
	Technisches GM	17,9%
	Infrastrukturelles GM (Nutzer)	-
	Infrastrukturelles GM (Objekt)	5,9%



Sanierungskosten nach Berechnungsverfahren rotermund.ingenieure
Eingesetztes Tool: Immobilien-Lebenszykluskosten-Rechner (ILKR²)

Seite 1032 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Mitteilung **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Anträge zur Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun 2025/ Refinanzierung durch EKM

Erstellt von: Claudia Becker	Datum: 12.03.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Leun	31.03.2026	9.	zur Kenntnis
Finanzausschuss	10.06.2026	8.	zur Kenntnis
Sozialausschuss	10.06.2026	8.	vorberatend
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	8.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Im Haushalt 2025 wurden laut Richtlinie zur Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun vom 26.09.2024 25.000,00€ bereitgestellt.

Am 08.07.2025 wurde ein Förderantrag durch das Fördermittelmanagement bei der EKM (Energieeffizient Kommunal Mitgestalten gGmbH) eingereicht. Auf die Eingangsbestätigung vom 09.07.2025 folgte am 26.11.2025 die Förderzusage, für eine Gesamtsumme von 15.000,00€, mit der die Stadt Leun die an die Bürger ausgezahlten PV-Förderungen, mit einer Förderquote von 100%, durch eine Abrechnung in Form eines Verwendungsnachweises, zurückerstattet bekommt.
Dies betrifft alle Anträge der Bürger, welche ab Datum der Eingangsbestätigung (09.07.2025) eingereicht wurden. Die Förderzusage beinhaltet insgesamt 15.000,00€ Förderung welche innerhalb von 24 Monaten nach Förderzugsage, also bis zum 25.11.2027, abgerufen werden kann.

In 2025 gingen 26 Anträge und Anfragen zur Förderrichtlinie im Bauamt der Stadt Leun ein. 19 dieser Anträge wurden vollständig eingereicht und kamen über den Haushalt 2025 zur Auszahlung.
12 dieser ausgezahlten Anträge wurden vor dem Stichtag 09.07.2025 eingereicht. Die Gesamtsumme dieser Anträge beträgt 7.400,00€.
7 der ausgezahlten Anträge wurden nach dem Stichtag 09.07.2025 eingereicht und können somit von der EKM zurückgefordert werden. Insgesamt können 3.400,00€ über den Verwendungsnachweis von der EKM erstattet werden.

1. Erkenntnis:

Von dem Förderbudget von 15.000,00€ sind also zum aktuellen Stand noch weitere 11.600,00€ bis November 2027 verfügbar.

2. Erkenntnis:

25.000,00€ waren im Haushalsbudget vorhanden. Insgesamt 10.800,00€ wurden ausgegeben, davon bekommt die Stadt Leun 3.400,00€ zurück. Das Budget wurde also nicht ausgeschöpft.

Sollte bis November 2027 das Förderbudget von 15.000,00€ nicht ausgeschöpft worden sein, geht der Restbetrag in einen Fördertopf bei der EKM zurück und kann für andere Maßnahmen, durch die Stadt Leun, neu beantragt werden. Die Förderung von Photovoltaik wurde aktuell allerdings aus der neuen Förderrichtlinie der EKM entfernt.

Sachstandsmitteilung 12.03.2026: In 2026 wurde noch kein Antrag auf die Förderung von Photovoltaik in der Stadt Leun eingereicht.

Für die Haushaltsberatung 2026 teilt das Fördermittelmanagement diesen Sachstand und das Restbudget der EKM-Förderung mit.

Anlage(n):
1. Bewilligung EKM PV Förderung

Seite 1034 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Energieeffizienz
Kommunal Mitgestalten EKM

Stadtverwaltung
35638 Leun/Lahn
05. DEZ. 2025
eingegangen

EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH • Monteverdistraße 2 • 34131 Kassel

Magistrat der Stadt Leun
Herrn Bürgermeister Alexander Schneider
Bahnhofstraße 25
35638 Leun

EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH
Monteverdistraße 2
34131 Kassel
www.ekm-energie.de

Geschäftsführung
Tel. 0561 933-2470
Fax 0561 933-2450
info@ekm-energie.de

Unser Zeichen CF

Geschäftsführung:
Friedhelm Junghans
Daniel Pfaff

Sitz Kassel
Amtsgericht Kassel
HRB 15077
St.-Nr. 025 250 71717

Landesbank
Hessen-Thüringen
IBAN DE27 5005
0000 0021 5101 36
BIC HELADEFF

Kassel, 26. November 2025

Ihr Förderantrag vom 08.07.2025
Projekt 2115: „Förderprogramm für Photovoltaik und Balkonkraftwerke“
Fördermittelzusage (Bereich Süd)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schneider

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir Ihr Projekt

„Förderprogramm für Photovoltaik und Balkonkraftwerke“

gemäß Beschluss des Regionalausschusses Süd vom 26.11.2025
mit einem Betrag in Höhe von 100 % der tatsächlichen Kosten bzw.

mit maximal bis zu **15.000 €** (inkl. Umsatzsteuer)

fördern werden.

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt in Form eines zweckgebundenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses.

Gemäß Beschluss des Regionalausschusses Süd kann die Förderfähigkeit Ihrer Maßnahme nur dann gewährleistet werden, wenn Sie mit der Beauftragung Ihrer Maßnahme nach Erhalt der Eingangsbestätigung beginnen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Gemäß Beschluss des Regionalausschusses Süd vom 24.06.2013 sind Fördermittel nach der Förderzusage durch den Regionalausschuss innerhalb von 24 Monaten durch den Antragsteller abzurufen, andernfalls verfallen diese Mittel. Eine Verlängerung um 12 Monate ist in Ausnahmefällen zulässig. Über die Ausnahme entscheidet der Regionalausschuss.

Seite 1035 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt in der bewilligten Höhe nach Eingabe und Prüfung Ihres Kostennachweises (Rechnung) und eines Zahlungsnachweises (z.B. Kontoauszug), die innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Maßnahme der EKM vorzulegen sind. Bitte achten Sie darauf, dass auf den Zahlungsnachweisen nur die für den Förderantrag relevanten Positionen erkennbar sind. Alle anderen Positionen sind von Ihnen bitte unkenntlich zu machen. Die Auszahlung erfolgt auf das von Ihnen im Antrag angegebene Konto.

Bitte verwenden Sie die beigefügte Verwendungsnachweisliste inkl. Zahlungsnachweise für den Abruf der Fördermittel.

Auf Antrag können auf die Fördersumme Abschlagszahlungen geleistet werden. Hierzu stellen Sie einen formlosen Antrag und begründen die Notwendigkeit der Abschlagszahlung.

Die Auszahlung von Abschlagszahlungen erfolgt nach Eingang eines geeigneten Kostennachweises (Rechnung) auf das von Ihnen im Antrag angegebene Konto.

Eine Prüfung der Mittelverwendung innerhalb von drei Jahren durch die EKM ist zulässig. Wird der angegebene Zweck der Maßnahme nicht oder teilweise nicht erreicht und/oder liegt ein Verstoß des Mittelempfängers gegen die genannten Förderbedingungen der EKM vor, sind die Fördermittel ohne Abzug an die EKM zurückzuzahlen.

Sollten Abschlagszahlungen an Sie gezahlt worden sein, ist die Verwendung dieser Abschlagszahlungen auf die Fördersumme mittels geeigneten Unterlagen innerhalb von drei Monaten nach Auszahlung nachzuweisen.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen

EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten GmbH

Seite 1036 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

	Mitteilung **Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

Absage-Projektauswahl Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Kunstrasenplatz Biskirchen

Erstellt von: Claudia Becker	Datum: 24.04.2026	Haushaltsmittel sind vorhanden: ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt

Beratungsfolge	**Termin**	**TOP**	**Beratungsaktion**
Magistrat der Stadt Leun	12.05.2026	14.	zur Kenntnis
Sozialausschuss	10.06.2026	9.	zur Kenntnis
Finanzausschuss	10.06.2026	9.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	10.06.2026	9.	zur Kenntnis
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2026		vorberatend
Finanzausschuss	17.06.2026		vorberatend
Sozialausschuss	17.06.2026		vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		zur Kenntnis

Sach- und Rechtslage:

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2025 wurde im Januar 2026 die Interessenbekundung für das Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) eingereicht.
Insgesamt sind mehr als 3.600 Projektskizzen eingegangen, aufgrund dessen dauerte das Auswahlverfahren länger als angenommen.
Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 22. April 2026 mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 333 Millionen Euro 314 Vorhaben für eine Bundesförderung ausgewählt.

Leider wurde der Stadt Leun in der beigefügten E-Mail vom 23.04.2026 mitgeteilt, dass die eingereichte Interessensbekundung keine Berücksichtigung gefunden hat.
In der gleichen E-Mail wurde eine zweite Förderrunde zum Bundesprogramm (SKS II) im Herbst 2026 angekündigt.
Ob in dieser zweiten Förderrunde die Interessensbekundung neu eingereicht werden kann, wird den Gremien zu gegebener Zeit mitgeteilt und ggf. neu zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Anhang zu dieser Mitteilungsvorlage wird der Pressebericht und die Projektliste mit angenommenen Projekten eingereicht.

Anlage(n):
1. Microsoft Outlook - Memoformat
2. (BMWSB Pressemitteilungen - Bund fördert Sanierung von 314 kommunalen Sportstätten - BMWSB)
3. Projektliste Sanierung kommunaler Sportstätten

Becker, Claudia

Von: sks2025@pd-g.de
Gesendet: Donnerstag, 23. April 2026 17:27
An: sks2025@pd-g.de
Betreff: Informationen zur Projektauswahl im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) – Förderrunde SKS I

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns herzlich für Ihre Interessenbekundung im Rahmen des Projektaufrufs 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS).

Zwischen November 2025 und Januar 2026 wurden insgesamt mehr als 3.600 Projektskizzen eingereicht. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 22. April 2026 mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 333 Millionen Euro 314 Vorhaben für eine Bundesförderung ausgewählt. Leider müssen wir Ihnen heute mitteilen, dass Ihre als förderfähig bewertete Interessenbekundung hierbei keine Berücksichtigung gefunden hat.

Weitere Informationen zur Projektauswahl entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen vom 23. April 2026, die Sie unter dem nachfolgenden Weblink finden:
https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2026/04/sks.html

Für das Bundesprogramm SKS stehen in diesem Jahr weitere Programmmittel zu Verfügung:
Noch bis zum 19. Juni 2026 können Interessenbekundungen auf den Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder eingereicht werden. Fördergegenstand sind öffentlich zugängliche kommunale Schwimmbäder sowie deren typische Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen. Weitere Informationen finden Sie unter bbsr.bund.de/sks-schwimmbaeder. Hier finden Sie auch Hinweise für ein vereinfachtes Teilnahmeverfahren bei bereits eingereichten Projektskizzen.

Für Herbst 2026 ist darüber hinaus eine neue Förderrunde zum Bundesprogramm SKS (SKS II) geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) – Förderrunde SKS I

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149
10117 Berlin

Telefon: +49 30 257679-0
Telefax: +49 30 257679-199
Email: info@pd-g.de
Internet: https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2fwww.pd%2dg.de&umid=6b8cb3f6-a20b-4a49-a192-267867e88673&auth=9415e5fe4c9edb7b67ef6990036f19ca2d9d9c82-14161a29fee7c4df7aeb2eacf108d601bf73ad3c

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Seite 1038 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Björn Böhning
Geschäftsführung: Theresa Twachtmann, Philip von Haehling

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 182217 B
USt-ID: DE263260308

Unsere Datenschutzhinweise nach Artikel 13 DSGVO für Geschäftspartner:innen sind auf unserer Webseite unter https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2fwww.pd%2dg.de%2fdatenschutzhinweise%2dgeschaeftspartner%2dinnen&umid=6b8cb3f6-a20b-4a49-a192-267867e88673&auth=9415e5fe4c9edb7b67ef6990036f19ca2d9d9c82-4c600cf226ba460f7d96c8979fb646845db01b47 zu finden.

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Offizielle Website – Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Auswahl
Ganze Seite

Tools & Services

Suchbegriff
Suchbegriff hier eingeben!

Förderprogramme im Überblick **Wohngeld für Mieter**

Sozialer Wohnungsbau **Bau-Turbo**

Startseite | Tools & Service | Presse & Medien |

Bund fördert Sanierung von 314 kommunalen Sportstätten

Pressemitteilung 23.04.2026



© Bundesfoto/Czybik

Seite 1040 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

von 314 Kommunalen Sportstätten

Bundesministerin Verena Hubertz dankt Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages für Bereitstellung von 333 Millionen Euro

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner gestrigen Sitzung die Förderung von 314 Sportstätten mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ beschlossen. Insgesamt stehen im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität dafür 333 Millionen Euro für diese Förderrunde zur Verfügung.

Dazu **Verena Hubertz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**: *„Ich danke dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ausdrücklich für die Bereitstellung der Mittel im Rahmen des neuen Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten.“ Damit schaffen wir die Grundlage, um Städte und Gemeinden bei der dringend notwendigen Modernisierung ihrer Sportstätten wirksam zu unterstützen. Sportstätten sind weit mehr als Orte der Bewegung – sie sind Treffpunkte, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und stärken das Miteinander vor Ort. Mit dem Programm investieren wir gezielt in eine zukunftsfähige Infrastruktur: modern, barrierefrei und nachhaltig. So stellen wir sicher, dass gute Bedingungen für den Breiten- und Vereinssport auch langfristig erhalten bleiben – auf dem Platz, in der Halle und im Schwimmbad.“*

Seite 1041 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Im Mittelpunkt des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Sportstätten" steht eine nachhaltige Sanierung der Einrichtungen. Gebäude müssen nach Baufertigstellung definierte energetische Standards erfüllen. Freibäder sollen nach Abschluss der Maßnahme möglichst klimaneutral betrieben werden können, in dem sie über eine möglichst klimaneutrale Wärmeversorgung verfügen bzw. den Anteil erneuerbarer Energien gesteigert sowie den Ressourcenverbrauch gesenkt haben. Auch bei der Sanierung von Sportfreianlagen gelten klare ökologische Vorgaben: Werden Kunstrasenplätze erneuert, müssen recyclebare nachhaltige Materialien verwendet werden. Kunstrasensysteme mit synthetischen Füllstoffen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Für die ausgewählten Projekte startet nun das Antragsverfahren. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), das mit der Umsetzung des Programms beauftragt ist, wird die Projektkommunen hierzu kontaktieren.

Die ausgewählten Projekte können Sie der ↓ **Projektliste** entnehmen.

23.04.2026

Projektliste zum Bundesprogramm SKS

(PDF, 165KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Seite 1042 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bund fördert Sanierung von 314 kommunalen Sportstätten

© Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 2026

Die digitale Dachmarke kennzeichnet digitale Angebote von Bund, Ländern und Kommunen als staatliche Leistungen.

Bund Länder Kommunen

Seite 1043 von 1054 - Öffentliche Niederschrift 22.06.2026 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun (aktualisiert: 14.07.2026)

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Aachen	Sanierung der Schwimmhalle Elisabethstraße in Aachen	720.000,00 €
Abensberg	Sanierung der Sportfreianlage in Abensberg	500.000,00 €
Ainring	Sanierung und Erweiterung des Sportgeländes in Ainring-Mitterfelden	2.165.960,00 €
Alfeld (Leine)	Sanierung der SVA-Sporthalle in Alfeld	900.000,00 €
Alpen	Sanierung des Vereinsgebäudes der Borussia Veen in Alpen	313.516,69 €
Anklam	Sanierung der Tartanbahn im Stadion in Anklam	450.000,00 €
Arnstein	Sanierung des Waldbades in Arnstein-Alterode	3.900.000,00 €
Arzfeld (Ortsgemeinde)	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Arzfeld	280.665,70 €
Bad Berleburg	Ersatzneubau der Rollsportanlage in Bad Berleburg	267.750,00 €
Bad Fallingbostel	Sanierung des Hallenbades in Bad Fallingbostel	472.500,00 €
Bad Homburg v. d. Höhe	Sanierung des Sportzentrums Nordwest in Bad Homburg	800.000,00 €
Bad Münder am Deister	Sanierung der Lambert-Hupe-Sporthalle in Bad Münder-Bakede	324.382,50 €
Bad Sassendorf	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Bad Sassendorf	261.000,00 €
Bad Segeberg	Sanierung der Sportanlage des Gymnasiums in Bad Segeberg	778.081,50 €
Bad Staffelstein	Sanierung des Hallen- und Erlebnisbades AquaRiese in Bad Staffelstein	1.000.000,00 €
Bad Tölz	Sanierung des Kunstrasenplatzes Flinthöhe in Bad Tölz	315.000,00 €
Bad Waldsee	Sanierung des Sportparks Hopfenweiler in Bad Waldsee	630.000,00 €
Baierbrunn	Sanierung der Sportfreianlagen am Bürgerzentrum in Baierbrunn	405.340,45 €
Baindt	Sanierung und Erweiterung der Sportfreianlage in Baindt	335.506,50 €
Bamberg	Sanierung des Freibades Bambados in Bamberg	7.500.000,00 €
Barsinghausen	Sanierung und Erweiterung des Sportparks Langenkampstraße in Barsinghausen	575.997,83 €
Bensheim	Sanierung der Leichtathletiklaufbahn in Bensheim	250.000,00 €
Berlin	Sanierung der Sportanlage Cornelius-Fredericks-Straße in Berlin-Wedding	270.000,00 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes 2 im Sportpark Poststadion in Berlin-Moabit	270.000,00 €
Berlin	Sanierung und Erweiterung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks in Berlin-Prenzlauer Berg	1.350.000,00 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes Ollenhauerstraße in Berlin-Reinickendorf	585.000,00 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes der Sportanlage Schönfließer Straße in Berlin-Frohnau	585.000,00 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes der Sportanlage Tietzstraße in Berlin-Borsigwalde	585.000,00 €
Berlin	Sanierung der Sporthalle Hatzfeldtallee in Berlin-Reinickendorf	1.944.000,00 €
Berlin	Sanierung der Sportanlage Gößweinsteinger Gang in Berlin-Kladow	1.398.522,60 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes Im Spektefeld in Berlin-Falkenhagener Feld	270.000,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Berlin	Ersatzneubau des Umkleidegebäudes auf dem Ernst-Reuter-Sportfeld in Steglitz-Zehlendorf	863.550,00 €
Berlin	Sanierung der Hans-Rosenthal-Sportanlage in Berlin-Charlottenburg	945.000,00 €
Berlin	Sanierung der Sportanlage Westend in Berlin-Westend	450.000,00 €
Berlin	Sanierung der Julius-Hirsch-Sportanlage in Berlin-Charlottenburg	540.000,00 €
Berlin	Sanierung des Sportplatzes Monumentenstraße in Berlin-Tempelhof	990.000,00 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Berlin-Britz-Süd	372.600,00 €
Berlin	Sanierung der Flatow-Sporthalle in Friedrichshain-Kreuzberg	2.576.263,04 €
Berlin	Sanierung des Funktionsgebäudes der Sportanlage Sportpromenade in Berlin-Grünau	1.131.091,72 €
Berlin	Sanierung des Kunstrasenplatzes der Sportanlage Geraer Ring in Berlin	382.500,00 €
Berlin	Ersatzneubau des Sportfunktionsgebäudes Bornitzstraße in Berlin-Lichtenberg	675.000,00 €
Bernau am Chiemsee	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Bernau	382.500,00 €
Beverungen	Sanierung der Wildberghalle in Beverungen-Amelunxen	346.500,00 €
Biberach an der Riß	Sanierung des Stadions in Biberach	3.762.000,00 €
Biblis	Sanierung und Erweiterung des Sportzentrums Pfaffenaue in Biblis	250.000,00 €
Bielefeld	Ersatzneubau der Sporthalle Benzstraße in Bielefeld	2.475.000,00 €
Biesenthal	Sanierung des Kunstrasenplatzes Am Heideberg in Biesenthal	675.000,00 €
Blaichach	Ersatzneubau der Umkleidekabinen am Sportplatz in Blaichach	254.421,94 €
Bonn	Sanierung und Erweiterung der Sportfreianlagen Endenicher Park in Bonn	980.100,00 €
Brandenburg an der Havel	Sanierung des Sportplatzes der Magnus-Hoffmann-Schule in Brandenburg an der Havel	657.655,20 €
Braunschweig	Sanierung der Sporthalle der Wilhelm-Bracke-Schule in Braunschweig	820.000,00 €
Bremen	Sanierung des Kunstrasenplatzes und Erweiterung der Sportanlage Curiestraße in Bremen	1.190.063,38 €
Bremen	Sanierung des Rotgrandplatzes der Sportanlage Burgwall in Bremen	1.273.794,05 €
Brilon	Sanierung des Sportgeländes Thülen in Brilon	478.478,29 €
Burgsalach	Sanierung der Mehrzweckhalle in Burgsalach	562.275,00 €
Calw	Sanierung der Schwarzwaldhalle in Calw-Altburg	4.641.689,00 €
Dallgow-Döberitz	Sanierung des Kunstrasenplatzes im Sportpark B5 in Dallgow-Döberitz	261.000,00 €
Deckenpfronn	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Deckenpfronn	592.500,00 €
Deggenhausertal	Sanierung und Erweiterung der Sportfreianlage in Deggenhausertal	591.539,00 €
Demmin	Sanierung und Erweiterung des Sportplatzes in Demmin	330.669,47 €
Dieblich (Ortsgemeinde)	Ersatzneubau einer Sportfreianlage mit Funktionsgebäude in Dieblich	1.458.826,39 €
Dieburg	Sanierung der Kunstrasenplätze des SV DJK in Dieburg	500.000,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Dortmund	Sanierung der Sportanlage Schützenstraße in Dortmund-Innenstadt-Nord	742.500,00 €
Dreieich	Sanierung und Ersatzneubau der Sportanlage Maybachstraße in Dreieich-Sprendlingen	500.000,00 €
Dresden	Sanierung der Margon-Arena-Sporthalle in Dresden	2.250.000,00 €
Duisburg	Ersatzneubau der Sporthalle Krefelder Straße in Duisburg	8.000.000,00 €
Düren	Sanierung des Sportplatzes in Düren-Merken	436.272,79 €
Düsseldorf	Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage in Düsseldorf-Düsseltal	1.305.000,00 €
Düsseldorf	Sanierung der Bezirkssportanlage Karl-Hohmann-Straße in Düsseldorf	432.000,00 €
Dußlingen	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Dußlingen	325.623,00 €
Eching i. Ndb.	Ersatzneubau der TSV-Sporthalle in Eching	270.000,00 €
Edermünde	Sanierung der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse	459.000,00 €
Edewecht	Sanierung der Sportanlage Friedrichsfehn in Edewecht	967.536,93 €
Eggesin	Sanierung des Sportplatzes Lützowstraße in Eggesin	1.224.317,39 €
Egling an der Paar	Ersatzneubau des Naturerlebnisbades in Egling an der Paar	550.000,00 €
Eisenberg (Pfalz) (Verbandsgemeinde)	Sanierung des Waldschwimmbades in Eisenberg	2.139.835,50 €
Eisingen	Sanierung der Sportstätte des TSV in Eisingen	664.200,00 €
Elm-Asse (Samtgemeinde)	Sanierung der Sportfreianlage in Schöppenstedt	900.000,00 €
Elsdorf	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Elsdorf-Neu-Etzweiler	472.500,00 €
Elsterland (Amt)	Sanierung des Sportplatzes in Rückersdorf	674.428,95 €
Endingen am Kaiserstuhl	Sanierung und Umnutzung der Sportfreianlage in Endingen	360.000,00 €
Enzkreis	Sanierung der Sporthalle der Beruflichen Schule in Mühlacker	3.488.000,00 €
Eppelborn	Sanierung der Sportfreianlage in Eppelborn	318.736,56 €
Erfurt	Sanierung und Erweiterung der Eissporthalle in Erfurt	3.379.113,00 €
Eschweiler	Sanierung des Kunstrasenplatzes am Sportplatz Hastenrath in Eschweiler	252.000,00 €
Espelkamp	Sanierung des Freizeitbades in Espelkamp	1.987.500,00 €
Essen	Sanierung der Freizeitsportanlage Schillerwiese in Essen	2.728.755,00 €
Ettenheim	Sanierung der Sporthalle in Ettenheim	2.328.750,00 €
Extertal	Sanierung der Sporthalle Bösingfeld in Extertal-Bösingfeld	614.668,64 €
Flecken Langwedel	Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen der Oberschule am Goldbach in Langwedel	1.282.500,00 €
Flecken Steyerberg	Sanierung des Freibades in Steyerberg-Deblinghausen	257.129,96 €
Flörsheim am Main	Sanierung des Sportplatzes in Flörsheim	630.000,00 €
Fredenbeck (Samtgemeinde)	Sanierung und Modernisierung der Sporthalle Mulsum in Fredenbeck	363.857,40 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Freren	Sanierung des Sportplatzes an der B214 in Freren	432.000,00 €
Friedrichstadt	Sanierung der Segelanlage in Friedrichstadt	328.922,00 €
Gelsenkirchen	Sanierung der Bezirkssportanlage Löchterheide in Gelsenkirchen	900.000,00 €
Gera	Sanierung der Radrennbahn in Gera	4.162.500,00 €
Germaringen	Sanierung des Sportplatzes im Sportpark in Germaringen	666.000,00 €
Gersthofen	Sanierung des Hallenbades in Gersthofen	1.000.000,00 €
Gingen an der Fils	Sanierung der Sportfreianlage Roter und Grüner Platz in Gingen an der Fils	269.983,80 €
Golzow	Sanierung des Freibades in Golzow	1.110.150,00 €
Görlitz	Sanierung der Jahnsporthalle in Görlitz	1.298.612,00 €
Grefrath	Ersatzneubau der Sporthalle in Grefrath	2.392.500,00 €
Greifswald	Sanierung und Erweiterung des Volksstadions in Greifswald	7.990.200,00 €
Grimmen	Sanierung der Sporthalle in Grimmen	252.000,00 €
Groß Grönau	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Groß Grönau	252.000,00 €
Groß Pankow (Prignitz)	Sanierung und Erweiterung des Sporthauses in Groß Pankow	251.693,71 €
Gumtow	Sanierung der Sporthalle in Gumtow	589.500,00 €
Gundelsheim	Sanierung der Aschenbahn auf dem Sportgelände in Gundelsheim	360.000,00 €
Gützkow	Sanierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions in Gützkow	300.651,12 €
Hagen	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Hagen-Garenfeld	264.000,00 €
Hallenberg	Sanierung des Sportplatzes in Hallenberg	251.284,50 €
Haltern am See	Sanierung des Sportplatzes in Haltern am See-Hullern	528.989,21 €
Hamburg	Sanierung der Sporthalle in Hamburg-Billstedt	757.800,00 €
Hamburg	Sanierung der Kunstrasenplätze Simrockstraße in Hamburg-Altona	251.100,00 €
Hamburg	Sanierung der Sportfreianlage Lokstedter Steindamm in Hamburg-Eimsbüttel	398.160,00 €
Hamburg	Sanierung der Sporthalle Borsteler Chaussee in Hamburg-Groß Borstel	1.695.467,00 €
Hamburg	Sanierung der Sportstätte des Gymnasiums in Buckhorn	508.950,00 €
Hamburg	Sanierung und Erweiterung der Umkleidekabinen des SC Condor in Hamburg-Wandsbek	1.576.072,80 €
Hamburg	Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Barmwisch in Hamburg-Wandsbek	769.500,00 €
Hamburg	Sanierung und Erweiterung des Sportfunktionsgebäudes an der Fährstraße im Hamburg-Mitte	630.000,00 €
Hamburg	Sanierung des Kunstrasenplatzes Krusestraße in Hamburg-Bergedorf	261.540,00 €
Hammah	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Hammah	476.969,80 €
Hannover	Ersatzneubau des Vereinsgebäudes des SC Germania List 1900 in Hannover	1.228.500,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Hattersheim am Main	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Hattersheim	819.477,58 €
Heede	Sanierung des Kunstrasenplatzes und Ersatzneubau des Umkleidengebäudes in Heede	700.000,00 €
Heek	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Heek-Nienborg	280.388,00 €
Heldenstein	Ersatzneubau der Turnhalle in Heldenstein	900.000,00 €
Herne	Ersatzneubau der Westtribüne im Stadion am Schloss Strünkede in Herne	1.037.977,50 €
Herzogenrath	Sanierung und Erweiterung des Sportparks Merkstein in Herzogenrath	1.575.000,00 €
Hessigheim	Sanierung des Sportplatzes in Hessigheim	335.250,00 €
Hilden	Sanierung der Dr.-Ellen-Wiederhold-Halle in Hilden	1.575.000,00 €
Höchstadt a.d.Aisch	Sanierung der Aischtalhalle in Höchstadt	350.000,00 €
Hof (Westerwald) (Ortsgemeinde)	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Hof	487.709,43 €
Hohenau	Sanierung der Turnhalle in Hohenau	975.000,00 €
Hohenroda	Sanierung der Sporthalle in Hohenroda	375.000,00 €
Holzwickede	Ersatzneubau der Sporthalle in Holzwickede	1.732.500,00 €
Homberg (Ohm)	Sanierung des Sportplatzes An der Altenstadt in Homberg	750.000,00 €
Hopsten	Ersatzneubau des Funktionsgebäudes am Sportplatz Schale in Hopsten	495.000,00 €
Hövelhof	Sanierung der Waldkampfbahn in Hövelhof	842.138,59 €
Hückelhoven	Sanierung der Sportfreianlage am Junkersberg in Hückelhoven-Doveren	967.332,45 €
Hünstetten	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Hünstetten-Wallrabenstein	250.000,00 €
Hüttenberg	Sanierung der Sporthalle in Hüttenberg-Volpertshausen	720.000,00 €
Isernhagen	Sanierung der Sporthalle Neuwarmbüchen in Isernhagen	654.585,30 €
Issum	Ersatzneubau des Funktionsgebäudes im Freibad in Issum	468.000,00 €
Jesteburg	Sanierung des Freibades in Jesteburg	761.524,26 €
Jork	Sanierung der Sporthalle Wetternweg in Jork	376.650,00 €
Kalefeld	Sanierung des Waldschwimmbades in Kalefeld-Düderode	760.500,00 €
Kettenkamp	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Kettenkamp	372.600,00 €
Kirchlengern	Ersatzneubau der Sporthalle der Grundschule in Kirchlengern-Südlengern	1.737.000,00 €
Koblenz	Ersatzneubau der Haupttribüne im Stadion Oberwerth in Koblenz	8.000.000,00 €
Köln	Sanierung der Skateanlage der Prälat-Ludwig-Wolker-Bezirkssportanlage in Köln-Ehrenfeld	607.500,00 €
Köln	Sanierung des Waldbades in Köln-Dünnwald	3.819.031,24 €
Königsbronn	Sanierung der Herwartsteinhalle in Königsbronn	2.070.000,00 €
Korntal-Münchingen	Sanierung des Stadions in Münchingen	624.998,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Kreis Plön	Sanierung der Sporthalle am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Preetz	855.000,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Sanierung der Nassau-Oranien-Halle in Dillenburg	5.040.000,00 €
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Sanierung der Sporthalle Krondorf in Bitterfeld-Wolfen	2.250.000,00 €
Landkreis Aurich	Sanierung der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen in Aurich	1.890.000,00 €
Landkreis Darmstadt-Dieburg	Sanierung des Kunstrasenplatzes der Wendelinusschule in Klein-Umstadt	250.000,00 €
Landkreis Friesland	Sanierung der Sportanlage der Gesamtschule Nord in Schortens	875.250,00 €
Landkreis Oberhavel	Sanierung der Rundlaufbahn am Schulzentrum Libertasschule in Löwenberg	262.575,00 €
Landkreis Prignitz	Sanierung der Sporthalle der Förderschule in Pritzwalk	382.500,00 €
Landkreis Stendal	Sanierung der Wischelandhalle in Seehausen	5.019.231,97 €
Laufenburg (Baden)	Sanierung des Waldstadions in Laufenburg	1.476.000,00 €
Lauingen (Donau)	Sanierung der Mehrzweckhalle in Lauingen	6.525.000,00 €
Leezen	Sanierung der Sporthalle in Leezen	379.800,00 €
Lehre	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Lehre	750.000,00 €
Lehrte	Sanierung der Sportanlage in Lehrte-Ahlten	585.000,00 €
Leipzig	Sanierung des Kunstrasenspielfeldes im Alfred-Kunze-Sportpark in Leipzig-Leutzsch	949.156,17 €
Lennestadt	Ersatzneubau der Sporthalle der Grundschule in Lennestadt-Elspe	922.500,00 €
Leonberg	Sanierung der Sporthalle der Ostertag-Realschule in Leonberg	2.215.071,00 €
Liebenwerda (Verbandsgemeinde)	Ersatzneubau der Steganlage im Freibad Kiebitzsee in Falkenberg/Elster	315.000,00 €
Lindau (Bodensee)	Sanierung des Sportplatzes in Lindau-Oberreitnau	326.250,00 €
Lindern (Oldb)	Sanierung der Sporthalle in Lindern	739.102,00 €
Lindlar	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Lindlar	374.700,00 €
Lippetal	Sanierung und Erweiterung des Sportlerheims in Lippetal-Herzfeld	411.750,00 €
Lippstadt	Sanierung der Sporthalle der Marienschule in Lippstadt	348.750,00 €
Lohmar	Sanierung des Stadions Donrather Dreieck in Lohmar	349.512,50 €
Lotte	Ersatzneubau der Sporthalle in Lotte-Büren	1.971.921,60 €
Lübeck	Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen in Lübeck-Neuhof	4.498.971,10 €
Lüneburg	Sanierung und Erweiterung der Sportplatzanlage Kaltenmoor in Lüneburg	675.000,00 €
Lünen	Sanierung der Sportanlage Schwansbell in Lünen	2.676.612,27 €
Mainhardt	Sanierung des Sportplatzes an der Steinbühlhalle in Mainhardt	834.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Sanierung und Erweiterung der Rudi-Lechleidner-Halle an der Elisabeth-Strupp-Schule in Gelnhausen	750.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Sanierung der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule in Großkrotzenburg	1.000.000,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Maisach	Sanierung des Fußballplatzes in Maisach	314.059,00 €
Malsch	Sanierung der Sporthalle in Malsch	3.150.000,00 €
Mandelbachtal	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Mandelbachtal-Erfweiler-Ehlingen	637.092,68 €
Markt Babenhausen	Sanierung und Ersatzneubau der Außensportanlagen des Schulzentrums in Babenhausen	550.000,00 €
Markt Bruckmühl	Sanierung des SV-Sportplatzes in Bruckmühl	362.250,00 €
Markt Elsenfeld	Sanierung des Hallenbades Elsavamar in Elsenfeld	360.000,00 €
Markt Hirschaid	Sanierung des Hallenbades in Hirschaid	900.000,00 €
Markt Massing	Sanierung und Erweiterung des Sportheims in Massing	404.100,00 €
Markt Mittenwald	Sanierung des Eisstadions in Mittenwald	939.195,00 €
Markt Peiting	Sanierung des Freibades in Peiting	980.000,00 €
Markt Teisendorf	Sanierung und Erweiterung der Sport- und Vereinshalle in Teisendorf-Neukirchen a. Teisenberg	500.000,00 €
Markt Wendelstein	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Wendelstein	405.000,00 €
Mecklenburg	Sanierung der Sportfreianlage in Dorf Mecklenburg	495.000,00 €
Mehlmeisel	Ersatzneubau der Mehrzweckhalle in Mehlmeisel	500.000,00 €
Mengkofen	Sanierung des Sportbetriebsgebäudes in Mengkofen	446.552,04 €
Meßkirch	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Meßkirch-Menningen	401.380,65 €
Mönchengladbach	Sanierung der Bezirkssportanlage Mülfort in Mönchengladbach	1.359.622,28 €
Moosach	Sanierung der Rudolf-Obermayr-Halle in Moosach	603.747,00 €
Mühlenbecker Land	Ersatzneubau des Sportfunktionsgebäudes in Zühlsdorf	774.000,00 €
München	Sanierung der Kunstrasenplätze Lerchenauer Straße in München	550.000,00 €
München	Sanierung der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee in München	680.917,00 €
München	Sanierung und Erweiterung des Sportparks des MTV 1879 in München	1.841.196,00 €
München	Sanierung der Freisportanlagen Aubinger Straße in München	550.000,00 €
Münster	Sanierung und Erweiterung der Bezirkssportanlage Tilbecker Straße in Münster	1.851.188,69 €
Münster	Sanierung der Sportanlage Egelshove in Münster	364.500,00 €
Münsterdorf	Sanierung und Erweiterung der Sporthalle in Münsterdorf	634.957,00 €
Neu-Isenburg	Ersatzneubau des Umkleidegebäudes der Sportanlage Gravenbruch in Neu-Isenburg	300.000,00 €
Neunburg vorm Wald	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Neunburg	323.275,73 €
Neunkirchen	Sanierung und Erweiterung der Turnhalle in Neunkirchen	746.199,00 €
Niederzier	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Niederzier-Huchem-Stammeln	574.521,88 €
Nonnweiler	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Nonnweiler-Primstal	251.250,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Nortorf	Sanierung der Kunstrasenplätze Heinkenborsteler Weg in Nortorf	990.000,00 €
Nürnberg	Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen Maxtorgraben in Nürnberg	1.125.000,00 €
Nürnberg	Sanierung des Kunstrasenplatzes an der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg	337.500,00 €
Oberhausen-Rheinhausen	Sanierung der Sport- und Schwimmhalle in Oberhausen-Rheinhausen	1.500.000,00 €
Oberleichtersbach	Sanierung der Sporthalle in Oberleichtersbach	671.500,00 €
Ochtrup	Sanierung des Kunstrasenplatzes Weiner in Ochtrup	450.000,00 €
Odenthal	Sanierung der Sporthalle Eikamp in Odenthal	1.170.148,34 €
Oebisfelde-Weferlingen	Sanierung der Sporthalle in Oebisfelde-Weferlingen-Rätzlingen	806.343,75 €
Öhringen	Sanierung des Kunstrasenplatzes im Stadion in Öhringen	697.500,00 €
Olching	Sanierung des SC-Allwetterplatzes in Olching	283.500,00 €
Oldenburg	Sanierung und Erweiterung der Skatehalle in Oldenburg	3.825.000,00 €
Oldenburg in Holstein	Sanierung der Blain-Halle in Oldenburg in Holstein	4.500.000,00 €
Oranienbaum-Wörlitz	Sanierung der Sportanlagen des SV Grün-Weiß in Wörlitz	1.500.000,00 €
Oschatz	Sanierung und Erweiterung der Döllnitzhalle in Oschatz	1.061.300,00 €
Osnabrück	Sanierung der Sporthalle der Berufsbildenden Schule Schölerberg in Osnabrück	1.500.000,00 €
Ostfildern	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Ostfildern-Kemnat	540.000,00 €
Ötigheim	Ersatzneubau des Vereinsheims des FV 1919 in Ötigheim	473.278,50 €
Parsberg	Sanierung des Sportheims in Parsberg	427.500,00 €
Passau	Sanierung der Sportanlage in Passau-Haibach	495.000,00 €
Pellworm	Sanierung des Sportplatzes auf Pellworm	513.750,00 €
Perl	Sanierung des Schützenhauses in Perl	476.250,00 €
Pfaffen-Schwabenheim (Ortsgemeinde)	Sanierung und Erweiterung des Sportplatzes in Pfaffen-Schwabenheim	425.429,60 €
Pirmasens	Sanierung des Kunstrasenplatzes des MTV 1873 in Pirmasens	607.500,00 €
Plettenberg	Sanierung des Stadtstadions Elsewiese in Plettenberg	534.461,64 €
Puderbach (Verbandsgemeinde)	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Urbach	292.500,00 €
Püttlingen	Sanierung des Sportzentrums in Püttlingen	4.121.585,00 €
Ramsthal	Sanierung der Sporthalle in Ramsthal	715.887,00 €
Rechtenbach	Sanierung der TSV-Turnhalle in Rechtenbach	360.000,01 €
Recknitz-Trebeltal (Amt)	Sanierung des Freibades Kibado in Gransebieth	598.281,17 €
Rehden (Samtgemeinde)	Sanierung des Kunstrasenplatzes der Waldsportstätte in Rehden	383.871,96 €
Reinbek	Sanierung der Uwe-Plog-Halle in Reinbek	375.615,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Rems-Murr-Kreis	Sanierung der Olgahalle in Schorndorf	1.311.315,70 €
Rengsdorf-Waldbreitbach (Verbandsgemeinde)	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Roßbach	288.750,00 €
Rethem (Aller) (Samtgemeinde)	Ersatzneubau der Sporthalle der Grundschule in Rethem	3.377.250,00 €
Rhede	Sanierung der Sporthalle der Gesamtschule in Rhede	614.790,00 €
Rheine	Sanierung des Jahnstadions in Rheine	638.774,00 €
Richtenberg	Sanierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatzes in Richtenberg	450.000,00 €
Rimbach (Odenwald)	Sanierung der Sporthalle in Rimbach	250.000,00 €
Rodewisch	Sanierung des Kleinspielfeldes in Rodewisch	705.000,00 €
Rohrbach	Ersatzneubau von Vereinsheim und Fußballplatz im Sportzentrum in Rohrbach	788.765,37 €
Rosbach vor der Höhe	Ersatzneubau der Sporthalle Eisenkrain in Rosbach vor der Höhe	750.000,00 €
Rosendahl	Sanierung der Sporthalle in Rosendahl	550.494,00 €
Rostock	Sanierung des Sportplatzes Hans-Sachs-Allee in Rostock	2.069.679,70 €
Rottweil	Ersatzneubau der ABG-Sporthalle in Rottweil	1.000.000,00 €
Saale-Orla-Kreis	Sanierung der Sportfreianlage der Gemeinschaftsschule in Triptis	382.500,00 €
Saarlouis	Ersatzeubau des Multifunktionsgebäudes des SV Fraulautern in Saarlouis	675.000,00 €
Sangerhausen	Sanierung der Turnhalle am Friesenstadion in Sangerhausen	2.351.850,24 €
Sankt Augustin	Sanierung der Sportfreianlage in Sankt Augustin	371.250,00 €
Sankt Englmar	Sanierung und Erweiterung des Sportplatzes in St. Englmar	360.000,00 €
Sassenberg	Sanierung des Waldstadions in Sassenberg	987.277,50 €
Schauenburg	Sanierung der Goldberghalle in Schauenburg-Elgershausen	922.500,00 €
Schernfeld	Sanierung der Turnhalle in Schernfeld	517.500,00 €
Schloß Holte-Stukenbrock	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Schloß Holte	334.710,00 €
Schwebheim	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Schwebheim	410.397,92 €
Seestermühe	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Seestermühe	372.912,33 €
Seevetal	Sanierung der Sportfreianlage in Seevetal-Meckelfeld	250.000,00 €
Sersheim	Sanierung des Sportplatzes in Sersheim	450.000,00 €
Simmern-Rheinböllen (Verbandsgemeinde)	Sanierung der Turnhalle der Rottmannschule in Simmern im Hunsrück	651.948,57 €
Solingen	Sanierung des Naturrasenplatzes der Jahnkampfbahn in Solingen-Wald	1.092.000,00 €
Speinshart	Sanierung und Erweiterung der Sportstättengebäude des FC Tremmersdorf in Speinshart	481.950,00 €
Staig	Sanierung der Turnhalle Steinberg in Staig	849.127,50 €
Staufenberg	Sanierung des Sportplatzes Benterode in Staufenberg	337.500,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Staufenberg	Ersatzneubau der Sport- und Kulturhalle in Staufenberg-Treis	2.212.311,00 €
Stockelsdorf	Sanierungen im Sportpark Dissau in Stockelsdorf	539.702,00 €
Südlohn	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Südlohn-Oeding	360.000,00 €
Sulingen	Ersatzneubau der Sporthalle in Sulingen	1.220.126,00 €
Swisttal	Sanierung der Sporthalle in Swisttal	687.750,00 €
Tessin	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Tessin	292.500,00 €
Twistetal	Sanierung der Mehrzweckhalle in Twistetal-Berndorf	350.000,00 €
Veitsbronn	Sanierung der Turnhalle in Veitsbronn	550.000,00 €
Velbert	Sanierung der Schulturnhalle An der Maikammer in Velbert-Tönisheide	1.267.852,50 €
Versmold	Sanierung und Ersatzneubau der Funktionsgebäude im Kurt-Nagel-Parkstadion in Versmold	698.760,00 €
Villingen-Schwenningen	Sanierung des Hubenlochstadions in Villingen-Schwenningen	1.188.810,00 €
Vogelsbergkreis	Sanierung des Adolf-Spieß-Sportplatzes in Lauterbach	500.000,00 €
Volkertshausen	Sanierung des Sportplatzes in Volkertshausen	280.885,55 €
Vordereifel (Verbandsgemeinde)	Sanierung der Schulsportanlage der Realschule in Nachtsheim	361.696,65 €
Vordorf	Sanierung der Sporthalle in Vordorf-Rethen	990.000,00 €
Waldaschaff	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Waldaschaff	517.500,00 €
Waldems	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Waldems-Steinfischbach	755.824,14 €
Weimar-Roth	Sanierung Kunstrasenplatzes Geiersberg und Erweiterung Umkleidegebäudes in Weimar-Roth	459.000,00 €
Werder (Havel)	Sanierung der Turnhalle der Karl-Hagemeister-Schule in Werder	445.893,06 €
Wetter (Ruhr)	Sanierung des Skateparks in Wetter	411.656,14 €
Wiesbaden	Sanierung des Helmut-Schön-Sportparks in Wiesbaden	800.000,00 €
Wildeshausen	Sanierung der Sportanlage Krandelstadion in Wildeshausen	432.000,00 €
Wilhelmshaven	Sanierung der Sportplätze Güterstraße in Wilhemshaven	1.083.750,00 €
Wilkau-Haßlau	Sanierung und Erweiterung der Sportfreianlage in Wilkau-Haßlau	5.077.500,00 €
Wismar	Sanierung des Kurt-Bürger-Stadions in Wismar	5.625.000,00 €
Wittenburg	Sanierung der Sportfreianlage Friedensring in Wittenburg	1.511.207,78 €
Wittlich	Sanierung der Sportanlagen im Sportzentrum in Wittlich	281.295,00 €
Witzenhausen	Sanierung des Kunstrasenplatzes in Witzenhausen-Kleinalmerode	310.000,00 €
Wolfhagen	Sanierung des Kunstrasenplatzes und Sanitärgebäudes des Sportplatzes Liemecke in Wolfhagen	375.000,00 €
Wolmirsleben	Sanierung des Sportplatzes in Wolmirsleben	790.280,19 €
Wörrstadt (Verbandsgemeinde)	Sanierung der Mehrzweckhalle in Udenheim	562.500,00 €

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) - Förderrunde SKS I

Antragsteller	Projekt	Bundesförderung
Wörth am Rhein	Sanierung des Stadions in Wörth	1.573.866,91 €
Wülfrath	Sanierung des Kunstrasenplatzes des Lhoist-Sportparks in Wülfrath	501.788,13 €
Wunsiedel	Sanierung des Freibades in Wunsiedel	900.000,00 €
Zülpich	Sanierung des Kunstrasenplatzes Blayer Straße in Zülpich	491.625,41 €